Rocktab S500 User Manual

Copyright © 2024 by WEROCK. All Rights Reserved.

Inhaltsverzeichnis

Rocktab S500 User Manual 7
DE Betriebsanleitung 7
Wichtige Informationen 8
Grundlegende Sicherheitshinweise 14
Bestimmungsgemäße Verwendung 17
Allgemeine Hinweise für Lithium-Ionen-Akkus 18
Gewährleistung 19
Sach- und umweltgerechte Entsorgung 20
Erste Schritte 28
Einführung 28
Auspacken 29
Bedienungs- und Anzeigelemente 29
Rocktab S508 30
Rocktab S510 34
Rocktab S512 38
Erste Inbetriebnahme 43
Android zum ersten Mal einrichten 49
Windows zum ersten Mal einrichten 53
Bedienung des Geräts 59
Wechseln des Akkus 59
Ausschalten des Computers 61
Benutzen des Touchscreens 62
Verwenden der Bildschirmtastatur 64
Verwenden der WLAN-Funktion (Wi-Fi) 68
Verwendung der Bluetooth-Funktion 69
Verwenden des 4G LTE Modems 72
Barcodescanner 76
Verwenden des Barcodescanners 76
Konfiguration des Barcodescanners 77
Emulation eines COM-Ports für den Barcodescanner (Windows) 98
Benutzung des Speicherkartenslots 99
Verwenden des NFC-Moduls 99
Verwenden des NFC-Moduls (Android) 100
Verwenden des NFC-Moduls (Windows) 103
Häufig verwendete Einstellungen 106
Schriftgröße & Skalierung anpassen 107
Bildschirmhelligkeit anpassen 115
Bildschirmrotation ein- und ausschalten 118
BitLocker aktivieren (Windows) 122
Konfiguration der programmierbaren Tasten (Android) 122
ControlCenter App (nur Windows) 126
Kiosk Modus 144
Edge Kiosk Modus (Windows) 144
Kiosk Modus (Android) 145
Einrichten des Kiosk Modus 146
Funktionen des Administrationsbereichs 155
Benutzeransicht 166

Wartung und Instandhaltung 167
Störungsbeseitigung 168
Allgemeine Probleme lösen 169
Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt 170
Der Bildschirm wird plötzlich schwarz und die Betriebsanzeige erlischt 171
Es wird kein Ton ausgegeben 172
Der Computer erkennt ein neu installiertes Gerät nicht 173
Ein Anwendungsprogramm funktioniert nicht richtig 174
Probleme mit der Energieverwaltung 174
Der Computer wechselt nicht automatisch in den Ruhezustand oder den Ruhemodus 175
Die Betriebszeit eines voll aufgeladenen Akkus verkürzt sich 176
Der Computer kehrt nicht aus dem Ruhezustand oder dem Ruhezustand zurück 177
Das Gerät geht automatisch in den Ruhezustand 178
Der auswechselbare Akku wird nicht geladen (Die Akkuanzeige blinkt rot) 179
Die vom Akkumessgerät angezeigte Betriebszeit des Akkus stimmt nicht mit der tatsächlichen Betriebszeit überein 180
Das Tablet wird nicht geladen 181
Der Akkustand wird nicht höher obwohl das Gerät mit dem Strom verbunden ist 182
Akku lädt nur bis 80% 183
Das Gerät startet automatisch neu 184
Verbindungsprobleme lösen 184
Ich kann nicht auf das LAN-Netzwerk zugreifen 185
Die GPS-Anwendung kann meinen Standort nicht finden 186
Ich kann keine Verbindung zu einem anderen Gerät mit Bluetooth herstellen 187
Ich kann keine Verbindung zu einem anderen drahtlosen LAN-Gerät herstellen 188
Die Qualität des Wireless LAN-Signals ist schlecht 189
Verwenden der Mobilfunkeinstellungen bei Verbindungsproblemen (Windows) 190
BIOS Setup (Windows) 193
Menübeschreibungen 194
Anhang 196
Zubehör 196
Fahrzeughalterung 196
Dockingstation 199
Bedienungs- und Anzeigelemente 201
Verwenden der Dockingstation 203
Batterieladestation 204
Bedienungs- und Anzeigelemente 207
Verwenden der Batterieladestation 210
Handschlaufe 213
Montage der Handschlaufe Rocktab S508 214
Montage der Handschlaufe Rocktab S510 218
Montage der Handschlaufe Rocktab S512 224
Schulterschlaufe 228

Montage der Schulterschlaufe Rocktab S510 230
Montage der Schulterschlaufe Rocktab S512 235
Technische Daten 238
Ersatzteilliste 243
Software Development Kit 243
Android 243
Windows 251
Aktualisierungen 254
EN User Manual 255
Read me First 256
Basic Safety Instructions 262
Intended use 265
General information for lithium-ion batteries 265
Warranty 267
Proper and environmentally friendly disposal 267
Getting started 275
Introduction 275
Unpacking 276
Operating and display elements 276
Rocktab S508 277
Rocktab S510 281
Rocktab S512 285
First start 290
Setting Up Android for the First Time 296
Setting Up Windows for the First Time 300
Operating the device 304
Changing the battery 304
Turning off the computer 306
Using the touchscreen 307
Using the on-screen keyboard 309
Using the WLAN function (Wi-Fi) 312
Using the Bluetooth function 314
Using the 4G LTE modem 316
Barcode scanner 320
Using the barcode scanner 320
Configuration of the barcode scanner 321
Emulation of a COM port for the barcode scanner (Windows) 342
Using the memory card slot 343
Using the NFC module 343
Using the NFC module (Android) 343
Using the NFC module (Windows) 349
Commonly used settings 352
Adjust screen resolution 353
Adjust font size & scaling 353
Screen rotation 358
Activate BitLocker (Windows) 362
Changing the display brightness 363
Configuration of the programmable buttons (Android) 366
Control Center (only Windows) 370
Kiosk Mode 390

Edge Kiosk Mode (Windows) 390
Kiosk Mode (Android) 391
Setting up the kiosk mode 392
Functions of the administration area 408
User view 425
Service and maintenance 426
Troubleshooting 427
Solving common problems 427
Nothing appears on the screen 428
The screen suddenly goes black and the power indicator goes out ... 429
No sound is output 430
The computer does not recognize a newly installed device 431
An application program is not working properly 432
Power Management Problems 432
The computer does not automatically switch to hibernation or sleep mode 433
The operating time of a fully charged battery shortens 434
The computer does not return from sleep or hibernation mode 435
The device automatically goes into standby mode 436
The removable battery does not charge (The battery indicator flashes red) 437
The battery operating time displayed by the battery meter does not match the actual operating time 438
Battery does not charge 439
The battery level does not increase even though the device is connected to the power supply 440
Battery charges only to 80% 441
The device reboots automatically 442
Solve connectivity issues 442
I cannot access the LAN network 443
The GPS application cannot find my location 444
I can't connect to another device with Bluetooth 445
I cannot connect to another wireless LAN device 446
The quality of the wireless LAN signal is poor 447
Using the mobile network settings in the event of connection problems (Windows) 448
BIOS Setup 451
Menu Descriptions 451
Appendix 453
Accessories 453
Setting up the vehicle mount 453
Docking station 456
Operation and display elements 458
Using the docking station 460
Battery charging station 461
Operation and display elements 464
Using the battery charging station 467
Hand strap 470
Mounting the Rocktab S508 hand strap 471
Mounting the Rocktab S510 hand strap 475

Mounting the Rocktab S512 hand strap 481
Shoulder strap 485
Mounting the Rocktab S510 shoulder strap 487
Mounting the Rocktab S512 shoulder strap 492
Technical specifications 495
Spare parts list 500
Software Development Kit 500
Android 501
Windows 509
Updates 512

Rocktab S500 User Manual

Rocktab S500 User Manual



Gerätetyp / device type:	Rugged Tablet
Produktbezeichnung / Product name:	Rocktab S500
Versionsnummer / Version number:	1.4
Zuletzt geändert / Last modified:	Tuesday, July 8, 2025
Verfügbare Sprachen / Available languages:	DE (Deutsch), EN (English)

DE Betriebsanleitung

Betriebsanleitung von Rocktab S500 in deutscher Sprache

Diese Anleitung bezieht sich auf die Modelle Rocktab S508, Rocktab S510 und Rocktab S512, welche nachfolgend immer als Rocktab S500 beschrieben werden, wenn ein bestimmter Teil auf beide Modelle zutrifft.

Impressum

WEROCK Technologies GmbH
Haid-und-Neu-Straße 7
76131 Karlsruhe
Deutschland

Tel.: +49-721-509910-10
Mail: info@werocktools.com
www.werocktools.com

Urheberrecht

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung liegen bei der Firma WEROCK Technologies GmbH.
Diese Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln und nur für das Betriebspersonal bestimmt.
Die Weitergabe oder Überlassung der vorliegenden Betriebsanleitung an Dritte ist verboten und verpflichtet zum Schadensersatz.

Gültigkeit

Die Abbildungen und Visualisierungen in diesem Dokument dienen der allgemeinen Veranschaulichung. Daher können Darstellungen und Funktionsmöglichkeiten von der ausgelieferten Maschine abweichen. Die Firma WEROCK Technologies GmbH behält sich das Recht vor, diese Dokumentation und die darin enthaltenen Beschreibungen und technische Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Wichtige Informationen

Zweck dieser Betriebsanleitung

Bevor Sie das Produkt das erste Mal bedienen oder wenn Sie mit anderen Arbeiten an dem Produkt beauftragt sind, müssen Sie die Betriebsanleitung lesen.

Der Gebrauch und der Umgang mit dem nachfolgend beschriebenen Produkt sowie dessen Handhabung sind möglicherweise nicht selbstverständlich und werden durch die begleitende Technische Dokumentation eingehend erläutert.

Die Betriebsanleitung hilft Ihnen das Produkt bestimmungsgemäß, sachgerecht, wirkungsvoll und sicher zu verwenden. Lesen Sie die nachfolgenden Kapitel daher aufmerksam und sorgfältig. Schlagen Sie gegebenenfalls immer wieder für Sie entscheidenden Sachverhalte nach.

Die Betriebsanleitung informiert und warnt Sie vor Restrisiken, gegen die eine Risikominderung durch Konstruktion und Schutzmaßnahmen nicht oder nicht vollkommen wirksam ist.

Der digitale Aufbau dieser Anleitung ermöglicht die permanente Anpassung. Sollte ein bestimmtes Thema nicht, oder nicht ausreichend behandelt werden, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Gerne ergänzen wir das Dokument entsprechend.

Falls Sie diese Anleitung vollständig ausdrucken oder speichern wollen, können Sie die jeweils aktuelle Fassung hier herunterladen: https://support.werocktools.com/s500/Rocktab_S500_User_Manual.pdf
Bitte beachten Sie, dass interaktive Elemente, die dieses Handbuch möglicherweise enthält, in dieser Fassung nicht zur Verfügung stehen.

Zielgruppen der Betriebsanleitung

Zielgruppe	Aufgaben
Betreiber	Diese Anleitung und mitgeltende Dokumente am Einsatzort der Anlage verfügbar halten, auch für spätere Verwendung. Mitarbeiter zum Lesen und Beachten dieser Anleitung und der mitgeltenden Dokumente anhalten, insbesondere der Sicherheits- und Warnhinweise. Zusätzliche Anlagenbezogene Bestimmungen und Vorschriften beachten.
Fachpersonal	Diese Anleitung und mitgeltende Dokumente lesen, beachten und befolgen, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.

Personalqualifikation
Unter Fachpersonal wird eine Person verstanden, die eine Berufsausbildung erfolgreich absolviert hat. Sie muss übertragene Arbeiten beurteilen und aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Arbeitserfahrung mögliche Gefahren selbstständig erkennen und vermeiden können.

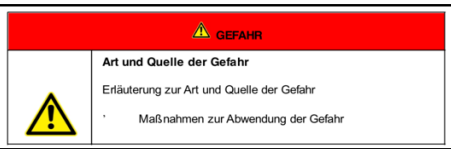
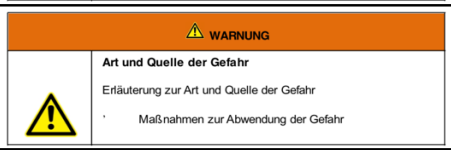
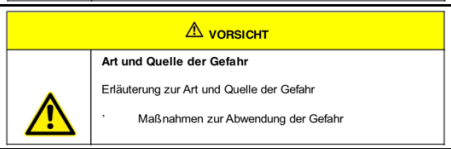
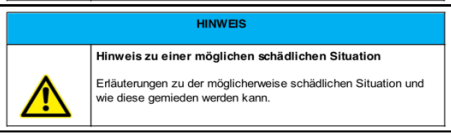
Orientierung in der Betriebsanleitung

Darstellung von allgemeinen Informationssymbolen

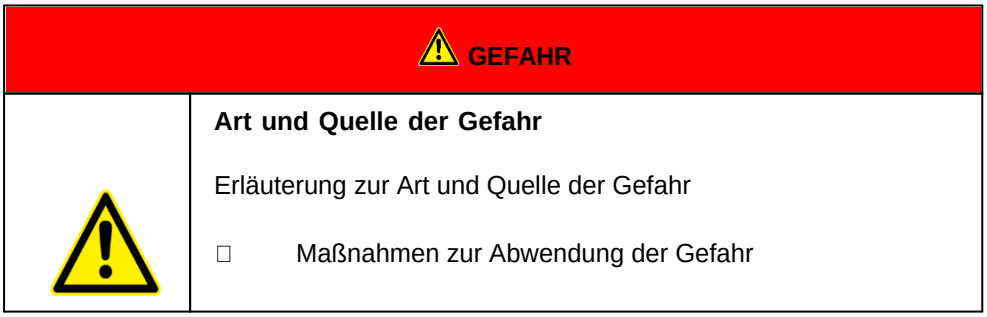
Diese Betriebsanleitung enthält folgende allgemeine Informationssymbole, die Sie als Leser durch die Betriebsanleitung leiten und die Ihnen wichtige Hinweise geben.

Piktogramm	Bedeutung
	**Wichtige Information** Dieses Piktogramm zeigt eine wichtige Zusatzinformation an, die eine Warnung vor einer Gefahr beinhaltet.

Darstellung von Warnhinweisen

Gefahrenstufe (Signalwort)	Bedeutung und Folgen bei Nichtbeachtung	Warnhinweis
GEFAHR	**Unmittelbar** drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.	
WARNUNG	**Möglicherweise** gefährliche Situation, die zu **schweren Körperverletzungen** oder zum Tod führen könnte.	
VORSICHT	**Möglicherweise** gefährliche Situation, die zu **leichten Körperverletzungen** führen könnte.	
HINWEIS	Situation, die zu einem möglichen **Sachschaden an dem Produkt** führen kann.	

Signalwort Gefahr



Signalwort Warnung

⚠ WARNUNG	
	**Art und Quelle der Gefahr** Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr □ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr

Signalwort Vorsicht

⚠ VORSICHT	
	**Art und Quelle der Gefahr** Erläuterung zur Art und Quelle der Gefahr □ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr

Signalwort Hinweis

HINWEIS	
	**Hinweis zu einer möglichen schädlichen Situation** Erläuterungen zu der möglicherweise schädlichen Situation und wie diese gemieden werden kann.

Mögliche Symbole in der Betriebsanleitung

Die möglichen Symbole in der Betriebsanleitung teilen sich auf die Kategorien Warn-, Gebots- und Verbotssymbole auf. Warnsymbole warnen vor Gefahrenstellen, Risiken und Hindernissen. Gebotssymbole dienen der Unfallverhütung am Arbeitsplatz. Verbotssymbole tragen zu mehr Sicherheit bei.

		
Allgemeines Gebotssymbol	Allgemeines Warnsymbol	Allgemeines Verbotssymbol

Warnsymbole in der Betriebsanleitung

		
Warnung vor schwebender Last	Warnung vor heißer Oberfläche	Warnung vor Quetschgefahr
		
Schutzbrille tragen	Sicherheitsschuhe tragen	Schutzhandschuhe tragen

Verbotssymbole in der Betriebsanleitung

		
Betreten der Fläche verboten	Zutritt für unbefugte Verboten	Verbot für Personen mit Herzschrittmacher

Darstellung von Abbildungen

Abbildungen werden mit einer Bildunterschrift versehen. Sind Bezugslinien in der Abbildung vorhanden, werden diese Verweise in einer Legende in Tabellenform unterhalb des Bildes erläutert. Für die Verweise verwendet man Positionsziffern oder –buchstaben.



1	Sensor	3	Micro USB Anschluss
2	Start/Stopp Taste	4	Batteriestatus LEDs

Darstellung von Voraussetzungen

Sind für das Ausführen einer Tätigkeit an der Maschine bestimmte Voraussetzungen zwingend, werden diese im Text mit einer Checkbox gekennzeichnet und im **Fettdruck** dargestellt.

Beispiel für die Darstellung von Voraussetzungen:

[ ] Die Kaffeemaschine ist aufgestellt und angeschlossen
[ ] Die Kaffeemaschine ist ausgeschaltet

Darstellung von Handlungsschritten

In fester Abfolge

Handlungsanweisungen in fester Reihenfolge werden mit einer laufenden Nummerierung versehen. Die Reihenfolge der Arbeitsschritte ist unbedingt einzuhalten.
Beispiel für eine Handlungsanweisung mit fester Reihenfolge:

1. Entnehmen Sie den Wassertank (A) aus der Kaffeemaschine.
2. Befüllen Sie den Wassertank mit Wasser.
3. Setzen Sie den Wassertank wieder in das Gerät ein.

In keiner festen Abfolge

Handlungsanweisungen in keiner festgelegten Reihenfolge werden mit dem Aufzählungszeichen Punkt versehen.

Beispiel für eine Handlungsanweisung ohne feste Reihenfolge:

- Reinigen Sie das Gerät von außen mit einem weichen, feuchten Tuch und einem handelsüblichen Geschirrspülmittel.
- Spülen Sie die Tropfschale und den Kaffeepad-Behälter mit einem weichen, feuchten Tuch und einem handelsüblichen Geschirrspülmittel.

Darstellung von Ergebnissen

Bei vielen Tätigkeiten ist es notwendig die Arbeitsschritte mit Zwischenresultate und Endresultate auszuführen.
Zwischenresultate stellen Abläufe da, die nicht vom Nutzer ausgeführt werden und sind mit einem Pfeil -> gekennzeichnet.
Endresultate zeigen das Ende der Handlung an und sind mit einem Doppelpfeil => gekennzeichnet.
Beispiel für eine Handlungsanweisung mit Ergebnissen:

1. Schalten Sie die Kaffeemaschine am Hauptschalter (1) ein.

➢ Die Kaffeemaschine wärmt auf, solange der Hauptschalter blinkt. Leuchtet der Hauptschalter dauerhaft, ist die Kaffeemaschine einsatzbereit.

2. Stellen Sie ein Gefäß unter den Auslauf

3. Drücken Sie den Hauptschalter (1) erneut.

⇨ Der Kaffee wird zubereitet. Die Kaffeeausgabe endet automatisch.

Weitere Hinweise

WEROCK Technologies GmbH wird in dieser Betriebsanleitung ebenfalls verkürzt als „WEROCK“ bezeichnet.

Diese Betriebsanleitung liegt nur in digitaler Form vor aus Gründen der Bedienbarkeit und des Umweltschutzes. Sollten Sie zwingend eine gedruckte Anleitung benötigen können Sie diese gerne bei uns in gewünschter Stückzahl kostenfrei anfordern. Bitte bedenken Sie hierbei, dass eine gedruckte Anleitung keine Suchfunktion beinhaltet und keine interaktiven Funktionen bietet. Gleichzeitig erfolgt keine automatische Aktualisierung und Erweiterung des Handbuchs.

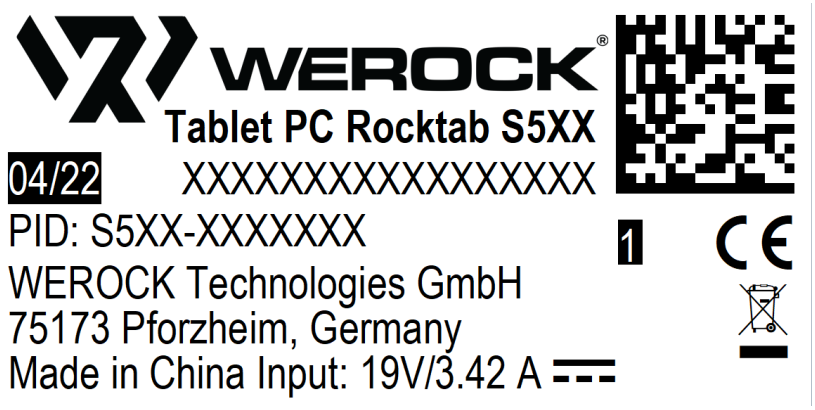
Identifikation des Produkts

Herstellerangaben

WEROCK Technologies GmbH
Haid-und-Neu-Straße 7
76131 Karlsruhe
Deutschland

Tel.: +49-721-509910-10
Mail: info@werocktools.com
www.werocktools.com

Typenschild



Allgemeinhinweis zur Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass sich die Geräte von WEROCK den grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG befinden. Die vollständige EG Konformitätserklärung kann unter www.werocktools.com angefordert werden.

RoHS-Konformitätserklärung
Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 08/06/2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten entsprechen.
Es handelt sich namentlich um folgende Stoffe:

- Blei (Pb)
- Kadmium (Cd)
- Sechswertiges Chrom (Cr)
- Polybromierte Biphenyle (PBB)
- Polybromierte Diphenylether (PentaBDE, OctaBDE; DecaBDE)
- Quecksilber (Hg)

WEROCK Technologies GmbH erklärt hiermit, dass alle unsere Produkte RoHS-konform hergestellt werden.

REACH-Konformitätserklärung
WEROCK Technologies GmbH ist ein Hersteller von elektronischer Hardware. Wir gelten daher als "nachgeschalteter Anwender", soweit es das REACH-Dokument betrifft. WEROCK Technologies GmbH ist daher nicht verpflichtet, sich bei der Europäischen Agentur für Chemikalien „ECHA“ zu registrieren.

Die von WEROCK Technologies GmbH verkauften Produkte sind „Erzeugnisse“ im Sinne von REACH (Artikel 3 Definitionen). Darüber hinaus dürfen die gelieferten Erzeugnisse unter normalen und vernünftigerweise vorhersehbaren Anwendungsumständen keine Stoffe freisetzen. Dafür ist die WEROCK Technologies GmbH weder zur Registrierung noch zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern verpflichtet.

Um unseren Kunden die kontinuierliche Versorgung mit zuverlässigen und sicheren Produkten zu gewährleisten, stellen wir sicher, dass unsere Lieferanten alle Anforderungen bezüglich chemischer Substanzen und aufbereiteter Materialien erfüllen.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Sorgfaltspflicht des Betreibers

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam. Lesen Sie dieses Handbuch bevor Sie das Produkt verwenden. Die Bedienung der Produkte hängt von Ihrem Lesen und Befolgen der Informationen in diesem Handbuch ab. Überprüfen Sie Ihre Arbeit, bevor Sie anfangen das Gerät zu benutzen.

Behalten Sie dieses Handbuch zur späteren Referenz, es ist Bestandteil des Produkts. Alle Warnungen und Hinweise am Produkt sind zu beachten. Wenn ein ernstes Problem bei der Verwendung dieses Produkts auftritt hören Sie **sofort** auf es zu benutzen.

Allgemeine Betriebssicherheit

Allgemeine Hinweise zum Anschluss des Produkts an Stromkreise

- Verbinden Sie das Produkt ausschließlich zu geerdeten und geschützten Stromkreisen.
- Verbinden Sie **niemals** das Produkt zu einem Dimmer oder Rheostat.
- Trennen Sie **niemals** die Stromversorgung in dem Sie am Stromkabel selber ziehen oder zerren.
- Keine Verbindungen herstellen, solange die Stromversorgung eingeschaltet ist. Empfindliche elektronische Bauteile können durch plötzliche Überspannungen beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromspannung Ihrer Stromquelle korrekt ist bevor Sie das Produkt an die Steckdose anschließen
- Positionieren Sie das Stromkabel so, dass niemand darüber stolpern kann. Platzieren Sie nichts über das Stromkabel.
- Wenn das Produkt für eine lange Zeit nicht benutzt wird, trennen Sie das Produkt von der Spannungsversorgung um es vor Spannungsspitzen zu schützen.

Allgemeine Hinweise zum energieeffizienten Benutzen des Produkts

Sparen Sie Energie, in dem Sie folgende Punkte befolgen:

- Beenden von Programmen und Datenverbinden, welche nicht gebraucht werden
- Reduzieren Sie die Displayhelligkeit und die Lautstärke der Lautsprecher
- Schalten Sie unnötige Sounds wie z.B. den Ton des Touchscreens aus
- Trennen Sie das Netzteil vom Strom, wenn Sie das Ladegerät nicht brauchen
- Trennen Sie nicht benötigte Zusatzgeräte von Ihrem Produkt

Grundlegende Hinweise und Schutzmaßnahmen

HINWEIS	
	**USB-C-Netzteil hat kein Power Delivery** Das im Lieferumfang enthaltene USB-C-Netzteil von Rocktab S508 und Rocktab S510 verfügt über kein Power Delivery, sondern liefert ausschließlich 19 V DC bzw 5 V DC Spannung.

Lassen Sie das Gerät nicht in einer unklimatisierten Umgebung mit einer Lagertemperatur über 60° C oder unter -20° C liegen, da dies das Gerät beschädigen könnte.
Das Gerät sollte bei einer maximalen Umgebungstemperatur von 50° C bis 60° C bei leichter Belastung betrieben werden.

Die folgenden Anforderungen gelten für die Lagerung von Batterien:

- Bei einer Lagerdauer von weniger als 3 Monaten sollte die Temperatur bei -20 °C ~ + 45 °C bleiben; bei einer Lagerdauer von mehr als 3 Monaten, aber weniger als 1 Jahr, sollte die Temperatur bei 23 ° C ±2 °C bleiben.
- Die Batteriekapazität sollte bei 30 ± 5% bleiben.
- Die Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung sollte bei 65 ± 25%RH bleiben.
- Die Ladetemperatur sollte 10°C ~ +45°C betragen, die Entladetemperatur sollte -20°C ~ +60°C betragen.
- Um die maximale Entladeleistung des Akkus zu erreichen, sollte die Lagertemperatur bei 25°C bleiben.
- Laden Sie den Akku nicht auf, wenn die Raumtemperatur über 40℃ liegt.

HINWEIS	
	**Permanente Sonneneinstrahlung** Eine permanente Sonneneinstrahlung des Displays kann zu Überhitzung führen und die Funktionsweise des Produkts beeinträchtigen. Beachten Sie unbedingt die Betriebstemperatur in den technischen Daten.

HINWEIS	
	**Explosive oder brennende Umgebung** Sie sollten es vermeiden, das Produkt in der Nähe einer explosiven oder brennenden Umgebung zu platzieren. Wenn das Produkt zu nah an eine explosive oder brennende Umgebung platziert wird, kann das Gerät überhitzen und Fehlfunktionen können entstehen.

HINWEIS	
	**Permanente Sonneneinstrahlung** Eine permanente Sonneneinstrahlung des Displays kann zu Überhitzung führen und die Funktionsweise des Produkts beeinträchtigen. Beachten Sie unbedingt die Betriebstemperatur in den technischen Daten.

⚠ VORSICHT	
	**Verletzungsrisiko bei Überkopfmontage** Wenn das Produkt über einem Arbeitsbereich von Personen montiert wird, kann die Halterung versagen. • Verwenden Sie ein zusätzliches Sicherungsseil um das Produkt bei Versagen der Halterung zu sichern.

⚠ VORSICHT	
	**Kurzschlussgefahr durch defekte Kabel** Defekte Kabel können zu Kurzschlüssen und Bränden führen. • Überprüfen Sie vor Verwendung von stromführenden Kabeln, dass diese nicht beschädigt sind.

⚠ WARNUNG

	**Lebensgefahr durch beschädigten Akku** Wenn das Gehäuse sich „aufblähen“ sollte ist der Akku defekt. Der Akku könnte anfangen zu brennen oder explodieren. • Hören Sie sofort auf das Gerät zu benutzen. • Entfernen Sie den Akku aus dem Gerät und entsorgen diesen bei einer Rücknahmestelle. • Bringen Sie auf garkeinen Fall den Akku mit Wasser in Verbindung. Lithium reagiert mit Wasser und erhöht eine Explosionsgefahr. Ein sicherer Transport ist beispielsweise in einer mit Sand gefüllt Box möglich.

Produktspezifische Gefahren

HINWEIS	
	**Beschädigung des Touchscreens durch scharfe Gegenstände** Der Touchscreen des Produkts kann durch die Verwendung von scharfen Gegenständigen (z.B. Schraubendreher, Messer, Scheren oder anderes Werkzeug) beschädigt werden. Der Touchscreen des Produkts ist nur zur Bedienung mit Finger oder speziellen Bedienhilfen geeignet.

⚠ **VORSICHT**	
	**Verletzungsgefahr durch Glas- und Metallsplitter** Durch verbiegen oder verdrehen könnte das Glas des Displays, Platine oder Mechanik zerbrechen. Sollte das Glas gebrochen sein, versuchen Sie keinesfalls Glasteile des Produkts zu berühren oder vom Produkt zu entfernen. • Vermeiden Sie die Bedienung des Produkts mit ungeeigneten Bedienstiften. • Verbiegen Sie nicht das Gerät. • Benutzen Sie das Produkt erst wieder, wenn es durch qualifiziertes Fachpersonal gewechselt wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Bitte verwenden Sie dieses Gerät nur, wie es vorgesehen ist. Unsere Geräte werden wartungsfrei bzw. wartungsarm konzipiert, so dass in der Regel kein Eingriff durch den Endbenutzer erfolgen muss. Bitte beachten Sie auch die in den technischen Daten angegebenen Betriebs- und Lagertemperaturen.

Das Gerät ist ein handgeführtes elektrisches Betriebsmittel und zur mobilen Erfassung, Verarbeitung und/oder Funkübertragung von Daten. Die zulässigen Betriebsdaten des eingesetzten Geräts sind zu

beachten.

Das Gerät ist nicht für den Gebrauch im privaten Haushalt bestimmt.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- und Sachschäden führen.

HINWEIS	
	**Eindringschutz** Dieses Produkt ist vor Umwelteinflüssen nach der Klassifizierung IP65 geschützt. Um diesen Schutz zu gewährleisten, stellen Sie sicher das eventuell vorhandene Verschlusslaschen des Geräts (z.B. Abdeckungen von Anschlüssen) jederzeit sicher verschlossen sind. Andernfalls kann möglicherweise Staub oder Wasser in das Gerät eindringen und dieses beschädigen.

Allgemeine Hinweise für Lithium-Ionen-Akkus

Ihr Produkt enthält einen Lithium-Ionen-Akku. Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Produkte, darunter Tablets, Notebooks und mehr, entschieden haben. Damit Sie die optimale Leistung und Lebensdauer Ihrer Lithium-Ionen-Batterien gewährleisten können, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Richtlinien für das Laden und den Umgang mit den Batterien zu befolgen:

Ladetemperatur:

Laden Sie die Lithium-Ionen-Batterien ausschließlich in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 0°C und 45°C. Vermeiden Sie das Laden bei extremen Temperaturen, da dies die Batterielebensdauer beeinträchtigen kann.

Ladezyklen:

Idealerweise sollten Sie versuchen, die Batterie regelmäßig zu verwenden und aufzuladen. Es ist nicht erforderlich, die Batterie vollständig zu entladen, bevor Sie sie wieder aufladen. Lithium-Ionen-Batterien haben keinen Memory-Effekt, sodass Sie sie jederzeit aufladen können.

Vermeiden Sie Tiefentladung:

Es ist wichtig, die Batterie nicht vollständig zu entladen. Wenn die Batterie einen sehr niedrigen Ladestand erreicht, laden Sie sie bitte so bald wie möglich wieder auf, um eine Tiefentladung zu vermeiden, die die Batterielebensdauer verkürzen kann.

Für eine möglichst lange Lebensdauer laden Sie den Akku sobald der Batteriestand 20% erreicht hat.

Vermeiden Sie Überladung:

Unsere Produkte sind in der Regel mit einem Schutzmechanismus ausgestattet, der Überladung verhindert. Dennoch ist es ratsam, das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum am Ladegerät zu lassen, nachdem die Batterie vollständig aufgeladen ist.

Für eine möglichst lange Lebensdauer laden Sie den Akku nur bis zu einem Batteriestand von 80%.

Extremtemperatureinsätze:

Vermeiden Sie die Verwendung Ihrer Geräte und das Laden der Batterie bei extremen Temperaturen, insbesondere bei sehr heißen oder kalten Bedingungen. Diese können die Leistung der Batterie vorübergehend beeinträchtigen und die Gesamtlebensdauer verkürzen.

Originalzubehör verwenden:

Verwenden Sie stets das mitgelieferte oder von uns empfohlene Original-Ladegerät und Zubehör, um die Sicherheit und Leistung Ihrer Lithium-Ionen-Batterien zu gewährleisten.

Transport und Lagerung:

Falls Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, empfehlen wir, die Batterie bei etwa 50% Ladung zu lagern und das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort aufzubewahren.

Für eine optimale Langlebigkeit sollte ein Akku alle drei Monate einen Ladezyklus durchlaufen (eine vollständige Ladung und Entladung).

Bitte beachten Sie, dass das Nichtbeachten dieser Richtlinien die Leistung und Lebensdauer der Batterie beeinträchtigen kann. Beachten Sie auch die spezifischen Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts, da es je nach Modell geringfügige Unterschiede geben kann.

EU-Importeur

Der in dem Gerät verbaute bzw. enthaltene Akku wurde von der WEROCK Technologies GmbH (Haid-und-Neu-Str. 7, 76131 Karlsruhe, Deutschland, E-Mail: info@werocktools.com, Web: www.werock.com) in das Gebiet der Europäischen Union importiert.

Gewährleistung

Gewährleistungszeitraum: 24 Monate, bei Kauf nach dem 30.08.2022 (davor 12)

WEROCK sichert dem Käufer zu, dass alle Produkte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind für den oben angegebenen Zeitraum ab Rechnungsdatum.

Gewährleistungsanspruch
Es bestehen Gewährleistungsrechte. Ein Gewährleistungsanspruch kann nur hinsichtlich der Beschaffenheiten der Ware entstehen, zumutbare Abweichungen in den ästhetischen Eigenschaften der Ware unterfallen nicht dem Gewährleistungsanspruch. Im Falle eines Mangels leistet die WEROCK nach eigener Wahl die Nacherfüllung in Form der Mangelbeseitigung oder der Neulieferung. Dabei geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder Verschlechterung der Sache bereits mit Übergabe an die zum Transport bestimmte Person über.

Rechte bei unwesentlichem Mangel
Beim Vorliegen eines nur unwesentlichen Mangels steht dem Kunden unter Ausschluss des Rücktrittsrechts lediglich das Recht zur angemessenen Minderung des Kaufpreises zu.

Schadensersatz für Mängel
Für Schäden, die auf eine unsachgemäße Behandlung oder Verwendung der Ware zurückzuführen sind, wird keine Gewähr geleistet. Schadensersatz für Mängel an der Ware leistet WEROCK nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch WEROCK. Dieser Ausschluss betrifft nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben vom Haftungsausschluss unberührt.

Rügeobliegenheit
Kunden müssen offensichtliche Mängel unverzüglich in Textform anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Kunden trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

Verjährung

Für gebrauchte Waren ist die Gewährleistung ausgeschlossen und für Neuwaren beträgt diese 2 Jahre ab 08/22. Falls WEROCK den Gewährleistungszeitraum freiwillig erweitert, ist dies am Anfang dieses Kapitels angegeben. Der oben angegeben Zeitraum bezieht sich auf den gesamten Zeitraum. Ausgenommen hiervon ist der Rückgriffsanspruch nach § 478 BGB. Die Verkürzung der Verjährung schließt ausdrücklich nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit aus. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben hiervon unberührt.

Sach- und umweltgerechte Entsorgung



Dieses Produkt ist ein gehört nicht in den Hausmüll, sondern muss über die offiziellen Entsorgungsstellen entsorgt werden.

Statt das Produkt zu entsorgen können Sie uns dies auch kostenfrei zum Recycling und zur Aufarbeitung einschicken. Ob das Gerät noch funktionsfähig ist spielt für WEROCK hierbei keine Rolle. Dies ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern hilft uns auch unsere Produkte noch weiter zu verbessern.

Wir nehmen Teil am System „Stiftung elektronik-altgeräte-register“ unter der Regstrierungsnummer DE95468698. Unsere Batterie Melderegisternummer ist 21010619.

Entsorgung von Lithium-Akkus

Sollte das Produkt einen integrierten Akku beinhalten, muss dieser vor Entsorgung aus dem Gerät entfernt werden. Die Batterie muss im gesonderten Batterierecycling entsorgt werden. Das restliche Produkt ist über den Elektroschrott zu entsorgen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung von Lithium-Akkus ist sehr wichtig, um Umweltschäden zu vermeiden und potenzielle Gefahren zu reduzieren.

Entladung des Akkus: Entladen Sie den Lithium-Akku so weit wie möglich, bevor Sie ihn entsorgen. Verwenden Sie das Gerät, das den Akku enthält, bis es sich komplett abschaltet oder die Akkuleistung sich deutlich reduziert.

Isolierung des Akkus: Kleben Sie die Pole des Akkus mit Klebeband ab, um Kurzschlüsse zu verhindern. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie mehrere Akkus entsorgen, bereits mehrere Akkus im Sammelbehälter vorhanden sind oder zu erwarten ist, dass weitere Akkus in den Sammelbehälter eingelegt werden.

Sammelstellen & Rückgabeoptionen: Gemeinden bieten spezielle Sammelstellen für Elektroaltgeräte und Batterien sowie Problemstoffmobile an. Informieren Sie sich
bei örtlichen Abfallwirtschaftsunternehmen, Elektronikgeschäften, Baumärkten oder Recyclingzentren, ob es dort Sammelbehälter für Lithium-Akkus gibt.

Elektrofachgeschäfte: Einige Elektrofachgeschäfte oder Hersteller bieten auch Rücknahmesysteme. Diese Geschäfte können die Akkus sicher entsorgen oder sie an spezialisierte Recyclingdienstleister übergeben.

Recycling- bzw. Wertstoffhöfe: In einigen Regionen können Sie Lithium-Akkus auch bei Recyclinghöfen abgeben. Informieren Sie sich bei Ihrer örtlichen Müllentsorgungsbehörde oder Abfallwirtschaftseinrichtung.

Es ist wichtig, dass Lithium-Akkus nicht in den normalen Hausmüll geworfen werden, da sie potenziell gefährliche Substanzen enthalten. Eine nicht sachgemäße Entsorgung kann Umweltschäden verursachen und riskant sein.
Daher ist es ratsam, den örtlichen Vorschriften und Empfehlungen zu folgen, um eine sichere und umweltfreundliche Entsorgung zu gewährleisten.

Entsorgungsstellen

Bitte treten Sie mit Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen in Kontakt zur fachgerechten Entsorgung. Fragen Sie gegebenenfalls in Ihrem örtlichen Rathaus nach.

Eine Übersicht von Rücknahmestellen aus dem take-e-back System finden Sie hier: https://www.take-e-back.de/Verbraucher-Ruecknahmestellen-finden

Gerätebatterien und Akkus können überall, wo sie verkauft werden, unentgeltlich wieder zurückgegeben werden – unabhängig davon, wo sie gekauft wurden und unabhängig von Marke und Typ. Auch wenn Sie die Energieträger bei den Sammelstellen der Kommunen (z. B. Recyclinghöfe) oder an mobilen Schadstoffsammelstellen abliefern, entstehen Ihnen selbstverständlich keinerlei Kosten. Nach § 11 BattG haben Besitzer von Altbatterien diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Geräte-Altbatterien werden ausschließlich über Sammelstellen, die dem Gemeinsamen Rücknahmesystem oder einem herstellereigenen Rücknahmesystem angeschlossen sind, erfasst.

In Deutschland gibt es derzeit über 200.000 Rücknahmestellen. Gerne können Sie auch die Batterien zu WEROCK Technologies zurücksenden. Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir Ihnen jedoch die nächste Sammelstelle.

Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.grs-batterien.de/start.html sowie bei GRS Hotline unter 01806 - 80 50 30 (20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz der Deutschen Telekom AG, abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen und aus dem Ausland möglich.)

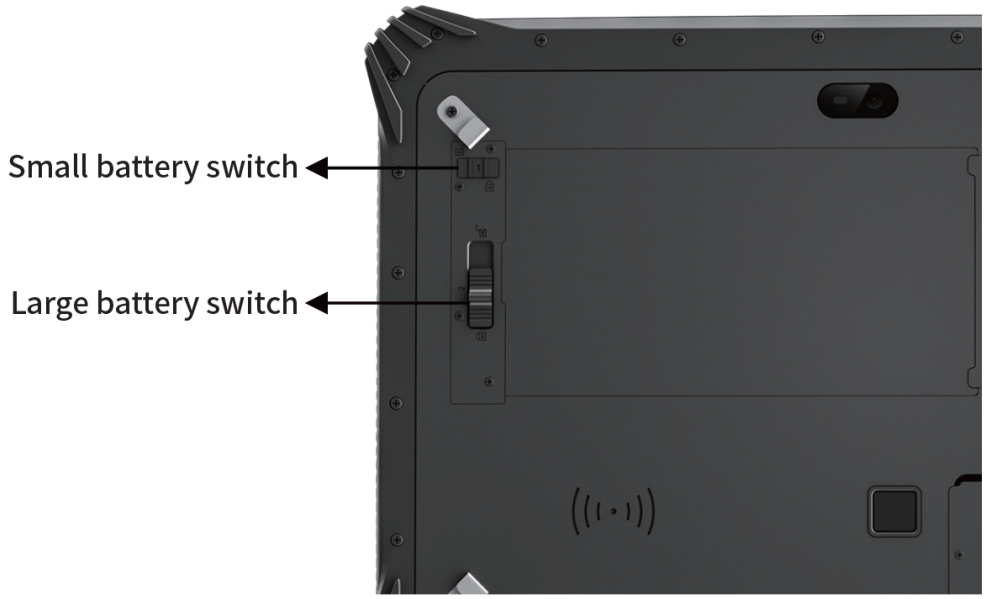
Information gemäß § 4 Absatz 4 Elektrogesetz

Folgende Batterien bzw. Akkumulatoren sind in diesem Elektrogerät enthalten

Batterietyp	Chemisches System
Akku in Plastkgehäuse	Lithium-Ionen-Akku
Pufferbatterie (nur Rocktab S512)	Lithium-Ionen-Akku

Angaben zur sicheren Entnahme der Batterien oder der Akkumulatoren

1. Vergewissern sie sich, ob die Batterie ganz entleert ist.
2. Legen Sie das Tablet auf eine flache Oberfläche mit der Rückseite nach oben zeigend.
3. Entriegeln Sie den kleinen Batterieriegel in dem Sie ihn zur Seite schieben. Kleine Schlosssymbole am Riegel zeigen Ihnen an, ob dieser gerade entriegelt oder verriegelt ist.
4. Entriegeln Sie nun den größeren Batterieriegel. Auch hier können Sie sich an den Schlosssymbolen orientieren.



5. Entnehmen Sie nun wie angezeigt die Batterie



Bei Rocktab S508 und Rocktab S510 sind Batterie und Batteriedeckel voneinander getrennt. Bei diesen Modellen müssen Sie zuerst den Deckel entfernen und danach die Batterie. Die grundlegende Funktionweise ist jedoch die gleiche.



6. Die Batterie bzw. der Akkumulator und das Gerät können jetzt getrennt entsorgt werden.

Ausbau der Pufferbatterie (nur Rocktab S512)

Das Rocktab S512 enthält eine fest eingebaute Pufferbatterie für die Hot-Swap-Funktion.

Sie benötigen folgendes Werkzeug zum Ausbau der Pufferbatterie:

- Torx T6-Schraubendreher
- Phillips PH000-Schraubendreher

Gehen Sie wie folgt vor, um die Pufferbatterie zur getrennten Entsorgung auszubauen:

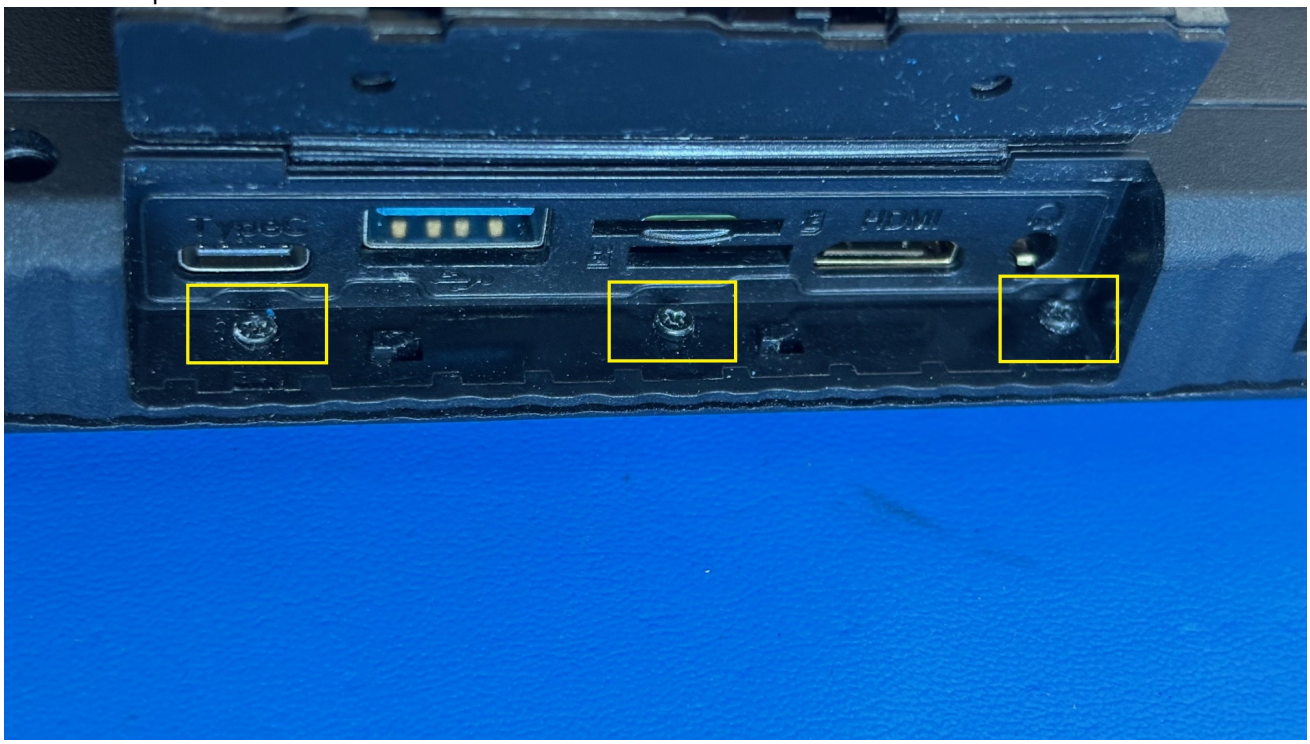
1. Vergewissern sie sich, ob die Batterie ganz entleert ist.
2. Legen Sie das Tablet auf eine flache Oberfläche mit der Rückseite nach oben zeigend.
3. Entnehmen Sie den Hauptakku, wie oben beschrieben.
4. Lösen Sie mit dem Torx T6-Schraubendreher die Gehäuseschrauben



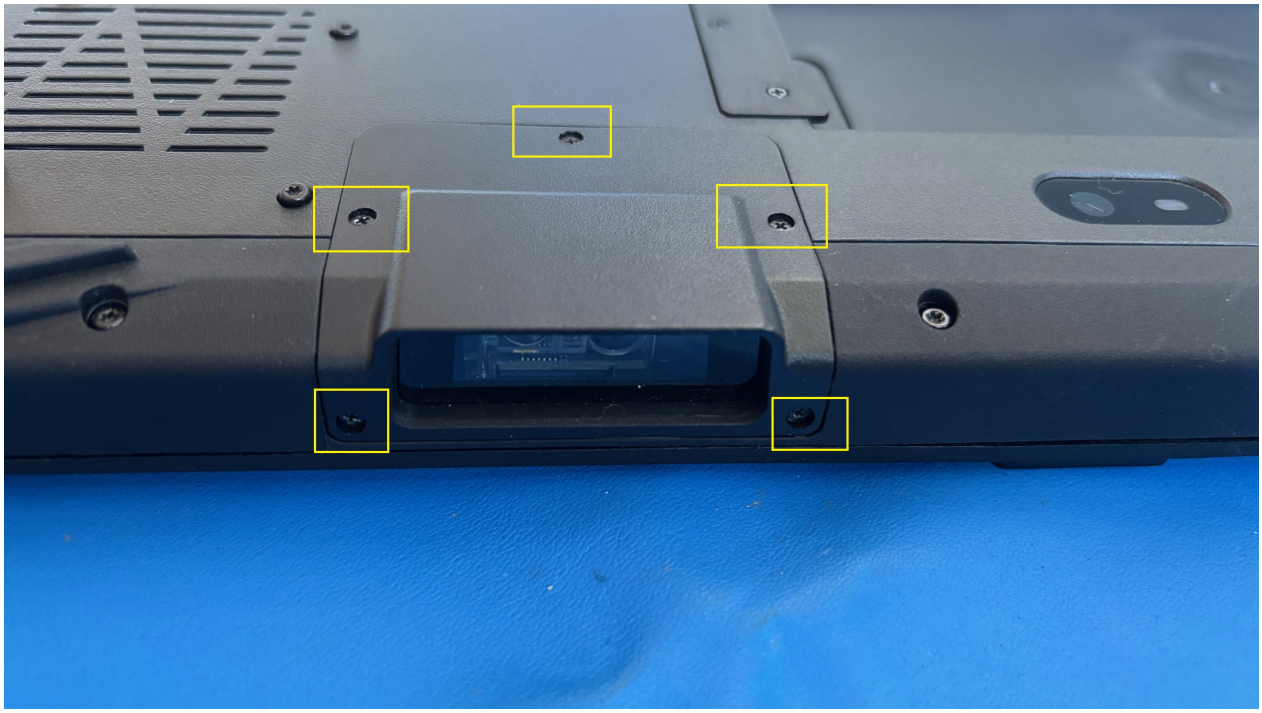
5. Lösen Sie mit dem Phillips PH000-Schraubendreher die zwei Schrauben im Akkufach.



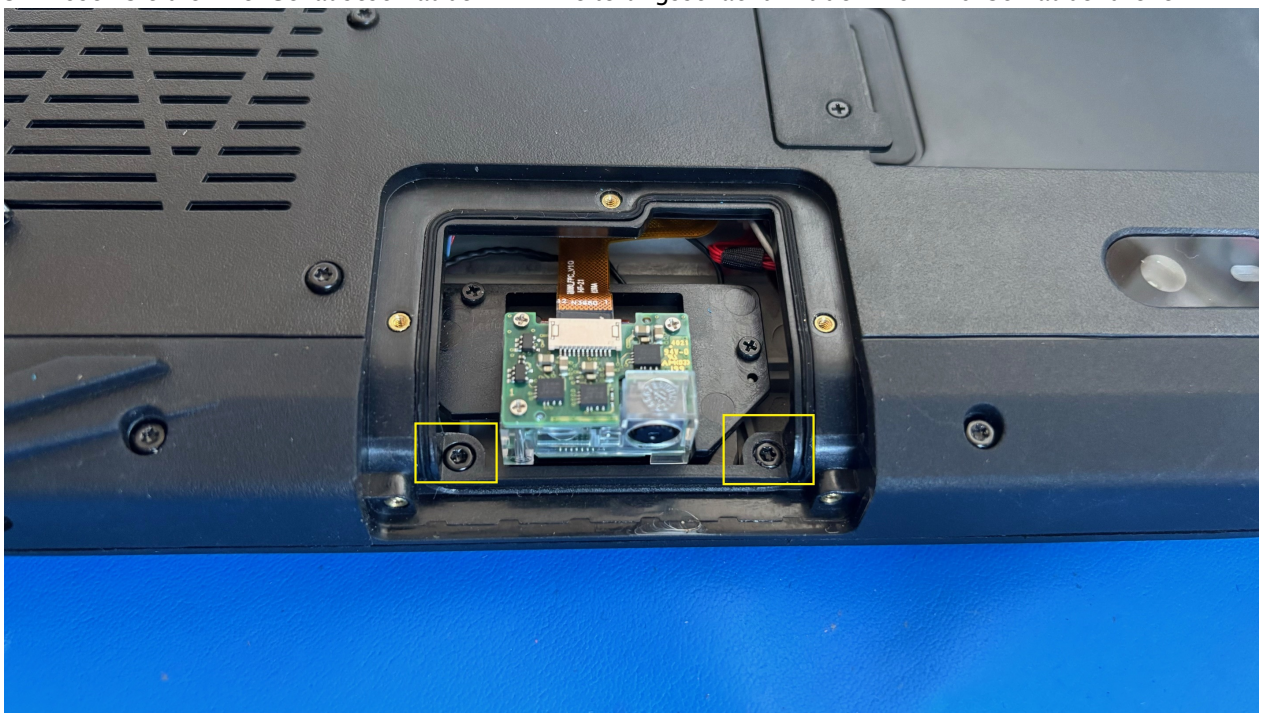
6. Klappen Sie die Verschlusslasche der Anschlüsse hoch und lösen Sie die drei Schrauben mit dem Phillips PH000-Schraubendreher.



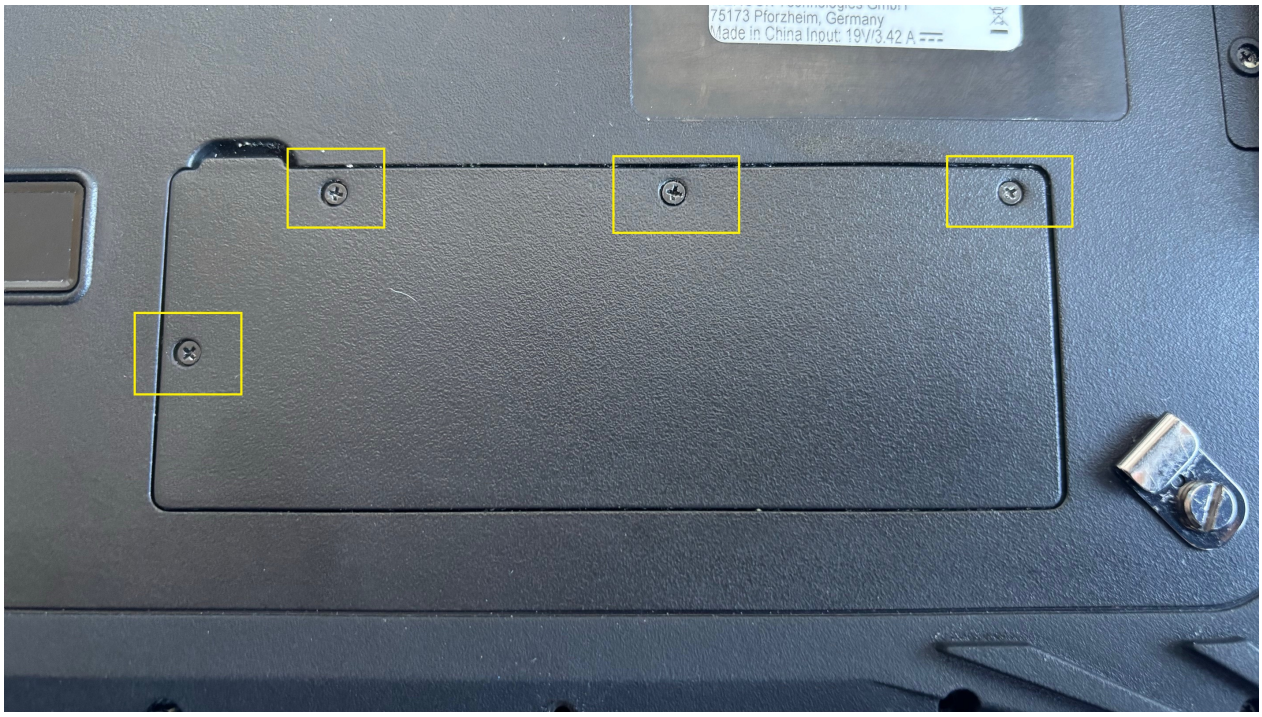
7. Lösen Sie die Schrauben der Abdeckung des Erweiterungsschachtes mit dem Phillips PH000-Schraubendreher und nehmen Sie die Abdeckung ab.



8. Lösen Sie die zwei Gehäuseschrauben im Erweiterungsschacht mit dem Torx T6-Schraubendreher.



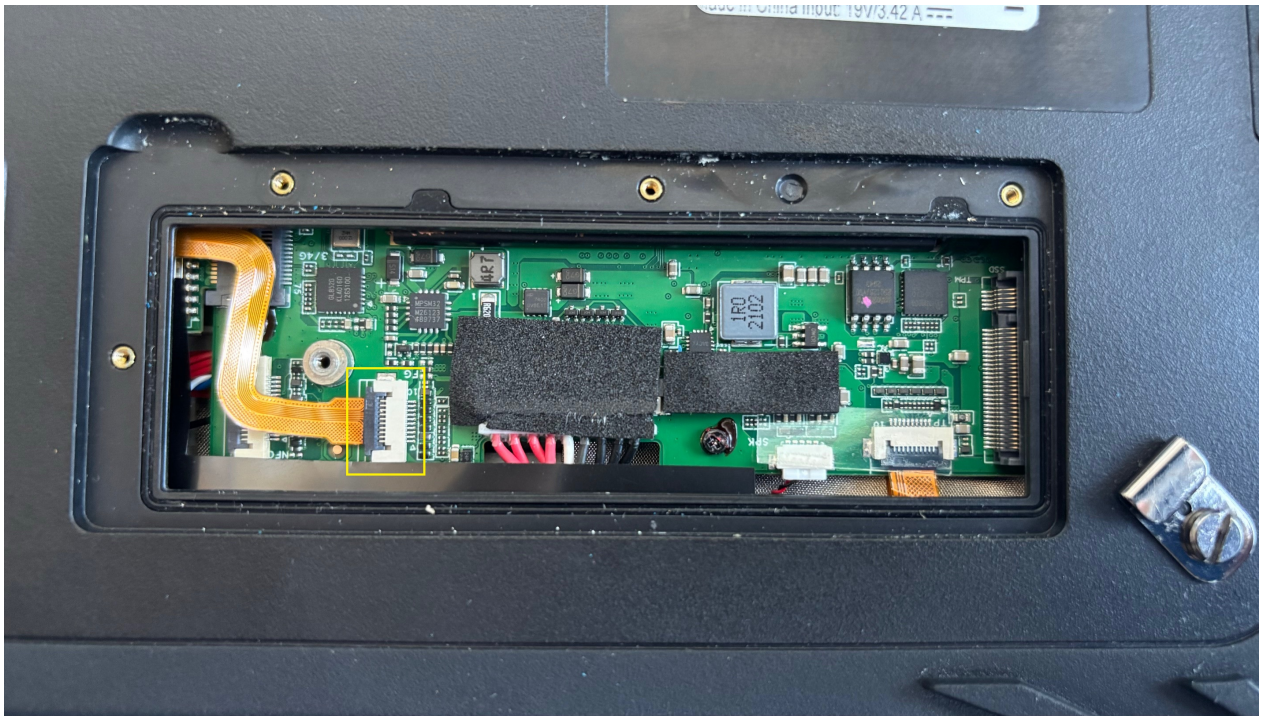
9. Schrauben Sie die Abdeckung des SSD-Schachtes mit dem Phillips PH000-Schraubendreher ab und entfernen Sie diese.



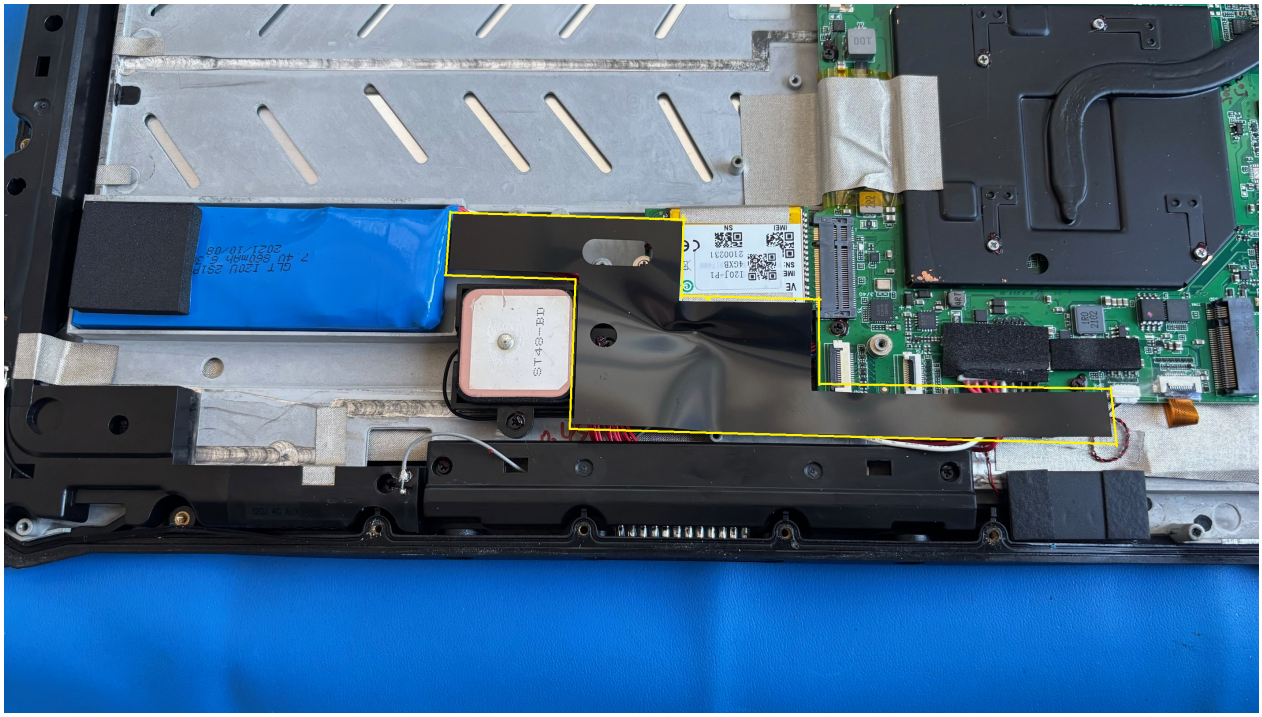
10. Lösen Sie mit dem Phillips PH000-Schraubendreher die Schraube der SSD und entnehmen Sie die SSD.



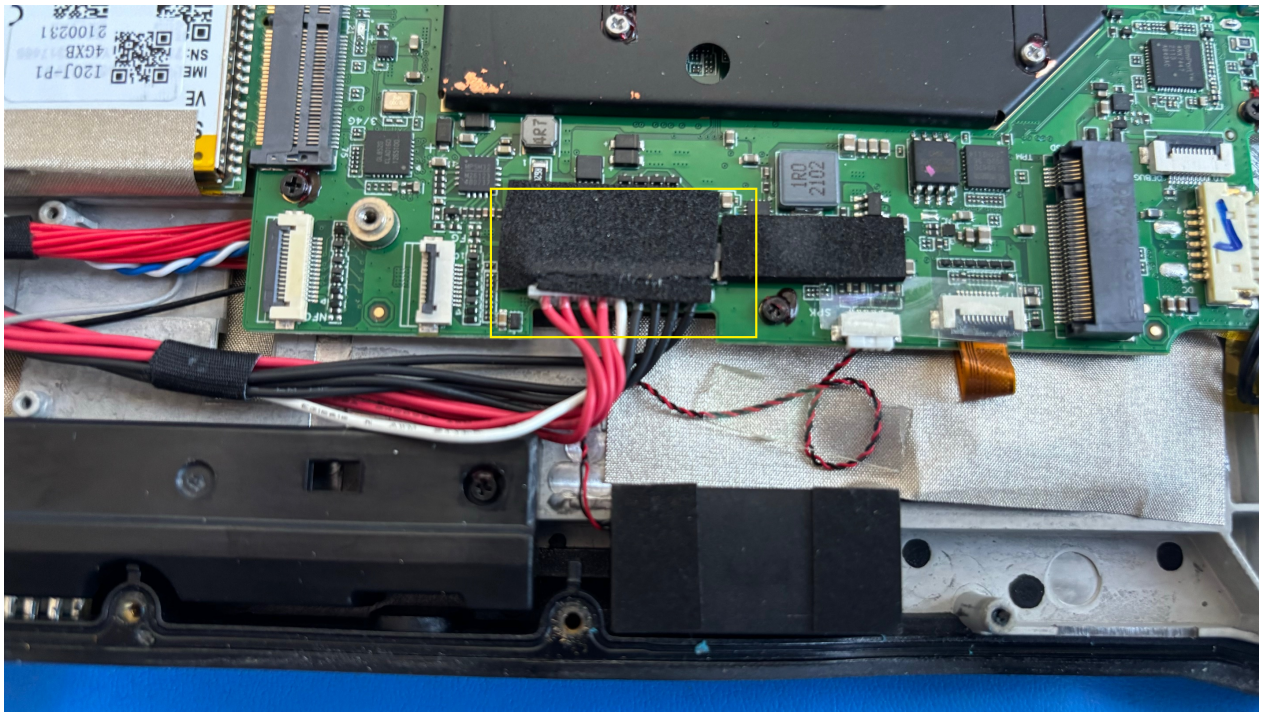
11. Lösen Sie den Stecker des Fingerabdrucksensor-Kabels, indem Sie die schwarze Lasche nach oben heben.



12. Nehmen Sie die Rückabdeckung des Tablets ab.
13. Entfernen Sie die schwarze Folie.

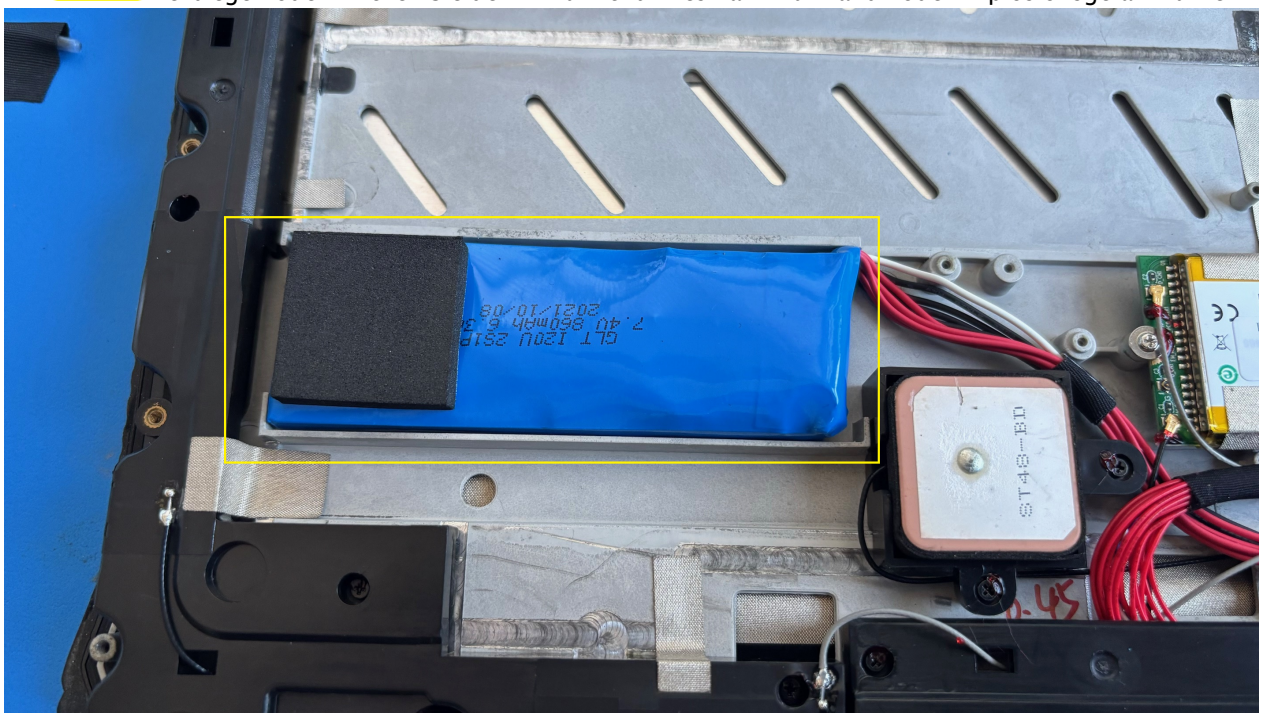


14. Ziehen Sie den Stecker des Pufferakkus ab.



15. Lösen Sie den Pufferakku vorsichtig ab und entnehmen Sie ihn.

Verbiegen oder knicken Sie den Akku nicht. Dies kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen!



16. Die Batterie bzw. der Akkumulator und das Gerät können jetzt getrennt entsorgt werden.

Erste Schritte

In diesem Kapitel erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie Ihr Rocktab S500 in Betrieb nehmen.

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Rocktab S500, Sie haben sich dafür entschieden einen Schritt Richtung Green IT zu machen. Alle durch Transport und Produktion entstandenen Treibhausgasemissionen haben wir bereits großzügig kompensiert, so dass Sie nun ein klimaneutrales Gerät in den Händen halten.

- Robuste Industrietablets für den professionellen Einsatz
- Schock-, Vibrations- und Sturz-Resistenz nach MIL-STD-810
- Ideal für raue Umgebungen, da wasser- und staubdicht nach IP65
- Übersteht Stürze aus über 1,2 m
- Robustes Gehäusedesign, dennoch nur 2 cm tief
- Drei Displayoptionen: 8“, 10,1“ oder 12,2“
- Intel® Celeron Jasper Lake Quad-Core Prozessor mit bis zu 2,9 GHz
- Bis zu 16 GB RAM und 512 GB interner Speicher
- Große, wechselbare Akkus für bis zu 9 Stunden Laufzeit
- Schnelles Laden mit 65 Watt
- Full Size USB 3.0 Typ A und USB C Anschluss
- Für verschiedene Einsatzszenarien konfigurierbar
- Highend GPS-Modul u-blox NEO-M8Q
- Immer verbunden mit Dual-Band WLAN 802.11 a/b/g/n/ac
- 4G LTE-Highspeed-Internetanbindung
- Bluetooth 4.2
- Micro SDXC-Kartenslot
- Dockingstationen und weiteres Zubehör erhältlich
- Klimaneutrales Produkt: Alle Treibhausgasemissionen aus Produktion und Transport kompensiert

Auspacken

Überprüfen Sie direkt beim auspacken, ob Ihr Produkt die folgenden Teile enthält:

- Rocktab S500
- Netzteil
- Akku (eingebaut)
- Tragegriff (nur bei Rocktab S512)
- Schnellstartanleitung / Garantiekarte


Eventuelle technische Individualanpassungen aufgrund von Kundenanforderungen finden in diesem Handbuch keine Anwendung. WEROCK stellt dem Kunde gegebenenfalls weitere Bedienhinweise zur Verfügung.

Bedienungs- und Anzeigelemente

In diesem Abschnitt finden Sie die Bedienungs- und Anzeigeelemente der verschiedenen Modelle Rocktab S508, Rocktab S510 und Rocktab S512.

Rocktab S508

Vorderseite



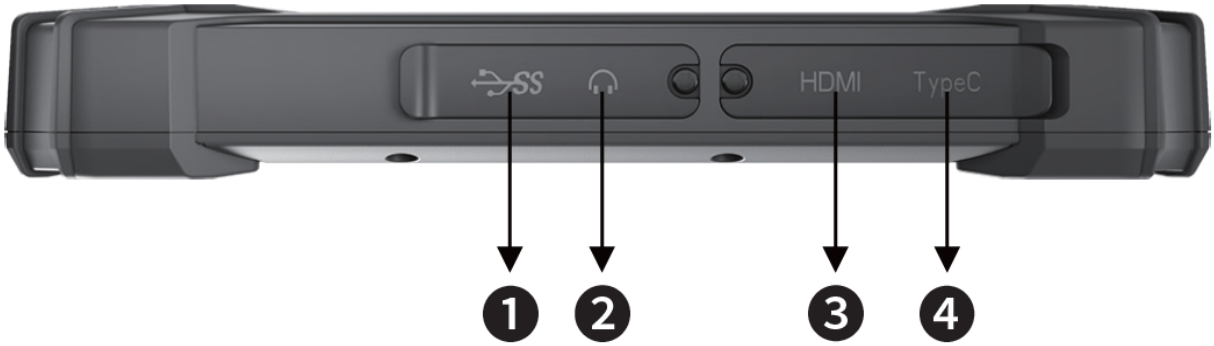
1	**Frontkamera** Die integrierte Frontkamera kann für Fotoaufnahmen, Videoaufnahmen oder -konferenzen und andere interaktive Anwendungen verwendet werden.	6	**Windows Taste** Öffnet das Windows Menü
2	**Status LEDs** Zwei LEDs zur Statusanzeige von Betriebszustand und Batterieladung	7	**Lautstärke + Taste** Erhöht die Lautstärke der Tonausgabe
3	**Mikrofon** Nimmt Ton auf	8	**Lautstärke - Taste** Verringert die Lautstärke der Tonausgabe
4	**Lautsprecher** Geben Töne aus	9	**An-Aus-Schalter** Halten Sie die Netztaste gedrückt, um das Tablet auszuschalten.
5	**Funktionstaste** Konfigurierbare Konfigurationstaste, standardmäßig als Auslöser für den 2D Barcodescanner programmiert		

Ansicht von oben



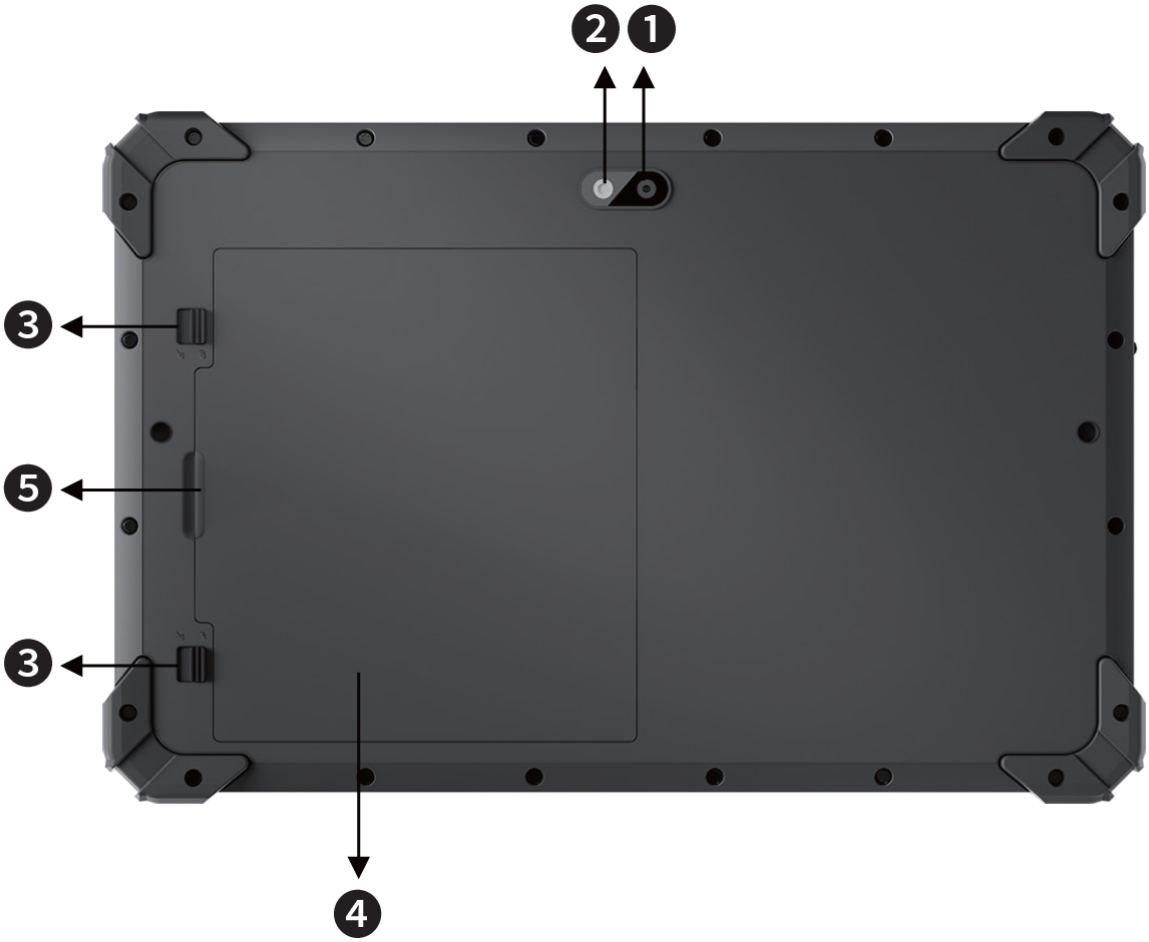
1	**Barcode Scanner (optional)**		

Linke Seite



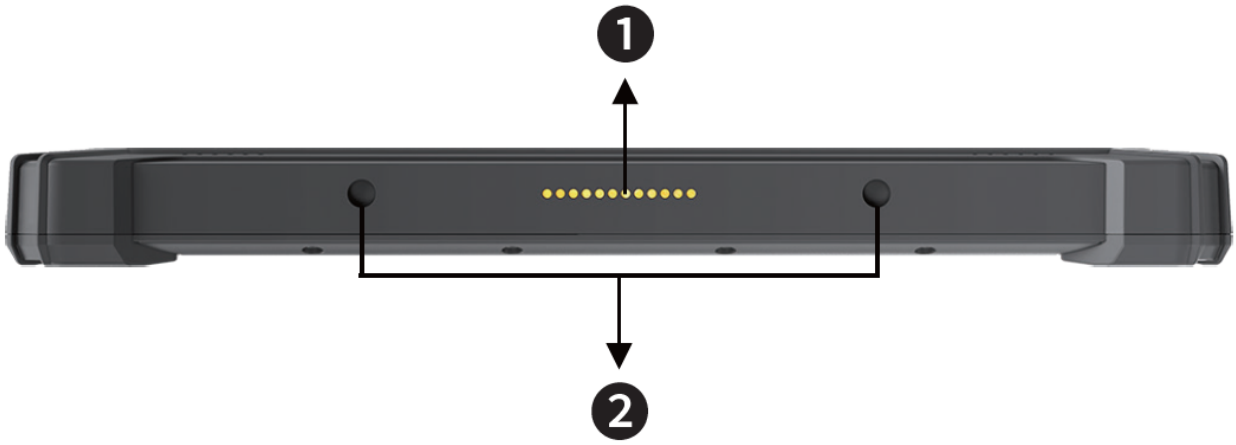
1	**USB 3.0 Anschluss** USB 3.0, das SuperSpeed-USB, unterstützt schnelle Datenübertragung für angeschlossene Geräte, wie Speichergeräte, Festplatten oder Videokameras.	3	**Mini-HDMI-Anschluss** Die HDMI-Technologie (High-Definition Multimedia Interface) ist die branchenführende Schnittstelle und der De-facto-Standard für den Anschluss von HD-Geräten.
2	**Kopfhörerbuchse** Dient zum Anschluss von Lautsprechern oder Kopfhörern.	4	**USB 3.0 Typ C Anschluss** USB 3.0, das SuperSpeed-USB, unterstützt schnelle Datenübertragung für angeschlossene Geräte, wie Speichergeräte, Festplatten oder Videokameras.

Rückseite



1	**Rückseitige Kamera** Die eingebaute Rückseitenkamera kann für Fotoaufnahmen, Videoaufnahmen oder -konferenzen und andere interaktive Anwendungen verwendet werden.	4	**Batterieabdeckung** Abdeckung für das darunterliegende Batteriefach
2	**Weiße LED** Zur Verwendung als Kamera-Bltz oder allgemeine Beleuchtung	5	**Batterieabdeckungslasche**
3	**Batterieverriegelung Zum Verriegeln/Entriegeln der Batterie.**		

Ansicht von unten



1	**Docking-Anschluss** Zum Anschluss an eine externe Dockingstation, um weitere Konnektivitätsfunktionen zu erhalten.	2	**Arretierungslöcher** Dienen der sicheren Aufbewahrung in einer Docking Station

Erläuterung der Status LED Anzeigen

LED	**Status**	**Bedeutung**
Obere LED	LED leuchtet blau	Die LED leuchtet blau, wenn das Tablet eingeschaltet ist.
	LED blinkt blau	Die LED blinkt, wenn der Akku gewechselt wird und das Tablet eingeschaltet ist
	LED aus	Die LED erlischt, wenn das Tablet ausgeschaltet wird.
Untere LED	LED leuchtet rot	Die LED leuchtet, wenn der Akku geladen wird.
	LED aus	Die LED erlischt, wenn der AC/DC-Adapter abgetrennt wird.
	LED blinkt rot)	Die LED blinkt rot, wenn die Akkukapazität niedrig ist
	LED leuchtet grün	LED leuchtet grün, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist und das Tablet weiterhin mit der Stromversorgung verbunden ist.

Rocktab S510

Vorderseite



1	**Frontkamera** Die integrierte Frontkamera kann für Fotoaufnahmen, Videoaufnahmen oder -konferenzen und andere interaktive Anwendungen verwendet werden.	6	**Windows Taste** Öffnet das Windows Menü
2	**Status LEDs** Zwei LEDs zur Statusanzeige von Betriebszustand und Batterieladung	7	**Lautstärke + Taste** Erhöht die Lautstärke der Tonausgabe
3	**Mikrofon** Nimmt Ton auf	8	**Lautstärke - Taste** Verringert die Lautstärke der Tonausgabe
4	**Lautsprecher** Geben Töne aus	9	**An-Aus-Schalter** Halten Sie die Netztaste gedrückt, um das Tablet auszuschalten.
5	**Funktionstaste** Konfigurierbare Konfigurationstaste, standardmäßig als Auslöser für den 2D Barcodescanner programmiert		

Ansicht von oben



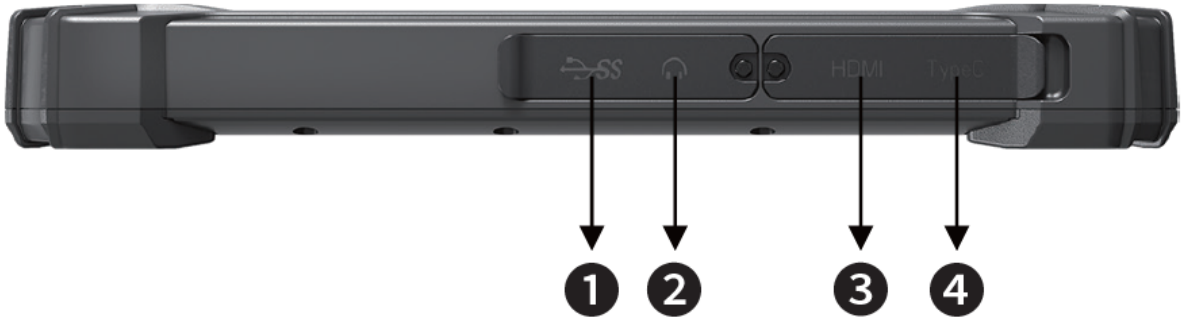
1	**Barcode Scanner (optional)**		

Rechte Seite



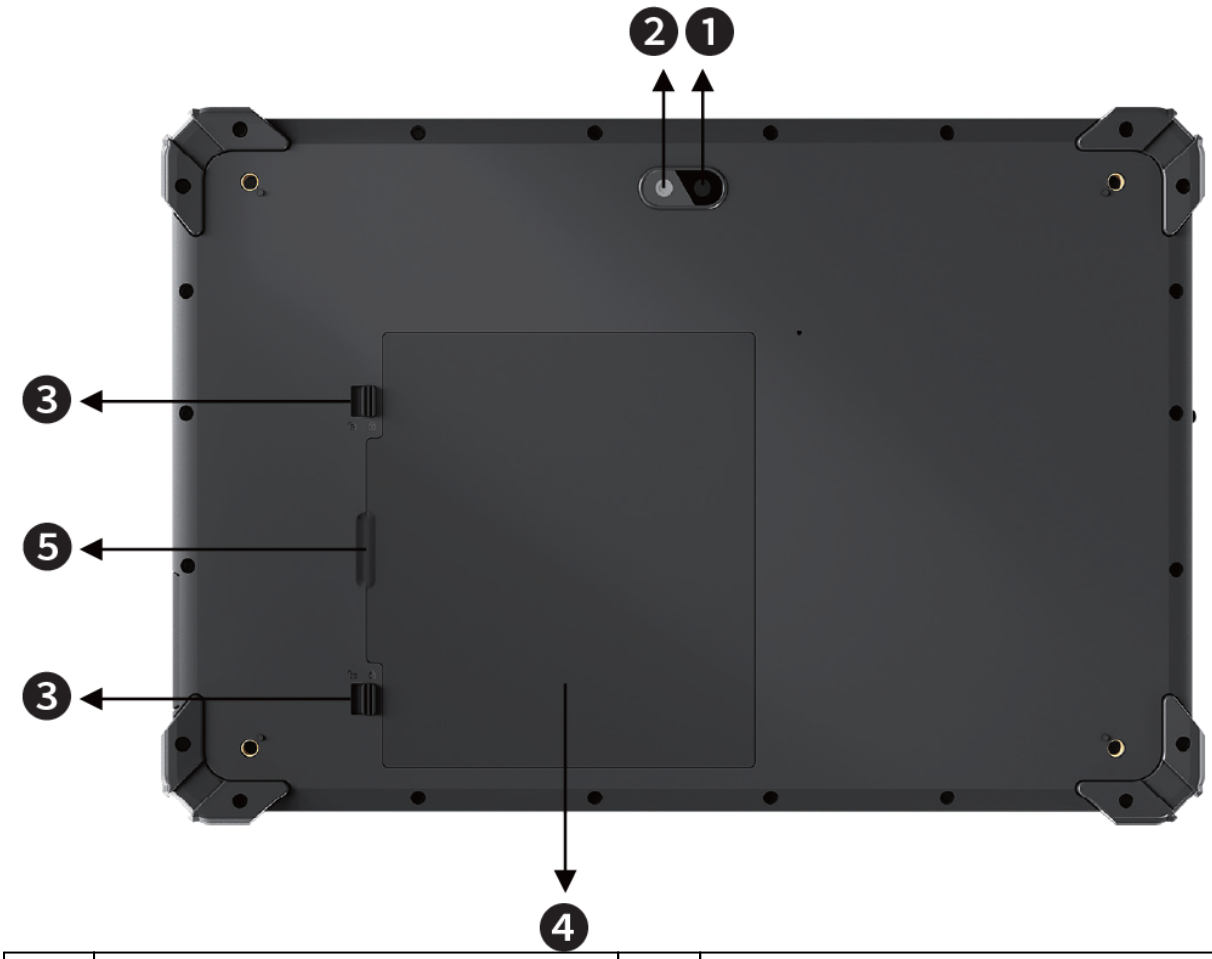
1	**Erweiterungsschacht** Wahlweise RJ45-Anschluss, RS232 DB9-Anschluss oder USB 2.0 Anschluss		

Linke Seite



1	**USB 3.0 Anschluss** USB 3.0, das SuperSpeed-USB, unterstützt schnelle Datenübertragung für angeschlossene Geräte, wie Speichergeräte, Festplatten oder Videokameras.	3	**Mini-HDMI-Anschluss** Die HDMI-Technologie (High-Definition Multimedia Interface) ist die branchenführende Schnittstelle und der De-facto-Standard für den Anschluss von HD-Geräten.
2	**Kopfhörerbuchse** Dient zum Anschluss von Lautsprechern oder Kopfhörern.	4	**USB 3.0 Typ C Anschluss** USB 3.0, das SuperSpeed-USB, unterstützt schnelle Datenübertragung für angeschlossene Geräte, wie Speichergeräte, Festplatten oder Videokameras.

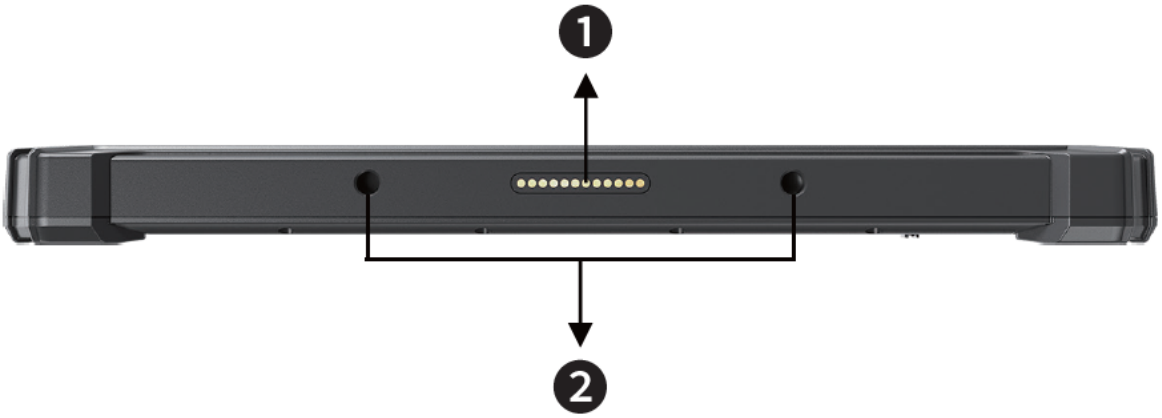
Rückseite



1	**Rückseitige Kamera** Die eingebaute Rückseitenkamera kann für Fotoaufnahmen, Videoaufnahmen oder -konferenzen und andere interaktive	4	**Batterieabdeckung** Abdeckung für das darunterliegende Batteriefach

	Anwendungen verwendet werden.		
2	**Weiße LED** Zur Verwendung als Kamera-Bltz oder allgemeine Beleuchtung	5	**Batterieabdeckungslasche**
3	**Batterieverriegelung Zum Verriegeln/Entriegeln der Batterie.**		

Ansicht von unten



1	**Docking-Anschluss** Zum Anschluss an eine externe Dockingstation, um weitere Konnektivitätsfunktionen zu erhalten.	2	**Arretierungslöcher** Dienen der sicheren Aufbewahrung in einer Docking Station

Erläuterung der Status LED Anzeigen

LED	**Status**	**Bedeutung**
Obere LED	LED leuchtet blau	Die LED leuchtet blau, wenn das Tablet eingeschaltet ist.
	LED blinkt blau	Die LED blinkt, wenn der Akku gewechselt wird und das Tablet eingeschaltet ist
	LED aus	Die LED erlischt, wenn das Tablet ausgeschaltet wird.

Untere LED	LED leuchtet rot	Die LED leuchtet, wenn der Akku geladen wird.
	LED aus	Die LED erlischt, wenn der AC/DC-Adapter abgetrennt wird.
	LED blinkt rot)	Die LED blinkt rot, wenn die Akkukapazität niedrig ist
	LED leuchtet grün	LED leuchtet grün, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist und das Tablet weiterhin mit der Stromversorgung verbunden ist.

Rocktab S512

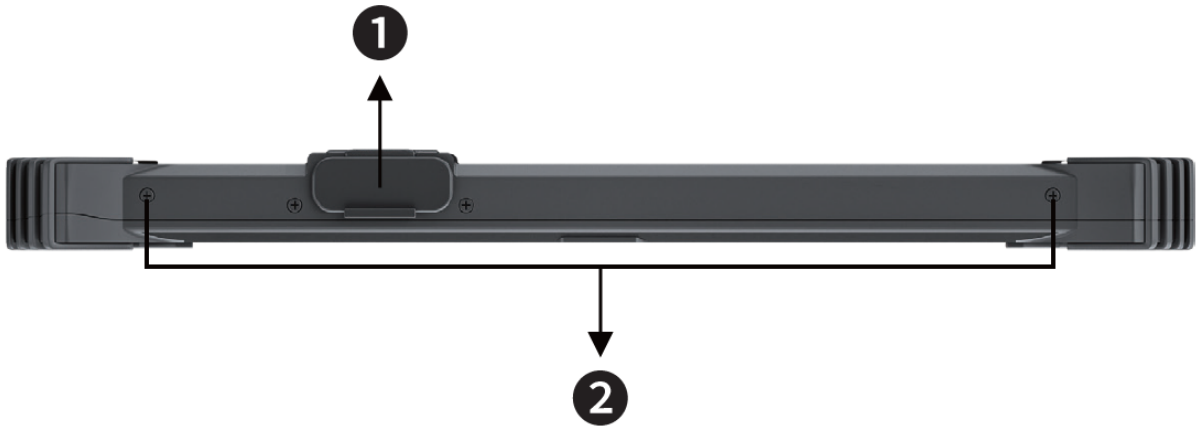
Vorderseite



1	**Mikrofon** Nimmt Ton auf	6	**Lautstärke + Taste** Erhöht die Lautstärke der Tonausgabe
2	**Lautsprecher** Geben Töne aus	7	**Lautstärke - Taste** Verringert die Lautstärke der Tonausgabe

3	**Status LEDs** Zwei LEDs zur Statusanzeige von Betriebszustand und Batterieladung	8	**An-Aus-Schalter** Halten Sie die Netztaste gedrückt, um das Tablet auszuschalten.
4	**Funktionstaste** Konfigurierbare Konfigurationstaste, standardmäßig als Auslöser für den 2D Barcodescanner programmiert	9	**Touchscreen & Display**
5	**Windows Taste** Öffnet das Windows Menü		

Ansicht von oben

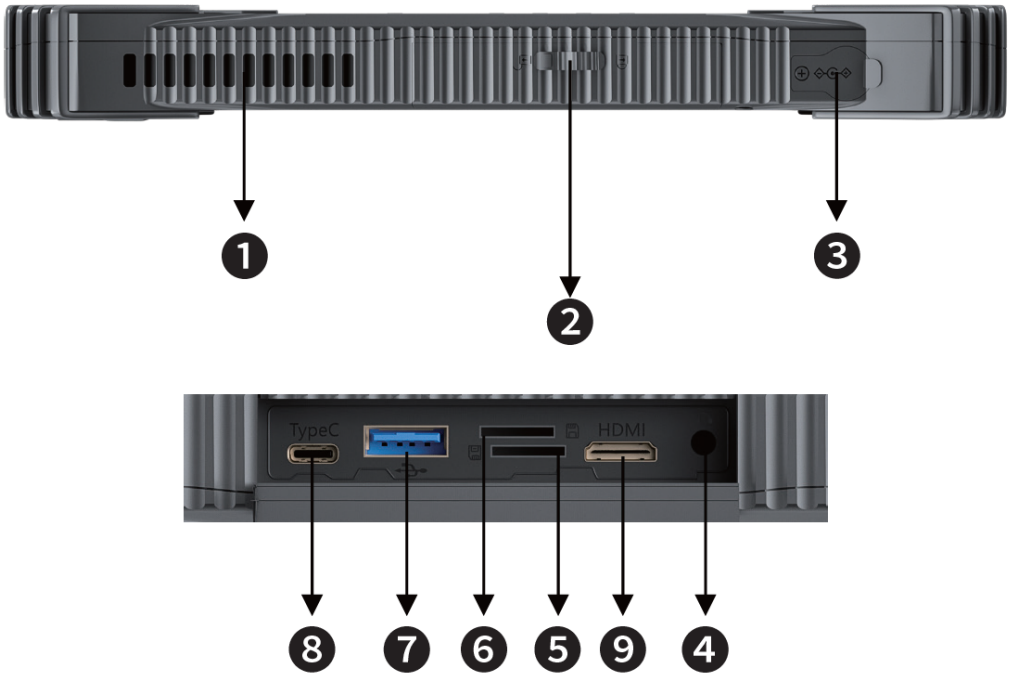


1	**Erweiterungsfach** Fach für verschiedene mögliche optionale Erweiterungen, darunter 2D Barcodescanner, Netzwerkanschluss, serielle Schnittstelle	2	**M4 Schraublöcher** Zur Anbringung von Tragegurten, Haltegriffen oder anderem Zubehör

Rechte Seite

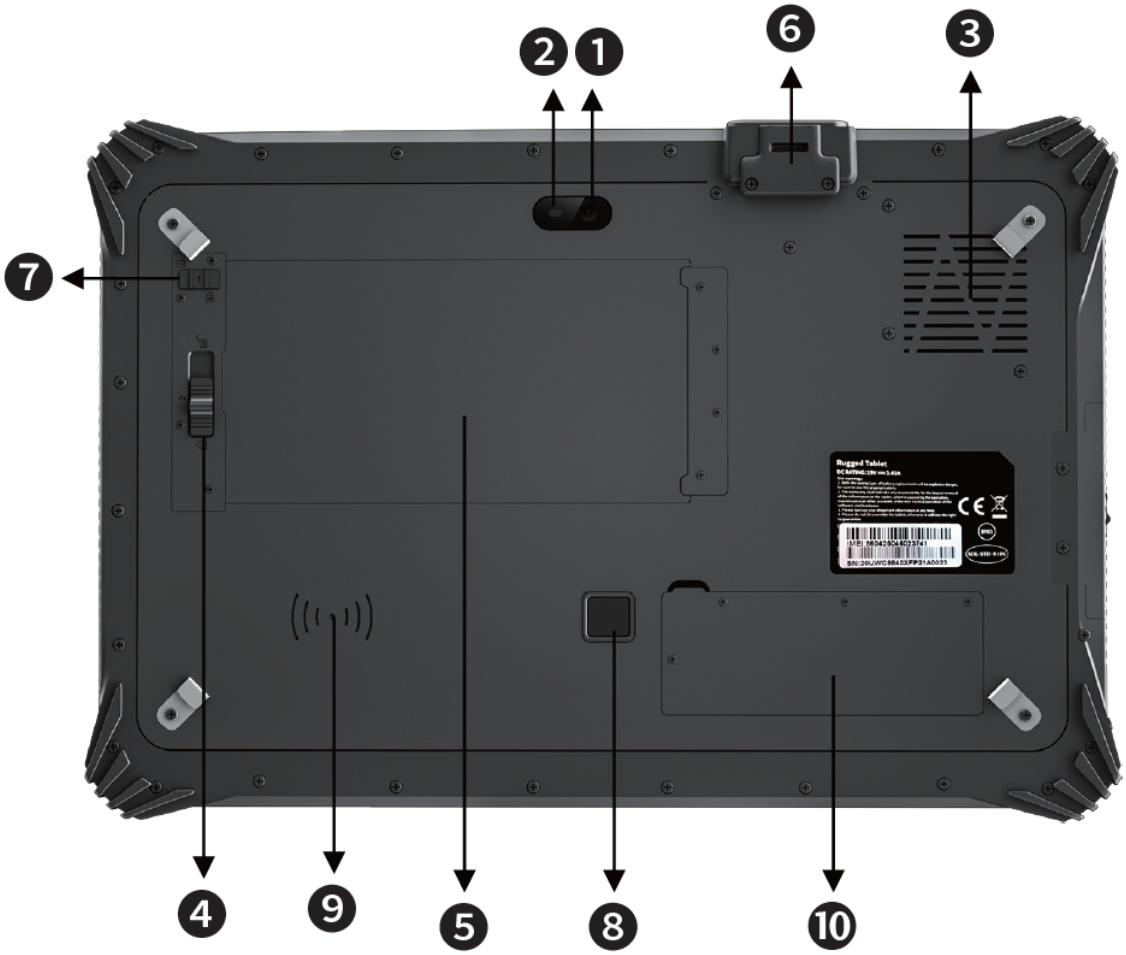


Linke Seite



1	**Luftauslass** Die erwärmte Abluft des Tablets wird hier ausgegeben.	6	**SIM-Kartenleser** Kartenslot für ein optionales 4G LTE Modul
2	**Anschlussabdeckung** Schützende Abdeckung für die darunterliegenden Anschlüsse. Schieben sie den Riegel zur Seite um die Abdeckung zu entriegeln.	7	**USB 3.0 Anschluss** USB 3.0, das SuperSpeed-USB, unterstützt schnelle Datenübertragung für angeschlossene Geräte, wie Speichergeräte, Festplatten oder Videokameras.
3	**Stromanschluss** Dies ist ein elektrischer Anschluss für die Stromversorgung mit Gleichstrom (DC).	8	**USB Typ C Anschluss** USB 3.0, das SuperSpeed-USB, unterstützt schnelle Datenübertragung für angeschlossene Geräte, wie Speichergeräte, Festplatten oder Videokameras.
4	**Kopfhörerbuchse** Dient zum Anschluss von Lautsprechern oder Kopfhörern.	9	**HDMI-Anschluss** Die HDMI-Technologie (High-Definition Multimedia Interface) ist die branchenführende Schnittstelle und der De-facto-Standard für den Anschluss von HD-Geräten.
5	**Micro-SD-Kartenleser** Der eingebaute Kartenleser unterstützt Micro SD-Karten.		

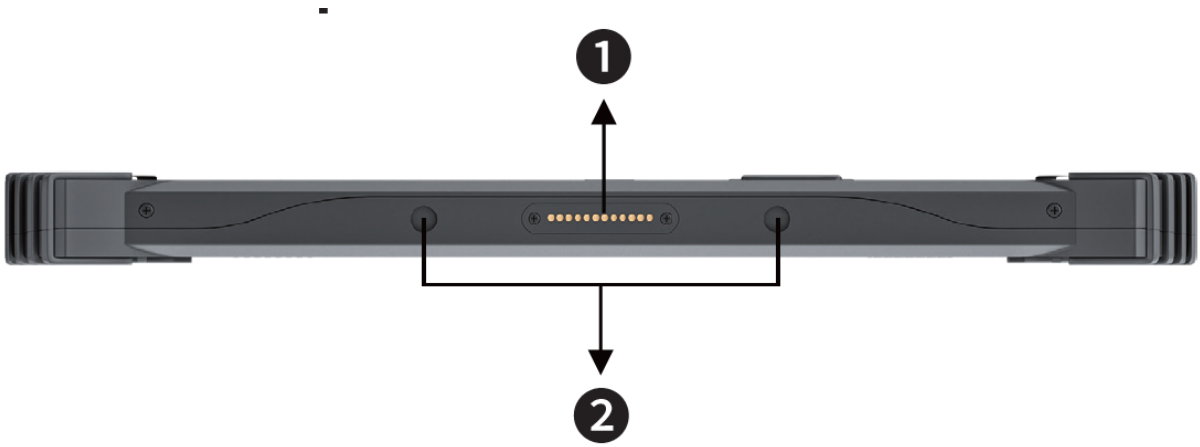
Rückseite



1	**Rückseitige Kamera** Die eingebaute Rückseitenkamera kann für Fotoaufnahmen, Videoaufnahmen oder -konferenzen und andere interaktive Anwendungen verwendet werden.	6	**Erweiterungsfach** Fach für verschiedene mögliche optionale Erweiterungen, darunter 2D Barcodescanner, Netzwerkanschluss, serielle Schnittstelle
2	**Weiße LED** Zur Verwendung als Kamera-Bltz oder allgemeine Beleuchtung	7	**Batterieverriegelung Zum Verriegeln/Entriegeln der Batterie.**
3	**Lüfter** IP65 Wasserdichter Lüfter zur Kühlung des Tablets	8	**Fingerabdruckscanner** Dient als Verifikation um den Computer vor unerlaubtem Zugriff zu schützen.
4	**Batterieverriegelung Zum Verriegeln/Entriegeln der Batterie.**	9	**Optionales NFC-Lesegerät** Liest NFC-Karten, NFC-Tags und andere

			NFC-Gegenstände
5	**Batterie** Hauptbatterie, die das Tablet mit Strom versorgt	10	**Modulschacht** Zugriff auf das M.2 SSD Modul.

Ansicht von unten



1	**Docking-Anschluss** Zum Anschluss an eine externe Dockingstation, um weitere Konnektivitätsfunktionen zu erhalten.	2	**Arretierungslöcher** Dienen der sicheren Aufbewahrung in einer Docking Station

Erläuterung der Status LED Anzeigen

LED	**Status**	**Bedeutung**
Obere LED	LED leuchtet blau	Die LED leuchtet blau, wenn das Tablet eingeschaltet ist.
	LED blinkt blau	Die LED blinkt, wenn der Akku gewechselt wird und das Tablet eingeschaltet ist
	LED aus	Die LED erlischt, wenn das Tablet ausgeschaltet wird.
Untere LED	LED leuchtet rot	Die LED leuchtet, wenn der Akku geladen wird.
	LED aus	Die LED erlischt, wenn der AC/DC-Adapter abgetrennt wird.
	LED blinkt rot	Die LED blinkt rot, wenn die Akkukapazität niedrig

		ist
	LED leuchtet grün	LED leuchtet grün, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist und das Tablet weiterhin mit der Stromversorgung verbunden ist.

Erste Inbetriebnahme

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme und Verwendung des Produkts im Alltag lesen Sie die folgenden Anweisungen. Dieses Kapital gibt Aufschluss über die korrekte Montage, Anschluss und Verwendung des Produkts.

Hinweis: Gegenstände, die nicht in im Lieferumfang aufgeführt sind, werden separat verkauft.

HINWEIS	
	**Beschädigung des Displays** Platzieren Sie keine schweren Objekte auf dem Computer, dies könnte das Display beschädigen.

Hinweis: Bevor Sie das Produkt mit einer Steckdose verbinden, stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht gedrückt oder beschädigt ist. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass der Stromausgang innerhalb des Spannungsbereichs des Produkts liegt.

Erster Start

Um das Rocktab S500 in Betrieb zu nehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Installieren Sie SIM-Karte und Speicherkarte
2. Laden Sie Ihr Tablet auf
3. Starten Sie das Tablet

Installieren Sie SIM-Karte und Speicherkarte (Rocktab S508 / Rocktab S510)

Zur Verwendung LTE-Funktion des Rocktab S508 oder Rocktab S510 benötigen Sie eine SIM-Karte im Format "Nano SIM".

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Legen Sie das Tablet auf eine flache Oberfläche mit der Rückseite nach oben zeigend.
3. Entriegeln Sie beiden Batterieriegel in dem Sie ihn zur Seite schieben. Kleine Schlosssymbole am Riegel zeigen Ihnen an, ob dieser gerade entriegelt oder verriegelt ist.

4. Entfernen Sie nun den Deckel
5. Entriegeln Sie nun die Batterie und entfernen Sie diese
6. An der Seite befindet sich der Kartenhalter. Ziehen Sie mit Ihrem Fingernagel oder einer kleinen Zange nun den Kartenhalter aus der Position.



7. Legen Sie die SIM-Karte und Speicherkarte mit den Kontakten nach oben ein. Der obere Slot (NANO SIM1) kann für eine SIM-Karte in der Größe „Nano“ verwendet werden. Der untere Slot (TF) kann für eine Micro SD-Karte verwendet werden. Der mittlere Platz ist nicht belegt.
8. Legen Sie die Karten so ein, das die Kontakte sichtbar sind.



9. Schieben Sie den Kartenhalter nun vorsichtig zurück in das Gerät.
10. Legen Sie auf die gleiche Weise, wie Sie die Batterie entnommen haben die Austauschbatterie ein.
11. Verriegeln Sie den großen Batterieriegel
12. Verriegeln Sie den kleinen Batterieriegel

Installieren Sie SIM-Karte und Speicherkarte (Rocktab S512)

Zur Verwendung LTE-Funktion des Rocktab S512 benötigen Sie eine SIM-Karte im Format "Micro SIM".

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Legen Sie das Tablet auf eine flache Oberfläche mit der Rückseite nach oben zeigend.

3. Öffnen Sie die Schutzabdeckung



4. Legen Sie die SIM-Karte und Speicherkarte mit den Kontakten nach oben ein, die abgeknickte Ecke zeigt dabei nach außen.





5. Schließen Sie die Schutzabdeckung

Laden Sie Ihr Tablet auf

Die Tablet Computer werden entweder mit externem Wechselstrom oder mit internem Akku betrieben. Es wird empfohlen Wechselstrom (AC) zu verwenden, wenn Sie den Tablet Computer zum ersten Mal starten. Für eine optimale Leistung wird empfohlen das Tablet nur in einem Temperaturbereich von +0°C bis +40° C aufzuladen.

Der AC-Adapter dient als Konverter von AC (Wechselstrom) zu DC (Gleichstrom), da Ihr Tablet mit Gleichstrom betrieben wird, aber eine Steckdose normalerweise Wechselstrom liefert. Er lädt auch den Akku auf, wenn er an den Wechselstrom Strom angeschlossen ist. Der Adapter funktioniert mit jeder Spannung im Bereich von 100~240V AC.

⚠CAUTION	
	**Risk of damage due to incorrect power supply unit** An incorrect power supply unit can cause damage to your device. • Only use the power supply unit included in the scope of delivery or an alternative power supply unit authorized by WEROCK.

Die Android-Versionen von Rocktab S508 und Rocktab S510 verwenden eine andere Eingangsspannung als die Versionen mit Windows. Diese dürfen in keinem Fall vertauscht werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Tablet Computer an das Stromnetz anzuschließen:

1. Öffnen Sie die Schutzabdeckung
2. Stecken Sie das Gleichstromkabel des Netzadapters in die Netzbuchse des Tablet Computers. Das Schaubild zeigt den Anschluss an das Rocktab S512. Die Modelle Rocktab S508 und Rocktab S510 werden über den USB-C-Anschluss geladen.





3. Stecken Sie das Netzkabel in den Netzadapter.
4. Stecken Sie schließlich das Netzkabel in die Steckdose.

Wenn der Netzadapter angeschlossen ist, beginnt der Akku zu laden. Die Akku-LED Anzeige am Tablet Computer zeigt verschiedene Zustände an. Bitte beachten Sie die Beschreibung der LED-Anzeige.

Starten Sie das Tablet

Halten Sie die Power-Taste gedrückt, bis die LED-Betriebsanzeige aufleuchtet.

Hinweis: Möglicherweise befindet sich das Tablet im Lagermodus bzw. Versandmodus, wenn Sie das Tablet das erste mal anschalten möchten. Dieser Modus versetzt das Tablet in einen tiefen Energiesparmodus, welcher das Leerlaufen der Batterie verhindert. Nach aktivieren des Lagermodus erhalten die internen Komponenten keine Stromversorgung mehr durch die Batterie. In diesem Modus lässt sich das Gerät nicht im Batteriebetrieb einschalten.

Um den Lagermodus zu deaktivieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Gerät an eine externe Stromversorgung an
2. Halten Sie die Power-Taste gedrückt, bis die LED-Betriebsanzeige aufleuchtet.

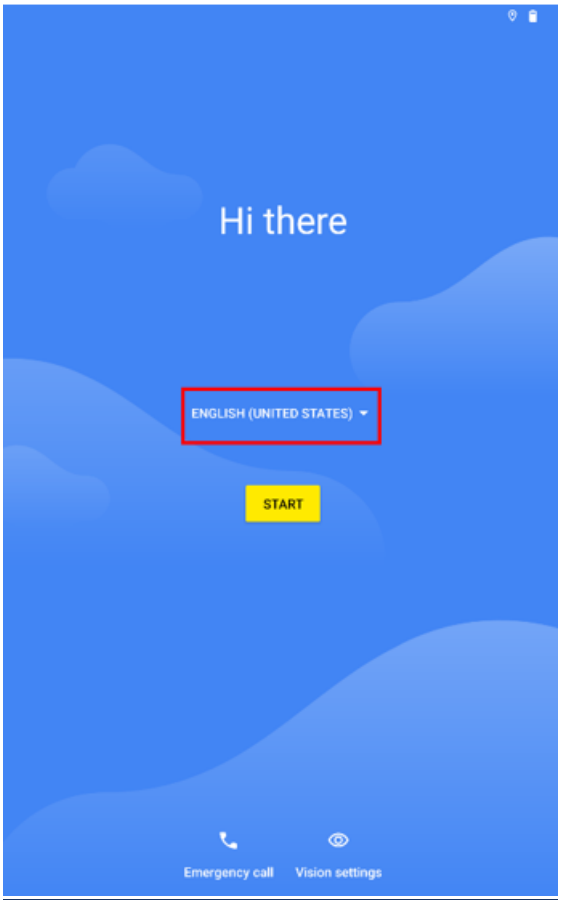
Android zum ersten Mal einrichten

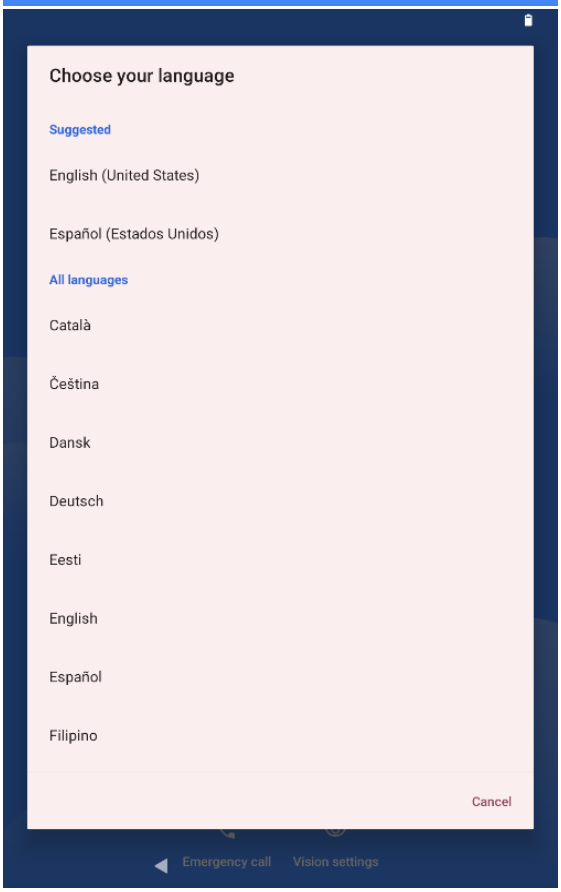
In diesem Kapitel wird die Einrichtung von Android 12 beschrieben, das möglicherweise zum ersten Mal auf dem Produkt installiert wird. Im Zuge von Software-Updates oder aufgrund unterschiedlicher Editionen können einzelne Schritte leicht abweichen.

Einrichten von Android 12

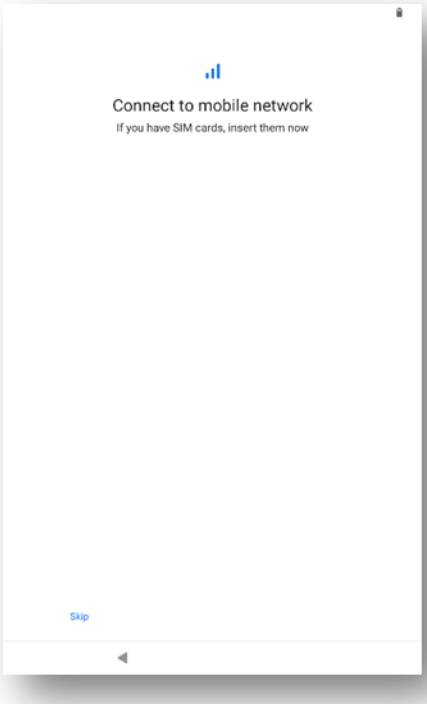
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Einrichtungsprozess von Android 12 abzuschließen.

1. Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät einzuschalten
2. Wählen Sie zunächst Ihr Land/Ihre Region, Ihre bevorzugte App-Sprache, Ihr bevorzugtes Tastaturlayout und Ihre Zeitzone und tippen Sie dann auf Next.

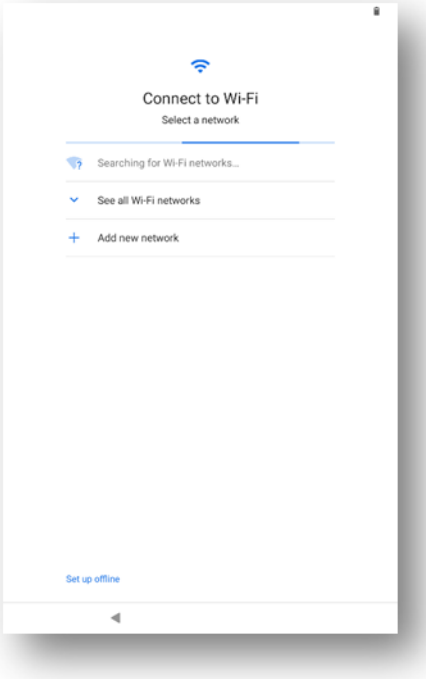




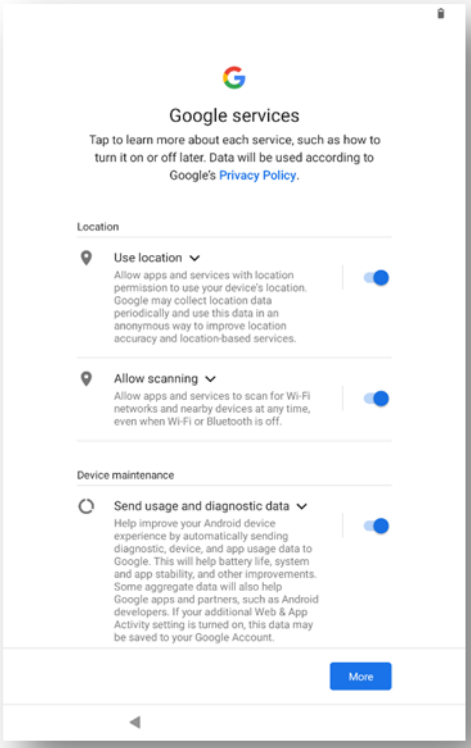
3. Wenn Sie eine SIM-Karte besitzen, legen Sie diese nun in das Gerät ein, ansonsten drücken Sie unten links im Bildschirm auf „Überspringen“.

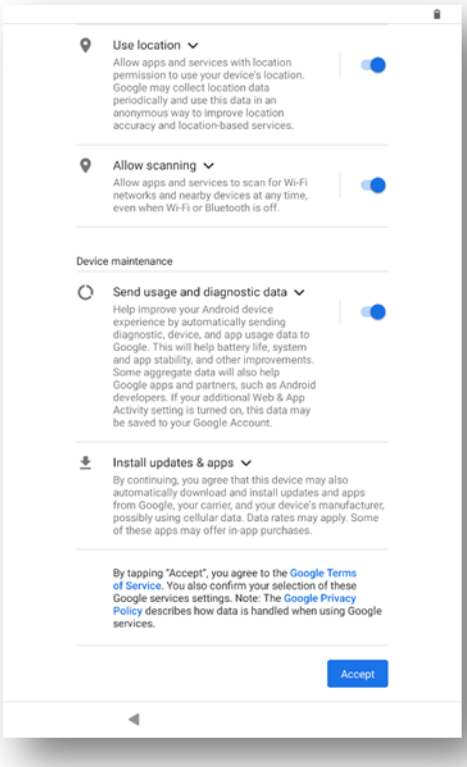


4. Android 12 versucht dann, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Tippen Sie auf „Offline einrichten“ um ohne WLAN-Verbindung fortzufahren, da Sie das Netzwerk dann später einrichten können oder wählen Sie Ihr WLAN-Netzwerk aus um die Verbindung einzurichten.



5. Wählen sie im folgenden Bildschirm die Berechtigungen aus, welche Sie den Google-Diensten gewähren wollen. Klicken Sie im Anschluss auf „Akzeptieren “.





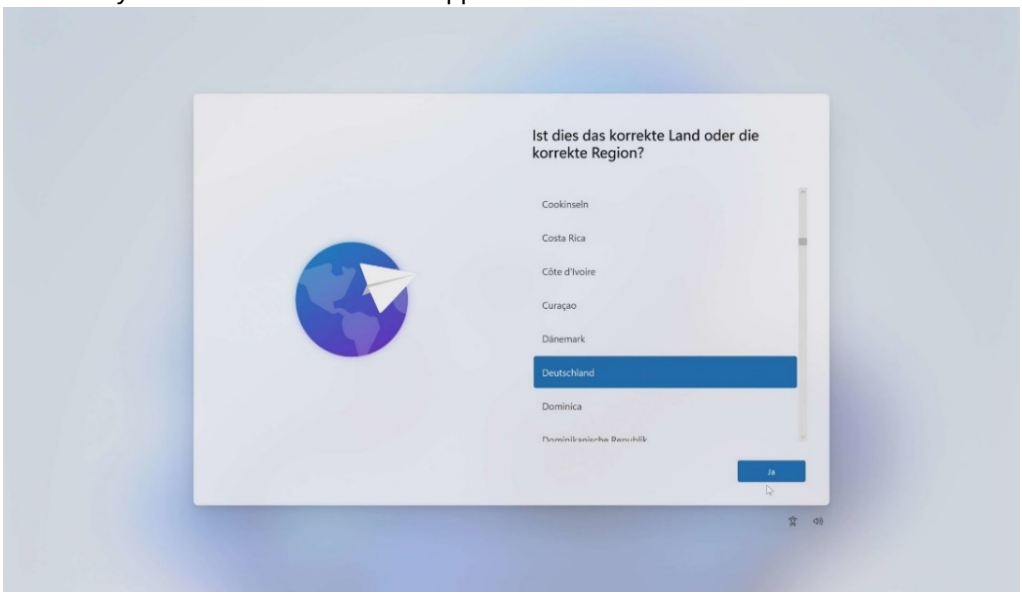
6. Legen Sie in der nächsten Anzeige einen Pin zum Entsperren des Gerätes fest und klicken Sie auf weiter. Geben Sie anschließend ein zweites Mal den Pin ein und klicken sie auf „Bestätigen“.
7. Die anfänglichen Einrichtungsbildschirme sind abgeschlossen, und der Desktop wird angezeigt.
8. Lesen Sie alle Einführungsbildschirme, in denen die Funktionen Ihres Geräts beschrieben werden, und tippen Sie auf Weiter, wenn Sie jeden Bildschirm abgeschlossen haben. Sie sind nun mit der

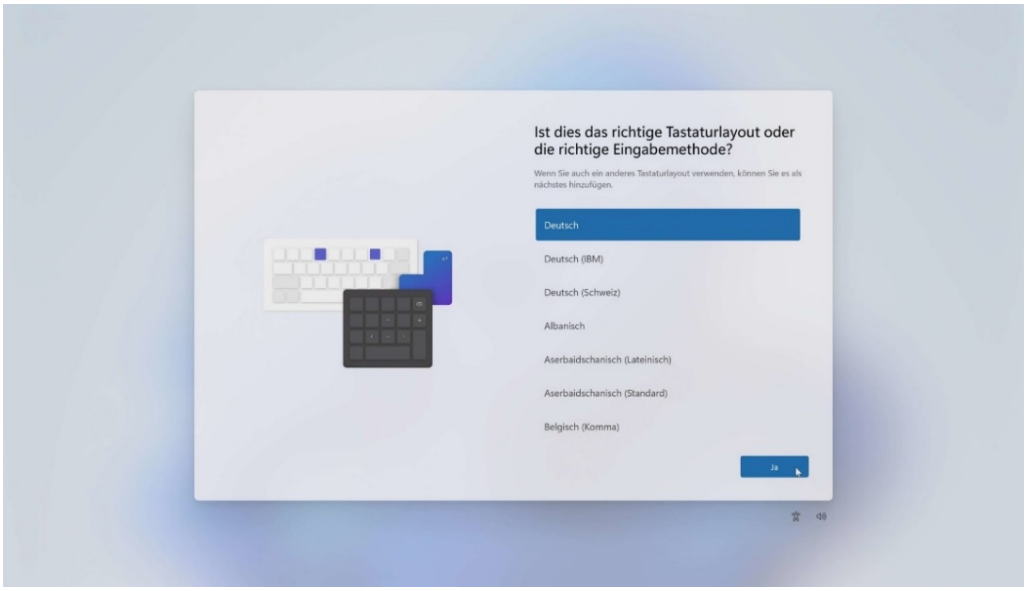
Ersteinrichtung fertig.

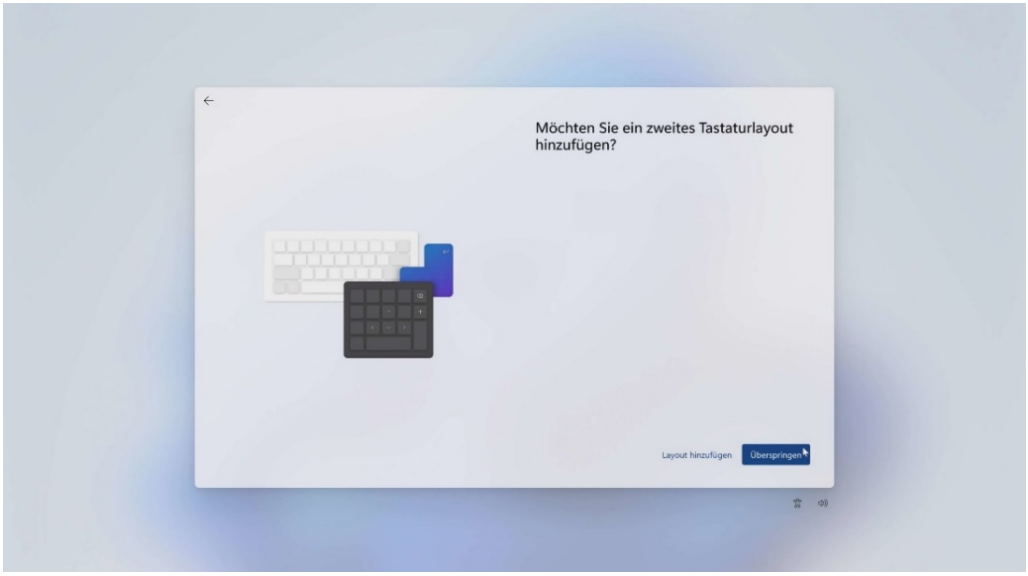
Windows zum ersten Mal einrichten

In diesem Kapitel wird die Einrichtung von Windows beschrieben, das möglicherweise zum ersten Mal auf dem Produkt installiert wird. Im Zuge von Software-Updates oder aufgrund unterschiedlicher Editionen können einzelne Schritte leicht abweichen.
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Einrichtungsprozess von Windows abzuschließen:

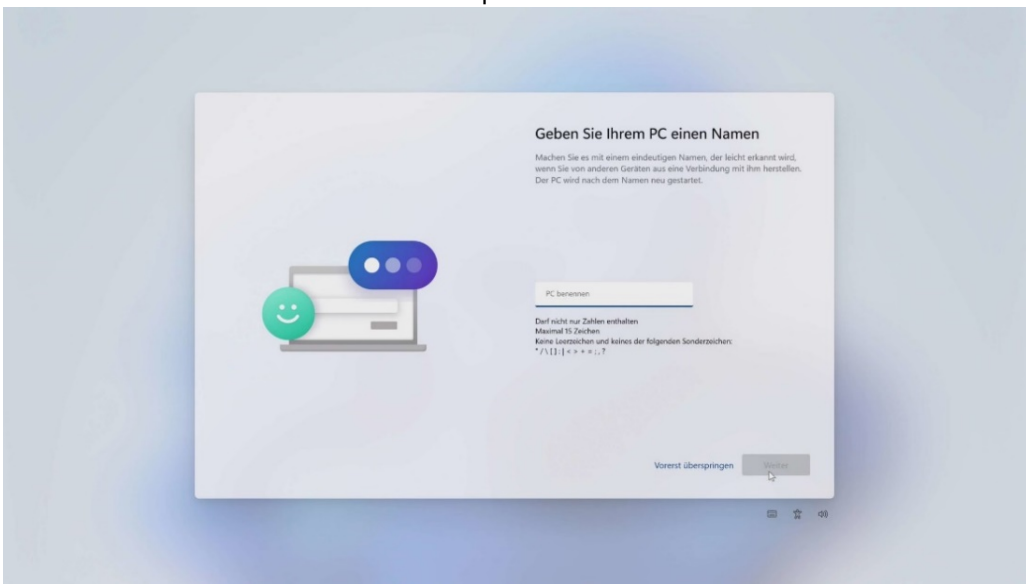
1. Drücken Sie den Netzschalter, um den Computer einzuschalten.
2. Wählen Sie zunächst Ihr Land/Ihre Region, Ihre bevorzugte Systemsprache, Ihr bevorzugtes Tastaturlayout und Ihre Zeitzone und tippen Sie dann auf Next.



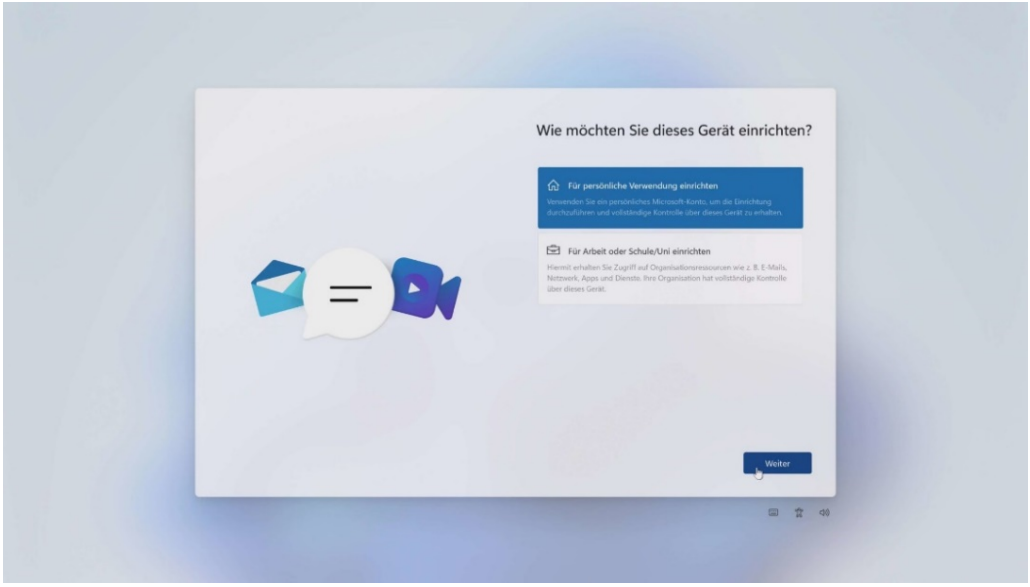




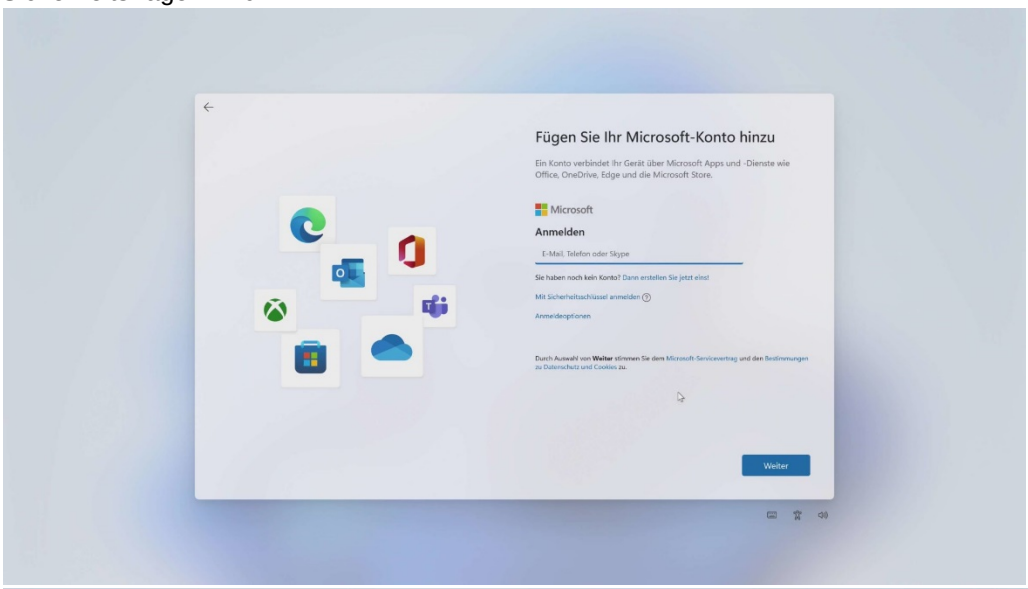
3. Geben Sie nun einen Namen für den Computer ein

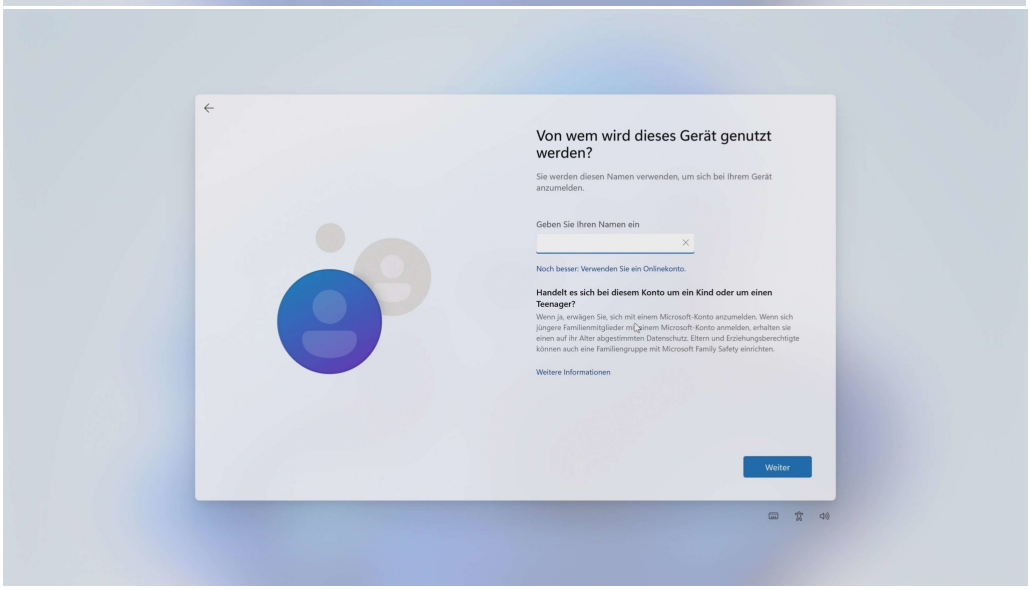


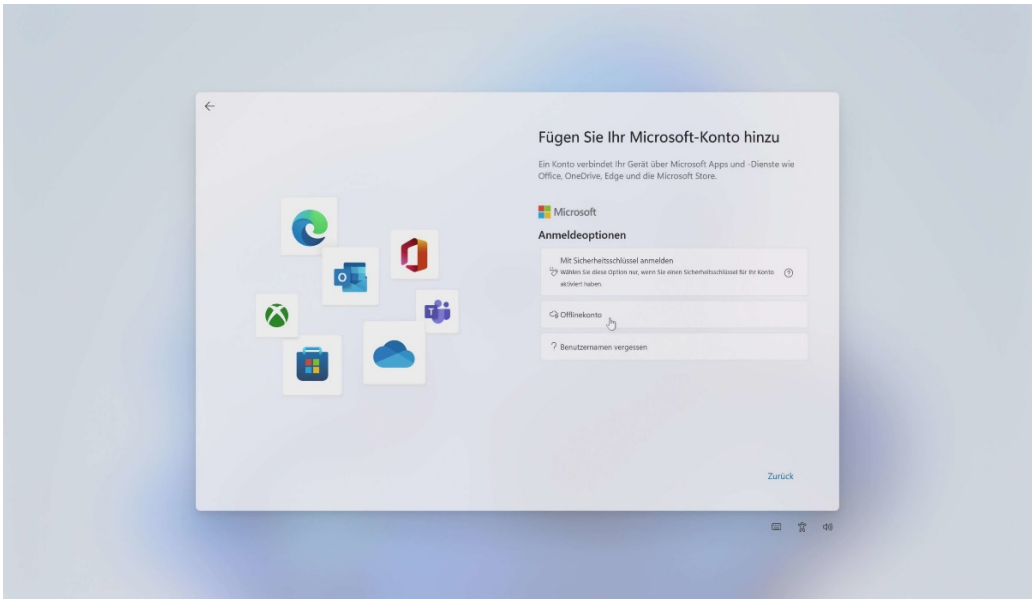
4. Wählen Sie nun den Verwendungszweck, entweder für persönliche Verwendung oder für Arbeit/Schule/Uni



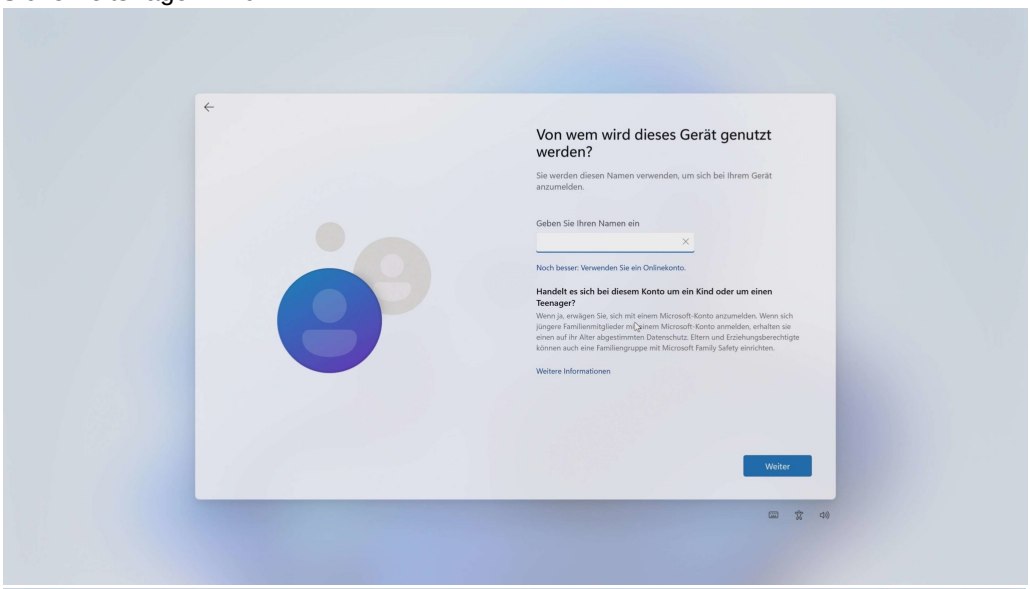
5. Falls Sie über ein Geschäftskonto verfügen, melden Sie sich mit den Ihnen zur Verfügung gestellten Logindaten an. Wenn sie ein privates Konto erstellen möchten können Sie sich entweder mit Ihrem bestehenden Microsoft-Konto anmelden, ein neues Microsoft-Konto erstellen oder mit einem Offline-Konto fortfahren. Legen Sie Hierfür Benutzername und Kennwort fest und fügen Sie eine Sicherheitsfrage hinzu.

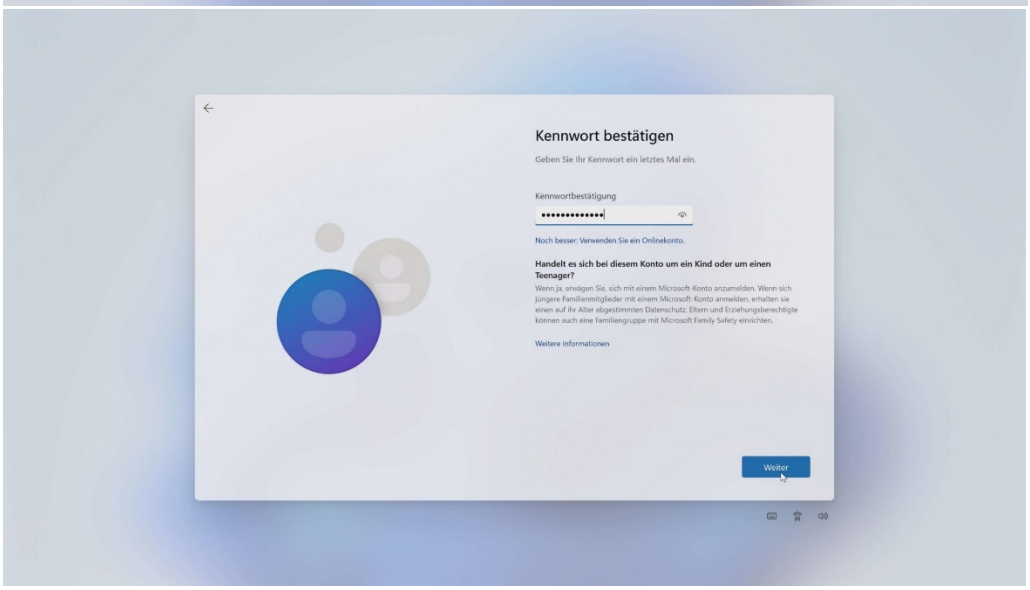


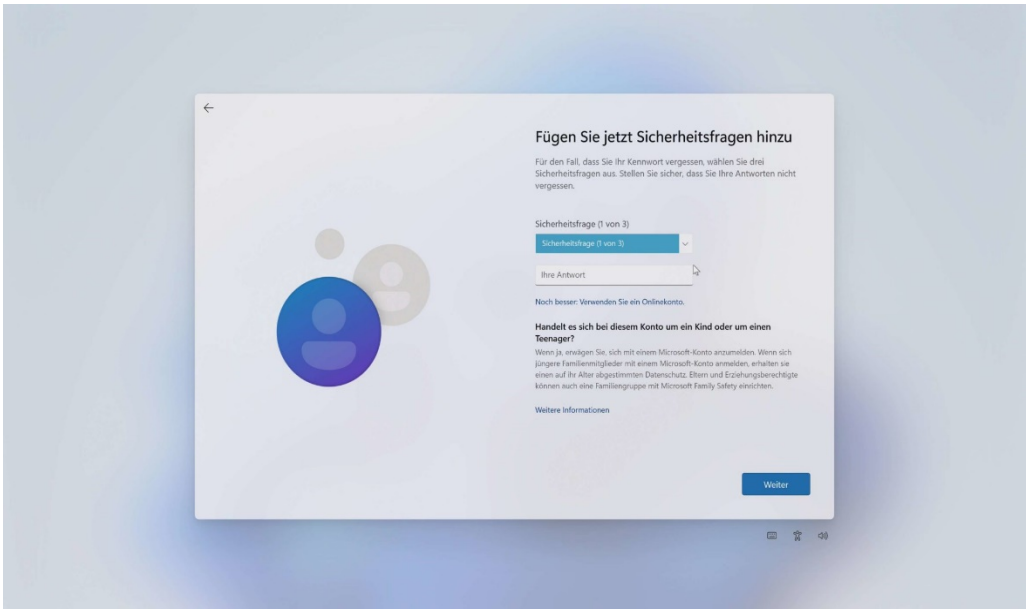




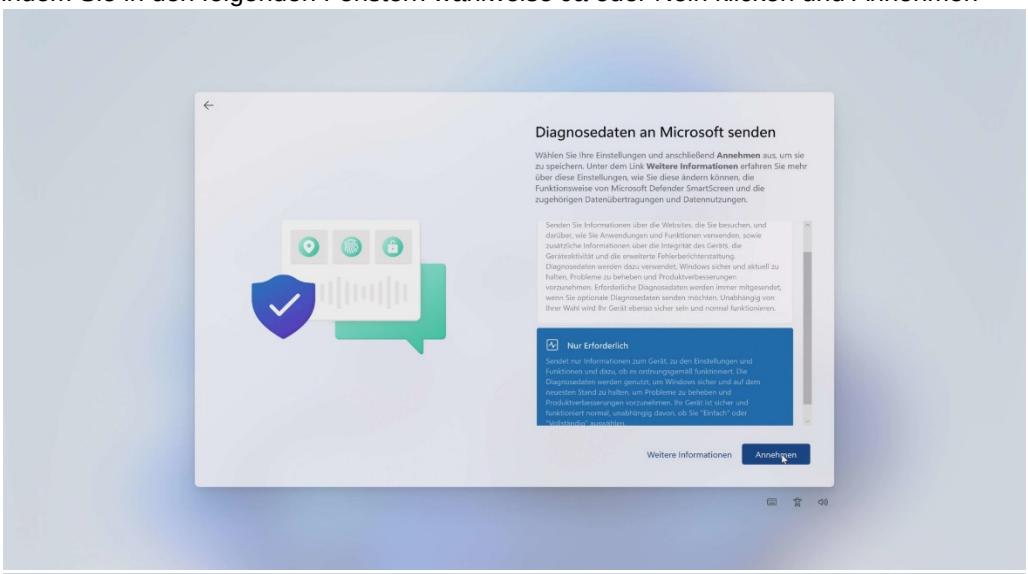
6. Um ein lokales Konto zu erstellen legen Sie Benutzername und Kennwort fest und fügen sie eine Sicherheitsfrage hinzu.

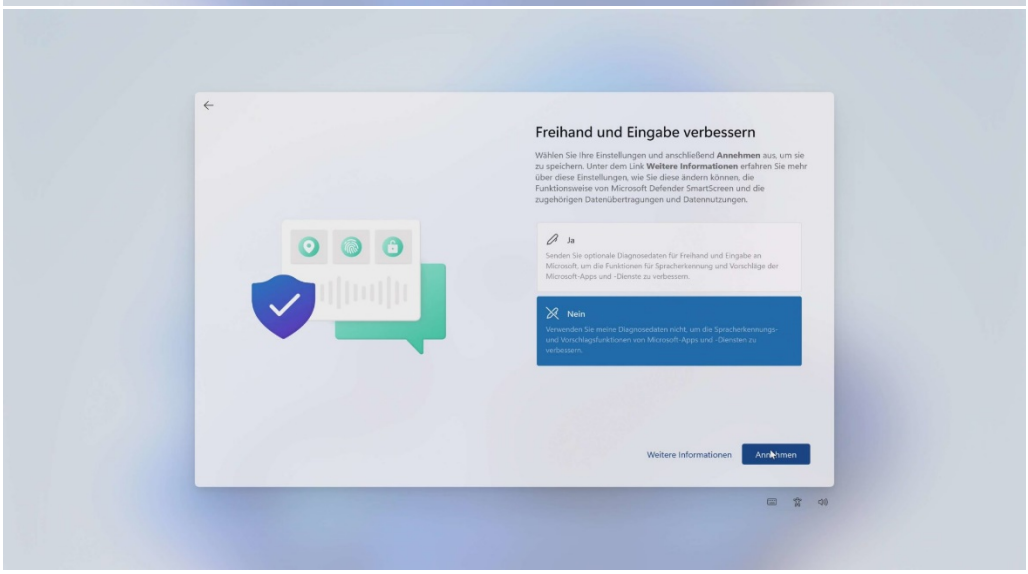


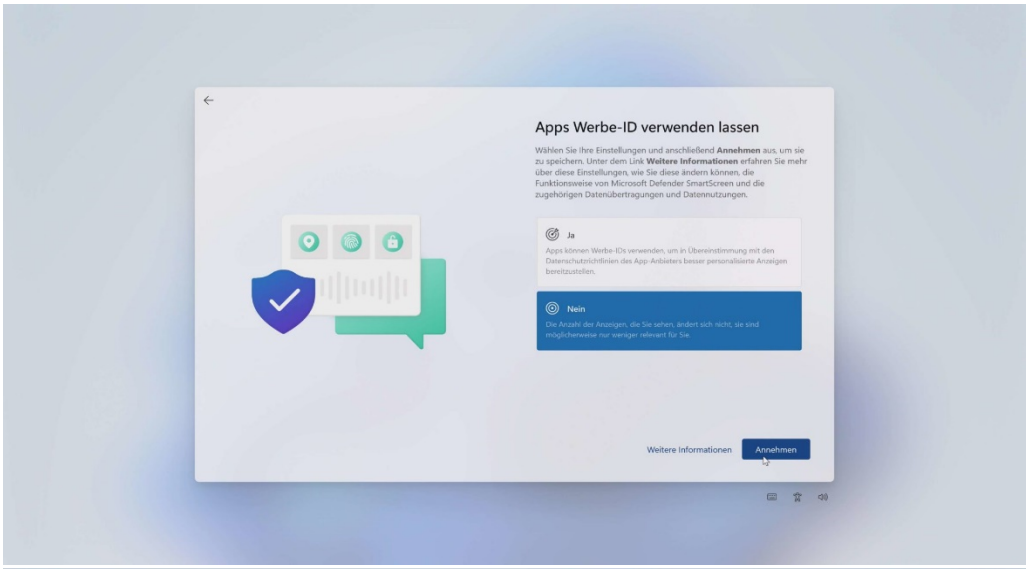


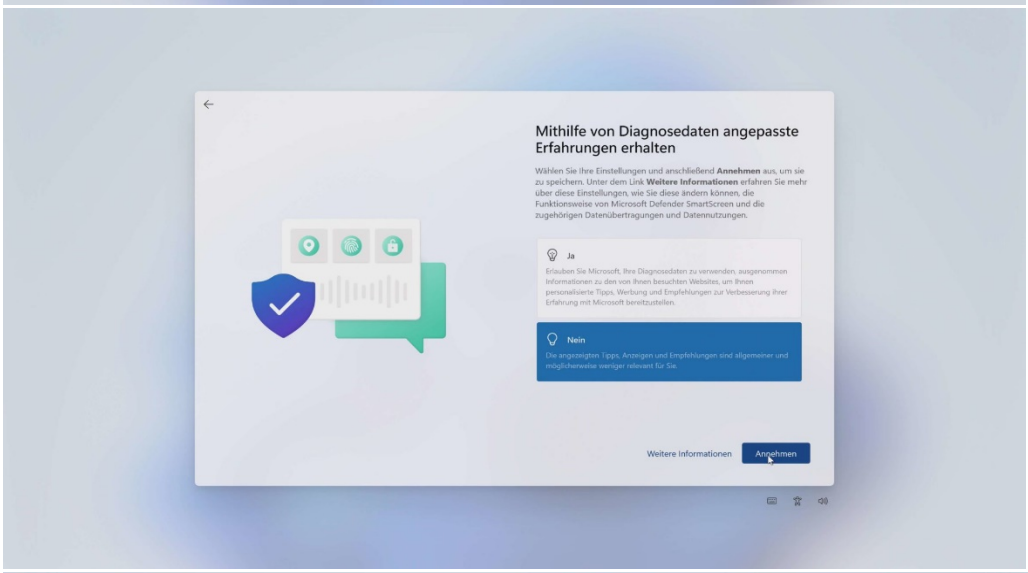


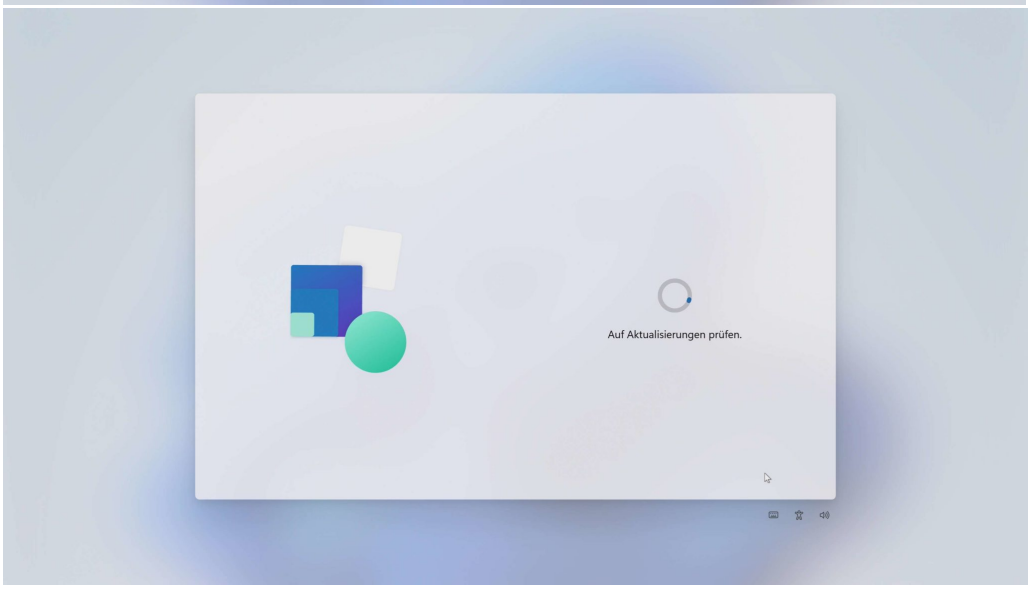
7. Wählen Sie im Anschluss noch, welche Berechtigungen und Daten Sie Microsoft gewähren wollen, indem Sie in den folgenden Fenstern wahlweise Ja oder Nein klicken und Annehmen

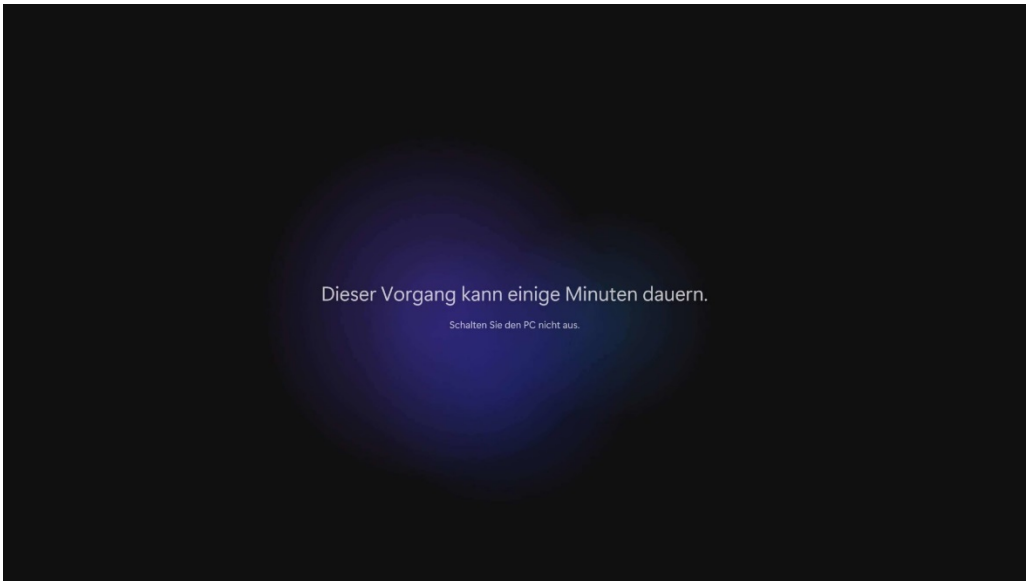





Apps Werbe-ID verwenden lassen
Wählen Sie Ihre Einstellungen und anschließend Annehmen aus, um sie zu speichern. Unter dem Link Weitere Informationen erfahren Sie mehr über diese Einstellungen, wie Sie diese ändern können, die Funktionsweise von Microsoft Defender SmartScreen und die zugehörigen Datenübertragungen und Datennutzungen.
Ja
Apps können Werbe-IDs verwenden, um in Übereinstimmung mit den Datenschutzrichtlinien des App-Anbieters besser personalisierte Anzeigen bereitzustellen.
Nein
Die Anzahl der Anzeigen, die Sie sehen, ändert sich nicht, sie sind möglicherweise nur weniger relevant für Sie.
Weitere Informationen
Annehmen


Mithilfe von Diagnosedaten angepasste Erfahrungen erhalten
Wählen Sie Ihre Einstellungen und anschließend Annehmen aus, um sie zu speichern. Unter dem Link Weitere Informationen erfahren Sie mehr über diese Einstellungen, wie Sie diese ändern können, die Funktionsweise von Microsoft Defender SmartScreen und die zugehörigen Datenübertragungen und Datennutzungen.
Ja
Erlauben Sie Microsoft, Ihre Diagnosedaten zu verwenden, ausgenommen Informationen zu den von Ihnen besuchten Websites, um Ihnen personalisierte Tipps, Werbung und Empfehlungen zur Verbesserung Ihrer Erfahrung mit Microsoft bereitzustellen.
Nein
Die angezeigten Tipps, Anzeigen und Empfehlungen sind allgemeiner und möglicherweise weniger relevant für Sie.
Weitere Informationen
Annehmen


Auf Aktualisierungen prüfen.



Geschafft! Sie sollten sich nun auf dem Startbildschirm Ihrer Windowsinstallation befinden.

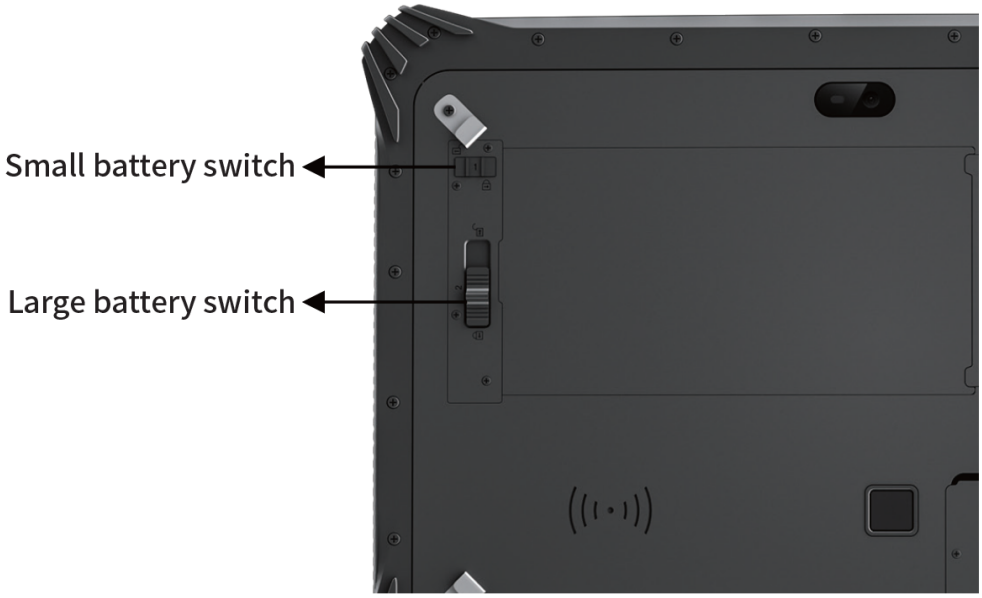
Bedienung des Geräts

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur generellen Bedienung des Geräts.

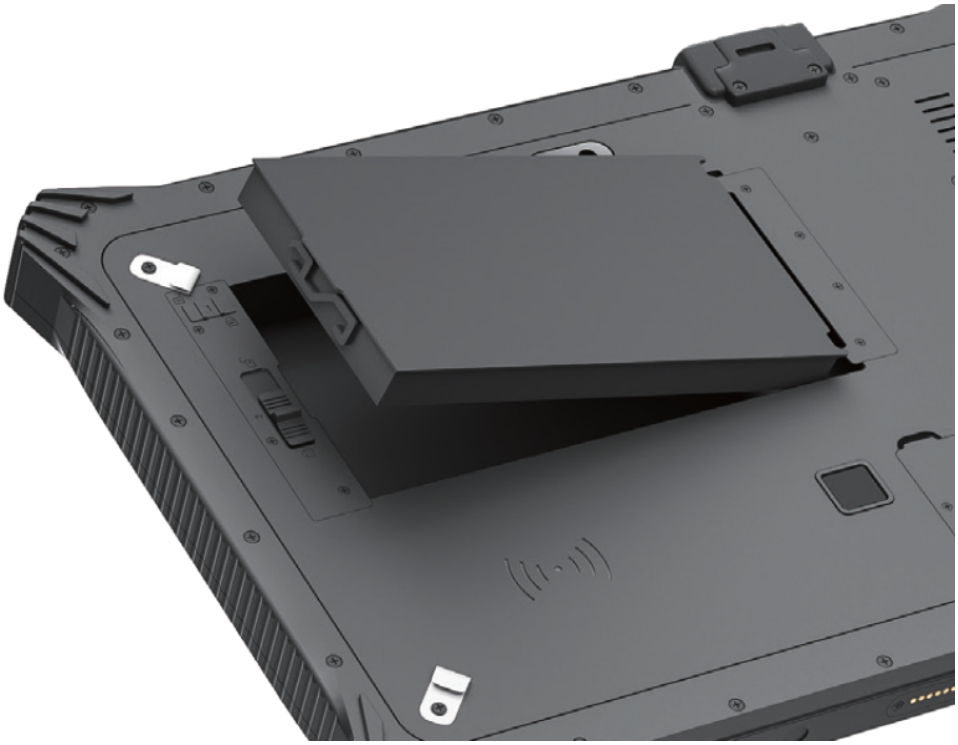
Wechseln des Akkus

Um den Akku zu wechseln, gehen Sie wie vor:

1. Legen Sie das Tablet auf eine flache Oberfläche mit der Rückseite nach oben zeigend.
2. Entriegeln Sie den kleinen Batterieriegel in dem Sie ihn zur Seite schieben. Kleine Schlosssymbole am Riegel zeigen Ihnen an, ob dieser gerade entriegelt oder verriegelt ist.
3. Entriegeln Sie nun den größeren Batterieriegel. Auch hier können Sie sich an den Schlosssymbolen orientieren.



4. Entnehmen Sie nun wie angezeigt die Batterie



Bei Rocktab S508 und Rocktab S510 sind Batterie und Batteriedeckel voneinander getrennt. Bei diesen Modellen müssen Sie zuerst den Deckel entfernen und danach die Batterie. Die grundlegende Funktionsweise ist jedoch die gleiche.



1. Legen Sie auf die gleiche Weise, wie Sie die Batterie entnommen haben die Austauschbatterie ein.
2. Verriegeln Sie den großen Batterieriegel
3. Verriegeln Sie den kleinen Batterieriegel

Rocktab S512 Hot-Swap-Funktion

Das robuste Tablet Rocktab S512 unterstützt Hot-Swap, dies bedeutet das Tablet muss nicht ausgeschaltet werden, um den Haupt-Akku auszutauschen.

Um Hot-Swap zu unterstützen, befindet sich im Inneren des Tablets ein Backup-Akku der zusammen mit dem Haupt-Akku aufgeladen wird. Dieser Akku kann nicht entfernt werden und benötigt eine ausreichende Stromversorgung für das Hot Swapping des Haupt-Akkus.

Wenn der Backup-Akku vollständig aufgeladen ist, kann das Tablet bis zu 5 Minuten Laufzeit für das Hot-

Swapping des Haupt-Akkus bereitstellen.

HINWEIS	
	**Aufladen Backup-Akku** Laden Sie den eingebauten Backup-Akku alle zwei Monate auf, um die Gesundheit des Akkus zu erhalten und mögliche Probleme durch eine Überentladung des Akkus zu vermeiden.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Haupt-Akku im laufenden Betrieb auszutauschen:

1. Schalten Sie das Tablet ein überprüfen Sie den Batteriestatus
2. Legen Sie einen neuen, vollständig geladenen Akku in das Akkufach ein.
3. Wenn der Akkustand korrekt angezeigt wird, können Sie das Tablet weiterverwenden.

Ausschalten des Computers

Ausschalten des Computers

Wenn Sie den Computer nicht benötigen können Sie den Computer ausschalten, in den Energiesparmodus oder in den Ruhezustand versetzen. Über die Windows Energieeinstellungen können ebenfalls automatisierte Energiespareinstellungen programmiert werden.

Computer ausschalten

Um den Computer auszuschalten gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Windows Symbol
2. Klicken Sie anschließen auf das Power Symbol
3. Klicken Sie abschließend auf „Herunterfahren“

Energiesparmodus / Schlafmodus

Es gibt mehrere Möglichkeiten den Computer in den Energiesparmodus zu versetzen:

1. Drücken Sie den An-Aus-Schalter (diese Funktion kann über die Windows Systemeinstellungen verändert werden)
2. Führen Sie dieselbe Prozedur wie bei „Computer ausschalten“ aus, wählen jedoch im letzten Punkt „Energie sparen“ statt „Herunterfahren“

Ruhezustand

Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert und muss über die Windows Systemeinstellungen aktiviert werden.

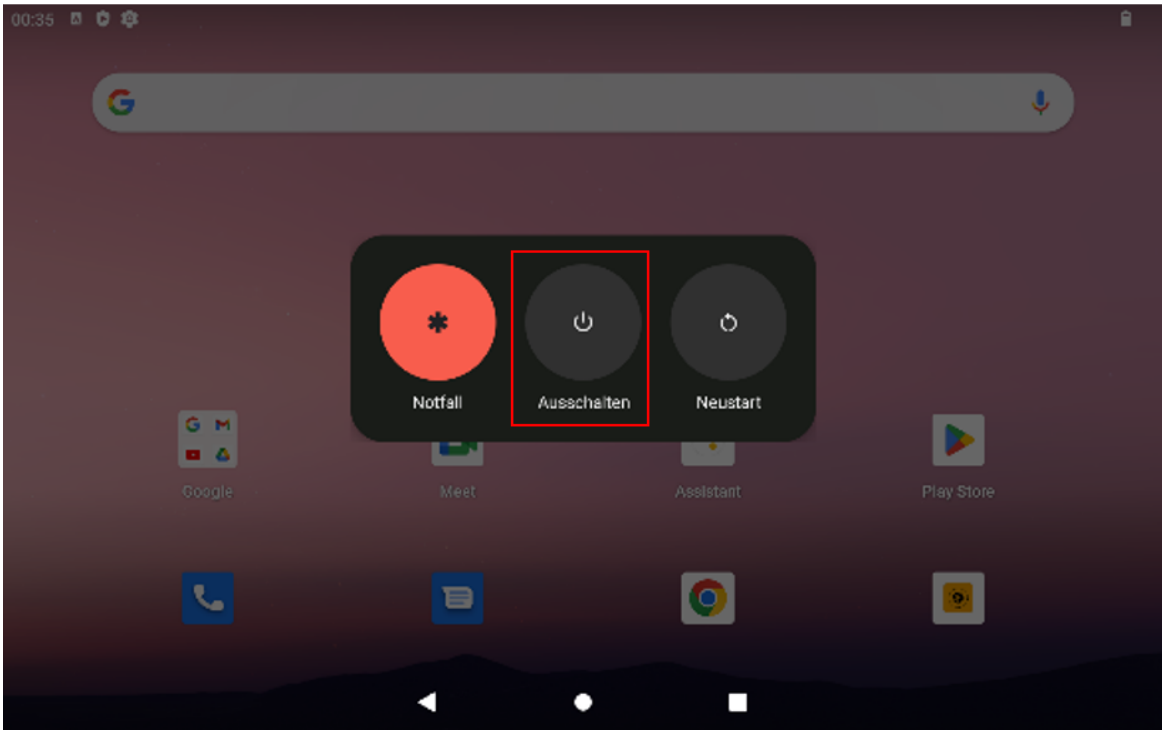
Ausschalten des Computers (Android)

Wenn Sie das Gerät nicht benötigen können Sie es ausschalten, in den Energiesparmodus oder in den Ruhezustand versetzen. Über die Android Energieeinstellungen können ebenfalls automatisierte Energiespareinstellungen vorgenommen werden.

Gerät ausschalten

Um das Gerät auszuschalten gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie den An/Aus-Schalter gedrückt.
2. Klicken Sie anschließen auf das Ausschalten-Symbol



Bildschirmsperre / Schlafmodus

Um den Bildschirm des Geräts zu sperren, drücken Sie einmal kurz den An/Aus-Schalter.

Benutzen des Touchscreens

Benutzen des Touchscreens

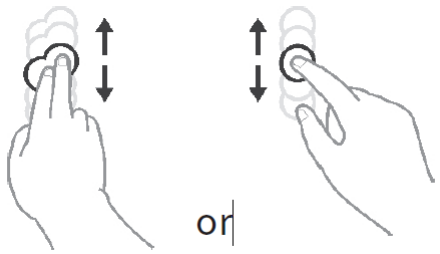
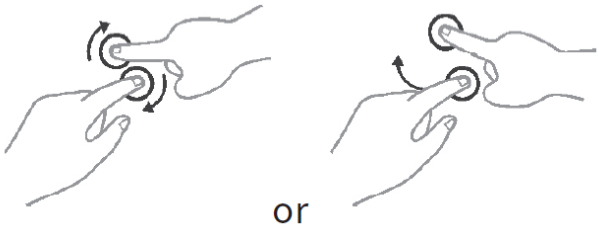
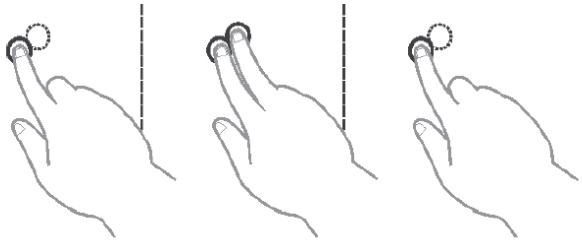
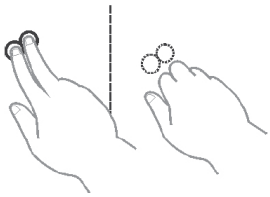
Einige Modelle sind mit einem kapazitiven Touchscreen ausgestattet. Diese Art von Touchscreen reagiert auf Objekte, die leitende Eigenschaften haben, wie z. B. Fingerspitzen und einen Stift mit kapazitiver Spitze. Sie können auf dem Bildschirm navigieren, ohne eine Tastatur, ein Touchpad oder eine Maus zu verwenden. Die folgende Tabelle zeigt, wie Sie den Touchscreen verwenden, um entsprechende Mausfunktionen zu erhalten.
VORSICHT: Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände wie Kugelschreiber oder Bleistifte auf dem Touchscreen. Andernfalls kann die Oberfläche des Touchscreens beschädigt werden. Verwenden Sie Ihren Finger oder den mitgelieferten Stift.

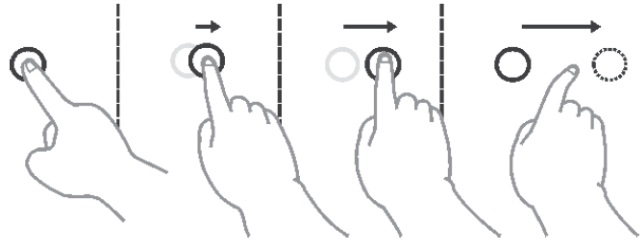
Geste	Funktion
Antippen: Den Touchscreen einmal antippen	Einfacher Mausklick
Doppelt antippen: Den Bildschirm zweimal direkt hintereinander antippen	Doppelklick
Antippen und halten: Antippen und halten bis ein Popup Menü erscheint	Rechter Mausklick
Ziehen: Halten Sie den Finger auf dem Bildschirm und ziehen über den Bildschirm, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben	Ziehen

Multi-Touch Gesten

Sie können mit Ihrem Computer interagieren, indem Sie zwei Finger auf den Bildschirm legen. Die

Bewegung der Finger über den Bildschirm erzeugt "Gesten", mit denen Sie Befehle an den Computer senden. Hier sind die Multi-Touch-Gesten, die Sie verwenden können:

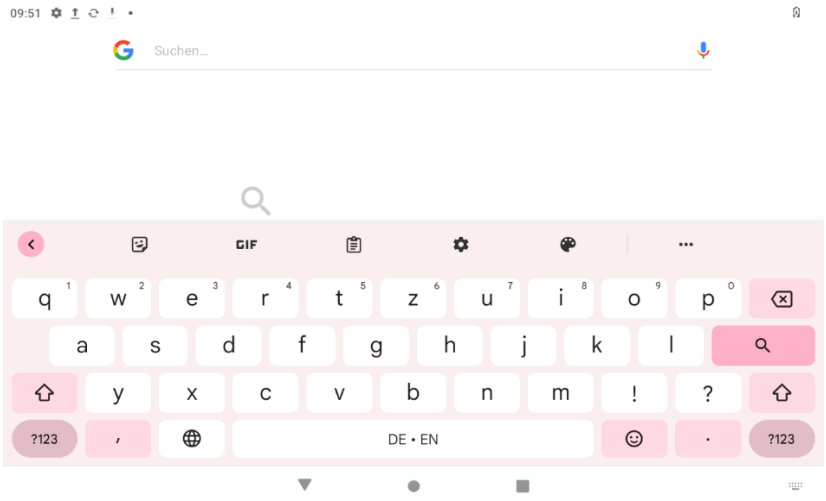
Geste	Aktion	Beschreibung
Scrollen	Ziehen Sie 1 oder 2 Finger nach oben oder unten.  	Durch Scrollen können Sie einen anderen Teil einer Seite der Bildlaufleisten hat sehen.
Zoomen	 Bewegen Sie zwei Finger auseinander / aufeinander zu.	Verwenden Sie die Zoomfunktion, um ein Element (z. B. ein Foto) auf dem Bildschirm zu vergrößern oder zu verkleinern. Die Geste funktioniert in Anwendungen, die das Zoomen mit dem Mausrad unterstützen.
Drehen	 Bewege zwei Finger in entgegengesetzte Richtungen. -oder- Einen Finger um einen anderen drehen.	Verwenden Sie das Drehen zum Verschieben eines Bildes oder ein anderes Elements auf dem Bildschirm in eine kreisförmige Richtung (im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn). Die Geste funktioniert in Anwendungen, die die diese spezielle Geste unterstützen.
Drücken und Antippen	 Drücken Sie auf das Ziel und tippen Sie mit einem zweiten Finger.	Verwenden Sie Drücken und Tippen, um Zugriff auf das Kontextmenü Menü zu erlangen.
Antippen mit zwei Fingern	 Tippen Sie mit zwei Fingern gleichzeitig (wobei sich das Ziel in der Mitte zwischen zwischen den Fingern befindet).	Die Funktion wird definiert durch Anwendungen, die die die spezifische Geste unterstützen.

Streichen	 Führen Sie eine schnelle Ziehbewegungen in die gewünschte Richtung aus.	Streichen Sie nach links oder rechts, um in einem Browser oder anderen Anwendungen vorwärts oder rückwärts zu navigieren. Anwendungen. Die Geste funktioniert in den meisten Anwendungen, die Vor- und Zurückblättern unterstützen.

Verwenden der Bildschirmtastatur

Android

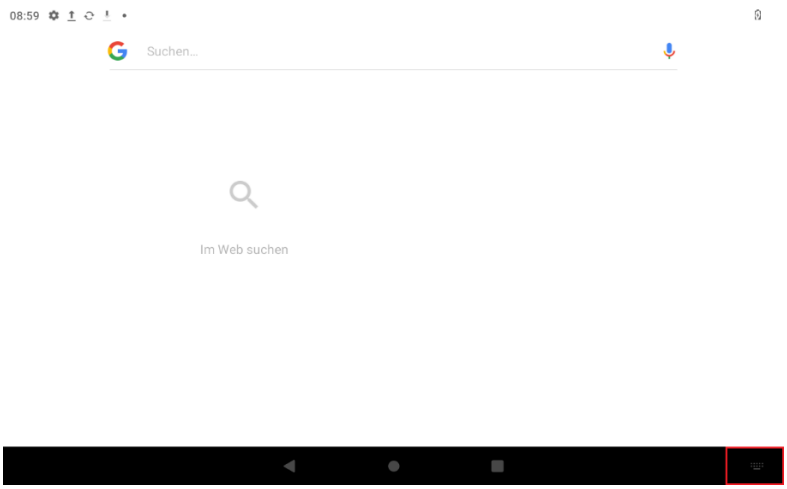
Grundsätzlich ist die Bildschirmtastatur bei Android Geräten von Anfang an bereits aktiviert. Sie müssen lediglich in ein Eingabefeld tippen und die Bildschirmtastatur erscheint.



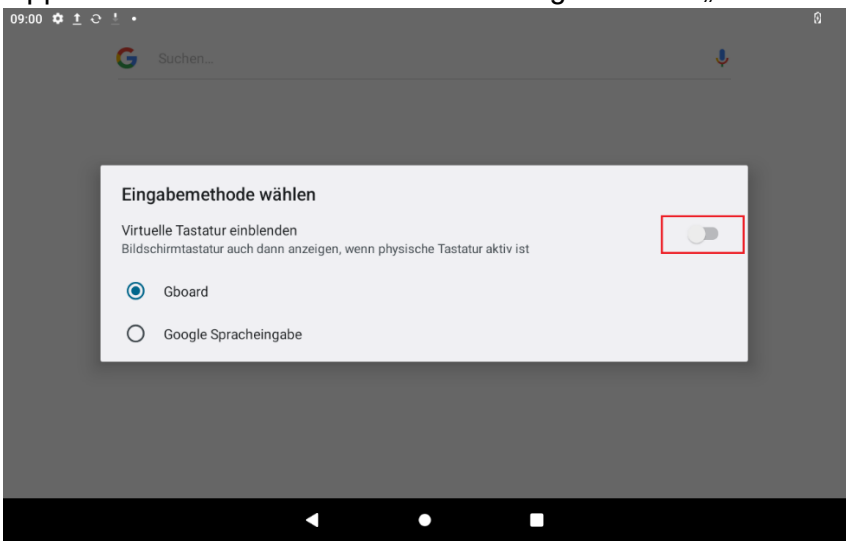
Erscheint die Bildschirmtastatur nicht von selbst, folgen Sie diesen Schritten um die Bildschirmtastatur auf Ihrem Android Gerät zu aktivieren:

1. Klicken Sie in ein beliebiges Eingabefeld. Nun erscheint in der unteren rechten Ecke Ihres Bildschirms ein Tastatur-Icon

2. Klicken Sie nun auf das Icon

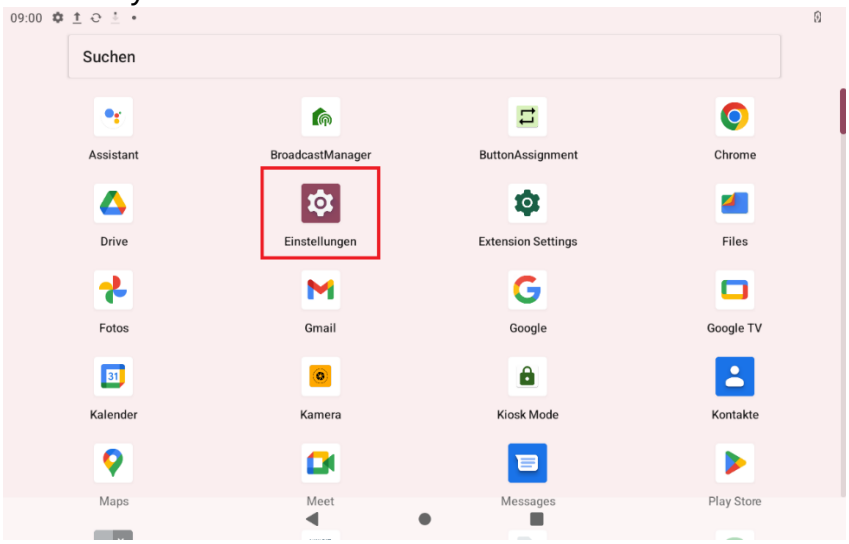


3. Nun öffnet sich ein Menü „Eingabemethode wählen“.
4. Tippen Sie hier nun auch den Schieberegler neben „Virtuelle Tastatur einblenden“

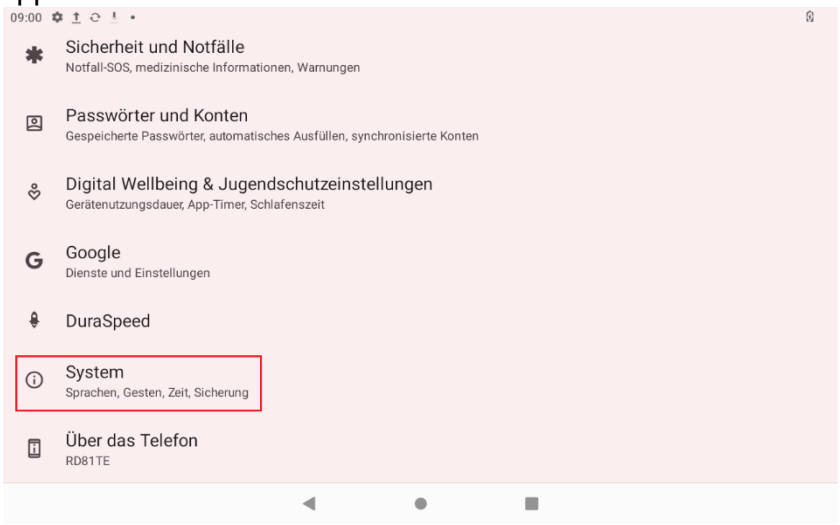


Sollten Sie kein Tastatur-Icon vorfinden, gehen Sie wie folgt vor:

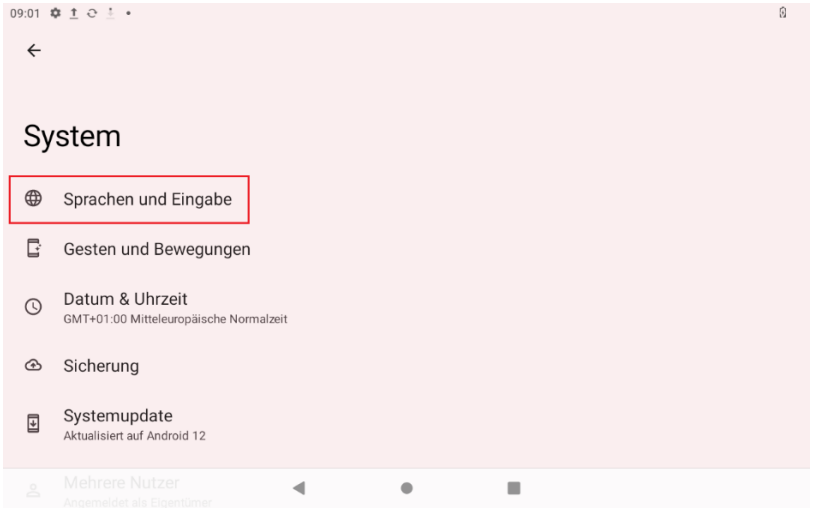
1. Öffnen Sie die Einstellungen in Ihrem Hauptmenü. Hierzu klicken Sie auf das Zahnradsymbol.



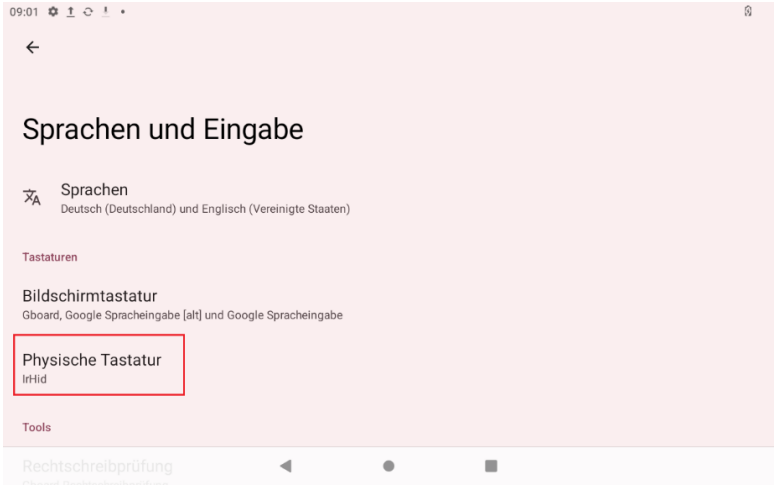
2. Scrollen Sie in den Einstellungen nach unten bis Sie den Punk System sehen und tippen Sie darauf um das Untermenü zu öffnen



3. Tippen Sie nun auf „Sprachen und Eingabe“



4. Tippen Sie nun auf den Unterpunkt „Physische Tastatur“



5. Tippen Sie hier nun auch den Schieberegler neben „Bildschirmtastatur verwenden“



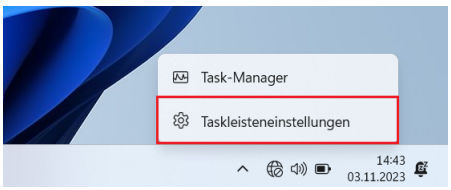
Windows

Im Gegensatz zu Windows 10 bietet Windows 11 keinen durch den Benutzer steuerbaren Tabletmodus. Das Betriebssystem entscheidet selbstständig, ob es im Tabletmodus agiert oder nicht, in dem es überprüft ob eine physische Tastatur angeschlossen ist oder nicht. Aktuell ist dies nicht immer 100% zuverlässig.

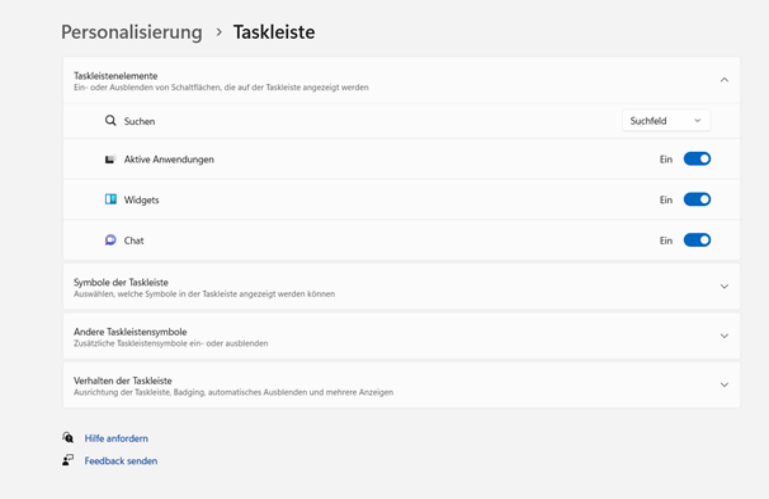
In manchen Szenarien kann es also sein, dass sich keine Bildschirmtastatur öffnet wenn Sie ein Eingabefeld antippen. Abhilfe kann hier die Einrichtung eines Schnellzugriffs in der Taskleiste bringen.

Um den Schnellzugriff der Bildschirmtastatur Ihrer Taskleiste hinzuzufügen folgen Sie den folgenden Schritten:

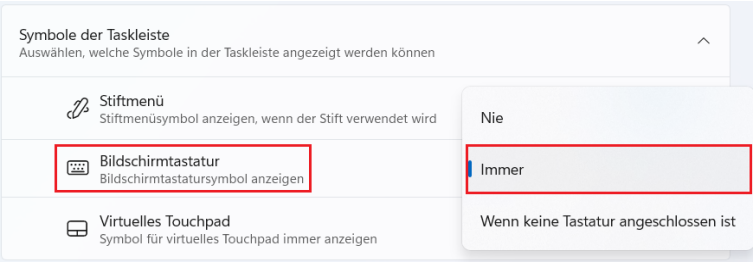
1. Als erstes klicken Sie mit der rechten Maustaste in Ihre Taskleiste. Dort öffnet sich daraufhin ein Kontextmenü. Falls Sie keine Maus angeschlossen haben, dann tippen Sie auf die Taskleiste und halten diese gedrückt bis sich das Kontextmenü öffnet.



2. Tippen oder klicken Sie nun auf den Punkt „Taskleisteneinstellungen“



3. Daraufhin finden Sie den Menüpunkt Symbole und Taskleiste. Diesen Punkt erweitern Sie durch klicken.



4. Wählen Sie „Immer“ aus, wird automatisch ein Tastatur-Icon in Ihrer Schaltfläche hinzugefügt. Diesen können sie bei Bedarf jederzeit anklicken um die virtuelle Tastatur manuell zu öffnen, sollte sich diese nicht automatisch bei klicken in ein Eingabefeld öffnen.



Verwenden der WLAN-Funktion (Wi-Fi)

Verwenden der WLAN-Funktion (Windows)

Um die WLAN-Funktion (Wi-Fi) für die Verbindung mit dem Netzwerk zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

WLAN-Funk ein-/ausschalten

So schalten Sie den WLAN-Funk ein:

1. Klicken Sie auf das Windows Symbol
2. Klicken Sie Anschließen und „Einstellungen“, danach auf „Netzwerk & Internet“, danach auf „WLAN“
3. Schieben Sie den WLAN-Schalter auf die Position „Ein“

Indem Sie den WLAN-Schalter wieder auf die Position „Aus“ bewegen können Sie das WLAN wieder deaktivieren. Wenn Sie den gesamten WLAN-Funk schnell ausschalten möchten, schalten Sie einfach den Flugmodus ein. Klicken Sie auf → „Einstellungen“ → „Netzwerk & Internet“ → „Flugmodus“ □Schieben Sie den Schalter Flugmodus in die Position „Ein“.

Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

1. Vergewissern Sie sich, dass die WLAN-Funktion aktiviert ist (wie oben beschrieben).
2. Klicken Sie auf das Netzwerksymbol unten rechts in der Taskleiste.
3. Klicken Sie in der Liste der verfügbaren drahtlosen Netzwerke auf ein Netzwerk und dann auf Verbinden.
4. Für einige Netzwerke ist ein Netzwerksicherheitsschlüssel oder eine Passphrase erforderlich. Um eine Verbindung mit einem dieser Netzwerke herzustellen, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP) nach dem Sicherheitsschlüssel oder der Passphrase.

Weitere Informationen zum Einrichten einer drahtlosen Netzwerkverbindung finden Sie in der Windows-Online-Hilfe.
Um den Verbindungsstatus zu überprüfen, beobachten Sie das Symbol für den Verbindungsstatus des drahtlosen Netzwerks im Windows-Infobereich. Je mehr Balken das Symbol anzeigt, desto besser ist die WLAN-Verbindungsstärke. Jetzt ist die WLAN-Verbindung eingerichtet. Testen Sie die Verbindung zum Netzwerk mit einem Internetbrowser wie Edge.

Verwenden der WLAN-Funktion (Android)

Um die WLAN-Funktion (Wi-Fi) für die Verbindung mit dem Netzwerk zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

WLAN-Funk ein-/ausschalten

So schalten Sie den WLAN-Funk ein oder aus:

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm mit dem Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben um in das Applikations-Menü zu gelangen.
2. Klicken/Tippen Sie im Menü auf „Einstellungen“, im nächsten Fenster auf „Netzwerk & Internet“, danach auf „Internet“.
3. Betätigen Sie den WLAN-Schiebregler um Das WLAN ein- oder auszuschalten.

Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

1. Vergewissern Sie sich, dass die WLAN-Funktion aktiviert ist (wie oben beschrieben).
2. Im selben Fenster, indem sie die WLAN-Funktion aktiviert haben, befindet sich eine Liste mit verfügbaren Netzwerken.
3. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren drahtlosen Netzwerke ein Netzwerk aus und geben Sie, falls verlangt, das Netzwerkpasswort ein.
4. Klicken/Tippen Sie nun auf „Verbinden“.

Um den Verbindungsstatus zu überprüfen, beobachten Sie das Symbol für den Verbindungsstatus des drahtlosen Netzwerks am oberen Bildschirmrand. Je mehr Balken das Symbol anzeigt, desto besser ist die WLAN-Verbindungsstärke. Jetzt ist die WLAN-Verbindung eingerichtet. Testen Sie die Verbindung zum Netzwerk mit einem Internetbrowser.

Verwendung der Bluetooth-Funktion

Die Bluetooth-Technologie ermöglicht die drahtlose Kommunikation zwischen Geräten über kurze Distanzen, ohne dass eine Kabelverbindung erforderlich ist. Daten können durch Wände, Taschen und Aktenkoffer hindurch übertragen werden, solange sich zwei Geräte in Reichweite befinden.

Verwenden der Bluetooth-Funktion (Windows)

Ein- und Ausschalten des Bluetooth-Funks

So schalten Sie den Bluetooth-Funk ein:

1. Klicken Sie auf das Windows Icon → „Einstellungen“ → „Geräte“ → „Bluetooth“☐
2. Schieben Sie den Bluetooth-Schalter in die Position „Ein“.

So schalten Sie den Bluetooth-Funk aus:

Sie können den Bluetooth-Funk auf die gleiche Weise ausschalten, wie Sie es einschalten. Schieben Sie den Bluetooth-Schalter in die Position „Aus“.
Wenn Sie schnell alle Funkverbindungen ausschalten möchten, schalten Sie einfach den Flugzeugmodus ein.

Verbinden mit einem anderen Bluetooth-Gerät

1.Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion aktiviert ist (wie oben beschrieben).
2. Vergewissern Sie sich, dass das Ziel-Bluetooth-Gerät eingeschaltet und erkennbar ist und sich in der Nähe befindet. (Siehe die mit dem Bluetooth-Gerät gelieferte Dokumentation.)
3. Klicken Sie auf das Windows Icon → „Einstellungen“ → „Geräte“ → [Bluetooth].
4. Wählen Sie das Gerät, das Sie verbinden möchten, aus den Suchergebnissen aus.
5. Je nach Typ des Bluetooth-Geräts, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, müssen Sie die entsprechenden Informationen eingeben.

Ausführliche Informationen zur Verwendung der Bluetooth-Funktion finden Sie in der Online-Hilfe von Windows, sowie im Handbuch des Bluetooth-Geräts mit dem Sie sich verbinden möchten.

Verwenden der Bluetooth-Funktion (Android)

Die Bluetooth-Technologie ermöglicht die drahtlose Kommunikation zwischen Geräten über kurze Distanzen, ohne dass eine Kabelverbindung erforderlich ist. Daten können durch Wände, Taschen und Aktenkoffer hindurch übertragen werden, solange sich zwei Geräte in Reichweite befinden.

Ein- und Ausschalten des Bluetooth-Funks

So schalten Sie den Bluetooth-Funk ein:

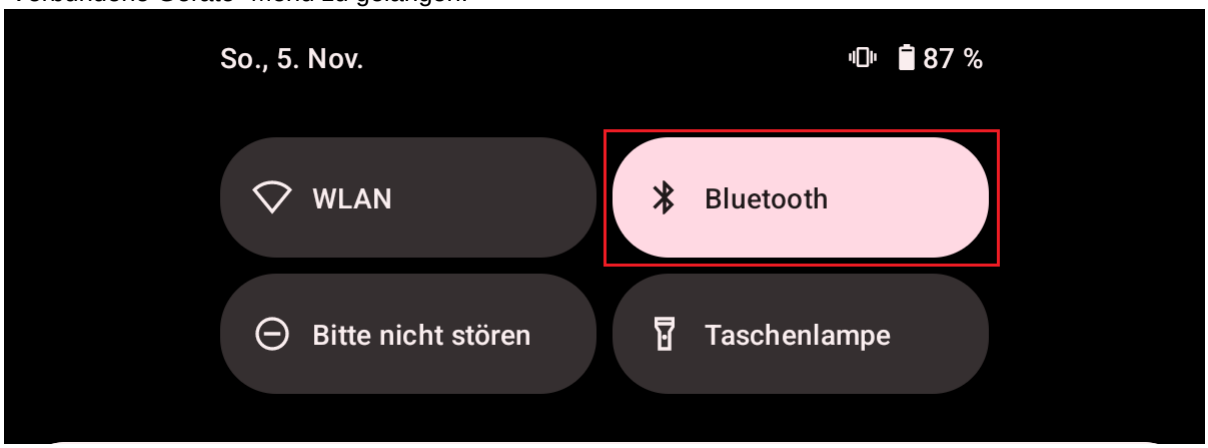
1. Streichen Sie mit dem Finger vom oberen Bildschirmrand nach unten um zu den Schnelleinstellungen zu gelangen.



2. Tippen bzw. Klicken Sie auf die “Bluetooth”- Schaltfläche um den Bluetooth-Funk an- bzw. auszuschalten.

Verbinden mit einem anderen Bluetooth-Gerät

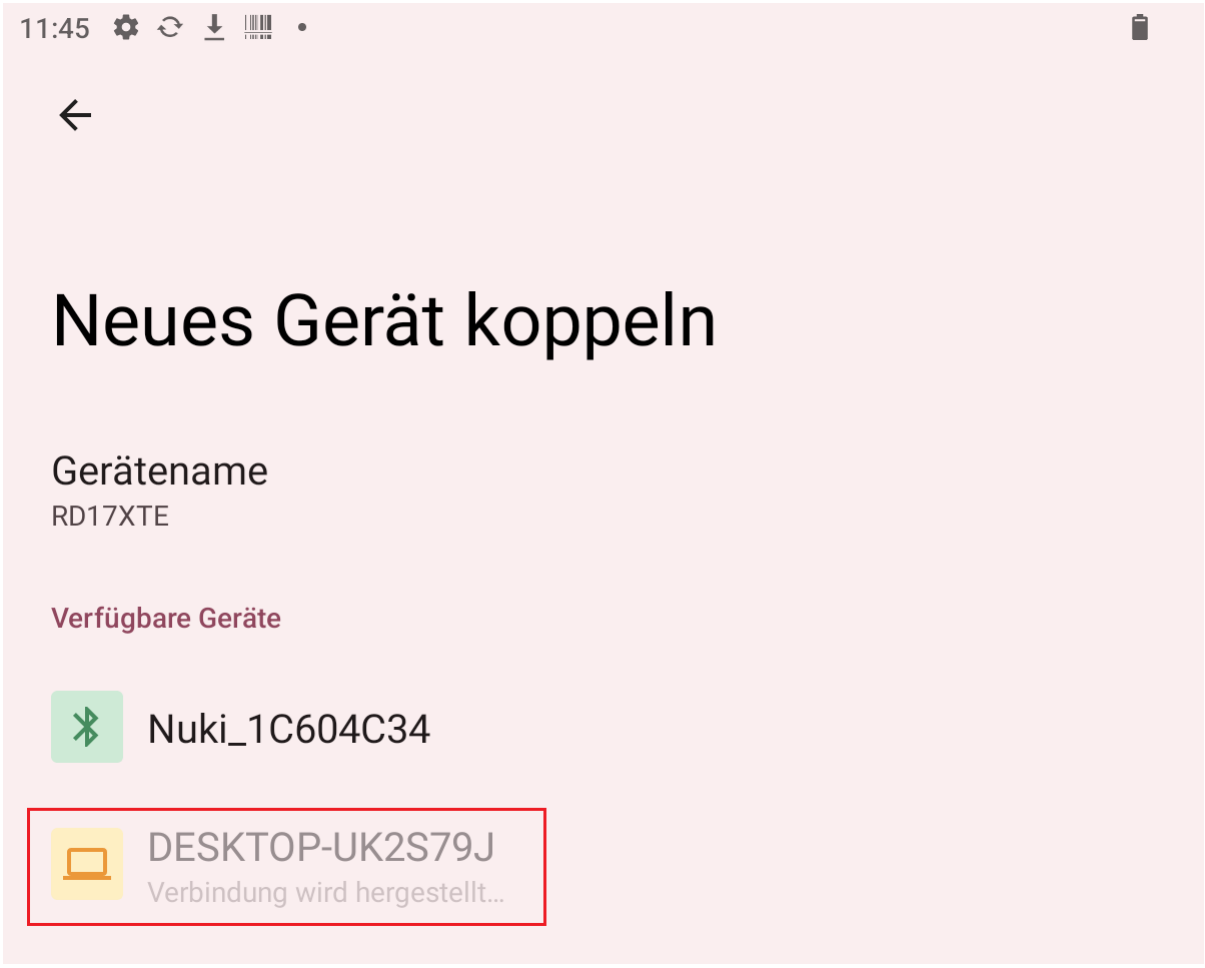
1. Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Funktion aktiviert ist (wie oben beschrieben).
2. Vergewissern Sie sich, dass das Ziel-Bluetooth-Gerät eingeschaltet und erkennbar ist und sich in der Nähe befindet. (Siehe die mit dem Bluetooth-Gerät gelieferte Dokumentation.)
3. Streichen Sie mit dem Finger vom oberen Bildschirmrand nach unten um zu den Schnelleinstellungen zu gelangen.
4. Tippen bzw. Klicken Sie ein bis zwei Sekunden lang auf die “Bluetooth”- Schaltfläche um in das “Verbundene Geräte” Menü zu gelangen.



5. Tippen bzw. Klicken Sie auf “Neues Gerät koppeln”



6. Wählen Sie Ihr Zielgerät aus der Liste der verfügbaren Geräte.



7. Je nach Typ des Bluetooth-Geräts, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, müssen Sie die entsprechenden Informationen eingeben.
Ausführliche Informationen zur Verwendung der Bluetooth-Funktion finden Sie in der Android-Hilfe von Google unter https://support.google.com/android , sowie im Handbuch des Bluetooth-Geräts mit dem Sie sich verbinden möchten.

Verwenden des 4G LTE Modems

Mobilfunkeinstellungen (Windows)

Ihr Gerät ist möglicherweise mit einem 4G LTE Modul und einem SIM-Karten-Slot oder eSIM ausgestattet, mit der Sie eine Verbindung mit einem Mobilfunkdatennetzwerk herstellen können, sodass Sie an mehreren Orten online gehen können, indem Sie ein Mobilfunksignal verwenden.

Erstmaliges Herstellen einer Verbindung mit einem Mobilfunknetz

1. Legen Sie Ihre SIM-Karte in Ihr Gerät ein, oder stellen Sie sicher, dass bereits ein eSIM-Profil installiert ist. Hinweise zum Einlegen der SIM-Karte finden Sie im Kapitel „Erste Inbetriebnahme“
2. Wählen Sie in der unteren rechten Ecke der Taskleiste das Symbol Netzwerk und dann für die Schnelleinstellung **Mobilfunkverbindungen verwalten** (>) aus. Häufig wird der Name Ihres Mobilfunkanbieters unter der Schnelleinstellung Mobilfunk angezeigt.
3. Wenn **Windows verbinden** lassen aktiviert ist, werden Sie automatisch mit Mobilfunkdaten verbunden, wenn Sie nicht mit einem anderen Netzwerktyp verbunden sind, z. B. Wi-Fi oder Ethernet. Wenn sie deaktiviert ist, wählen Sie **Verbinden** aus.
4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie Ihren Benutzernamen, das Kennwort und den Zugangspunktnamen (APN) ein.

Überprüfen Sie bei Bedarf die Informationen, die möglicherweise im Lieferumfang der SIM-Karte enthalten sind, um weitere Informationen zu den zu verwendenden Einstellungen zu erhalten.

Hinweis:

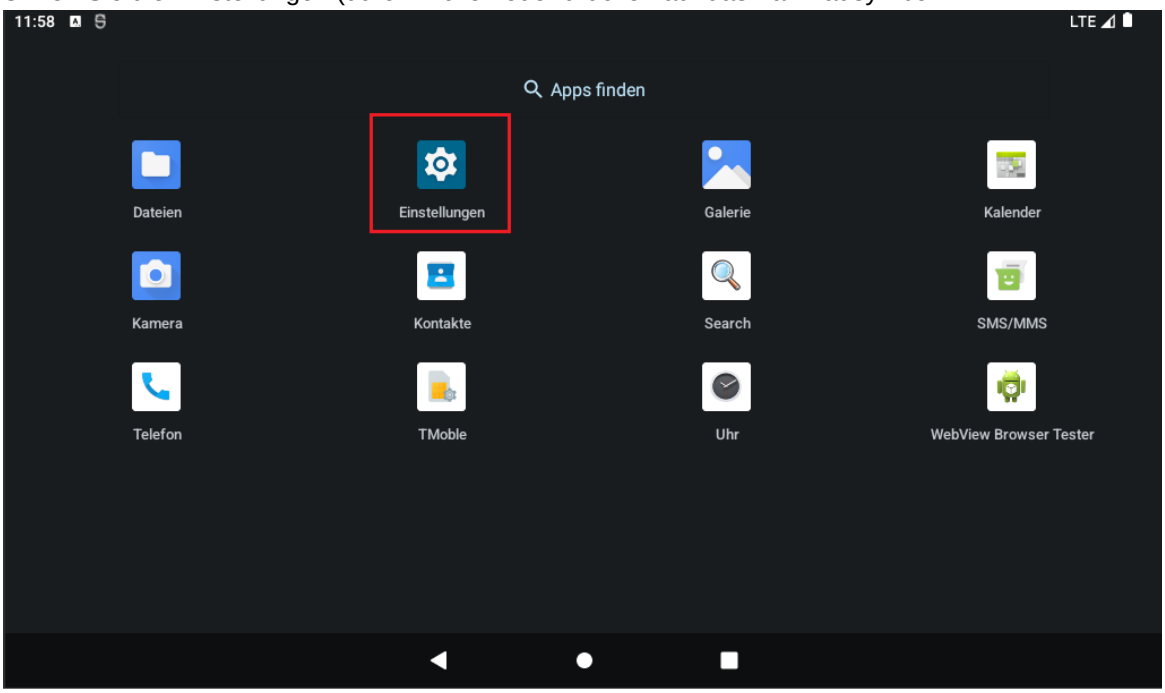
- Wenn Sie auf der Taskleiste das **Symbol Netzwerk** auswählen und die Schnelleinstellung

Mobilfunk deaktiviert ist, wählen Sie es aus, um sie zu aktivieren. Bei einer Deaktivierung ist der Mobilfunk ausgeschaltet und es kann keine Verbindung mit einem Mobilfunknetz hergestellt werden.

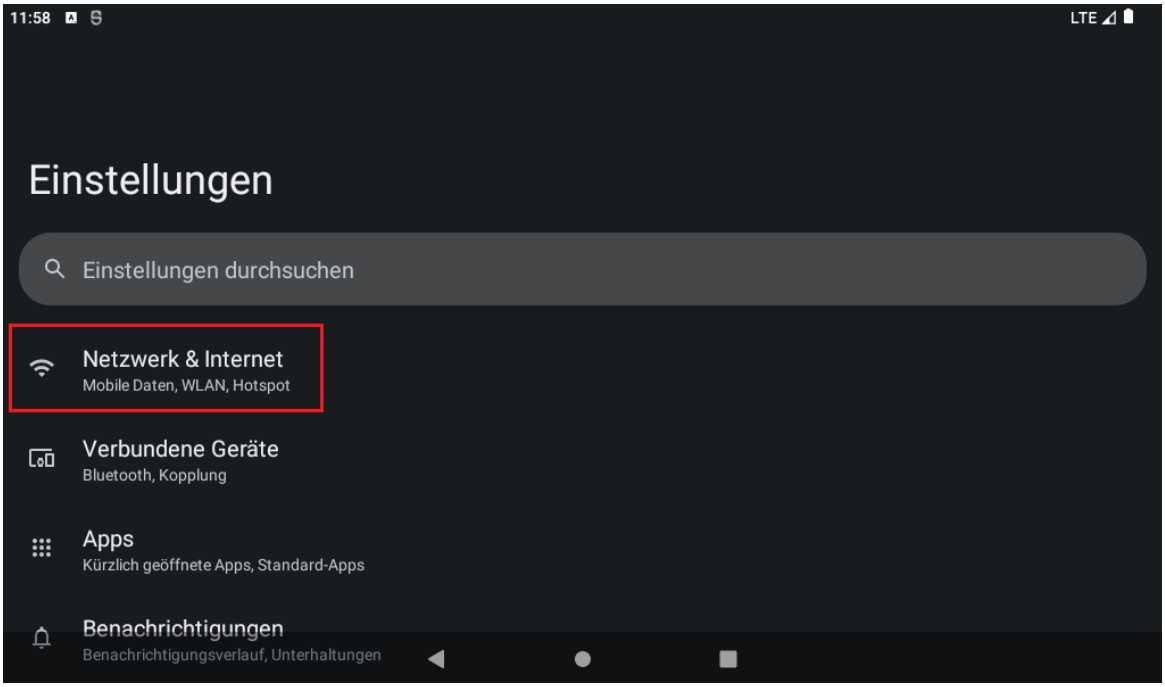
Mobilfunkeinstellungen (Android)

Um unterwegs auf Inhalte aus dem Internet zugreifen zu können, benötigt Sie ein Gerät das über einen Einsteckplatz für eine SIM-Karte verfügt und LTE-tauglich ist, sowie eine SIM-Karte mit Datenvolumen und LTE-Konnektivität. Sind diese Beiden Voraussetzungen erfüllt, müssen Sie die Nutzung mobiler Daten noch an Ihrem Gerät aktivieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

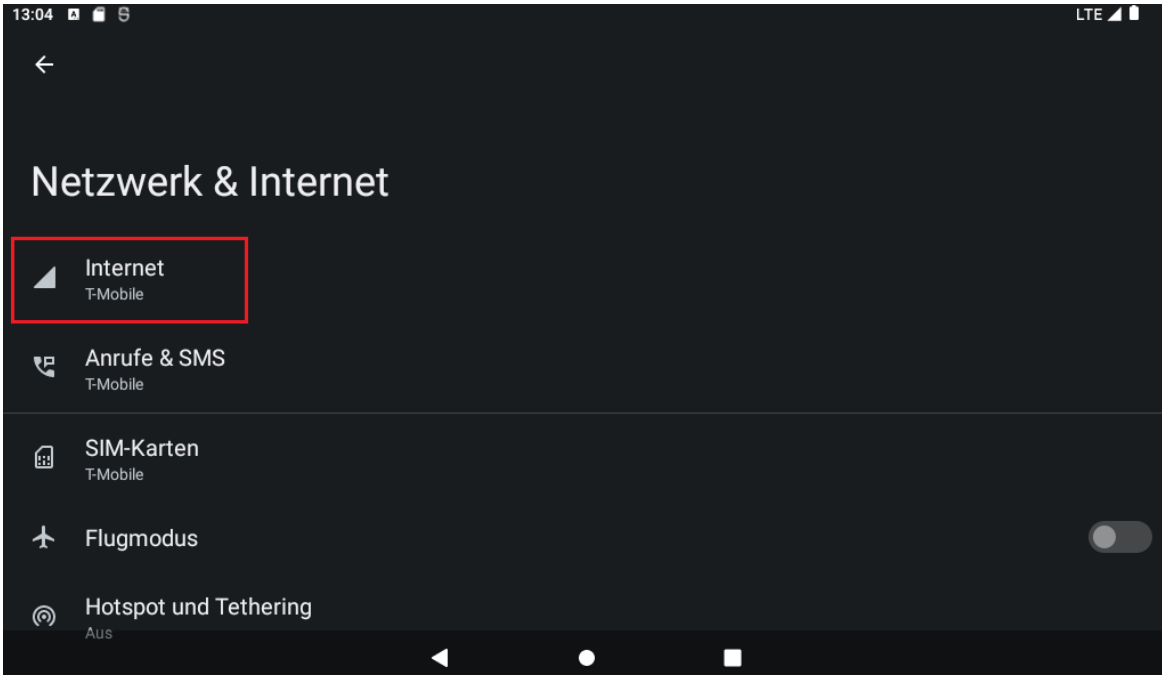
1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm mit dem Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben, um in das Anwendungsverzeichnis zu gelangen.
2. Öffnen Sie die Einstellungen (durch klicken oder drücken auf das Zahnradsymbol



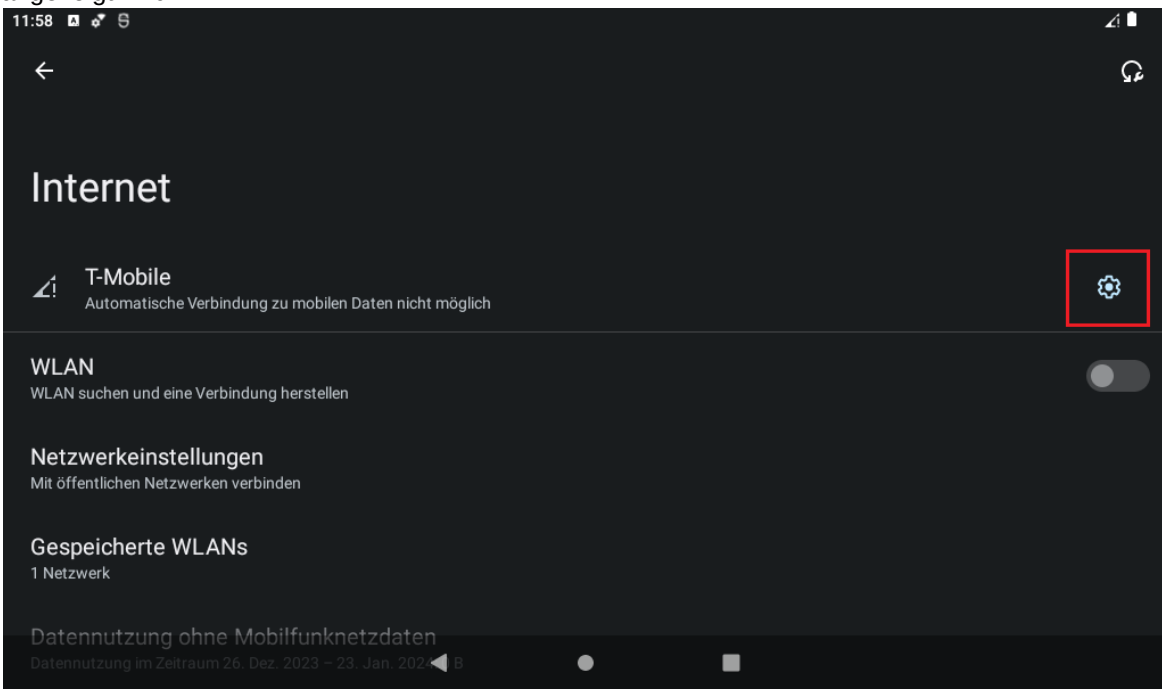
3. In den Einstellungen klicken oder drücken Sie auf „Netzwerk und Internet



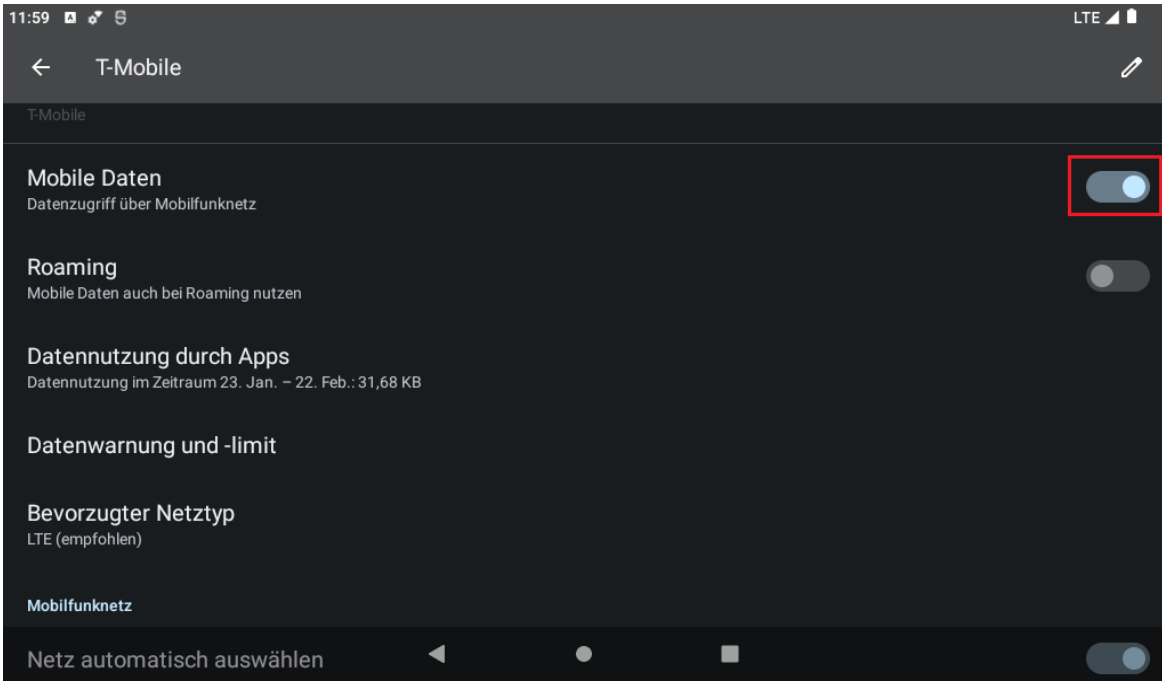
4. Im folgenden Fenster klicken oder drücken Sie auf „Internet“



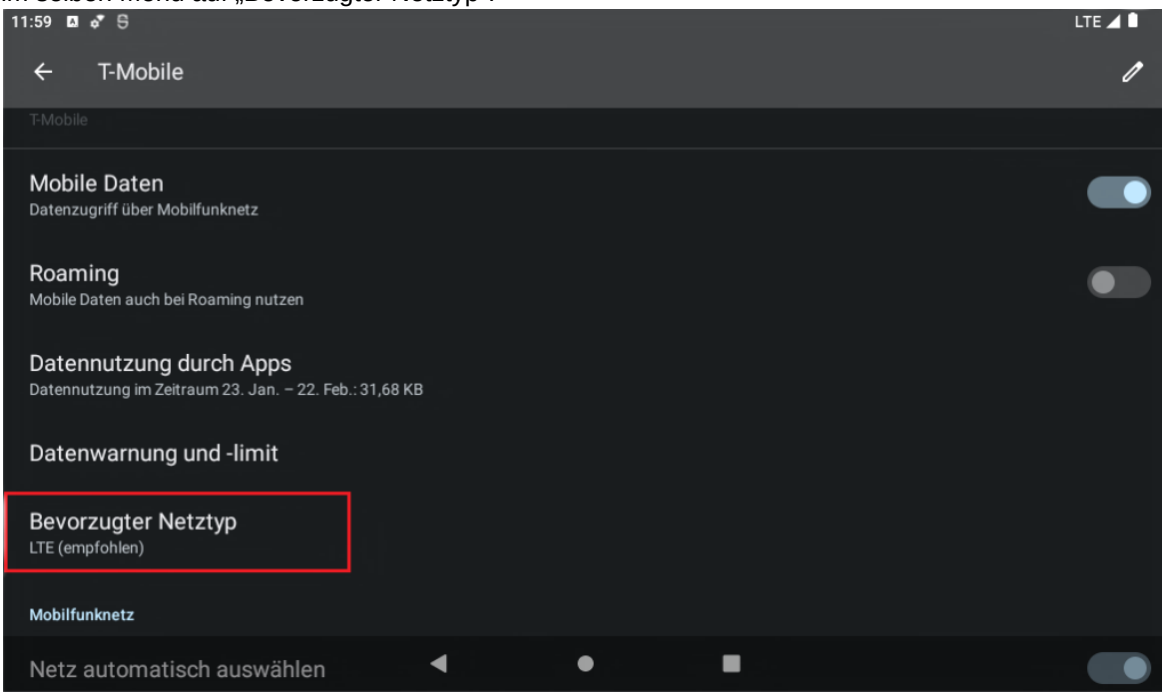
5. Klicken oder drücken Sie auf das Zahnradsymbol rechts in der Zeile, in der Ihr Mobilfunkanbieter angezeigt wird.



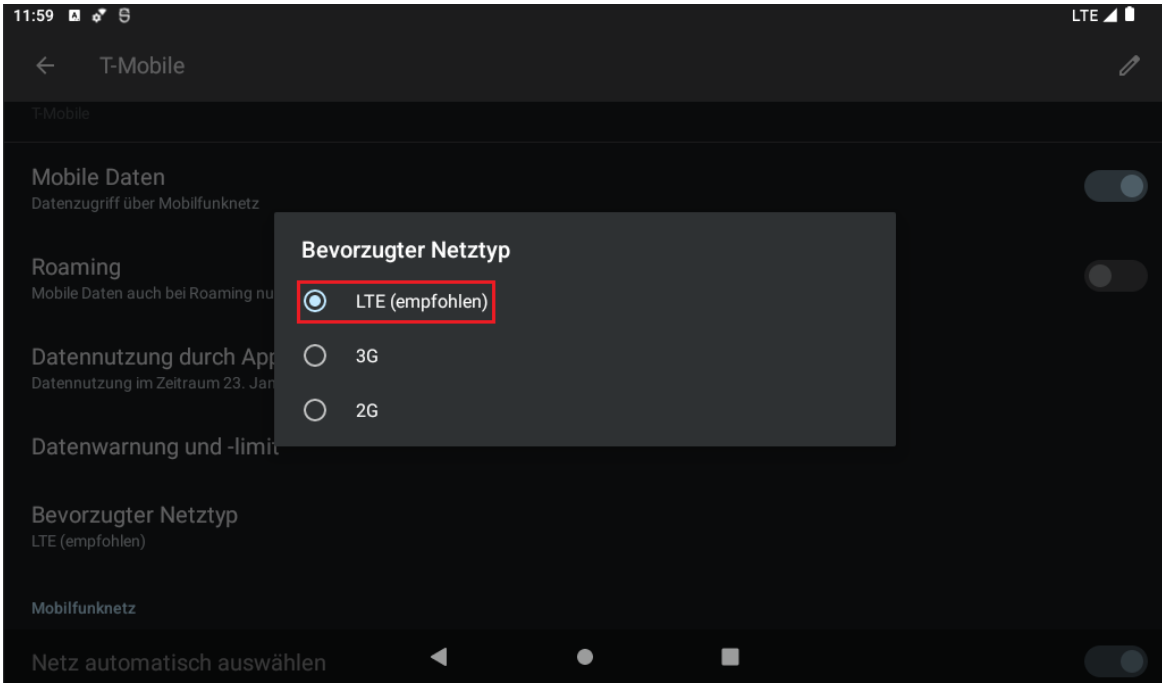
6. Im folgenden Fenster wischen Sie mit dem Finger vom unteren Displayrand nach oben bis Sie den Menüpunkt „Mobile Daten“ sehen.
7. Aktivieren Sie die Nutzung mobiler Daten, indem Sie den Schalter von links nach rechts schieben.



8. Um den schnellen Verbindungsstandart LTE zu verwenden. drücken bzw. klicken Sie weiter unten im selben Menü auf „Bevorzugter Netztyp“.



9. Wählen Sie im Popup-Menü den Punkt „LTE (empfohlen)“.



Barcodescanner

Das Rocktab S500 enthält möglicherweise einen Barcodescanner. Folgend finden Sie Informationen zur Konfiguration und Benutzung. Mit diesem Lesegerät können Sie 1D und 2D Barcodes aller Art elektronisch verarbeiten. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den Barcodescanner aktivieren, einrichten und verwenden können.

Verwenden des Barcodescanners

Benutzen der Barcodescanner-Funktion

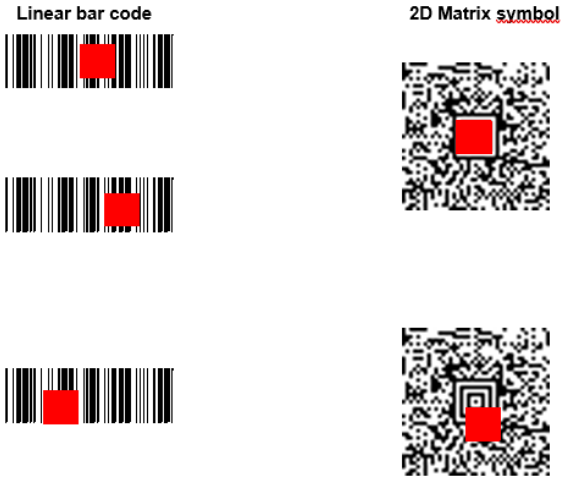
Das Rocktab S500 verfügt über eine Funktionstaste („F“) mit dem der Lesevorgang eines 1D oder 2D Codes ausgeführt werden kann.
In der Standardkonfiguration agiert der Barcodescanner wie eine USB-Tastatur.

Um einen 1D oder 2D Code zu lesen gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie an die entsprechende Stelle (z.B. ein Textfeld) in dem das Ergebnis eingetragen werden soll
2. Drücken Sie die Funktionstaste und richten Sie die rote Ziel-LED auf den gewünschten Barcode aus.
3. Wurde der Code erfolgreich gelesen wird der gelesene Code an die zuvor definierte Stelle eingetragen. Je nach Konfiguration ertönt zusätzlich ein Piepton.

Lesetechniken

Das Scan-Modul verfügt über einen Sucher, der ein leuchtend rotes Zielfeld projiziert. Der Zielstrahl sollte sich in der Mitte des Strichcodes befinden, er kann aber auch außerhalb der Mitte positioniert werden, um eine gute Lesung zu ermöglichen.



Der Zielstrahl ist kleiner, wenn sich das Scan-Modul näher am Code befindet, und größer, wenn es sich weiter vom Code entfernt befindet. Symbole mit kleineren Strichen oder Elementen (Mil-Größe) sollten näher am Gerät gelesen werden. Symbole mit größeren Balken oder Elementen (mil-Größe) sollten weiter vom Gerät entfernt gelesen werden. Um einzelne oder mehrere Symbole (auf einer Seite oder einem Objekt) zu lesen, halten Sie das Scan-Modul in angemessenem Abstand zum Ziel, drücken Sie den Auslöser und richten Sie den Zielstrahl auf das Symbol aus. Wenn der zu scannende Code stark reflektierend ist (z. B. laminiert), kann es erforderlich sein, den Code um 15° bis 18° zu neigen, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

Konfiguration des Barcodescanners

Rocktab S500 Serie Windows Versionen

Der Barcodescanner des Rocktab S500 kann vielfältig auf die Bedürfnisse konfiguriert werden. Das Konfigurationshandbuch mit weiteren Infos kann hier abgerufen werden:
https://support.werocktools.com/download/manuals/N36XX-UG_User_Guide_Rev_B.pdf

Rocktab S500 Serie Android Versionen

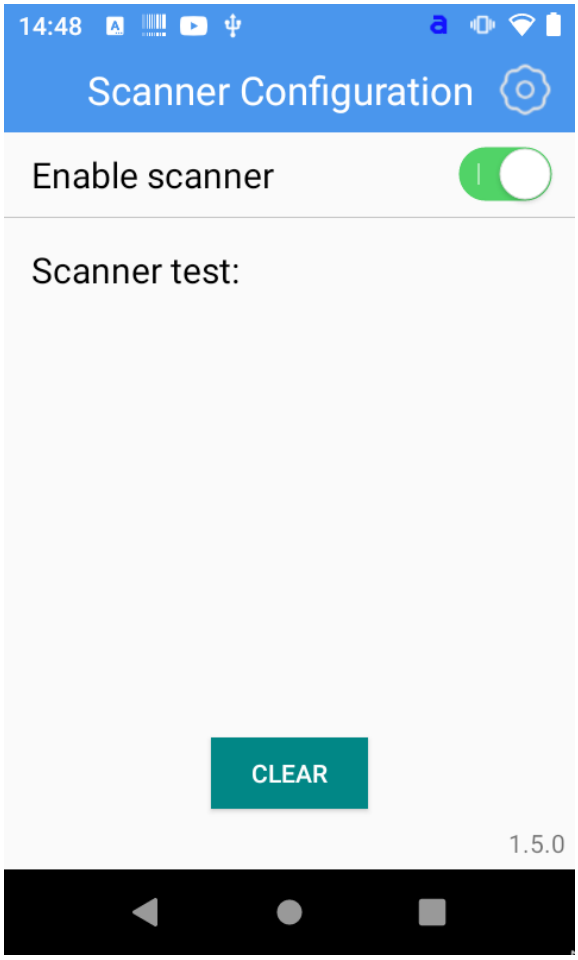
Die Konfiguration erfolgt über die App "Software Barcode Scanner".

Die Anwendung „Scanner Configuration“, welche auf Ihrem Gerät mitgeliefert wird ist die Software-Schnittstelle für Ihren Barcodescanner. Diese Anwendung muss immer aktiv sein, damit der Barcodescanner Ihres Geräts funktioniert.
Hinweis: Je nach Auflösung und Versionsstand auf Ihrem Gerät Darstellung und Bezeichnungen leicht abweichen.

App tarten

Die Anwendung wird automatisch beim Hochfahren des Geräts gestartet. Sollten Sie die Anwendung versehentlich beenden können Sie die Anwendung jederzeit über die Anwendungsliste erneut starten.

Interface



Über den Schalter „Enable Scanner“ schalten Sie die Funktionalität des Barcode-Scanners ein und wieder aus. Tippen Sie auf das Zahnrad-Symbol oben rechts um generelle Einstellungen zum Barcodescanner vorzunehmen, zu scannende Barcodes einzurichten oder die Einstellungen zurückzusetzen.

Unterstützte Symbologien

Dieses Gerät unterstützt folgende Codetypen:

- Code 39
- UPC-A
- UPC-E
- EAN-13/JAN-13
- EAN-8/JAN-8
- Discrete 2 of 5
- Interleaved 2 of 5
- Codabar
- Code 128
- Code 39
- Code 11
- MSI
- UPC-E1
- Trioptic Code 39
- GS1-128
- ISBT 128

- US Postnet
- US Planet
- Japan Postal
- Australia Post
- Netherlands KIX Code
- GS1 DataBar-14
- GS1 DataBar Limited
- GS1 DataBar Expanded
- Composite CC-C
- Composite CC-A/B
- Composite TLC-39
- Chinese 2 of 5
- Korean 3 of 5
- USPS 4CB/One Code/Intelligent Mail
- UPU FICS Postal
- Matrix 2 of 5
- PDF417
- MicroPDF417
- DataMatrix
- QR Code
- Maxicode
- MicroQR
- Aztec
- Han Xin
- DotCode

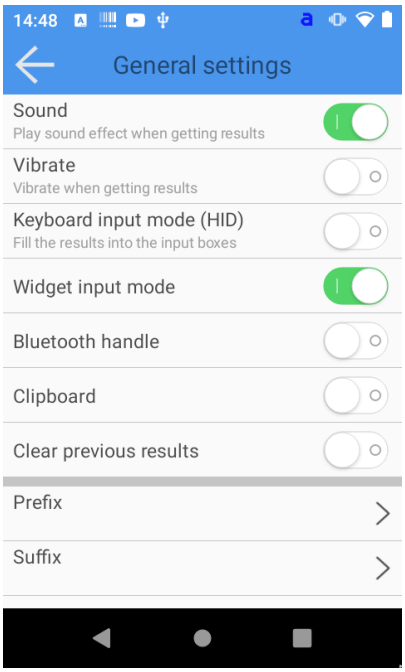
Einrichtung des Barcodescanners

Tippen Sie in der Scanner Configuration App oben rechts auf das Zahnrad-Symbol und dann auf „General settings“ um Einstellungen zum Barcodescanner vorzunehmen.

Bestätigung des erfolgreichen Lesevorgangs

Damit Sie wissen, Ihr Barcode erfolgreich erfasst wurde können Sie eine zusätzliche Bestätigung vo Ihrem Gerät erhalten. Es gibt die Möglichkeit einen Piepton zu erhalten. Um diese Einstellungen vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

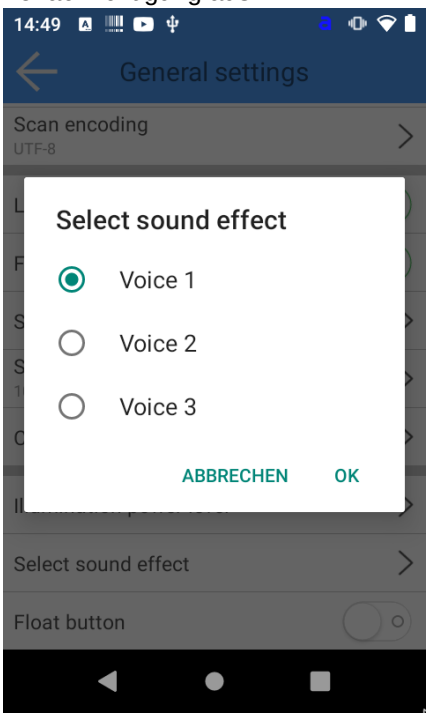
1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Um eine akustische Benachrichtigung zu aktivierenippen Sie auf den Umschalter bei „Sound“, so dass dieser Grün markiert ist.
   Um eine haptische Benachrichtigung zu aktivierenippen Sie auf den Umschalter bei „Vibrate“, so dass dieser Grün markiert ist.



Die Änderungen werden sofort übernommen.

Für die akustische Benachrichtigung stehen drei verschiedene Töne zur Auswahl. Um die akustische Benachrichtigung anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Tippen Sie anschließend auf „Select Sound effect“ und wählen die gewünschte akustische Benachrichtigung aus.

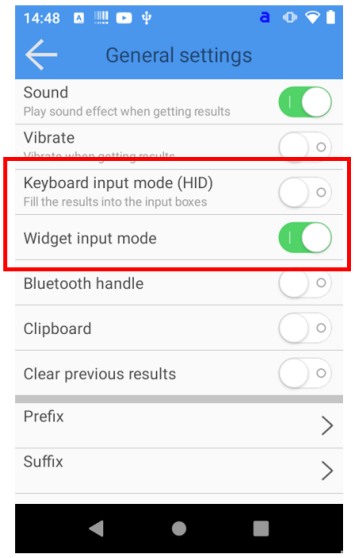


4. Bestätigen Sie das neue Verhalten indem Sie auf „OK“ tippen. Die Änderungen werden sofort aktiv.

Eingabemodus einstellen

Ihr Gerät verfügt über zwei verschiedene Eingabemodi:
Keyboard-Eingabemodus: Gibt den Barcode Zeichen für Zeichen in ein Feld ein. (Standard)
Alternativer Eingabemodus: Gibt den Barcode als vollständigen Block ein. Dieser Modus ist hilfreich, wenn die Zeichenkette in ein Feld eingegeben werden soll, welches direkt bei Eingabe Suchoperationen

durchführt.
Um den Eingabemodus anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. 

Um den Keyboard-Eingabemodus zu aktivierenippen Sie auf den Umschalter bei „Keyboard input mode“, so dass dieser Grün markiert ist.
Um den alternativen Eingabemodus zu aktivierenippen Sie auf den Umschalter bei „Widget input mode“, so dass dieser Grün markiert ist.

Verbinden eines Bluetooth Scantriggers

Als optionales Zubehör kann für Ihr Gerät ein Bluetooth Scantrigger zur Verfügung stehen. Er kommuniziert über Bluetooth mit dem Gerät und kann an der Unterseite über zwei Schrauben mit dem Gerät verbunden werden.



1. **An-Aus-Schalter**
   OFF = Der Griff ist ausgeschaltet
   ON = Der Griff ist eingeschaltet
2. **Scan Button**
   Wenn der Scan Trigger Handle mit dem verbunden ist, diese Taste drücken um den Scanvorgang zu

starten

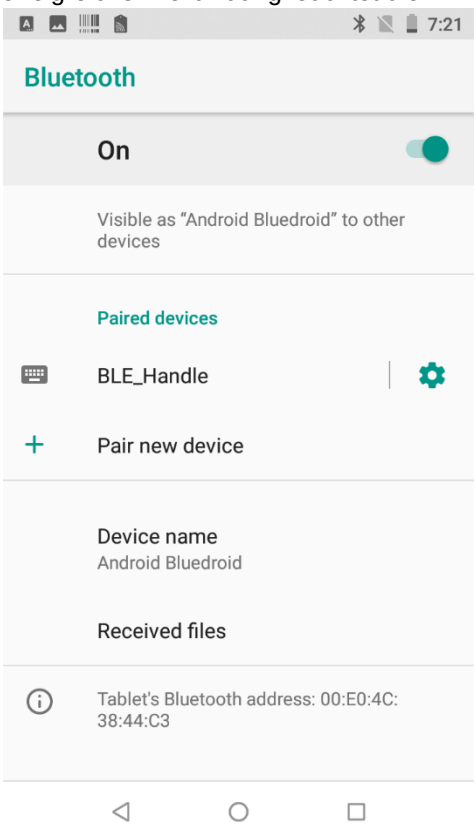
3. **Schraublöcher**
   Schraublöcher zur festen Montage des Scan Trigger Handle mit dem . Die Schrauben befinden sich im Lieferumfang des Zubehörs

LED Indikator

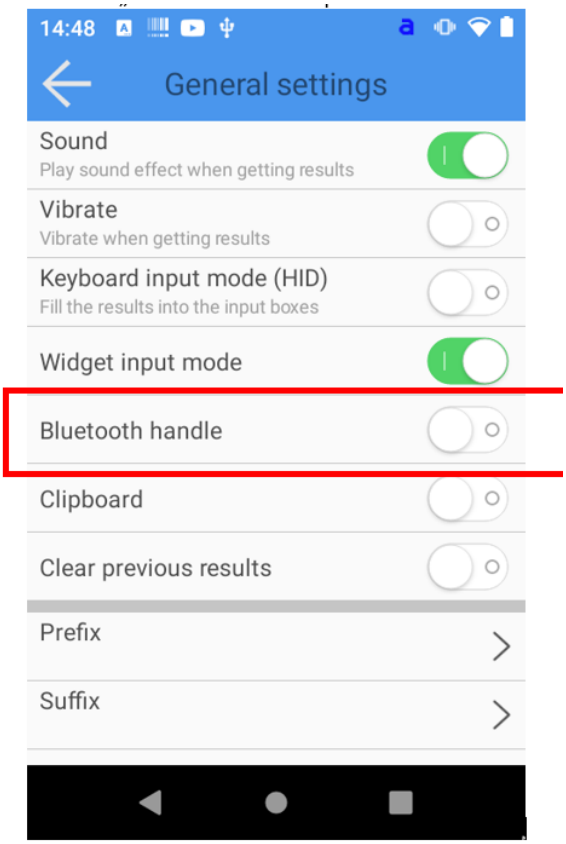
Zustand	Bedeutung
LED Licht aus	Der Scan Trigger Handle ist nicht angeschaltet
LED Licht an	Der Scan Trigger Handle ist erfolgreich mit dem verbunden
LED Licht blinkt (1 Sek. Intervall)	Der Scan Trigger Handle ist angeschaltet aber noch nicht erfolgreich mit Ihrem verbunden.
LED Licht blinkt (0,5 Sek. Intervall	Der Scan Trigger Handle ist im Pairing-Modus und kann mit einem neuen Gerät verbunden werden.

Pairing

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Gerät aktiviert ist. Sie erkennen dies am kleinen Bluetooth-Symbol neben der Akkuanzeige.
2. Starten Sie den Pairing Mode des Scan Trigger Handle in dem Sie zuerst den Scan Trigger (2) und danach den An-Aus-Schalter (1) gedrückt halten. Die LED beginnt schnell zu blinken. Lassen Sie den Scan Trigger solange gedrückt, bis die LED langsamer blinkt.
3. Öffnen Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Geräts und wählen Sie „BLE_Handle“ aus. Nach erfolgreicher Verbindung leuchtet die LED des Scan Trigger Handle dauerhaft.



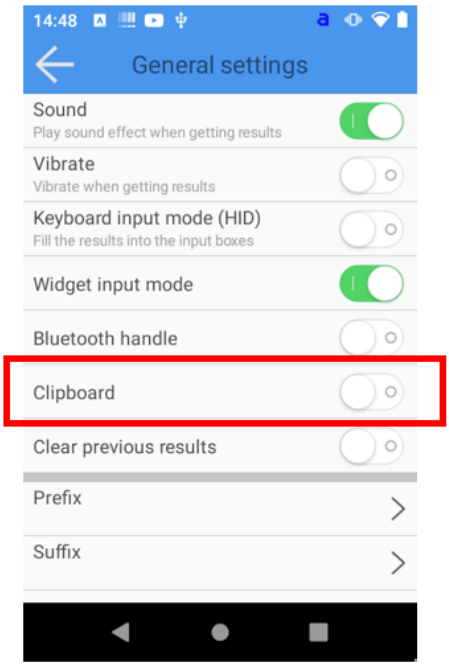
4. Zuletzt muss in der Scanning App noch der Griff verbunden werden in dem Sie unter „Settings“ die Funktion „Bluetooth Handle Open“ aktivieren:



Scanergebnis in Zwischenablage speichern

Möchte Sie statt einer Tastatureingabe das Scanergebnis lieber in der Zwischenablage speichern um es in Ihrer Anwendung weiter zu verarbeiten gehen Sie wie folgt vor:

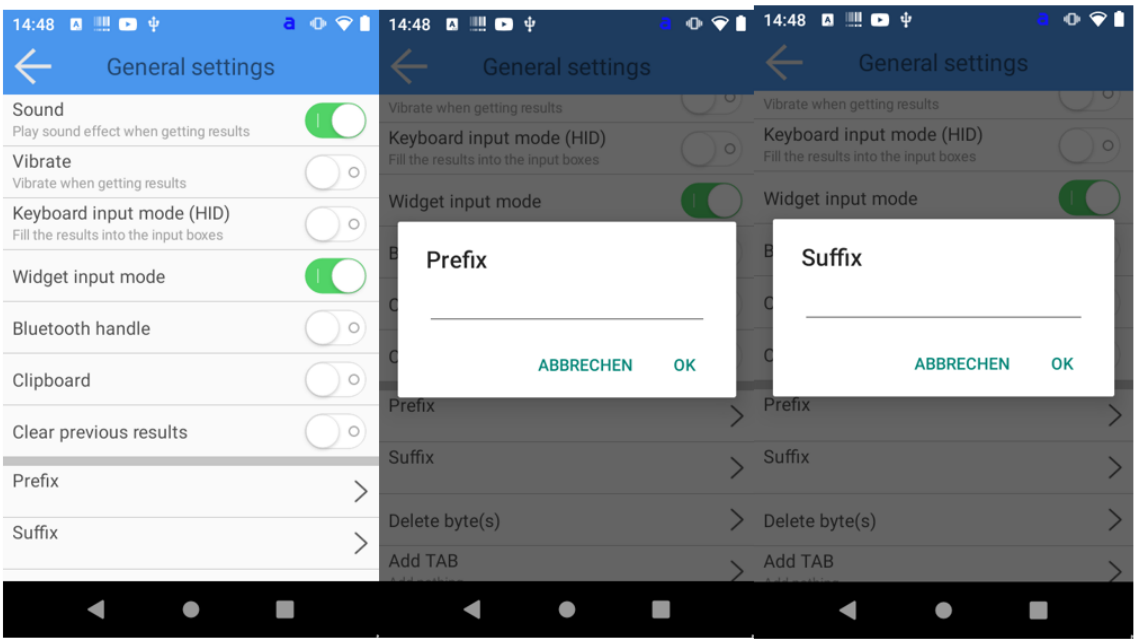
1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Um das Speichern des Scanergebnisses in der Zwischenablage zu aktivieren Tippen Sie auf den Umschalter bei „Clipboard“, so dass dieser Grün markiert ist.



Einstellungen für Präfix oder Suffix vornehmen

Die Scanner Schnittstelle kann Ihr Scanergebnis um Zeichen vor dem Scanergebnis (Präfix) oder nach dem Scanergebnis (Suffix) . Um ein Präfix oder Suffix hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Tippen Sie nun auf „Prefix Content“ oder „Suffix Content“ und geben Sie die entsprechenden Werte ein.



Bestätigen Sie abschließend jeweils die Eingabe mit Druck auf „OK“. Die Änderungen werden sofort übernommen.

Aktion nach Erfassung des Barcodes konfigurieren

Nach Abschluss eines erfolgreichen Scanvorgangs kann dem Barcode noch ein Steuersignal angehängt werden. Hierfür gibt es drei Möglichkeiten.

1. Tabulator-Zeichen vor dem Barcode einfügen
2. Tabulator-Zeichen nach dem Barcode einfügen
3. Zeilenumbruch (Carriage Return / Enter) nach dem Barcode ausführen

Sie können auch Tabulator und Zeilenumbruch miteinander kombinieren.
Um die Einstellungen vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

Tabulator-Zeichen vor oder nach dem Barcode einfügen

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Tippen Sie anschließend auf „Tab“ und wählen die gewünschte Eigenschaft aus:
    1. „Add in Front“ fügt ein Tabulator-Steuerzeichen vor dem Barcode hinzu
    2. „Add behind“ fügt ein Tabulator-Steuerzeichen nach dem Barcode hinzu
    3. „Close“ fügt kein Tabulator-Steuerzeichen Barcode hinzu
4. Bestätigen Sie abschließend die Eingabe mit Druck auf „“

Zeilenumbruch (Carriage Return / Enter) nach dem Barcode ausführen

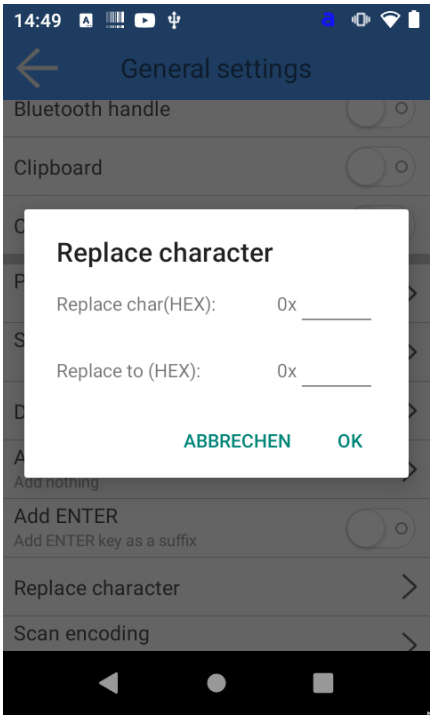
1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol

2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Tippen Sie nun auf den Umschalter bei „nter“, so dass dieser Grün markiert ist.

Austauschen von Zeichen

Die Software-Schnittstelle Ihres Geräts kann die Ausgabe des eingescannten Barcodes manipulieren, in dem bestimmte Zeichen gegen andere ausgetauscht werden. Dies kann hilfreich sein, wenn in der Zielapplikation regelmäßig ein anderes Code-Format benötigt wird, als es gegeben ist.
Um ein bestimmtes Zeichen auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Scrollen Sie nun etwas nach unten bis Sie den Punkt „Replace character“ erreichen und tippen darauf.



4. Geben Sie den Urspungs und Zielwert ein, welche Sie ersetzen wollen und bestätigen Sie die Änderung indem Sie auf „OK“ tippen. Die Änderungen werden sofort aktiv.

Zeichenkodierung

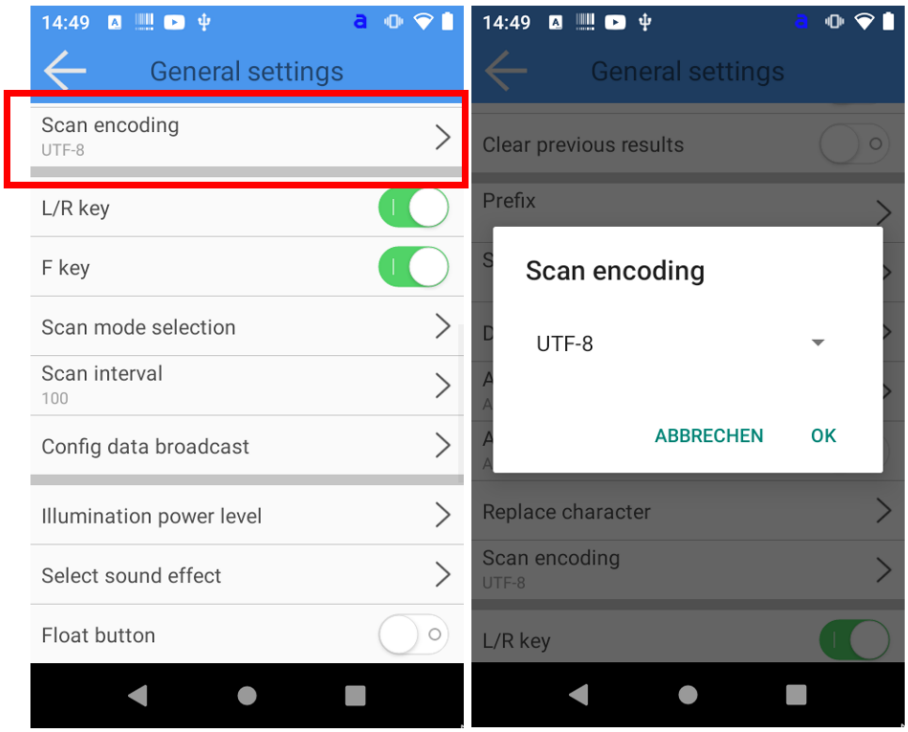
Die Software-Schnittstelle Ihres Geräts kann den eingescannten Barcode in verschiedenen Kodierungen übermitteln. Derzeit unterstützte Zeichenkodierungen sind:

- UTF-8
- UTF-16
- GBK
- Big5
- Shift_JIS (SJIS)
- ISO/IEC 8859-15 (Latin-9)
- US-ASCII
- GB 18030

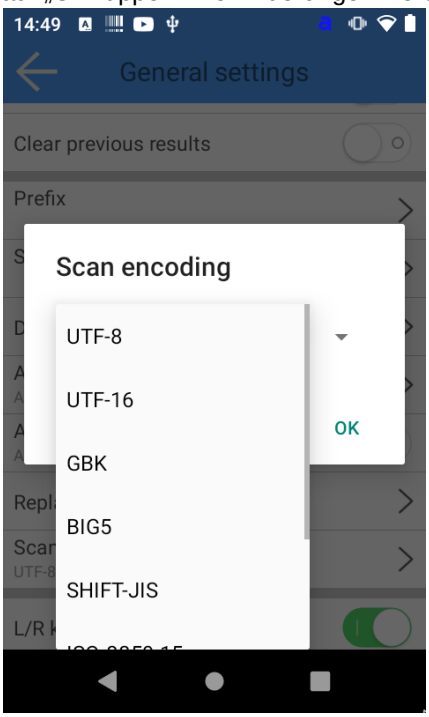
Um die Zeichenkodierung anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“

3. Scrollen Sie nun etwas nach unten bis Sie den Punkt „Scan encoding“ erreichen und tippen darauf.



4. Wählen Sie nun die gewünschte Zeichenkodierung aus und bestätigen Sie die Änderung indem Sie auf „OK“ tippen. Die Änderungen werden sofort aktiv.

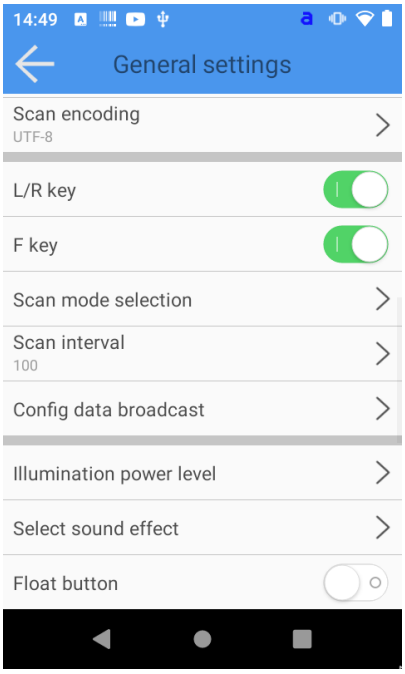


Deaktivieren einzelner Scantasten

Ihr Gerät verfügt möglicherweise über mehrere Scantasten. Wird eine Scantaste im Arbeitsprozess nicht benötigt, kann diese deaktiviert werden. Es können auch alle Scantasten deaktiviert werden. Um eine Scantaste zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Um die linken und rechten seitlichen Scantasten zu deaktivieren tippen Sie auf den Umschalter bei „L/R Key“, so dass dieser nicht mehr Grün markiert ist.

Um die zentrale Scantaste zu deaktivieren tippen Sie auf den Umschalter bei „F key“, so dass dieser nicht mehr Grün markiert ist.



Die Änderungen werden sofort übernommen.

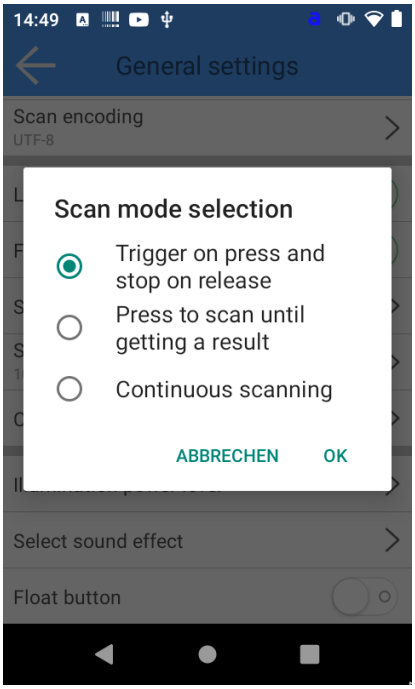
Verhalten bei Auslösen der Scantaste definieren.

Das Verhalten Ihres Geräts wenn Sie die Scantaste betätigen kann angepasst werden. Sie können wählen zwischen:

1. Scannen, solange eine der Scantasten gedrückt wird
2. Scannen, bis ein Code erfasst wurde
3. Kontinuierliches Scannen.

Um das Verhalten beim Auslösen der Scantaste anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Tippen Sie nun auf „Scan Mode Selection“ und treffen Ihre Auswahl.

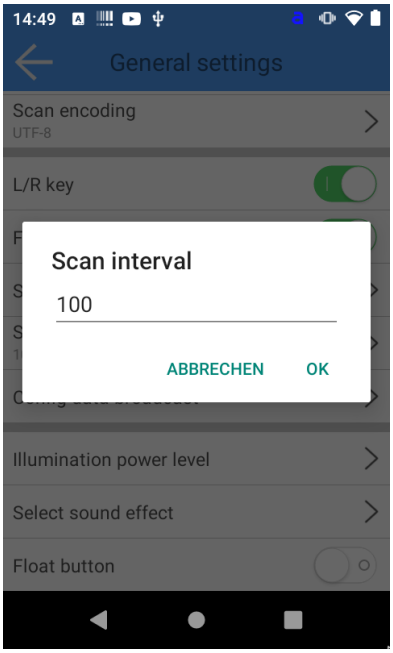


4. Bestätigen Sie das neue Verhalten indem Sie auf „OK“ tippen. Die Änderungen werden sofort aktiv.

Einstellung der Scannerabtastrate

Die Geschwindigkeit des Barcodescanners Ihres Geräts kann angepasst werden. Gerade in Verbindung mit der „Continos Scanning“ (kontinuierliches Scannen) Funktion kann es ungewünschter Weise zur doppelten Erfassung von Barcodes kommen. Der Scan Intervall kann in Millisekunden-Schritten angepasst werden (Standardwert: 100). Um die Scannerabtastrate einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Tippen Sie nun auf „Scan interval“ und geben die gewünschte Verzögerungszeit in ms ein.

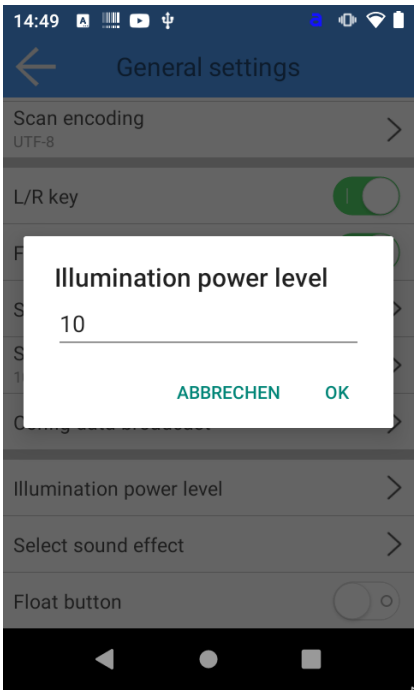


4. Bestätigen Sie das neue Verhalten indem Sie auf „OK“ tippen. Die Änderungen werden sofort aktiv.

Anpassen der LED-Helligkeit

Die Helligkeit des Barcodescanners von Ihrem Gerät lässt sich einstellen. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie regelmäßig auf spiegelnden oder leuchtenden Oberflächen (z.B. Displays) arbeiten oder Ihr Umgebungslicht ein niedrigere Beleuchtung zulässt um Akku zu sparen. Um die LED-Helligkeit Ihres Barcodescanners anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Tippen Sie auf „Illumination power level“ und geben Sie einen Wert zwischen 0 (ganz dunkel) und 10 (maximale Helligkeit) ein.

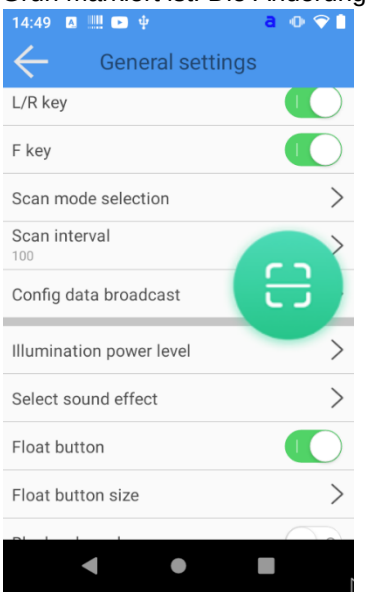


4.
5. Bestätigen Sie das neue Verhalten indem Sie auf „OK“ tippen. Die Änderungen werden sofortaktiv.
6.
7.
8.

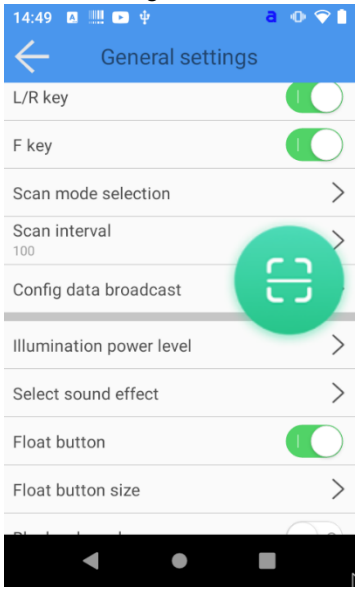
Aktivieren und Benutzen des „Float Button“

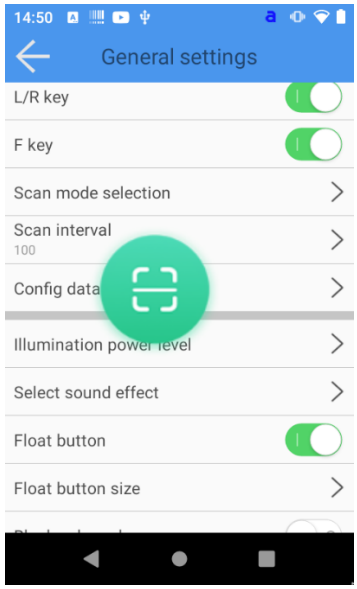
Ihr Gerät verfügt über einen sogenannten „Float Button“. Es ist eine softwarebasierte Scantaste, die einen einfachen Zugriff auf die Scanfunktion ermöglicht. Der Float Button kann flexibel auf der gesamten Bildschirmfläche positioniert werden und überlagert alle anderen Anwendungen.
Um den Float Button Ihres Geräts zu aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Um den Float Button zu aktivieren tippen Sie auf den Umschalter bei „Float Button“, so dass dieser Grün markiert ist. Die Änderung wird sofort aktiv und der Float Button erscheint.



Um die Position des Float Button zu verändern, halten Sie einen Finger auf den Float Button und ziehen ihn dann an die gewünschte Stelle.





Lautstärketasten deaktivieren

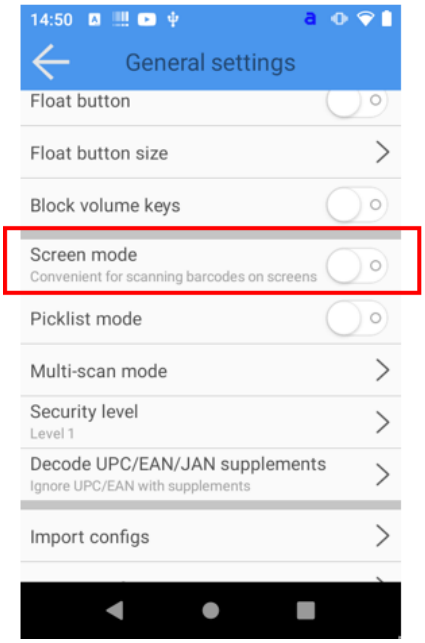
Es kann nützlich sein, für scanintensive Prozesse die Lautstärketasten zu deaktivieren, welche sich unter Umständen in der Nähe der Scantaste befinden. Hierdurch wird vermieden, dass die Lautstärke des Geräts versehentlich verstellt wird.
Um die Lautstärketasten zu deaktivieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Um die Lautstärketasten zu deaktivieren tippen Sie auf den Umschalter bei „Block volume keys“, so dass dieser Grün markiert ist. Die Änderung wird sofort aktiv.

Optimierung Ihres Geräts zur Barcodeerfassung von Bildschirmen

Erfassen Sie regelmäßig Barcodes von Bildschirmen (z.B. von Smartphones zur Erfassung von Tickets) kann die Aktivierung des „Screen Modes“ hilfreich sein.
Um den „Screen Mode“ zu aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“

3. 

Um den Screen Mode zu aktivieren tippen Sie auf den Umschalter bei „Screen mode“, so dass dieser Grün markiert ist. Die Änderung wird sofort aktiv.

Aktivieren des Picklist-Modus

Der Picklist-Modus ermöglicht es dem Scanner, nur Barcodes zu dekodieren, die direkt unter dem LED-Zielpunkt ausgerichtet sind. Dies ist hilfreich, wenn Sie mehrere Barcodes direkt nebeneinander haben. Um den „Picklist-Modus“ zu aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Um den Picklist-Modus zu aktivieren tippen Sie auf den Umschalter bei „Picklist mode“, so dass dieser Grün markiert ist. Die Änderung wird sofort aktiv.

Aktivieren des Multiscan Modus

Der Multiscan-Modus ermöglicht es dem Scanner, mehrere Barcodes auf einmal zu dekodieren. Dies ist hilfreich, wenn Sie mehrere Barcodes direkt nebeneinander haben und diese gleichzeitig erfassen wollen Um den „Picklist-Modus“ zu aktivieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
3. Tippen Sie nun auf „Multi-can mode“
4. Um den Multiscan Mdous zu aktivieren tippen Sie auf den Umschalter bei „Enable multi-scan“, so dass dieser Grün markiert ist.
5. Geben Sie unter „Multi-scan count“ die Menge der Barcodes die gleichzeitig erfasst werden sollen. Es können maximal 5 Barcodes gleichzeitig erfasst werden.
6. Tippen Sie zum Bestätigen auf „OK“

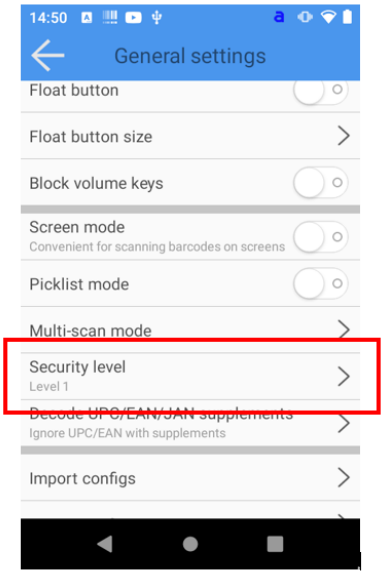
Verringern des Risikos für fehlerhafte Barcodeerfassung

Der Decoder bietet vier Stufen der Dekodiersicherheit für Delta-Barcodes, darunter die Code 128-Familie, UPC/EAN und Code 93. Wählen Sie steigende Sicherheitsstufen für abnehmende Barcodequalität. Es besteht ein umgekehrtes Verhältnis zwischen der Sicherheit und der Aggressivität des Decoders, wählen Sie also nur die Sicherheitsstufe die für eine bestimmte Anwendung erforderlich ist.
Sicherheitsstufe 0: Mit dieser Einstellung kann der Decoder in seinem aggressivsten Zustand arbeiten, während er gleichzeitig ausreichende Sicherheit bei der Dekodierung der meisten "in-spec"-Barcodes
Sicherheitsstufe 1 (Standard): Wählen Sie diese Option, wenn Fehldekodierungen auftreten. Diese

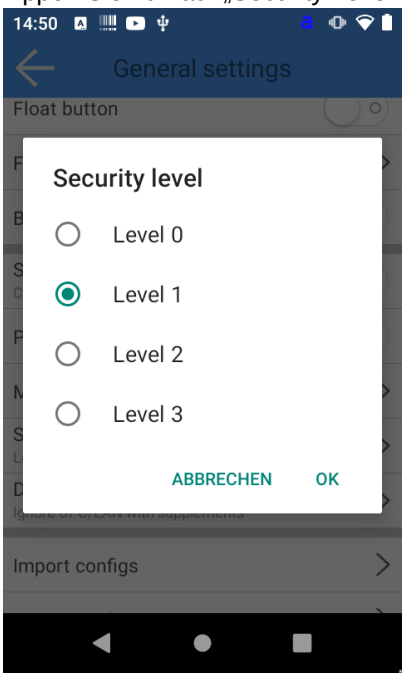
Standardeinstellung eliminiert die meisten Fehde.
Sicherheitsstufe 2: Wählen Sie diese Option, wenn die Sicherheitsstufe 1 Fehldekodierungen nicht beseitigt.
Sicherheitsstufe 3: Wählen Sie diese Sicherheitsstufe, wenn auch bei Sicherheitsstufe 2 noch Fehldarstellungen auftreten. Bitte beachten Sie, ie Auswahl dieser Option ist eine extreme Maßnahme gegen die Dekodierung von Strichcodes, die nicht den Spezifikationen entsprechen. Die Auswahl dieser Sicherheitsstufe beeinträchtigt die Dekodierfähigkeit des Decoders erheblich. Wenn diese Sicherheitsstufe erforderlich ist, versuchen Sie, die Qualität der Strichcodes zu verbessern.
Um die Sicherheitsstufe anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad Symbol

1. Tippen Sie anschließend auf „General Settings“
2. Tippen Sie nun auf „Security Level“



3. Wählen Sie nun die gewünschte Sicherheitsstufe aus und bestätigen Sie die Eingabe mit tippen auf „OK“.



Automatischer Start des Barcodescanners bei Systemstart

1. Tippen Sie in der Scanner Configuration-App oben rechts auf das Zahnrad-Symbol
2. Tippen Sie anschließend auf „Setting“
3. Tippen Sie anschließend auf „Auto start Service“, so dass der Kippschalter grün markiert ist.

Beim nächsten Start des Geräts wird die Anwendung nun automatisch gestartet.
Die Funktion wurde mit Release der Scanner Configuration App Software Version 1.2.9 entfernt. Die Anwendung startet nun systemseitig.

Auswahl der verwendeten Barcodetypen

Das Deaktivieren von unterstützten Barcodetypen kann sinnvoll sein, um die Performance des integrierten Scanners zu erhöhen und fehlerhafte Scans zu verringern. Um dies zu bewerkstelligen gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die „Scanner Configuration“-App und tippen Sie oben rechts auf das Zahnrad Symbol
2. Tippen sie anschließend auf „Symbologies“
3. In der Übersicht wählen Sie die Barcode-Typen aus, die Sie verwenden. Der Umschalter auf der rechten Seite ist grün hinterlegt, wenn der entsprechende Typ aktiviert ist. Tippen Sie auf den Umschalter um die Erkennung zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Die Änderungen werden sofort übernommen.

1.
2.
3.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Konfigurationsübernahme auf mehrere Geräte

Das gleichzeitige Einrichten vieler Geräte kann lästig sein. Um die Konfiguration des Barcodescanners von einem Gerät auf ein weiteres Gerät zu überspielen gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Mittels einer Konfigurationsdatei
2. Über einen speziellen Konfigurations-Barcode

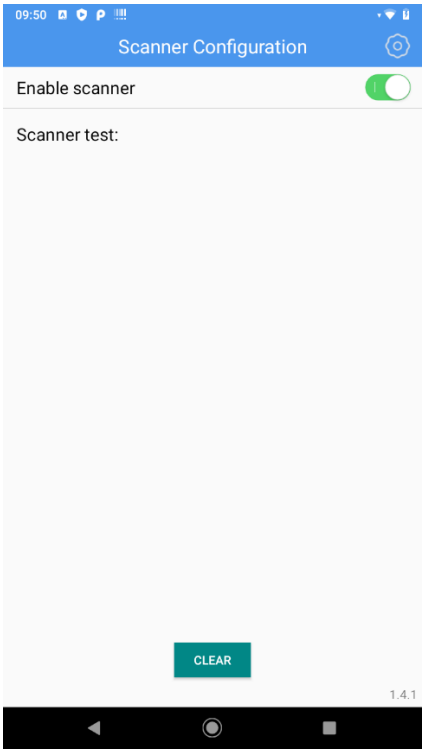
Diese Funktion ist erst ab Version 1.4 der Scanner Configuration App verfügbar

Verteilen der Konfiguration auf verschiedene Geräte

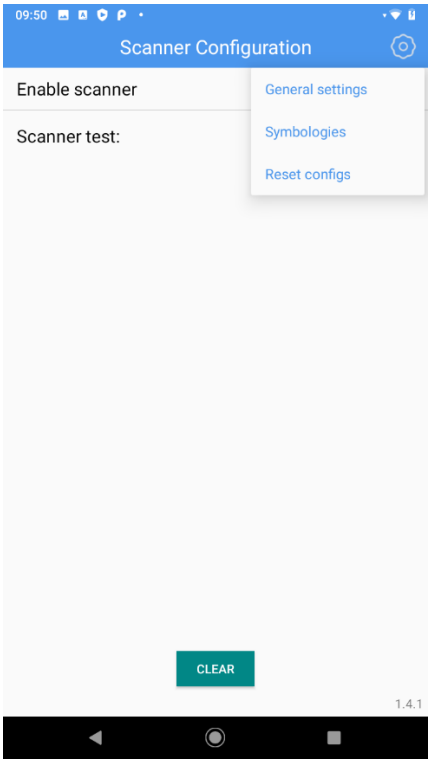
Konfigurationsübernahme mittels einer Konfigurationsdatei

Um die Konfiguration eines Gerätes auf ein anderes Gerät zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

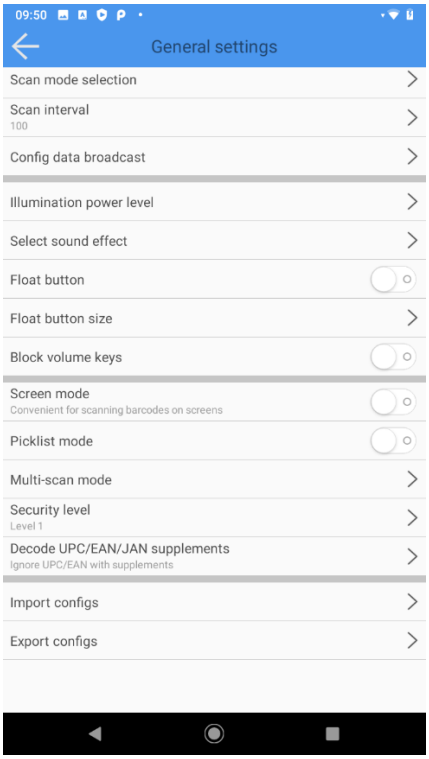
1. Öffnen Sie die Scanner Configuration App des ersten Geräts



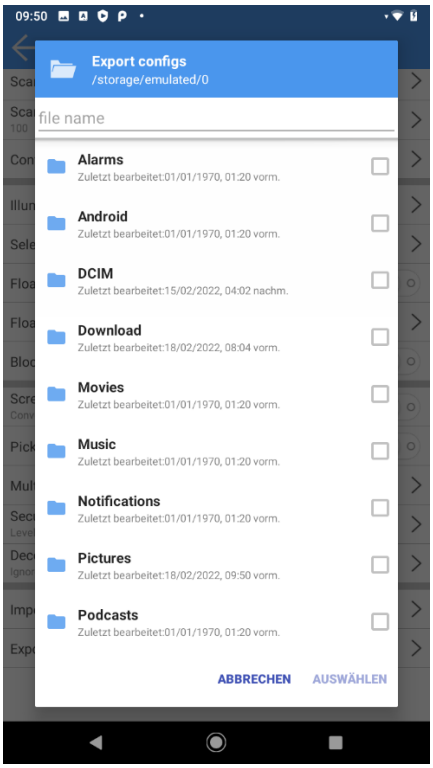
2. Tippen Sie auf das Zahnrad Symbol oben rechts
3. Tippen Sie auf „General settings“



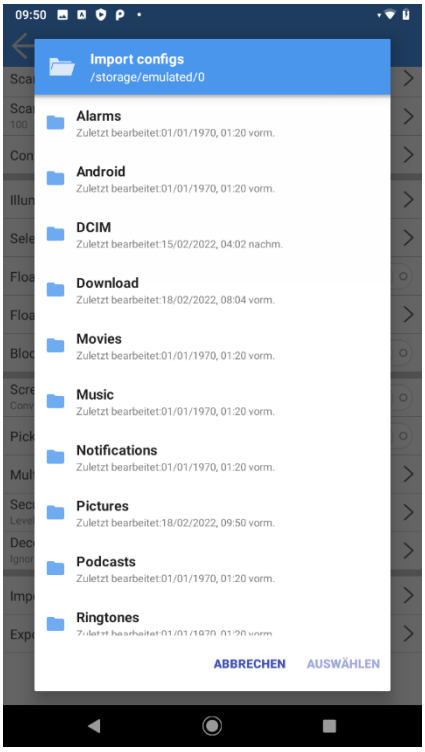
4. Scrollen Sie nach unten und tippen auf den Eintrag „Export configs“ tippen auf „OK“



5. Wählen Sie anschließend einen Zielordner aus, in dem Sie die Konfiguration speichern wollen in dem Sie rechts vom Ordner einen Haken setzen.



6. Geben Sie im oberen Bildschirmbereich einen Dateinamen ein.
7. Tippen Sie unten rechts auf Auswählen um die Datei zu speichern. Das Speichern wird durch die Meldung „Export Completed“ bestätigt.
8. Kopieren Sie nun die Datei auf das zweite Gerät z.B. über Bluetooth-Dateiübertragung oder mittels eines USB-Sticks.
9. Öffnen Sie die Scanner Configuration App des zweiten Geräts
10. Tippen Sie auf das Zahnrad Symbol oben rechts
11. Tippen Sie auf „General settings“
12. Scrollen Sie nach unten und wählen tippen auf den Eintrag „Import configs“

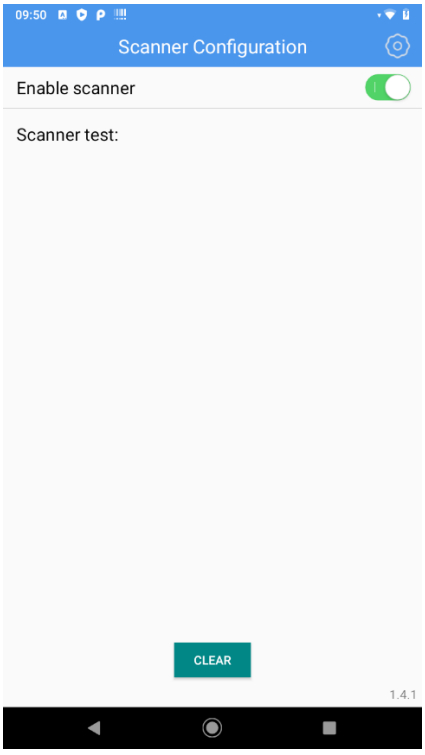


13. Wählen Sie anschließend die Konfigurationsdatei in der Ordnerstruktur aus, in dem Sie rechts von der Datei einen Haken setzen.
14. Tippen Sie unten rechts auf Auswählen um die Konfiguration zu speichern. Das Speichern wird durch die Meldung „Import Completed“ bestätigt.

Konfigurationsübernahme mittels eines Konfigurations-Barcode

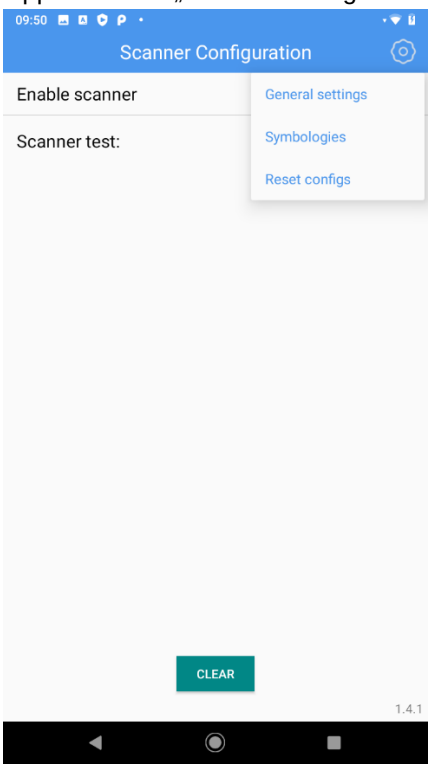
Um die Konfiguration eines Gerätes auf ein anderes Gerät zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Scanner Configuration App des ersten Geräts

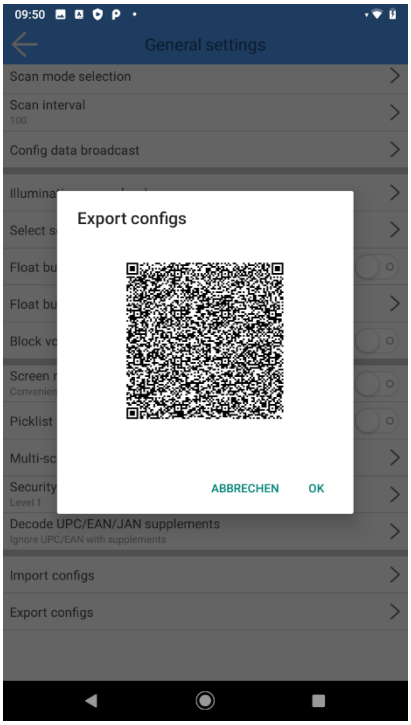


2. Tippen Sie auf das Zahnrad Symbol oben rechts

3. Tippen Sie auf „General settings“



4. Scrollen Sie nach unten und tippen auf den Eintrag „Export configs“



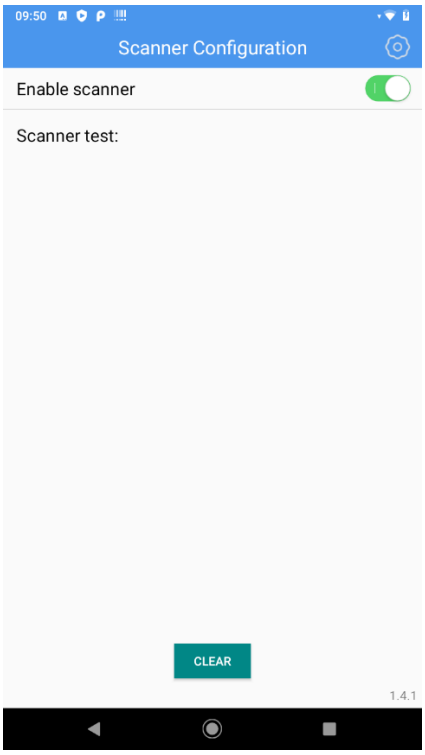
5. Öffnen Sie nun auf dem zweiten Gerät die Scanner Configuration App und scannen den angezeigten Barcode ein.

Tipp: Drücken Sie lange auf den An-Aus-Schalter bis das Menü erscheint und wählen Sie „Screenshot“ um ein Bildschirmfoto für die spätere Verwendung (z.B. zum Ausdrucken) zu erstellen.

Zurücksetzen des Barcodescanners

Um die Konfiguration des Barcodescanner zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Scanner Configuration App des ersten Geräts



2. Tippen Sie auf das Zahnrad Symbol oben rechts
3. Tippen Sie auf „Reset configs“ und bestätigen Sie mit „OK“

Emulation eines COM-Ports für den Barcodescanner (Windows)

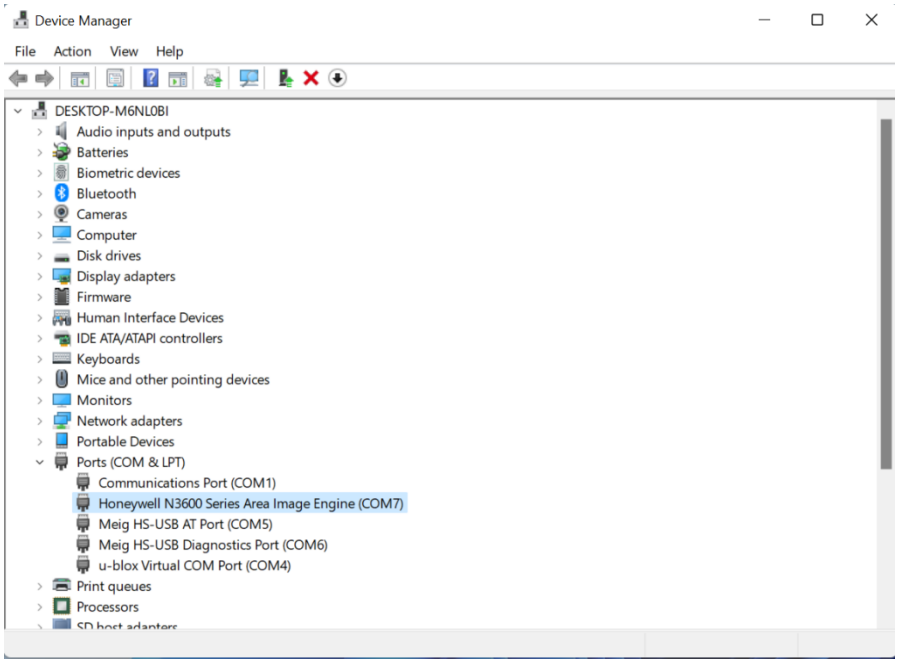
Besitzt Ihr Produkt einen 2D-Barcodescanner kommuniziert dies standardmäßig als Human Interface Device (HID) und simuliert die Eingabe einer Tastatur. Manche Programme erwarten jedoch die Eingabe von Barcodedaten über eine serielle Schnittstelle (COM-Port). Über einen COM-Port Emulator kann das gewünschte Ergebnis realisiert werden.
Damit mit dem Barcodescanner Ihres Geräts eingescannte Barcodes über einen COM-Port ausgegeben werden können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie den USB Serial Driver herunter:
   https://support.werocktools.com/download/HSM_USB_Serial_Driver_version_3.5.32.zip
2. Entpacken Sie das Archiv
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die „setup.bat“ Datei und wählen Sie „Als Administrator ausführen“ im Kontextmenü aus.
4. Folgen Sie den Anweisungen im Installationsprozess
5. Scannen Sie den folgenden Barcode um das Scanmodul in den seriellen Modus zu versetzen



6. Nach erfolgreichem Scannen der Barcodes muss das Gerät einmal heruntergefahren und dann neu gestartet werden.

Der Treiber verwendet die nächste verfügbare COM-Port-Nummer. Die entsprechende Port-Nummer können Sie über den Gerätemanager herausfinden:



Weitere Konfigurationsoptionen finden Sie auch im Handbuch des Barcodescanners:
https://support.werocktools.com/download/manuals/N36XX-UG_User_Guide_Rev_B.pdf

Benutzung des Speicherkartenslots

Um den MicroSDXC-Kartensteckplatz mit Ihrem Tablet zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Karte einlegen
2. Nehmen Sie die MicroSDXC-Karte aus ihrer Verpackung und stellen Sie sicher, dass sie richtig herum eingelegt wird. Achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung.
3. Schieben Sie die Karte vorsichtig in den Kartensteckplatz, bis sie einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig eingesetzt wurde und sich nicht locker im Steckplatz befindet. Das Einsetzen wird ebenfalls im Kapitel Erste Betriebnahme beschrieben.
4. Schalten Sie das Tablet wieder ein.
5. Ihr Windows 11 Tablet sollte die Karte automatisch erkennen und Sie dazu auffordern, die Karte zu formatieren, wenn sie nicht bereits formatiert ist.
6. Wenn Sie aufgefordert werden, die Karte zu formatieren, können Sie den Standardformatierungsoptionen folgen oder Ihre eigenen Einstellungen auswählen.
7. Sobald die Karte formatiert ist, können Sie beginnen, sie zu nutzen. Sie können Dateien und Ordner auf die Karte kopieren, um Speicherplatz auf Ihrem Tablet zu sparen.
8. Wenn Sie die Karte entfernen möchten, stellen Sie sicher, dass sie nicht in Benutzung ist. Klicken Sie dann auf das Symbol "Hardware sicher entfernen" in der Taskleiste und wählen Sie die Karte aus, die Sie entfernen möchten. Warten Sie, bis eine Meldung angezeigt wird, dass die Karte sicher entfernt werden kann, bevor Sie sie aus dem Steckplatz ziehen.

Verwenden des NFC-Moduls

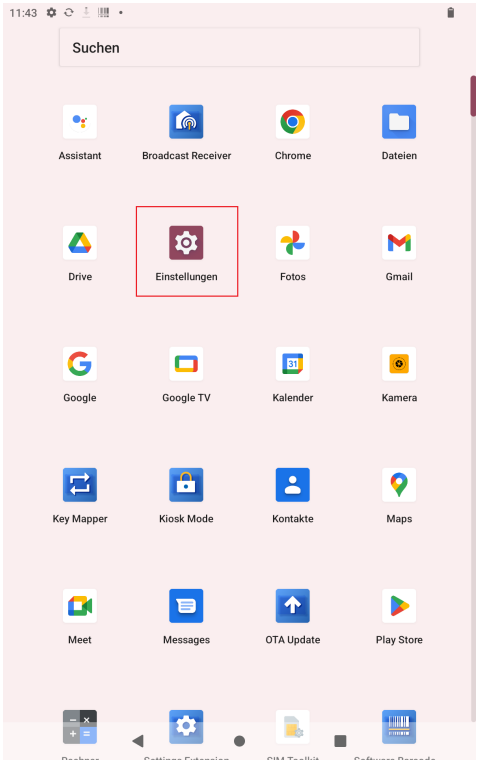
Möglicherweise enthält Ihr Gerät ein NFC-Modul. NFC steht für Near Field Communication, eine drahtlose Übertragungstechnologie, die es ermöglicht, Daten über kurze Distanzen (typischerweise wenige Zentimeter) zwischen zwei NFC-fähigen Geräten auszutauschen. Diese Technologie wird in einer Vielzahl von Anwendungen eingesetzt, darunter kontaktloses Bezahlen, Dateiübertragung zwischen Smartphones, Zugangskontrollsysteme und elektronische Ticketing-Systeme. NFC nutzt eine Kombination aus elektromagnetischer Induktion und RFID-Technologie, um eine sichere und schnelle Kommunikation zwischen Geräten zu ermöglichen

Verwenden des NFC-Moduls (Android)

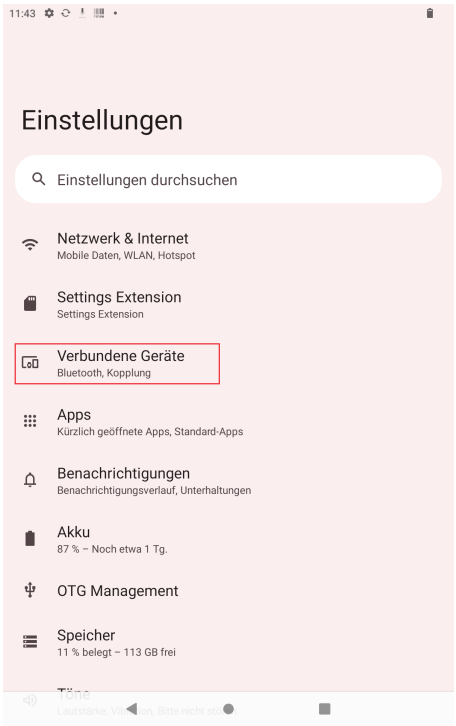
Um die NFC-Funktion ihres Android Tablets zu verwenden, müssen Sie diese zunächst in den Geräteeinstellungen aktivieren. Gehen Sie dafür vor wie folgt:

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm vom unteren Bildschirmrand nach oben um in die Anwendungsauswahl zu gelangen.

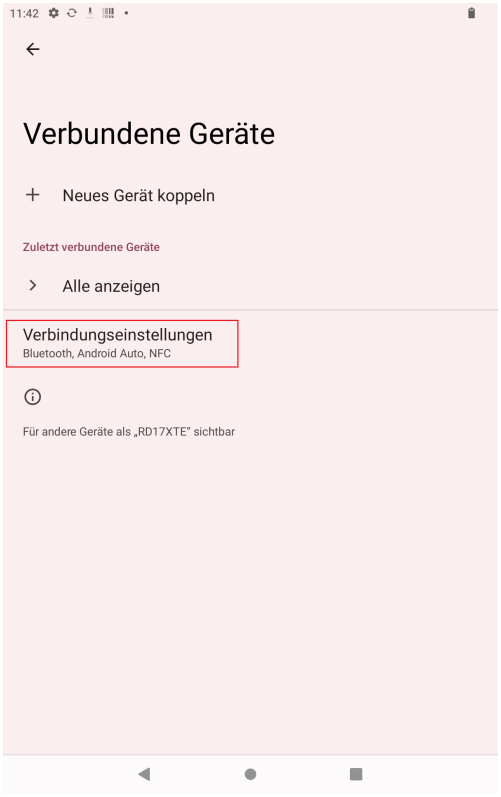
2. Drücken bzw. klicken sie auf „Einstellungen“.



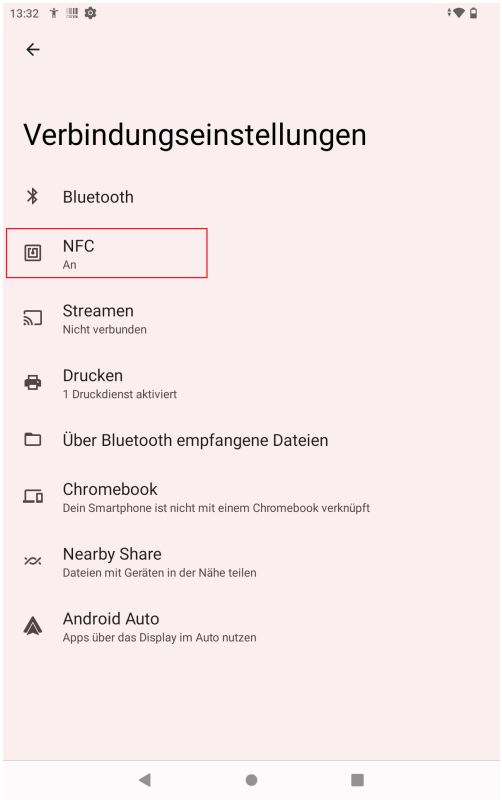
3. Drücken bzw. klicken sie auf „Verbundene Geräte“.



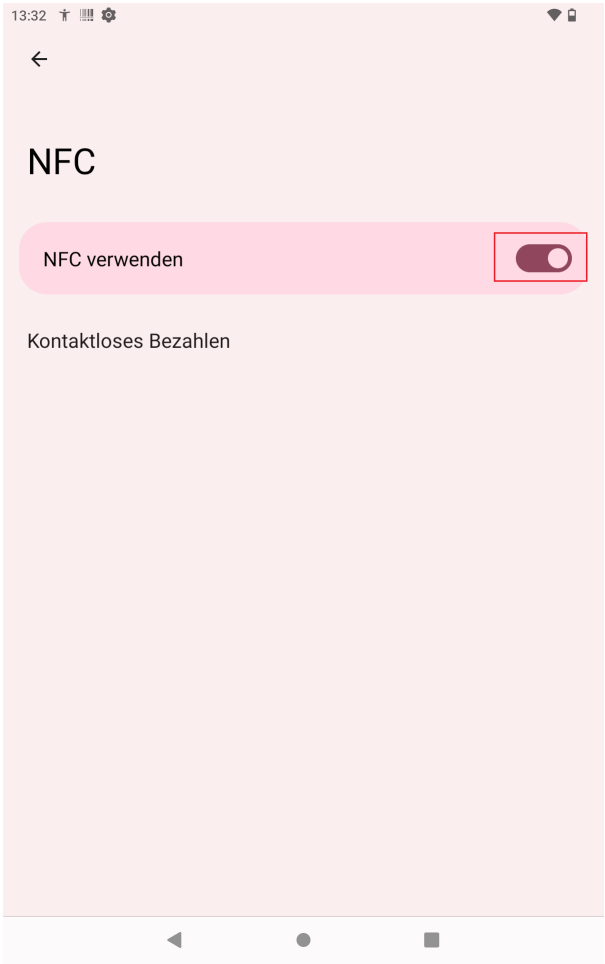
4. Drücken bzw. klicken Sie auf „Verbindungseinstellungen“.



5. Drücken bzw. klicken Sie auf „NFC“.



6. Drücken bzw. klicken Sie auf den Schiebregler neben „NFC verwenden“ um die NFC-Funktion zu aktivieren (Schalter auf rechte Position).



Um nun mit einem NFC-Gerät zu interagieren müssen Sie dieses nahe (1cm - 4cm) an das NFC-Moduls Ihres Tablets halten. Die Position des Moduls ist auf der Geräterückseite wie folgt gekennzeichnet:



Wenn das NFC-Gerät mit dem in Ihrem Tablet verbauten Modul kompatibel ist, erscheint auf Ihrem Tablet eine Benachrichtigung das eine NFC-Verbindung erkannt wurde. Je nach Verbindungsvorgang kann eine Bestätigung erforderlich sein, bevor der Datenaustausch beginnt.
Nachfolgend finden Sie eine Liste der mit Ihrem Gerät kompatiblen NFC-Standards:

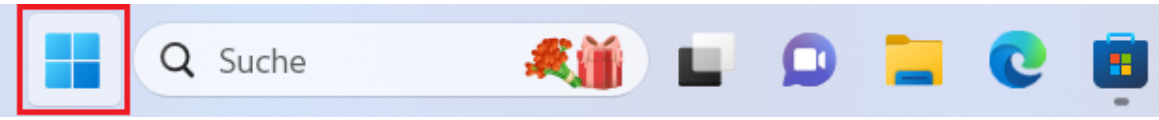
- NFCIP-1, NFCIP-2 protocol
- NFC Forum device 1.3

- ISO/IEC 14443A, ISO/IEC 14443B
- ISO/IEC 15693/ICODE VCD mode
- FeliCa PCD mode/PICC mode
- MIFARE PCD encryption mechanism (MIFARE 1K/4K)
- MIFARE PICC mode
- NFC Forum tag (type 1/type 2/type 3/type 4/type V)

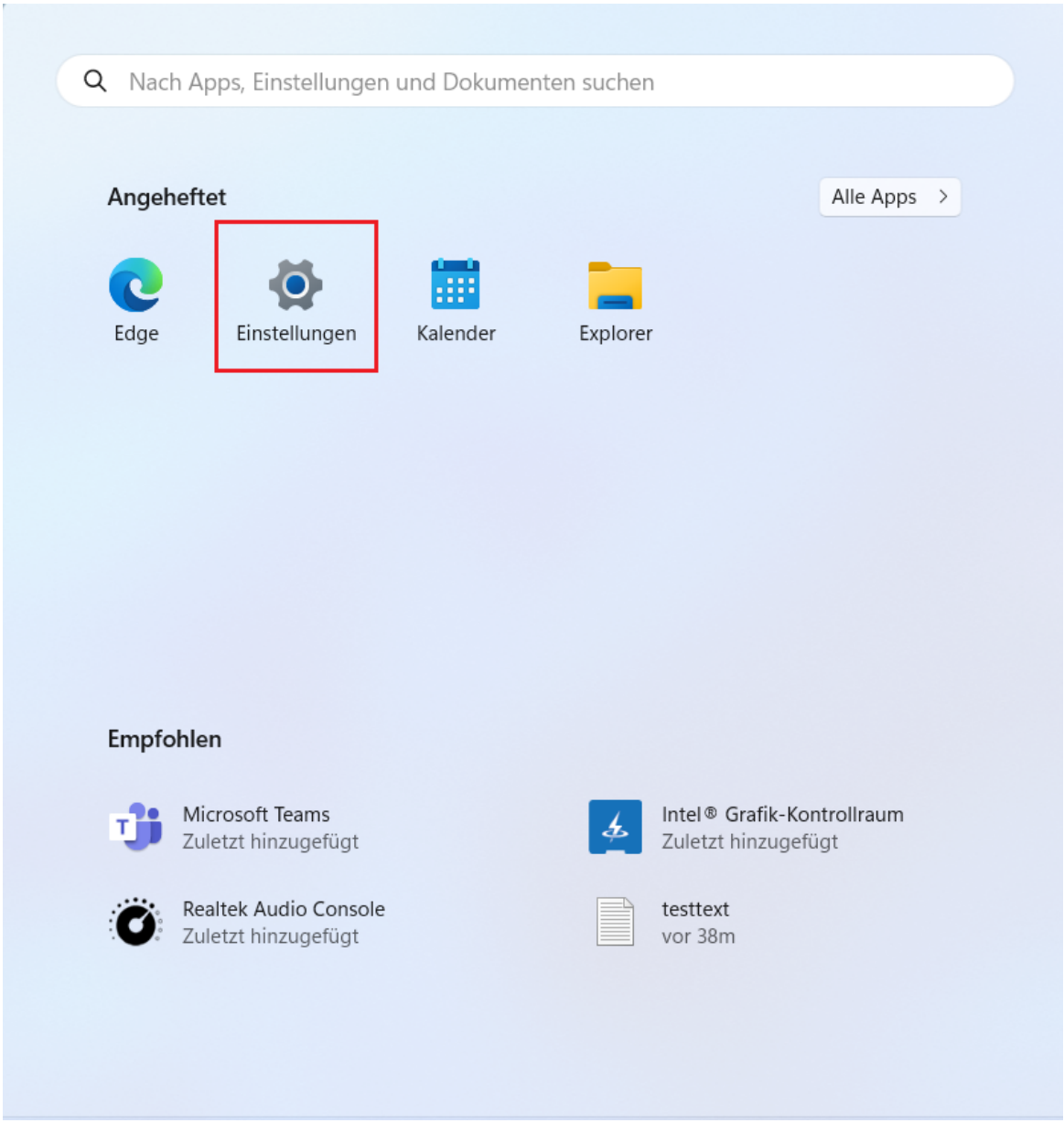
Verwenden des NFC-Moduls (Windows)

Um die NFC-Funktion in Windows 11 verwenden zu können, müssen Sie diese zunächst in den Einstellungen aktivieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

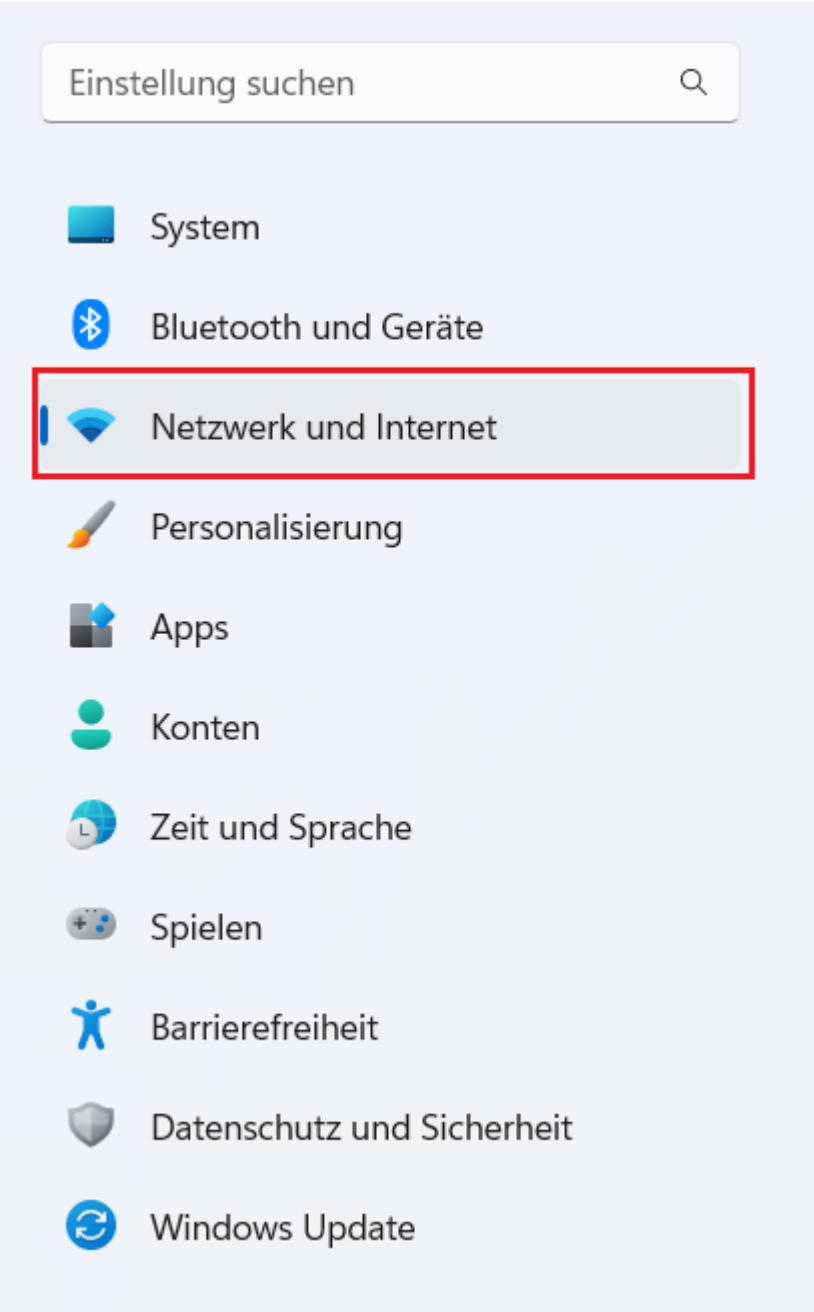
1. Drücken/Klicken Sie auf das Windows-Symbol in der Taskleiste um das Startmenü zu öffnen.



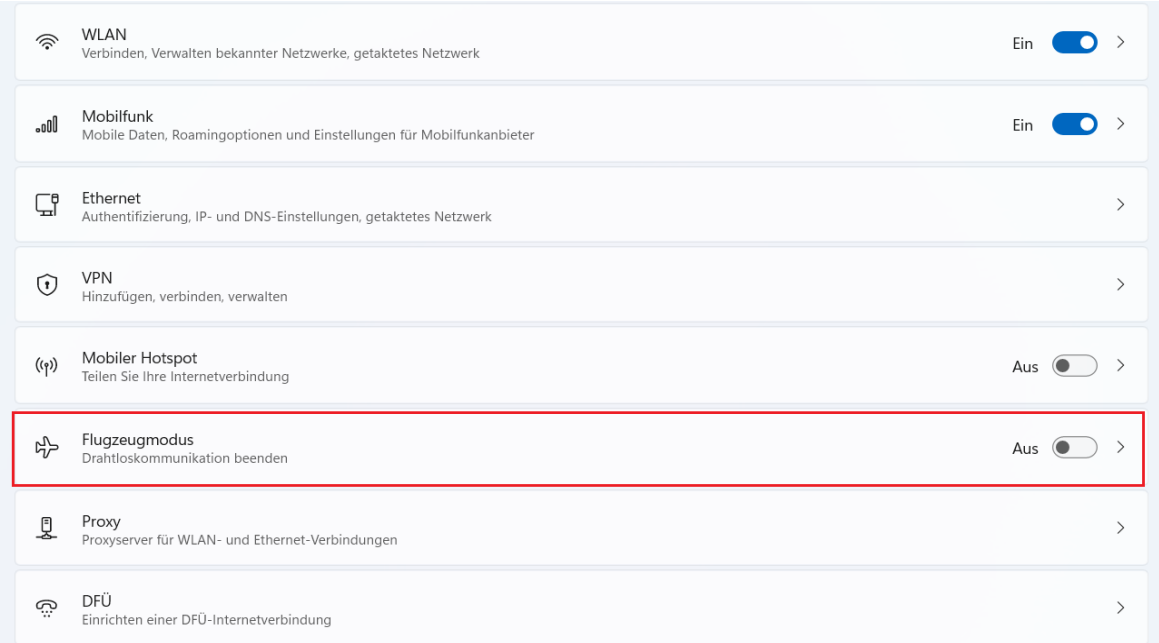
2. Drücken/Klicken Sie auf „Einstellungen“ (Zahnradsymbol)



3. Drücken/Klicken Sie auf „Netzwerk und Internet“



4. Drücken/Klicken Sie auf „Flugzeugmodus“



5. Drücken/Klicken Sie unter „Drahtlosgeräte“ auf Schiebregler in der Spalte „NFC“, sodass dieser auf „Ein“ steht.



Häufig verwendete Einstellungen

In diesem Kapitel finden Sie einige hilfreiche Einstellmöglichkeiten zur Verwendung Ihres Tablets.

Häufig verwendete Einstellungen unter Windows

Zahlreiche Fragestellungen im Zusammenhang mit Windows werden ebenfalls in der Onlinehilfe von Microsoft beantwortet. Sie finden die Hilfeseiten von Microsoft unter folgender URL:
https://support.microsoft.com/de-de/windows#WindowsVersion=Windows_11

Häufig verwendete Einstellungen unter Android

Zahlreiche Fragestellungen im Zusammenhang mit Android werden ebenfalls in der Onlinehilfe von Google beantwortet. Sie finden die Hilfeseiten von Google unter folgender URL: https://support.google.com/android/?hl=de#topic=

Schriftgröße & Skalierung anpassen

Schriftgröße & Skalierung anpassen unter Windows

Eine angepasste Skalierung kann hilfreich sein, um Texte besser lesen zu können und Bedienelemente intuitiver bedienen zu können.

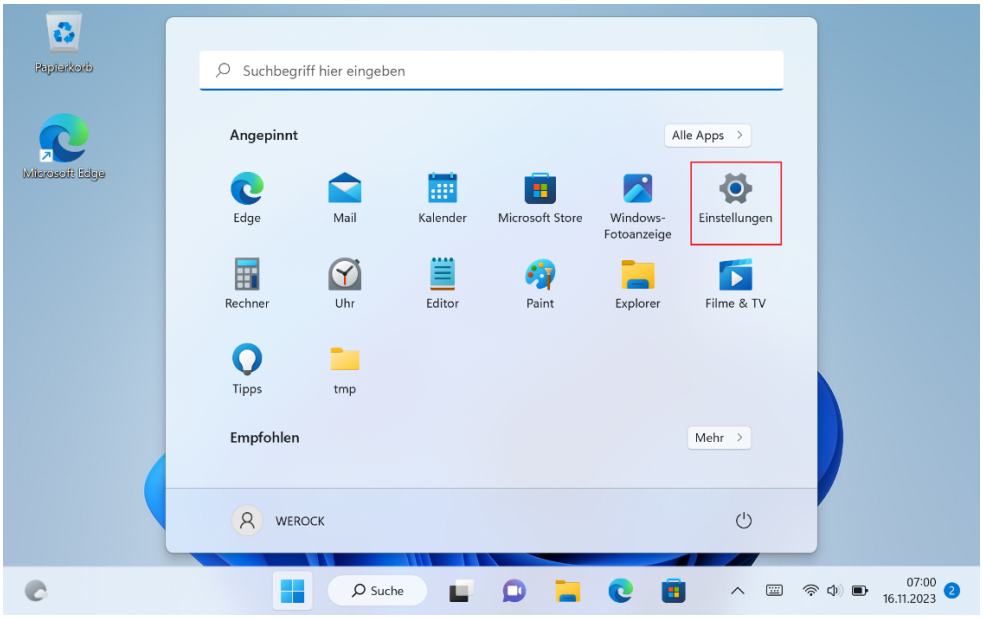
HINWEIS	
	Sie sollten diese Einstellungen nur wenn nötig ändern. Dies kann dazu führen, dass Text und Apps nicht mehr lesbar sind. Alle Anzeigen werden auf die benutzerdefinierte Skalierungsgröße festgelegt, die Sie eingeben, und es kann schwierig sein, zu den ursprünglichen Einstellungen zurück zu wechseln.

Um die Größe von Text, Apps und anderen Elementen anzupassen gehen Sie wie folgt vor:

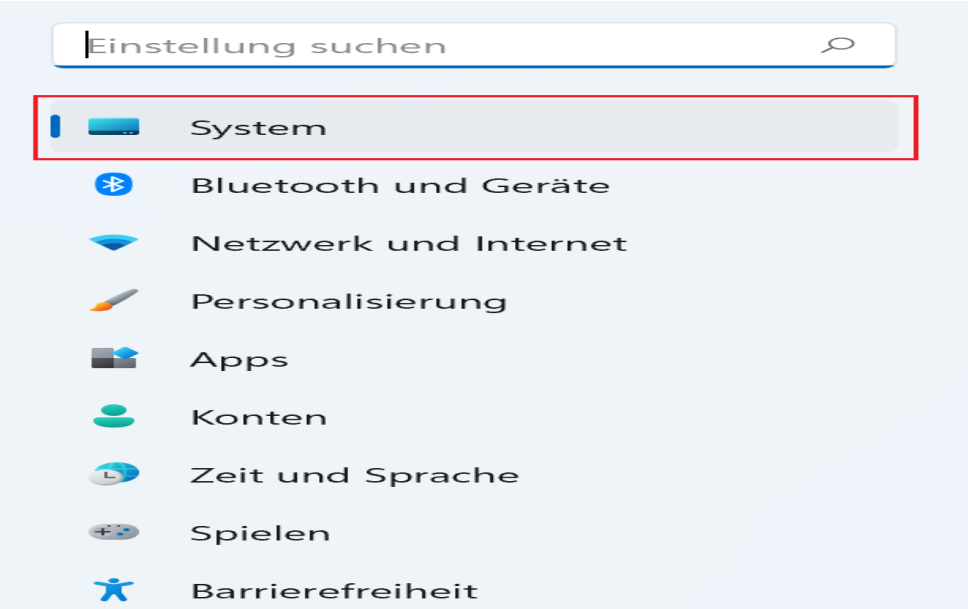
1. Klicken oder Tippen Sie auf die Windows-Schaltfläche in der Taskleiste oder drücken Sie die Windows-Taste am Gerät (sofern vorhanden)



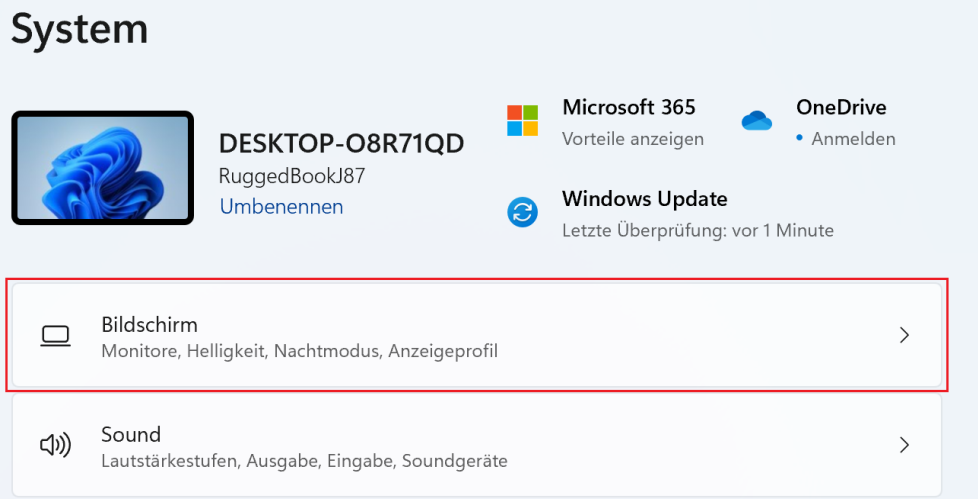
2. Klicken oder Tippen Sie auf das Einstellungen-Symbol (Zahnradsymbol) in der Startmenü-Liste oder Suchen Sie nach „Einstellungen“



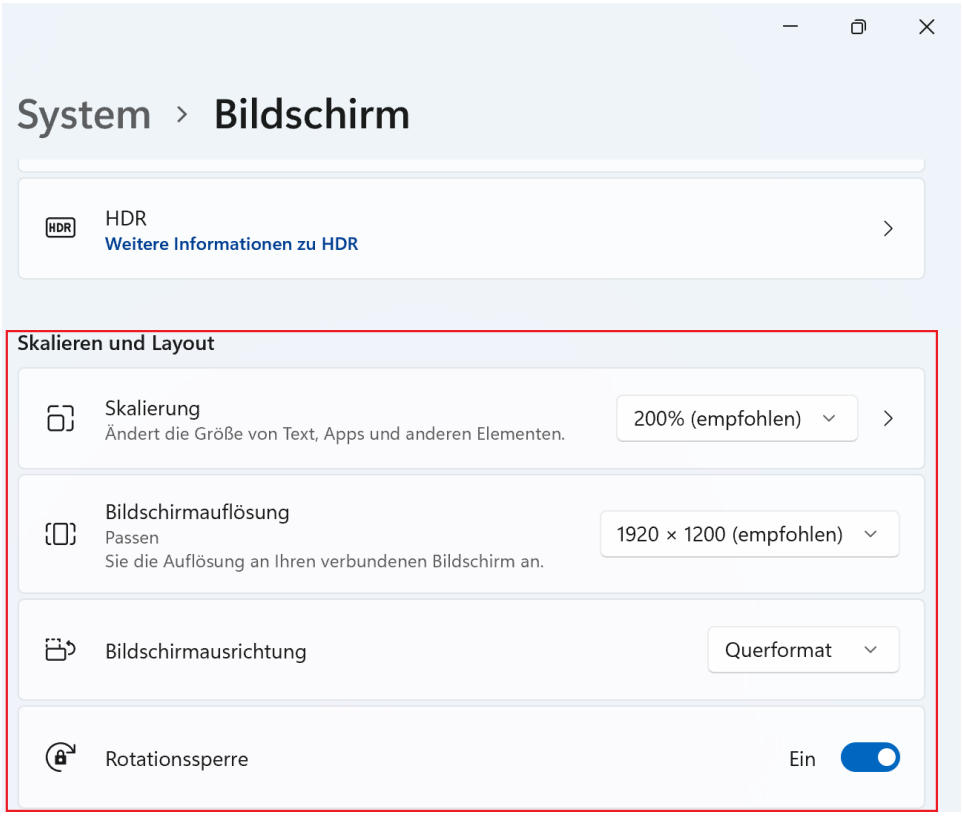
3. Klicken oder Tippen Sie auf den Abschnitt „System“ in den Einstellungen.



4. Klicken oder Tippen Sie auf den Abschnitt „Bildschirm“ in den Systemeinstellungen.

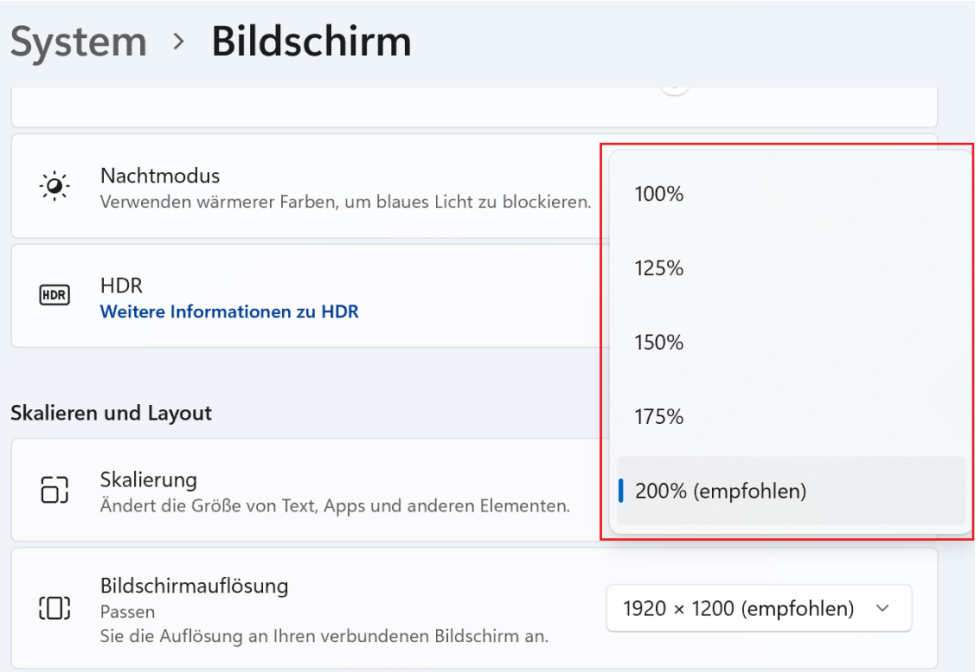


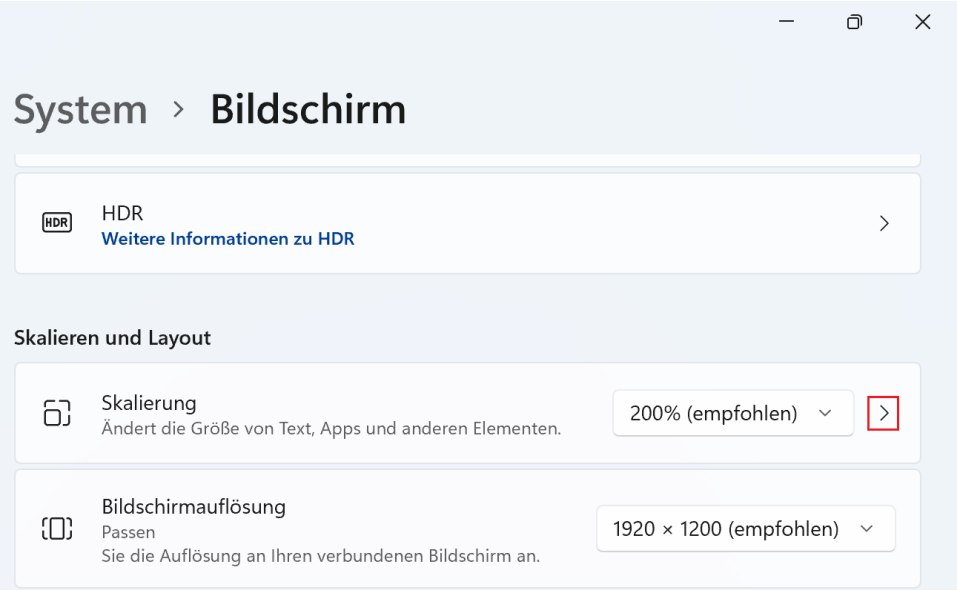
5. Unter dem Abschnitt „Bildschirm“ finden Sie die Option "Skalierung und Layout".

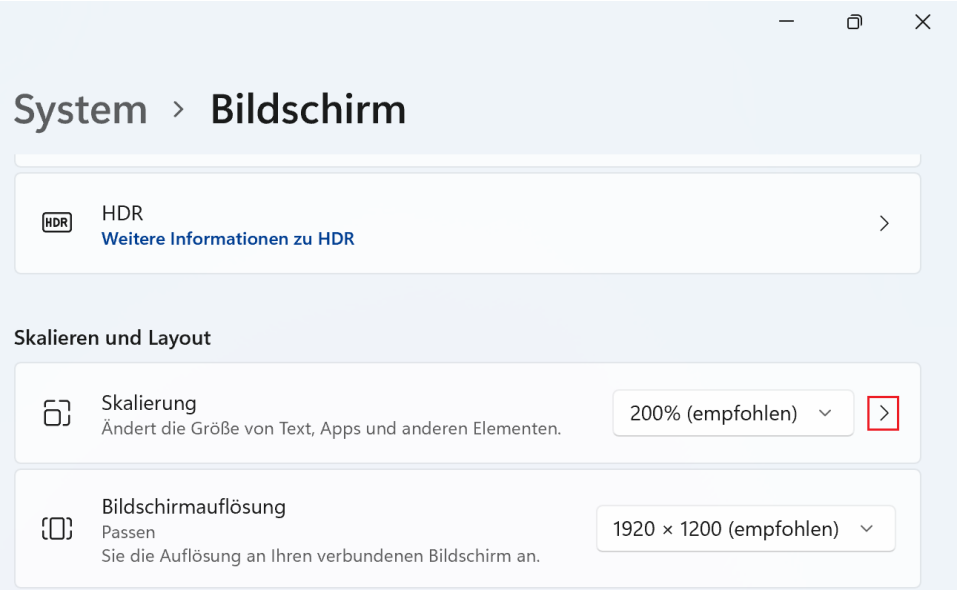


6. Wählen Sie die gewünschte Skalierungsstufe aus dem Dropdown-Menü aus. Sie können auch eine benutzerdefinierte Skalierung auswählen, indem Sie auf den Pfeil neben dem Dropdown-Menü klicken.




System › Bildschirm
Nachtmodus
Verwenden wärmerer Farben, um blaues Licht zu blockieren.
HDR
Weitere Informationen zu HDR
Skalieren und Layout
Skalierung
Ändert die Größe von Text, Apps und anderen Elementen.
Bildschirmauflösung
Passen
Sie die Auflösung an Ihren verbundenen Bildschirm an.
1920 × 1200 (empfohlen)
100%
125%
150%
175%
200% (empfohlen)


System › Bildschirm
HDR
Weitere Informationen zu HDR
Skalieren und Layout
Skalierung
Ändert die Größe von Text, Apps und anderen Elementen.
200% (empfohlen)
Bildschirmauflösung
Passen
Sie die Auflösung an Ihren verbundenen Bildschirm an.
1920 × 1200 (empfohlen)


System › Bildschirm
HDR
Weitere Informationen zu HDR
Skalieren und Layout
Skalierung
Ändert die Größe von Text, Apps und anderen Elementen.
200% (empfohlen)
Bildschirmauflösung
Passen
Sie die Auflösung an Ihren verbundenen Bildschirm an.
1920 × 1200 (empfohlen)



7. Nun sollte Ihr Bildschirm in der von Ihnen gewählten Skalierungsstufe angezeigt werden.

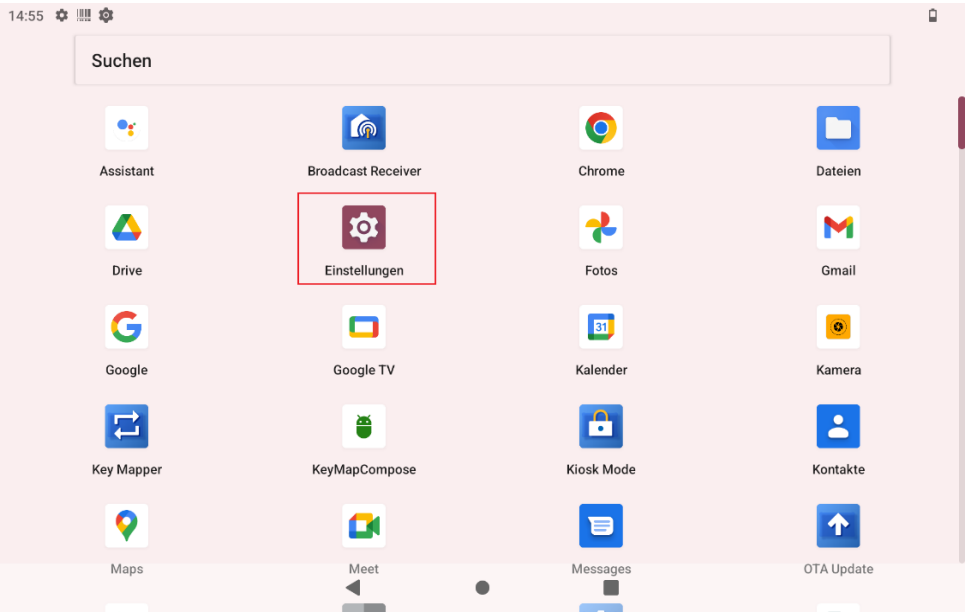
Schriftgröße & Skalierung anpassen unter Android

Eine angepasste Skalierung kann hilfreich sein, um Texte besser lesen zu können und Bedienelemente intuitiver bedienen zu können.

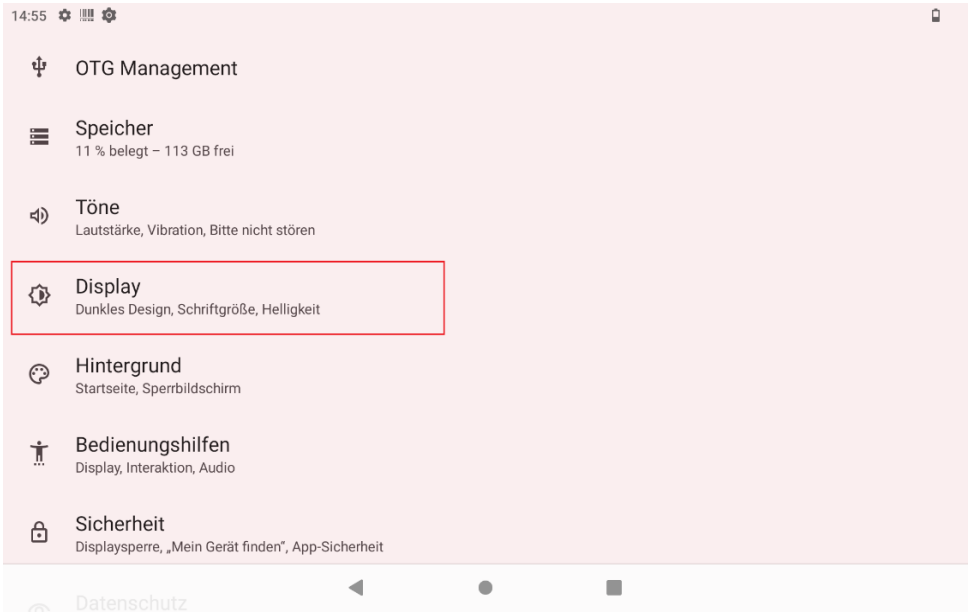
HINWEIS	
	Sie sollten diese Einstellungen nur wenn nötig ändern. Dies kann dazu führen, dass Text und Apps nicht mehr lesbar sind. Alle Anzeigen werden auf die benutzerdefinierte Skalierungsgröße festgelegt, die Sie eingeben, und es kann schwierig sein, zu den ursprünglichen Einstellungen zurück zu wechseln.

Um die Schriftgröße unter Android anzupassen gehen Sie wie folgt vor:

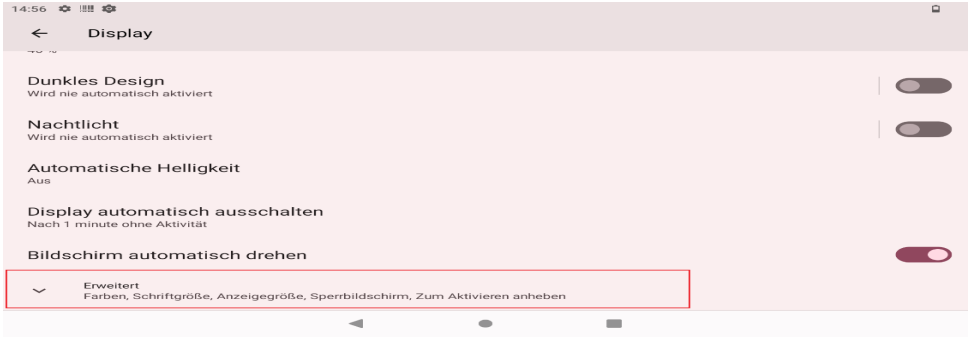
1. Streichen Sie auf dem Startbildschirm mit dem Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben, um in die Anwendungsübersicht zu gelangen.
2. Tippen sie auf „**Einstellungen**“ um in die Geräteeinstellungen zu gelangen



3. Tippen sie nun auf „**Display**“ um in die Bildschirm-Einstellungen zu gelangen.



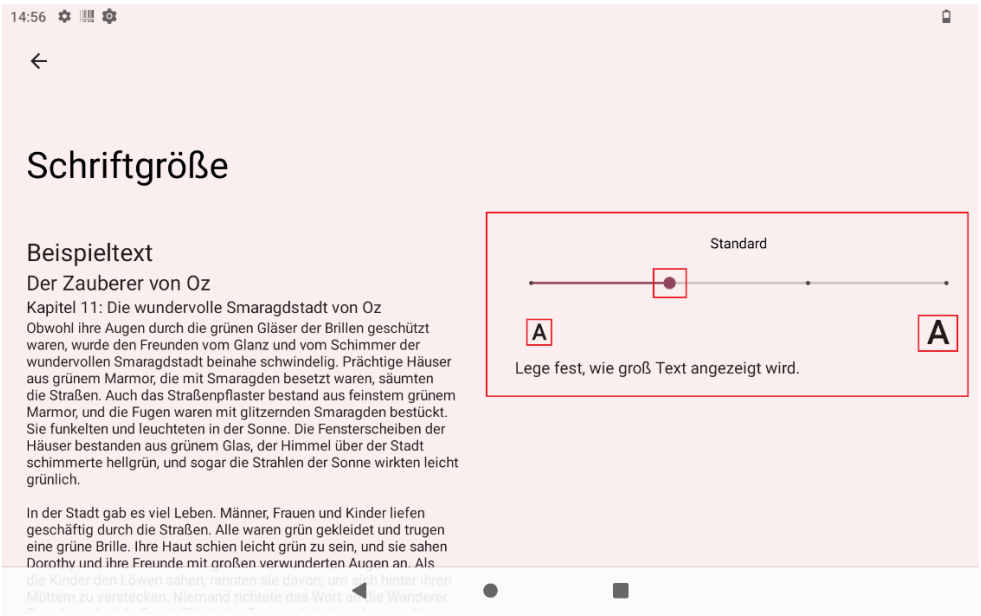
4. Scrollen sie bis zum Ende des Menüs und tippen sie auf „ **Erweitert**“.



5. Tippen sie nun auf „**Schriftgröße**“. Im sich öffnenden Fenster sehen Sie in der linken Bildschirmhälfte einen Beispieltext, in der rechten Bildschirmhälfte einen Schieberegler.

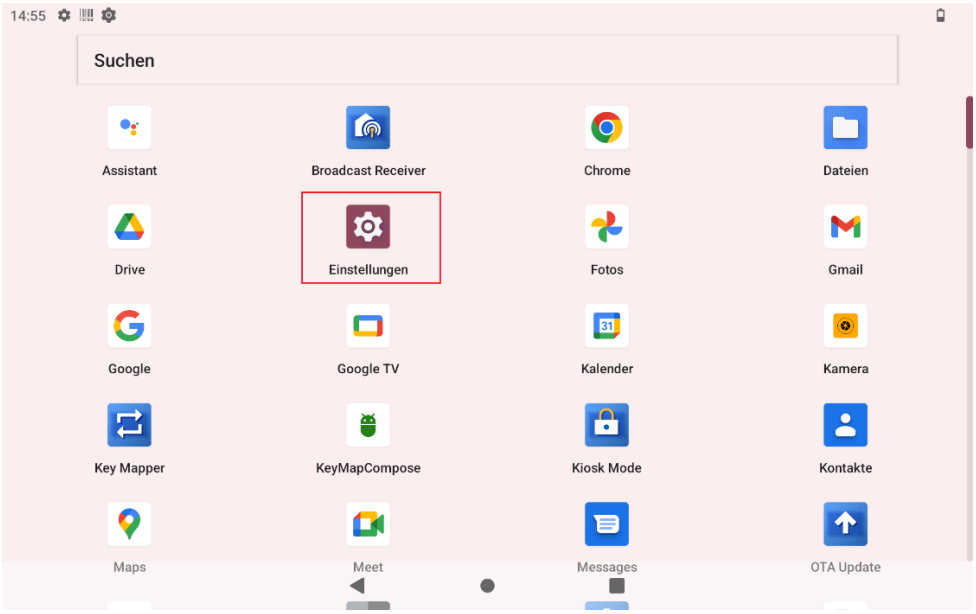


6. Um die Schriftgröße zu **verringern**, ziehen Sie den Punkt auf dem Schieberegler nach **links**, oder klicken sie auf das **A** unter dem **linken Ende** des Schiebereglers. Um die Schriftgröße zu **erhöhen**, ziehen Sie den Punkt auf dem Schieberegler nach **rechts**, oder klicken sie auf das **A** unter dem **rechten Ende** des Schiebereglers. Der Beispieltext in der linken Bildschirmhälfte dient als Vorschau für die Auswirkung der geänderten Einstellung.

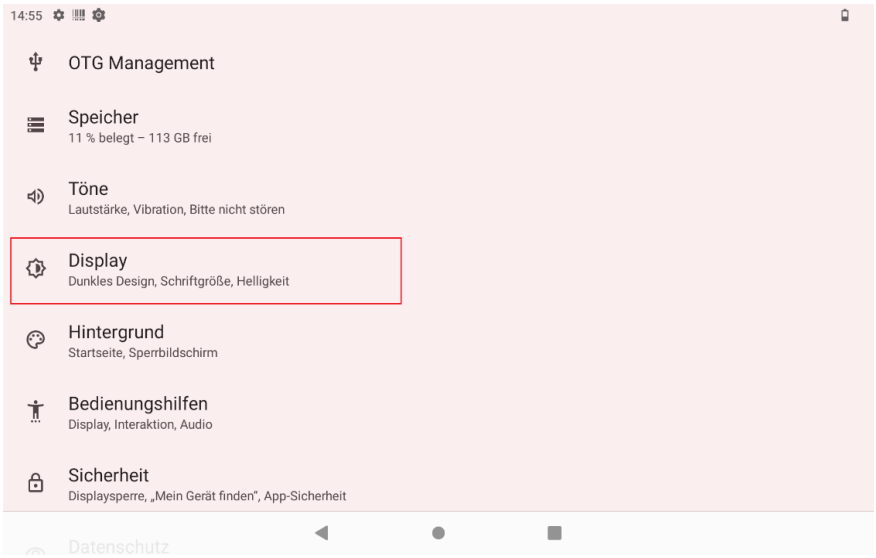


Um die Anzeigegröße unter Android 12 anzupassen gehen Sie wie folgt vor:

1. Streichen Sie auf dem Startbildschirm mit dem Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben, um in die Anwendungsübersicht zu gelangen.
2. Tippen sie auf „**Einstellungen**“ um in die Geräteeinstellungen zu gelangen.



3. Tippen sie nun auf „**Display**“ um in die Bildschirm-Einstellungen zu gelangen.



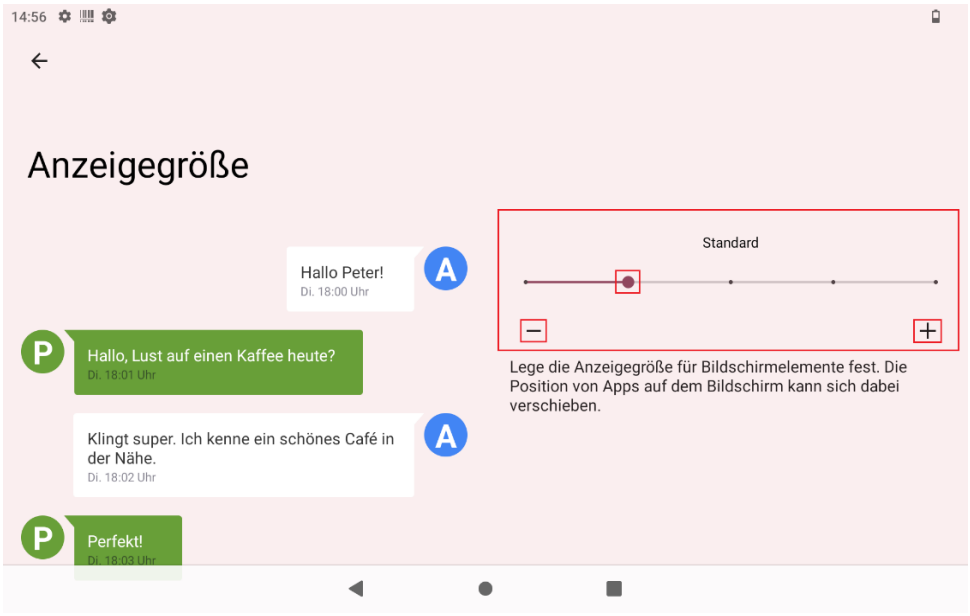
4. Scrollen sie bis zum Ende des Menüs und tippen sie auf „ **Erweitert**“.



5. Tippen sie nun auf „**Anzeigegröße**“. Im sich öffnenden Fenster sehen Sie in der linken Bildschirmhälfte ein Beispielfenster, in der rechten Bildschirmhälfte einen Schieberegler.



6. Um die Anzeigegröße zu **verringern**, ziehen Sie mit dem Finger den Punkt auf dem Schieberegler nach **links**, oder klicken sie auf das **Minus-Symbol** unter dem **linken Ende** des Schiebereglers. Um die Anzeigegröße zu **erhöhen**, ziehen Sie den Punkt auf dem Schieberegler nach **rechts**, oder klicken sie auf das **Plus-Symbol** unter dem **rechten Ende** des Schiebereglers. Das Beispielfenster in der linken Bildschirmhälfte dient als Vorschau für die Auswirkung der geänderten Einstellung



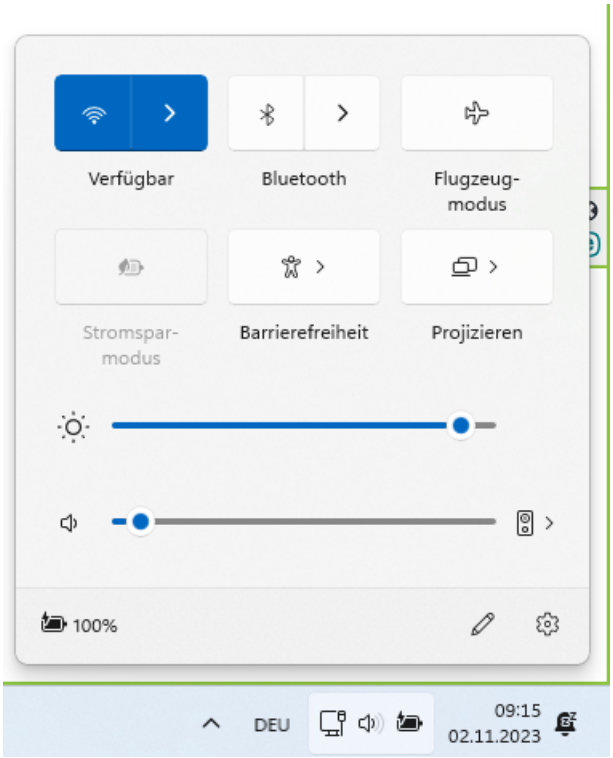
7. Bitte beachten Sie, dass bei einer Änderung der Anzeigegröße das Verhältnis zwischen der Größe der Anzeigeelemente und der Schrift gleichbleibt, das bedeutet, wenn sie die Anzeigegröße vergrößern wird auch die Schrift größer dargestellt.

Bildschirmhelligkeit anpassen

Bildschirmhelligkeit anpassen (Windows)

Ändern der Bildschirmhelligkeit in Windows

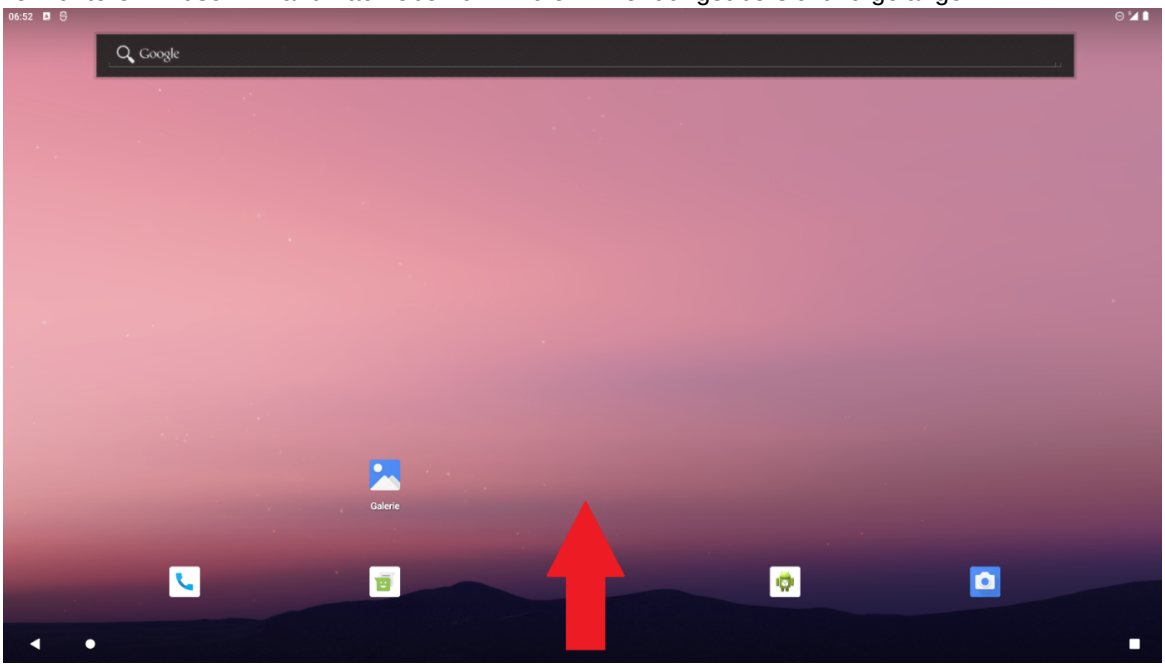
Tippen oder Klicke Sie auf **das Netzwerksymbol** auf der rechten Seite der Taskleiste, und verschieben Sie dann den Schieberegler für Helligkeit, um die Helligkeit anzupassen. Haben Sie eine angeschlossene Tastatur können Sie zum Öffnen der Anzeige auch Windowstaste + A drücken.



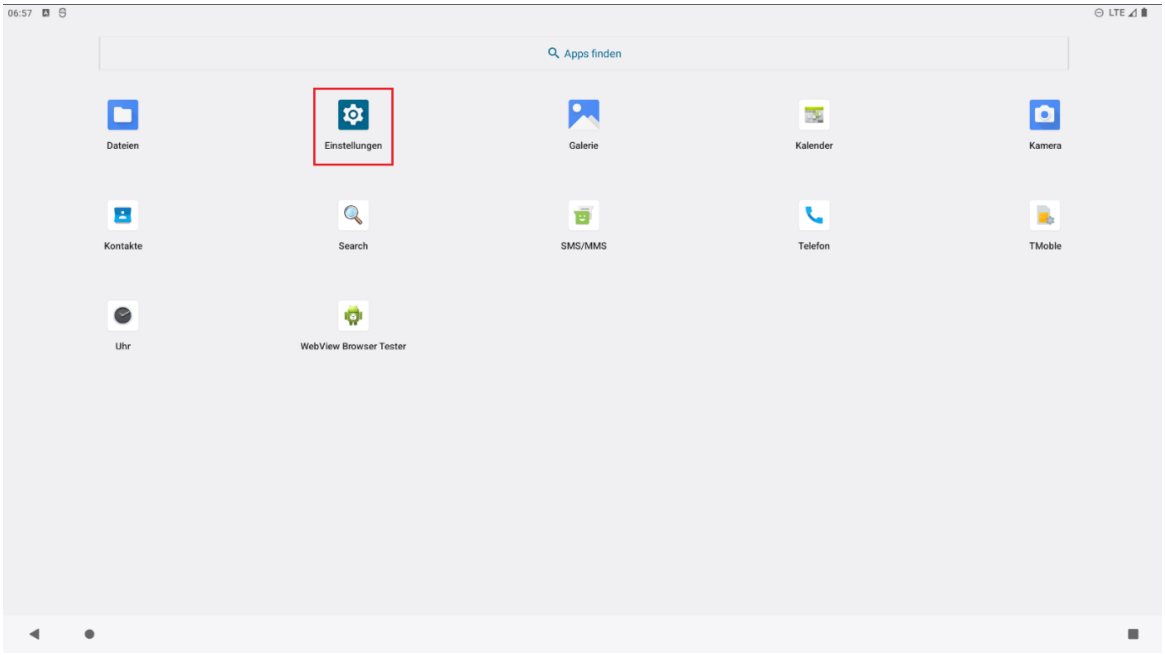
Auf einigen PCs kann Windows die Bildschirmhelligkeit auf Grundlage der aktuellen Lichtverhältnisse automatisch anpassen.
Um herauszufinden, ob Ihr PC dies unterstützt, wählen Sie **Einstellungen > System> Bildschirm** aus. Wählen Sie Helligkeit aus, suchen Sie nach dem Kontrollkästchen Helligkeit bei Lichtänderungen automatisch ändern, und wählen Sie es aus, um dieses Feature zu verwenden. Mit dieser automatischen Einstellung wird sichergestellt, dass der Bildschirm bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen lesbar bleibt. Auch wenn Sie es verwenden, können Sie den Schieberegler für Helligkeit trotzdem verschieben, um die Helligkeitsstufe für eine integrierte Anzeige zu optimieren.

Bildschirmhelligkeit anpassen (Android)

1. Wischen Sie auf dem Startbildschirm mit dem Finger oder mit geklickt gehaltener linker Maustaste vom unteren Bildschirmrand nach oben um in die Anwendungsübersicht zu gelangen.



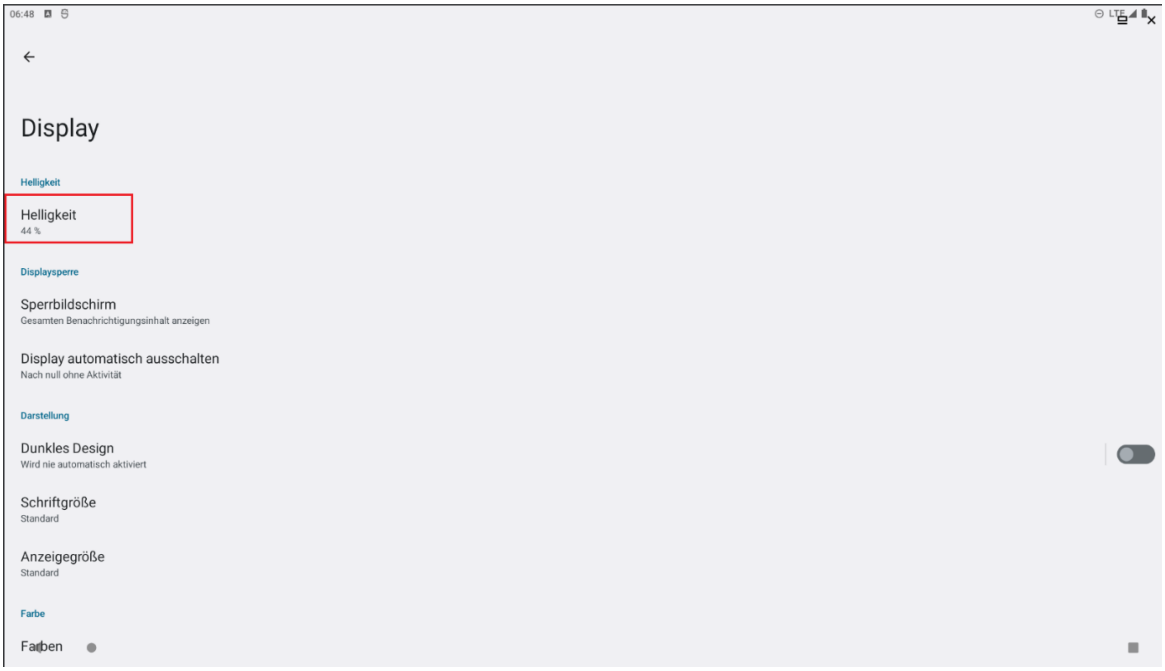
2. Drücken bzw. klicken Sie auf „Einstellungen“



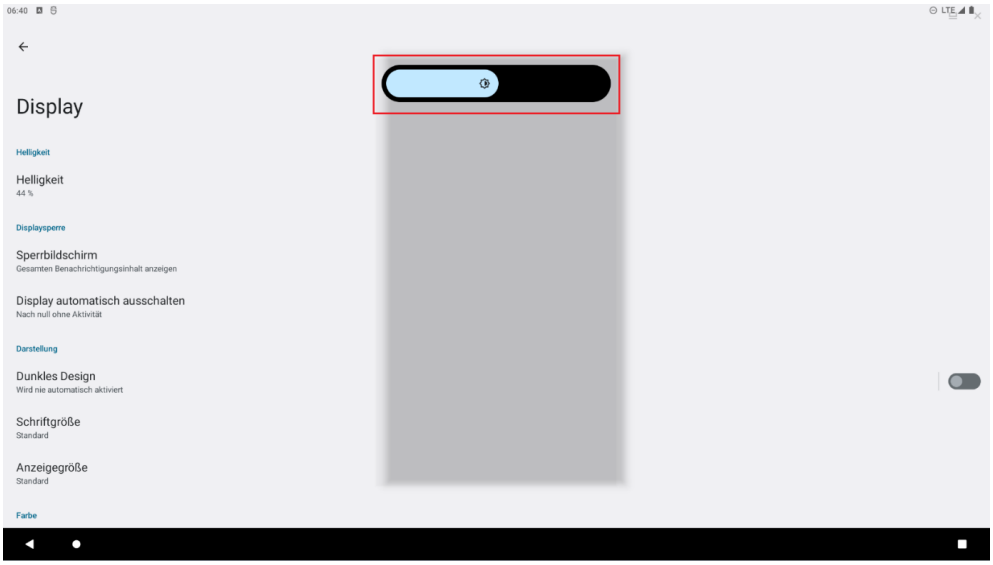
3. Drücken bzw. klicken Sie auf „Display“.



4. Drücken bzw. klicken Sie auf „Helligkeit“.



5. Stellen Sie die Bildschirmhelligkeit indem Sie den Schiebregler betätigen.
    a. Um die Bildschirmhelligkeit zu erhöhen, ziehen Sie den Schiebregler nach rechts.
    b. Um Die Bildschirmhelligkeit zu verringern, ziehen Sie den Schiebregler nach links

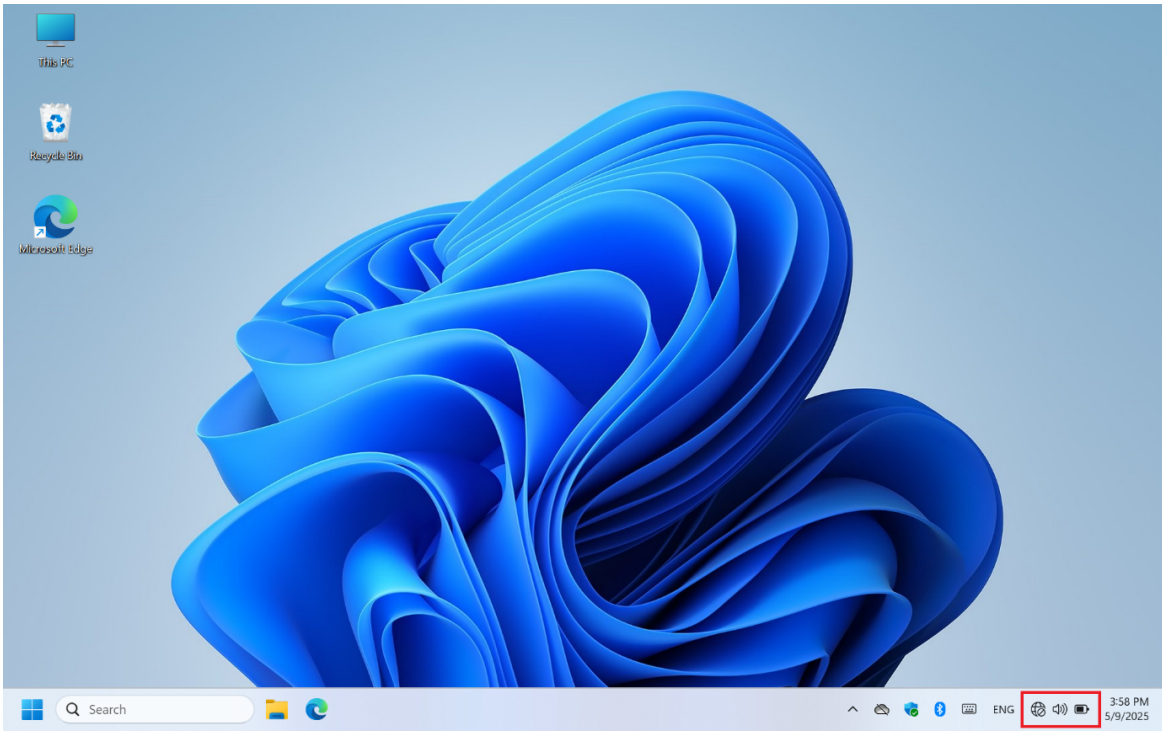


Bildschirmrotation ein- und ausschalten

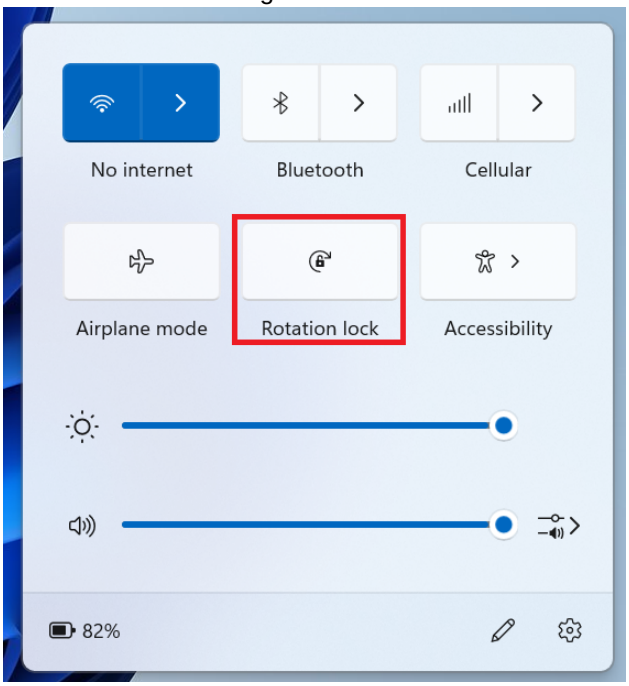
Bildschirmrotation ein- und ausschalten (Windows)

Sie können das automatische Anpassen der Bildschirmrotation aktivieren oder deaktivieren.
Bei aktivierter automatischer Rotation passt sich die Ausrichtung des Displays automatisch an die Ausrichtung des Gerätes an. Dies ist die Standardeinstellung.
Bei deaktivierter automatischer Rotation bleibt die Ausrichtung des Bildschirmes unabhängig von der Ausrichtung des Gerätes so eingestellt, wie die Ausrichtung des Bildschirmes zum Zeitpunkt des Deaktivierens war.
Gehen Sie wie folgt vor, um die automatische Rotation unter Windows 11 ein- oder auszuschalten:

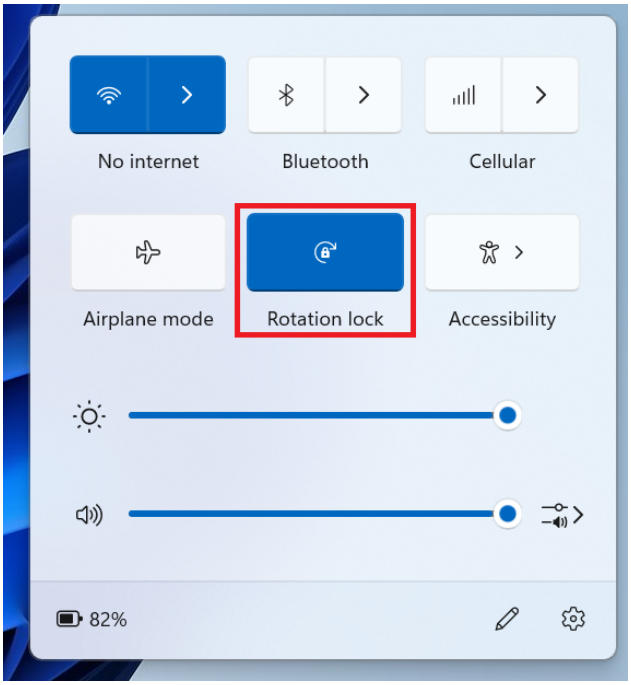
1. Tippen oder klicken Sie den Bereich der Taskleiste an, welcher die Netzwerk-, Audio- und Batteriesymbole darstellt, um das Schnelleinstellungs-Menü zu öffnen.



2. Um die Auto-Rotation **einzuschalten**, tippen oder klicken Sie die „Rotationssperre“-Schaltfläche an, sodass diese weiß dargestellt wird.



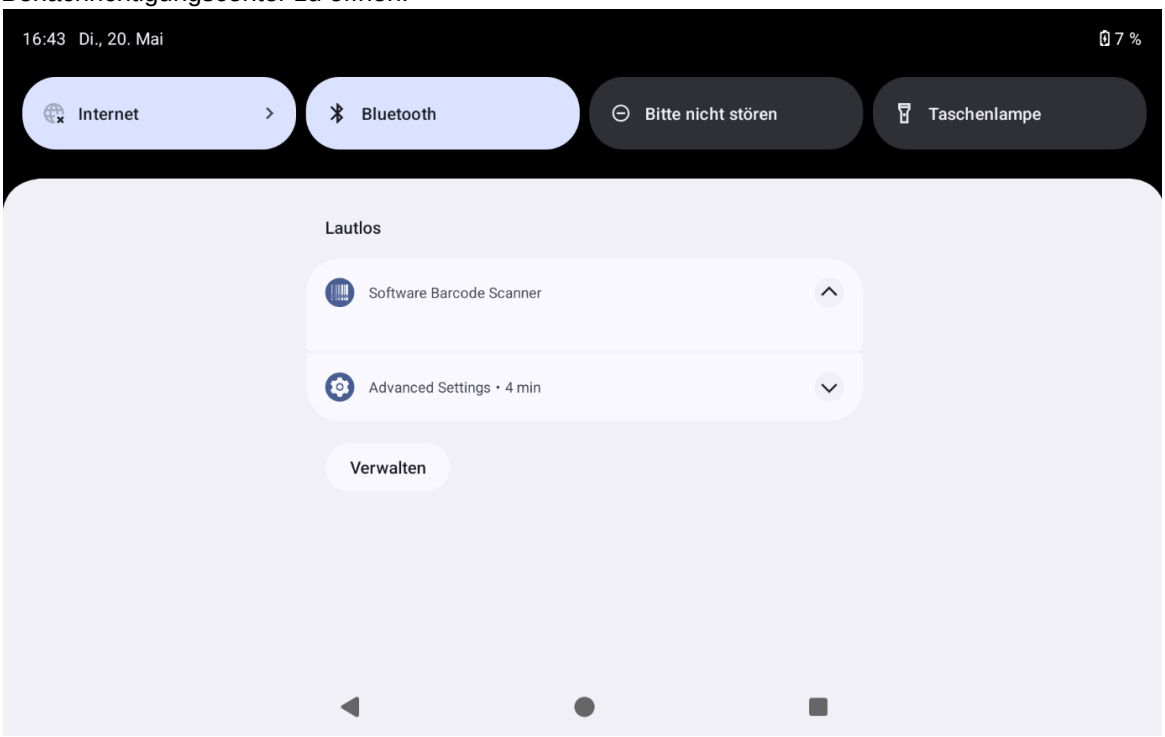
3. Um die Auto-Rotation **auszuschalten**, tippen oder klicken Sie die „Rotationssperre“-Schaltfläche an, sodass diese blau dargestellt wird.



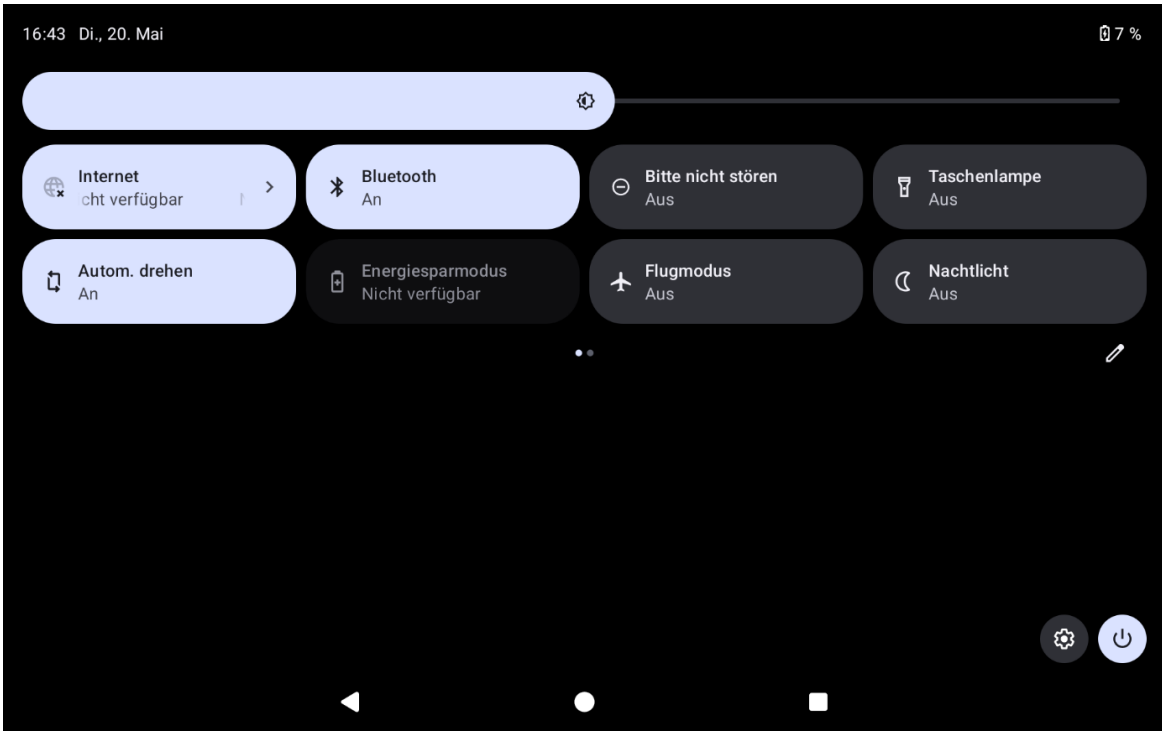
Bildschirmrotation ein- und ausschalten (Android)

Sie können das automatische Anpassen der Bildschirmrotation aktivieren oder deaktivieren.
Bei aktivierter automatischer Rotation passt sich die Ausrichtung des Displays automatisch an die Ausrichtung des Gerätes an. Dies ist die Standardeinstellung.
Bei deaktivierter automatischer Rotation bleibt die Ausrichtung des Bildschirmes unabhängig von der Ausrichtung des Gerätes so eingestellt, wie die Ausrichtung des Bildschirmes zum Zeitpunkt des Deaktivierens war.
Gehen Sie wie folgt vor, um die automatische Rotation unter Android 14 ein- oder auszuschalten:

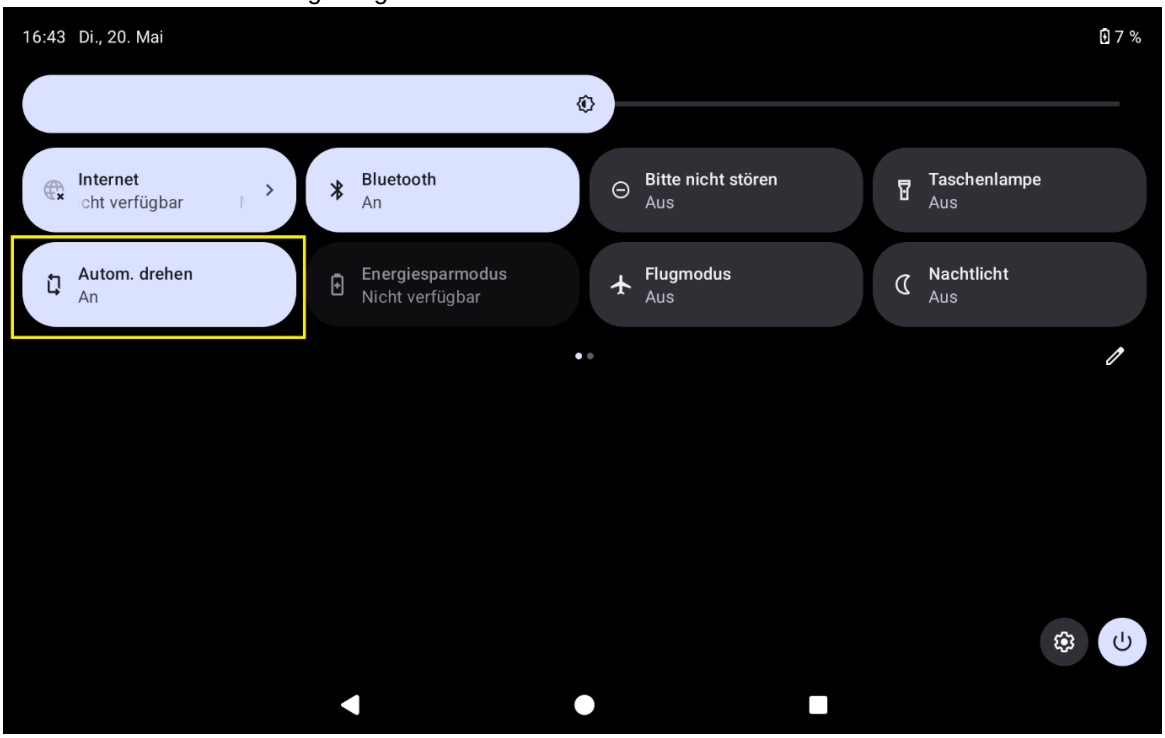
1. Wischen Sie mit Ihrem Finger vom oberen Bildschirmrand nach unten, um das Benachrichtigungscenter zu öffnen.



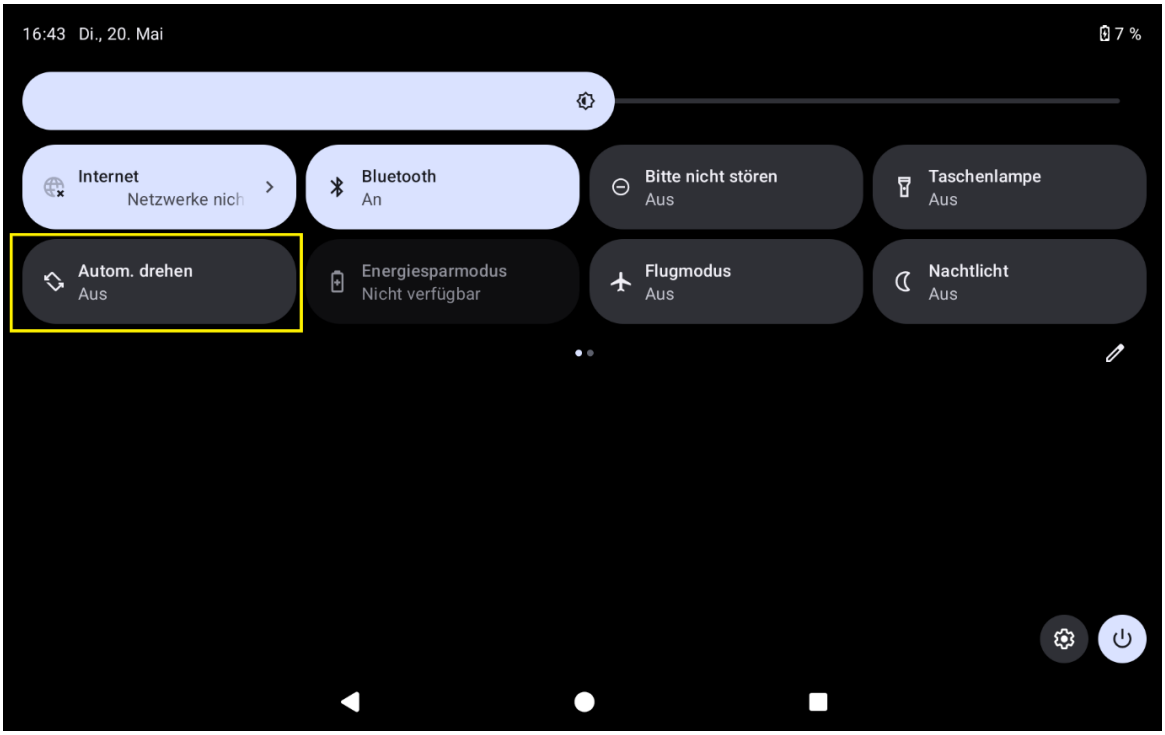
2. Wischen Sie erneut nach unten, um die Schnelleinstellungen zu öffnen.



3. Um die automatische Rotation **einzuschalten**, tippen Sie die Schaltfläche „Autom. drehen“ an, sodass diese weiß hinterlegt dargestellt wird.



4. Um die automatische Rotation **auszuschalten**, tippen Sie die Schaltfläche „Autom. drehen“ an, sodass diese grau hinterlegt dargestellt wird.



BitLocker aktivieren (Windows)

BitLocker ist eine Funktion zur vollständigen Festplattenverschlüsselung in Microsoft Windows Betriebssystemen, die Daten auf einer Festplatte oder einem anderen Speichergerät verschlüsselt. Es ist so konzipiert, dass es Daten vor unbefugtem Zugriff, Diebstahl oder Manipulation schützt.
Um BitLocker zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich auf Ihrem Windows-Gerät mit einem Administratorkonto an (möglicherweise müssen Sie sich ab- und wieder anmelden, um zwischen Konten zu wechseln).
2. Geben Sie im Suchfeld auf der Taskleiste BitLocker verwalten ein, und wählen Sie die Option dann aus der Ergebnisliste aus. Oder wählen Sie Start > Einstellungen > Datenschutz und Sicherheit > Geräteverschlüsselung > BitLocker-Laufwerkverschlüsselung aus.
3. Klicken Sie auf "BitLocker aktivieren" neben dem Laufwerk, das Sie verschlüsseln möchten. Wenn das Laufwerk nicht angezeigt wird, ist es möglicherweise nicht für BitLocker geeignet.
4. Wählen Sie aus, wie Sie Ihren Wiederherstellungsschlüssel speichern möchten, falls Sie das Passwort vergessen oder das Gerät nicht mehr zugänglich ist. Sie können den Wiederherstellungsschlüssel auf Ihrem Microsoft-Konto speichern, auf einer Datei oder auf einem USB-Laufwerk.
5. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
6. Wählen Sie aus, wie Sie das Laufwerk verschlüsseln möchten. Sie können zwischen „Schnell“ oder „Vollständig" wählen. Wenn Sie „Schnell“ wählen, wird nur der nicht belegte Speicherplatz auf dem Laufwerk verschlüsselt. Wenn Sie „Vollständig“ wählen, wird das gesamte Laufwerk verschlüsselt, was je nach Größe des Laufwerks einige Zeit dauern kann.
7. Geben Sie ein Passwort ein, um das Laufwerk zu verschlüsseln. Stellen Sie sicher, dass Sie ein sicheres Passwort wählen und es an einem sicheren Ort aufbewahren. Wenn Sie kein Passwort eingeben, wird das Laufwerk mit Anmeldung in Windows entschlüsselt.
8. Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren.
9. Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und klicken Sie auf „Starten“, um die Verschlüsselung zu starten.
10. Die Verschlüsselung des Laufwerks wird gestartet. Die Dauer hängt von der Größe des Laufwerks ab. Je nach Laufwerk muss das System für die Verschlüsselung neu gestartet werden.

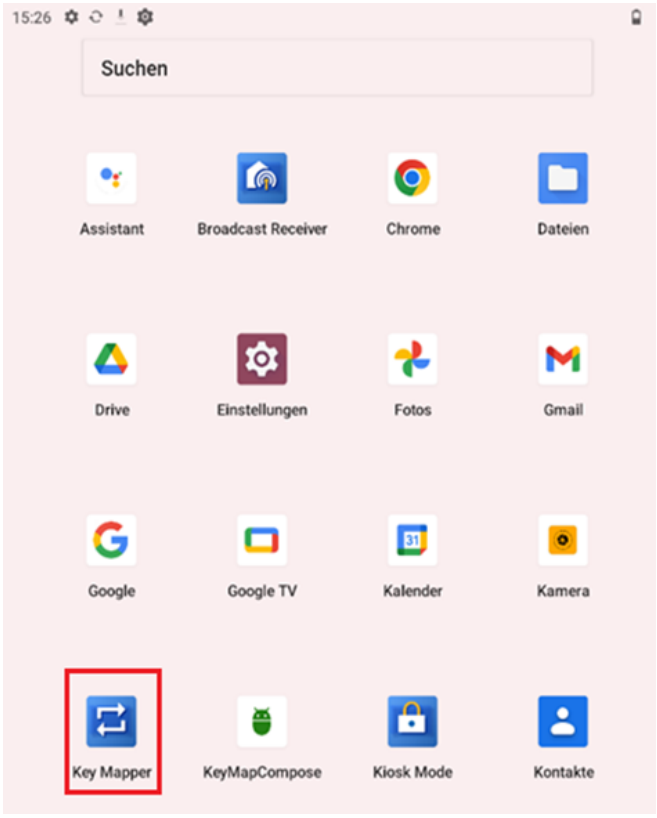
Konfiguration der programmierbaren Tasten (Android)

Ihr Gerät verfügt über Funktionstasten, die auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden können. Die

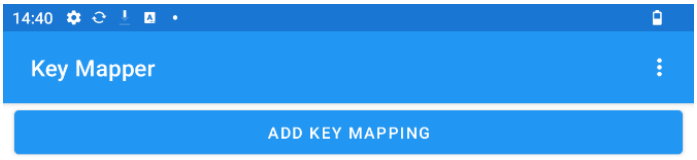
Tasten (F), (+) und (-) können individuell belegt werden.

Um die Funktion der Tasten anzupassen gehen Sie wie folgt vor:

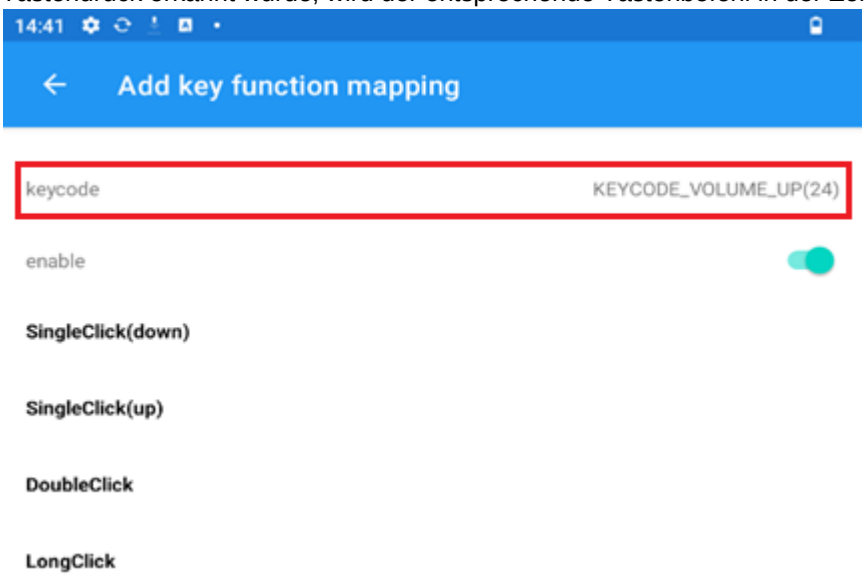
1. Öffnen Sie das Anwendungsmenü und suchen Sie die Anwendung „Key Mapper“. Tippen Sie darauf um diese zu starten.



2. Tippen oder Klicken Sie in der Anwendung auf „ADD KEY MAPPING“.



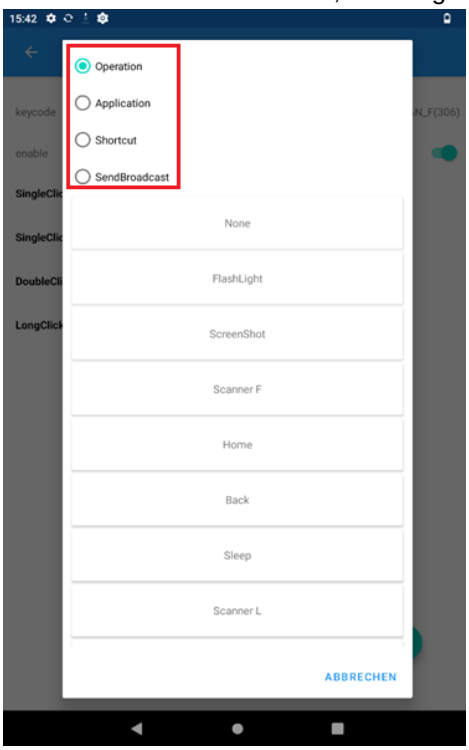
3. Drücken Sie nun die Taste am Gerät, die mit einer Funktion belegt werden soll. Sobald der Tastendruck erkannt wurde, wird der entsprechende Tastenbefehl in der Zeile „keycode“ angezeigt.



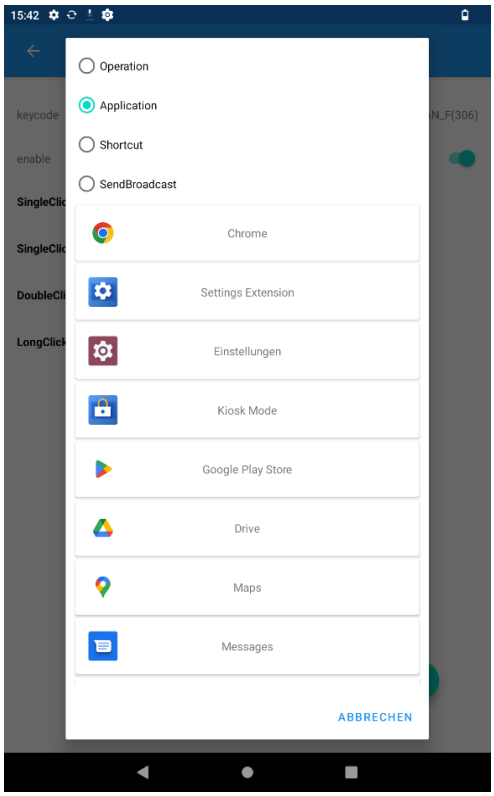
4. Wählen Sie nun die Betätigungsart der Taste:

a. SingleClick(down) = Taste einmal drücken
   Sobald Sie die Taste drücken wird der gewählte Befehl ausgeführt.
b. SingleClick(up) = Taste loslassen
   Sobald Sie die Taste wieder loslassen wird der gewählte Befehl ausgeführt.
   SingleClick(down) und SingleClick(up) können miteinander kombiniert werden. Dies ermöglicht das Ausführen von zwei unterschiedlichen Befehlen hintereinander
c. DoubleClick = Doppelklick
   Wenn Sie die Taste zweimal schnell hintereinander drücken wird der gewählte Befehl ausführt.
d. LongClick = Taste gedrückt halten
   Wenn Sie die Taste für mehrere Sekunden drücken wird der gewählte Befehl ausführt.
   DoubleClick und LongClick können miteinander kombiniert werden. Dies ermöglicht das Ausführen von zwei unterschiedlichen Befehlen mit einer Taste.

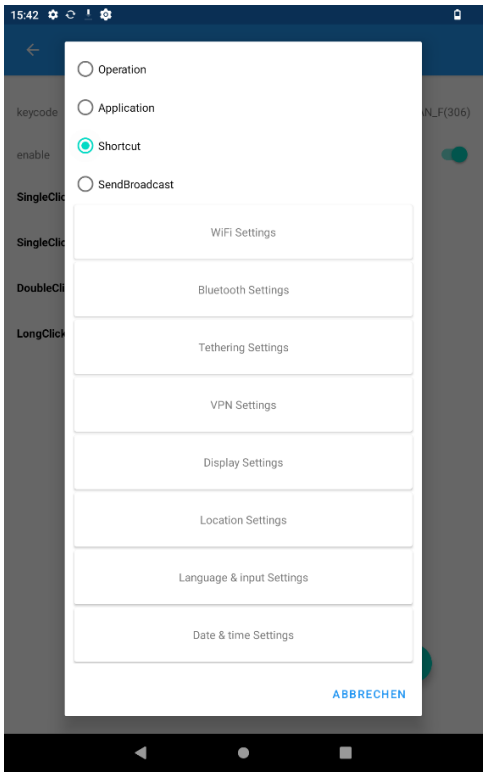
5. Wählen Sie nun die Funktion, die ausgeführt werden soll.



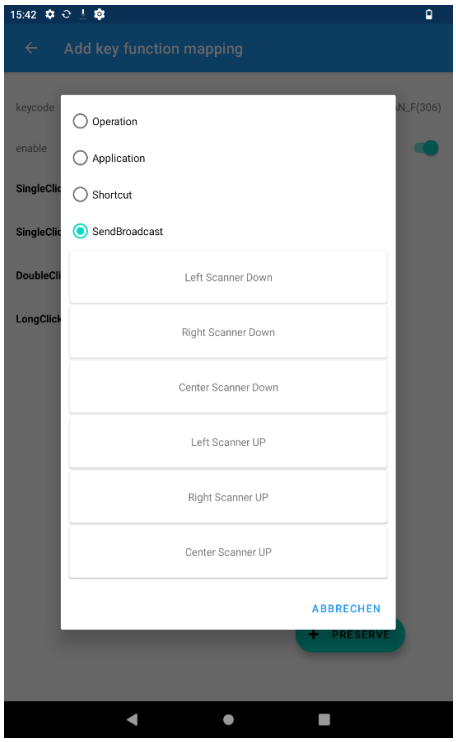
a. Unter „Operation“ finden sich schnelle Eingaben wie z.B. Screenshots ausführen, Taschenlampe anschalten oder Helligkeit anpassen.
b. None = Keine Funktion
c. FlashLight = Taschenlampenfunktion
   Schaltet die LED der Rückkamera ein
d. ScreenShot = Erstellt ein Bildschirmfoto
e. Scanner F = Funktionsbelegung um einen möglicherweise installierten Barcodescanner auszulösen
f. Home = Rückkehr zum Startbildschirm des Geräts
g. Back = Einen Schritt zurück
h. Sleep = Schaltet den Bildschirm aus
i. Scanner L = Alternative Funktionsbelegung um einen möglicherweise installierten Barcodescanner auszulösen
j. Unter „Application“ können installierte Anwendungen aufgerufen werden.



k. Unter „Shortcuts“ können diverse Einstellungsmenüs aufgerufen werden.



l. Für Entwickler: Unter „Send Broadcast“ können ausführlichere zuvor programmierte Anweisungen ausgeführt werden. Für weitere Details lesen Sie den Abschnitt Software Development Kit.



m. Es können je Taste entweder eine einzelne Funktion oder zwei Funktionen in den Betätigungskombinationen **a & b** oder **c & d** gewählt werden.

6. Nachdem Sie die gewünschte(n) Funktion(en) ausgewählt haben klicken Sie abschließend unten rechts im Fenster auf „+ Preserve “ um die Tastenbelegung zu speichern.



ControlCenter App (nur Windows)

Die Control-Center-App ermöglicht es, verschiedene Konfigurationen und Funktionen des Geräts anzupassen, ohne ins BIOS gehen zu müssen.

Die Anwendung bietet folgende Funktionen:

- Systeminfos anzeigen
- Batterie- und Ladeeinstellungen (Ladelimit einstellen, Ladegeschwindigkeit, Auto Power On)
- Belegung der Funktions-Taste(n) ändern
- Systemkomponenten ein-/ausschalten (Buttons, LTE, GPS, ...)
- Backup erstellen/wiederherstellen

In den nachfolgenden Kapiteln finden Sie Informationen zur Installation und zum Funktionsumfang der Anwendung. Beachten Sie, dass Ihr Gerät möglicherweise nicht alle Features der Anwendung unterstützt

und unter Umständen werden nicht alle beschriebenen Funktionen dargestellt.

Installation und Bedienung

Vorbereitungen

Sofern Ihnen die Control Center App im Download-Portal angeboten wird, können Sie die Funktionen der Control Center App benutzen.

Hinweis: Deinstallieren Sie zunächst die alte Version des Tools AppService und andere zugehörige Software, sofern installiert.

Um die Anwendung nutzen zu können, muss zunächst sichergestellt sein, dass die BIOS- und EC-Version Ihres Gerätes kompatibel ist.

Sie können die für Ihr Gerät aktuellste BIOS- und EC-Firmware unter https://www.werocktools.com/support/downloads/ herunterladen, indem Sie die Seriennummer Ihres Gerätes eingeben und die entsprechende Datei herunterladen. Sie finden dort ebenfalls eine Updateanleitung zum BIOS- und EC-Update.

Installation

Hinweis: Für die Installation und Nutzung des Programms sind Administratorrechte erforderlich.

Um die ControlCenter-App zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie die Anwendung unter https://www.werocktools.com/support/downloads/ herunter. Geben Sie die Seriennummer Ihres Gerätes ein, um zum Download zu gelangen.
2. Entpacken Sie den heruntergeladenen ZIP-Ordner auf dem Tablet (Rechtsklick -> alle Extrahieren)
3. Installieren Sie die Anwendung, indem Sie die EXE-Datei aus dem entpackten Ordner ausführen.
4. Folgen Sie den Anweisungen des Installers.

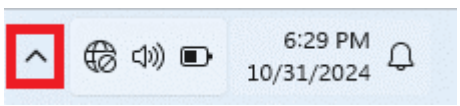
Bedienung

Öffnen der Control Center App

Sobald die Control Center-Software installiert ist, wird sie bei jedem Hochfahren oder Neustart automatisch gestartet und in der Taskleiste versteckt. Durch Anklicken des Symbols können Sie das Programm öffnen.



Sollte das Icon nicht in der Taskleiste angezeigt werden, erweitern Sie die Symbole mit Klick auf " ".



Sie können das Control Center auch mit der Tastenkombination "STRG+Q" öffnen.

Übersicht

Wenn Sie das Control Center öffnen, sehen Sie folgende Übersichtsseite:



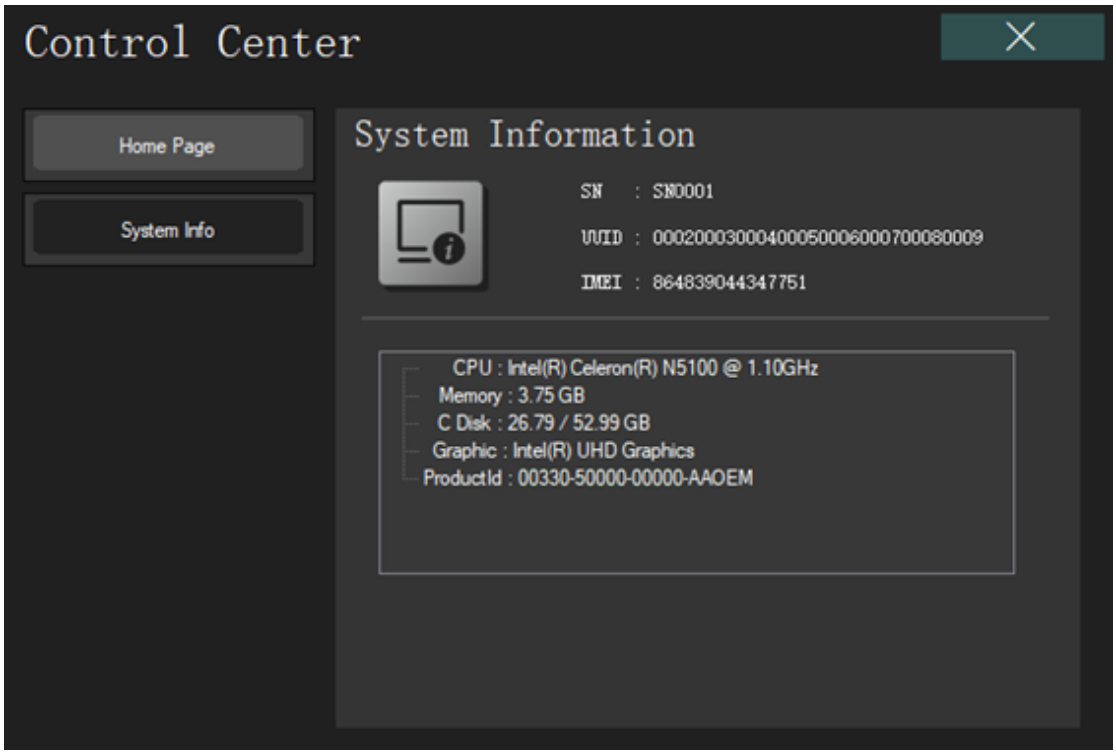
Die Homepage ist in die folgenden sieben Hauptbereiche unterteilt:

1. **System Information:** Anzeigen von Systemdetails
2. **Battery Settings:** Anzeigen und Ändern von lade- und batteriebezogenen Einstellungen
3. **Settings:** Hardwarebezogene Einstellungen (Funktionstastenbelegung, Lüftersteuerung)
4. **Control:** Aktivieren/Deaktivieren von Hardwarefeatures
5. **Recovery:** Wiederherstellungs-Optionen
6. **Version:** Software- und BIOS-Informationen anzeigen, Updaten der Control Center App
7. **Help:** Hilfe zur Verwendung der Anwendung

In den nachfolgenden Kapiteln werden die einzelnen Bereiche genauer erläutert.

Systeminfos anzeigen

In diesem Abschnitt können Sie sich Systeminformationen zu Ihrem Gerät anzeigen lassen. Über den Button "Home Page" gelangen Sie zur Startseite zurück.

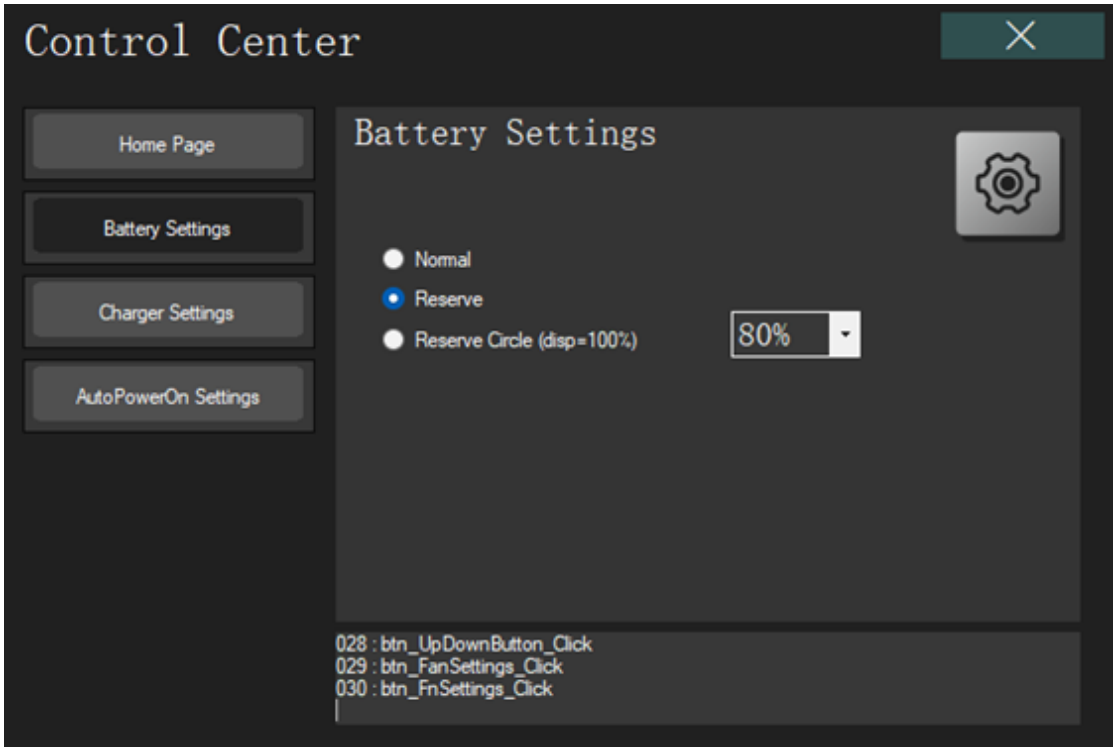


Folgende Informationen werden dargestellt:

- **SN (Seriennummer):** Werks-Seriennummer des Geräts
- **UUID:** Universell eindeutiger Hardware-Bezeichner
- **IMEI:** Internationale Kennung für mobile Geräte.
- **CPU:** Bezeichnung des verbauten Prozessormodells, Taktfrequenz (@ X.XXGHz)
- **Memory:** Verfügbare RAM-Speichergröße
- **C Disk:** Nutzung des Systemlaufwerks C:, verfügbarer Speicherplatz/Gesamtspeicherplatz
- **Graphic:** Modell der Grafikkarte
- **ProductId:** Informationen zum Aktivierungsschlüssel

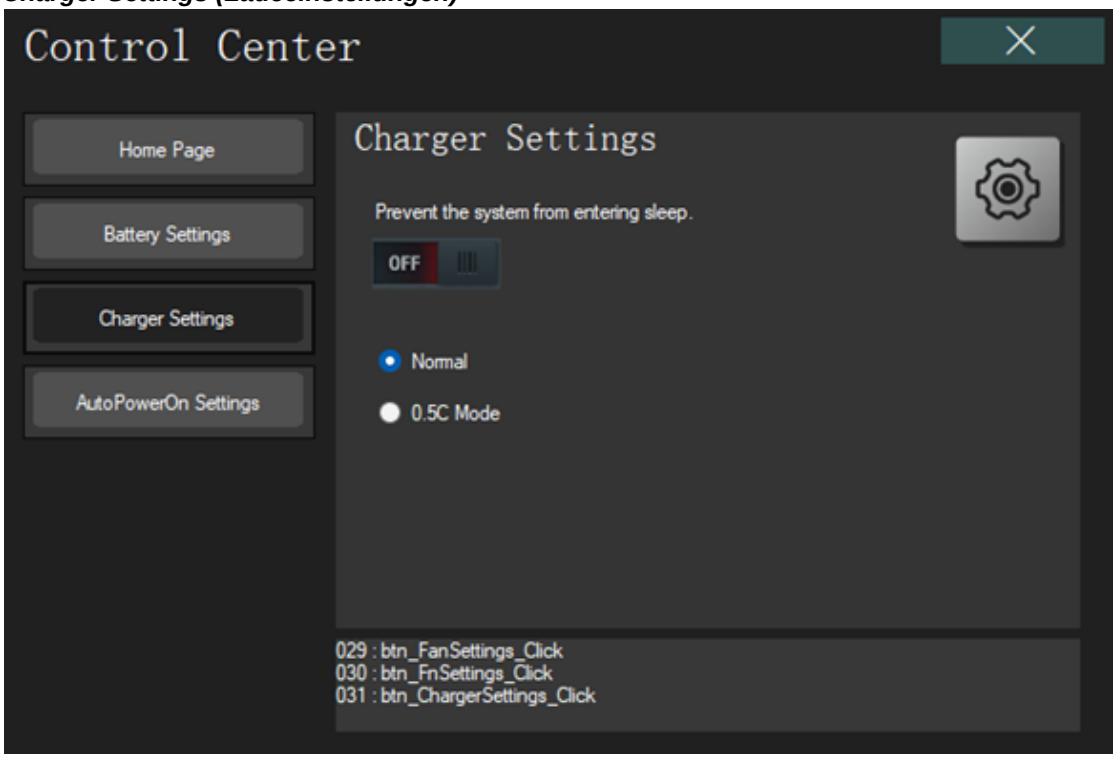
Batterie- und Ladeeinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie das Ladeverhalten des Gerätes anpassen. Der Abschnitt besteht aus drei Unterabschnitten, die über die Buttons links aufgerufen werden können (Battery Settings, Charger Settings, Auto Power On Settings). Über den Button "Home Page" gelangen Sie zur Startseite zurück.



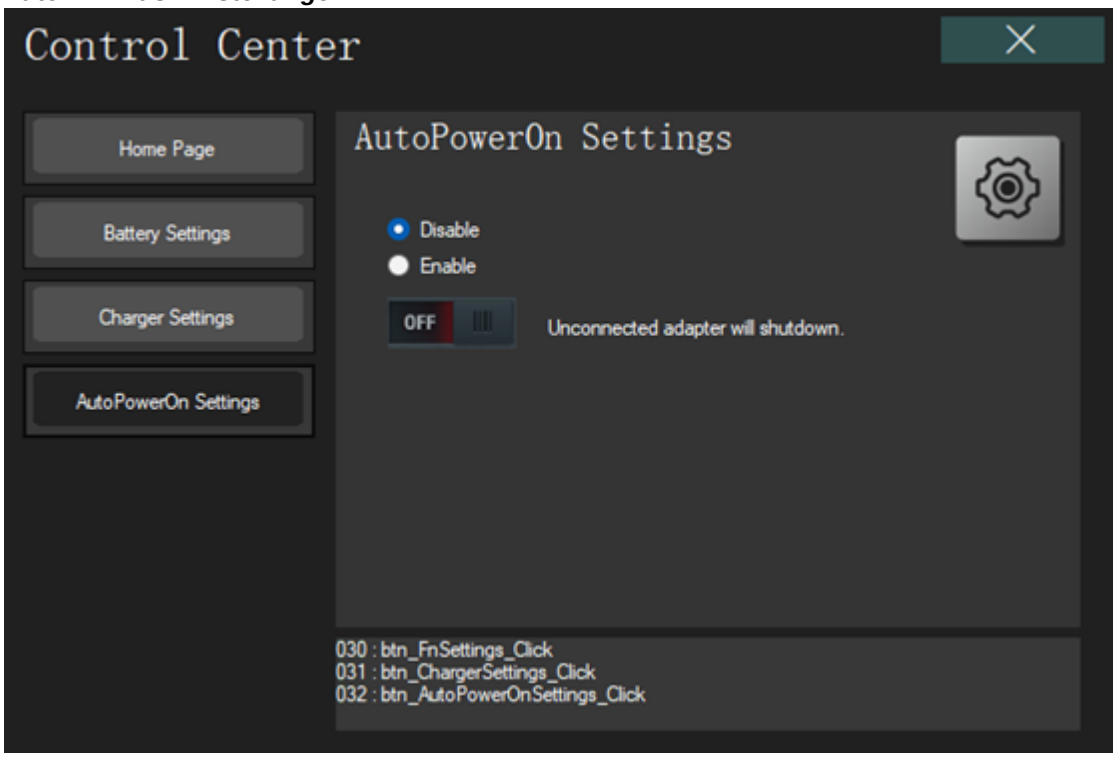
Battery Settings (Batterieeinstellungen)
Normaler Modus (Normal)
In diesem Modus wird die Ladekurve der Batterie automatisch angepasst und optimiert. In diesem Modus wird die maximale Lademenge automatisch auf der Grundlage der Lade- und Entladezyklen der Batterie angepasst.
Erhaltungsmodus (Reserve)
Im Erhaltungsmodus können Sie den maximalen Prozentsatz der Aufladung einstellen. Er kann eingestellt werden auf: 50%, 60%, 70%, 80% (Standard), 90%.
Dies schützt den Akku vor Überladung und verlängert seine Lebensdauer, was für Umgebungen geeignet ist, in denen der Adapter über einen längeren Zeitraum verwendet wird.

Zykluserhaltungsmodus (kann 100% anzeigen) (Reserve Circle (disp=100%))
In diesem Modus wird die Batteriekurve auf der Grundlage der Erhaltung gestreckt, z. B. kann die Ladung nur 70 % erreichen, aber es werden 100 % im System angezeigt (in Wirklichkeit endet die Ladung bei 70 %).
Hinweis: Die prozentualen Einstellungen in der Dropdown-Liste sind nur wirksam, wenn sie auf „Erhaltungsmodus“ oder „Zykluserhaltungsmodus“ eingestellt sind.
Charger Settings (Ladeeinstellungen)



Normaler Modus
Dies ist der Standardmodus. 1C Laden beim Einschalten, 0,5C Laden (halbe Ladegeschwindigkeit) beim Ausschalten.
0,5C-Modus
0,5C-Aufladung beim Einschalten, ebenfalls 0,5C-Aufladung beim Ausschalten. Niemals in Ruhemodus schalten.
"Never Sleep"-Schalter
Der Schalter Never Sleep verhindert, dass das System in den Ruhezustand wechselt, wenn er eingeschaltet ist. Dies eignet sich für Szenarien, in denen der Bildschirm ständig eingeschaltet bleiben muss.

Auto-Ein-Aus-Einstellungen

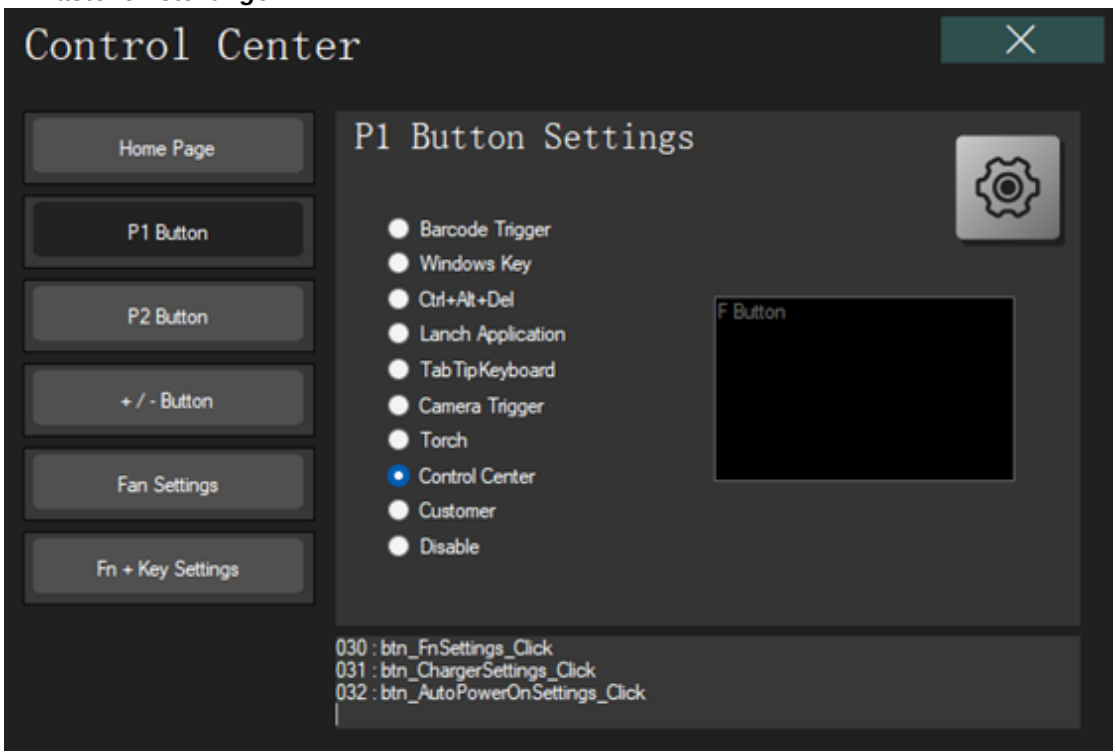


Disable (Deaktivieren)
Standardeinstellung. Die automatische Einschaltfunktion ist nicht aktiviert.
Enable (Aktivieren)
Aktiviert die Einschaltfunktion. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist und zum Aufladen eingesteckt wird, schaltet das Gerät sich automatisch ein.
Unconnected adapter will shutdown (Ausschalten, wenn Netzadapter nicht verbunden)
Das System schaltet sich automatisch ab, wenn der Netzadapter ausgesteckt wird. Die Standardzeit beträgt 10 Sekunden. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, schaltet sich das Gerät innerhalb von 10 Sekunden nach dem Abziehen des Adapters ab.
Wird der Adapter zum Aufladen innerhalb von 10 Sekunden wieder eingesteckt, wird die Abschaltung abgebrochen. Wenn diese Funktion innerhalb von 10 Sekunden ausgeschaltet wird, wird die Abschaltung ebenfalls abgebrochen.
Hinweis: Wenn die automatische Einschaltfunktion ausgeschaltet ist, wird auch die automatische Abschaltung ausgeschaltet.

Belegung der Funktions-Taste(n) ändern/Lüftersteuerung

Auf diesen Seiten können Sie die Funktion der Hardwaretasten des Gerätes als auch die Lüftersteuerung anpassen. Über den Button "Home Page" gelangen Sie zur Startseite zurück.
Beachten Sie, dass je nach Gerät unter Umständen nicht alle Einstellungen relevant sind, da Ihr Gerät möglicherweise nicht über alle aufgeführten Tasten verfügt.

P1-Tasteneinstellungen



Wählen Sie, was beim Drücken der "P1"-Taste geschehen soll.

Barcode Trigger

Durch Drücken der Taste wird das 1D/2D-Barcode-Scannermodul automatisch gestartet und beginnt mit dem Scannen (sofern Ihr Gerät mit einem Barcodescanner ausgestattet ist). Diese Einstellung wird automatisch gespeichert. Sie bleibt auch dann aktiv, wenn die Control Center Software deinstalliert wird.

Windows Key

Im Modus „Windows Key“ wird durch Drücken der Taste die Windows-Taste ausgelöst. Diese Einstellung wird automatisch gespeichert. Sie bleibt auch dann aktiv, wenn die Control Center-Software deinstalliert wird.

Ctrl+Alt+Del

Wenn Sie die Taste drücken, wird die Tastenkombination Strg+Alt+Entf ausgelöst. Diese Einstellung wird automatisch gespeichert. Sie bleibt auch dann aktiv, wenn die Control Center-Software deinstalliert wird.

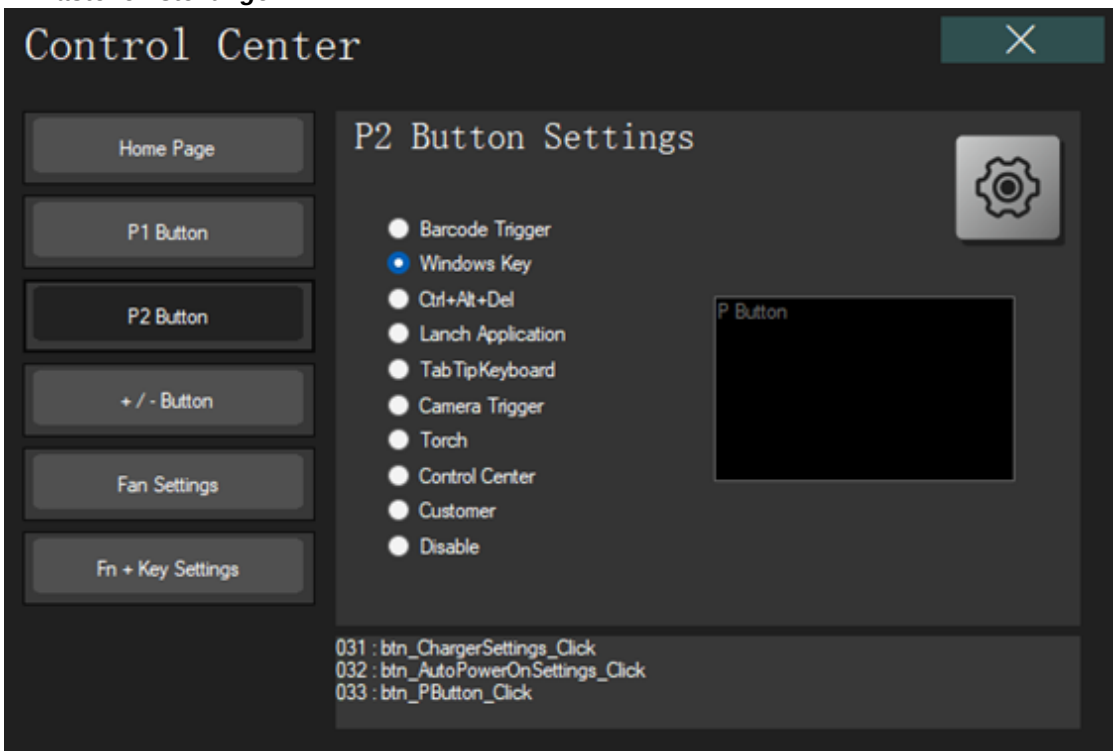
Launch Application (Anwendung starten)

Externer Programmaufruf: Exe/Shortcut/Cmd-Skript starten. Wenn Sie diesen Punkt auswählen, können Sie die Exe- oder Link-Startdatei, die Sie aufrufen möchten, suchen und auswählen. Diese Einstellung erfordert das Control Center, um zu funktionieren; die Deinstallation des Control Centers deaktiviert die Funktion für externe Programmaufrufe.
Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird beim Drücken der Taste zudem der Tastenwert 243 ausgegeben. Der Nutzer kann diesen Wert abrufen, um benutzerdefinierte Funktionen zu implementieren.
Hinweis: Sie können „C:\Programme\OEM\ControlCenter\CMD_Process.exe“ über Anwendung starten auswählen. Ändern Sie dann den Inhalt von „C:\Programme\OEM\ControlCenter\CMD_Process.cmd“, um eine beliebige zu startende Software aufzurufen. CMD_Process.exe wird beim Start automatisch CMD_Process.cmd ausführen.

TabTip Keyboard

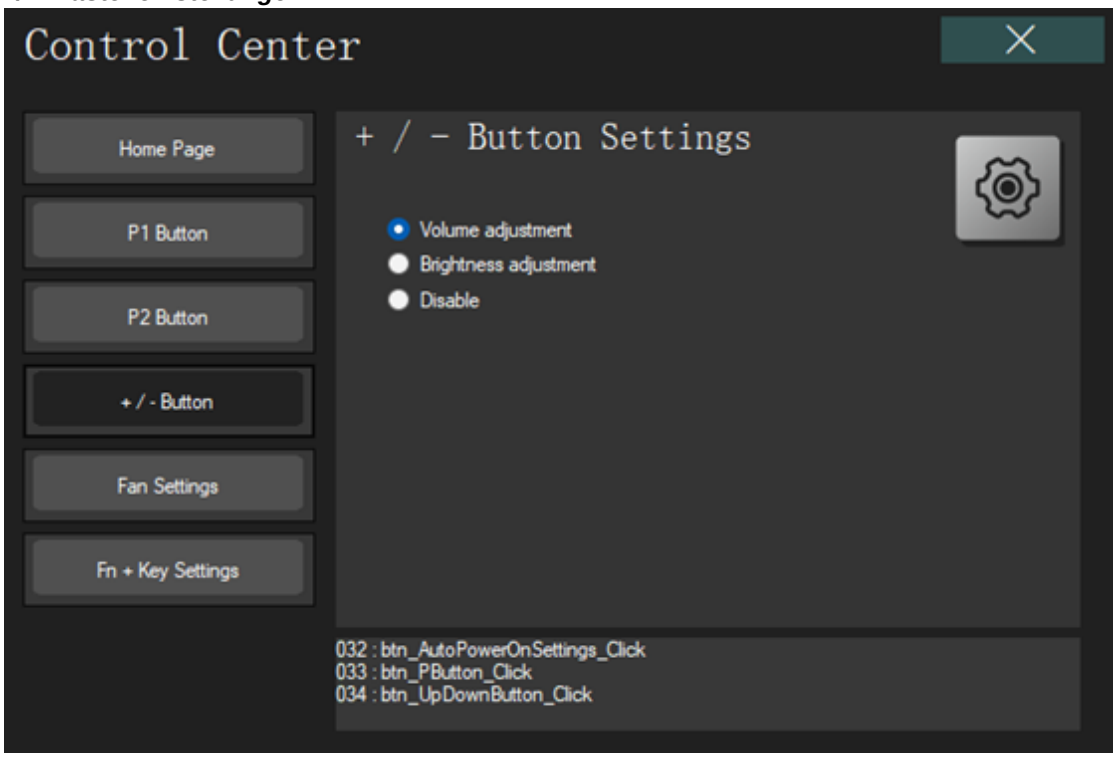
Externer Aufruf der Soft-Tastatur. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird beim Drücken der Taste der Tastenwert 243 gemeldet. Diese Einstellung erfordert das Control Center, um zu funktionieren; wenn Sie das Control Center deinstallieren, wird die Funktion für externe Aufrufe deaktiviert.

Camera Trigger
Öffnen der Microsoft Kamera-App. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird beim Drücken der Taste der Tastenwert 243 gemeldet. Für diese Einstellung ist das Control Center erforderlich. Wenn Sie das Control Center deinstallieren, wird die Funktion für externe Aufrufe deaktiviert.
Torch (Taschenlampe)
Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird durch Drücken der Taste die Taschenlampe (der Kamerablitz) ein- oder ausgeschaltet. Diese Einstellung wird automatisch gespeichert. Sie bleibt auch dann aktiv, wenn die Control-Center-Software deinstalliert wird.
Control Center
Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird durch Drücken der Taste die Control Center-App geöffnet.
Customer (Kunde)
Der EC-Chip meldet den Schlüsselwert 243, und das Control Center verarbeitet den empfangenen Schlüsselwert 243 nicht. Benutzer können eigene Funktionen implementieren. Diese Einstellung wird automatisch gespeichert. Sie bleibt auch dann aktiv, wenn die Control Center-Software deinstalliert wird.
Disable
Deaktivieren Sie die Funktion der Taste. Diese Einstellung wird automatisch gespeichert. Sie bleibt auch dann aktiv, wenn die Software des Kontrollzentrums deinstalliert wird.
P2-Tasteneinstellungen



Wählen Sie, was beim Drücken der "P2"-Taste geschehen soll. Die verfügbaren Einstellungen entsprechen denen der Einstellungen zur "P1"-Taste, siehe für Erklärungen dort.

+/- - Tasteneinstellungen



Wählen Sie, was beim Drücken der "+" und "-"-Tasten geschehen soll.

Volume adjustment

Stellen Sie mithilfe der Tasten die Lautstärke ein.

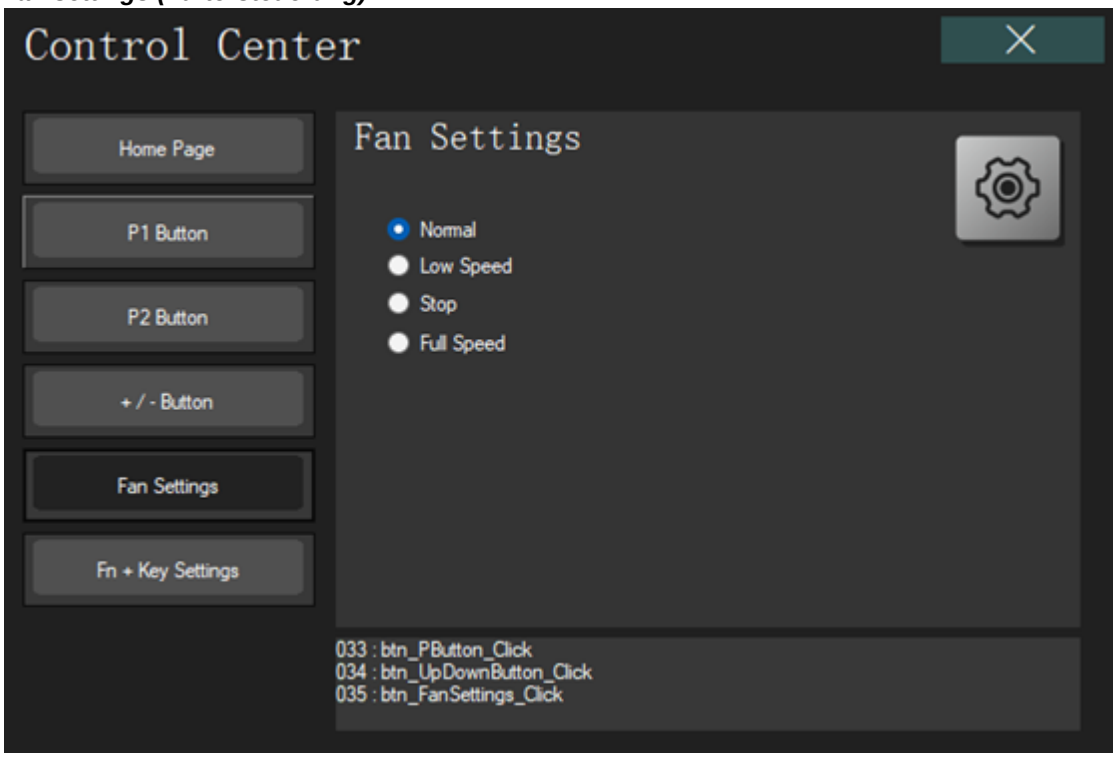
Brightness adjustment

Stellen Sie mithilfe der Tasten die Bildschirmhelligkeit ein.

Disable

Deaktivieren Sie die Tasten.

Fan settings (Lüftersteuerung)



Stellen Sie hier das Verhalten des Lüfters ein (sofern Ihr Gerät über einen Lüfter verfügt).

Normal

Normaler Modus; die Lüftergeschwindigkeit wird automatisch angepasst. Dieser Modus wird empfohlen.

Low Speed

Die Lüftergeschwindigkeit wird reduziert. Das ermöglicht ein ruhigeres Arbeiten, kann jedoch zu übermäßiger Erwärmung des Gerätes führen.

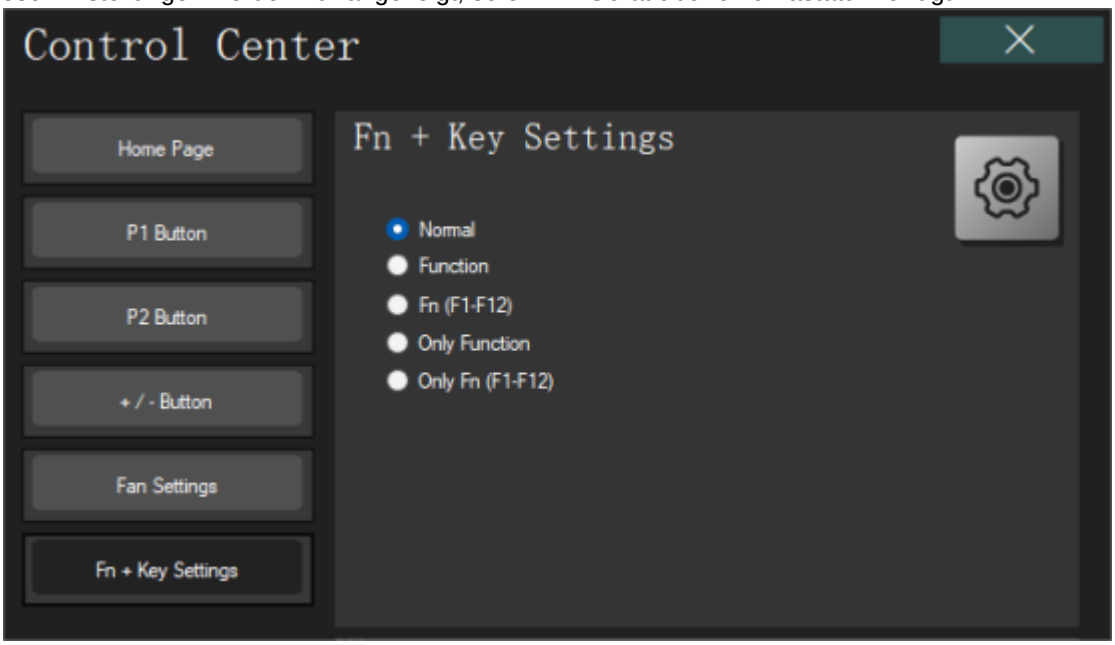
Stop

Der Lüfter wird deaktiviert. Verhindert Lüftergeräusche, kann aber zu starken Performancebeeinträchtigungen und zur Erwärmung des Gerätes durch die fehlende Kühlung führen. Die Verwendung wird nicht empfohlen.

Full Speed

Der Lüfter läuft durchgängig auf höchster Stufe. Verursacht starke Geräuschentwicklung, sorgt aber für eine konstant hohe Kühlleistung.

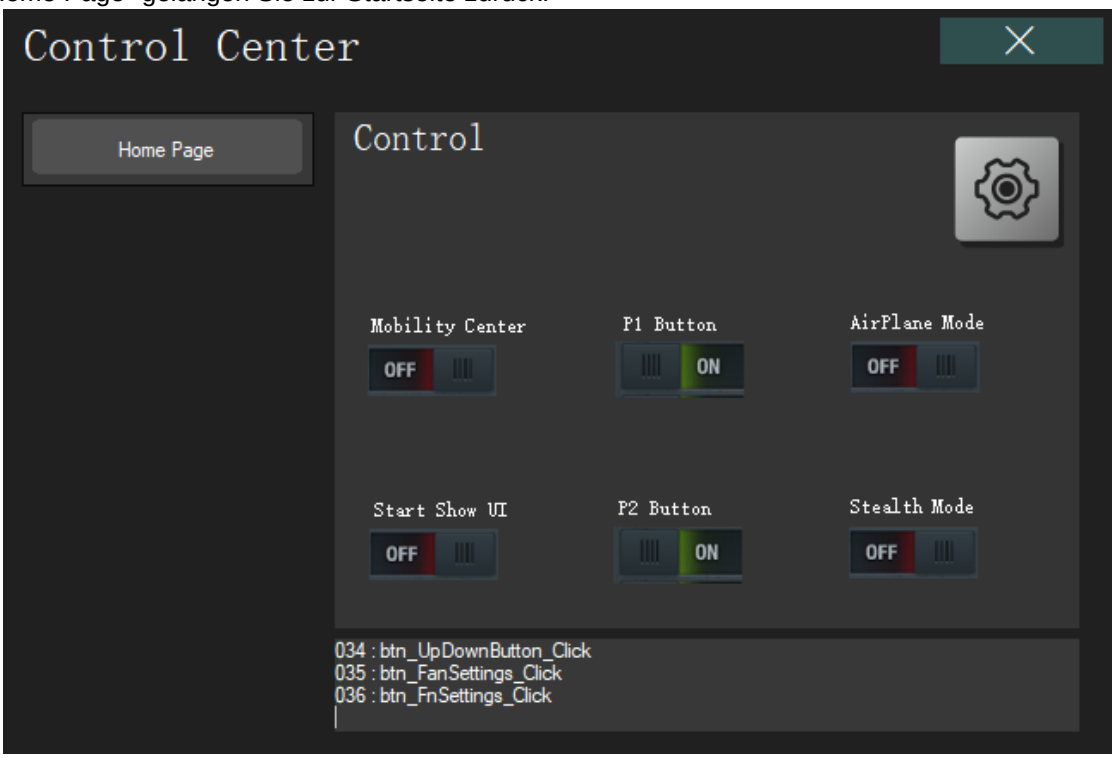
Tastatureinstellungen
Diese Einstellungen werden nur angezeigt, sofern Ihr Gerät über eine Tastatur verfügt.



Normal
Die F-Tasten arbeiten nach der Beschriftung der Tastatur.
Function
Die F-Tasten lösen die aufgedruckten Funktionen aus, zum Auslösen der entsprechenden F-Taste (F1…F12) muss die FN-Taste zusätzlich gedrückt werden.
Fn (F1-F12)
Die F-Tasten arbeiten als solche, zum Auslösen der Funktionen muss zusätzlich die FN-Taste gedrückt werden.
Only Function
Die F-Tasten lösen nur die Funktionen aus; die entsprechende F-Taste (F1…F12) ist nicht nutzbar.
Only Fn (F1-F12)
Die F-Tasten arbeiten nur als solche, die Zusatzfunktionen können nicht genutzt werden.

Systemfeatures ein- und ausschalten

Auf dieser Seite können Sie die einzelnen Funktionen des Gerätes ein- oder ausschalten. Über den Button "Home Page" gelangen Sie zur Startseite zurück.



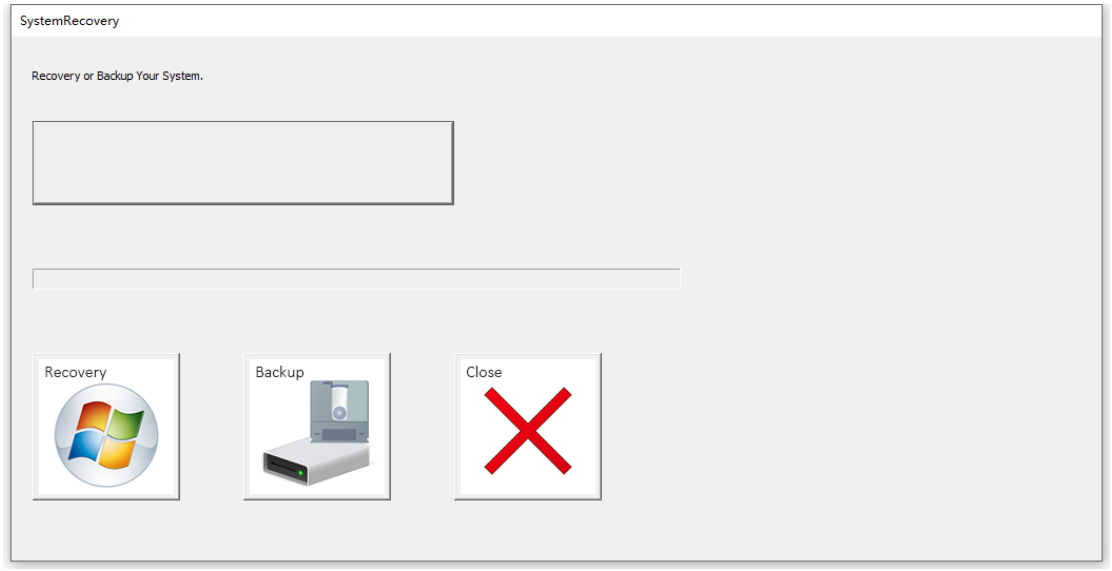
Mobility Center
Das Windows-Mobilitätscenter anzeigen.
P1 Button
Den P1-Knopf aktivieren oder deaktivieren.
P2 Button
Den P2-Knopf aktivieren oder deaktivieren.
Airplane Mode
Flugmodus ein- oder ausschalten.
Start Show UI
Ein- oder ausschalten, ob die Startseite des Control Centers beim Start des Systems automatisch angezeigt werden soll oder nicht.
Stealth Mode
Tarnmodus aktivieren. Der Tarnmodus deaktiviert die Funkverbindungen (Bluetooth, WLAN, GPS, Mobile Daten), schaltet die Lautsprecher stumm und stellt die Bildschirmhelligkeit auf die niedrigste Stufe.
Hinweis: Alle oben genannten Einstellungen, mit Ausnahme der Mobilitätszentrale, können gespeichert werden; ein Neustart oder Herunterfahren ändert den Status der Einstellungen nicht.

Backup & Recovery

Über diesen Punkt gelangen Sie in den Wiederherstellungsmodus, um ein Backup der Daten Ihres Gerätes anzulegen oder aufspielen zu können. Über den Button "Home Page" gelangen Sie zur Startseite zurück.



Um den Wiederherstellungsmodus zu öffnen, klicken Sie auf „Go to Backup + Recovery“. Starten Sie Ihr System anschließend neu, um in die Wiederherstellungsumgebung zu booten, welche folgendermaßen aussieht:



Backup erstellen

Sie benötigen zum Speichern eines Backups einen USB-Stick, der folgende Voraussetzungen erfüllt:

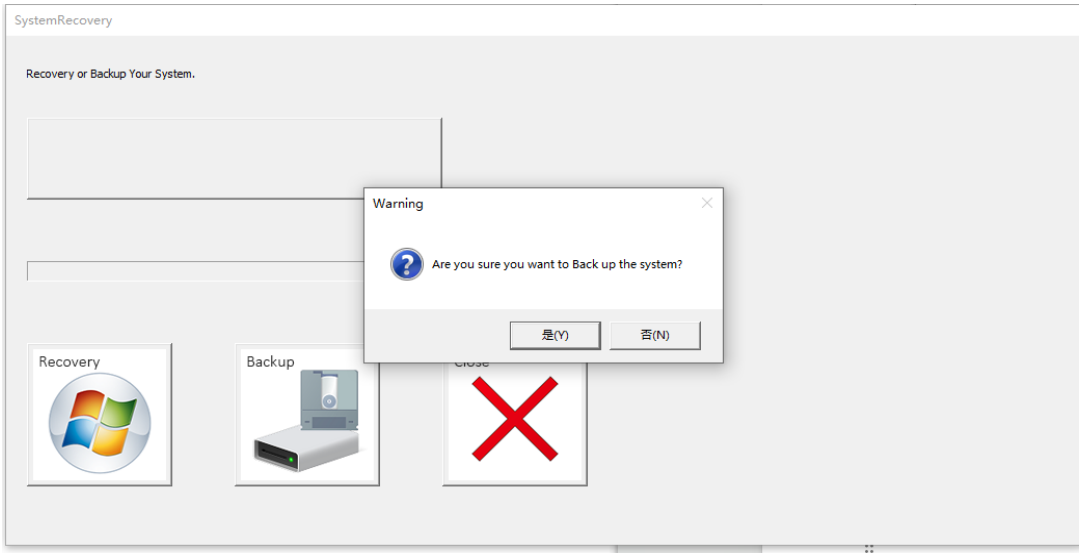
1. Es muss sich um ein NTFS-formatiertes USB-Laufwerk handeln (FAT32 kann keine Datei speichern, die größer als 4GB ist)
2. Es muss ein Ordner „OEM_1KeyRecovery“ im Stammverzeichnis des USB-Laufwerks vorhanden sein.
3. Im Ordner „OEM_1KeyRecovery“ muss eine Datei „OEM_1KeyRecovery.txt“ vorhanden sein.
4. Der USB-Stick muss ausreichend Speicherplatz bieten, um Ihre Daten und das Betriebssystem speichern zu können.

Die Sicherungsdatei wird automatisch im Ordner OEM_1KeyRecovery abgelegt und hat den Namen „OEM_1KeyRecovery.wim“.
Diese „wim“-Datei wird auch zum Überschreiben des Laufwerks C: bei der Wiederherstellung verwendet.
Gehen Sie wie folgt vor, um ein Backup zu erstellen:

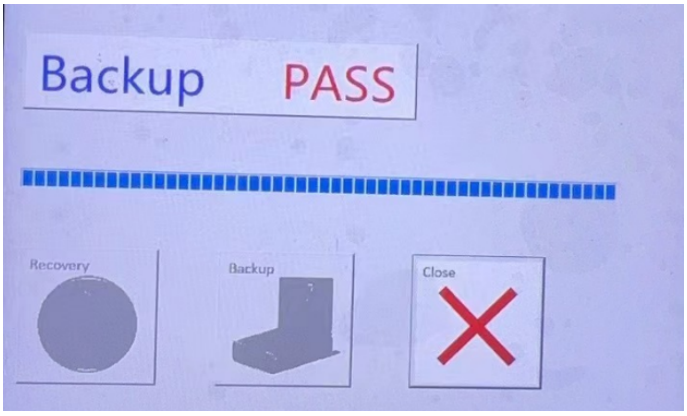
1. Schließen Sie den Backup-USB-Stick an und klicken Sie auf die Schaltfläche „Backup“, um die Sicherung des Systems zu beginnen.



2. Klicken Sie auf Yes (Y), um das Backup zu starten.



3. Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen ist. Dies kann abhängig von der Menge der zu sichernden Daten einige Zeit dauern. Ist der Prozess abgeschlossen, sehen Sie folgenden Bildschirm:



4. Klicken Sie auf „Close“, um die Wiederherstellungsumgebung zu schließen.

Hinweis: Wenn sich bereits eine Backupdatei auf dem Stick befindet, muss diese zuvor gelöscht werden, um ein neues Backup anzulegen. Ansonsten erscheint eine Fehlermeldung.

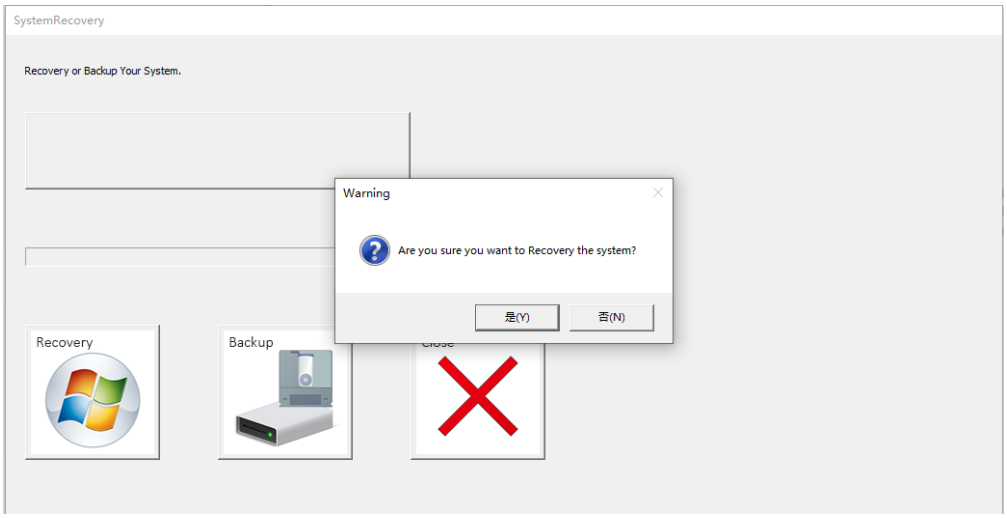
Backup aufspielen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein erstelltes Backup wieder aufzuspielen:

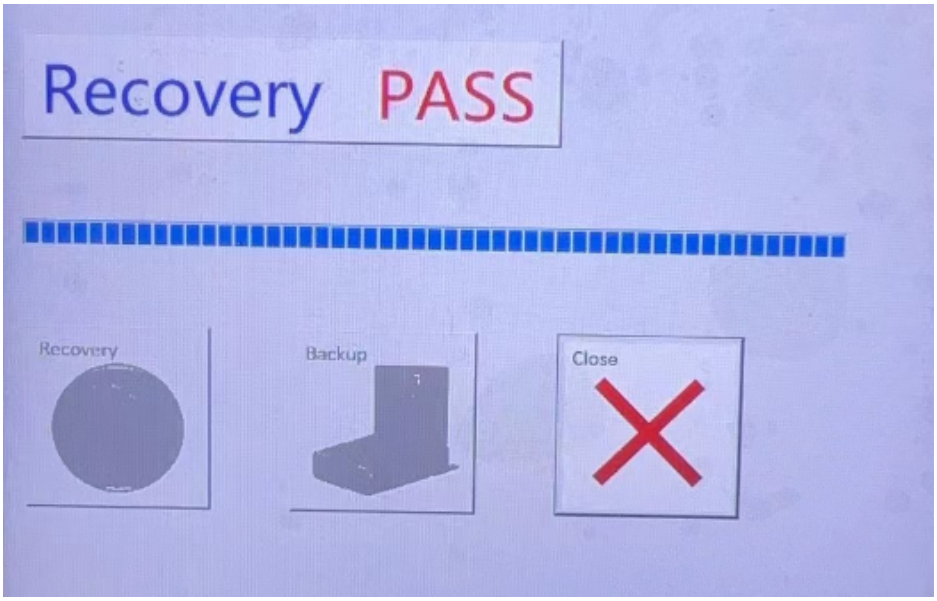
1. Verbinden Sie den USB-Stick mit der darauf befindlichen Sicherungsdatei.
2. Klicken Sie auf „Recovery“, um mit der Wiederherstellung zu beginnen.



3. Klicken Sie auf Yes (Y), um die Wiederherstellung zu starten. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.
   Hinweis: Das Wiederherstellen löscht unwiederbringlich alle zuvor auf Ihrem Gerät befindlichen Daten!



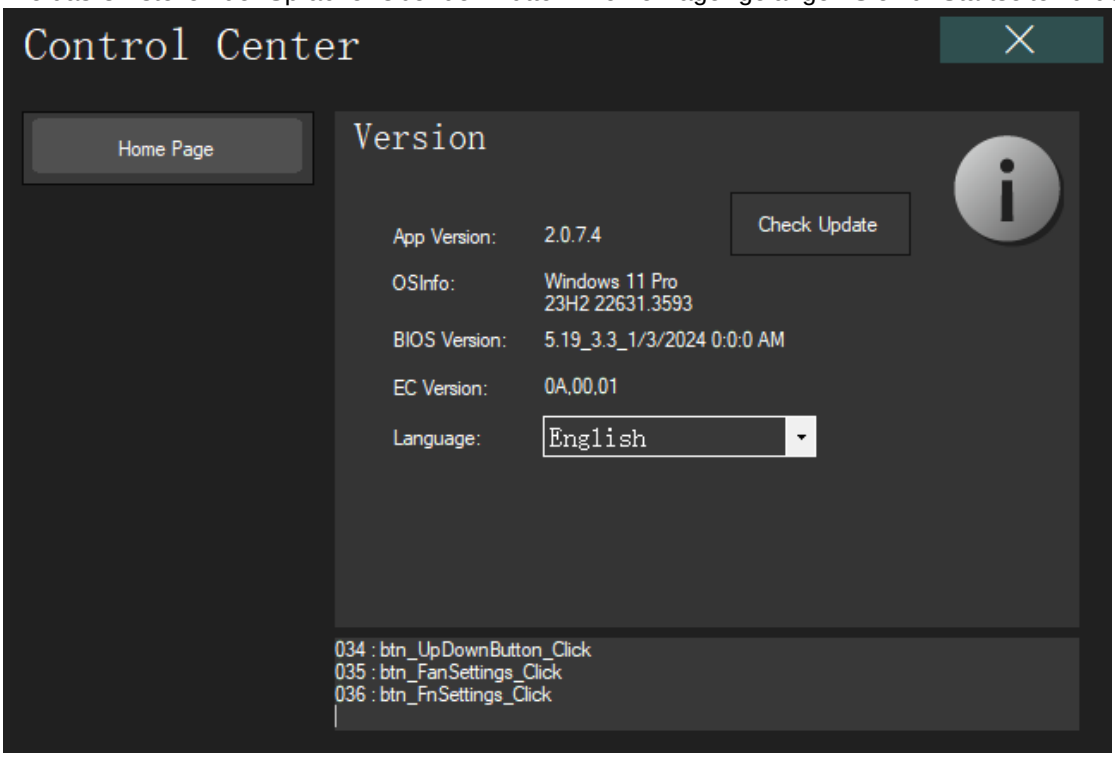
4. Nach Abschluss des Wiederherstellens sehen Sie folgenden Bildschirm:



5. Klicken Sie auf „Close“, um den Prozess zu beenden und das System neuzustarten. Die Wiederherstellung ist abgeschlossen.

Version

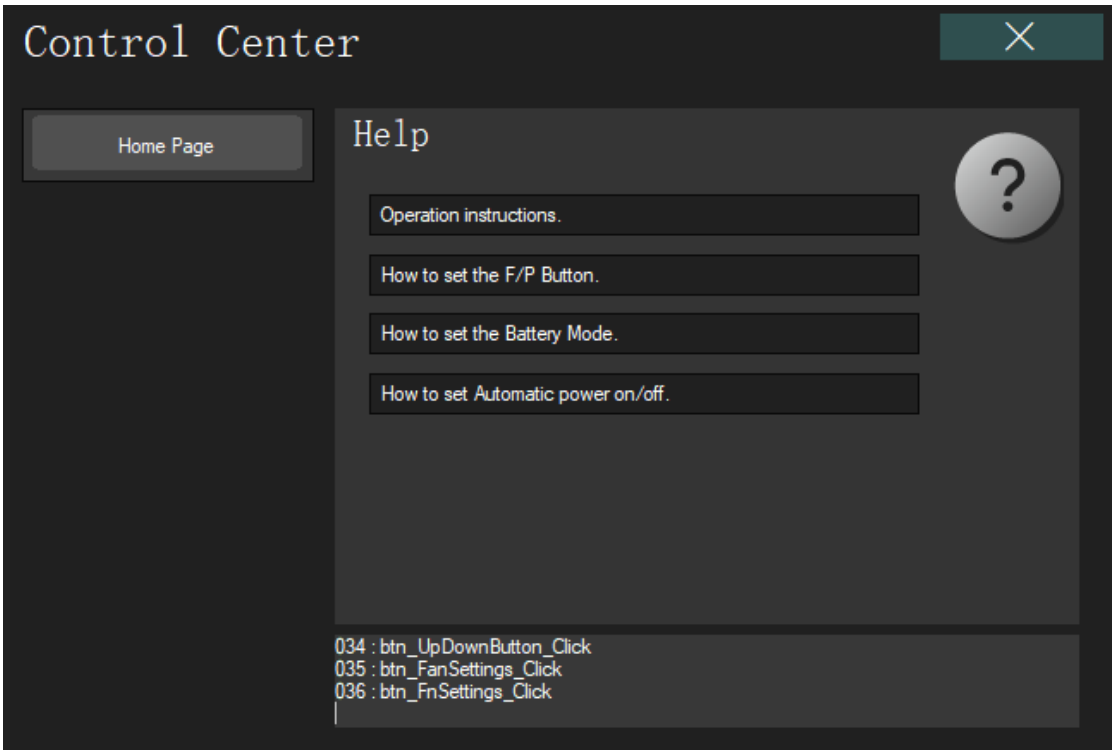
Zeigt allgemeine Versionsinformationen der Software, ermöglicht das Aktualisieren des Control Centers sowie das Umstellen der Sprache. Über den Button "Home Page" gelangen Sie zur Startseite zurück.



Zeigt folgende Informationen:

- **App Version:** Softwareversion des Control Centers
- **OS Info:** Betriebssysteminformationen (Version, Build)
- **BIOS Version:** BIOS-Versionsinformationen
- **EC-Version:** EC-Versionsinformationen
- **Language:** Sprachumschaltung (momentan nur Englisch und Chinesisch verfügbar)
- **Check Update:** Auf Updates prüfen (erfordert Internetverbindung)

Help/Hilfe



Über die Links gelangen Sie zu Hilfevideos, die die Funktionen des Control Centers genauer erläutern.

- **Operation instructions:** Allgemeine Bedienhinweise
- **How to set the F/P Button:** F/P-Button-Konfiguration
- **How to set the Battery Mode:** Akku-/Ladeeinstellungen
- **How to set Automatic power on/off:** Automatische Ein-Ausschaltfunktion

Kiosk Modus

Edge Kiosk Modus (Windows)

Der „Kiosk-Modus“ ist eine spezielle Betriebsart von Software, die darauf abzielt, ein Gerät auf eine einzige Funktion oder Anwendung zu beschränken. Diese Konfiguration wird oft in öffentlichen Bereichen eingesetzt, um Benutzer auf eine bestimmte Anwendung zu fokussieren, und verhindert den Zugriff auf andere Funktionen oder Inhalte. Der Kiosk-Modus findet Anwendung in Terminals, Informationsständen und Selbstbedienungseinrichtungen, um eine einfache und sichere Nutzung zu.
In Windows wird der Kiosk-Modus über einen dedizierten Benutzer realisiert.
Die Benutzerkontensteuerung (User Account Control, UAC) muss aktiviert sein, um den Kioskmodus zu aktivieren. Der Kioskmodus wird über eine Remotedesktopverbindung nicht unterstützt. Ihre Kioskbenutzer müssen sich auf dem physischen Gerät anmelden, das als Kiosk eingerichtet ist. Apps, die im Kioskmodus ausgeführt werden, können das Kopieren und Einfügen nicht verwenden.

Um den Kiosk-Modus in Windows einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Melden Sie sich als Administrator an, um alle Rechte zum Erstellen eines Kiosk-Accounts zu erhalten.
2. Öffnen Sie die **Einstellungen** und navigieren Sie dort zu **Konten > Familie & andere Benutzer**
3. Scrollen Sie nach unten zu *Kiosk einrichten* und klicken Sie auf **Los geht’s**.
4. Geben Sie einen Namen für das neue Kiosk-Benutzerkonto ein und drücken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie anschließend die Anwendung, welche in diesem Modus verwendet werden soll, z.B. Microsoft Edge und klicken dann auf **Weiter**.
6. Als nächstes wählen Sie, wie das Kiosk-Konto verwendet werden soll und drücken Sie dann auf **Weiter**
   Als digitale Signatur oder interaktive Anzeige
   Ihre Webseite wird im Vollbildmodus angezeigt.

Als öffentlicher Browser
Microsoft Edge verfügt über eine begrenzte Anzahl von Features.

7. Geben Sie eine **URL** ein, welche als Startseite des Browsers angezeigt wird. Wählen Sie ebenfalls die Zeit aus, nach der sich Microsoft Edge neu starten soll, wenn es nicht verwendet wird. Dies ist hilfreich bei öffentlichen Kiosks, bei denen nach einer gewissen Zeit wieder der Startbildschirm angezeigt werden soll. Klicken Sie auf **Weiter**
8. Dann drucken Sie auf Schlissen

9. Überprüfen Sie nun, ob das Kiosk-Konto erfolgreich erstellt wurde:
10. Prüfen Sie anschließend den Kiosk-Modus selbst, in dem Sie sich vom Administrator-Konto abmelden und das Kiosk-Konto öffnen.

11. Um den Kiosk-Modus wieder zu verlassen, verwenden Sie die Tastenkombination *CTRL + ALT + DEL* und drücken Sie dann auf Logout.

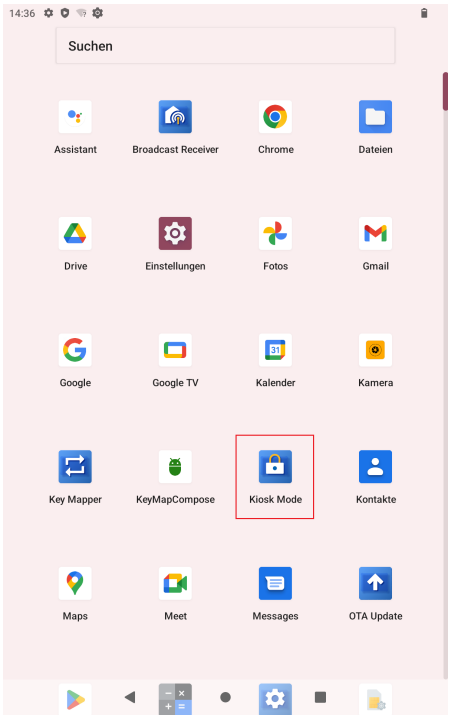
Die Einrichtung über die Windows Systemeinstellungen bietet nur beschränkte Einrichtungsmöglichkeiten. Weitergehende Informationen zur Einrichtung des Kiosk-Modus, sowie Systemhärtung erhalten Sie unter https://learn.microsoft.com/de-de/windows/configuration/kiosk-single-app

Kiosk Modus (Android)

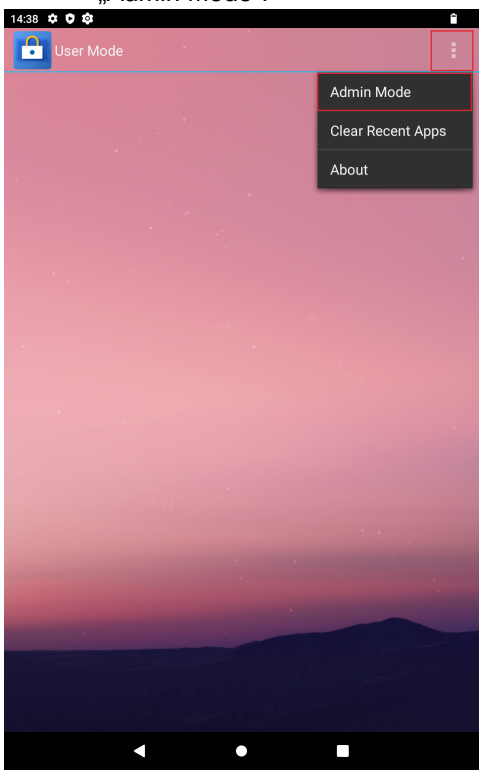
Einrichten des Kiosk Modus

Um den Kioskmodus einrichten zu können, müssen Sie diesen zunächst starten und dann in den Administratormodus gelangen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Streichen Sie auf dem Startbildschirm mit dem Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben, um in die Anwendungsübersicht zu gelangen.
2. Drücken Sie mit dem Finger auf die Anwendung „Kiosk Mode“.

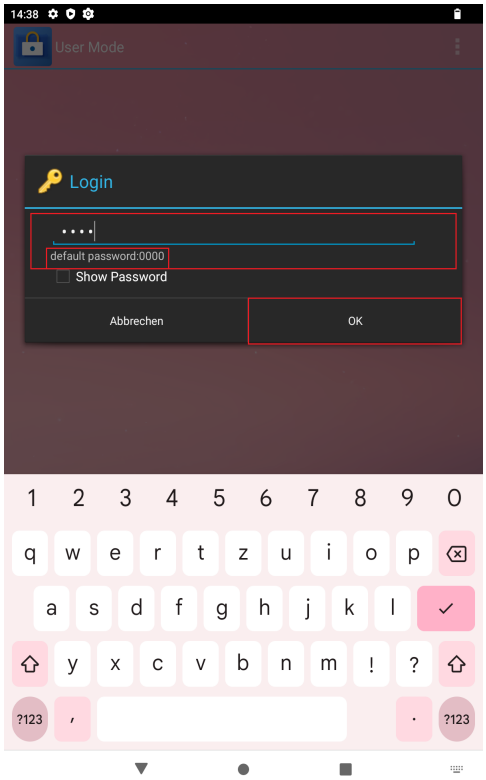


3. Sie befinden sich nun im Benutzer-Modus des Kiosk-Modus. Um mit der Einrichtung zu beginnen müssen Sie zunächst in den Administratormodus gelangen. Drücken Sie dazu mit dem Finger auf die drei grauen Punkte im oberen rechten Bildschirmeck,und in der sich öffnenden Menüleiste auf „Admin Mode“.



4. Geben Sie im folgenden Fenster das Administratorenpasswort ein (Standardwert: 0000), und

drücken sie auf „OK“

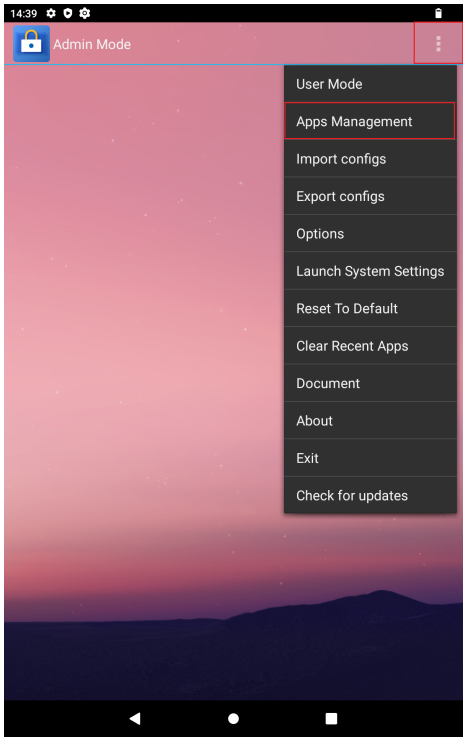


.

5. Sie befinden sich nun im Administratormodus (ersichtlich am Bildschirmrand links oben). Nun können Sie Einstellungen ändern, Apps und Dienste freigeben oder sperren sowie den Kioskmodus verlassen.

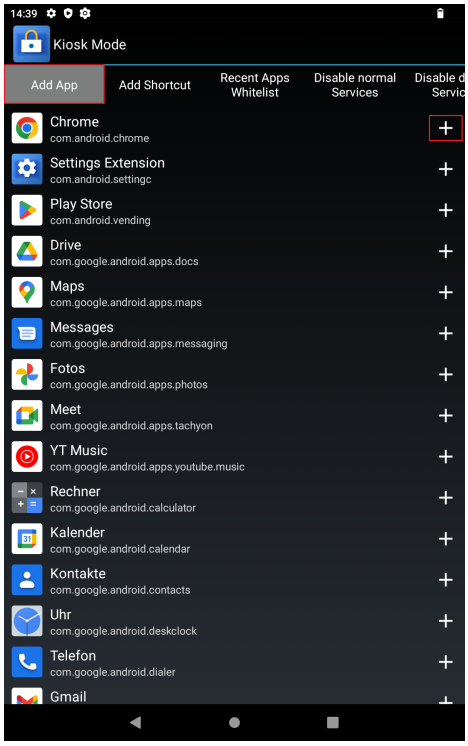
Definieren erlaubter Apps

1. Drücken Sie im Administratormodus mit dem Finger auf die drei grauen Punkte am oberen rechten Bildschirmrand.



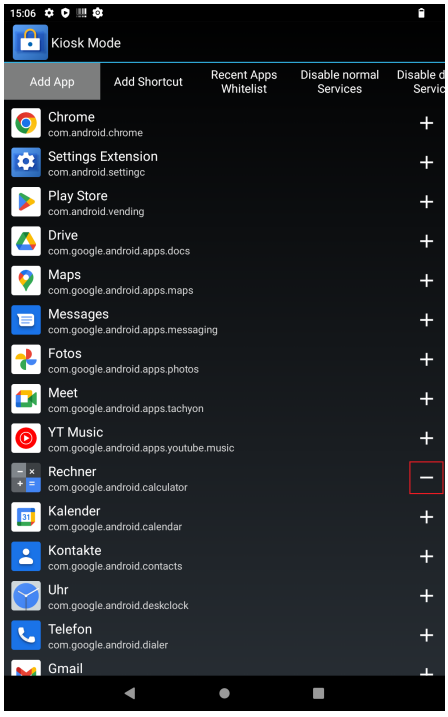
2. Drücken Sie mit dem Finger in der sich öffnenden Menüleiste auf „Apps Management“.
3. Unter dem Reiter „Add App“ finden Sie eine Liste der auf dem Gerät installierten Anwendungen
4. Um eine Anwendung aus der Liste für den Benutzermodus freizugeben drücken Sie mit dem Finger

auf das Plus-Symbol **rechts** neben der Anwendung. Die Anwendung erscheint nun auf dem Startbildschirm des Kioskmodus und kann vom Benutzer verwendet werden



.

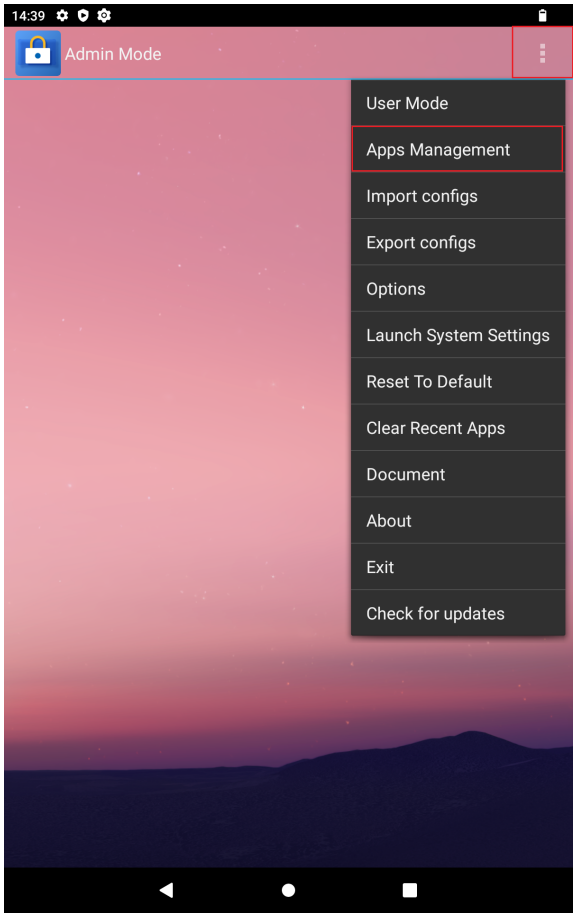
5. Um eine Anwendung aus der Liste für den Benutzermodus zu sperren drücken Sie mit dem Finger auf das Minus-Symbol Symbol **rechts** neben der Anwendung. Die Anwendung erscheint nun nicht mehr auf dem Startbildschirm des Kioskmodus und kann somit auch nicht mehr vom Benutzer verwendet werden.



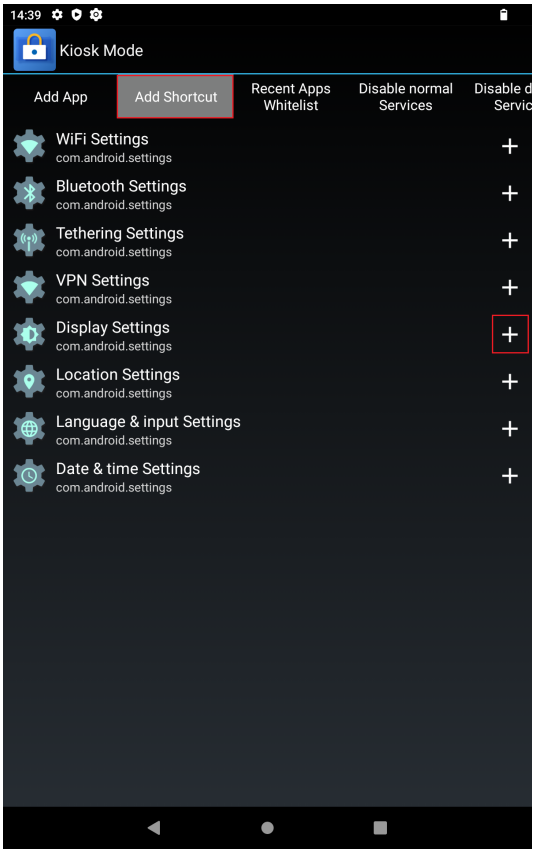
Definieren erlaubter Einstellungs-Schnellzugriffe

Um schnell auf bestimmte Einstellungen zugreifen zu können, ohne dabei das gesamte Einstellungsmenü freizugeben, können Sie vordefinierte Direktzugriffe, sogenannte „Shortcuts“ in bestimmte Einstellungsfenster auf dem Benutzerbildschirm verknüpfen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

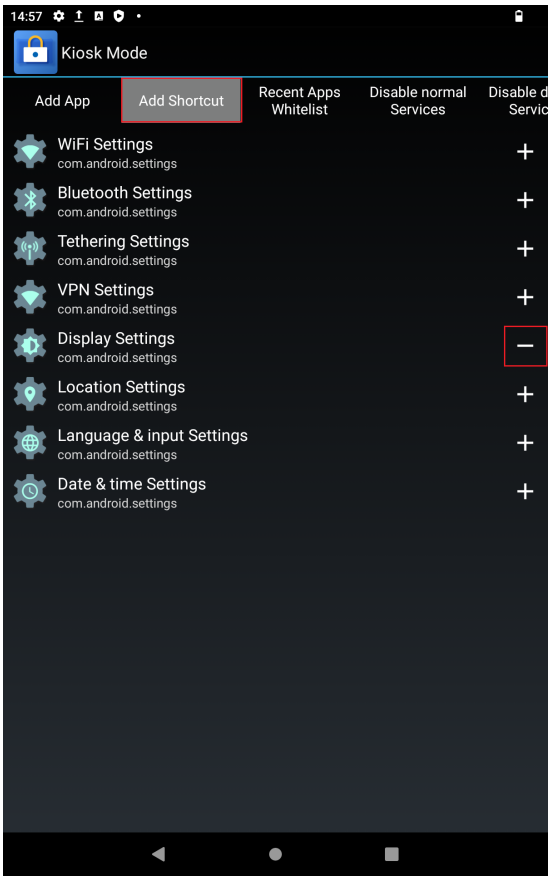
1. Drücken Sie im Administratormodus mit dem Finger auf die drei grauen Punkte am oberen rechten Bildschirmrand.
2. Drücken Sie mit dem Finger in der sich öffnenden Menüleiste auf „Apps Management“.



3. Unter dem Reiter „Add Shortcut“ finden Sie eine Liste der auf dem Gerät installierten Shortcuts.
4. Um einen Shortcut aus der Liste für den Benutzermodus freizugeben, drücken Sie mit dem Finger auf das Plus-Symbol **rechts** neben dem Shortcut. Der Shortcut erscheint nun auf dem Startbildschirm des Kioskmodus und kann vom Benutzer verwendet werden.



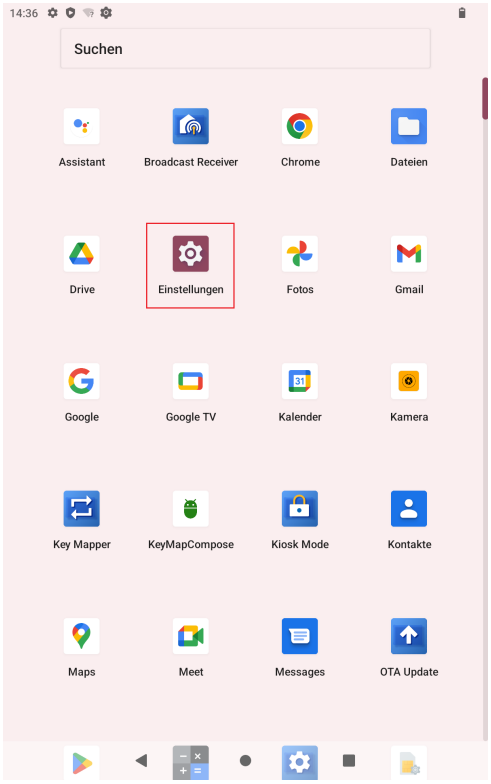
5. Um einen Shortcut aus der Liste für den Benutzermodus zu sperren drücken Sie mit dem Finger auf das Minus-Symbol Symbol **rechts** neben dem Shortcut. Der Shortcut erscheint nun nicht mehr auf dem Startbildschirm des Kioskmodus und kann somit auch nicht mehr vom Benutzer verwendet werden.



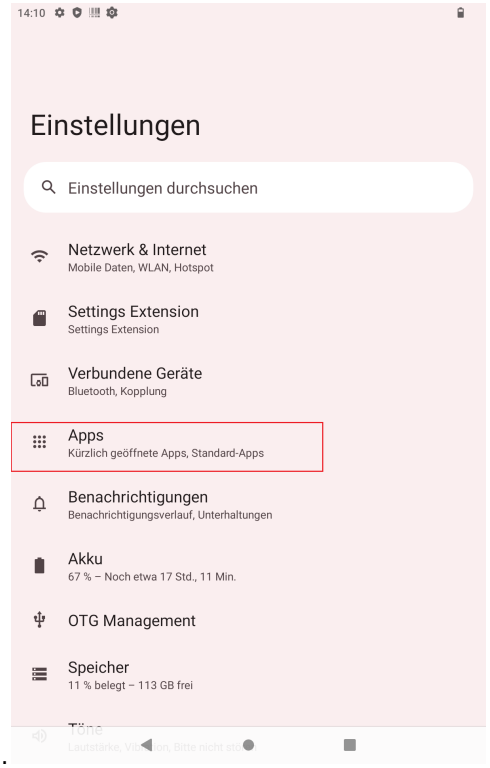
Automatischer Start des Kiosk-Modus einrichten

Um nach dem Start des Geräts direkt in den Kioskmodus zu gelangen, muss sich das Gerät beim Ausschalten im Kioskmodus befinden. Außerdem muss dieser einmalig in den Android Einstellungen als Start-App festgelegt werden. Gehen Sie Dazu wie folgt vor:

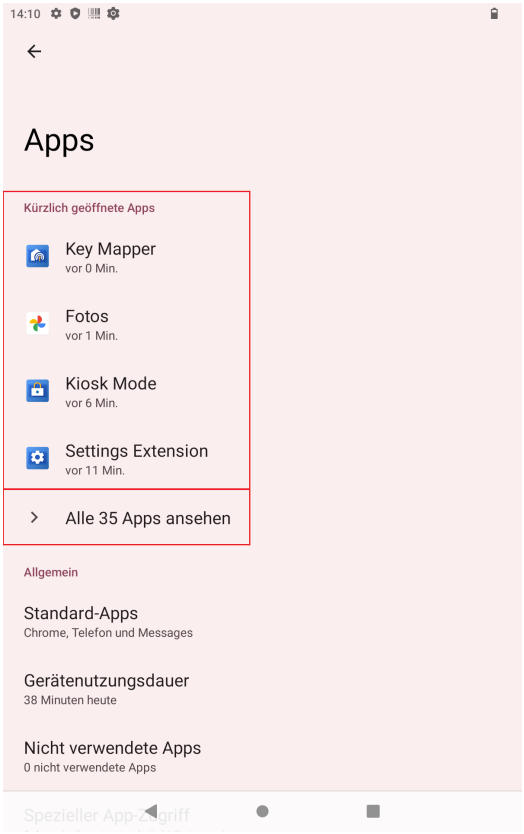
1. Streichen sie auf dem Startbildschirm mit dem Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben, um in die Anwendungsübersicht zu gelangen.
2. Drücken Sie mit dem Finger auf Einstellungen.



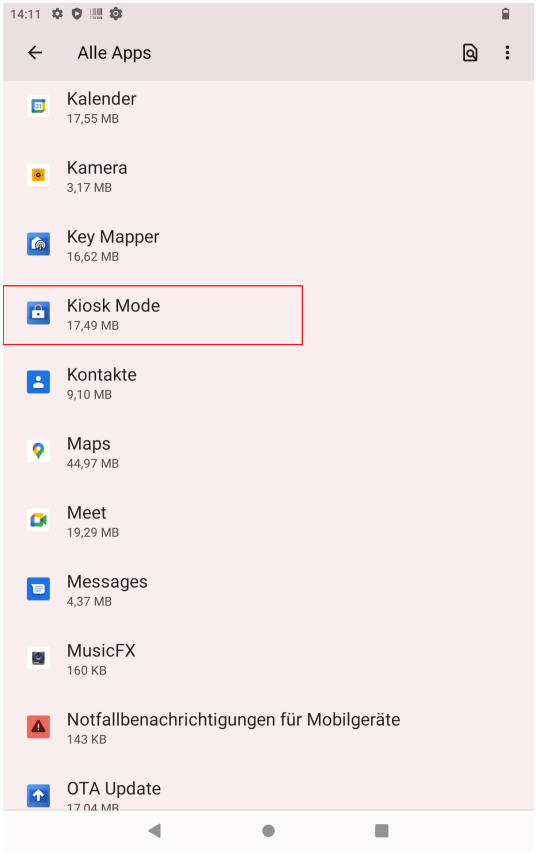
3. Drücken Sie mit dem Finger auf Apps



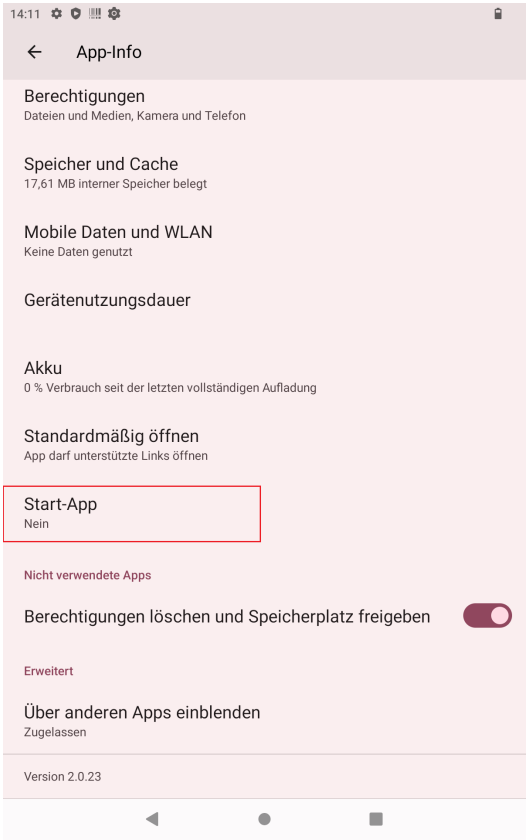
4. Wird die „Kiosk Mode“ App nicht unter „Kürzlich geöffnete Apps“ angezeigt, drücken Sie auf „Alle 35 Apps ansehen“ (Zahl kann abweichen). Streichen Sie zum Durchblättern der Liste mit dem Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben bis Sie die „Kiosk Mode“ App sehen.



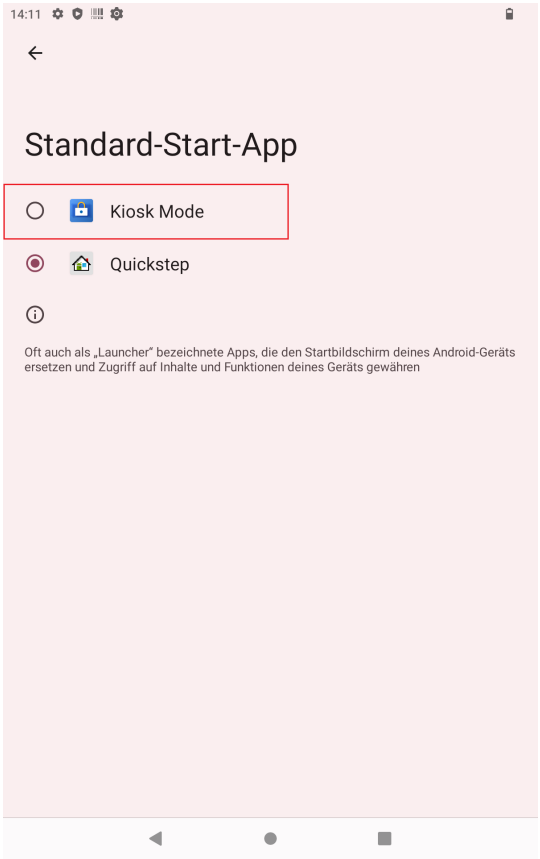
5. Drücken Sie mit dem Finger auf „Kiosk Mode“.



6. Streichen Sie mit dem Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben bis Sie den Menüpunkt „Start-App“ sehen.
7. Drücken Sie mit dem Finger auf „Start-App“.

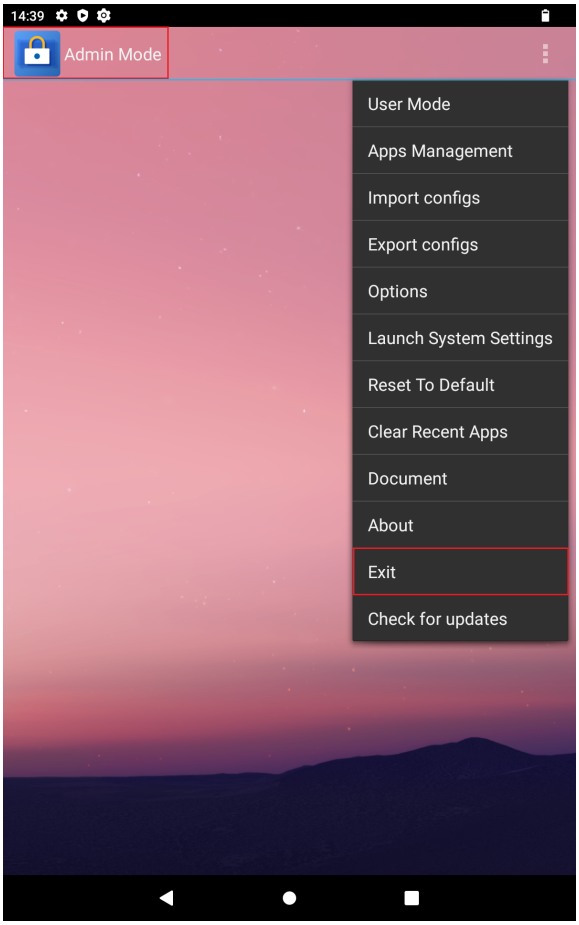


8. Drücken Sie mit dem Finger auf „Kiosk Mode“.



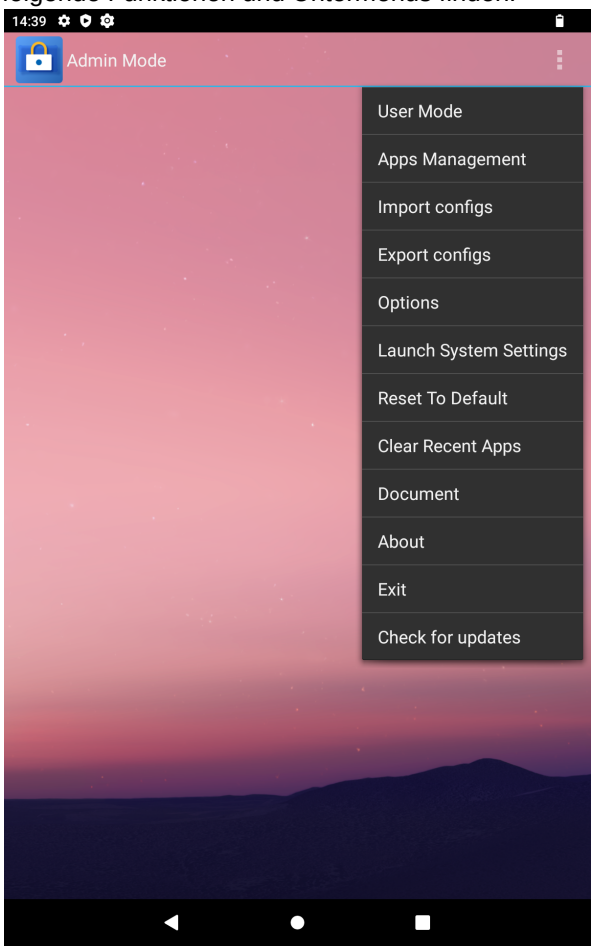
Um den Automatischen Start des Kioskmodus zu deaktivieren genügt es, den Kioskmodus zu verlassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Drücken Sie im Administratormodus mit dem Finger auf die drei grauen Punkte am oberen rechten Bildschirmrand.
2. Drücken Sie mit dem Finger in der sich öffnenden Menüleiste auf „Exit“.


14:39
Admin Mode
User Mode
Apps Management
Import configs
Export configs
Options
Launch System Settings
Reset To Default
Clear Recent Apps
Document
About
Exit
Check for updates

Funktionen des Administrationsbereichs

Im Administrationsbereich haben Sie verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, um die Funktionalität des Kiosk Modus zu Konfigurieren. Wenn Sie sich im Administrationsmodus befinden und mit dem Finger auf die drei grauen Punkte am oberen rechten Bildschirmrand drücken, öffnet sich eine Menüleiste, in der Sie folgende Funktionen und Untermenüs finden:

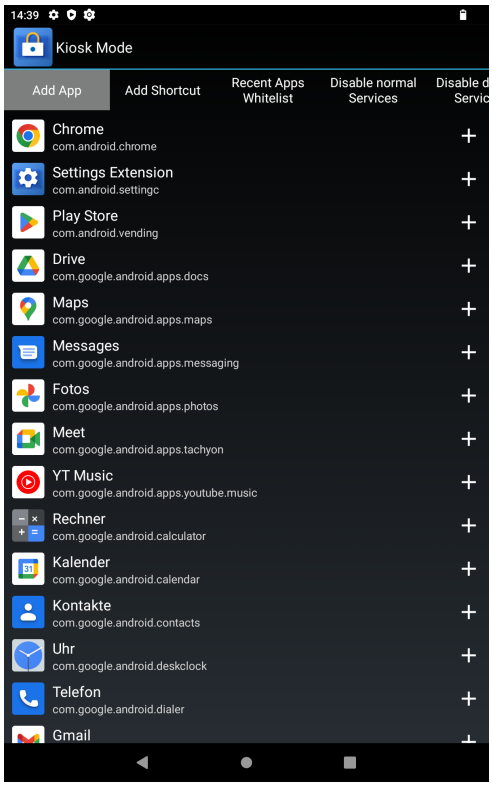


Apps Management

Das Untermenü „Apps Management“ bietet Ihnen folgende Einstellungsmöglichkeiten:

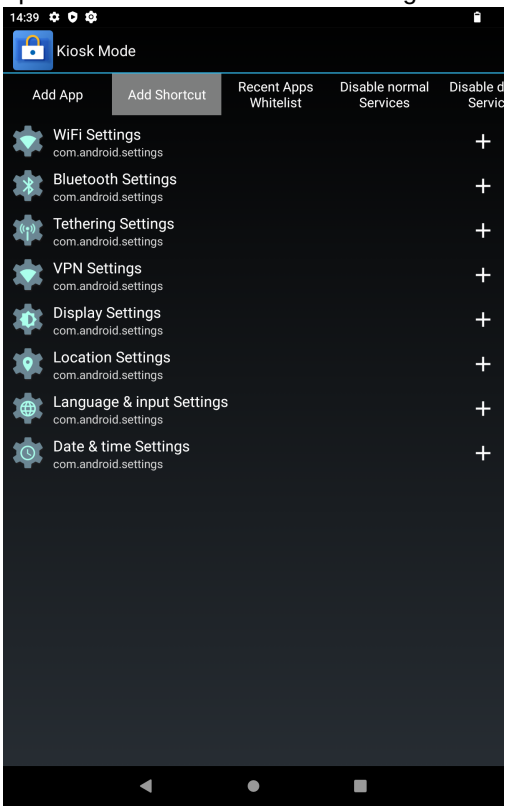
1. **Add App**

   Hier finden Sie eine Liste der auf dem Gerät installierten Anwendungen. Diese können Sie durch Drücken bzw. klicken auf das Plus- bzw. Minussymbol rechts neben dem Anwendungssymbol dem Startbildschirm hinzufügen beziehungsweise vom Startbildschirm entfernen.



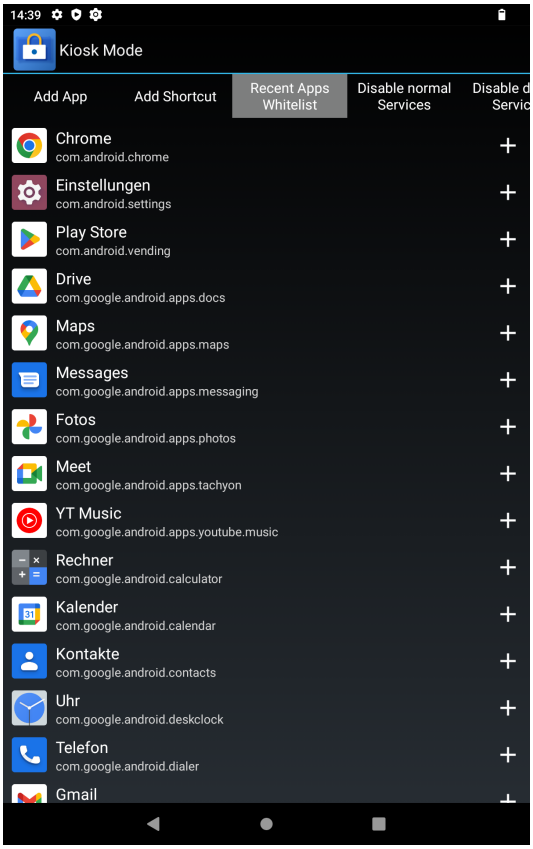
2. Add Shortcut

Hier finden Sie vordefinierte „Abkürzungen“ um zu diversen Einstellungen zu gelangen, ohne dabei den gesamten Einstellungsbereich des Geräts zugänglich zu machen. Diese so genannten Shortcuts können Sie durch Drücken bzw. klicken auf das Plus- bzw. Minussymbol rechts in der Spalte dem Startbildschirm hinzufügen beziehungsweise vom Startbildschirm entfernen.



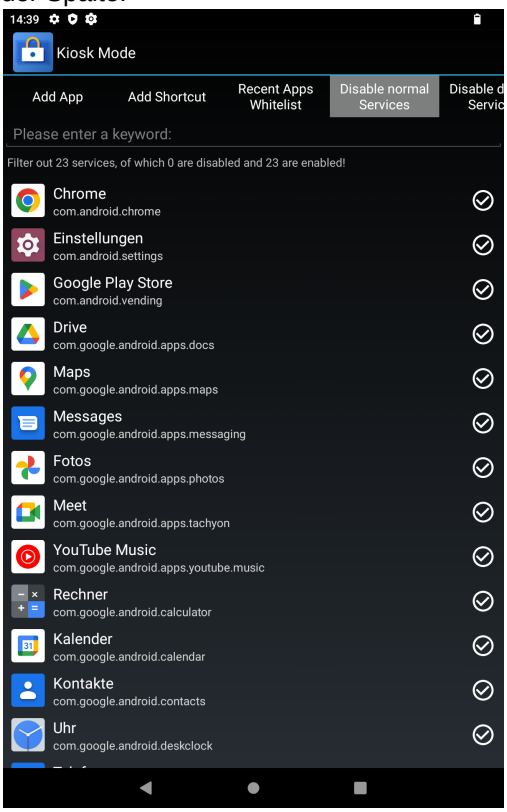
3. Recent Apps Whitelist

Hier können Sie durch Drücken bzw. klicken auf das Plus- bzw. Minussymbol rechts neben dem Anwendungssymbol auswählen, welche Anwendungen beim Nutzen der „Clear Recent Apps“-Funktion weiterhin im Hintergrund arbeiten dürfen.



4. Disable Normal Services

Hier können Sie die Funktion von Anwendungen des Geräts so sperren, dass diese auch außerhalb des Kiosk Modus deaktiviert sind. Drücken bzw. klicken sie hierzu auf das Hakensymbol rechts in der Spalte.

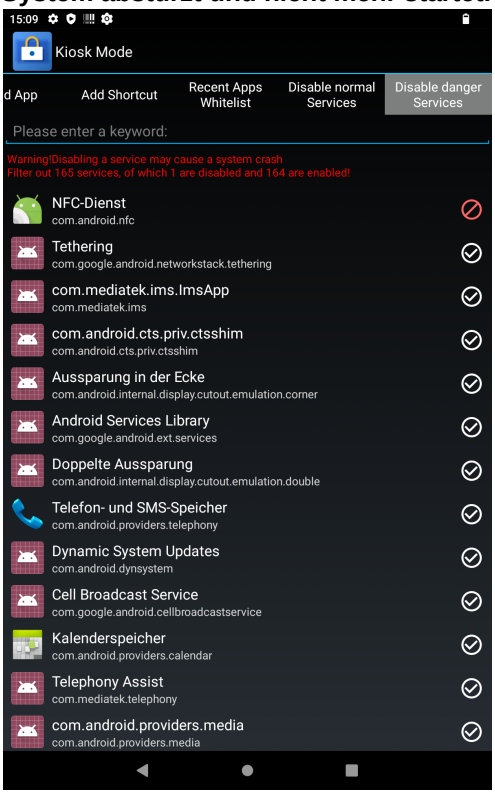


5. Disable Danger Services

Hier können Sie zum einen die unter „Disable Normal Services“ deaktivierten Funktionen durch

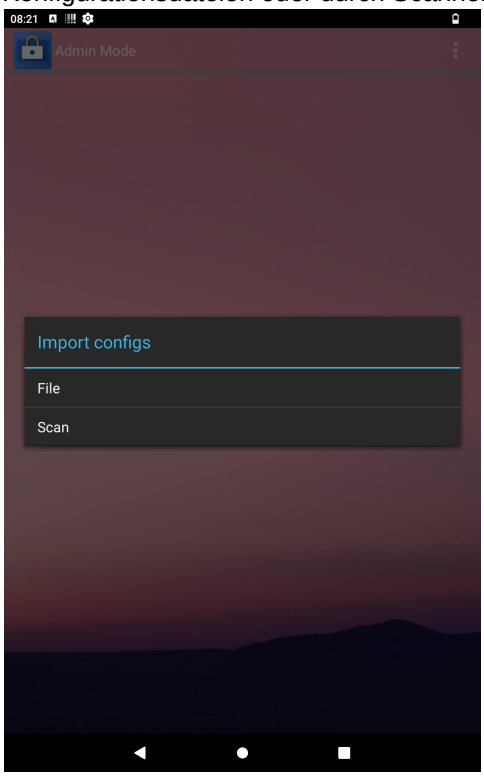
Drücken bzw. klicken auf das Symbol wieder aktivieren. Des Weiteren können Sie hier auch Systemfunktionen deaktivieren.

Hinweis: Unsachgemäße Einstellungen in diesem Menü können dazu führen, dass das System abstürzt und nicht mehr startet.



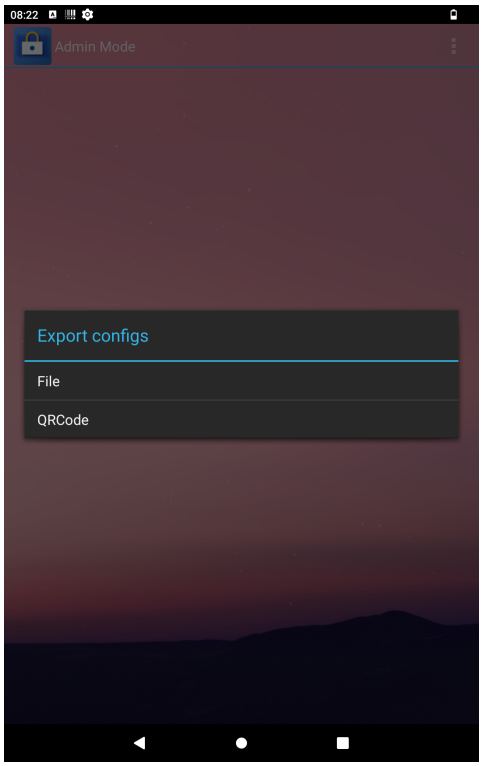
Import configs

Unter „Import conifgs“ können Sie Kiosk Modus Einstellungen von bereits konfigurierten Geräten in Form von Konfigurationsdateien oder durch Scannen eines QR-Codes Importieren.



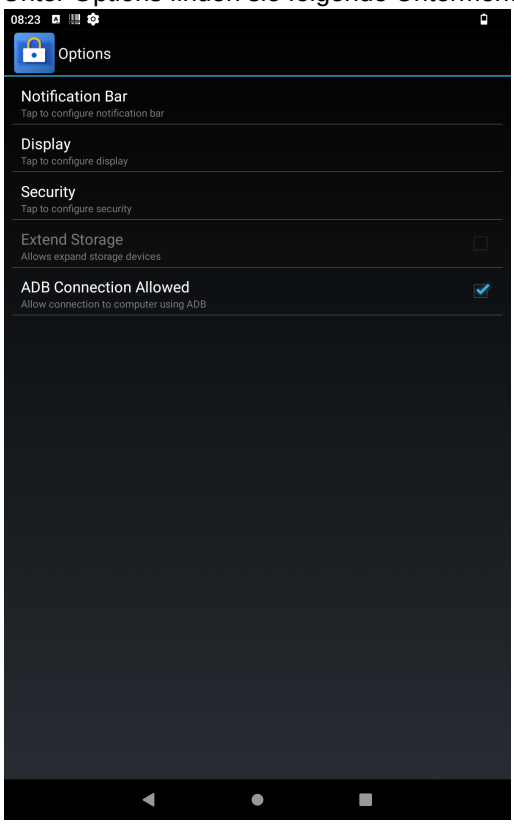
Export configs

Unter „Export configs“ könne Sie Ihre Kiosk-Modus Einstellungen in Form von Konfigurationsdateien oder durch Erstellen eines QR-Codes exportieren.



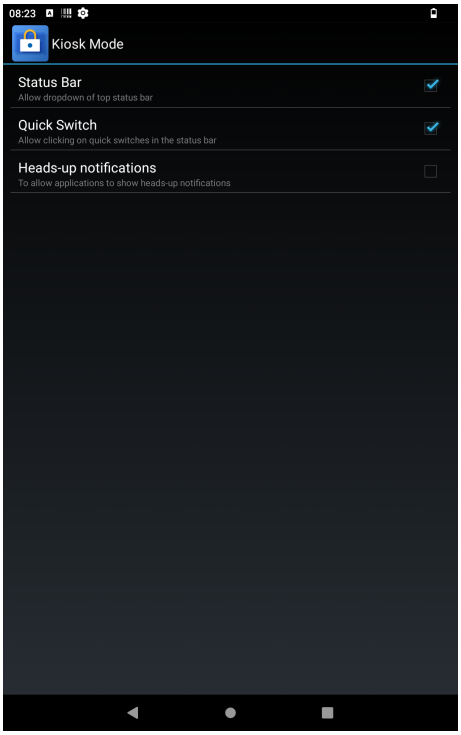
Options

Unter Options finden sie folgende Untermenüs zur Einstellung des Kiosk Modus:



1. **Notification Bar**

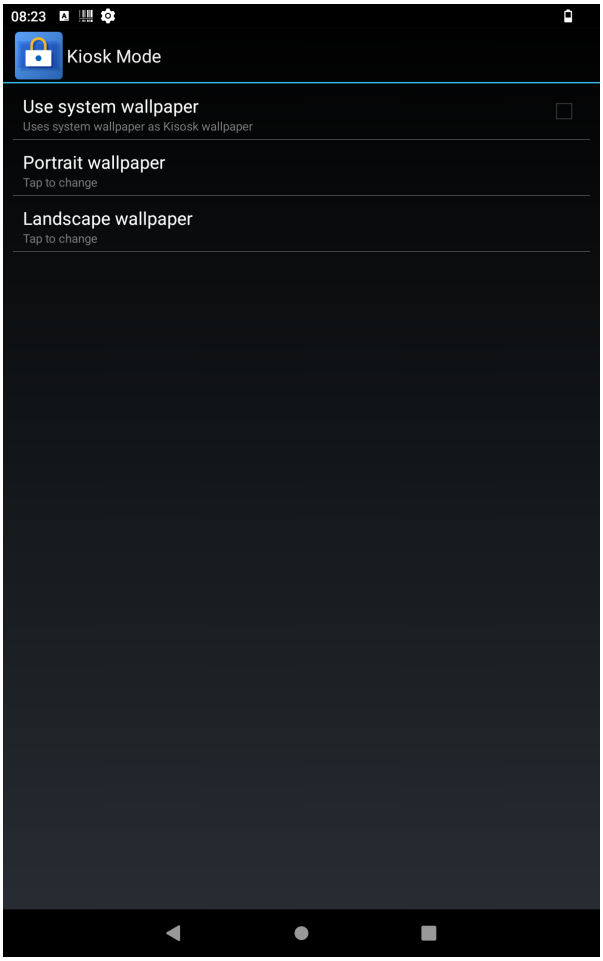
Hier können Sie durch Setzen bzw. Entfernen von Häkchen Einstellungen für die Benachrichtigungsleiste ändern.



- Setzen oder entfernen des Häkchens neben „Status Bar“ aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion der Informationsleiste am oberen Bildschirmrand.
- Setzen oder entfernen des Häkchens neben “Quick Switch“ aktiviert bzw. deaktiviert die Verwendbarkeit der in der Benachrichtigungsleiste vorhandenen Einstellungsverknüpfungen, z.B. aktivieren/deaktivieren von W-Lan, Bluetooth, Flugmodus etc. Diese Einstellungsmöglichkeit ist nur vorhanden, wenn der Haken bei „Status Bar“ gesetzt ist.
- Setzen oder entfernen des Häkchens neben „Heads-up notifications“ erlaubt bzw. verbietet es Anwendungen, Benachrichtigungen anzuzeigen.

2. Display

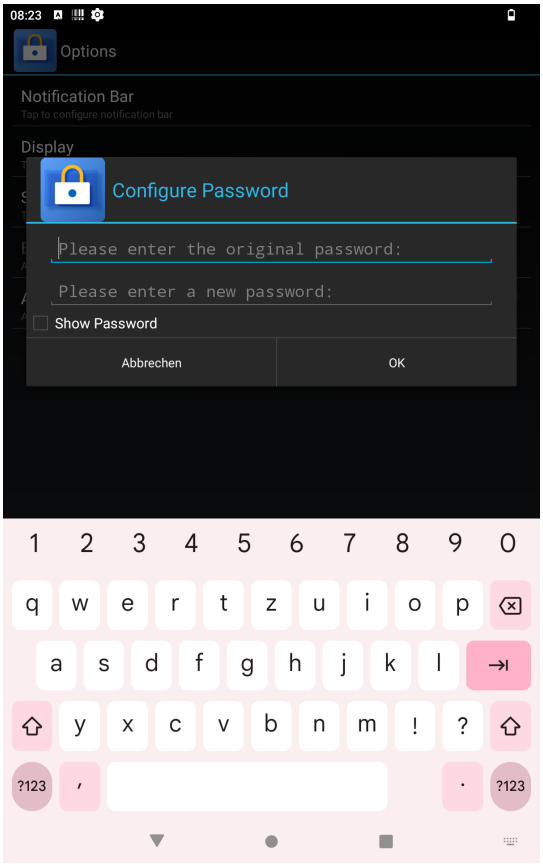
Hier können sie durch Setzen bzw. entfernen des Häkchens neben „Use system wallpaper“ wählen ob der Kisokmodus den Bildschirmhintergrund des Geräts übernehmen soll. Alternativ können sie auch einen eigenen Hintergrund aus den auf dem Gerät vorhandenen Bildern festlegen.



- Unter „Portrait wallpaper“ können Sie das Hintergrundbild für den Bildschirmbetrieb im Hochformat festlegen.
- Unter „Landscape wallpaper“ können Sie das Hintergrundbild für den Bildschirmbetrieb im Querformat festlegen.

3. Security

Hier können Sie das Administratorpasswort ändern. Geben sie hierzu in der ersten Spalte das alte Passwort ein. Geben sie anschließend das neue Passwort in die zweite Zeile ein und bestätigen Sie durch drücken bzw. klicken auf „OK“. Möchten Sie das eingegebene Passwort sehen, setzen sie den Haken in das Kästchen neben „Show Password“.

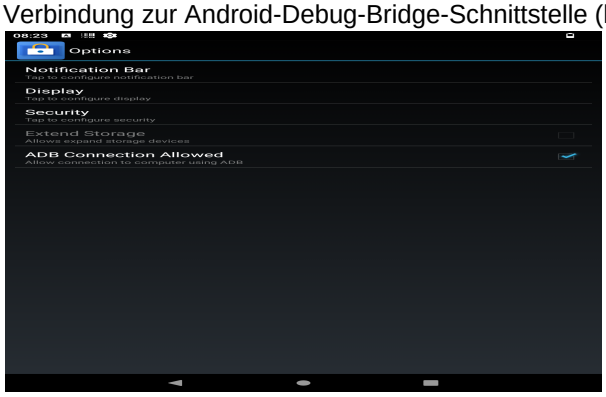


4. Extend Storage

Hier können Sie, sofern das Gerät dazu in der Lage ist, die Verwendung von externen Speichermedien (z.B. SD-Karten) durch Setzen bzw. entfernen des Häkchens rechts in der Spalte aktivieren bzw. deaktivieren.

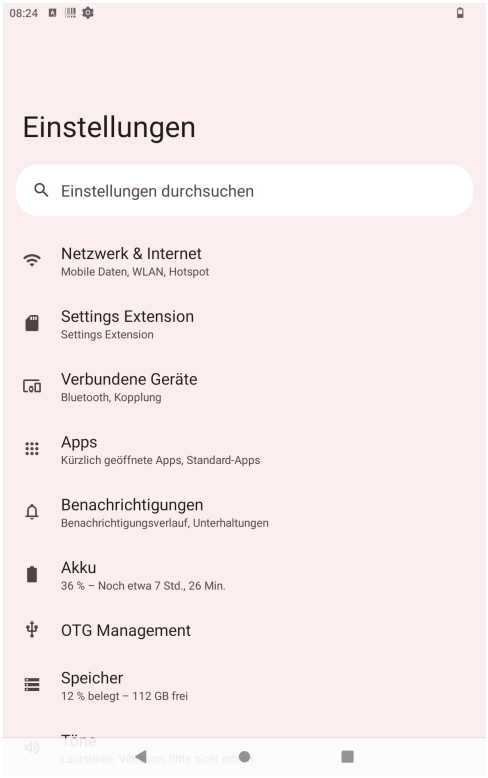
5. ADB Connection Allowed

Durch Setzen bzw. entfernen des Häkchens rechts in der Spalte erlauben bzw. verbieten Sie eine Verbindung zur Android-Debug-Bridge-Schnittstelle (kurz ADB).



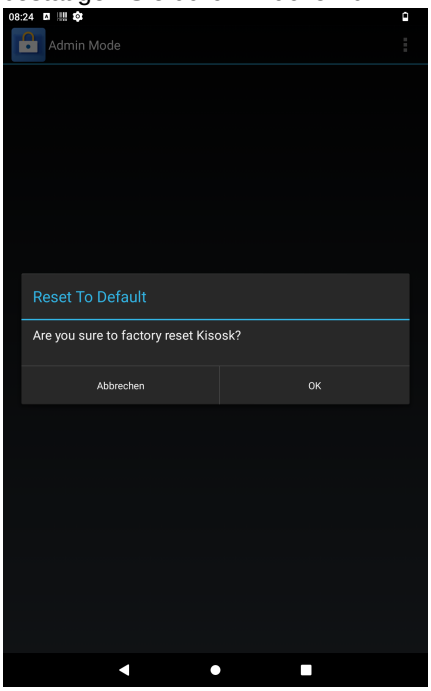
Launch System Settings

Durch Drücken bzw. klicken auf „Launch System Settings“ gelangen Sie in die Geräteeinstellungen.



Reset To Default

Drücken bzw. klicken Sie auf „Reset To Default“ öffnet sich ein Fenster indem Sie gefragt werden, ob Sie sicher sind, dass setzen Sie sämtliche Einstellungen des Kioskmodus zurücksetzen wollen. Falls Ja, bestätigen Sie durch Drücken bzw. klicken auf „OK“. Falls nicht, drücken bzw. klicken Sie auf „Abbrechen“.



Clear Recent Apps

Durch Drücken bzw. klicken auf „Clear Recent Apps“ beenden Sie sämtliche Hintergrundprozesse aller Anwendungen, welche sich nicht auf der „Recent Apps Whitelist“ befinden.

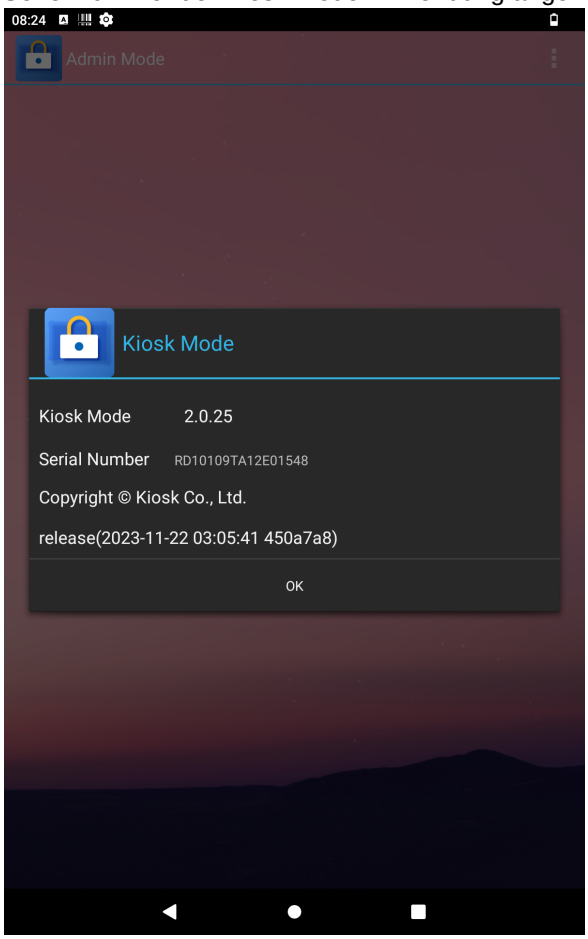
Document

Durch Drücken bzw. klicken auf „Document“ öffnet sich ein Browserfenster, welches das englische Benutzerhandbuch des Anwendungsentwicklers zeigt.

About

Durch Drücken bzw. klicken auf „About“ öffnet sich ein Fenster, in dem die Versionsinformation sowie die

Seriennummer der Kiosk Mode Anwendung angezeigt wird.

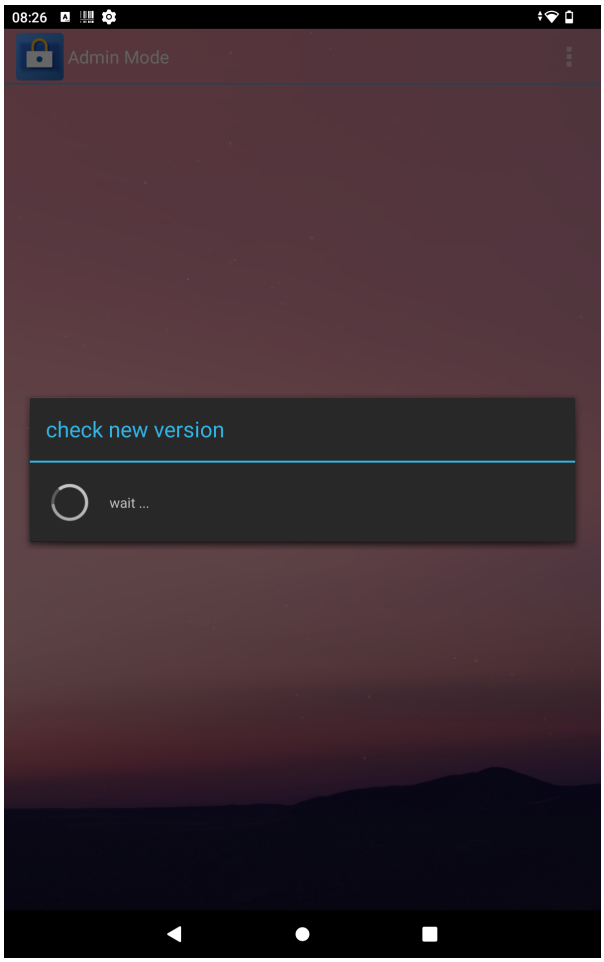


Exit

Durch Drücken bzw. klicken auf „Exit“ beenden Sie den Kioskmodus. Beachten Sie, dass der Kioskmodus hierdurch nicht mehr als Start-App ausgewählt ist. Wollen Sie, dass das Gerät beim nächsten Start wieder im Kioskmodus ausgeführt wird und nicht den Startbildschirm des Systems lädt, müssen Sie die Kiosk Mode Anwendung erneut starten bevor Sie das Gerät ausschalten.

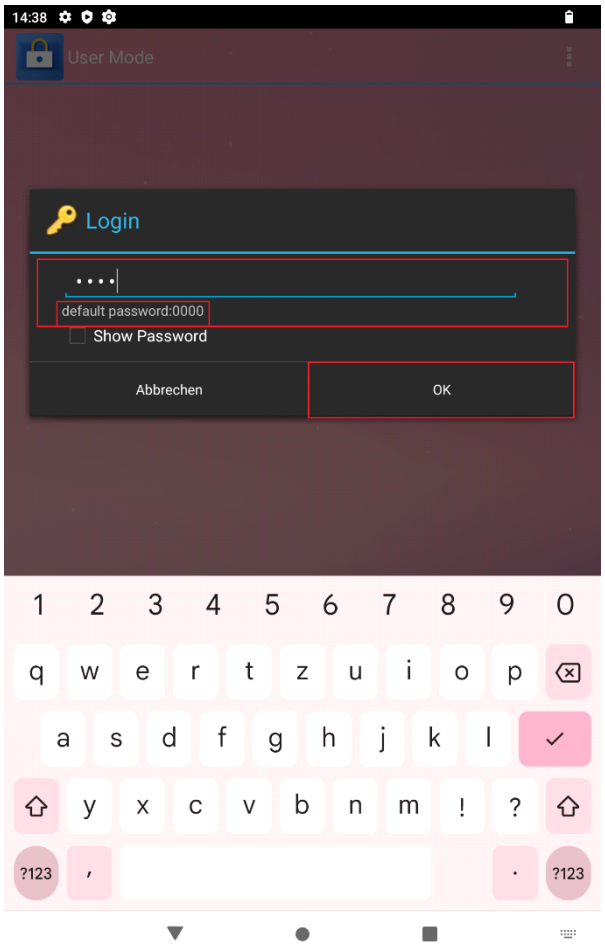
Check for updates

Durch Drücken bzw. klicken auf „Check for updates“ sucht die Kiosk Mode Anwendung, sofern eine Internetverbindung besteht, eigenständig nach aktuelleren Versionen. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, können sie diese durch Drücken bzw. klicken auf „OK“ herunterladen und Installieren.

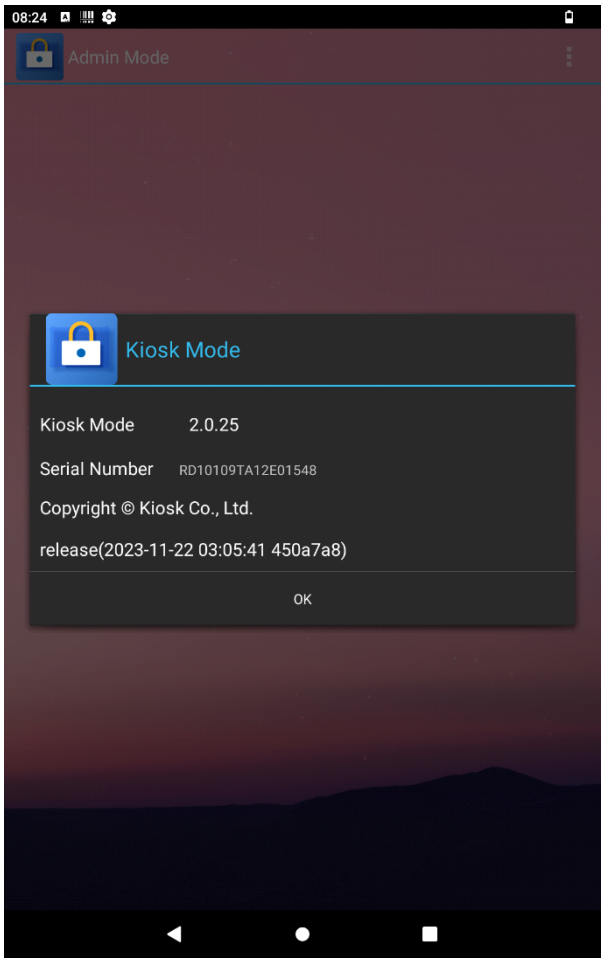

08:26
Admin Mode
check new version
wait ...

Benutzeransicht

User Ansicht im Kiosk Modus
Dass Sie sich in der User Ansicht befinden erkennen Sie daran, dass neben dem Anwendungssymbol am oberen linken Bildschirmrand „User Mode“ steht.
In der User Ansicht finden Sie auf dem Bildschirm die vom Administrator freigegebenen Anwendungen und Shortcuts.
Durch drücken bzw. klicken auf die drei grauen Punkte am oberen rechten Bildschirmrand öffnet Sich eine Menüleiste, welche Ihnen folgende Auswahlmöglichkeiten bietet:
Admin Mode
Durch drücken bzw. klicken auf „Admin Mode“ öffnet sich ein Anmeldefenster, welches Sie nach Eingabe des korrekten Administratorenpasswort und Bestätigung durch drücken bzw. klicken auf „OK“ aus dem Benutzermodus in den Administratorenmodus wechseln lässt.



Clear Recent Apps
Durch drücken bzw. klicken auf „Clear Recent Apps“ werden die Hintergrundprozesse aller Anwendungen beendet. Der Administrator kann Anwendungen festlegen, die hiervon ausgenommen sind.
About
Durch drücken bzw. klicken auf „About“ öffnet sich ein Fenster, in dem die Versionsinformation sowie die Seriennummer der Kiosk Mode Anwendung angezeigt wird.



Wartung und Instandhaltung

Hinweise zu Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Nur erfahrenes Elektronik-Personal sollte das Computergehäuse öffnen. Öffnen Sie das Gehäuse nicht. Es enthält keine Teile, die durch den Benutzer gewartet werden können. Das Öffnen des Gehäuses führt zum erlöschen der Gewährleistung.

Entfernen Sie immer vollständig das Stromkabel vom Gehäuse, wenn Sie mit der Hardware arbeiten.

Erden Sie sich immer selbst um statische Aufladungen vom Körper zu entfernen bevor Sie die internen Teile berühren. Moderne elektronische Geräte sind sehr senstiv gegenüber elektrischer Aufladung. Als eine Sicherheitsvorkehrung verwenden Sie jederzeit ein Erdungsarmband. Platzieren Sie alle elektronischen Komponenten auf einer statisch-dissipativen Oberfläche oder in einem statisch- geschirmten Beutel, wenn sie nicht im Gehäuse sind.

Trennen Sie das Gerät immer von Ihrer Stromversorgung bevor sie es reinigen. Benutzen Sie keine Säure, Ätzflüssigkeit oder Spraywaschmittel zur Reinigung. Eine gute Option ist es ein feuchtes Tuch zu verwenden.

Technischer Support

Für die aktuellsten Informationen über dieses Produkt (Dokumentation, technische Spezifikationen, Systemanforderungen, Kompatibilitätsinformationen, etc.) besuchen Sie www.werocktools.com

Dieses Handbuch enthält einfache Hilfestellungen zur Fehlerbehebungen, bei vollständigem Defekt oder gravierenden Beschädigungen kontaktieren Sie bitte Ihren Distributor, Vertriebsansprechpartner oder den Kundensupport, falls sie weitere Unterstützung benötigen. Vor einem Anruf halten Sie bitte folgende Informationen bereit:

- Produktseriennummer
- Angeschlossene Peripherie
- Vollständige Problembeschreibung
- Der exakte Wortlaut von Fehlermeldungen

Zusätzlich ist an jedem Arbeitstag kostenloser technischer Support durch unsere Servicemitarbeiter und Entwickler verfügbar. Wir sind jederzeit bereit Ihnen Hilfestellungen für Applikationsanforderungen oder spezifische Informationen zum Betrieb unserer Produkte zu geben. Zögern Sie also nicht, uns anzurufen oder eine E-Mail zu schreiben.

Hilfreiche Ressourcen

Allgemeine Übersichtsseite des WEROCK Supports: https://www.werocktools.com/support/
Onlineportal für technischen Support und Reparaturanfragen: https://www.werocktools.com/de/technischer-support/
Download von Treibern, Software, Handbücher und weiteren produktbezogenen Dateien: https://www.werocktools.com/de/support/downloads/

Serviceadresse

WEROCK Technologies GmbH
Haid-und-Neu-Straße 7
76131 Karlsruhe
Deutschland

Tel.: +49-721-509910-13
Mail EMEA Region: contact.emea@werocktools.com
Mail andere Regionen: contact@werocktools.com
www.werocktools.com

Störungsbeseitigung

Grundlegende Fehlersuche

Hier finden Sie hilfreiche Hinweise, die Sie befolgen sollten, bevor Sie weitere Maßnahmen ergreifen, wenn ein Problem auftritt:

- Versuchen Sie herauszufinden, welcher Teil des Computers das Problem verursacht.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Peripheriegeräte einschalten, bevor Sie den Computer einschalten.
- Wenn ein externes Gerät ein Problem hat, vergewissern Sie sich, dass die Kabelverbindungen korrekt und sicher sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Konfigurationsinformationen im BIOS-Setup-Programm richtig eingestellt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Gerätetreiber korrekt installiert sind.

Machen Sie sich Notizen zu Ihren Beobachtungen. Gibt es Meldungen auf dem Bildschirm? Leuchten irgendwelche Anzeigen auf? Hören Sie irgendwelche Signaltöne? Detaillierte Beschreibungen sind für das

Servicepersonal nützlich, wenn Sie es um Hilfe bitten müssen.
Wenn das Problem nach Befolgen der Anweisungen in diesem Kapitel weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler, um Hilfe zu erhalten.

Allgemeine Probleme lösen

Auf dem Bildschirm wird nichts angezeigt

Problembeschreibung: Der Bildschirm des Gerätes belibt schwarz und es wird nichts angezeigt.

Mögliche Ursachen:

- Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.
- Der Akku ist leer.
- Das Tablet befindet sich möglicherweise im Ruhezustand.
- Das Gerät schaltet sich aufgrund der Energieverwaltung automatisch aus.
- Möglicherweise ist die Helligkeit zu niedrig eingestellt.
- Die Bildschirmausgabe ist möglicherweise auf ein externes Gerät umgeschaltet.

Mögliche Lösungen:

- Prüfen Sie, ob der Akku korrekt eingesetzt und verriegelt ist.
- Laden Sie den Akku auf bzw. verbinden Sie den Netzadapter.
- Drücken Sie die Einschalttaste, um das Display aufzuwecken.
- Erhöhen Sie die Helligkeit.
- Schalten Sie den Bildschirm über die Windows-Einstellungen auf die interne Anzeige um.

Der Bildschirm wird plötzlich schwarz und die Betriebsanzeige erlischt

Problembeschreibung: Das Gerät schaltet sich während des Betriebes plötzlich aus bzw. die Anzeige erlischt.

Mögliche Ursachen:

- Der Akku ist leer.
- Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.
- Der Netzadapter ist nicht angeschlossen.
- Der Netzadapter ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.

Mögliche Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt eingesetzt ist.
- Laden Sie den Akku auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter richtig angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter mit dem Stromnetz verbunden ist.

Es wird kein Ton ausgegeben

Problembeschreibung: Die Ausgabe von Tönen ist nicht möglich bzw. es ist kein Ton hörbar.

Mögliche Ursachen:

- Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt.
- Ein eventuelles externes Audiogerät ist nicht eingeschaltet oder nicht korrekt verbunden.
- Die Audioausgabe ist auf das falsche Gerät eingestellt.

Mögliche Lösungen:

- Erhöhen Sie die Lautstärke mit den Lautstärketasten.
- Stellen Sie sicher, dass das externe Audiogerät eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das externe Audiogerät korrekt verbunden ist.
- Stellen Sie die Audioausgabe in den Windows-Einstellungen auf das korrekte Ausgabegerät ein.

Der Computer erkennt ein neu installiertes Gerät nicht

Problembeschreibung: Ein angeschlossenes externes Gerät wird nicht erkannt und kann dementsprechend nicht genutzt werden.

Mögliche Ursachen:

- Der Treiber für das Gerät ist nicht installiert.
- Das Gerät ist über das BIOS deaktivert.
- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- Das Gerät ist nicht korrekt verbunden.

Mögliche Lösungen:

- Installieren Sie den Treiber für das Gerät. Sie erhalten eventuell weitere Informationen in der Bedieungsanleitung des Gerätes oder beim Support des Geräteherstellers.
- Rufen Sie das BIOS auf, um das Gerät zu aktivieren.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt verbunden ist.

Ein Anwendungsprogramm funktioniert nicht richtig

Problembeschreibung: Ein installiertes Programm funktioniert nicht richtig.

Mögliche Ursachen:

- Die Software ist nicht richtig installiert.
- Die Software ist nicht mit dem installierten Betreibssystem kompatibel.
- Die Software benötigt bestimmte Berechtgungen.
- Ein anderes Programm verhindert die Ausführung (z.B. Virenscanner).

Mögliche Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass die Software richtig installiert ist.
- Wenn eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, lesen Sie die Dokumentation der Software für weitere Informationen.
- Prüfen Sie in den Windows-Einstellungen, ob die nötigen Berechtigungen erteilt sind.
- Prüfen Sie in der Dokmentation der Software, ob die Software mit dem installierten Betriebssytem kompatibel ist.
- Prüfen Sie, ob andere Prozesse oder Programme die Ausführung verhindern.

.

Probleme mit der Energieverwaltung

Der Computer wechselt nicht automatisch in den Ruhezustand oder den Ruhemodus

Problembeschreibung: Der Ruhezustand wird nicht aktiviert, wenn das Gerät nicht genutzt wird.

Mögliche Ursachen:

- Der Ruhezustand ist deaktiviert.
- Die Dauer bis zum Erreichen des Ruhezustandes ist nicht korrekt eingestellt.
- Ein Prozess oder ein Programm verhindert, dass der Ruhezustand aktiviert wird.

Mögliche Lösungen:

- Aktivieren Sie das Umschalten in den Ruhemodus in den Windows-Einstellungen.
- Stellen Sie die Dauer bis zum Aktivieren des Ruhemodus richtig ein.
- Beenden Sie Programme und Prozesse, die das System aktiv halten.

Die Betriebszeit eines voll aufgeladenen Akkus verkürzt sich

Problembeschreibung: Die Nutzungsdauer mit voll aufgeladenem Akku erscheint zu niedrig; der Akku ist schnell leer.

Mögliche Ursachen:

- Der Akku ist nicht richtig initialisiert.
- Der Akku wird häufig teilentladen.
- Programme oder Prozesse sind aktiv, die ständig viel Systemleistung (und damit Akkukapazität) beanspruchen.
- Die Bildschirmhelligkeit ist sehr hoch eingestellt.
- Der Windows-Energiemodus ist so eingestellt, dass es zu einem hohen Energieverbauch kommt (z.B. Höchstleistung).
- Es sind Peripheriegeräte verbunden, die eine hohe Leistungsaufnahme haben.

Mögliche Lösungen:

- Initialisieren Sie den Akku, um die volle Kapazität wiederherzustellen: Laden Sie den Akku im ausgeschalteten Zustand vollständig auf, entladen Sie ihn auf 0 %, und laden Sie ihn dann im ausgeschalteten Zustand vollständig auf, wiederholen Sie diesen Vorgang zwei bis drei Mal.
- Überprüfen Sie das System auf aktive Hintergrundprozesse und Programme und schließen Sie diese gegebenenfalls.
- Reduzieren Sie die Bildschirmhelligkeit oder nutzen Sie die Funktion zur automatischen Helligkeitsanpassung.
- Stellen Sie den Windows-Energiemodus auf einen sparsameren ein ("Ausbalanciert" (Ausgleich zwischen Leistung und Stromverbrauch) oder "Energie sparen" (maximale Energieeinsparung)).
- Trennen Sie nicht benötigte Peripheriegeräte oder schalten Sie diese aus.

Der Computer kehrt nicht aus dem Ruhezustand oder dem Ruhezustand zurück

Problembeschreibung: Das Tablet kehrt nicht aus dem Ruhezustand zurück, wenn versucht wird, es wieder einzuschalten.

Mögliche Ursachen:

- Der Akku ist leer.
- Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.

Mögliche Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Laden Sie den Akku auf.
- Verbinden Sie den Netzadapter.

Das Gerät geht automatisch in den Ruhezustand

Problembeschreibung: Das Gerät schaltet von selbst in den Ruhezustand.

Mögliche Ursachen:

- Die Energieeinstellungen sind falsch eingestellt
- Die Batterieverriegelung ist nicht korrekt verriegelt.

Mögliche Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass die Energieeinstellungen des Tablets korrekt eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Batterieverriegelungen ordnungsgemäß geschlossen sind. Beim Rocktab S512 erkennen Sie dies daran, dass die Power LED blinkt (Nummer 3 im Schaubild vorne). Falls dies der Fall ist, verriegeln Sie die Batterie (Nummer 7 im Schaubild Rückseite).

Der auswechselbare Akku wird nicht geladen (Die Akkuanzeige blinkt rot)

Problembeschreibung: Die Akkuanzeige blinkt rot und der auswechselbare Akku wird nicht geladen.

Mögliche Ursachen:

- Der Netzadapter ist nicht richtig angeschlossen
- Der Akku ist nicht richtig eingesetzt.
- Der Akku ist zu heiß oder zu kalt.
- Die Batteriepole sind verschmutzt.

Mögliche Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter richtig angeschlossen und der herausnehmbare Akku richtig eingesetzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht zu heiß oder kalt ist. Lassen Sie dem Akku Zeit, auf Raumtemperatur zu kommen.
- Wenn der Akku nicht geladen wird, nachdem er bei sehr niedrigen Temperaturen gelagert wurde, versuchen Sie, den Netzadapter zu trennen und wieder anzuschließen,
- um das Problem zu lösen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batteriepole sauber sind.

Die vom Akkumessgerät angezeigte Betriebszeit des Akkus stimmt nicht mit der tatsächlichen Betriebszeit überein

Problembeschreibung: Die von Windows geschätze verbleibende Laufzeit des Akkus stimmt nicht mit der tatsächlichen Laufzeit überein.

Mögliche Ursachen:

- Das Nutzungsmuster des Gerätes ist ungleichmäßig, wordurch die Leistungsaufnahme schwankt und eine korrekte Schätzung der Laufzeit nicht möglich ist.
- Aktive Prozesse oder Programme verursachen eine schwankende Leistungsaufnahme (z.B. Virenscanner)
- Der Akku muss initialisiert werden.

Mögliche Lösungen:

- Prüfen Sie, ob Prozesse oder Programme aktiv sind, die periodisch zu einer erhöhten Leistungsaufnahme führen.
- Initialisieren Sie den Akku, um die volle Kapazität wiederherzustellen: Laden Sie den Akku im ausgeschalteten Zustand vollständig auf, entladen Sie ihn auf 0 %, und laden Sie ihn dann im ausgeschalteten Zustand vollständig auf, wiederholen Sie diesen Vorgang zwei bis drei Mal.

Das Tablet wird nicht geladen

Problembeschreibung: Der Akku lädt nicht.

Mögliche Ursachen:

- Das Netzteil ist nicht verbunden oder wird nicht mit Strom versorgt.
- Die Kontakte der Dockingstation sind verschmutzt.

Mögliche Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzteil angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.
- Stellen Sie bei Anschluss über die Dockingstation sicher, dass die Kontakte nicht verdreckt sind.

Der Akkustand wird nicht höher obwohl das Gerät mit dem Strom verbunden ist

Problembeschreibung: Trotz angeschlossenem Netzteil scheint der Akku nicht zu laden; der Akkustand steigt nicht.

Mögliche Ursachen:

- Auf dem Gerät ist möglicherweise eine EC-Firmware installiert, die das Laden beschränkt. Mit dieser Firmware lädt das Gerät nur bei einem Akkustand unter 20%.

Mögliche Lösungen:

- Aktualisieren Sie die EC-Firmware, um die Ladebegrenzung zu entfernen. Sie finden den Download auf www.werocktools.com unter "Support" im Downloadbereich. Geben Sie die Seriennummer Ihres Gerätes ein, um zur Downloadseite zu gelangen. Laden Sie den Ordner mit dem Update herunter und befolgen sie die beigefügte Anleitung zur Aktualisierung der Firmware.

Akku lädt nur bis 80%

Problembeschreibung: Der Akku lädt nur bis zu einem Stand von 80%.

Mögliche Ursachen:

- Auf dem Gerät ist möglicherweise eine EC-Firmware installiert, die das Laden beschränkt. Mit dieser Firmware lädt das Gerät nur bis maximal 80%.

Mögliche Lösungen:

- Aktualisieren Sie die EC-Firmware, um die Ladebegrenzung zu entfernen. Sie finden den Download auf www.werocktools.com unter "Support" im Downloadbereich. Geben Sie die Seriennummer Ihres Gerätes ein, um zur Downloadseite zu gelangen. Laden Sie den Ordner mit dem Update herunter und befolgen sie die beigefügte Anleitung zur Aktualisierung der Firmware.

Das Gerät startet automatisch neu

Problembeschreibung: Das Gerät startet selbstständig neu.

Mögliche Ursachen:

- Android-Geräte können nach 72 Stunden Inaktivität selbstständig einen Neustart durchführen. Durch einen Neustart werden Android-Geräte in den sogenannten „Before First Unlock“-Zustand versetzt. In diesem sind die Daten auf dem Gerät verschlüsselt und damit schwerer zugänglich. Erst mit Eingabe eines Passcodes oder nach einer biometrischen Authentifizierung per Gesicht oder Fingerabdruck wird das Gerät vollständig entschlüsselt.

Mögliche Lösungen:

- Nutzen Sie das Gerät innerhalb von 72 Stunden zumindest für einen kurzen Moment, um den automatischen Neustart zu verhindern.

Verbindungsprobleme lösen

Ich kann nicht auf das LAN-Netzwerk zugreifen

- **Problembeschreibung:** Über die LAN-Schnittstelle ist keine Netzwerkverbindung möglich.

Mögliche Ursachen:

- Das LAN-Kabel ist nicht korrekt anschgeschlossen.
- Das LAN-Kabel ist defekt.
- Der Router oder Switch ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig.
- Die Netzwerkkonfiguration ist fehlerhaft.
- Eventuell notwendige Zugangsdaten sind fehlerhaft.

Mögliche Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel richtig an den RJ-45-Anschluss und den Netzwerk-Hub angeschlossen ist.
- Prüfen Sie das LAN-Kabel auf defekte; verwenden Sie ein anderes.
- Prüfen Sie den Router oder Switch und stellen Sie sicher, dass dieser eingeschaltet und korrekt konfiguriert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkkonfiguration richtig ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Benutzername oder das Passwort richtig ist.

Die GPS-Anwendung kann meinen Standort nicht finden

Problembeschreibung: Das GPS findet den Standort nicht.

Mögliche Ursachen:

- Das GPS ist ausgeschaltet.
- Der Flugmodus ist aktiviert.
- Die Standortermittlung ist in Windows ausgeschaltet.
- Die Anwendung ist nicht korrekt konfiguriert.
- Die Anwendung hat keine Berechtigung, auf Ihren Standort zuzugreifen.
- Sie befinden sich in einem Gebäude.
- Objekte verhindern die freie Sicht zum Himmel.
- Elektronische Geräte in der Umgebung verursachen Störungen.

Mögliche Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass das GPS eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Flugmodus deaktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Standortermittlungsfunktion aktiv ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Anwendung über die Berechtigung verfügt, Ihren Standort zu verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass die Anwendung korrekt konfiguriert ist. Nutzt die Anwendung zur Verbindung mit dem GPS einen virtuellen COM-Port, stellen Sie sicher, dass der korrekte Port eingestellt ist.
- Bewegen Sie das Tablet nach draußen oder näher an ein Fenster.
- Prüfen Sie, ob Objekte wie Gebäude oder Bäume die freie Sicht zum Himmel behindern.
- Prüfen Sie, ob es in Ihrer Umgebung Störungen gibt, wie z. B. Mikrowellenherde, schnurlose Telefone. Entfernen Sie das Tablet von Objekten, die Störungen verursache

Ich kann keine Verbindung zu einem anderen Gerät mit Bluetooth herstellen

Problembeschreibung: Es ist keine Bluetooth-Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät möglich.

Mögliche Ursachen:

- Das Bluetooth ist ausgeschaltet.
- Das zu verbindende Gerät ist ausgeschaltet.
- Der Flugmodus ist aktiviert.
- Der Abstand zwischen den Geräten ist zu groß.
- Das Tablet und das zu verbindende Gerät befinden sich nicht im Kopplungsmodus.
- Elektronische Geräte in der Umgebung verursachen Störungen.
- Das zu verbindende Gerät ist nicht kompatibel.

Mögliche Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass bei beiden Geräten Bluetooth eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Flugmodus deaktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den beiden Geräten max. 10 Meter beträgt und sich keine Wände oder größere Hindernisse zwischen den Geräten befinden.
- Stellen Sie sicher, dass beide Geräte eingeschaltet sind und so konfiguriert sind, dass sie erkannt werden können.
- Stellen Sie sicher, dass beide Geräte kompatibel sind.
- Prüfen Sie, ob es in Ihrer Umgebung Störungen gibt, wie z. B. Mikrowellenherde, schnurlose Telefone. Entfernen Sie das Tablet von Objekten, die Störungen verursachen.

Ich kann keine Verbindung zu einem anderen drahtlosen LAN-Gerät herstellen

Problembeschreibung: Es ist keine WLAN-Verbindung möglich.

Mögliche Ursachen:

- Das WLAN ist ausgeschaltet.
- Der Router ist ausgeschaltet oder funktioniert nicht richtig.
- Der Flugmodus ist aktiviert.
- Der Abstand zwischen Tablet und Router ist zu groß.
- Die WLAN-Netzwerkkonfiguration ist fehlerhaft.
- Das Passwort ist falsch.
- Elektronische Geräte in der Umgebung verursachen Störungen.

Mögliche Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die SSID-Einstellung für jedes Wireless-LAN-Gerät im Netzwerk gleich ist.
- Prüfen Sie den Router und stellen Sie sicher, dass dieser eingeschaltet und korrekt konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Flugmodus deaktiviert ist.
- Starten Sie das Tablet neu.
- Bewegen Sie das Tablet näher zum Router.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung der IP-Adresse oder der Subnetzmaske korrekt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Passwort korrekt ist.
- Prüfen Sie, ob es in Ihrer Umgebung Störungen gibt, wie z. B. Mikrowellenherde, schnurlose Telefone. Entfernen Sie das Tablet von Objekten, die Störungen verursachen.

Die Qualität des Wireless LAN-Signals ist schlecht

Problembeschreibung: Das WLAN-Signal ist unerwartet schwach.

Mögliche Ursachen:

- Der Abstand zwischen Tablet und Router ist zu groß.
- Elektronische Geräte in der Umgebung verursachen Störungen.
- Es befinden sich Störquellen wie Stahlbetonwände oder Gegenstände im Weg zwischen Tablet und Router.
- Das verwendete WLAN-Frequenzband ist in Ihrer Umgebung stark ausgelastet.

Mögliche Lösungen:

- Bewegen Sie das Tablet näher zum Router.
- Prüfen Sie, ob es in Ihrer Umgebung Störungen gibt, wie z. B. Mikrowellenherde, schnurlose Telefone. Entfernen Sie das Tablet von Objekten, die Störungen verursachen.
- Ändern Sie die Konfiguration Ihres Routers so, dass ein weniger ausgelastetes Frequenzband genutzt wird.

Verwenden der Mobilfunkeinstellungen bei Verbindungsproblemen (Windows)

Wenn Ihre Mobilfunkverbindung einwandfrei funktioniert, müssen Sie die Einstellungen Ihres Mobiltelefons nicht ändern. Wenn Sie jedoch Verbindungsprobleme mit dem Mobilfunknetz haben, kann es hilfreich sein, einige Einstellungen zu ändern.

Im Folgenden finden Sie eine Liste der wichtigsten Einstellungen für das mobile Netzwerk, die Sie verwenden können, um Probleme mit der mobilen Netzwerkverbindung zu beheben. Die Einstellungen variieren je nach Windows 11-Gerätemodell und Mobilfunkanbieter.

Einstellung	**Funktion**
Diese SIM für Datenverbindungen verwenden	Bestimmt, welcher SIM-Slot für Ihre Mobilfunkverbindung verwendet werden soll – physische SIM-Karte-Steckplatz oder Ihre eSIM. Sie können die Mobilfunknetzverbindung auswählen, die für Mobilfunkdaten verwendet werden soll. Beispielsweise können Sie ein Profil für die Arbeit und ein anderes für den persönlichen Gebrauch verwenden. Sie können auch ein anderes Profil auswählen, wenn Sie in ein neues Land reisen. Diese Einstellung wird nur auf Windows 11 Geräten angezeigt, die sowohl über eine SIM- als auch über eine eSIM verfügen. Weitere Informationen zur Verwendung einer eSIM finden Sie unter Verwenden einer eSIM zum Herstellen einer Datenverbindung auf Ihrem Windows-PC. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunk > Diese SIM für Mobilfunkdaten verwenden aus.
Lassen Sie mich von Windows verbunden bleiben	Bestimmt, ob Ihr Windows 11 Gerät automatisch eine Verbindung mit dem Mobilfunkdatennetzwerk herstellt, wenn es verfügbar ist. Deaktivieren Sie sie, wenn Sie jedes Mal manuell eine Verbindung herstellen möchten, wenn Sie Ihre Datenverbindung verwenden möchten. Aktivieren Sie sie, wenn Windows die Verbindung für Sie verwalten soll. Wenn sie aktiviert ist, stellen Sie automatisch eine Verbindung mit Mobilfunkdaten her, wenn Sie nicht mit einer anderen Art von Netzwerk verbunden sind. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunk > Windows lassen sie mich in Verbindung halten aus.
Getaktete Verbindung	Eine getaktete Verbindung ist eine Internetverbindung, der ein Datenlimit zugeordnet ist. Datenverbindungen sind standardmäßig als getaktet festgelegt. Einige Apps funktionieren möglicherweise bei einer getakteten Verbindung nicht wie gewöhnlich, um die Datennutzung zu reduzieren. Darüber hinaus werden einige Updates für Windows nicht automatisch installiert. Wenn Sie in den Datennutzungseinstellungen für Ihre mobile Datenverbindung ein Datenlimit festlegen, kann Windows die Einstellung für eine getaktete Verbindung für Sie festlegen und dafür sorgen, dass Sie unter Ihrem Datenlimit bleiben Weitere Informationen dazu, wie Sie ein Datenlimit festlegen, finden Sie unter Festlegen Ihres Datenlimits. Wenn Sie die Einstellung für getaktete Verbindungen nicht ändern können und möchten, lesen Sie Getaktete Verbindungen in Windows. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunkverbindung > Getaktete Verbindung aus.
Datenroamingoptionen	Bestimmt, ob ihre Datenverbindung weiterhin aktiv bleibt, wenn sich Ihr Windows 11 Gerät außerhalb des Netzwerks Ihres Mobilfunkanbieters

	befindet. Um Datenroaminggebühren zu vermeiden, können Sie Nicht roamingn auswählen. Wenn Sie Roaming zulassen, können Sie Mobilfunkdaten verwenden, wenn sich Ihr Windows-Gerät in einem Roamingbereich befindet. Je nach Ihrem Datentarif können beim Roaming höhere Gebühren anfallen. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunk > Datenroamingoptionen aus.
Mobilfunk verwenden, wenn Wi-Fi schlecht ist	Manchmal sind Sie möglicherweise mit einem langsameren WLAN-Netzwerk verbunden oder befinden sich in einem Bereich, in dem eine Datenverbindung schneller ist als WLAN. Aktivieren Sie diese Option, wenn Windows Sie unter diesen Umständen mit dem Mobilfunk verbinden soll. Wenn es deaktiviert ist, verwendet Windows mobilfunkverbindung nur, wenn Wi-Fi nicht verfügbar ist. Eine Datenverbindung verwendet Ihren Datentarif, sodass Gebühren anfallen können. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunk > Mobilfunk verwenden, wenn Wi-Fi schlecht ist.
Apps für eine Datenverbindung auswählen	Um die Datennutzung im Blick zu behalten, können Sie auswählen, welche Apps mobile Daten verwenden dürfen und welche nicht. Wenn Sie beispielsweise eine App besitzen, die viele Daten benötigt, Sie diese App aber nicht häufig außer Haus benutzen, möchten Sie möglicherweise nicht, dass diese App Mobilfunkdaten verwendet. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunk > Mobilfunkdaten und -apps > Apps auswählen, die Ihre Mobilfunkdaten verwenden können. Führen Sie auf dem Bildschirm „Datenverbindung” einen oder mehrere der folgenden Schritte aus: Wenn Sie nicht möchten, dass Apps Mobilfunkdaten verwenden dürfen, deaktivieren Sie Zulassen, dass Apps meine Mobilfunkdaten verwenden. Apps dürfen keine Datenverbindungen nutzen. Sie senden und empfangen Daten nur, wenn Sie mit einer anderen Netzwerkart verbunden sind. Wenn Sie nicht möchten, dass eine bestimmte App Datenverbindungen verwendet, suchen Sie die App unter Apps auswählen, die Datenverbindungen verwenden dürfen,, und deaktivieren Sie die Nutzung von Datenverbindungen für diese App. Hinweis: Die Windows-Subsystem für Android ™, die Amazon Appstore und alle installierten Apps verwenden möglicherweise weiterhin Mobilfunkdaten, auch wenn sie nicht auf der obigen Einstellungsseite für Mobilfunkdaten und -apps aufgeführt sind.
Mobilfunknetzauswahl	Wird beim Roaming angezeigt und legt fest, welches Mobilfunknetz für die Verbindung verwendet wird. Die Standardeinstellung lautet „Automatisch“. Wenn Sie versuchen, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz herzustellen und eine Meldung angezeigt wird, dass das ausgewählte Netzwerk nicht verfügbar ist, können Sie Suchen und dann ein anderes Mobilfunknetz auswählen. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und

	geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Einstellungen für Netzwerk & Internet > Mobilfunkanbieter > Mobilfunkanbieter aus.
Aktives Netzwerk	Zeigt den Namen des verwendeten Mobilfunknetzes an. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunkanbieter > Mobilfunkanbieter >Aktives Netzwerk aus.
APN-Einstellungen	Der Name des Internetzugriffspunkts (Internet Access Point Name, APN) ist die Adresse, die Ihr Windows 11 Gerät verwendet, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen, wenn Ihre Datenverbindung verwendet wird. In der Regel wird der Internet-APN automatisch festgelegt. Wenn Ihre Datenverbindung nicht funktioniert und Sie keine Verbindung mit dem Internet herstellen können, geben Sie einen neuen Internet-APN basierend auf Ihrem Standort und Mobilfunkanbieter ein. Wenn Sie eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk auf Ihrem Windows 11 Gerät herstellen können oder ein Telefon zur Hand haben, suchen Sie online, um die Internet-APN-Einstellungen für Ihren Mobilfunkanbieter zu finden. 1. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunkanbieter > Mobilfunkanbieter aus, > APN hinzufügen. 2. Führen Sie dann eine oder mehrere der folgenden Aktionen aus: 1. Geben Sie im Feld Profilname einen Namen für das APN-Profil ein. 2. Geben Sie im Feld APN die Adresse für den zu verwendenden APN ein. 3. Geben Sie im Feld Benutzername den Benutzernamen Ihres Mobilfunkkontos ein. 4. Geben Sie im Feld Kennwort das Kennwort für Ihr mobiles Konto ein. 5. Wählen Sie Art der Anmeldeinfos und dann die verwendete Authentifizierungsmethode aus. 6. Wählen Sie IP-Typ und dann den Typ der zu verwendenden IP-Adresse aus. 7. Wählen Sie APN-Typ, und wählen Sie dann Internet aus. 3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Dieses Profil anwenden, wenn das APN-Profil direkt nach dem Speichern verwendet werden soll. 4. Wählen Sie Speichern > OK aus.
Properties	Mit dieser Option werden Informationen zur SIM-Karte und zur Datenverbindung ins Mobilfunknetz angezeigt. Beispielsweise finden Sie hier die IMEI-Nummer. Wählen Sie Kopieren aus, um die Informationen zu kopieren, um sie in eine E-Mail oder an eine andere Stelle einzufügen. Dies kann hilfreich sein, wenn Verbindungsprobleme auftreten und Sie Informationen an Ihren Mobilfunkanbieter oder einen Supportmitarbeiter senden müssen. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Einstellungen für Netzwerk & Internet > Mobilfunkanbieter > Mobilfunkanbieter aus.
„SIM-PIN verwenden“	Bestimmt, ob Sie eine PIN für die SIM in Ihrem Windows 11 Gerät verwenden

	möchten, um zu verhindern, dass andere Personen die Datenverbindung verwenden, wenn sie nicht autorisiert sind. Nachdem Sie Ihre SIM-PIN eingerichtet haben, werden Sie aufgefordert, die SIM-PIN einzugeben, wenn Sie versuchen, eine Verbindung herzustellen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die SIM-PIN ein. Wenn Sie diese Option zum ersten Mal verwenden, geben Sie die Standard-SIM-PIN ein. Wenn Sie die standardmäßige SIM-PIN nicht kennen, rufen Sie die Website Ihres Mobilfunkanbieters auf, und suchen Sie dort nach entsprechenden Informationen. Sie müssen Ihr Windows 11 Gerät neu starten, damit Ihre Datenverbindung mit einer SIM-PIN gesperrt wird. Wenn Sie bereits eine SIM-PIN festgelegt haben, geben Sie diese bei entsprechender Aufforderung ein. Wählen Sie dann OK aus. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunkanbieter > Mobilfunkanbietereinstellungen > SIM-PINverwenden unter Sicherheit aus.
SIM-PIN entfernen	Diese Option wird angezeigt, wenn Sie eine SIM-PIN verwenden. Wenn Sie eine SIM-PIN verwenden und dies nicht mehr tun möchten, wählen Sie SIM-PIN entfernen aus, geben Ihre aktuelle SIM-PIN ein und wählen dann OK aus. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunkanbietereinstellungen > Mobilfunkanbieter aus, > SIM-PINentfernen unter Sicherheit. .
SIM-PIN ändern	Diese Option wird angezeigt, wenn Sie eine SIM-PIN verwenden. Um Ihre SIM-PIN zu ändern, wenn Sie eine verwenden, wählen Sie SIM-PIN ändern aus, geben Sie Ihre aktuelle SIM-PIN in das Feld Aktuelle SIM-PIN ein, geben Sie im Feld Neue SIM-PIN eine neue SIM-PIN ein, geben Sie dieselbe neue SIM-PIN in das Feld Neue SIM-PIN bestätigen ein, und wählen Sie dann OK aus. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunk > Mobilfunkanbietereinstellungen > SIM-PINändern unter Sicherheit aus.
SIM-PIN entsperren	Dies wird angezeigt, wenn Sie eine SIM-PIN verwenden und die falsche PIN dreimal eingegeben wurde. In diesem Fall wird die SIM-Karte gesperrt und kann erst wieder verwendet werden, wenn Sie sie entsperren. Um sie zu entsperren, benötigen Sie den PUK-Code (PIN Unblocking Key) von Ihrem Mobilfunkanbieter. Wählen Sie als Nächstes SIM-PIN entsperren aus, und geben Sie dann den PUK-Code ein. Wird zu häufig ein falscher PUK-Code eingegeben, wird Ihre SIM-Karte dauerhaft gesperrt und Sie benötigen eine neue SIM-Karte vom Mobilfunkanbieter. Um diese Einstellung zu finden, wählen Sie die Schaltfläche Start aus, und geben Sie dann Einstellungen ein. Wählen Sie Einstellungen > Netzwerk & Internet > Mobilfunkanbieter > Mobilfunkanbietereinstellungen > SIM-PINunter Sicherheit entsperren aus.

BIOS Setup (Windows)

BIOS Setup Utility ist ein Programm zur Konfiguration der BIOS-Einstellungen (Basic Input/Output System)

des Computers. Das BIOS ist eine Softwareschicht, auch Firmware genannt, die Anweisungen von anderen Softwareschichten in Anweisungen übersetzt, die die Computerhardware verstehen kann. Die BIOS-Einstellungen werden von Ihrem Computer benötigt, um die Typen der installierten Geräte zu identifizieren und spezielle Funktionen einzurichten. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das BIOS-Setup-Dienstprogramm verwenden.

Wann und wie Sie es verwenden

Sie müssen das BIOS-Setup-Dienstprogramm ausführen, wenn:

- Sie eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm sehen, die Sie auffordert, das BIOS Setup Utility auszuführen.
- Sie die werkseitigen BIOS-Standardeinstellungen wiederherstellen möchten.
- Sie einige spezifische Einstellungen entsprechend der Hardware ändern möchten.
- Sie möchten bestimmte Einstellungen ändern, um die Systemleistung zu optimieren.

So führen Sie das BIOS-Setup-Dienstprogramm aus:

1. Klicken Sie auf → „Einstellungen“ → „Update & Sicherheit“ → „Wiederherstellung“. Klicken Sie unter Erweitertes Starten auf „Jetzt neu starten“. Klicken Sie im Menü der Startoptionen auf „Problembehandlung“ → „Erweiterte Optionen“ → „UEFI-Firmware-Einstellungen“. Klicken Sie auf Neustart.
2. Im Allgemeinen können Sie die Pfeiltasten verwenden, um sich zu bewegen, und die Tasten + / -, um die Einstellungswerte zu ändern. Tastaturinformationen finden Sie am unteren Rand des Bildschirms.

HINWEIS □

- Die tatsächlichen Einstellungselemente Ihres Modells können sich von den in diesem Kapitel beschriebenen unterscheiden.
- Die Verfügbarkeit einiger Einstellungselemente hängt von der Windows-Version ab, die auf Ihrem Computer läuft.

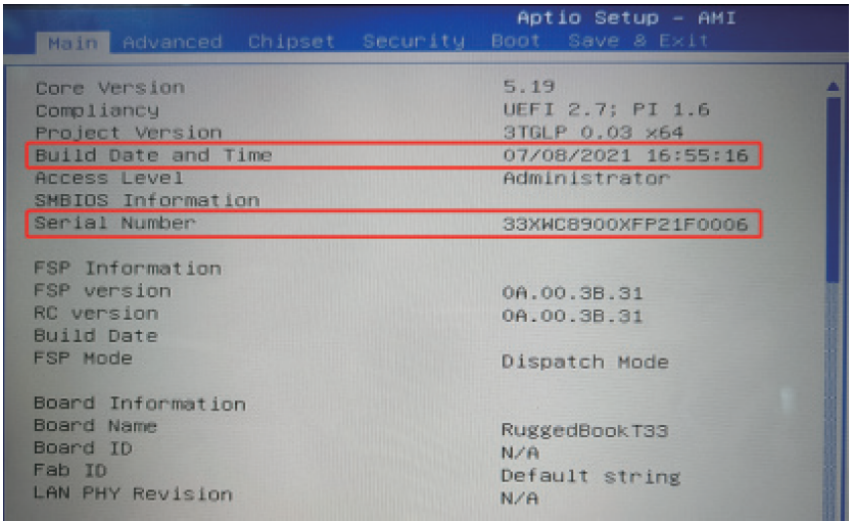
Menübeschreibungen

Menübeschreibungen

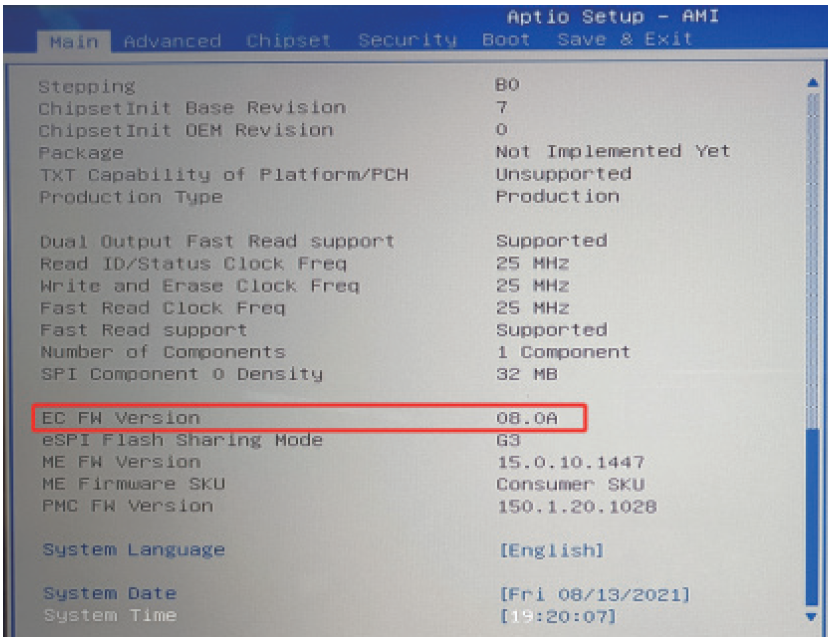
Main Menu

Das Hauptmenü enthält die verschiedenen Systemeinstellungen.

- Build Date and Time□BIOS version date□: Gibt die Bios-Version des Computers aus
- Serial Number: Zeigt die Seriennummer des Computers an



- EC FM Version□Zeigt die EC Firmware Version an



- System Language□Systemsprache einstellen.
- System Date□Stellt das Systemdatum ein.
- System Time□Stellt die Systemzeit ein.

Security Menu

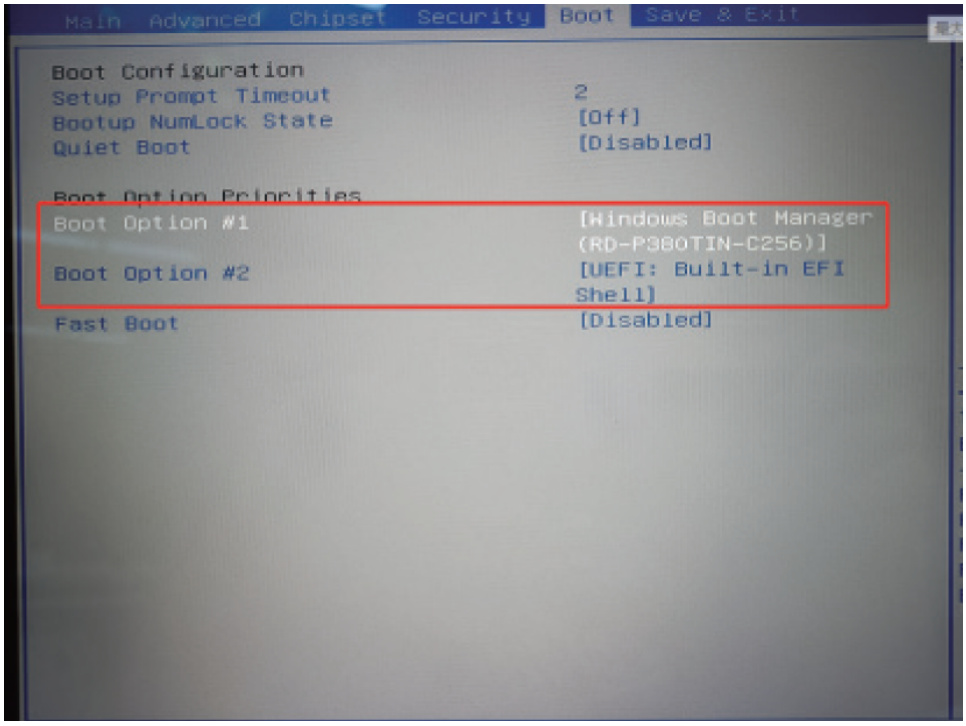
Das Sicherheitsmenü enthält die Sicherheitseinstellungen, die Ihr System gegen unbefugte Benutzung schützen.

- Sie können das Benutzerkennwort nur festlegen, wenn das Supervisor-Kennwort festgelegt wurde.
- Wenn sowohl das Administrator- als auch das Benutzerkennwort festgelegt sind, können Sie jedes der beiden Kennwörter eingeben, um das System zu starten und/oder das BIOS-Setup aufzurufen. Mit dem Benutzerkennwort können Sie jedoch nur die Einstellungen bestimmter Elemente anzeigen/ändern.
- Eine Kennworteinstellung wird sofort nach der Bestätigung übernommen. Um ein Passwort zu löschen, lassen Sie das Passwort leer, indem Sie die Eingabetaste drücken.
- Administrator-/Benutzerpasswort einstellen□Stellt das Supervisor-/Benutzerpasswort ein. Sie können das Supervisor-/Benutzerkennwort so einstellen, dass es zum Starten des Systems und / oder zum Aufrufen des BIOS-Setups erforderlich ist.
- Secure Boot: Richtet die sichere Boot-Funktion ein. Dieses Element kann nur verwendet werden, nachdem das Supervisor-Passwort festgelegt wurde. (Die Secure Boot-Funktion kann verhindern,

dass nicht autorisierte Firmware, Betriebssysteme oder UEFI-Treiber während des Bootens ausgeführt werden).

Boot-Menü

Das Boot-Menü legt die Reihenfolge der Geräte fest, die nach dem Betriebssystem durchsucht werden sollen.



Save & Exit Menü

Das Menü Save & Exit (Speichern und Beenden) zeigt Möglichkeiten zum Verlassen des BIOS-Setup-Dienstprogramms an. Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie diese speichern und beenden, damit die Änderungen wirksam werden.

- Save Changes and Exit: Speichert die von Ihnen vorgenommenen Änderungen und beendet das BIOS-Setup-Programm.
- Discard Changes and Exit: Beendet das BIOS-Setup-Dienstprogramm, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern.
- Save Changes and Reset: Speichert die von Ihnen vorgenommenen Änderungen und startet das Gerät neu.
- Discard Changes and Reset: Startet den Computer neu, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern.
- Restore Default: Lädt die werkseitigen Standardwerte für alle Elemente.
- Save as User Defaults: Benutzer-Standardeinstellungen speichern.
- Restore User Defaults: Werkseitige Standardwerte für alle Elemente laden.
- Saves Changes: Speichert die von Ihnen vorgenommenen Änderungen.
- Discard Changes: Alle Elemente werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt.

Anhang

Zubehör

Fahrzeughalterung

Für Ihr Tablet ist optional eine Fahrzeughalterung zur Integration in innerbetriebliche Fahrzeuge erhältlich.

Lieferumfang

VESA Montageplatte



Schraubmontageplatte



Verbindungsarm

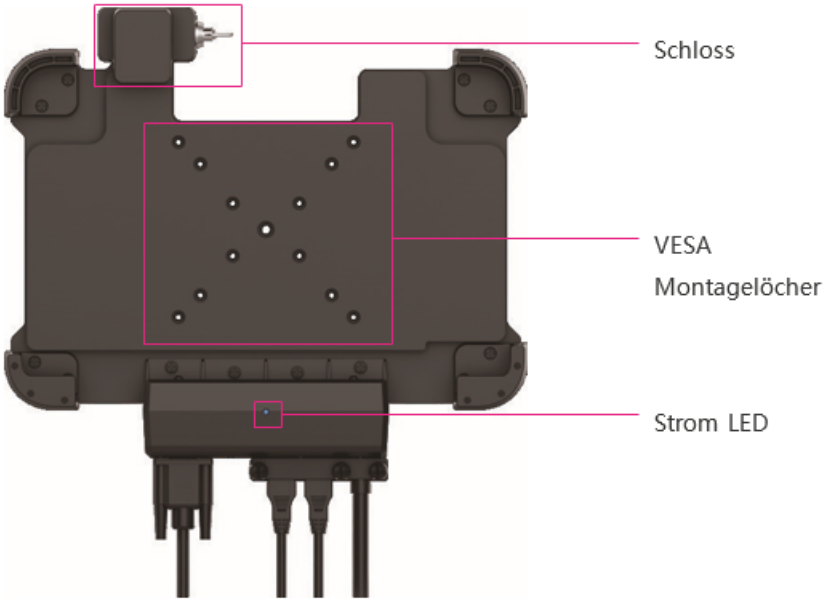


Schrauben



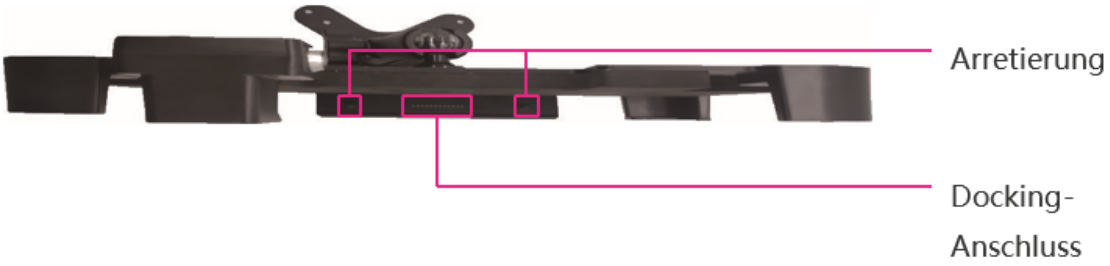
Bedien- und Anzeigelemente

Frontalansicht

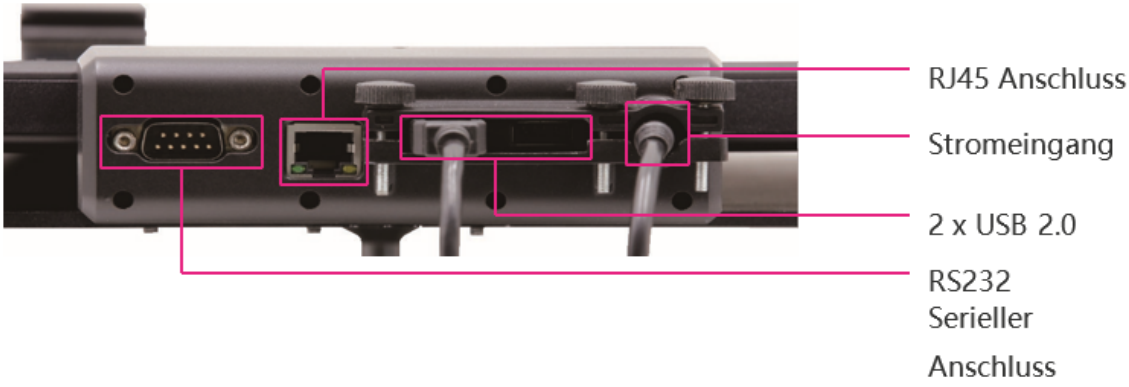


Die Strom LED leuchtet auf, sobald die Dockingstation mit ausreichend Strom versorgt wird um das Tablet zu laden.

Ansicht von oben



Ansicht von unten

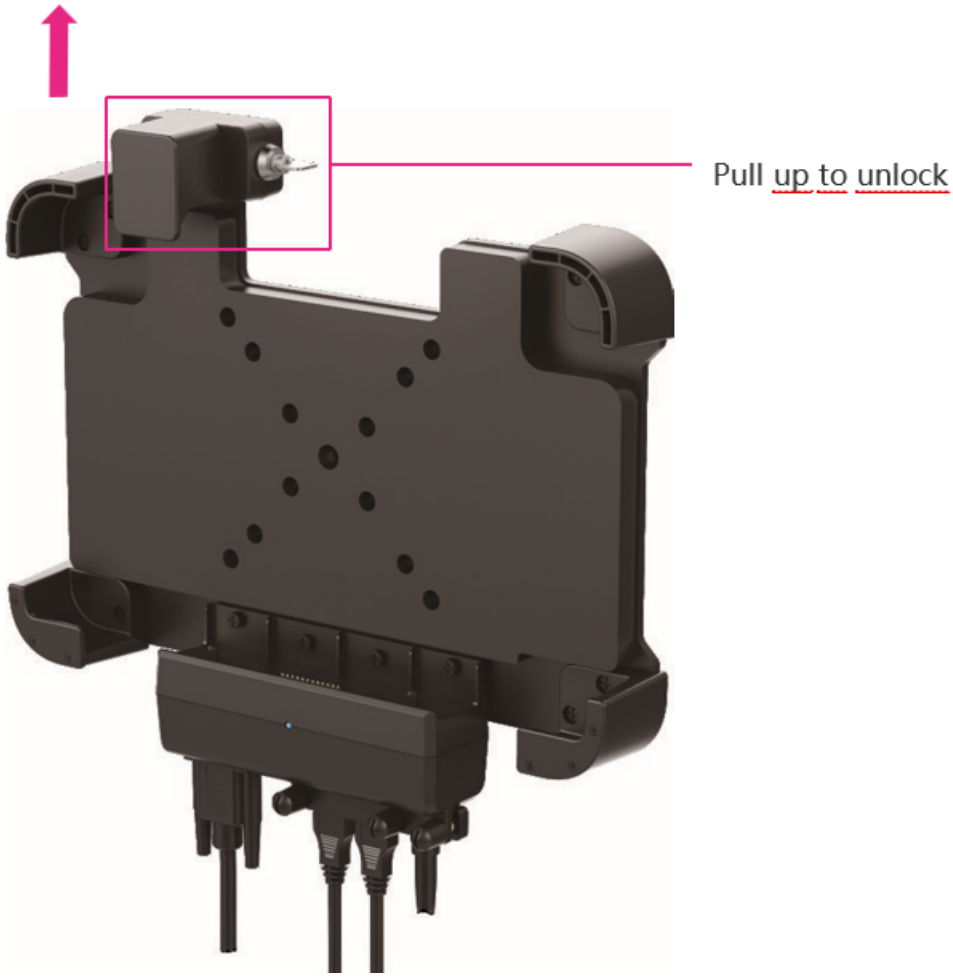


Das Anschlussinterface bietet neben dem Stromanschluss vier weitere Anschlussmöglichkeiten: 2 x USB 2.0, 1 x RJ45 und 1 x RS232. Diese funktionieren nur, wenn die Halterung mit ausreichend Strom versorgt wird.

Einrichtung

Um das Tablet in Ihrem Fahrzeug einzurichten gehen Sie wie folgt vor:

1. Verschrauben Sie die VESA Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an die Fahrzeughalterung
2. Montieren Sie die kleine Montageplatte an der gewünschten Stelle.
3. Verbinden Sie die kleine Montageplatte mit dem Verbindungsarm an der VESA Montageplatte. Ziehen Sie den Schraubmechanismus fest an um einen sicheren Halt zu gewährleisten
4. Entriegeln Sie die Fahrzeughalterung und ziehen Sie das Schloss nach oben



5. Legen Sie das Tablet ein und drücken das Schloss nach unten
6. Verriegeln Sie ggf. das Schloss und ziehen den Schlüssel ab.
7. Schließen Sie das passende Netzteil an das Tablet an. Achten Sie darauf, dass das Netzteil die korrekte Eingangsspannung hat. Das Verwenden eines falschen Netzteils kann zur Beschädigung Ihrs Tablets und Halterung führen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Netzteil dass für Sie passende ist, wenden Sie sich an Ihren Vertriebsansprechpartner.

Hinweis für Windows Versionen: Zur Verlängerung der Batterielebensdauer ist es empfehlenswert bei Dauerhafter Nutzung der Dockingstation die Batterie auszubauen. Wird das Tablet gelegentlich auch außerhalb des Fahrzeugs verwendet, empfiehlt es sich, die maximale Akkuladung zu begrenzen, um den Akku zu schonen. Hierfür ist die App „Control Center“ erforderlich, welche Sie im Downloadportal auf der WEROCK-Homepage unter Eingabe der Seriennummer Ihres Gerätes herunterladen können.

Dockingstation

Für Ihr Tablet sind entsprechende Lade- und Übertragungsstationen erhältlich. Je nach Variante benötigen Sie eine unterschiedliche Dockingstation aufgrund anderer Formfaktoren und Eingangsspannungen.

Übersicht der erhältlichen Dockingstationen

Modell	Kompatible Dockingstation	Eingangsspannung	Eingangsbuchse
Rocktab S508 Android	ACC-S500-DKN2	5V	USB C
Rocktab S508 Windows	ACC-S500-DKN1	19V	USB C
Rocktab S508 Windows	ACC-S500-DKN4	12V	USB C
Rocktab S510 Android	ACC-S500-DKN2	5V	USB C
Rocktab S510 Windows	ACC-S500-DKN1	19V	USB C
Rocktab S510 Windows	ACC-S500-DKN4	12V	USB C
Rocktab S512	ACC-S512-DKN1	19V	Rundstecker

HINWEIS	
	**Verwenden des korrekten Netzteils** Achten Sie jederzeit auf die korrekte Eingangsspannung. Das Verwenden eines Netzteils mit einer anderen als der angegebenen Spannung kann zur Beschädigung der Dockingstation führen.

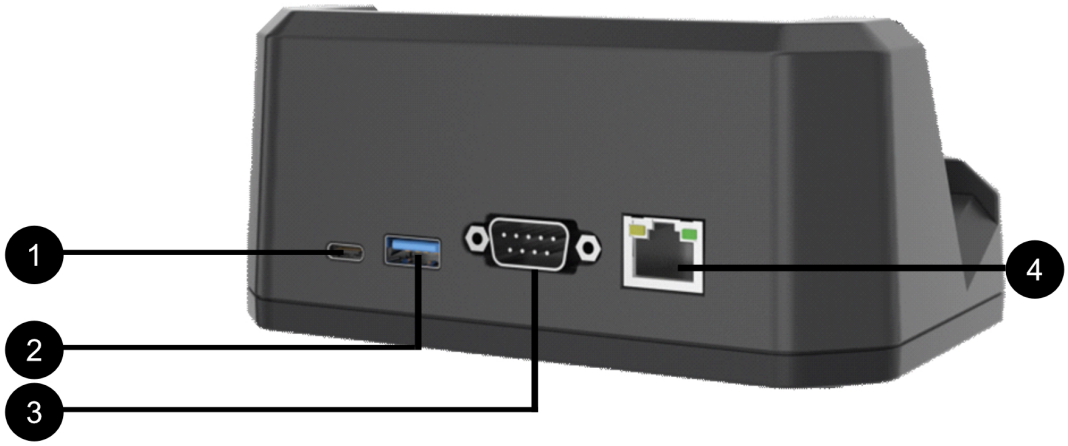
Bedienungs- und Anzeigelemente

Vorderseite



1	**Batterieanschluss** Zum Laden einer Batterie des Tablets	4	**Blaue oder grüne Status LED** Zeigt an, dass die Dockingstation mit Spannung Versorgt wird
2	**Arretierungshilfen** Stellt den sicheren Halt und korrekte Positionierung des Tablets sicher	5	**Ladestatus LED** Leuchtet nicht: Keine Batterie im Ladefach Leuchtet Rot: Batterie wird geladen Leuchtet Grün: Batterie vollständig geladen
3	**Tablet Anschluss** Über diesen Anschluss wird das Tablet mit der Dockingstation verbunden.		

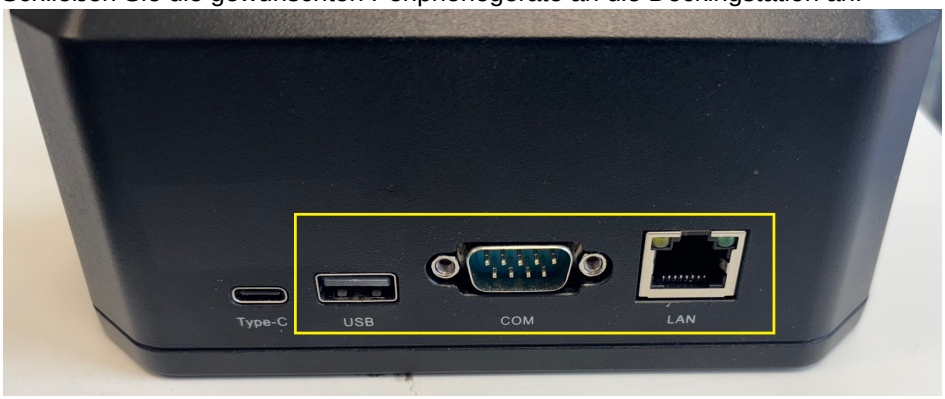
Rückseite



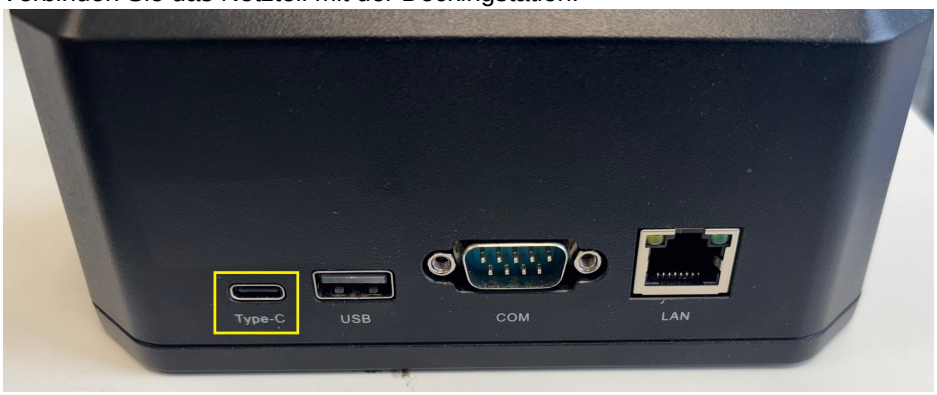
1	**USB Typ C Anschluss** Typ C Anschluss für zugehöriges Netzteil. Achten Sie auf den korrekten Spannungseingang. Die Schnittstelle unterstützt kein PowerDelivery	4	**RS232 Schnittstelle** COM Port
2	**USB 3.0 Anschluss** Zum Anschluss entsprechender Peripheriegeräte	5	**RJ45 Netzwerkschnittstelle** Zum Verbinden mit Netzwerken oder Geräten

Verwenden der Dockingstation

1. Schließen Sie die gewünschten Peripheriegeräte an die Dockingstation an.



2. Verbinden Sie das Netzteil mit der Dockingstation.



3. Verbinden Sie das Netzteil mit der Steckdose. Die Power-LED (Nr. 4 bei den Bedienungs- und Anzeigelementen) sollte aufleuchten, um zu signalisieren, dass die Dockingstation mit Strom versorgt wird.



4. Legen Sie den Akku ein, sofern ein Ersatzakku geladen werden soll. Der Akku muss mit den Kontakten nach unten und der Vorderseite nach vorne eingesetzt werden. Die Ladestatus-LED (Nr. 5 bei den Bedienungs- und Anzeigelementen) leuchtet auf, wenn der Ladevorgang beginnt.



5. Stellen Sie das Tablet mit dem Dockinganschluss nach unten in die Dockingstation und drücken Sie es etwas an. Richten Sie die zwei Arretierungsstifte an der Station an den entsprechenden Aussparungen am Tablet aus.



6. Stellen Sie sicher, dass das Tablet korrekt sitzt und der Anschluss ausreichenden Kontakt hat. Der Ladevorgang des Tablets beginnt, wenn das Tablet korrekt eingesetzt wurde, was Sie daran erkennen, dass die Ladestatus-LED am Tablet zuerst rot oder grün blinkt und dann dauerhaft aufleuchtet.
   Hinweis: angeschlossene Peripheriegeräte werden unter Umständen erst nach einigen Sekunden erkannt, da Windows bzw. Android die Geräte erst initialisieren muss.

Batterieladestation

Für Ihr Tablet sind entsprechende Batterieladestationen erhältlich. Je nach Variante benötigen Sie eine unterschiedliche Dockingstation aufgrund anderer Formfaktoren und Eingangsspannungen.

Übersicht der erhältlichen Dockingstationen

Modell	Kompatible Batterieladestationen
Rocktab S508 Android	derzeit keine passende Batterieladestation erhältlich
Rocktab S508 Windows	ACC-S500-DKN3
Rocktab S510 Android	derzeit keine passende Batterieladestation erhältlich
Rocktab S510 Windows	ACC-S500-DKN3
Rocktab S512	ACC-S512-DKN3





Technische Daten

Abmessungen	160 x 140 x 58,5 mm
Gewicht	1,3 kg (gross)
Gehäuse	PC-ABS-Gehäuse
Eingangsspannung	19 V DC / 4,73 A
Ausgangsspannung	3,7 V / 2,5 A (max.)
Statusanzeigen	1 x Power LED (blau), 4 x Status LED (rot/grün)

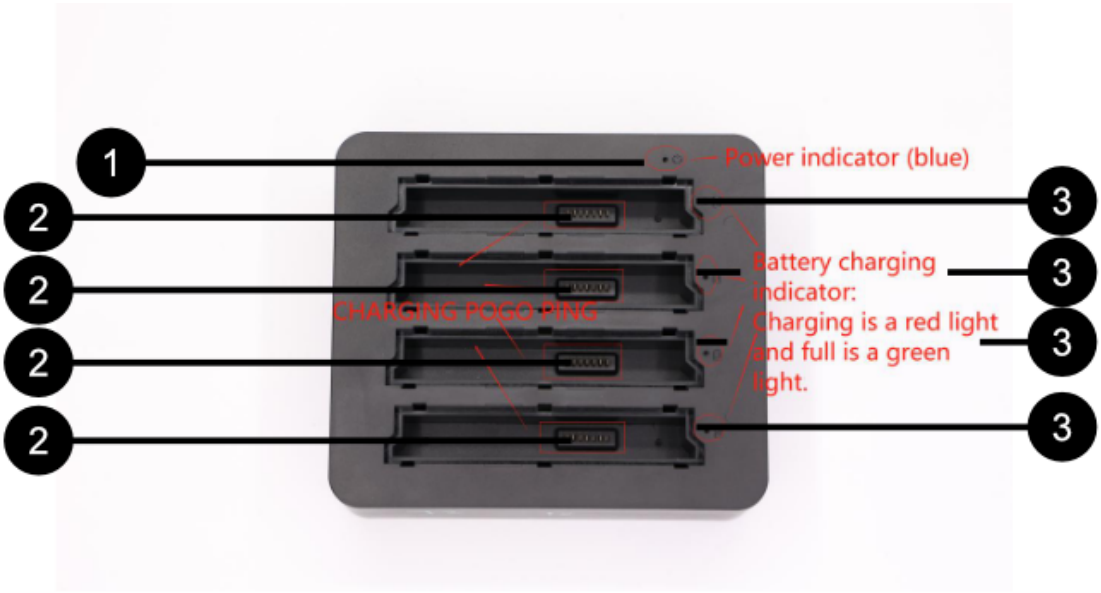
Bedienungs- und Anzeigelemente

Vorderseite



1	**Stromanschluss** Zum Anschluss des mitgelieferten Netzteils		

Ansicht von oben



1	**Power LED** Leuchtet Blau, wenn die Batterieladestation mit Strom versorgt wird.	3	**Ladestatusanzeige LED** LED aus - Keine Batterie eingesetzt LED leuchtet rot - Batterie wird geladen LED leuchtet grün - Batterie vollständig geladen
2	**Batteriefach** Akku entsprechend der Führungsschiene einsetzen um diesen zu laden		

Rückseite



Verwenden der Batterieladestation

Um die Batterieladestation zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil.
2. Verbinden Sie das Netzteil mit der Batterieladestation.



3. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.
4. Stellen Sie sicher, dass die Dockingstation mit Strom versorgt wird. Die Power-LED (Nr. 1 Bei den Bedienungs- und Anzeigeelementen, Ansicht von oben) muss aufleuchten.



5. Führen Sie einen Akku in den Steckplatz ein. Der Akku muss mit den Kontakten nach hinten unten ausgerichtet eingeführt werden. Drücken Sie den Akku vorsichtig in den Steckplatz, bis dieser korrekt sitzt. Achten Sie beim Einführen darauf, dass sich der Akku nicht verkantet. Wenden Sie keine Gewalt an.





6. Prüfen Sie, dass die Ladestatus-LED (Nr. 3 Bei den Bedienungs- und Anzeigeelementen, Ansicht von oben) aufleuchtet. Ist das der Fall, wird der Akku geladen.



7. Führen Sie auch die verbleibenden Akkus in die Steckplätze ein.
8. Entnehmen Sie die Akkus nach Abschluss des Ladevorgangs, indem Sie diese gerade nach oben herausziehen.

Handschlaufe

Für Ihr Tablet steht eine Handschlaufe zur Verfügung, um das Tablet bequem und sicher an Ihrer Hand befestigen und tragen zu können.

Folgende Handschlaufen sind mit den Geräten der Rocktab S500-Serie kompatibel:

Modell	**Kompatible Handschlaufe**
Rocktab S508	ACC-S508-HAN1
Rocktab S510	ACC-S510-HAN1
Rocktab S512	ACC-S512-HAN1

Die Handschlaufen können als Zubehörartikel optional erworben werden. Beim Rocktab S508 ist die Handschlaufe im Lieferumfang enthalten.

Montage der Handschlaufe Rocktab S508

Stellen Sie zunächst sicher, dass alle nötigen Teile vorhanden sind (Handschlaufe und Schraube):



Gehen Sie wie folgt vor, um die Handschlaufe beim Rocktab S508 zu montieren:

1. Legen Sie das Tablet mit der Rückseite nach oben vor sich auf eine ebene, stabile Fläche.



2. Montieren Sie die Schraube an der Handschlaufe, indem Sie die Schraube in das dafür vorgesehene Loch stecken. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Handschlaufe (geriffelte Kunstleder-Seite nach oben).

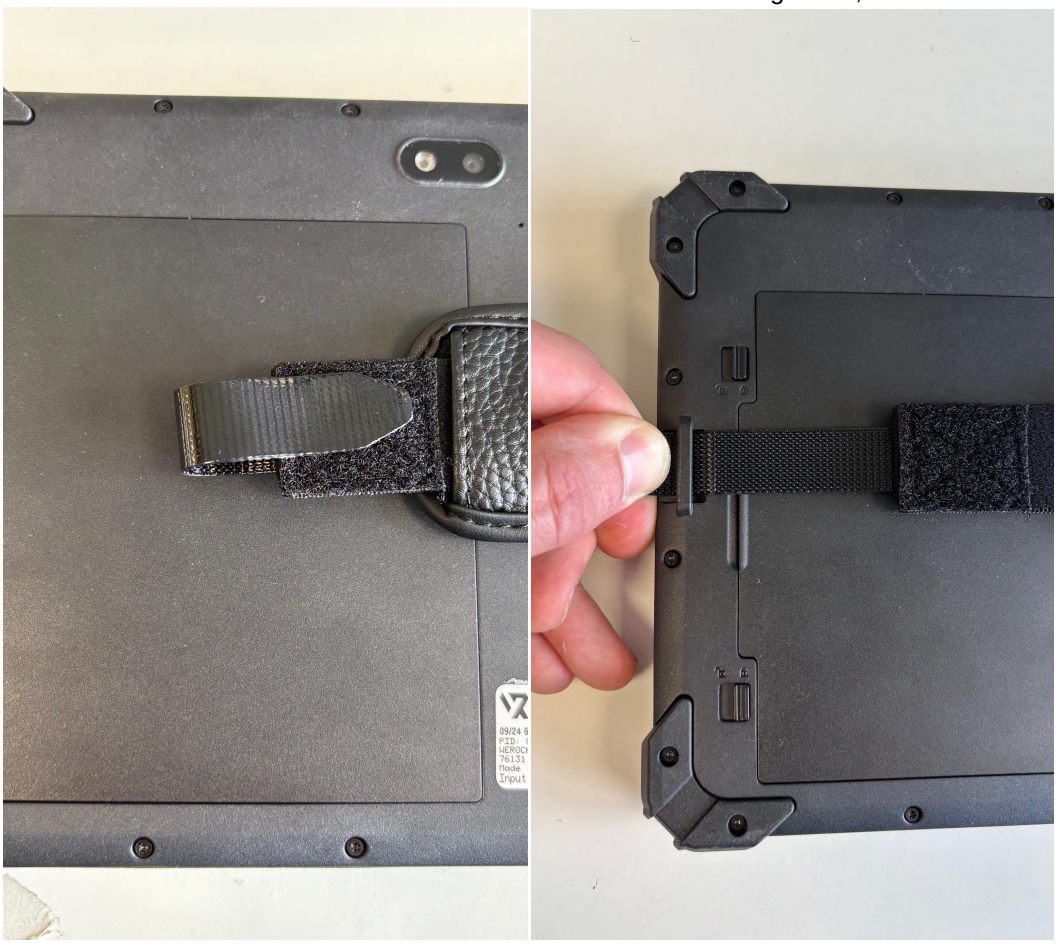



3. Schrauben Sie die Handschlaufe mit einem Schlitzschraubendreher am Tablet fest. Nutzen Sie die dafür vorgesehene Schraubfassung. Ziehen Sie die Schraube handfest an.






4. Ziehen nun mit etwas Kraft die Klettverschluss-Schnalle der Handschlaufe durch die Aussparung am Tablet. Die Handschlaufe ist dehnbar. Halten Sie das Tablet dabei gut fest, damit es nicht verrutscht.



5. Fixieren Sie die Handschlaufe, indem Sie die Klettschnalle so weit dehnen, dass Sie diese umklappen und am Klettverschluss befestigen können. Je nach individueller Größe der Hand und der gewünschten Spannung können Sie die Dehnung anpassen. Drücken Sie den Klettverschluss anschließend gut an, um ein Ablösen zu verhindern.



6. Stecken Sie die Hand durch die Schlaufe, um das Tablet sicher tragen zu können. Das Polster mit der Kunstlederriffelung kann je nach Wunsch verschoben werden.



Montage der Handschlaufe Rocktab S510

Gehen Sie wie folgt vor, um die Handschlaufe beim Rocktab S510 zu montieren:

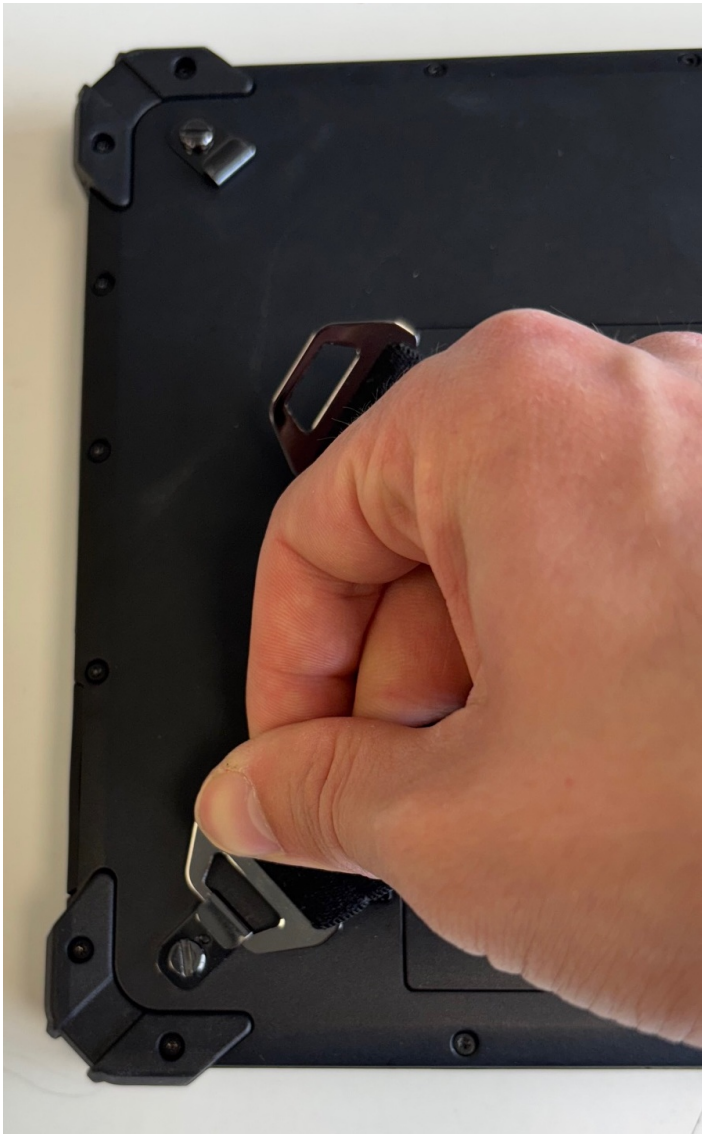
1. Legen Sie das Tablet mit der Rückseite nach oben vor sich auf eine ebene, stabile Fläche.



2. Haken Sie die Handschlaufe an einem der Haken am Tablet ein.



3. Haken Sie die gegenüberliegende Seite ein. Ziehen Sie hierfür mit etwas Kraft an der Handschlaufe, diese ist dehnbar. Halten Sie das Tablet dabei gut fest, damit es nicht verrutscht.



4. Haken Sie die beiden anderen Laschen in beliebiger Reihenfolge ein.


WEROCK
Tablet PC Rocktab S510
S510-41L001P





5. Stecken Sie die Hand durch die Schlaufe, um das Tablet sicher tragen zu können.



Montage der Handschlaufe Rocktab S512

Gehen Sie wie folgt vor, um die Handschlaufe beim Rocktab S512 zu montieren:

1. Legen Sie das Tablet mit der Rückseite nach oben vor sich auf eine ebene, stabile Fläche.



2. Haken Sie die Handschlaufe an einem der Haken am Tablet ein.



3. Haken Sie die gegenüberliegende Seite ein. Ziehen Sie hierfür mit etwas Kraft an der Handschlaufe, diese ist dehnbar. Halten Sie das Tablet dabei gut fest, damit es nicht verrutscht.



4. Haken Sie die beiden anderen Laschen in beliebiger Reihenfolge ein.







5. Prüfen Sie nach der Montage, ob der Batterieverschluss verriegelt ist. Sollte er sich entriegelt haben, verriegeln Sie ihn erneut.



6. Stecken Sie die Hand durch die Schlaufe, um das Tablet sicher tragen zu können.



Schulterschlaufe

Für das Rocktab S510 und Rocktab S512 ist eine Schulterschlaufe erhältlich, welche ein komfortables Tragen des Tablets ermöglicht.

Die Schulterschlaufe besteht aus den folgenden, nachbestellbaren Komponenten:

Modell	Kompatible Schulterschlaufe	Kompatibles Montagekit
Rocktab S510	ACC-RT-HAN2	ACC-S510-KT1
Rocktab S512	ACC-RT-HAN2	ACC-S512-KT1

Montage der Schulterschlaufe Rocktab S510

Für die Montage der Schulterschlaufe benötigen Sie das Montagekit (Zwei D-Ringe mit Befestigungsadapter, Art. Nr. ACC-S510-KT1) und die Schulterschlaufe (ACC-RT-HAN2).



Die Befestigung der Schulterschlaufe erfolgt an den Schrauben für die zwei Haken für die Handschlaufe an der oberen Seite auf der Rückseite des Gerätes.



Gehen Sie wie folgt vor, um die Schulterschlaufe beim Rocktab S510 zu montieren:

1. Setzen Sie die D-Ringe in den Befestigungsadapter ein.





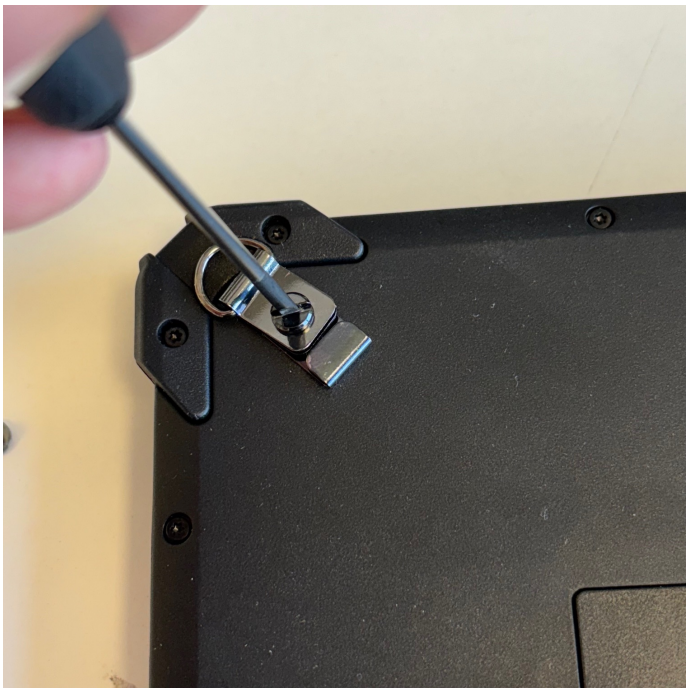
2. Entfernen Sie die Schraube an der Handschlaufen-Befestigung mit einem Schlitzschraubendreher.



3. Setzen Sie die Schraube in den Befestigungsadpater mit D-Ring ein und legen Sie den Adapter auf das Schraubloch.



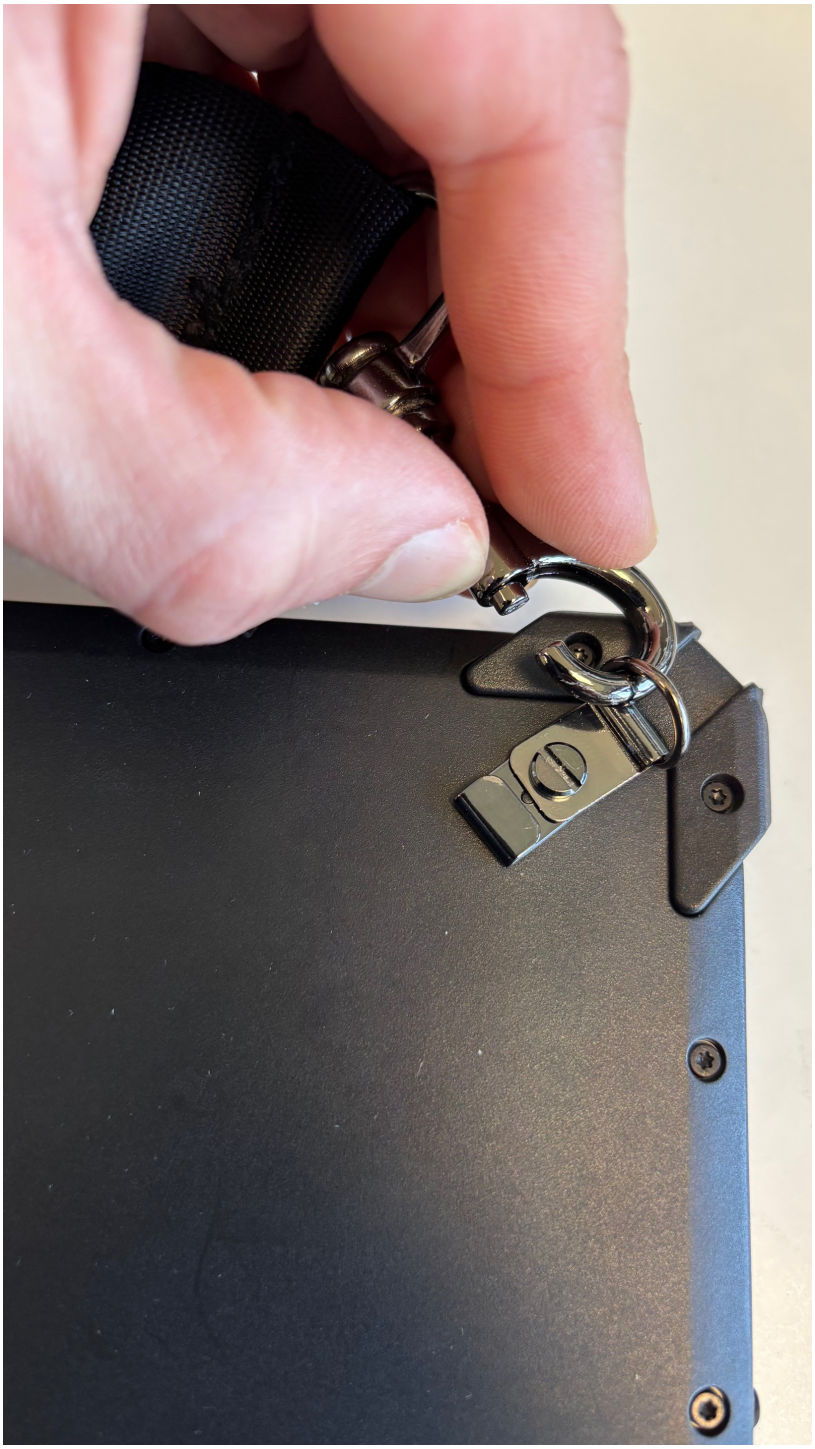
4. Schrauben Sie die Schraube mit einem Schlitzschraubendreher fest.



5. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der D-Ringe zu den Ecken hin (siehe Foto). Halten Sie die D-Ringe ggf. während des Festschraubens fest, um ein Verrutschen zu verhindern.



6. Haken Sie die Schulterschlaufe in beide D-Ringe ein.



7. Die Schulterschlaufe ist fertig montiert.



8. Sie können die Länge der Schlaufe anpassen, indem Sie den Gurt über die Schnalle verstellen.



Montage der Schulterschlaufe Rocktab S512

Für die Montage der Schulterschlaufe benötigen Sie das Montagekit (zwei M4-Schrauben mit D-Ring, Art. Nr. ACC-S512-KT1) und die Schulterschlaufe (ACC-RT-HAN2).



Die Befestigung der Schulterschlaufe erfolgt an den M4-Zubehörbohrungen an der oberen Kante des Gerätes.



Gehen Sie wie folgt vor, um die Schulterschlaufe beim Rocktab S512 zu montieren:

1. Setzen Sie die Schraube des Montagekits in die Bohrung ein.



2. Schrauben Sie die Schraube mit einem Schlitzschraubendreher fest.



3. Ziehen Sie die Schraube so weit an, dass diese fest sitzt und der D-Ring senkrecht steht.



4. Verfahren Sie so auch mit der anderen Schraube.
5. Haken Sie die Schulterschlaufe in beide D-Ringe ein.



6. Die Schulterschlaufe ist vollständig montiert.



7. Sie können die Länge der Schlaufe anpassen, indem Sie den Gurt über die Schnalle verstellen.



Technische Daten

Rocktab S508

Physische Merkmale	
Abmessungen	236 x 155 x 20 mm
Gewicht	0,91 kg
Gehäuse	schwarz, nicht rutschend
Batterie	Wechselbarer 38 Wh (3,8 V[3]/7,6 V[2] Akku, Laufzeit bis zu 9 Stunden, Ge werden
Eingangsspannung	9[3] / 12[2] V DC / 3A max. Ladestrom
Tasten	Power Button, Lautstärketasten, 2 F
Statusanzeigen	1 x Power LED, 1x Ladestatus LED
Betriebstemperatur	-20° C – +60° C nach MIL-STD-8
Lagertemperatur	-30° C – +70° C nach MIL-STD-8
Luftfeuchtigkeit	95%, nicht kondensierend
Versiegelung	IP65 Staub- und wasserdicht
Vibrationen	MIL-STD-810H 514.8
Sturzfestigkeit	1,2 m nach MIL-STD-810H
Systemeigenschaften	
Betriebssystem	Windows 11 Pro (Standard), Windo Enterprise, Android 14, Android 14
Prozessoroptionen	■ Intel® Celeron N5100 1,1 G ■ Mediatek® Helio G99 8-Ke
Systemspeicher	64 oder 128 GB
Arbeitsspeicher	4 oder 8 GB DDR3
Display	8“ IPS LCD-Display, 16:10, 550 cd/
Touchscreen	Kapazitiver Multi-Touchscreen mit 5
I/O	USB 3.0, USB 3.0 Typ C, Mini HD Anschluss, Netzteilanschluss, Headse
Konnektivität	
WLAN	Wi-Fi 5 (802.11ac) Intel® AC7265[4] / AC9461[4] / SoC-i
WWAN	4G LTE Max 150Mbps(DL)/50Mbp LTE FDD: B1/B3/B7/B8/B20 WCD
Bluetooth	Bluetooth 4.2 BLE
Multimedia	
Audio	2 x Integrierter Lautsprecher, integri
Kamera	5 MP Frontkamera, 8 MP Rückkame
Datenerfassung	
NFC*	ISO/IEC 14443 A/B, Konformität n Lesedistanz ca. 2 cm

Barcodescanner*	Australian Post, Aztec Code, Barcod Post, China Post, Chinese Sensible F, Code 11, Code 128, Code 2 of 5 Code 32 (PARAF), Data Matrix, EA 13, GS1 DataBar, IATA Code 2 of Post, Matrix 2 of 5, MaxiCode, Mic Planet Code, Postnet, QR Code, UP Code, UPC-E

Weitere Spezifikationen

Innovative Funktionen	GNA 2.0, Image Processing Unit 6.0 High Definition Audio, Speed Shift T Intel SpeedStep® Technologie, Ther
Sicherheit	TPM 2.0, Identity-Protection-Techn Guard, MBE, VT-x, VT-d, VT-x mi
Positionserkennung	U-Blox M8Q
Sensoren	Neigungssensor
Mitgeliefertes Zubehör	Netzteil, USB-Kabel, Handschlaufe
Optionales Zubehör	Siehe Zubehörkatalog
Gewährleistung	1 Jahr Gewährleistung, erweiterte Ga

Rocktab S510

Physische Merkmale

Abmessungen	275 x 188 x 23 mm
Gewicht	1,14 kg
Gehäuse	schwarz, nicht rutschend
Batterie	Wechselbarer 38 Wh (3,8 V³/7,6 V² / 5.000 mAh²/10.000 mAh³) Lithium-Ionen-Akku, Laufzeit bis zu 9 Stunden, Gerät kann ebenfalls ohne Batterie betrieben werden
Eingangsspannung	9³ / 12² V DC / 3A max. Ladestrom
Tasten	Power Button, Lautstärketasten, 2 Funktionstasten, Wndows Taste
Statusanzeigen	1 x Power LED, 1x Ladestatus LED
Betriebstemperatur	-20° C – +60° C
Lagertemperatur	-30° C – +70° C
Luftfeuchtigkeit	95%, nicht kondensierend
Versiegelung	IP65 Staub- und wasserdicht
Vibrationen	MIL-STD-810H 514.8
Sturzfestigkeit	1,2 m nach MIL-STD810G

Systemeigenschaften

Betriebssystem	Windows 11 Pro (Standard), Windows 10 IoT Enterprise, Windows 11 IoT Enterprise, Android 14, Android 14 GMS

Prozessoroptionen	■ Intel® Celeron N5100 1,1 GHz 4-Kern-Prozessor (Bis zu 2,8 GHz)[2] ■ Mediatek® Helio G99 8-Kern-Prozessor (Bis zu 2,2 GHz)[3]
Systemspeicher	64 oder 128 GB
Arbeitsspeicher	4 oder 8 GB DDR3
Display	10,1“ IPS LCD-Display, 16:10, 400 cd/m2 Helligkeit, 1920×1200 Pixel Auflösung
Touchscreen	Kapazitiver Multi-Touchscreen mit 10 Touchpunkten, Corning Gorilla Glass 3
I/O	USB 3.0, USB 3.0 Typ C, Mini HDMI, Micro SDXC, Nano SIM, Docking-Anschluss, Netzteilanschluss, Headsetanschluss
Erweiterungsslot	Ethernet-Anschluss (Standard), RS232 oder USB 3.0
Konnektivität	
WLAN	Wi-Fi 5 (802.11ac) Intel® AC7265[4] / AC9461[4] / SoC-integriert[3]
WWAN	4G LTE Max 150Mbps(DL)/50Mbps(UL) LTE FDD: B1/B3/B7/B8/B20 WCDMA: B1/B5/B8 GSM: B3/B8
Bluetooth	Bluetooth 4.2 BLE
Ethernet	1 x RJ45 10/100/1000 Mbit/s LAN (Erweiterungsslot)
Multimedia	
Audio	2 x Integrierter Lautsprecher, integriertes Mikrofon, 3,5 mm Headsetanschluss
Kamera	5 MP Frontkamera, 8 MP Rückkamera mit Blitz
Datenerfassung	
NFC*	ISO/IEC 14443 A/B, Konformität mit IEC 15693/18092, Mifare Protokoll, max. Lesedistanz ca. 2 cm
Barcodescanner*	Australian Post, Aztec Code, Barcode Scanner optional, British Post, Canadian Post, China Post, Chinese Sensible (Han Xin), Codabar, Codablock A, Codablock F, Code 11, Code 128, Code 2 of 5, Code 39, Code 93 and 93i, Coupon GS1 Code 32 (PARAF), Data Matrix, EAN-UCC Emulation, EAN/ JAN 8, EAN/JAN-13, GS1 DataBar, IATA Code 2 of 5, Interleaved 2 of 5, Japanese Post, Korea Post, Matrix 2 of 5, MaxiCode, Micro PDF 417, MSI, Netherlands Post, PDF417, Planet Code, Postnet, QR Code, UPC-A, UPC-A/EAN-13 with Extended Coupon Code, UPC-E
Weitere Spezifikationen	

Innovative Funktionen	GNA 2.0, Image Processing Unit 6.0, Smart Sound Technologie, Wake on Voice, High Definition Audio, Speed Shift Technology, Intel® 64, Ruhezustände, Erweiterte Intel SpeedStep® Technologie, Thermal-Monitoring-Technologie
Sicherheit	TPM 2.0, Identity-Protection-Technik, AES New Instructions, OS Guard, Boot Guard, MBE, VT-x, VT-d, VT-x mit EPT
Positionserkennung	U-Blox M8Q
Sensoren	Neigungssensor
Mitgeliefertes Zubehör	Netzteil, USB-Kabel
Optionales Zubehör	Siehe Zubehörkatalog
Gewährleistung	1 Jahr Gewährleistung, erweiterte Garantie verfügbar

Rocktab S512

Physische Merkmale

Abmessungen	331 x 230 x 22 mm
Gewicht	1.5 kg
Gehäuse	schwarz, nicht rutschend, Kühlung durch IP65-Lüfter
Batterie	Wechselbarer 7,4 V / 6.300 mAh (46,6 Wh) Lithium-Ionen-Akku, interner Akku 7,4 V / 860 mAh (6,4 Wh) Lithium-Ionen-Akku, Hot-Swap fähig, Laufzeit bis zu 6 Stunden
Eingangsspannung	DC 19V / 3.42A (65 Watt)
Tasten	Power Button, Lautstärketasten, 2 Funktionstasten, Wndows Taste
Statusanzeigen	1 x Power LED, 1x Ladestatus LED
Betriebstemperatur	-20° C – +60° C
Lagertemperatur	-30° C – +70° C
Luftfeuchtigkeit	95%, nicht kondensierend
Versiegelung	IP65 Staub- und wasserdicht
Vibrationen	MIL-STD-810H 514.8
Sturzfestigkeit	1,2 m nach MIL-STD810G

Systemeigenschaften

Betriebssystem	Windows 11 Pro, Windows 10 Pro, Windows 10 IoT Enterprise
Prozessoroptionen	■ Intel® Celeron N5105 2,0 GHz Quad-Core (Bis zu 2,9 GHz) ■ Intel®Core i5-1235U 10 Kerne (Bis zu 4,4 GHz) ■ Intel®Core i7-1265U 10 Kerne (Bis zu 4,8 GHz))

Systemspeicher	128, 256 oder 512 GB
Arbeitsspeicher	8 oder 16 GB DDR4L
Display	12,2“ IPS LCD-Display, 16:10, 280 oder 700 cd/m2 Helligkeit je nach Konfiguration, 1920×1200 Pixel Auflösung
Touchscreen	Kapazitiver Multi-Touchscreen mit 10 Touchpunkten, Corning Gorilla Glass 3
I/O	USB 3.0, USB 3.0 Typ C, Mini HDMI, Micro SDXC, SIM, Docking-Anschluss, Netzteilanschluss, Headsetanschluss
Erweiterungsslot	Ethernet-Anschluss (Standard), RS232, USB 2.0 oder Barcodescanner
Konnektivität	
WLAN	Wi-Fi 5[2] (802.11ac) / Wi-Fi 6[3] (802.11ax) Intel® AC 9461[2] / Intel AX200[3]
WWAN	4G LTE Max 150Mbps(DL)/50Mbps(UL) LTE FDD: B1/B3/B7/B8/B20/B28A WCDMA: B1/B8 GSM: B3/B8
Bluetooth	Bluetooth 4.0[2] / 5.0[3]
Ethernet	1 x RJ45 10/100/1000 Mbit/s LAN (Erweiterungsslot)
Multimedia	
Audio	Integrierter Lautsprecher, integriertes Mikrofon, 3,5 mm Headsetanschluss
Kamera	2 MP Frontkamera, 8 MP Rückkamera mit Blitz
Datenerfassung	
NFC*	ISO/IEC 14443 A/B, Konformität mit IEC 15693/18092, I2C interface, max. Lesedistanz ca. 2 cm
Barcodescanner*	Australian Post, Aztec Code, Barcode Scanner optional, British Post, Canadian Post, China Post, Chinese Sensible (Han Xin), Codabar, Codablock A, Codablock F, Code 11, Code 128, Code 2 of 5, Code 39, Code 93 and 93i, Coupon GS1 Code 32 (PARAF), Data Matrix, EAN-UCC Emulation, EAN/ JAN 8, EAN/JAN-13, GS1 DataBar, IATA Code 2 of 5, Interleaved 2 of 5, Japanese Post, Korea Post, Matrix 2 of 5, MaxiCode, Micro PDF 417, MSI, Netherlands Post, PDF417, Planet Code, Postnet, QR Code, UPC-A, UPC-A/EAN-13 with Extended Coupon Code, UPC-E
Weitere Spezifikationen	
Innovative Funktionen	Hot-Swap-Akku, GNA 2.0, Image Processing Unit 6.0, Smart Sound Technologie, Wake on Voice, High Definition Audio, Speed Shift

	Technology, Intel® 64, Ruhezustände, Erweiterte Intel SpeedStep® Technologie, Thermal-Monitoring-Technologie
Sicherheit	Windows Hello Login über Fingerabdrucksensor, TPM 2.0, Identity-Protection-Technik, AES New Instructions, OS Guard, Boot Guard, MBE, VT-x, VT-d, VT-x mit EPT
GPS	U-Blox M8Q
Sensoren	Neigungssensor
Mitgeliefertes Zubehör	Netzteil, USB-Kabel
Optionales Zubehör	Siehe Zubehörkatalog
Gewährleistung	1 Jahr Gewährleistung, erweiterte Garantie verfügbar

* = Optional ² = Celeron N5100 Version ³ = Helio G99 Version, ⁴ = Windows-Version, abhängig von Hardware-Revision

Ersatzteilliste

Akkus

Sie können den Akku als Ersatzteil nachbestellen. In der folgenden Tabelle finden Sie die Übersicht der mit dem jeweiligen Modell kompatiblen Akkus.

Modell	**Akku**
Rocktab S508A	ACC-S500-BTRY2
Rocktab S508W	ACC-S500-BTRY
Rocktab S510A	ACC-S500-BTRY2
Rocktab S510W	ACC-S500-BTRY
Rocktab S512	ACC-S512-BTRY

Software Development Kit

Die nachfolgenden Informationen richten sich ausschließlich an Softwareentwickler, die ihre eigene Anwendung für das Rocktab S508, S510 oder S512 programmieren möchten. Es ermöglicht den Abruf der Scanergebnisse und das software-basierte Auslösen des Scanbuttons.

Bei Fragen oder Verbesserungsvorschlägen senden Sie bitte eine E-Mail an support@werocktools.com

Android

[Scanner-Konfiguration] Anwendungsfunktion Einführung

Inhalt

1) [Scan-Rundruf auslösen]
2) [Empfang von Scandaten]
3) [Startseite]
4) [Einstellungen]
5) [Allgemeine Einstellungen]
6) [Symbologieeinstellungen]

7) [Scanner-Ergebnis]
8) [Schnittstelle für externe Anrufe]

1) Scan-Broadcast auslösen

Hinweis: Sie müssen überprüfen, ob der folgende Scan-Broadcast per adb funktioniert

Führen Sie die folgenden 3 adb-Befehle aus, um zu prüfen, welcher Broadcast den Scan für das aktuelle Gerät auslöst

adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_F_DOWN
adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_L_DOWN
adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_R_DOWN

Zum Abbrechen des Scan-Broadcasts muss der Scan im Allgemeinen nicht aufgerufen und abgebrochen werden: 1. Scannen Sie den Barcode, um ihn automatisch abzubrechen. 2. Scannen Sie die Zeitüberschreitung, um automatisch abzubrechen

adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_F_UP
adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_L_UP
adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_R_UP
```

### 2) Empfangen von Scan-Daten

1. Broadcase-Empfänger registrieren

valintentFilter= IntentFilter("com.android.serial.BARCODEPORT_RECEIVEDDATA_ACTION")
registerReceiver(Empfänger, intentFilter)
```

2. Daten parsen

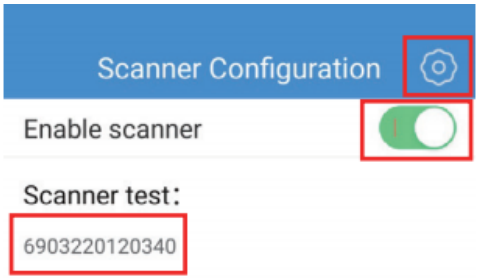
```
private val receiver = object : BroadcastReceiver() {override functionReceive(context: Context?, intent:
Intent?) {val type = intent?.getIntExtra("type")
val data = intent?.getStringExtra("DATA")
println("Barcode-Typ:${Typ} Code-Scandaten empfangen:$data")
  }
}
```

3. Deregistrierung des Broadcast-Empfängers

```
unregisterReceiver(receiver)
```

3) Startseite

Die Homepage enthält den Schalter zum Aktivieren des Scans, Scandaten, Löschen aller Scan-Inhalte in der Benutzeroberfläche und die Schaltfläche Einstellungen

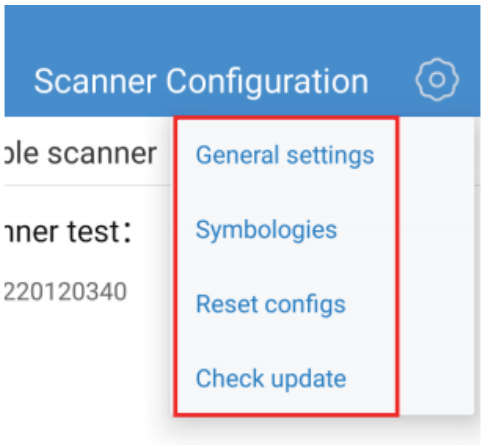




Schalten Sie die Scan-Funktion aus, indem Sie die Schaltfläche Enable Scan (Scan aktivieren) schließen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Clear (Löschen), um alle Scandaten in der aktuellen Benutzeroberfläche zu löschen, aber die Scandaten werden weiterhin in der entsprechenden Datenbank gespeichert. Klicken Sie auf Einstellungen in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche, klicken Sie auf das Scannerergebnis, um die relevanten Daten anzuzeigen, und exportieren oder löschen Sie die Vorgänge.

4) Einstellungen

Die Einstellungen enthalten vier relevante Einstellungselemente



- **Allgemeine Einstellungen:** Wenn Sie daraufklicken, gelangen Sie zu einigen einfachen Einstellungen für die App, wie später beschrieben.
- **Symbologien:** Wenn Sie hierauf klicken, gelangen Sie zu einigen einfachen Einstellungen für den Scanner, die später beschrieben werden.
- **Konfigurationen zurücksetzen:** Wenn Sie auf diese Option klicken, werden sowohl die allgemeinen Einstellungen als auch die Symbologieeinstellungen des Scanners auf den Werkszustand zurückgesetzt, die in den Scannerergebnissen gespeicherten Daten werden jedoch nicht gelöscht.
- **Scannerergebnis: Wenn Sie** auf diesen Punkt klicken, sehen Sie die in der Datenbank gespeicherten Scandaten nach einem erfolgreichen Scan.

5) Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen: Einige allgemeine Einstellungen der App für verschiedene Scananforderungen

- **Ton:** Mit diesem Schalter können Sie den Ton nach einem erfolgreichen Code-Scan ausschalten; er ist standardmäßig eingeschaltet.
- **Vibrieren:** Mit diesem Schalter wird festgelegt, ob das Gerät vibrieren soll, wenn der Code erfolgreich gescannt wurde.
- **Tastatureingabemodus (HID):** Mit diesem Schalter wird das Format der Daten, die in das Datenfeld außerhalb der App eingegeben werden, so eingestellt, dass das Format der Tastatureingabe simuliert wird; dieser Schalter ist standardmäßig deaktiviert.
- **Widget-Eingabemodus:** Mit diesem Schalter wird das Format der Daten, die in das Datenfeld außerhalb der App eingefügt werden, auf das Widget-Eingabeformat eingestellt. Der Widget-Eingabemodus schließt sich gegenseitig mit dem Tastatureingabemodus aus und ist standardmäßig aktiviert.
- **Bluetooth-Handle:** Dieser Schalter steuert, ob die Bluetooth-Handle-Scanfunktion aktiviert ist oder nicht; standardmäßig ist sie ausgeschaltet.
- **Zwischenablage:** Dieser Schalter steuert, ob die Scandaten in die Zwischenablage kopiert werden und ist standardmäßig ausgeschaltet.
- **Vorherige Ergebnisse löschen:** Mit diesem Schalter wird gesteuert, ob die letzten Scandaten nach einem erfolgreichen Scan auf der Benutzeroberfläche gelöscht werden (die im Scannerergebnis gespeicherten Daten werden nicht gelöscht); er ist standardmäßig ausgeschaltet.
- **Präfix:** Klicken Sie auf diesen Schalter, um das Präfix festzulegen, das dem Scan-Ergebnis vorangestellt werden soll.
- **Suffix:** Klicken Sie hierauf, um das entsprechende Suffix am Ende des Scanergebnisses hinzuzufügen.
- **Abschneiden von Zeichenfolgen:** Wenn Sie auf diesen Punkt klicken, können Sie einen bestimmten Teil des Scanergebnisses festlegen (und bestimmte Zeichen am Anfang und Ende löschen), einschließlich des Positionsmodus (z. B. 3 und 7 einstellen, d. h. die Zeichen zwischen dem 3. und dem 7. Zeichen abschneiden und den Rest löschen) und des Zeichenmodus (z. B. 3

und 7 einstellen, d. h. die Zeichen zwischen dem 3. und dem 7.

- **Leerzeichen an beiden Enden des Barcodes filtern:** Dieser Schalter steuert, ob Leerzeichen am Anfang und am Ende des Scanergebnisses automatisch gefiltert werden.
- **TAB hinzufügen:** Klicken Sie auf diese Option, um zu steuern, ob das TAB-Zeichen zum ersten und letzten Teil des Scanergebnisses hinzugefügt wird oder nicht.
- **ENTER hinzufügen:** Durch Anklicken dieses Schalters wird gesteuert, ob das ENTER-Suffix am Ende des Scanergebnisses hinzugefügt wird; standardmäßig ist diese Option deaktiviert.
- **Zeichen ersetzen:** Durch Anklicken dieses Schalters können Sie festlegen, ob bestimmte Zeichen in der Scan-Zeichenkette ersetzt werden sollen oder nicht. Um sicherzustellen, dass einige unsichtbare Zeichen ersetzt werden können, müssen Sie darauf achten, dass der eingegebene Wert die Hexadezimalzahl des entsprechenden Zeichens ist.
- **Scan-Kodierung:** Klicken Sie auf dieses Element, um die entsprechende Barcode-Kodierung auszuwählen; die Standardeinstellung ist der UTF-8-Modus.
- **L-Taste/R-Taste:** Dieses Element steuert, ob die Scantaste auf beiden Seiten des Geräts aktiviert ist (einige Modelle verfügen nur über eine Scantaste und diese Einstellung funktioniert möglicherweise nicht) und ist standardmäßig aktiviert.
- **Auswahl des Scanmodus:** Klicken Sie hier, um den Scanmodus des Scanners auszuwählen. Sie können zwischen drei Modi wählen: Scan-Taste drücken, um loszulassen und zu stoppen, Scan drücken, bis er nach einem erfolgreichen Scan stoppt, und kontinuierlicher Scan, die Standardeinstellung ist Scan drücken, um loszulassen und zu stoppen.
- **Scan-Intervall (ms):** Klicken Sie hier, um das Intervall zwischen aufeinanderfolgenden Scans einzustellen. Die Mindesteinstellung ist 100 ms und die Standardeinstellung ist 100 ms.
- **Datenübertragung konfigurieren:** Klicken Sie auf diesen Punkt, um einen Broadcast der entsprechenden Daten einzurichten, der außerhalb der Anwendung abgehört werden kann, um die entsprechenden Scandaten zu erhalten. Die Standardeinstellung ist com.android.serial.BARCODEPORT_RECEIVEDDATA_ACTION und die Standardeinstellung ist DATA für extra.
- **Beleuchtungsstärke:** Klicken Sie hier, um die Beleuchtungsstärke von 1 bis 10 einzustellen, die Standardeinstellung ist 5.
- **Toneffekt auswählen:** Klicken Sie hier, um den Ton auszuwählen, der ertönt, wenn der Code erfolgreich gescannt wurde; die Standardeinstellung ist STIMME 1.
- **Schaltfläche Float:** Klicken Sie hier, um festzulegen, ob die Schwebetaste zur Steuerung des Scanvorgangs aktiviert werden soll; in der Standardeinstellung ist sie deaktiviert.
- **Größe der Schwebetaste:** Klicken Sie hier, um die Größe der Schwebetaste einzustellen; die Standardeinstellung ist mittel.
- **Lautstärketasten blockieren:** Klicken Sie hier, um festzulegen, ob die Lautstärketasten auf dem Gerät gesperrt werden sollen.
- **Bildschirmmodus:** Klicken Sie auf dieses Element, um festzulegen, ob das Scannen im Bildschirmmodus aktiviert werden soll; dieser Modus kann die Erfolgsquote beim Scannen des Bildschirms verbessern; die Standardeinstellung ist Aus.
- **Auswahllisten-Modus:** Klicken Sie hier, um festzulegen, ob der zentrale Scanmodus aktiviert werden soll, der sich mit dem Multi-Scan-Modus gegenseitig ausschließt; die Standardeinstellung ist "Aus".
- **Mehrfach-Scan-Modus:** Klicken Sie hier, um festzulegen, ob der Multi-Scan-Modus aktiviert werden soll und wie viele Multi-Scans durchgeführt werden sollen; die Standardeinstellung ist "Aus".

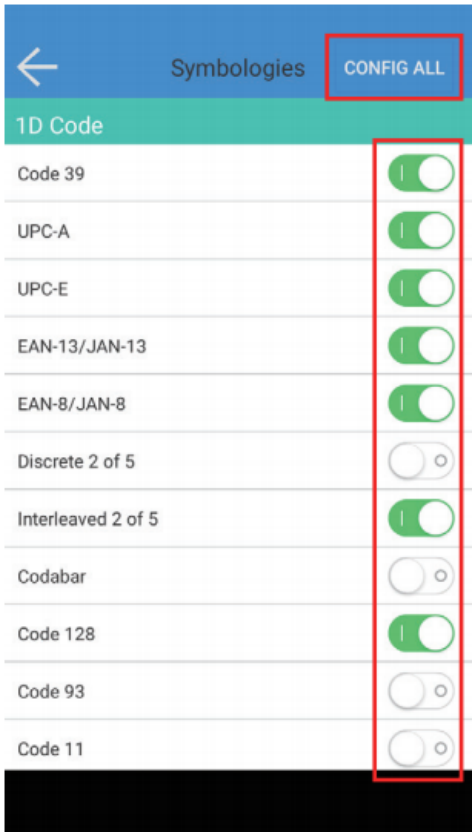
- **Sicherheitsstufe:** Klicken Sie hier, um den Wert der Sicherheitsstufe einzustellen; die Standardeinstellung ist Stufe 1.
- **Konfigurationen importieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen der Konfigurationsdatei schnell in das Gerät zu importieren und die Einrichtung abzuschließen.
- **Konfigurationen exportieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine allgemeine Konfiguration schnell in eine Konfigurationsdatei zu exportieren oder eine Konfiguration in ein anderes Gerät zu importieren, indem Sie den entsprechenden QR-Code mit einem anderen Gerät scannen.

- **Entwickler:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Einführung in diese Anwendung zu erhalten.

Hinweis: Der Bildschirmmodus, der Multi-Scan-Modus, der Picklisten-Scan-Modus und die Sicherheitsstufe sind für den Export in eine Konfigurationsdatei nicht verfügbar und können nicht über die Option Standardeinstellungen wiederherstellen zurückgesetzt werden!

6) Symbologie-Einstellungen

Sie können einige personalisierte Parameter für den Scanner einstellen, um verschiedene Scanszenarien zu erfüllen



DEFAULT: Klicken Sie auf diese Option, um alle Einstellungen auf der Seite mit den Symbologieeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
Klicken Sie auf die drei Punkte in der oberen rechten Ecke, um die Daten in Bezug auf die Symbologieeinstellungen in die Konfigurationsdatei zu exportieren, Sie können auch den QR-Code scannen, der durch ein anderes Gerät erscheint, Sie können die entsprechenden Symbologieeinstellungsdaten erhalten, die Symbologieeinstellungen sind noch nicht als Importfunktion implementiert, die Exportfunktion ist nur dazu da, den Benutzern zu helfen, zu verstehen, welche Elemente eingestellt wurden, um eine Rolle zu spielen!

Auf dieser Seite können Sie einige personalisierte Einstellungen für den Scanner vornehmen, Sie können bestimmte Symbologien ein- oder ausschalten und Sie können das Format bestimmter Symbologien festlegen.
Derzeit werden die folgenden Symbologiesysteme unterstützt:

1. Code 39, standardmäßig geöffnet;
2. UPC-A Standardmäßig offen;
3. UPC-E Standardmäßig offen;
4. UPC-E1 Standardmäßig geschlossen;
5. EAN-8/JAN-8 Standardmäßig offen;
6. EAN-13/JAN-13 Standardmäßig offen;
7. Interleaved 2 of 5 Standardmäßig offen;
8. Code 128 standardmäßig offen;
9. GS1-128 standardmäßig geöffnet;
10. ISBT-128 Standardmäßig offen;

11. Bookland EAN：Standardmäßig geschlossen;
12. Discrete 2 of 5：Standardmäßig geschlossen;
13. Chinesisch 2 von 5：Standardmäßig geschlossen;
14. Koreanisch 3 von 5：Standardmäßig geschlossen;
15. Matrix 2 von 5：vornherein geschlossen;
16. Codabar：Standardmäßig geschlossen;
17. Code 93：Standardmäßig geschlossen;
18. Code 11：Standardmäßig geschlossen;
19. MSI：Standardmäßig geschlossen;
20. US Postnet：Standardmäßig offen;
21. US Planet：Standardmäßig offen;
22. UK Postal：Standardmäßig offen;
23. Japan Postnet：Standardmäßig offen;
24. Australia Post：Standardmäßig offen;
25. Niederlande KIX Code：standardmäßig offen;
26. GS1 DataBAR-14：Standardmäßig offen;
27. GS1 DataBAR Limited：Standardmäßig geschlossen;
28. GS1 DataBAR Expanded：Standardmäßig geschlossen;
29. Composite CC-C：Standardmäßig geschlossen;
30. Composite CC-A/B：Standardmäßig geschlossen;
31. Composite TCL-39：Standardmäßig geschlossen;
32. USPS 4CB/One Code/Intelligent Mail：Standardmäßig offen;
33. UPU FICS Postal：Standardmäßig geschlossen;
34. QR Code：standardmäßig offen;
35. Data Matrix：Standardmäßig offen;
36. Maxicode：Standardmäßig offen;
37. MicroQR：Standardmäßig offen;
38. Aztec：Standardmäßig geöffnet;
39. PDF417：Standardmäßig geöffnet;
40. MicroPDF417：Standardmäßig geschlossen;
41. Han Xin：Standardmäßig geschlossen;
42. Dot Code：Standardmäßig geschlossen;
43. ISSN EAN：Standardmäßig geschlossen;

7) Scanner-Ergebnis

Anzeige aller gescannten Barcodedaten, Unterstützung der Lösch- und Exportfunktionen. Auf dieser Seite können Sie Daten anzeigen, die zuvor erfolgreich in der Datenbank gespeichert wurden. Wenn Sie auf die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke klicken, können Sie wählen, ob Sie die Daten aus der Datenbank löschen oder in eine Datei exportieren möchten.

8) Schnittstelle für externe Anrufe

Die von dieser App bereitgestellte externe Schnittstelle erleichtert den Benutzern die Personalisierung ihrer Entwicklung

1. Lösen Sie das Scannen von Codes über webSocket aus und ändern Sie die entsprechenden Einstellungen in den allgemeinen Einstellungen und den Symbologieeinstellungen.
    a. **Scan starten:** Senden Sie den String scan_start über webSocket, um den Scan zu starten und das Drücken der Scan-Taste zu simulieren.
    b. **Scan beenden:** Senden Sie den String scan_stop über den webSocket, um den Scan zu beenden und die Popup-Aktion der Scan-Taste zu simulieren.
    c. **Allgemeine Einstellungen ändern:** Senden Sie den String format settings: scanVoice= false,scanVibrate=false über den webSocket, um den Scan-Ton und die Scan-Vibrationsaufforderung auszuschalten. Letztere können je nach Bedarf kombiniert und angepasst werden, wobei das Format der String-Ersatz-Einstellung wie folgt lautet: settings:charReplace=41=42&31=32&37=33 bedeutet, das Zeichen Ox41(A) durch das Zeichen 0x42(B) zu ersetzen, das Zeichen Ox31(1) durch das Zeichen 0x32(2) zu ersetzen, das Zeichen Ox37(7) durch das Zeichen 0x33(3) zu ersetzen.
    Weitere Kombinationen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

d. **Ändern Sie die Symbologien:** Senden Sie die Zeichenfolge symbology:900=1,298=0 über webSocket, um den Multi-Scan-Modus einzuschalten und das Scan-Licht auszuschalten. Die letztgenannten Inhalte können je nach Bedarf kombiniert und angepasst werden, siehe die Symbologie-Einstellungsseite in der App für die Mehrfachkombinationen.
Hinweis: Die verbindliche Portnummer ist 1234, die Zeichenkette, die für den Aufruf verwendet wird, darf keine Leerzeichen in der Mitte und am Ende haben, keine Satzzeichen am Ende, und die Eingabemethode wird in englischer Sprache eingegeben.

2. Senden, um die entsprechenden Einstellungselemente in den allgemeinen Einstellungen und den Symbologieeinstellungen zu ändern.
   a. **Ändern der allgemeinen Einstellungen:** Die Einstellungen können durch Rundsenden bestimmter Parameterwerte geändert werden. Die folgenden Beispiele zeigen, dass das Zeichen Ox41(A) durch das Zeichen 0x42(B), das Zeichen Ox31(1) durch das Zeichen 0x32(2), das Zeichen Ox37(7) durch 0x33(3) ersetzt wird
   adb shell am broadcast -a com.android.action.change.scan.settings --es settings "charReplace=41=42&31=32&37=33"
   Die letztgenannten Inhalte können je nach Bedarf kombiniert und angepasst werden; weitere Kombinationsmöglichkeiten finden Sie in der folgenden Tabelle.
   b. **Ändern der Symbologien:** Sie können die Symbologien durch Übertragen bestimmter Parameterwerte ändern. Das folgende Beispiel bedeutet, dass der Multi-Scan-Modus eingeschaltet und die Scan-Leuchte ausgeschaltet wird.
   adb shell am broadcast -a com.android.action.change.scan.symbology --es symbology "900=1,298=0"
   Die letztgenannten Inhalte können je nach Bedarf kombiniert und angepasst werden. Weitere Kombinationsmöglichkeiten finden Sie auf der In-App-Einstellungsseite für Symbologien.

Wie erhalte ich weitere Kombinationen auf der Seite mit den Symbologieeinstellungen?

Die Werte der entsprechenden Symbologien (900 und 298 oben) können auf der Symbologie-Einstellungsseite unter den spezifischen Symbologie-Einstellungen eingesehen werden, nachdem die Anwendung in den Debug-Modus versetzt wurde, und die Werte in Klammern sind die Werte, auf die dort verwiesen wird; Sie können auch die Symbologie-Exportfunktion verwenden, um die spezifischen Codewerte einzusehen und die Datei zu exportieren, um die entsprechenden Symbologien einzusehen, sobald sie eingestellt wurde.

Wie versetze ich die Anwendung in den Debug-Modus?

Öffnen Sie die Dateimanager-Anwendung des Geräts, erstellen Sie einen neuen leeren Ordner mit dem Namen debug im Verzeichnis der ersten Ebene, starten Sie dann das Gerät neu.

Weitere Einstellungen für die allgemeinen Einstellungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Key	Value	Description
scanVoice	true/false	Scan voice switch
scanVibrate	true/false	Scan vibrate switch
ClipBoardChoose	true/false	Copy to clipboard
HIDChoose	true/false	HID mode
WidgetChoose	true/false	Widget mode
EnterChoose	true/false	Add Enter suffix
TabChoose	ahead/behind/close	Add TAB
ScanModel	Async/Sync/Loop	scan mode
prefix	aa	Add prefix
suffix	bb	Add suffix
characterMode	true/false	Truncate strings by character
positionMode	true/false	Truncate strings by position

Key	Value	Description
deletePrefix	1	Delete the first 1 character
deleteSuffix	2	Delete the last 2 character
deletePrefix_char	l	Delete the content before the 1 character
deleteSuffix_char	s	Delete the content after the s character
btHandleEnabled	true/false	BT handle switch
floatBtnEnabled	true/false	Float button switch
floatBtnSize	1/2/3	Float button size
soundTone	1/2/3	Scan sound tone selection
filterSpace	true/false	Delete first and last spaces
charReplace	41=42	Character replace (HEX)
scanEncoding	UTF-8	Output scan encoding
dataAction	com.android.serial.BARCODEPORT_ RECEIVEDDATA_ACTION	Receive the Action of scan broadcast
dataExtra	DATA	Receive the data of scan broadcast
scanInterval	100	Continuous scan timeout (milliseconds)
clearResults	true/false	Clear last scan results in the input box
blockVolumeKeys	true/false	Block volume keys

Hinweise:
characterMode und positionMode sind Variablen, die steuern, wie die Zeichenkette abgeschnitten wird. Wenn eine dieser Variablen über Broadcast oder webSocket auf true gesetzt wird, muss sichergestellt werden, dass die Startposition (Zeichen) und die Endposition (Zeichen) der abgeschnittenen Zeichenkette im jeweiligen Modus erfolgreich gesetzt wurden, andernfalls kann es zu keinen oder unvollständigen Daten kommen.

deletePrefix und deleteSuffix stehen für die Start- und Endposition im Positionsmodus der String-Trunkierung. Wenn diese beiden Variablen über Broadcast oder WebSocket gesetzt werden, müssen beide gesetzt sein, der Wert muss größer als 0 sein und deleteSuffix darf nicht kleiner als deletePrefix sein, sonst kann der Scan keine oder unvollständige Daten ergeben.
Zum Beispiel：adb shell am broadcast -a com.android.action.change.scan.settings --es settings '' deletePrefix= 1,deleteSuffix=9''

deletePrefix_char und deleteSuffix_char stehen für die Start- und Endzeichen des Zeichenmodus bei der String-Trunkierung. Wenn diese beiden Variablen über Broadcast oder webSocket gesetzt werden, müssen beide gesetzt werden und der gesetzte Wert muss ein einzelnes Zeichen sein, andernfalls kann der Scan zu keinen oder unvollständigen Daten führen.
Beispiel: adb shell am broadcast -a com.android.action.change.scan.settings --es settings '' deletePrefix_char= y,deleteSuffix_char=d''

Windows

DIe nachfolgende Anleitung in C# erläutert das Ansteuern der F- und P-Taste unter Windows.

Voraussetzungen:

- .NET Framework (oder .NET Core/5+)
- Referenz auf `System.Runtime.InteropServices` und ggf. `System.Windows.Forms`

1. P/Invoke-Deklarationen

Fügen Sie diese Deklarationen in einen `static class NativeMethods`:

```
using System;
using  System.Runtime.InteropServices;

internal static class NativeMethods
{
    // 1. Für das Abfragen des Tastenzustands
     [DllImport("user32.dll")]
     public static extern short GetAsyncKeyState(int vKey);

     // 2. Für das Simulieren eines Tastendrucks (SendInput)
     [DllImport("user32.dll", SetLastError = true)]
     public static extern uint SendInput(uint nInputs, INPUT[] pInputs, int cbSize);

    public const int INPUT_KEYBOARD = 1;
     public const ushort KEYEVENTF_KEYDOWN = 0x0000;
    public const ushort KEYEVENTF_KEYUP   = 0x0002;

     [StructLayout(LayoutKind.Sequential)]
    public struct INPUT
    {
        public int type;
        public INPUT_UNION U;
    }

     [StructLayout(LayoutKind.Explicit)]
     public struct INPUT_UNION
    {
        [FieldOffset(0)] public KEYBDINPUT ki;
        // Maus- oder Hardware-Input omitted
    }

     [StructLayout(LayoutKind.Sequential)]
     public struct KEYBDINPUT
    {
        public ushort wVk;            // Virtual-Key-Code
        public ushort wScan;          // Hardware-Scan-Code (optional)
        public uint   dwFlags;        // KEYEVENTF_*
        public uint   time;           // Zeit (0 = System)
        public IntPtr dwExtraInfo;    // Zusatzinfo
    }
}
```

2. API-Klasse

Erstellen Sie eine Klasse `KeySdk` mit vier öffentlichen Methoden:

```
using  System.Windows.Forms;

public static class KeySdk
{
    // Virtual-Key-Codes für 'F' und 'P'
    private const int VK_F = (int)Keys.F;  // 0x46
    private const int VK_P = (int)Keys.P;  // 0x50
```

```
/// <summary>
/// Prüft, ob die F-Taste gerade gedrückt ist.
/// </summary>
public static bool IsFPressed()
    => IsKeyPressed(VK_F);

/// <summary>
/// Prüft, ob die P-Taste gerade gedrückt ist.
/// </summary>
public static bool IsPPressed()
    => IsKeyPressed(VK_P);

/// <summary>
/// Generische Abfrage, ob eine Taste gedrückt ist.
/// </summary>
public static bool IsKeyPressed(int vKey)
{
    // High-Bit (0x8000) gesetzt → Taste wird gehalten
     return (NativeMethods.GetAsyncKeyState(vKey) & 0x8000) != 0;
}

/// <summary>
/// Löst einen vollständigen Tastendruck (Down + Up) für 'F' aus.
/// </summary>
public static void SimulateFPress()
    => SimulateKeyPress(VK_F);

/// <summary>
/// Löst einen vollständigen Tastendruck (Down + Up) für 'P' aus.
/// </summary>
public static void SimulatePPress()
    => SimulateKeyPress(VK_P);

/// <summary>
/// Generisches Simulieren eines Tastendrucks.
/// </summary>
public static void SimulateKeyPress(int vKey)
{
    var inputs = new NativeMethods.INPUT[2];

    // Key-Down
    inputs[0] = new NativeMethods.INPUT
    {
        type = NativeMethods.INPUT_KEYBOARD,
        U = new NativeMethods.INPUT_UNION
        {
            ki = new NativeMethods.KEYBDINPUT
            {
                wVk        = (ushort)vKey,
                wScan      = 0,
                dwFlags    = NativeMethods.KEYEVENTF_KEYDOWN,
                time       = 0,
                dwExtraInfo = IntPtr.Zero
            }
        }
    };

    // Key-Up
    inputs[1] = new NativeMethods.INPUT
```

```
        {
            type = NativeMethods.INPUT_KEYBOARD,
            U = new NativeMethods.INPUT_UNION
            {
                ki = new NativeMethods.KEYBDINPUT
                {
                    wVk         = (ushort)vKey,
                    wScan       = 0,
                    dwFlags     = NativeMethods.KEYEVENTF_KEYUP,
                    time        = 0,
                    dwExtraInfo = IntPtr.Zero
                }
            }
        };

         NativeMethods.SendInput((uint)inputs.Length, inputs,
                                 Marshal.SizeOf(typeof(NativeMethods.INPUT)));
    }
}
```

3. Verwendung im Code

```
// 1) Abfragen, ob F gerade gedrückt ist:
if  (KeySdk.IsFPressed())
{
     Console.WriteLine("F ist down");
}

// 2) Virtueller Tastendruck:
KeySdk.SimulatePPress();  // sendet P-Down und P-Up
```

Oder in einem Timer-Event (wie im Demo-Code) abfragen:

```
private void timer1_Tick(object sender, EventArgs e)
{
     if (KeySdk.IsFPressed())
         button1.BackColor = Color.Red;
     else
         button1.BackColor = Color.Silver;

     if (KeySdk.IsPPressed())
         button2.BackColor = Color.Red;
     else
         button2.BackColor = Color.Silver;
}
```

Hinweise

- **Rechte**: Manche Anwendungen blockieren Eingaben von SendInput aus Sicherheitsgründen.
- **Timing**: Sie können zwischen Down und Up eine kleine Pause per `Thread.Sleep(...)` einbauen, um längere Key-Holds zu simulieren.

Aktualisierungen

Dieses Handbuch wird ständig erweitert um Ihnen jederzeit die besten verfügbaren Informationen zu liefern. Sollten Sie eine alte Handbuchversion benötigen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Handbuchversion	Datum	Änderungen
1.0	26.09.2022	Initiale Veröffentlichung der Betriebsanleitung
1.1	13.03.2023	Kapitel Gewährleistung aktualisiert, Bestimmungsgemäße Verwendung erweitert, Serviceadressen aktualisiert,

		Technische Daten aktualisiert, Wechseln des Akkus ergänzt, Hinweis USB-C-Netzteil, Hot-Swap Info hinzugefügt, Neues Kapitel Barcodescanner, Neues Kapitel App Service Software, BIOS Informationen erweitert, Neues Kapitel Schriftgröße & Skalierung anpassen, Neues Kapitel BitLocker aktivieren, Neues Kapitel Verwenden des 4G LTE Modems, Neues Kapitel Benutzung des Speicherkartenslots, Kapitel Häufig verwendete Einstellungen ergänzt, Kapitel Grundlegende Sicherheitshinweise ergänzt, Neues Kapitel Einrichten der Fahrzeughalterung
1.2	23.03.2023	Bedienungs- und Anzeigelemente Rocktab S510 aktualisiert
1.3	13.02.2024	Neues Kapitel "Verwenden der Bildschirmtastatur", Informationen zu Android-Versionen von Rocktab S508 und Rocktab S510 eingefügt, Ergänzung Hinweis Netzteil, Typografische Verbesserung Erste Inbetriebnahme, Troubleshooting ergänzt, Neues Kapitel "Verwenden der Dockingstation", Neues Kapitel "Bildschirmhelligkeit anpassen", Kapitel "Ausschalten des Computers" ergänzt, "Schriftgröße & Skalierung anpassen" aktualisiert, "Häufig verwendete Einstellungen" aktualisiert, "Grundlegende Sicherheitshinweise" aktualisiert, Neues Kapitel "Batterieladestation", Kapitel "App Service Software (Windows)" umbenannt, Neues Kapitel "Konfiguration der programmierbaren Tasten (Android)", Neues Kapitel "Allgemeine Hinweise für Lithium-Ionen-Akkus", "Verwenden der Bildschirmtastatur" erweitert, "Verwenden der WLAN-Funktion (Wi-Fi)" erweitert, "Windows zum ersten Mal einrichten" aktualisiert, Neues Kapitel "Emulation eines COM-Ports für den Barcodescanner (Windows)", Neues Kapitel "Android zum ersten Mal einrichten", Neues Kapitel Kiosk Modus, Neues Kapitel "Verwenden der Mobilfunkeinstellungen bei Verbindungsproblemen (Windows)", Überarbeitung des Bereichs "Störungsbeseitigung", Verwendung der Bluetooth-Funktion aktualisiert, Verwenden des 4G LTE Modems aktualisiert, Neues Kapitel "Verwenden des NFC-Moduls"
1.4	04.07.2025	Überarbeitung des SDK-Abschnitts, Aktualisierung der Akku-Kompatibilität, Aktualisierung der technischen Daten, Hinzufügen von Zubehör, Hinzufügen der „Control Center App“, Hinzufügen der „Barcode Scanner App“, Hinzufügen der „Bildschirmdrehung“, Überarbeitung des Abschnitts „Häufige Probleme lösen“, typografische und layoutbezogene Verbesserungen, SIM-Kartenformate bei Ersteinrichtung ergänzt, Neuer Unterpunkt "Das Gerät startet automatisch neu"

EN User Manual

Operating manual of Rocktab S500 in English language

This manual refers to the Rocktab S508, Rocktab S510 and Rocktab S512 models, which are always described below as Rocktab S500 when a particular part applies to both models.

Imprint

WEROCK Technologies GmbH
Haid-und-Neu-Straße 7
76131 Karlsruhe

Deutschland

Tel.: +49-721-509910-10
Mail: info@werocktools.com
www.werocktools.com

Copyright

All rights to this documentation, in particular the right to reproduction and distribution as well as translation, are reserved by WEROCK Technologies GmbH.
These operating instructions are to be treated confidentially and are intended for operating personnel only. The passing on or transfer of these operating instructions to third parties is prohibited and will result in an obligation to pay damages.

Validity

The illustrations and visualisations in this document are for general illustration. Therefore, illustrations and functional possibilities may differ from the delivered machine.
WEROCK Technologies GmbH reserves the right to change this documentation and the descriptions and technical data contained herein without prior notice.

Read me First

Purpose of this manual

Before operating the product for the first time or if you are assigned to other work on the product, you must read the operating instructions. The use and handling of the product described below and its operation may not be self-evident and is explained in detail in the accompanying technical documentation. The operating instructions will help you to use the product as intended, correctly, effectively and safely. Please read the following chapters carefully and thoroughly. If necessary, always look up facts that are decisive for you. The operating instructions inform and warn you of residual risks against which risk reduction by design and protective measures is not or not fully effective.

The digital structure of this manual enables permanent adaptation. If a specific topic is not, or not sufficiently, covered, please do not hesitate to contact us. We will be happy to supplement the document accordingly.

Please note that this manual is based on machine translation. The manual is constantly being improved and updated. If you are unsure about how to use the product or if you do not understand a passage correctly, please do not hesitate to contact us. We will improve the relevant sections and support you in using the product.

If you wish to print or save this manual in its entirety, you can download the latest version here:
https://support.werocktools.com/s500/Rocktab_S500_User_Manual.pdf
Please note that interactive elements that this manual may contain are not available in this version.

Target groups of the operating manual

Target audience	Responsibilities
Operator	Keep these instructions and other applicable documents available at the installation site, also for later use. Encourage employees to read and observe these instructions and the other applicable documents, in particular the safety instructions and warnings. Observe additional system-related provisions and regulations.
Specialised staff	Read, observe and follow these instructions and other applicable documents, in particular the safety instructions and warnings.

Staff qualification
Specialised personnel are defined as persons who have successfully completed vocational training. They must be able to assess assigned work and recognise and avoid potential hazards independently based on their professional training and work experience.

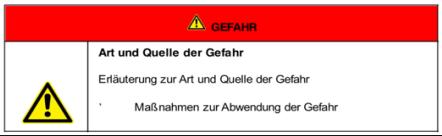
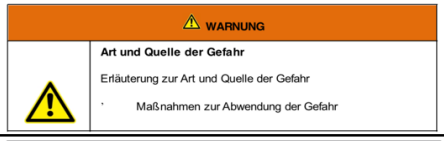
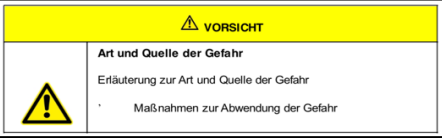
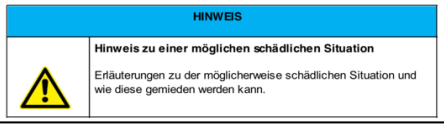
Orientation in the operating instructions

Display of general information symbols

This operating manual contains the following general information symbols which guide you as a reader through the operating manual and provide you with important information.

Pictogram	Meaning
	**Important information** This pictogram indicates important additional information that contains a warning of a danger.

Presentation of warnings

Security level (signal word)	Significance and consequences of non-compliance	Warning notice
DANGER	**Imminent** danger which leads to serious physical injury or death.	
WARNING	**Potentially** dangerous situation that could lead to **serious injury** or death.	
CAUTION	**Potentially** dangerous situation, which could lead to **light physical injury**.	
HINT	situation that could lead to possible **material damage** to the product.	

Signal word Danger

DANGER	
	**Nature and source of the risk** Explanation of the nature and source of the risk • Measures to avert the risk

Signal word Warning

⚠ WARNING	
	**Nature and source of the risk** Explanation of the nature and source of the risk • Measures to avert the risk

Signal word Caution

⚠ VORSICHT	
	**Nature and source of the risk** Explanation of the nature and source of the risk • Measures to avert the risk

Signal word Hint

HINWEIS	
	**Note on a possible harmful situation** Explanation of the potentially harmful situation and how it can be avoided.

Possible symbols in the operating instructions

The possible symbols in the operating instructions are divided into the categories warning, command and prohibition symbols. Warning symbols warn of danger points, risks and obstacles. Mandatory symbols serve to prevent accidents at the workplace. Prohibition symbols contribute to more safety.

		
General commandment symbol	General warning symbol	General prohibition symbol

Warning symbols in the operating instructions

		
Warning of suspended load	Warning of hot surface	Warning of danger of crushing

		
Wear protective goggles	Wear safety shoes	Wear protective gloves

Prohibition symbols in the operating instructions

		
Do not enter the area	Access for unauthorised prohibitions	Ban on persons with pacemakers

Representation of illustrations

Illustrations are provided with a caption. If reference lines are present in the figure, these references are explained in a legend in tabular form below the figure. Position numbers or letters are used for the references.



1	Sensor	3	Micro USB Connector
2	Start/Stop Button	4	Battery status LEDs

Presentation of requirements

If certain requirements are mandatory for carrying out an activity on the machine, these are marked in the text with a checkbox and shown in bold.

Example for the presentation of prerequisites:

[ ] The coffee machine is set up and connected
[ ] The coffee machine is switched off

Presentation of action steps

In fixed sequence

Instructions for action in a fixed order are numbered consecutively. The sequence of the work steps must be strictly observed.
Example of an instruction for action with fixed sequence:

1. Remove the water tank (A) from the coffee machine.
2. Fill the water tank with water.
3. Put the water tank back into the machine.

In no fixed sequence

Instructions for action in no particular order are marked with the bullet point.

Example of an instruction for action without fixed order:

- Clean the outside of the unit with a soft, damp cloth and a commercially available dishwashing detergent.
- Rinse the drip tray and the coffee pad container with a soft, damp cloth and a commercially available dishwashing detergent.

Presentation of results

For many activities it is necessary to carry out the work steps with intermediate results and final results. Intermediate results represent procedures that are not carried out by the user and are marked with an arrow ->.
Final results indicate the end of the action and are marked with a double arrow =>.
Example of an action instruction with results:

1. Switch the coffee machine on at the main switch (1).

-> The coffee machine warms up as long as the main switch is flashing. If the main switch permanently, the coffee machine is ready for use.

2. Place a container under the spout.

3. Press the main switch (1) again.

=> The coffee is prepared. The coffee dispensing function ends automatically.

Further notes

WEROCK Technologies GmbH is also abbreviated as "WEROCK" in these operating instructions.

These operating instructions are only available in digital form for reasons of operability and environmental protection. Should you require a printed manual, you are welcome to request it from us in the desired quantity free of charge. Please note that printed instructions do not include a search function and do not offer any interactive functions. At the same time there is no automatic update and extension of the manual.

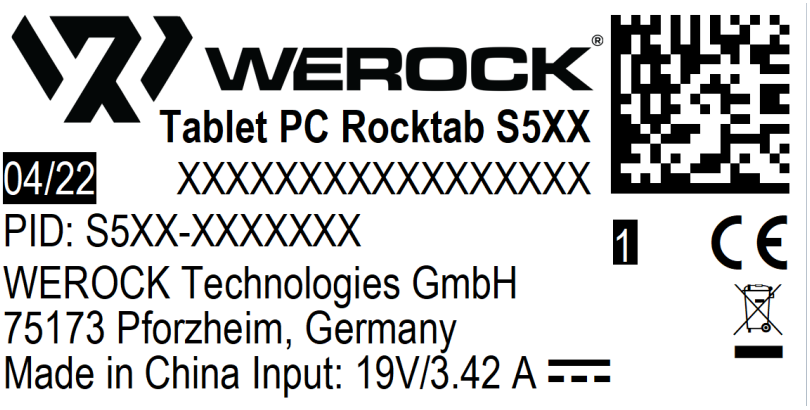
Identification of the product

Manufacturer information

WEROCK Technologies GmbH
Haid-und-Neu-Straße 7
76131 Karlsruhe
Deutschland

Tel.: +49-721-509910-10
Mail: info@werocktools.com
www.werocktools.com

Nameplate



General information on the declaration of conformity

We herewith declare that the WorkTab series devices comply with the essential requirements of the European Directive 1999/5/EC. The complete EC Declaration of Conformity can be requested from www.werocktools.com

RoHS Declaration of Conformity
We hereby declare that our products comply with the RoHS Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 08/06/2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.
The following substances in particular are concerned:

- lead (Pb)
- Cadmium (Cd)
- Hexavalent chrome (Cr)
- Polybrominated biphenyls (PBB)
- Polybrominated diphenyl ethers (pentaBDE, octaBDE; decaBDE)
- Mercury (Hg)

WEROCK Technologies GmbH hereby declares that all our products are manufactured RoHS compliant.

REACH Declaration of Conformity
WEROCK Technologies GmbH is a manufacturer of electronic hardware. We are therefore considered a "downstream user" as far as the REACH document is concerned. WEROCK Technologies GmbH is therefore not obliged to register with the European Chemicals Agency "ECHA".

The products sold by WEROCK Technologies GmbH are "articles" within the meaning of REACH (Article 3 Definitions). Furthermore, the delivered products must not release any substances under normal and reasonably foreseeable circumstances of use. WEROCK Technologies GmbH is not obliged to register or to prepare safety data sheets for this purpose.

In order to guarantee our customers a continuous supply of reliable and safe products, we ensure that our suppliers meet all requirements regarding chemical substances and processed materials.

Basic Safety Instructions

Duty of care of the operator

Please read these safety instructions carefully. Please read this manual before using the product. The operation of the products depends on your reading and following the information in this manual. Check your work before you start using the product.

Keep this manual for future reference, it is part of the product. Observe all warnings and notes on the product. If a serious problem occurs while using this product, stop using it **immediately**.

General operating safety



General instructions for energy-efficient use of the product

Save energy by following these points:

- Terminating programs and data connections that are not needed
- Reduce display brightness and speaker volume
- Turn off unnecessary sounds such as the touch screen sound
- Disconnect the power supply unit from the electricity supply when you do not need the charger
- Separate unneeded accessories from your product

Basic guidelines and protective measures

HINT	
	**USB-C power supply has no Power Delivery** The USB-C power supply included with the Rocktab S508 and Rocktab S510 does not have Power Delivery, but only supplies 19 V DC or 5 V DC voltage.

Do not leave the unit in an unclimatised environment with a storage temperature above 60° C or below -20° C as this may damage the unit.
The unit should be operated at a maximum ambient temperature of 50° C to 60° C with a light load.
The following requirements apply to battery storage:

- For storage periods of less than 3 months, the temperature should remain at -20 °C ~ + 45 °C; for storage periods of more than 3 months but less than 1 year, the temperature should remain at 23 ° C ±2 °C.
- The battery capacity should remain at 30 ± 5%.
- The humidity during storage should remain at 65 ± 25%RH.
- The charging temperature should be 10°C ~ +45°C, and the discharging temperature should be -20° C ~ +60°C.
- To achieve the maximum discharge capacity of the battery, the storage temperature should remain at 25°C.
- Do not charge the battery when the room temperature is above 40℃.

HINT	
	**Permanent solar radiation** Permanent exposure of the display to sunlight can cause overheating and impair the functioning of the product. Please observe the operating temperature in the technical data.

HINT	
	**Explosive or burning environment** You should avoid placing the product near an explosive or burning environment. If the product is placed too close to an explosive or burning environment, the product may overheat and malfunction.

HINT	
	**Installation on the floor** Avoid placing the product on the floor. Other people or yourself could trip over it.

⚠CAUTION

	**Risk of injury during overhead installation** If the product is mounted above a work area where people are working, the bracket may fail. • Use an additional safety rope to secure the product in case of failure of the bracket.

⚠CAUTION	
	**Danger of short circuit due to defective cables** Defective cables can lead to short circuits and fires. • Before using electrically live cables, check that they are not damaged.

⚠ WARNING	
	**Danger to life due to damaged battery** If the housing should "inflate" the battery is defective. The battery could start to burn or explode. • Stop using the device immediately. • Remove the battery from the device and dispose of it at a collection point. • Do not bring the battery into contact with water. Lithium reacts with water and increases the risk of explosion. A safe transport is possible for example in a box filled with sand.

Product specific risks

HINT	
	**Damage to the touch screen by sharp objects** The product's touch screen can be damaged by the use of sharp objects (e.g. screwdrivers, knives, scissors or other tools). The touch screen of the product is only suitable for operation with

	fingers or special operating aids.

⚠ CAUTION	
	**Risk of injury from glass and metal splinters** Bending or twisting could break the glass of the display, circuit board or mechanics. If the glass is broken, do not attempt to touch or remove any glass parts of the product. • Avoid operating the product with unsuitable styli. • Do not bend the product. • Do not use the product again until it has been replaced by qualified service personnel.

Intended use

Please use this device only as intended. Our devices are designed to be maintenance-free or low-maintenance, so that normally no intervention by the end user is required. Please also note the operating and storage temperatures stated in the technical data.

The device is a hand-held electrical equipment and for mobile acquisition, processing and/or radio transmission of data. The permissible operating data of the device used must be observed.

The device is not intended for use in private households.

Any other use is considered improper and can lead to personal injury and damage to property.

HINT	
	**Ingress protection** This product is protected against environmental influences according to the IP65 classification. To ensure this protection, make sure that any latches on the device (e.g. covers for connections) are securely closed at all times. Otherwise, dust or water may enter the device and damage it.

General information for lithium-ion batteries

Your product contains a lithium-ion battery. We are pleased that you have chosen our products, including

tablets, notebooks and more. To ensure the optimal performance and life of your lithium-ion batteries, we recommend that you follow these guidelines for charging and handling the batteries:

Charging temperature:

Ideally, you should try to use and charge the battery regularly. It is not necessary to fully discharge the battery before recharging it. Lithium-ion batteries have no memory effect, so you can recharge them at any time.

Charging cycles:

Ideally, you should try to use and charge the battery regularly. It is not necessary to fully discharge the battery before recharging it. Lithium-ion batteries have no memory effect, so you can recharge them at any time.

Avoid deep discharging

It is important not to fully discharge the battery. If the battery reaches a very low charge level, please recharge it as soon as possible to avoid deep discharge, which can shorten battery life.

For the longest possible service life, charge the battery as soon as the battery level reaches 20%.

Avoid overcharging:

Our products are usually equipped with a protection mechanism that prevents overcharging. Nevertheless, it is advisable not to leave the device on the charger for a longer period of time after the battery is fully charged.

To ensure the longest possible service life, only charge the battery to a level of 80%.

Extreme temperatures:

Avoid using your devices and charging the battery in extreme temperatures, especially in very hot or cold conditions. These can temporarily affect the performance of the battery and shorten the overall service life.

Use original accessories:

Always use the original charger and accessories supplied or recommended by us to ensure the safety and performance of your lithium-ion batteries.

Transportation and storage:

If you do not use the device for a long time, we recommend storing the battery at about 50% charge and keep the device in a cool, dry place.

For optimum longevity, a battery should undergo a charging cycle every three months (one full charge and discharge).

Please note that failure to observe these guidelines may affect the performance and service life of the battery. Please also refer to the specific instructions in the user manual of your device, as there may be slight differences depending on the model.

EU Import

The battery installed or included in the device was imported by WEROCK Technologies GmbH (Haid-und-Neu-Str. 7, 76131 Karlsruhe, Germany, E-Mail: info@werocktools.com, Web: www.werock.com) into the territory of the European Union.

Warranty

Warranty period: 24 months if purchase is after 30.08.2022, before that 12 months.

WEROCK warrants to the Buyer that all products are free from defects in material and workmanship for the above period from the date of invoice.

Warranty claim
Warranty rights exist. A warranty claim can only arise with regard to the properties of the goods; reasonable deviations in the aesthetic properties of the goods are not subject to the warranty claim. In the event of a defect, WEROCK shall, at its option, provide subsequent performance in the form of rectification of the defect or new delivery. The risk of accidental loss or deterioration of the goods shall pass upon delivery to the person designated to transport the goods.

Rights in case of insignificant defect
In the event of an insignificant defect, the customer is only entitled to an appropriate reduction of the purchase price under exclusion of the right of withdrawal.

Compensation for defects
No warranty is given for damages resulting from improper handling or use of the goods. WEROCK shall pay damages for defects in the goods only in case of intent or gross negligence on the part of WEROCK. This exclusion shall not apply to liability for damages resulting from injury to life, body or health. The provisions of the Product Liability Act shall also remain unaffected by the exclusion of liability.

Obligation to give notice of defects
Customers must report obvious defects immediately in text form; otherwise the assertion of warranty claims is excluded. Timely dispatch suffices to comply with the deadline. The customer bears the full burden of proof for all conditions of entitlement, in particular for the defect itself, for the time of detection of the defect and for the timeliness of the notice of defects.

Limitation period
For used goods the warranty is excluded and for new goods it is 2 years as of 08/22. If WEROCK voluntarily extends the warranty period, this is indicated at the beginning of this chapter. The above mentioned warranty period refers to the entire period. Excluded from this is the right of recourse according to § 478 BGB. The shortening of the statute of limitations expressly does not exclude liability for damages resulting from injury to life, body or health or in case of intent or gross negligence. The provisions of the Product Liability Act also remain unaffected.

Proper and environmentally friendly disposal



This product does not belong in the household waste, but must be disposed of through the official disposal points.

Instead of disposing of the product, you can also send it to us free of charge for recycling and refurbishment. WEROCK does not care if the device is still functional. This is not only good for the environment, but also helps us to improve our products even further.

We participate in the system "Stiftung elektronik-altgeräte-register" under the registration number DE95468698. Our battery registration number is 21010619.

Disposal of lithium batteries

If the product contains an integrated battery, it must be removed from the device before disposal. The battery must be disposed of in a separate battery recycling facility. The remaining product must be disposed of with

the electronic waste.

Proper disposal of lithium batteries is very important to avoid environmental damage and reduces potential risks.

Discharging the battery: Discharge the lithium battery as far as possible before disposal. Use the device containing the battery until it switches off completely or the battery
power is significantly reduced.

Insulating the battery: Tape the terminals of the battery to prevent short circuits. This is particularly important if you are disposing of several batteries, if there are already several batteries in the collection container or if it is to be expected that more batteries will be placed in the collection container.

Collection points & return options: Municipalities offer special collection points for old electrical appliances and batteries as well as mobile waste collection centres. Find out more at local waste management companies, electronics shops, DIY stores or recycling centres to find out whether there are collection containers for lithium batteries are available there.

Electronics shops: Some electronics shops or manufacturers also offer take-back systems. These shops can dispose of the batteries safely or hand them over to specialised recycling service providers.

Recycling centres: In some regions, you can also dispose of lithium batteries at recycling centres.

Contact your local waste disposal authority or waste management facility for more information.
It is important that lithium batteries are not disposed of in normal household waste as they contain potentially hazardous substances. Improper disposal can cause environmental damage and be risky.

Disposal sites

Please contact your local waste disposal company for professional disposal. If necessary, ask your local town hall.

An overview of take-back points from the take-e-back system can be found here: https://www.take-e-back.de/Verbraucher-Ruecknahmestellen-finden

Appliance batteries and rechargeable batteries can be returned free of charge wherever they are sold - regardless of where they were purchased and regardless of brand and type. Even if you deliver the energy sources to the collection points of the municipalities (e.g. recycling yards) or to mobile pollutant collection points, you will of course not incur any costs. According to § 11 BattG, owners of used batteries must collect them separately from unsorted municipal waste. Used portable batteries are collected exclusively at collection points that are connected to the common take-back system or a manufacturer's own take-back system.

There are currently over 200,000 collection points in Germany. You are also welcome to return batteries to WEROCK Technologies. However, in the interest of sustainability we recommend the nearest collection point.

Further information is available at http://www.grs-batterien.de/start.html as well as from the GRS hotline on 01806 - 80 50 30 (20 cents/call from the German fixed network of Deutsche Telekom AG, prices may vary from mobile phone networks and from abroad).

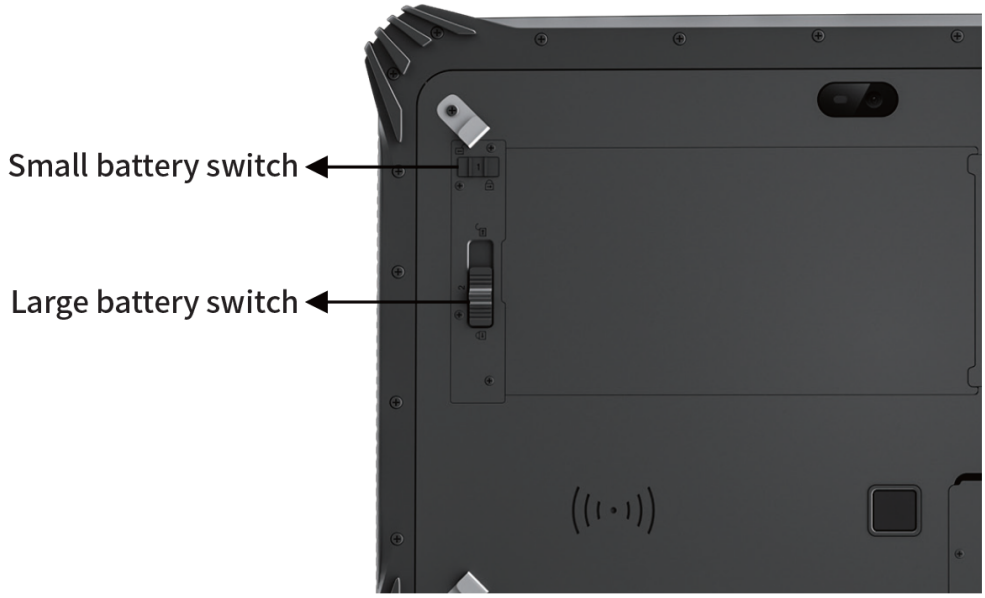
Information according to § 4 paragraph 4 Elektrogesetz

The following batteries or accumulators are contained in this electrical appliance

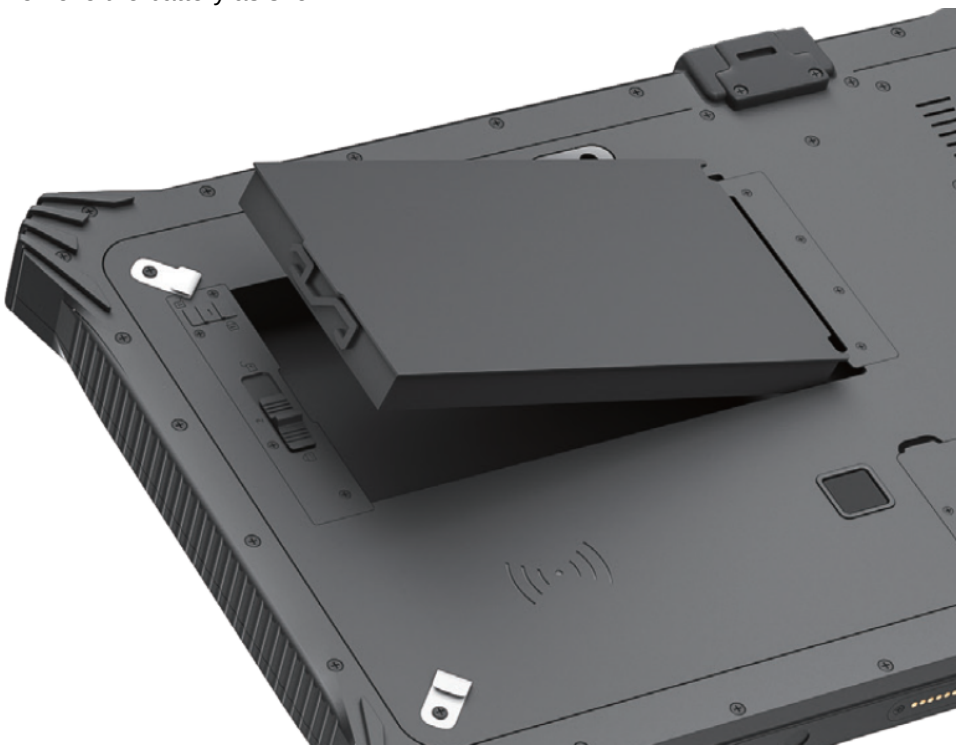
Battery type	Chemical system
Battery in plastic housing	Lithium Ion Battery

Information for safe removal of the batteries or accumulators

1. Make sure that the battery is completely empty.
2. Place the tablet on a flat surface with the back facing up.
3. Unlock the small battery latch by sliding it to the side. Small lock symbols on the latch indicate whether it is currently unlocked or locked.
4. Now unlock the larger battery latch. Here, too, you can use the lock symbols as a guide.



5. Now remove the battery as shown



On Rocktab S508 and Rocktab S510, the battery and battery cover are separate. On these models, you must first remove the cover and then the battery. However, the basic operation is the same.



6. Carefully remove the battery or accumulator.
7. The battery or accumulator and the device can now be disposed of separately.

Removing the backup battery (Rocktab S512 only)

The Rocktab S512 contains a permanently installed backup battery for the hot-swap function.

You will need the following tools to remove the backup battery:

- Torx T6 screwdriver
- Phillips PH000 screwdriver

Proceed as follows to remove the backup battery for separate disposal:

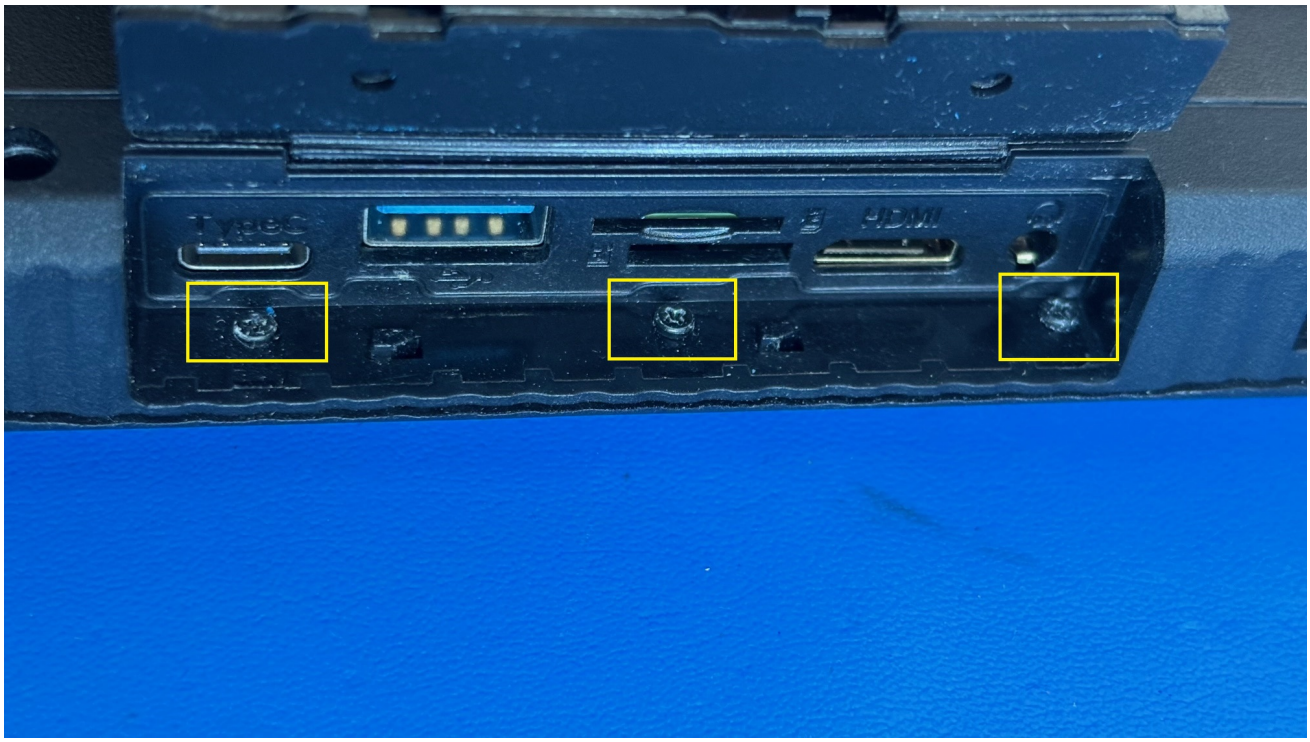
1. Make sure that the battery is fully discharged.
2. Place the tablet on a flat surface with the back facing upwards.
3. Remove the main battery as described above.
4. Use the Torx T6 screwdriver to loosen the housing screws



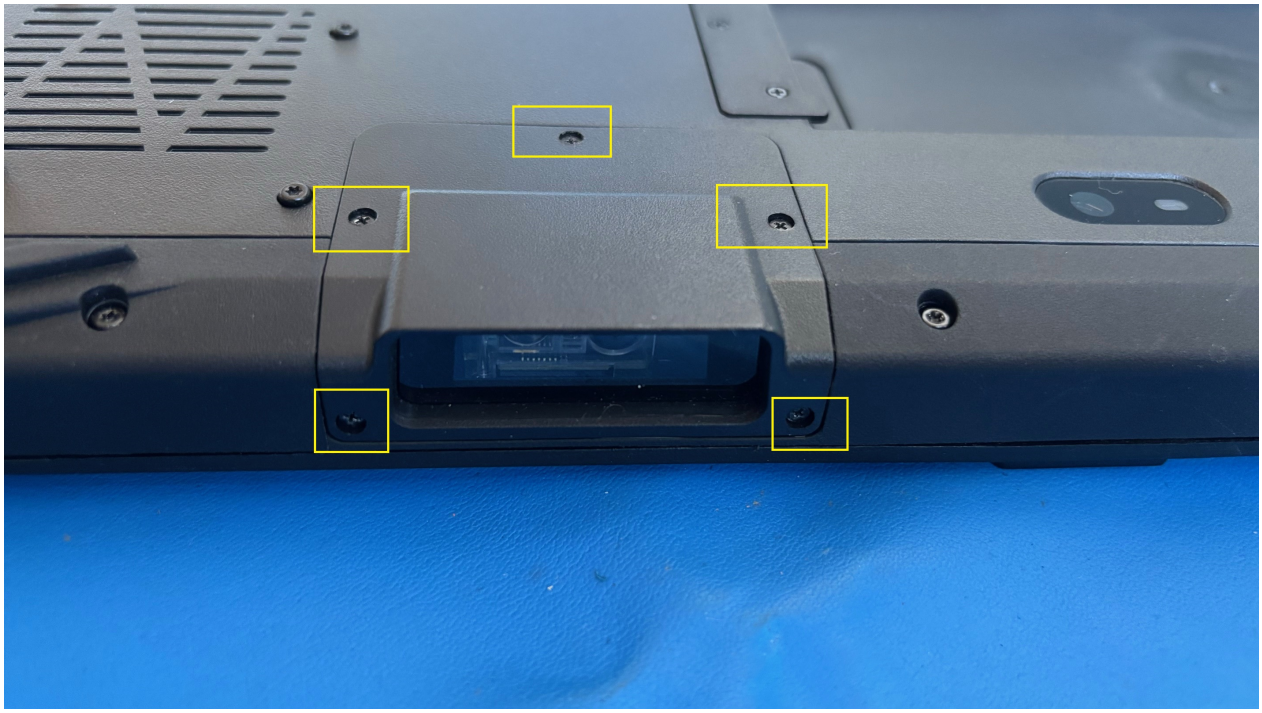
5. Use the Phillips PH000 screwdriver to loosen the two screws in the battery compartment.



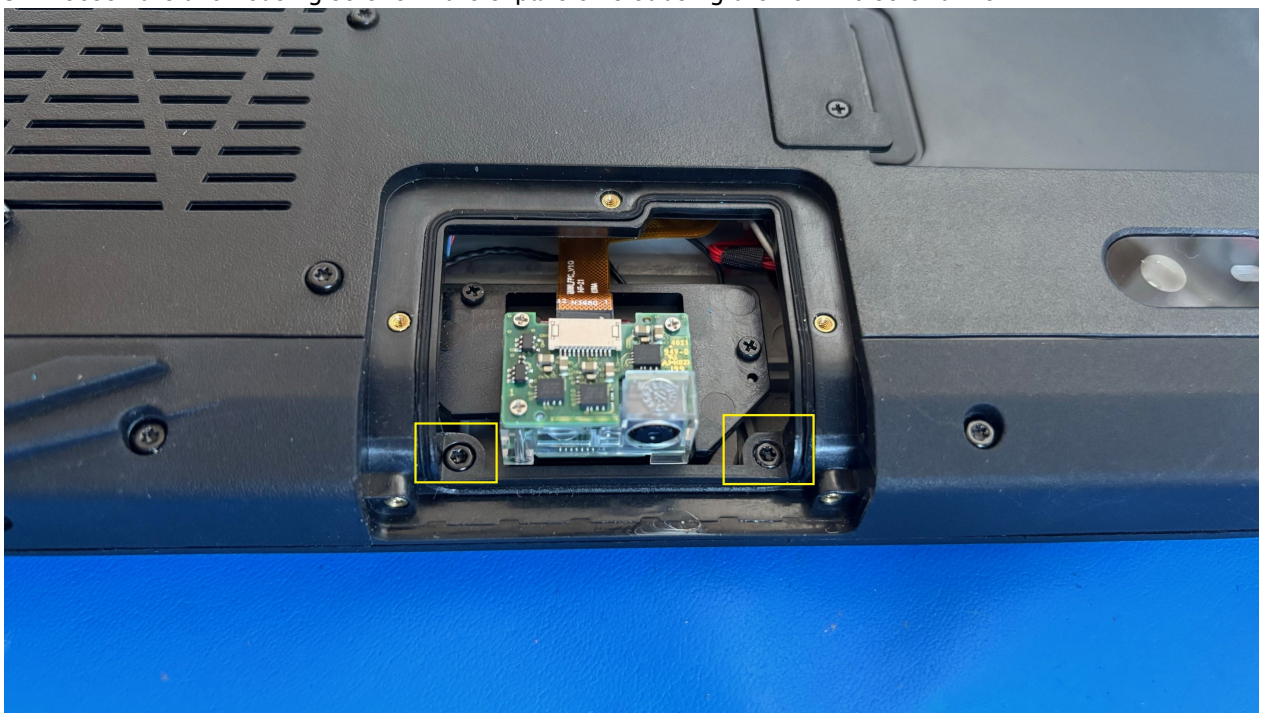
6. Fold up the locking tab of the connections and loosen the three screws with the Phillips PH000 screwdriver.



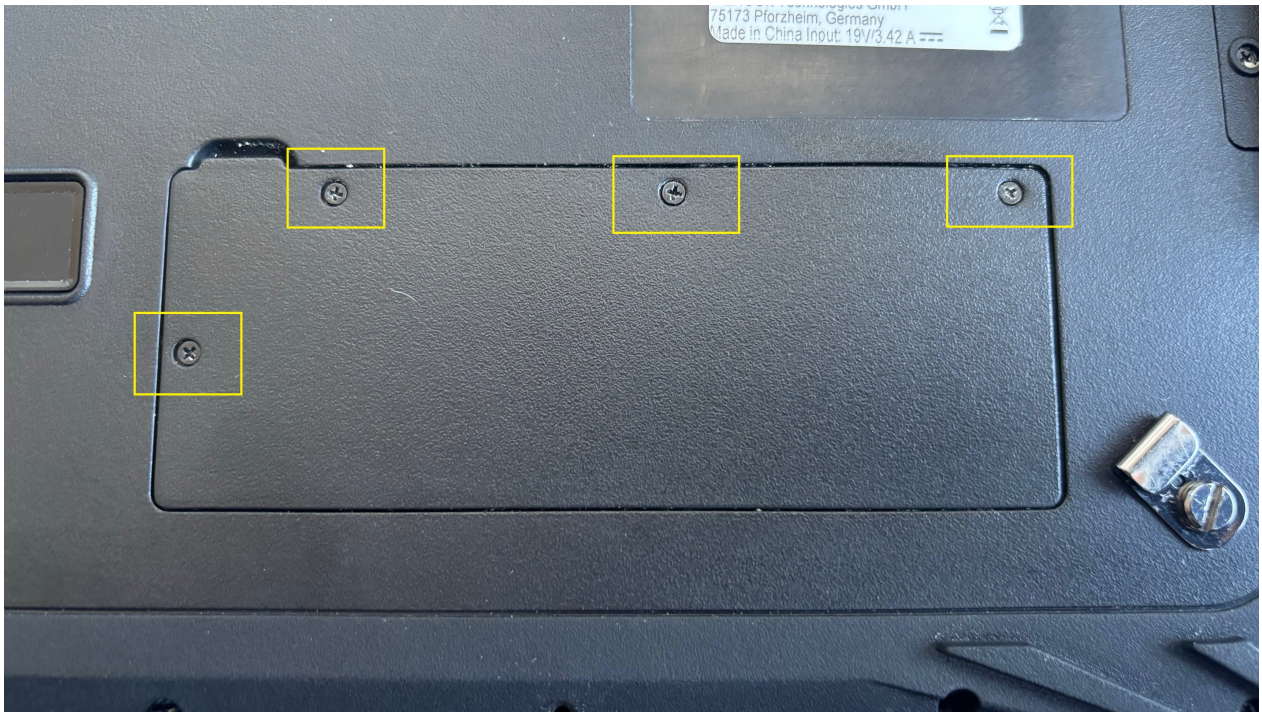
7. Fold up the locking tab of the connections and 7. loosen the screws of the cover of the expansion slot with the Phillips PH000 screwdriver and remove the cover.loosen the three screws with the Phillips PH000 screwdriver.



8. Loosen the two housing screws in the expansion slot using the Torx T6 screwdriver.



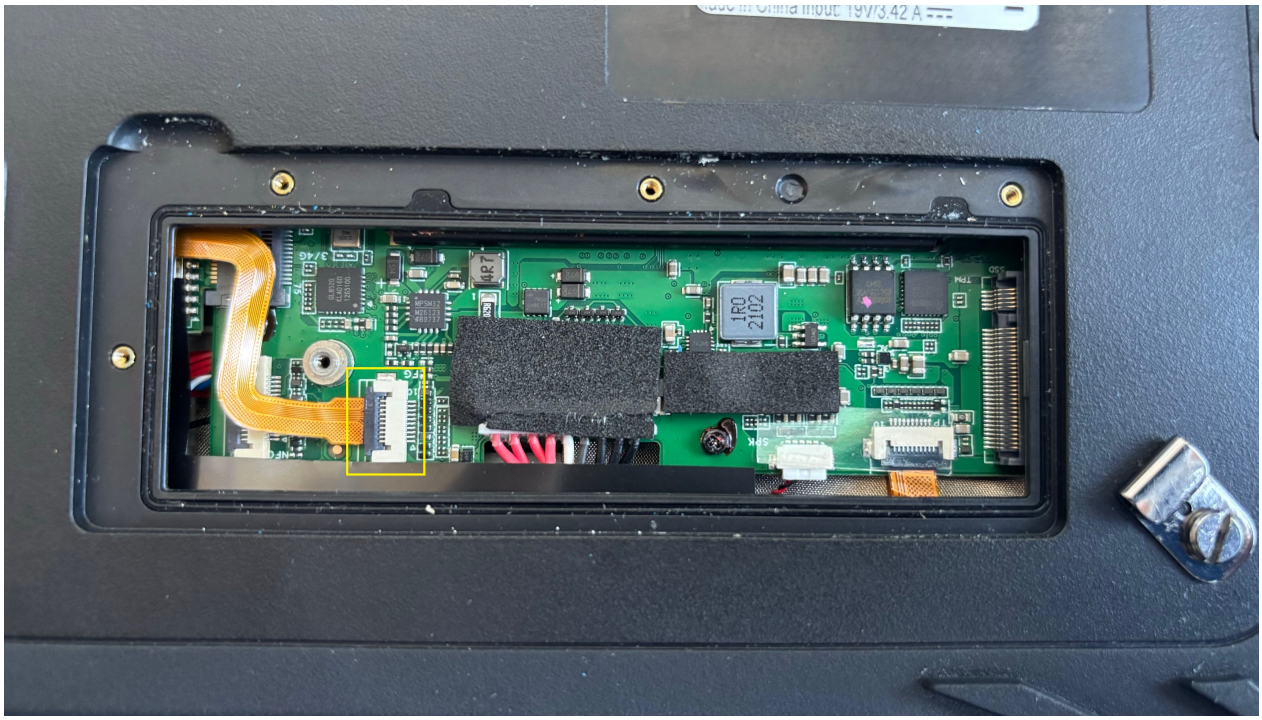
9. Unscrew the cover of the SSD bay using the Phillips PH000 screwdriver and remove it.



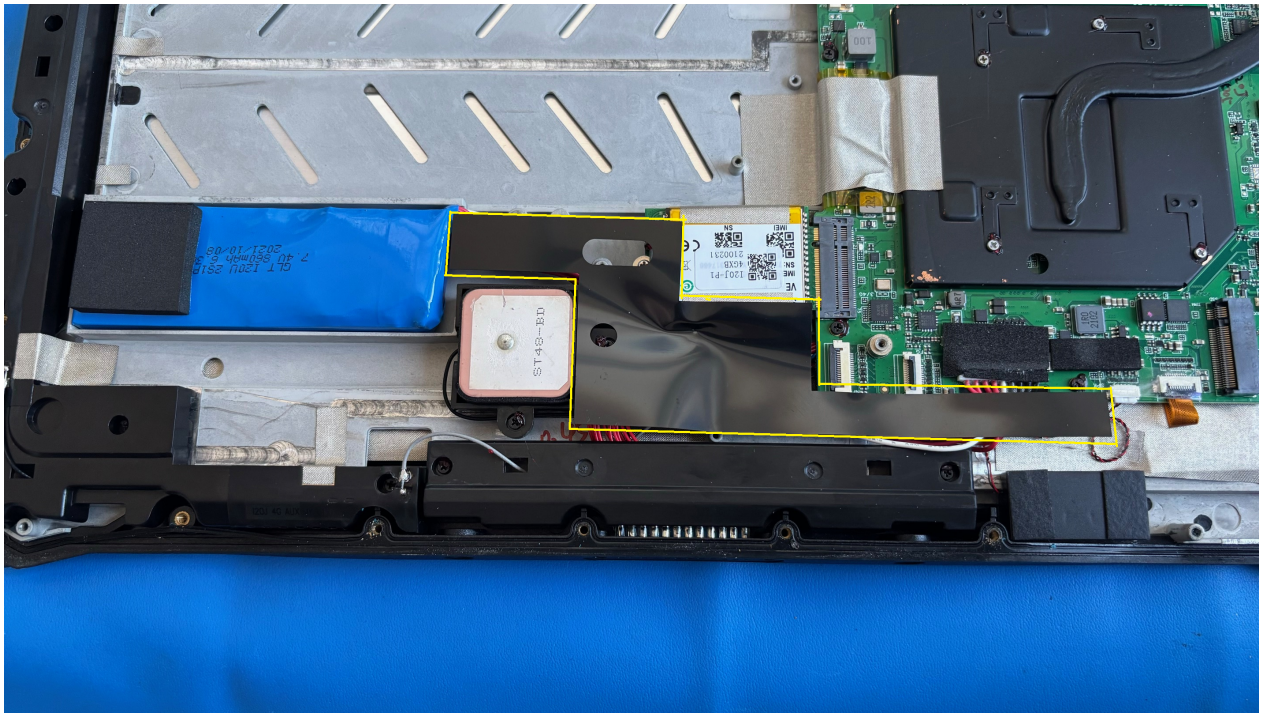
10. Use the Phillips PH000 screwdriver to loosen the screw on the SSD and remove the SSD.



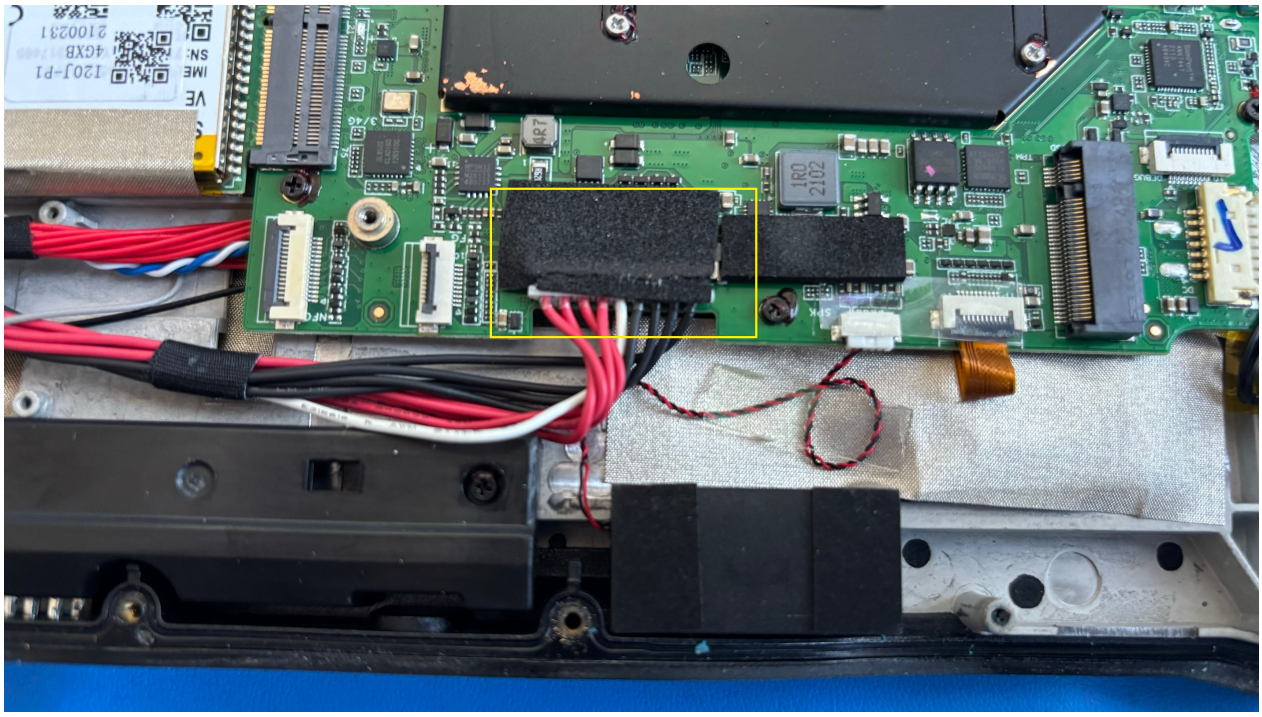
11. Disconnect the fingerprint sensor cable connector by lifting the black tab upwards.



12. Remove the back cover of the tablet.
13. Remove the black foil.

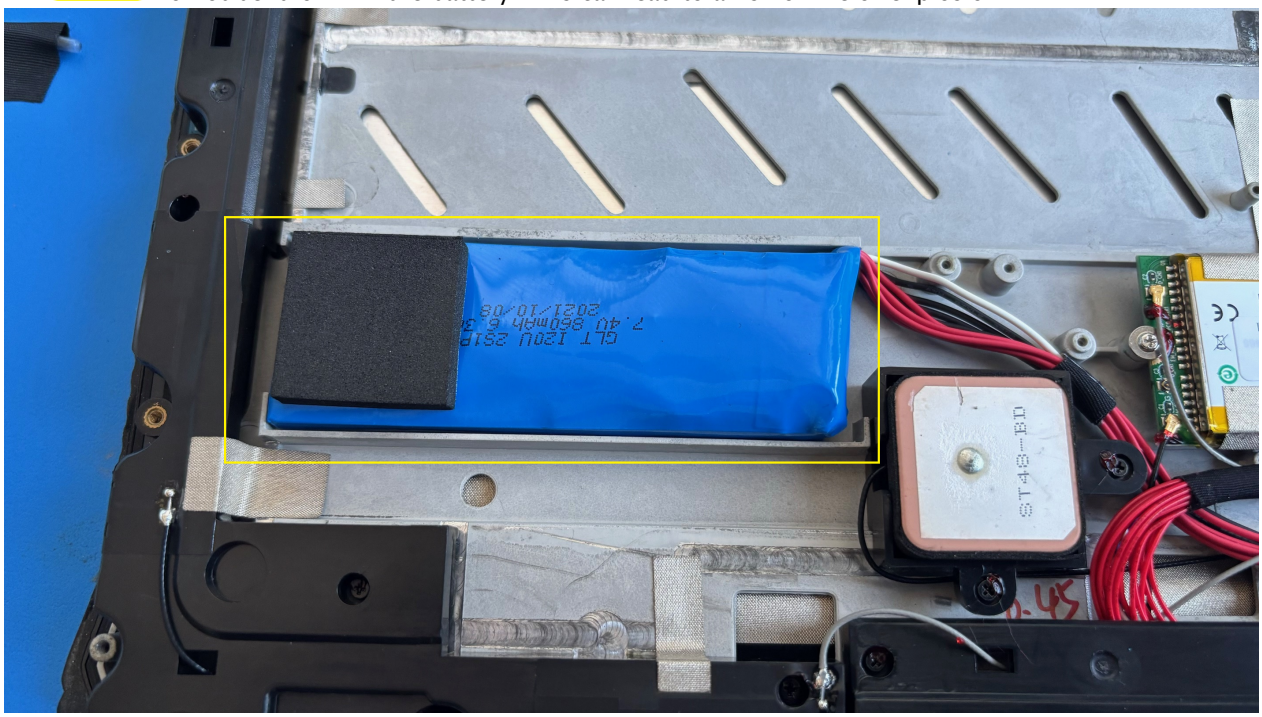


14. Unplug the buffer battery.



15. Carefully detach the buffer battery and remove it.

Do not bend or kink the battery. This can lead to a risk of fire or explosion!



16. The battery or accumulator and the device can now be disposed of separately.

Getting started

This chapter tells you step by step how to get the Rocktab S500 up and running.

Introduction

Congratulations on your purchase of a Rocktab S500, you have decided to take a step towards Green IT. We have already generously compensated for all greenhouse gas emissions caused by transport and production, so you now hold a climate-neutral device in your hands.

- Rugged industrial tablet for professional use
- Shock, vibration and drop resistance according to MIL-STD-810 standards
- Waterproof and dustproof according to IP65: Ideal for harsh environments
- Withstands drops from over 1.2 m
- Rugged case design, yet only 2 cm deep
- Three display options: 8″, 10.1″, or 12.2
- Intel® Celeron Jasper Lake quad-core processor with up to 2.9 GHz
- Up to 16 GB RAM and 512 GB internal storage
- Large, removable battery for up to 9 hours of battery life
- Fast charging with 65 watts
- Full size USB 3.0 type A and USB C port
- Configurable for different usage scenarios
- High-end GPS module u-blox NEO-M8Q
- Always connected with dual-band WLAN 802.11 a/b/g/n/ac
- 4G LTE high-speed Internet connectivity
- Bluetooth 4.2
- Micro SDXC card slot
- Docking stations and other accessories available
- Carbon neutral product: all greenhouse gas emissions from production and transport are compensated

Unpacking

Check directly when unpacking if your product contains the following parts:

- Rocktab S500
- Power supply unit
- Battery (built-in)
- Carrying handle (only for Rocktab S512)
- Quick start guide / warranty card


Possible technical individual adaptations due to customer requirements are not applicable in this manual. WEROCK may provide the Customer with additional operating instructions.

Operating and display elements

In this section you will find the operating and display elements of the various models Rocktab S508, Rocktab S510 and Rocktab S512.

Rocktab S508

Front View



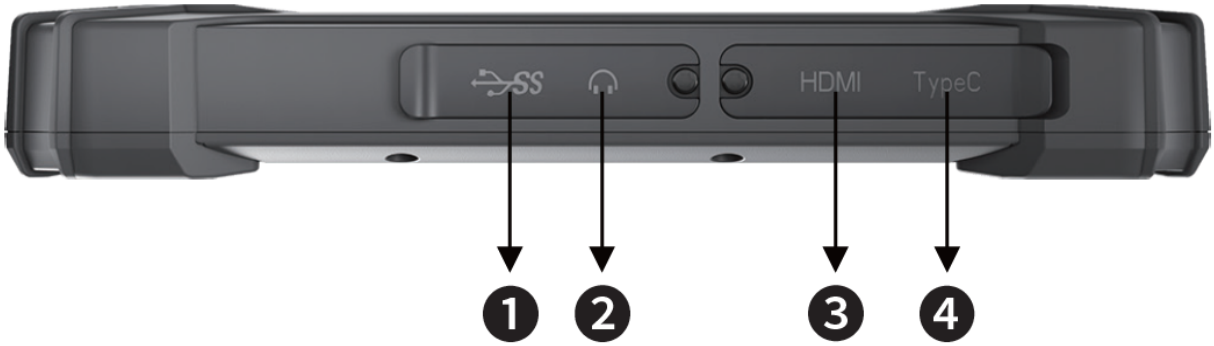
1	**Front camera** The integrated front camera can be used for taking photos, video recording or conferencing, and other interactive applications.	6	**Windows key** Opens the Windows menu
2	**Status LEDs** Two LEDs for status indication of operating status and battery charge	7	**Volume + button** Increases the volume of the sound output
3	**Microphone** Records sound	8	**Volume - button** Decreases the volume of the sound output
4	**Speaker** Output sounds	9	**Power button** Press and hold the power button to turn off the tablet.
5	**Function key** Configurable configuration key, programmed by default as a trigger for the 2D barcode scanner.		

Top view



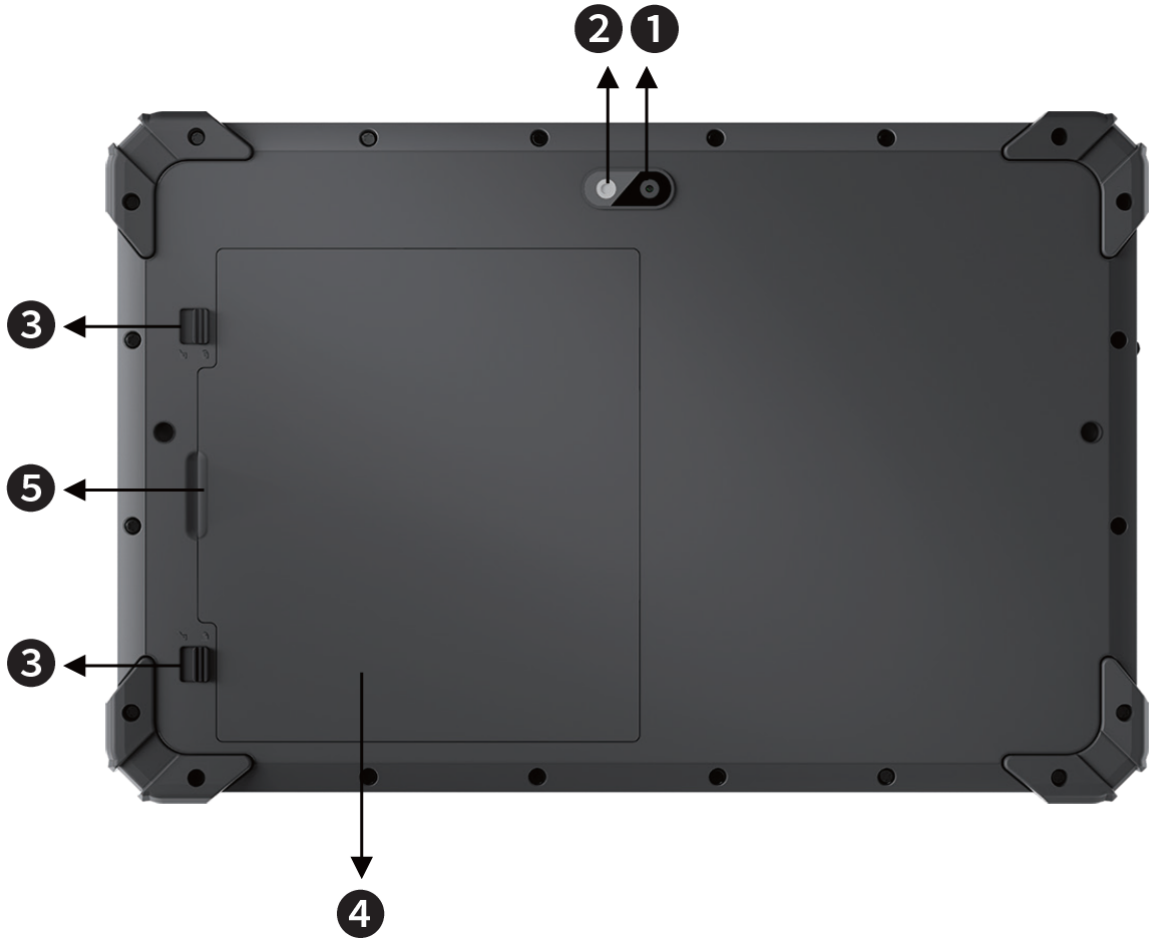
1	**Barcode Scanner (optional)**		

Left side



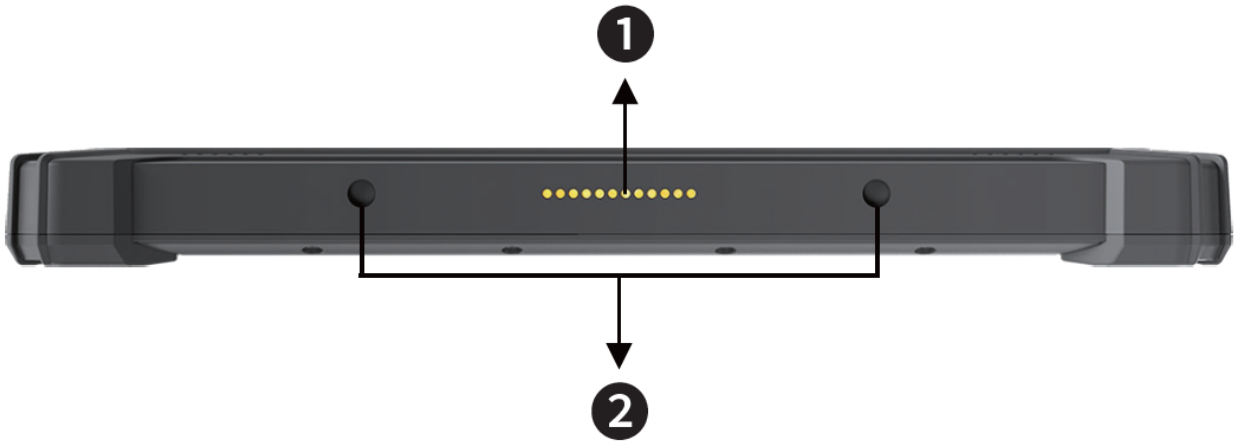
1	**USB 3.0 port** USB 3.0, the SuperSpeed USB, supports fast data transfer for connected devices, such as storage devices, hard drives or video cameras.	3	**Mini HDMI port** HDMI (High-Definition Multimedia Interface) technology is the industry-leading interface and the de facto standard for connecting HD devices.
2	**Headphone jack** Used to connect speakers or headphones.	4	**USB 3.0 Type C port** USB 3.0, the SuperSpeed USB, supports fast data transfer for connected devices, such as storage devices, hard drives or video cameras.

Rear panel



1	**Rear camera** The built-in rear camera can be used for photo taking, video recording or conferencing, and other interactive applications.	4	**Battery cover** Cover for the battery compartment underneath
2	White LED For use as camera flash or general illumination	5	**Battery cover tab**
3	**Battery latch For locking/unlocking the battery.**		

Bottom view



1	**Docking port** For connecting to an external docking station to get more connectivity features.	2	**Locking holes** Used for safe storage in a docking station

Explanation of status LED indicators

LED	Status	Meaning
Upper LED	LED lights up blue	The LED lights up blue when the tablet is switched on.
	LED flashes blue	The LED flashes when the battery is changed and the tablet is turned on.
	LED off	The LED goes off when the tablet is turned off.
Bottom LED	LED lights red	The LED is on when the battery is charging.
	LED off	LED turns off when the AC/DC adapter is disconnected.
	LED flashes red	The LED flashes red when the battery capacity is low.
	LED lights green	LED is green when the battery is fully charged and the tablet is still connected to the power supply.

Rocktab S510

Front View



1	**Front camera** The integrated front camera can be used for taking photos, video recording or conferencing, and other interactive applications.	6	**Windows key** Opens the Windows menu
2	**Status LEDs** Two LEDs for status indication of operating status and battery charge	7	**Volume + button** Increases the volume of the sound output
3	**Microphone** Records sound	8	**Volume - button** Decreases the volume of the sound output
4	**Speaker** Output sounds	9	**Power button** Press and hold the power button to turn off the tablet.
5	**Function key** Configurable configuration key, programmed by default as a trigger for the 2D barcode scanner.		

Top view



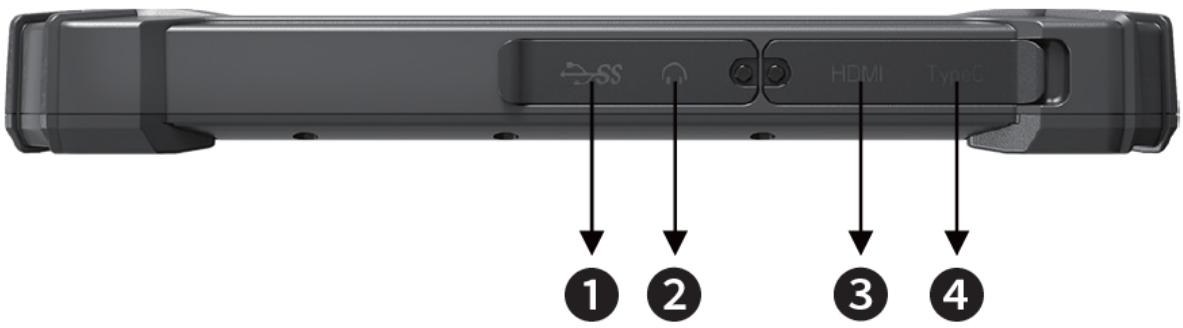
1	**Barcode Scanner (optional)**		

Right Side



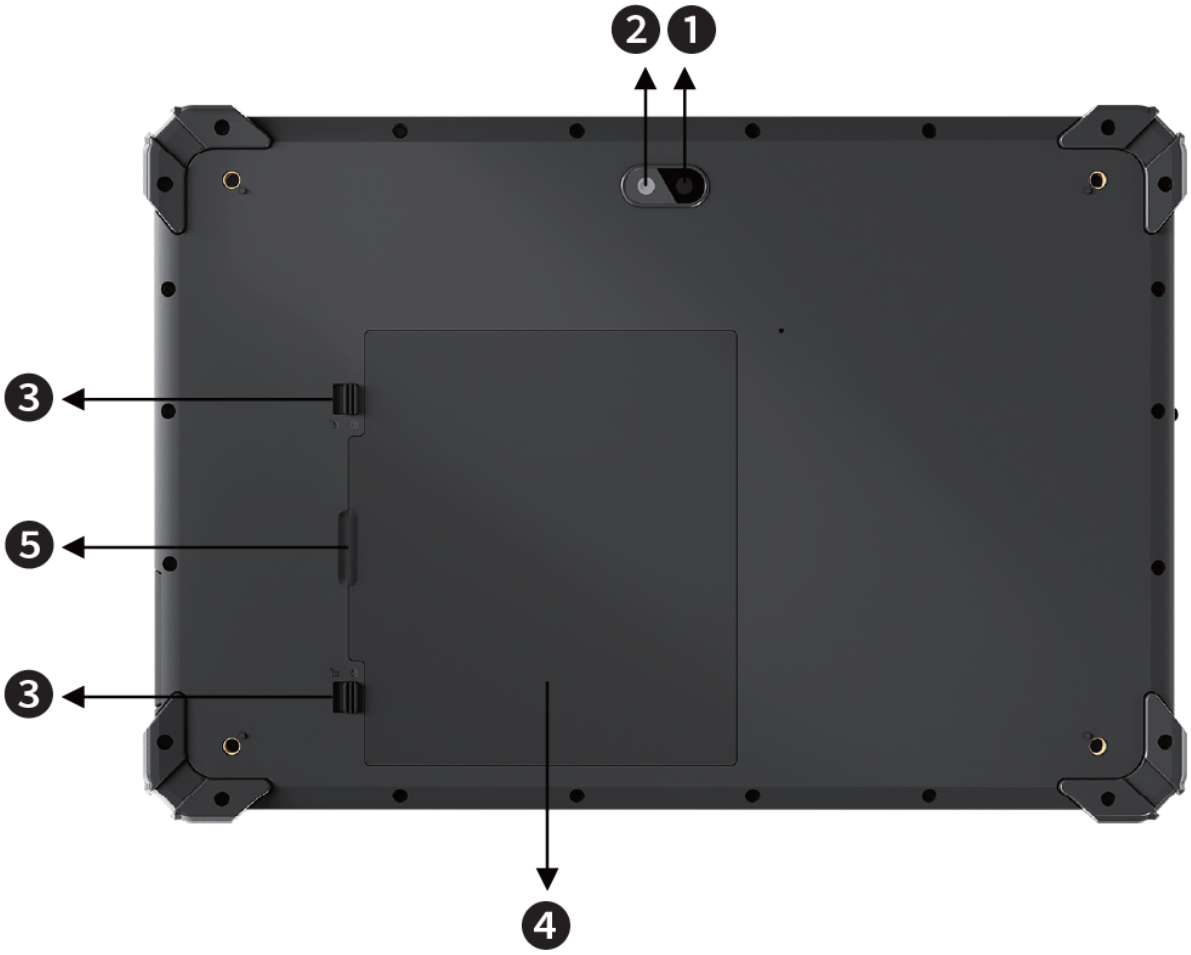
1	**Expansion bay** Choice of RJ45 port, RS232 DB9 port or USB 2.0 port		

Left side



1	**USB 3.0 port** USB 3.0, the SuperSpeed USB, supports fast data transfer for connected devices, such as storage devices, hard drives or video cameras.	3	**Mini HDMI port** HDMI (High-Definition Multimedia Interface) technology is the industry-leading interface and the de facto standard for connecting HD devices.
2	**Headphone jack** Used to connect speakers or headphones.	4	**USB 3.0 Type C port** USB 3.0, the SuperSpeed USB, supports fast data transfer for connected devices, such as storage devices, hard drives or video cameras.

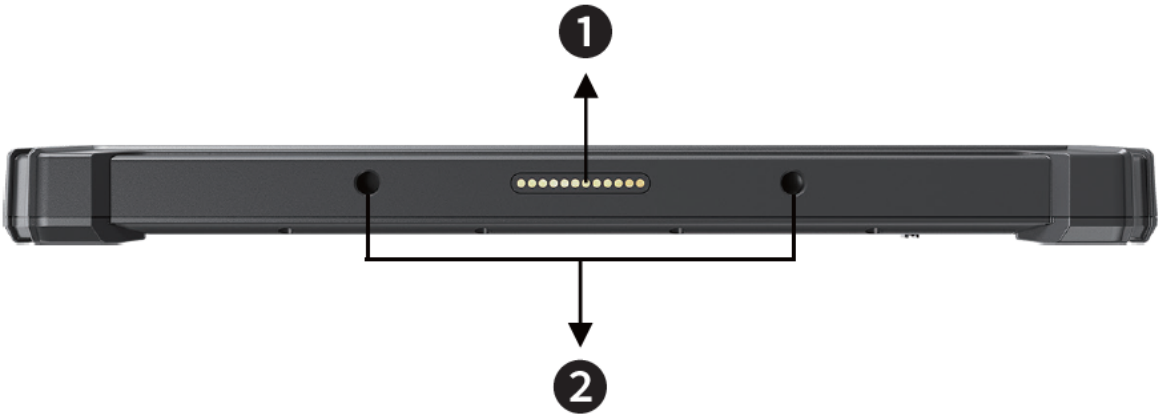
Rear panel



1	**Rear camera** The built-in rear camera can be used for photo taking, video recording or	4	**Battery cover** Cover for the battery compartment underneath

	conferencing, and other interactive applications.		
2	White LED For use as camera flash or general illumination	5	**Battery cover tab**
3	**Battery latch For locking/unlocking the battery.**		

Bottom view



1	**Docking port** For connecting to an external docking station to get more connectivity features.	2	**Locking holes** Used for safe storage in a docking station

Explanation of status LED indicators

LED	**Status**	**Meaning**
Upper LED	LED lights up blue	The LED lights up blue when the tablet is switched on.
	LED flashes blue	The LED flashes when the battery is changed and the tablet is turned on.
	LED off	The LED goes off when the tablet is turned off.
Bottom LED	LED lights red	The LED is on when the battery is charging.
	LED off	LED turns off when the AC/DC adapter is disconnected.

	LED flashes red	The LED flashes red when the battery capacity is low.
	LED lights green	LED is green when the battery is fully charged and the tablet is still connected to the power supply.

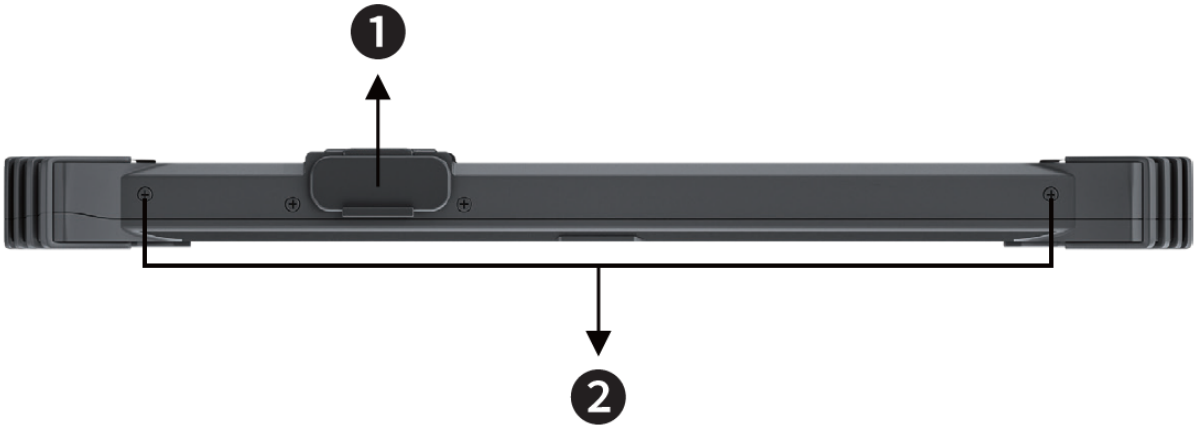
Rocktab S512

Front View



1	**Microphone** Records sound	6	**Volume + button** Increases the volume of the sound output
2	**Speaker** Output sounds	7	**Volume - button** Decreases the volume of the sound output
3	**Status LEDs** Two LEDs for status indication of operating status and battery charge	8	**Power button** Press and hold the power button to turn off the tablet.
4	**Function key** Configurable configuration key, programmed by default as a trigger for the 2D barcode scanner.	9	**Touchscreen & Display**
5	**Windows key** Opens the Windows menu		

Top view

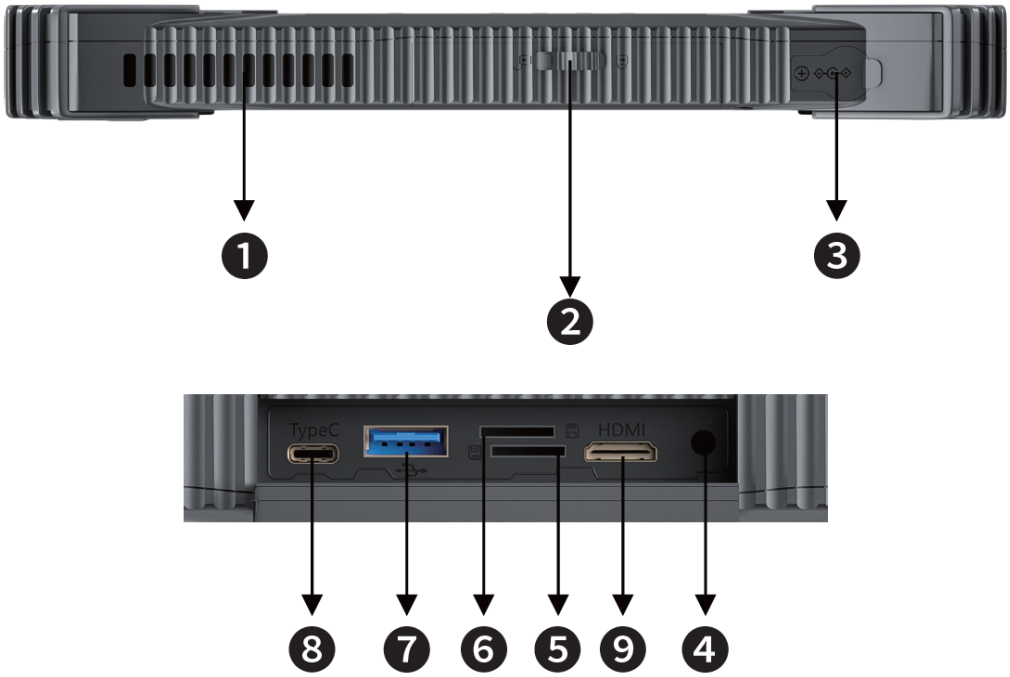


1	**Expansion tray** Compartment for various possible optional expansions, including 2D barcode scanner, network connection, serial interface	2	**M4 screw holes** For attaching carrying straps, handles or other accessories

Right side

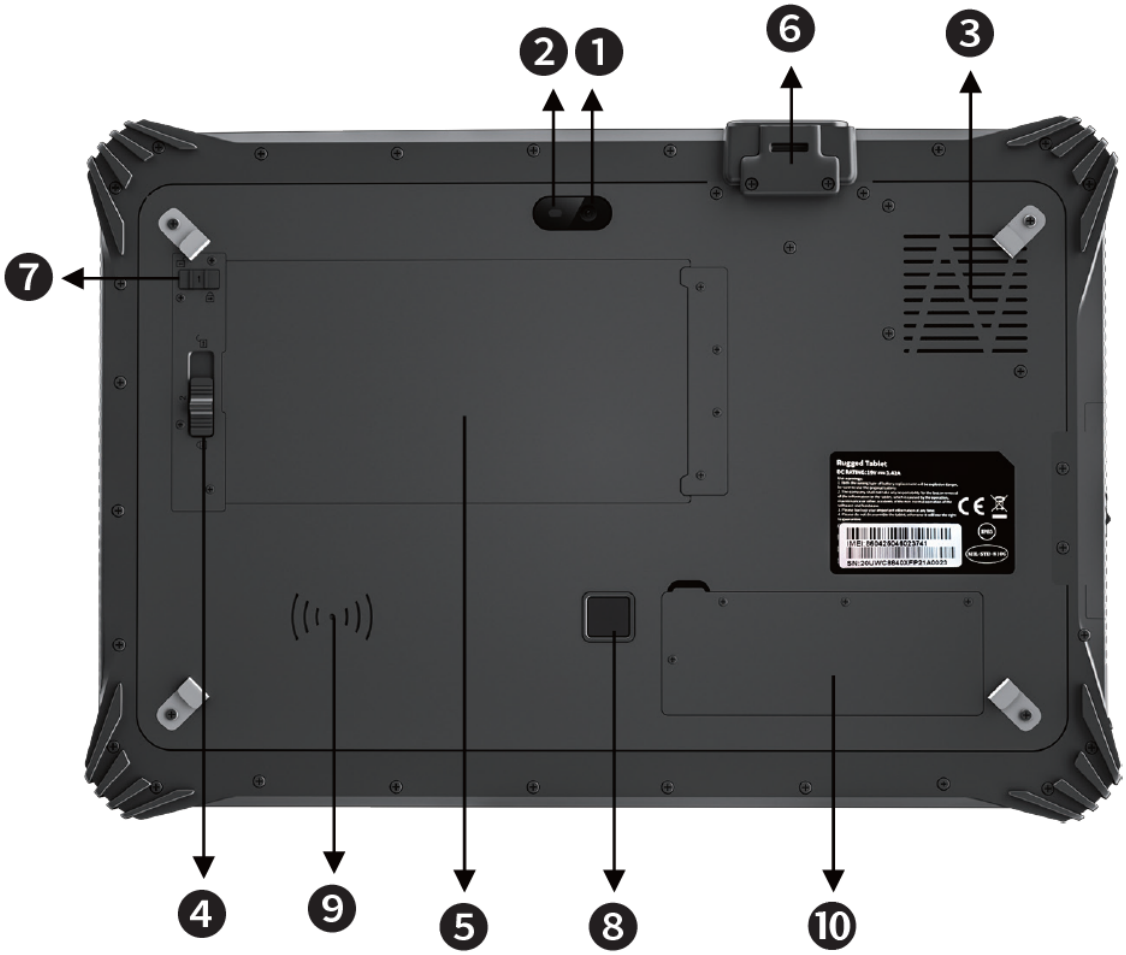


Left side



1	**Air outlet** The heated exhaust air of the tablet is discharged here.	6	**SIM card reader** Card slot for an optional 4G LTE module
2	**Port cover** Protective cover for the ports underneath. Slide the latch to the side to unlock the cover.	7	**USB 3.0 port** USB 3.0, the SuperSpeed USB, supports fast data transfer for connected devices such as storage devices, hard drives or video cameras.
3	**Power connector** This is an electrical connector for direct current (DC) power supply.	8	**USB Type C port** USB 3.0, the SuperSpeed USB, supports fast data transfer for connected devices, such as storage devices, hard drives or video cameras.
4	**Headphone jack** Used to connect speakers or headphones.	9	**HDMI port** HDMI (High-Definition Multimedia Interface) technology is the industry-leading interface and the de facto standard for connecting HD devices.
5	**Micro SD card reader** The built-in card reader supports Micro SD cards		

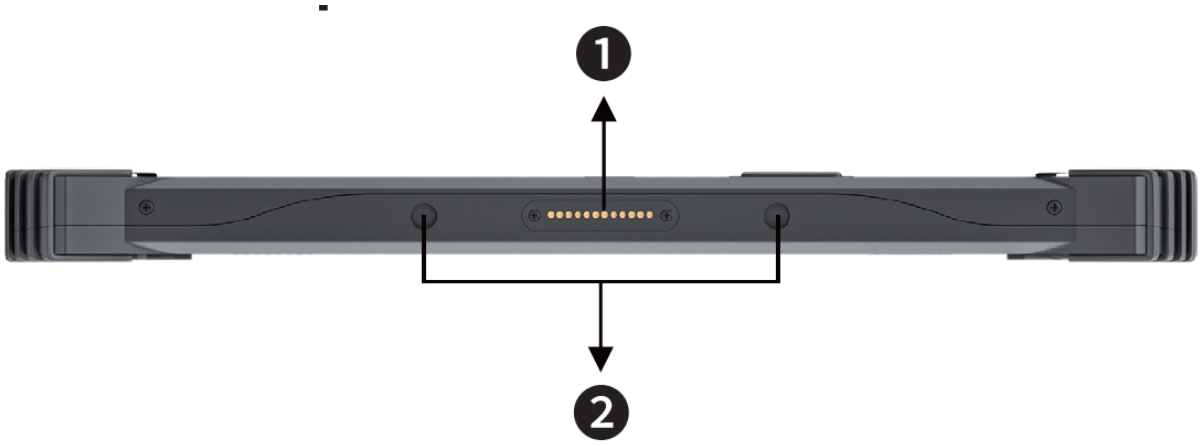
Back view



1	**Rear camera** The built-in rear camera can be used for taking photos, video recording or conferencing, and other interactive applications.	6	**Expansion tray** Compartment for various possible optional expansions, including 2D barcode scanner, network connection, serial interface
2	**White LED** For use as camera flash or general illumination	7	**Battery lock To lock/unlock the battery.**
3	**Fan** IP65 waterproof fan to cool the tablet.	8	**Fingerprint scanner** Serves as verification to protect the computer from unauthorized access.
4	**Battery lock To lock/unlock the battery.**	9	**Optional NFC reader** Reads NFC cards, NFC tags and other NFC items.

5	**Battery** Main battery that powers the tablet	10	**Module bay** Access to the M.2 SSD module.

Bottom view



1	**Docking port** Connects to an external docking station for additional connectivity features.	2	**Locking holes** Used for safe storage in a docking station

Explanation of status LED indicators

LED	Status	Meaning
Upper LED	LED lights up blue	The LED lights up blue when the tablet is switched on.
	LED flashes blue	The LED flashes when the battery is changed and the tablet is turned on.
	LED off	The LED goes off when the tablet is turned off.
Bottom LED	LED lights red	The LED is on when the battery is charging.
	LED off	LED turns off when the AC/DC adapter is disconnected.
	LED flashes red	The LED flashes red when the battery capacity is low.

	LED lights green	LED is green when the battery is fully charged and the tablet is still connected to the power supply.

First start

Before using the product for the first time and before using it in everyday life, read the following instructions. This chapter provides information on the correct installation, connection and use of the product.

Hint: Items not included in the delivery are sold separately.

HINT	
	**Damage of the display** Do not place heavy objects on the computer, this could damage the display.

Hint: Before connecting the product to a power outlet, make sure that the power cord is not pinched or damaged. Also make sure that the power output is within the voltage range of the product.

First-Time operation

To put the Rocktab S500 into operation, proceed as follows:

1. Install SIM card and memory card
2. Charge your tablet
3. Start the tablet

Install SIM card and memory card (Rocktab S508 / Rocktab S510)

To use the LTE function of the Rocktab S508 or Rocktab S510, you need a SIM card in "Nano SIM" format.

1. Make sure the device is turned off.
2. Place the tablet on a flat surface with the back facing up.
3. Unlock both battery latches by sliding them to the side. Small lock symbols on the latch indicate whether it is currently unlocked or locked.
4. Now remove the cover
5. Now unlock the battery and remove it
6. On the side is the card holder. Using your fingernail or small pliers, now pull the card holder out of position.



7. Insert the SIM card and memory card with the contacts facing up. The upper slot (NANO SIM1) can be used for a SIM card in the "Nano" size. The lower slot (TF) can be used for a Micro SD card. The middle slot is not occupied.
8. Insert the cards so that the contacts are visible.



9. Now carefully push the card holder back into the device.
10. Insert the replacement battery in the same way as you removed the battery.
11. Lock the large battery latch
12. Lock the small battery latch

Install SIM card and memory card (Rocktab S512)

To use the LTE function of the Rocktab S512, you need a SIM card in "Micro SIM" format.

1. Make sure the device is turned off.
2. Place the tablet on a flat surface with the back facing up.
3. Open the protective cover



4. Insert the SIM card and memory card with the contacts facing up, with the bent corner facing out.





5. Close the protective cover

Charge your tablet

The tablet computers are powered either by external AC power or by internal battery. It is recommended that you use alternating current (AC) power when you first start the tablet computer. For optimal performance, it is recommended to charge the tablet only in a temperature range of +0°C to +40° C.

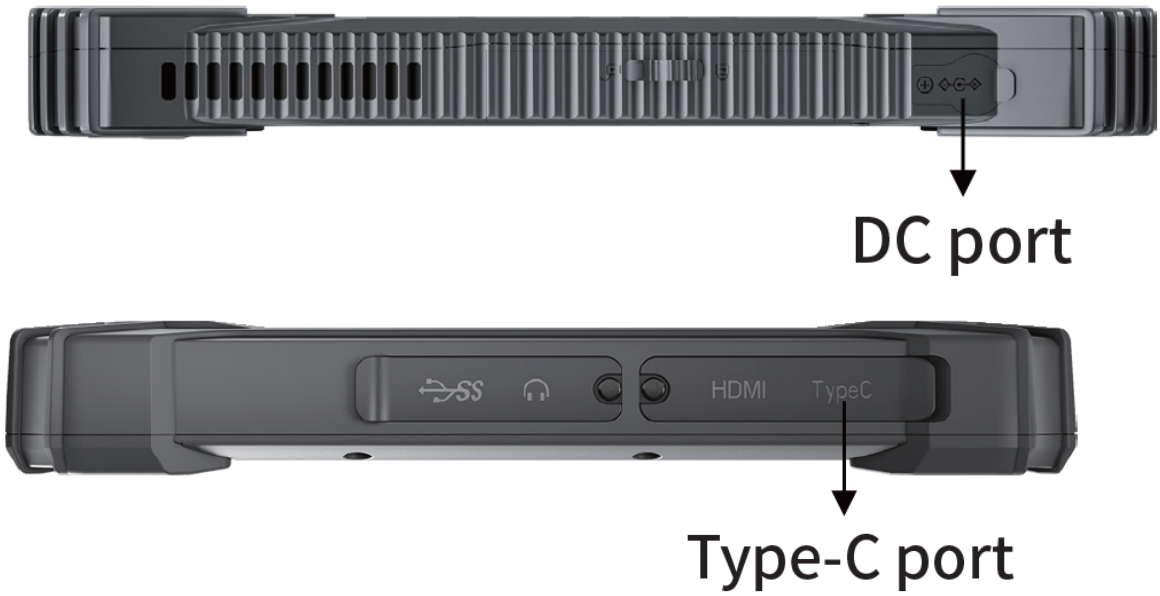
The AC adapter acts as a converter from AC (alternating current) to DC (direct current), since your tablet runs on DC power, but an electrical outlet normally provides AC power. It also charges the battery when connected to AC power. The adapter works with any voltage in the range of 100~240V AC.

⚠CAUTION	
	**Risk of damage due to incorrect power supply unit** An incorrect power supply unit can cause damage to your device. • Only use the power supply unit included in the scope of delivery or an alternative power supply unit authorized by WEROCK.

The Android versions of Rocktab S508 and Rocktab S510 use a different input voltage than the Windows versions. These must not be interchanged under any circumstances.

Follow the steps below to connect the tablet computer to AC power:

1. Open the protective cover
2. Plug the DC power cord of the power adapter into the power jack of the tablet computer. The diagram shows how to connect to the Rocktab S512. The Rocktab S508 and Rocktab S510 models are charged via the USB-C port.



3. Plug the power cord into the power adapter.
4. Finally, plug the power cord into the power outlet.

When the power adapter is plugged in, the battery starts charging. The battery LED indicator on the tablet computer shows different states. Please refer to the description of the LED indicator.

Start the tablet

Press and hold the Power button until the LED power indicator lights up.

Note: The tablet may be in storage mode or shipping mode when you first try to turn on the tablet. This mode puts the tablet into a deep power saving mode, which prevents the battery from draining. Once the storage mode is activated, the internal components no longer receive power from the battery. In this mode, the device cannot be turned on in battery mode.

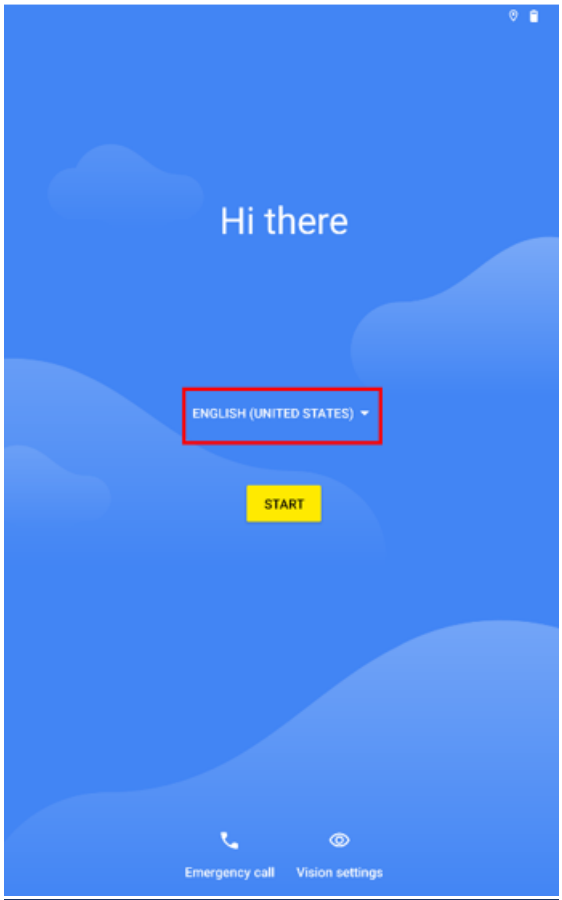
To deactivate the storage mode, proceed as follows:

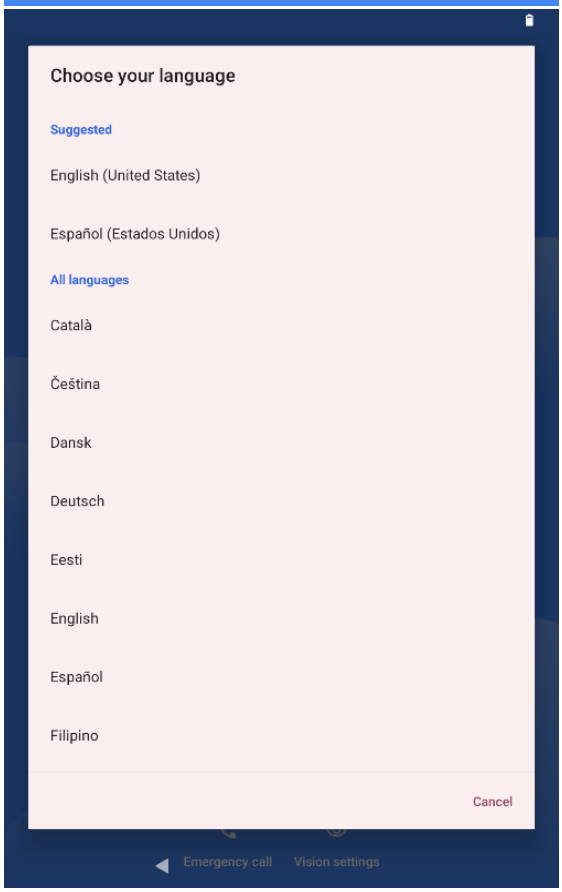
1. Connect the instrument to an external power supply
2. Press and hold the power button until the LED power indicator lights up.

Setting Up Android for the First Time

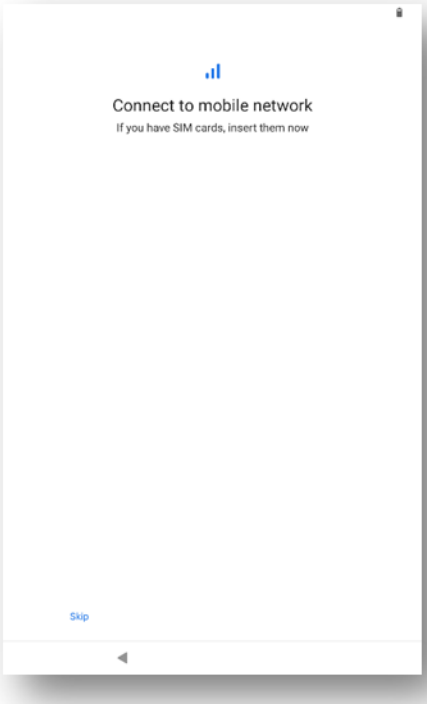
This chapter describes how to set up Android 12, which may be installed on the product for the first time. Individual steps may differ slightly in the course of software updates or due to different editions.
Setting up Android 12
Follow the steps below to complete the Android 12 setup process.

6. Press the power button to switch on the device
7. First select your country/region, your preferred app language, your preferred keyboard layout and your time zone and then tap Next

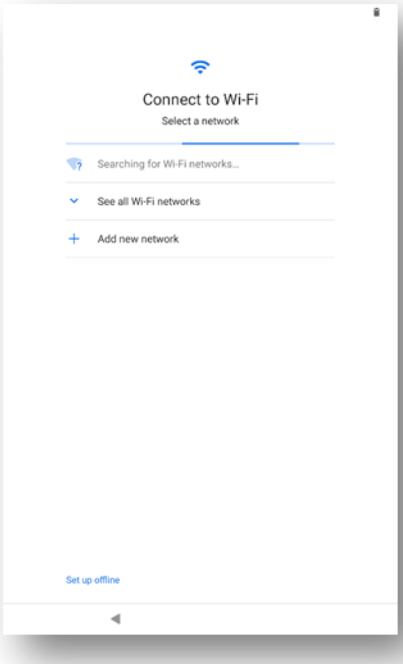




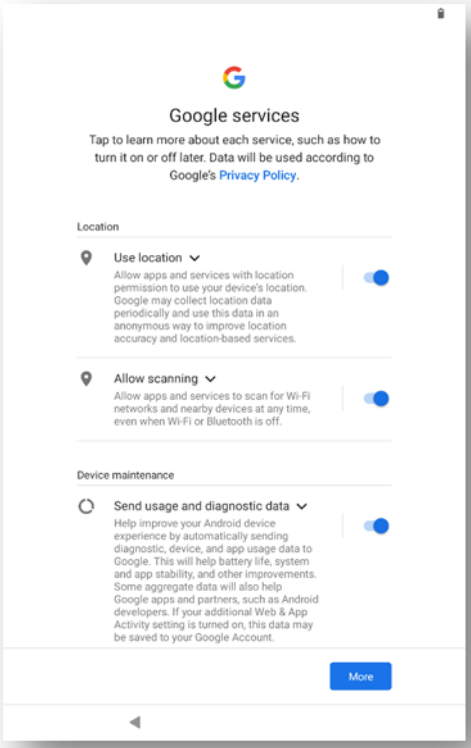
8. If you have a SIM card for the , insert it into the device now, otherwise press "Skip" at the bottom left of the screen.

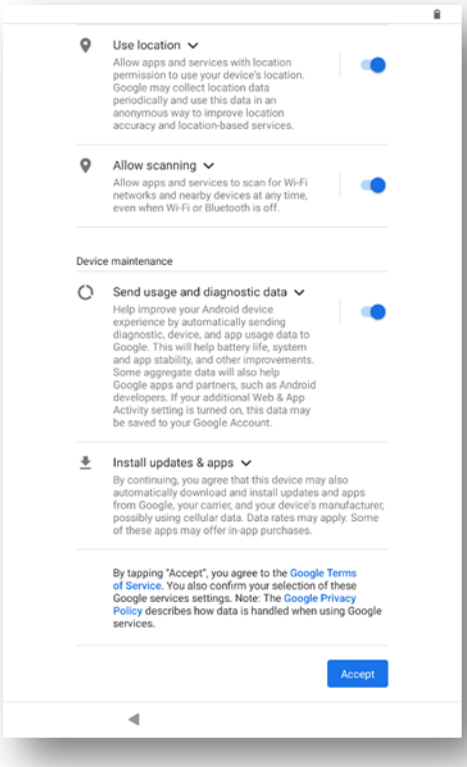


9. Android 12 will then try to establish a connection to the network. Tap on "Set up offline" to continue without a WLAN connection, as you can then set up the network later or select your WLAN network to set up the connection.



10. In the following screen, select the permissions you want to grant to the Google services. Then click on " Accept ".





11. 6. In the next screen, set a pin to unlock the tablet and click on continue. Then enter the pin a second time and click on "Confirm".
12. The initial setup screens are complete and the desktop is displayed.
13. Read all the introductory screens describing the features of your device and tap Next when you have completed each screen. You are now finished with the initial setup.

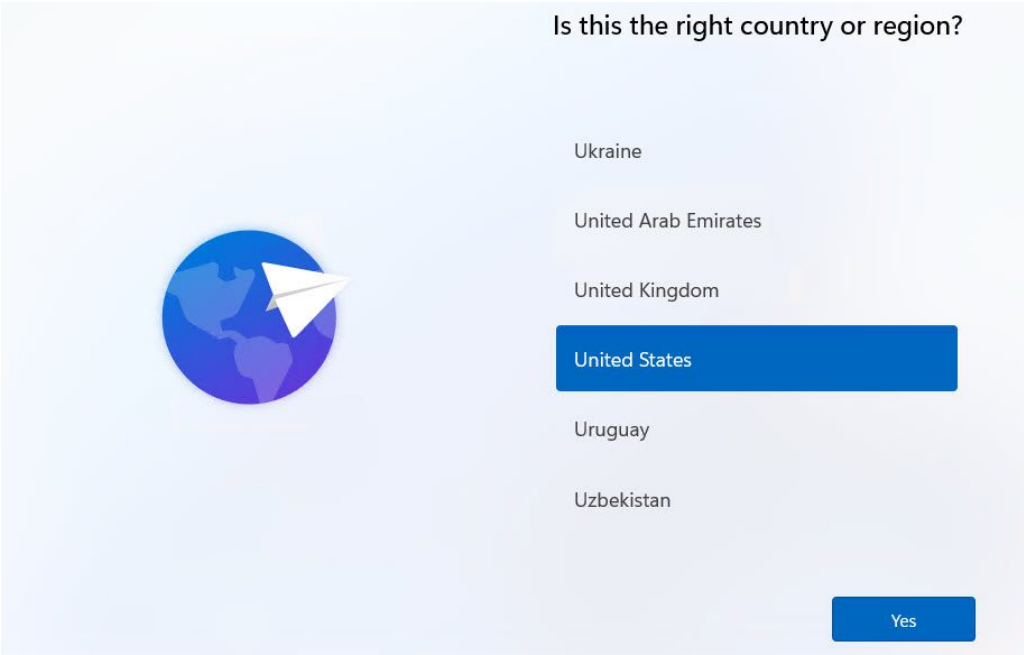
Setting Up Windows for the First Time

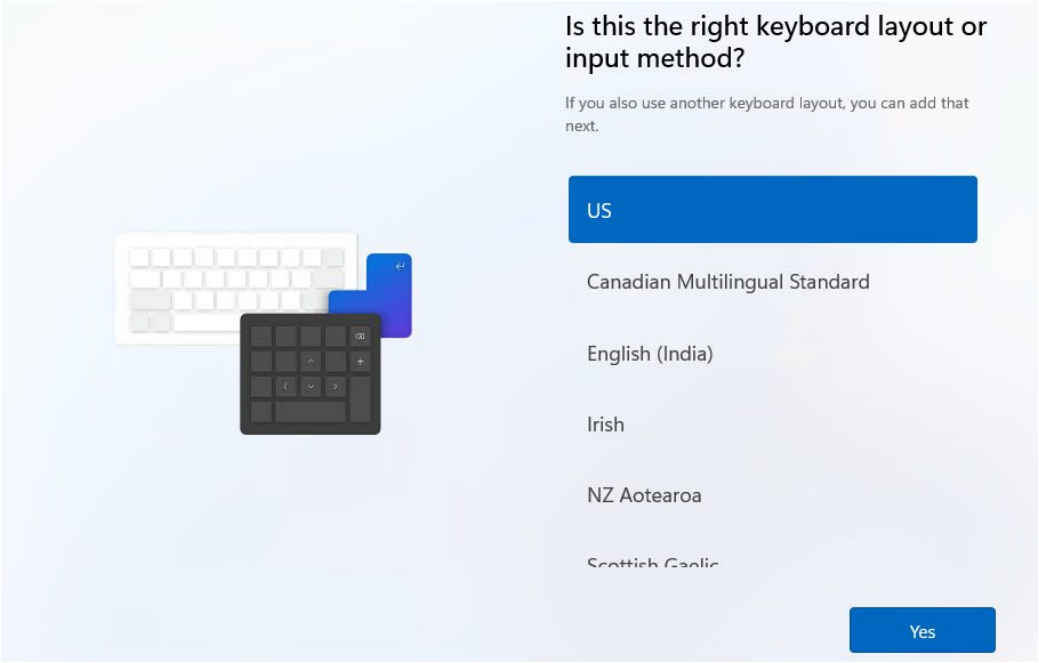
This chapter details how to setup the Windows that may be installed on the Product for the first time. In the course of software updates or due to different editions, individual steps may differ slightly.

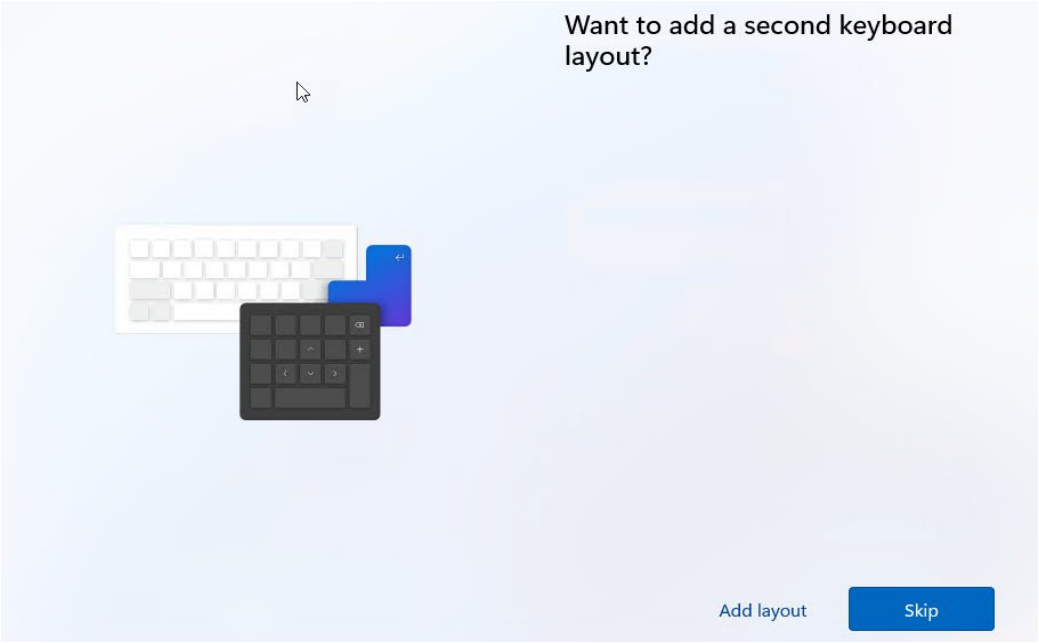
Setting up Windows for the first time

This chapter describes how to set up Windows, which may be installed on the product for the first time. Individual steps may vary slightly due to software updates or different editions.
Perform the following steps to complete the Windows setup process:

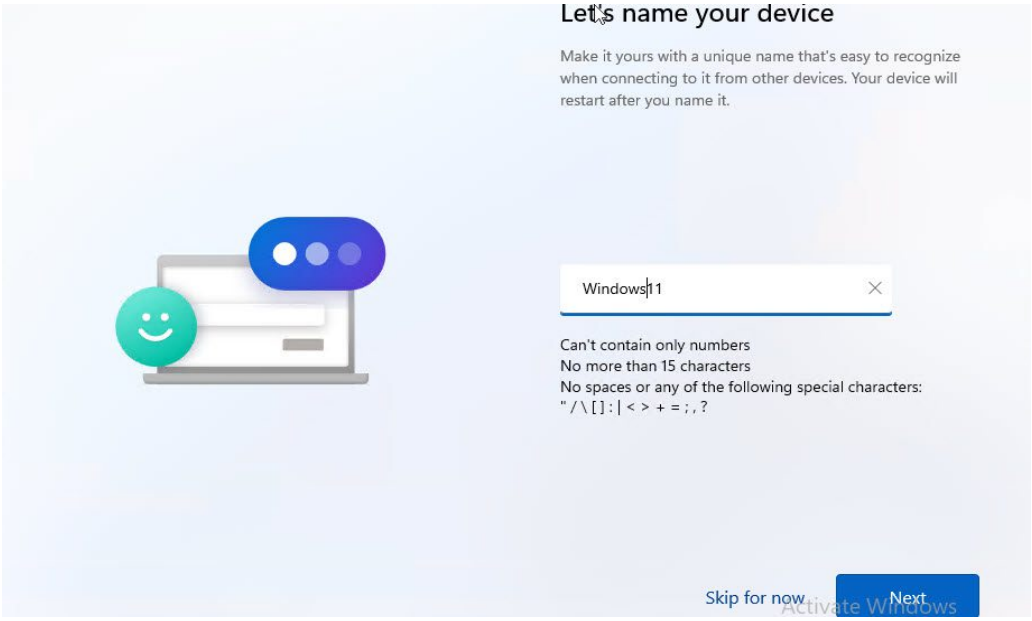
1. press the power button to turn on the computer.
2. first select your country/region, your preferred system language, your preferred keyboard layout and your time zone and then tap Next.



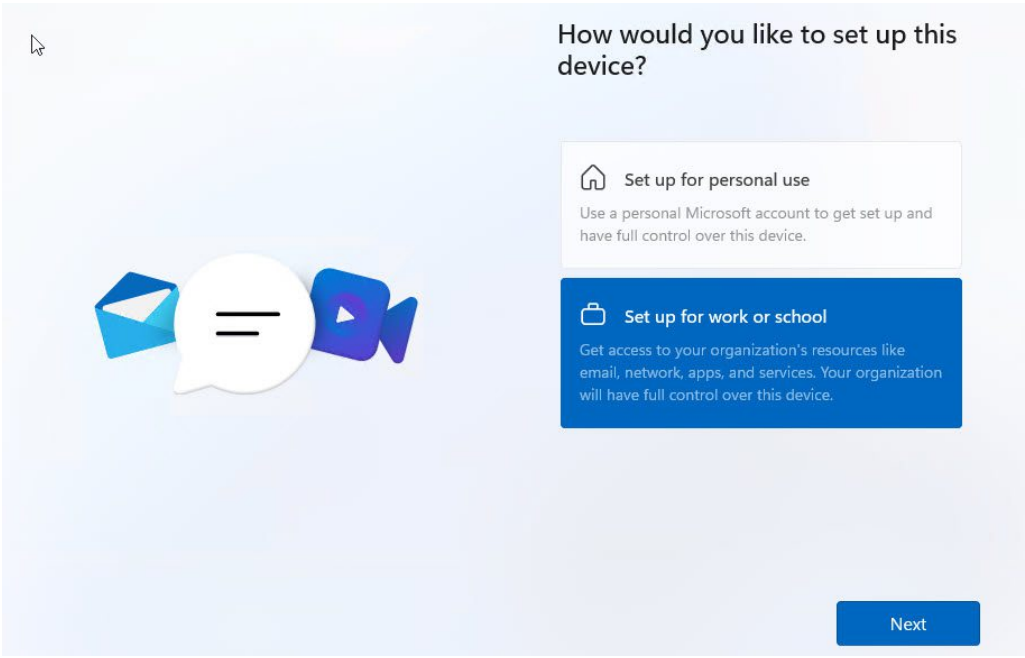




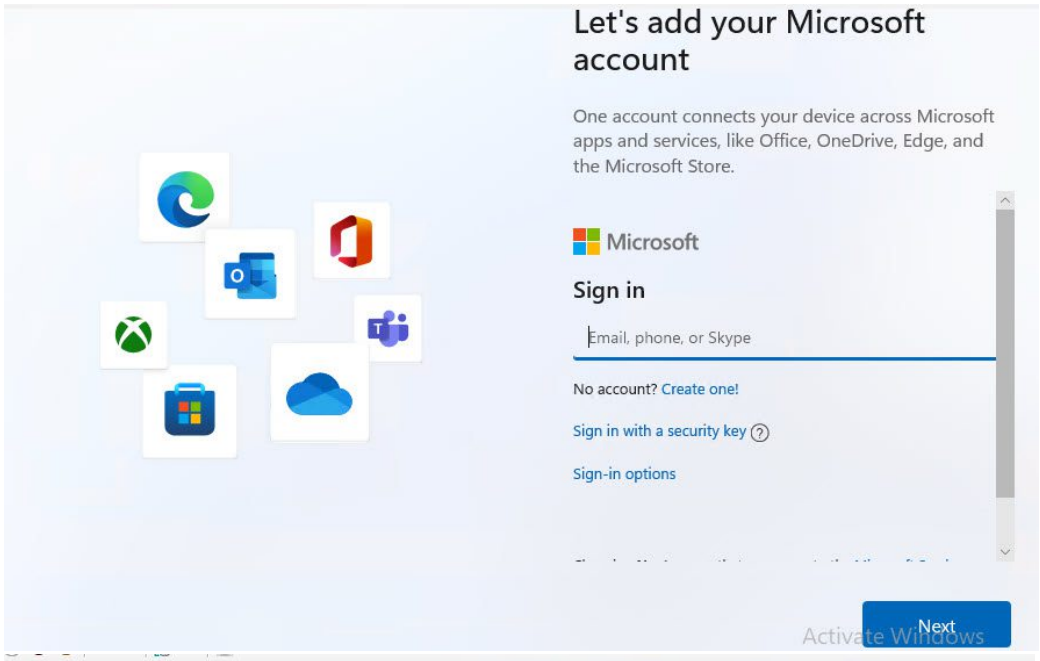
3. now enter a name for the computer.

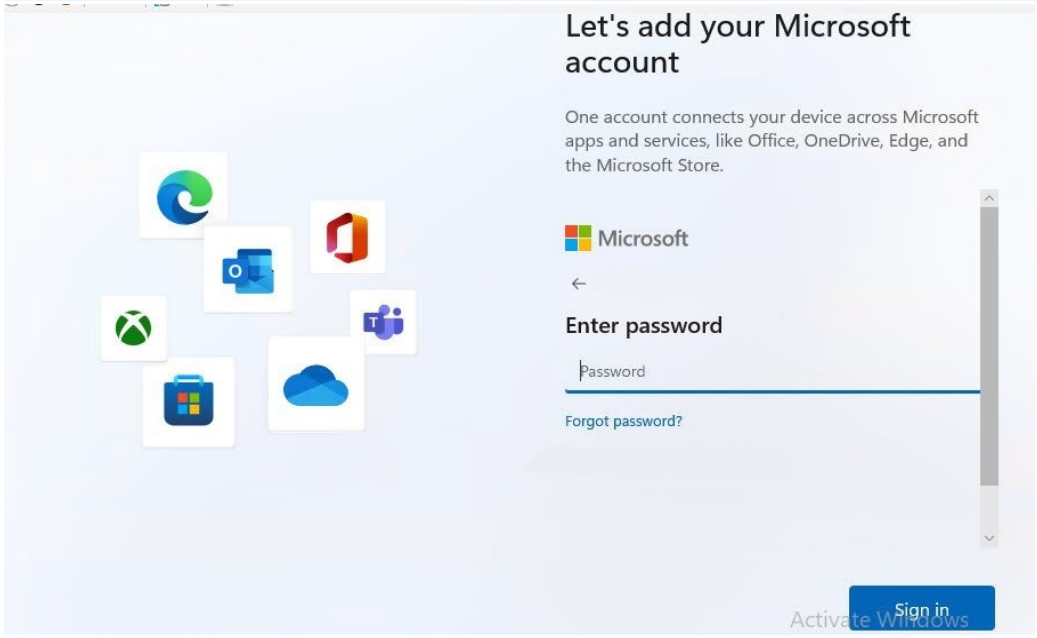


4. Now select the intended use, either for personal use or for work/school/university

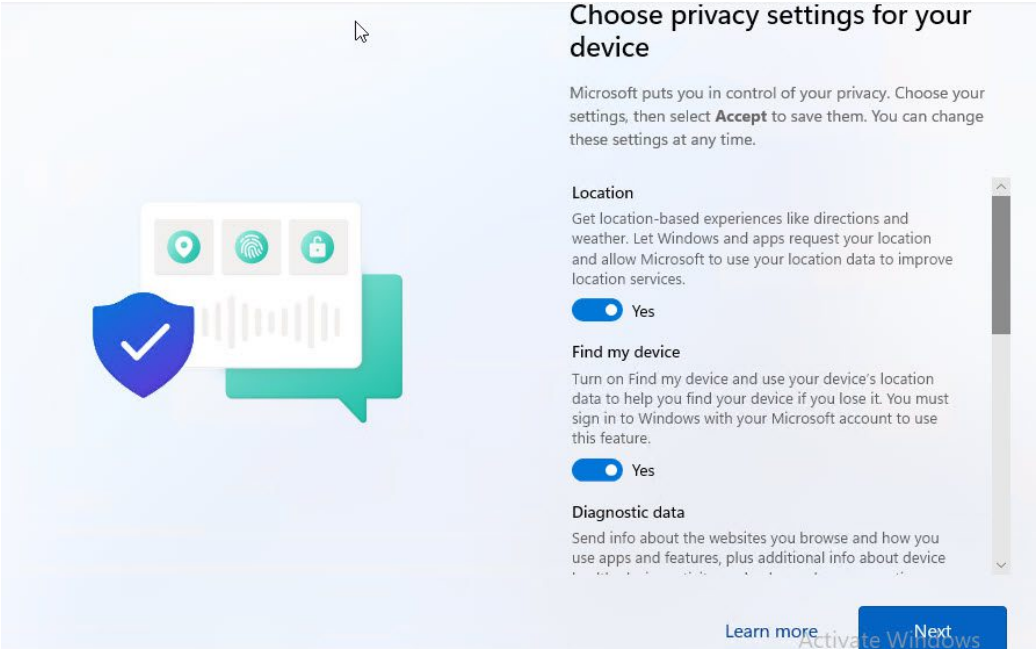


5. If you have a business account, sign in with the login details provided to you. If you want to create a private account, you can either sign in with your existing Microsoft account or create a new Microsoft account.





6. Then select which authorizations and data you want to grant Microsoft and click Yes or No and Accept in the following windows.



That's it! After a short loading screen, you should now be on the start screen of your Windows installation.

Operating the device

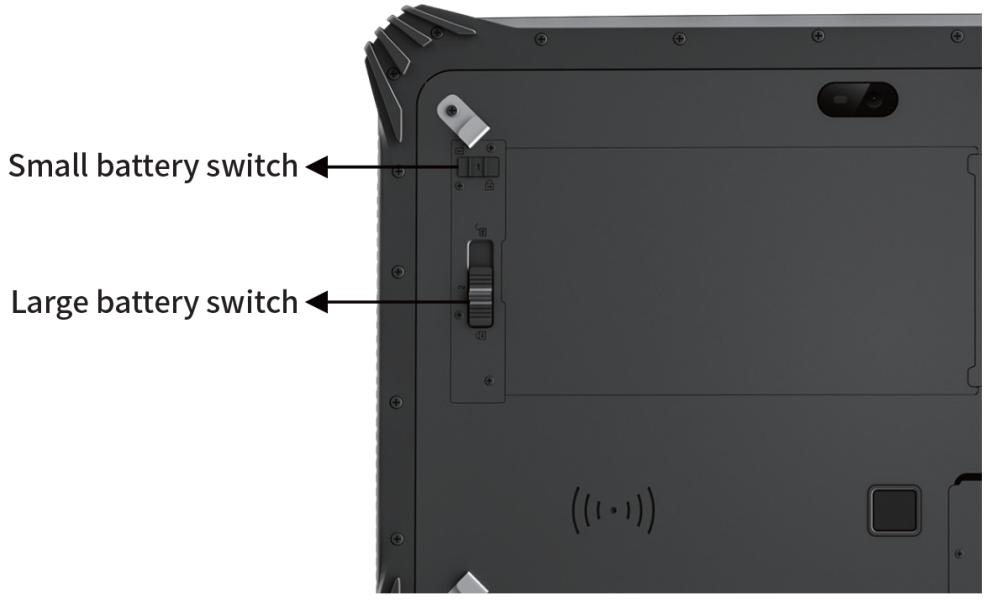
This section contains information on the general operation of the device.

Changing the battery

To change the battery, proceed as follows:

1. Place the tablet on a flat surface with the back facing up.
2. Unlock the small battery latch by sliding it to the side. Small lock symbols on the latch indicate whether it is currently unlocked or locked.
3. Now unlock the larger battery lock. Here, too, you can use the lock symbols as a guide.

.



4. Now remove the battery as shown



On Rocktab S508 and Rocktab S510, the battery and battery cover are separate. On these models, you must first remove the cover and then the battery. However, the basic operation is the same.



1. Insert the replacement battery in the same way as you removed the battery.
2. Lock the large battery latch
3. Lock the small battery latch

Rocktab S512 hot-swap function

The Rocktab S512 rugged tablet supports hot-swap, which means the tablet does not need to be switched off to replace the main battery.

To support hot-swap, there is a backup battery inside the tablet that is charged along with the main battery. This battery cannot be removed and requires sufficient power to hot swap the main battery.

When the backup battery is fully charged, the tablet can provide up to 5 minutes of runtime for hot swapping the main battery.

HINT	
	**Charging the backup battery** Charge the built-in backup battery every two months to maintain the health of the battery and avoid potential problems caused by over-discharging the battery.

Follow these steps to replace the main battery while the tablet is in use:

1. Turn on the tablet check the battery status.
2. Insert a new, fully charged battery into the battery compartment.
3. If the battery level is displayed correctly, you can continue to use the tablet.

Turning off the computer

When you are not using the computer, you can turn off the computer, put it into power saving mode or hibernate it. Automated power saving settings can also be programmed through Windows Power Settings.

Turning off the computer

To turn off the computer, do the following:

1. Click on the Windows icon
2. Then click on the Power icon
3. Finally click on "Shutdown".

Power saving mode / sleep mode

There are several ways to put the computer into power saving mode:

1. Press the on-off switch (this function can be changed via the Windows system settings)
2. Perform the same procedure as for "Turn off computer", but select "Save energy" instead of "Shut down" in the last item

Hibernate

This function is disabled by default and must be enabled via the Windows system settings..

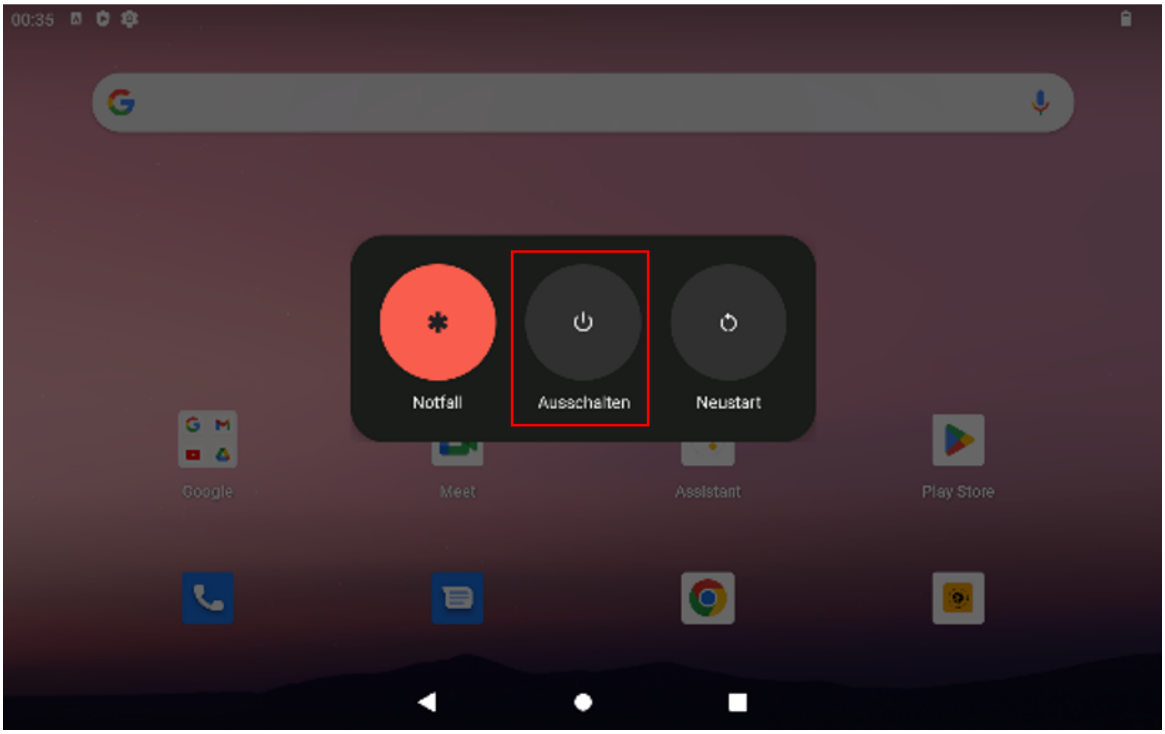
Turning off the computer (Android)

If you do not need the device, you can switch it off, put it into energy-saving mode or hibernate it. Automated energy-saving settings can also be made via the Android energy settings.

Switching off the device

To switch off the device, proceed as follows:

1. Press and hold the on/off switch.
2. Then click on the switch off symbol



Screen lock / sleep mode

To lock the device screen, briefly press the on/off switch once.

Using the touchscreen

Using the touchscreen

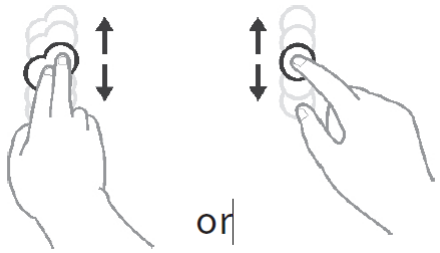
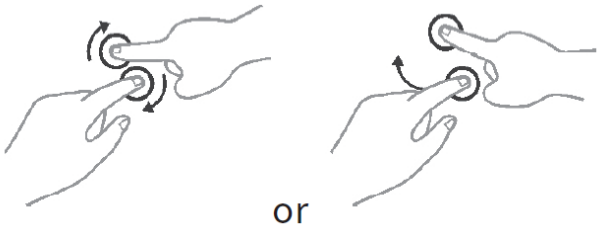
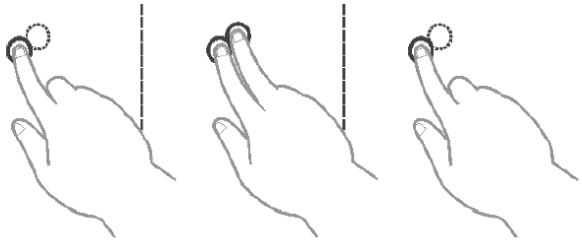
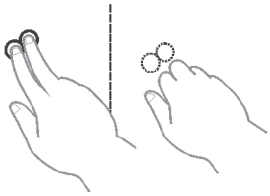
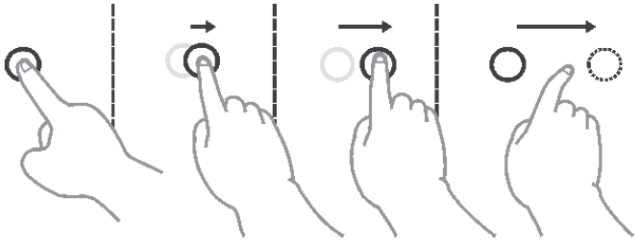
Some models are equipped with a capacitive touchscreen. This type of touchscreen responds to objects that have conductive properties, such as fingertips and a stylus with a capacitive tip. You can navigate the screen without using a keyboard, touchpad, or mouse.
The following table shows how to use the touchscreen to obtain corresponding mouse functions.
CAUTION: Do not use pointed objects such as pens or pencils on the touchscreen. Otherwise, the surface of the touchscreen may be damaged. Use your finger or the supplied stylus.

Gesture	**Function**
Tap: Tap the touchscreen once	Single click
Double tap: Tap the screen twice in direct succession	Double-click
Tap and hold: Tap and hold until a popup menu appears	Right mouse click
Drag: Hold your finger on the screen and drag across the screen until you reach your destination	Drag

Multi-Touch Gestures

You can interact with your computer by placing two fingers on the screen. Moving your fingers across the screen creates "gestures" that you use to send commands to the computer. Here are the multi-touch gestures you can use:

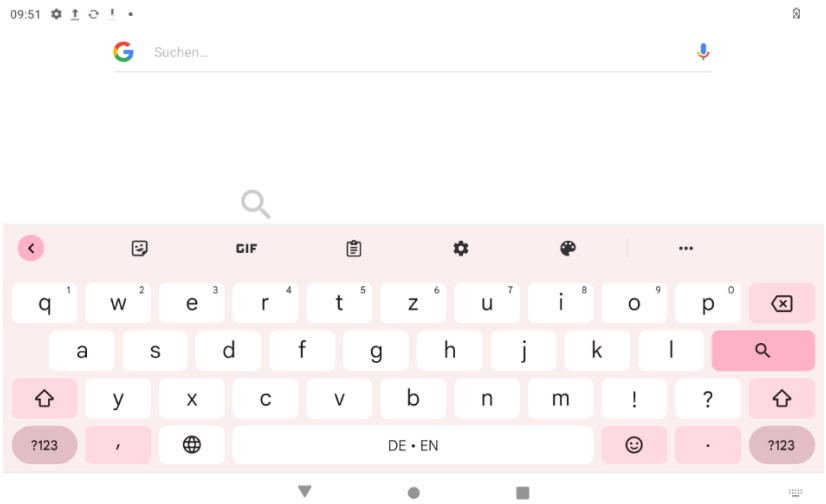
Gesture	Action	Description
Scroll	Drag 1 or 2 fingers up or down.	Scrolling allows you to see a different part of a page the scrollbars has.

		
Zoom	 Move two fingers apart / towards each other.	Use the zoom feature to zoom in or out on an item (such as a photo) on the screen. The gesture works in applications that support zooming with the mouse wheel.
Rotate	 Move two fingers in opposite directions. -or- Rotate one finger around another.	Use rotate to move an image or other item on the screen in a circular direction (clockwise or counterclockwise). The gesture works in applications that support this particular gesture.
Press and tap	 Press on the target and tap with a second finger.	Use press and tap to gain access to the context menu menu..
Tap with two fingers	 Tap with two fingers at the same time (with the target centered between them).	The function is defined by applications that support the specific gesture.
Swipe	 Perform a quick swipe in the desired direction.	Swipe left or right to navigate forward or backward in a browser or other applications. Applications. The gesture works in most applications that support forward and backward scrolling.

Using the on-screen keyboard

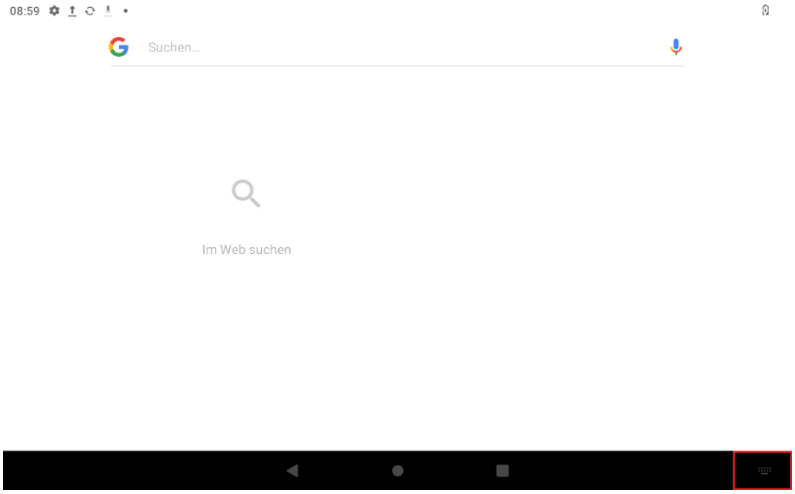
Android

In general, the on-screen keyboard is already activated on Android devices by default. All you have to do is tap in an input field and the on-screen keyboard appears.

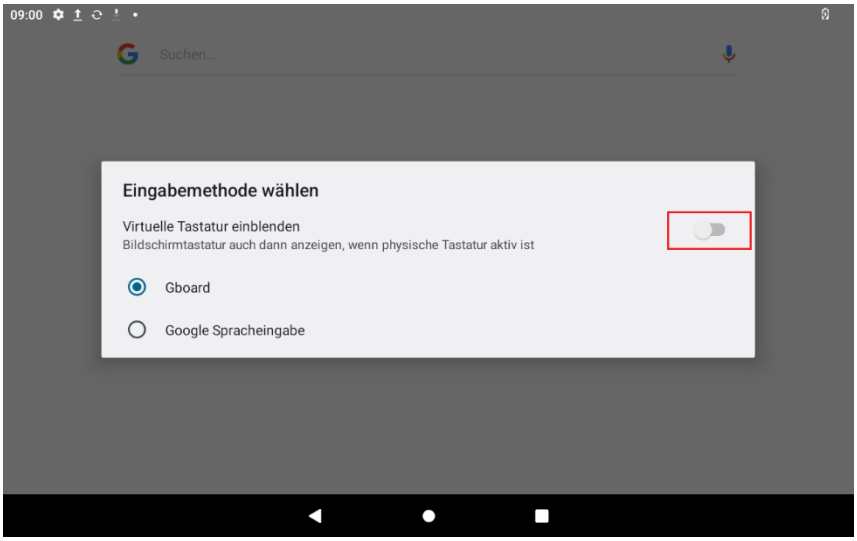


If the on-screen keyboard does not appear automatically, follow these steps to activate the on-screen keyboard on your Android device:

1. Click in any input field. A keyboard icon will now appear in the bottom right-hand corner of your screen
2. Now click on the icon

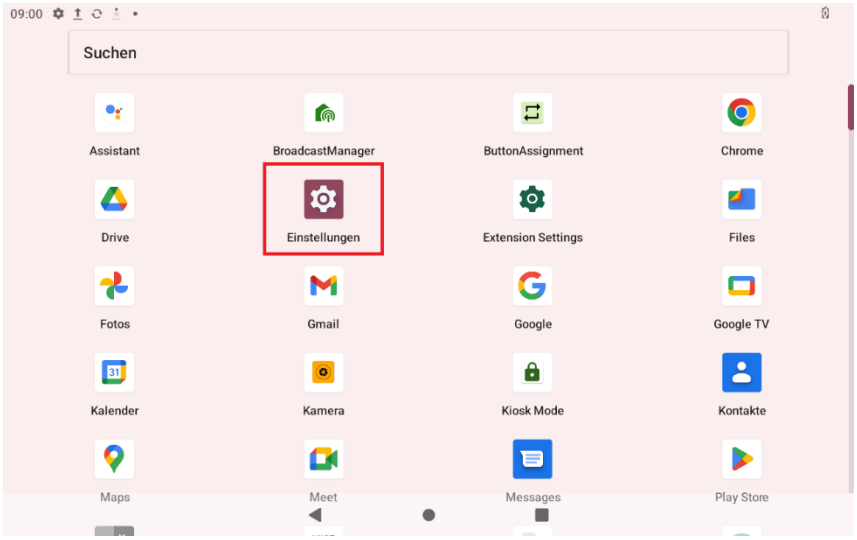


3. A "Select input method" menu will now open
4. Now also tap the slider next to "Show virtual keyboard"

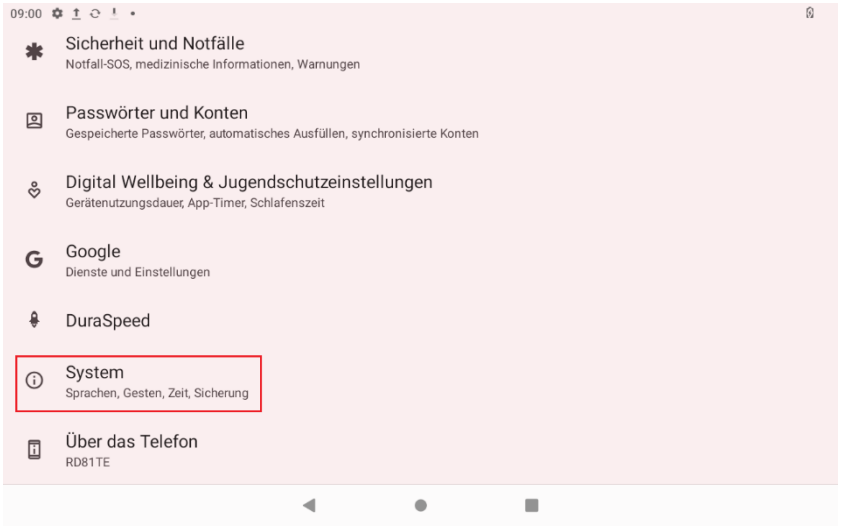


If you cannot find a keyboard icon, proceed as follows:

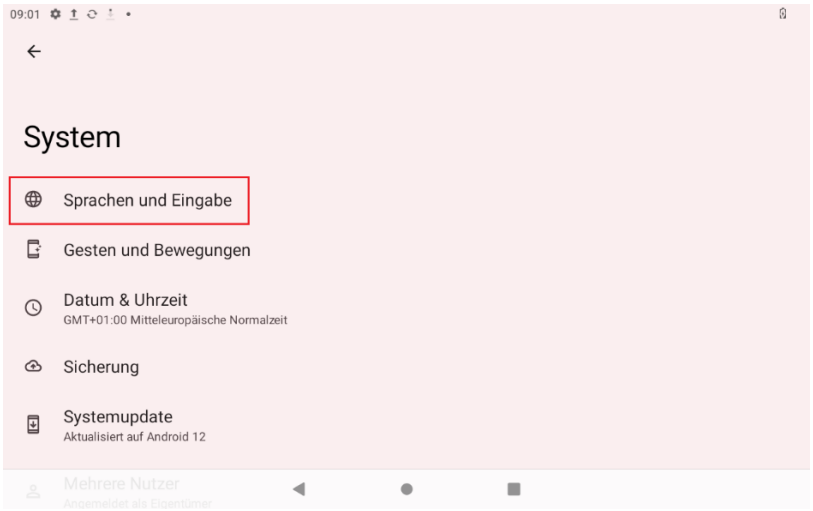
1. Open the settings in your main menu. To do this, click on the gear icon.



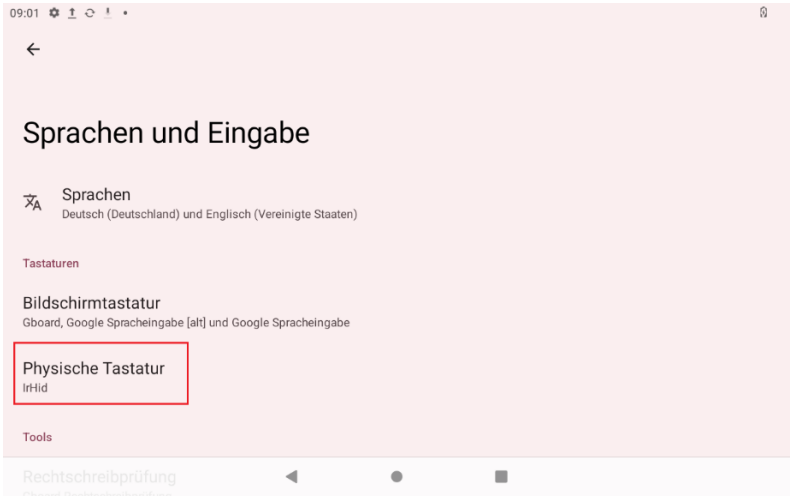
2. Scroll down in the settings until you see the System item and tap on it to open the submenu



3. Now tap on "Languages and input"



4. Now tap on the sub-item "Physical keyboard"



5. Now also tap the slider next to "Use on-screen keyboard"



Windows

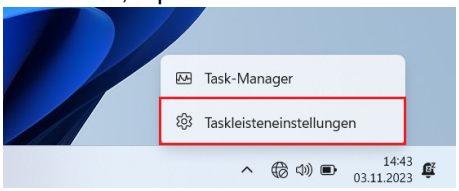
Unlike Windows 10, Windows 11 does not offer a tablet mode that can be controlled by the user. The

operating system decides independently whether to operate in tablet mode or not by checking whether a physical keyboard is connected or not. Currently, this is not always 100% reliable.

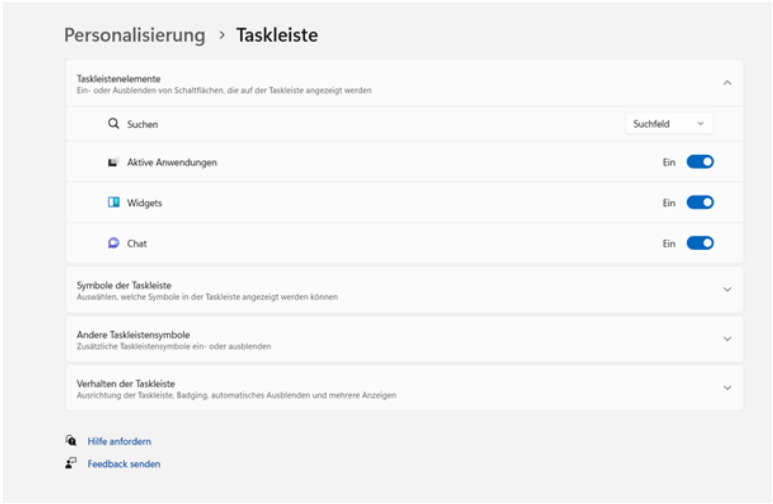
In some scenarios, the on-screen keyboard may not open when you tap an input field. This can be remedied by setting up quick access in the taskbar.

To add quick access to the on-screen keyboard in your taskbar, follow the steps below:

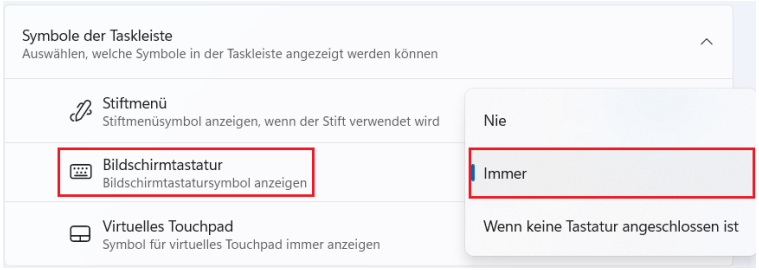
1. First, right-click in your taskbar. A context menu will then open. If you do not have a mouse connected, tap on the taskbar and hold it down until the context menu opens.



2. Now tap or click on the "Taskbar settings" item



3. You will then find the menu item Icons and taskbar. Expand this item by clicking on it.



4. If you select "Always", a keyboard icon is automatically added to your button. You can click on this at any time to open the virtual keyboard manually if it does not open automatically when you click in an input field.



Using the WLAN function (Wi-Fi)

Using the WLAN function (Windows)

To use the WLAN (Wi-Fi) function to connect to the network, do the following:

Turning the WLAN radio on/off

To turn on the WLAN radio:

1. Click on the Windows icon
2. Click on Connect and "Settings", then on "Network & Internet", then on "WLAN"
3. Slide the WLAN switch to the "On" position

By moving the WLAN switch back to the "Off" position, you can deactivate the WLAN again. If you want to turn off all the WLAN radio quickly, just turn on the flight mode. Click → "Settings" → "Network & Internet" → "Flight Mode" □Move the Flight Mode switch to the "On" position.

Connecting to a wireless network

1. Make sure the WLAN function is enabled (as described above).
2. Click the network icon at the bottom right of the taskbar.
3. In the list of available wireless networks, click a network and then click Connect.
4. Some networks require a network security key or passphrase. To connect to one of these networks, ask your network administrator or Internet service provider (ISP) for the security key or passphrase.

For more information about setting up a wireless network connection, see Windows Online Help.

To check the connection status, observe the wireless network connection status icon in the Windows notification area. The more bars the icon displays, the better the WLAN connection strength. Now the WLAN connection is established. Test the connection to the network using an Internet browser such as Edge.

Using the WLAN function (Android)

To use the WLAN function (Wi-Fi) to connect to the network, proceed as follows:

Switching the WLAN radio on/off

To switch the WLAN radio on or off:

1. on the home screen, swipe your finger up from the bottom of the screen to access the application menu.
2. click/tap on "Settings" in the menu, in the next window on "Network & Internet", then on "Internet"
3. press the WLAN slider to switch the WLAN on or off.

Connecting to a WLAN network

1. make sure that the WLAN function is activated (as described above)
2. in the same window in which you activated the WLAN function, there is a list of available networks.
3. select a network from the list of available wireless networks and, if required, enter the network password.
4. now click/tap on "Connect".

To check the connection status, observe the wireless network connection status icon at the top of the screen. The more bars the icon shows, the better the Wi-Fi connection strength. The WLAN connection is now set up. Test the connection to the network using an Internet browser.

Using the Bluetooth function

Bluetooth technology enables wireless communication between devices over short distances without the need for a wired connection. Data can be transmitted through walls, bags, and briefcases as long as two devices are within range.

Using the Bluetooth function (Windows)

Turning Bluetooth radio on and off

To turn on Bluetooth radio:

1. Click the Windows icon → "Settings" → "Devices" → "Bluetooth"□.
2. Slide the Bluetooth switch to the "On" position.

To turn off the Bluetooth radio:

You can turn off the Bluetooth radio the same way you turn it on. Slide the Bluetooth switch to the "Off" position.
If you want to quickly turn off all wireless connections, simply turn on Airplane Mode.

Connecting to another Bluetooth device

1. Make sure the Bluetooth function is enabled (as described above). 2. make sure the Bluetooth function is enabled.
2. Make sure the target Bluetooth device is turned on, discoverable, and nearby. (Refer to the documentation provided with the Bluetooth device).
3. Click the Windows icon → "Settings" → "Devices" → [Bluetooth]. 4.
4. Select the device you want to connect from the search results.
5. Depending on the type of Bluetooth device you want to connect to, you will need to enter the appropriate information.

For detailed information on how to use the Bluetooth function, refer to the Windows online help, as well as the manual of the Bluetooth device you want to connect to.

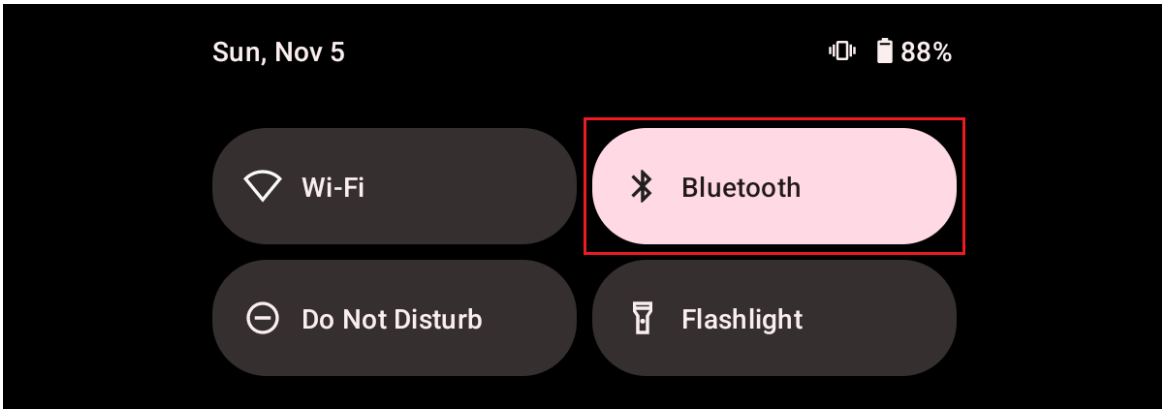
Using the Bluetooth function (Android)

Bluetooth technology enables wireless communication between devices over short distances without the need for a cable connection. Data can be transmitted through walls, bags and briefcases as long as two devices are within range.

Switching the Bluetooth radio on and off

To switch on the Bluetooth radio:

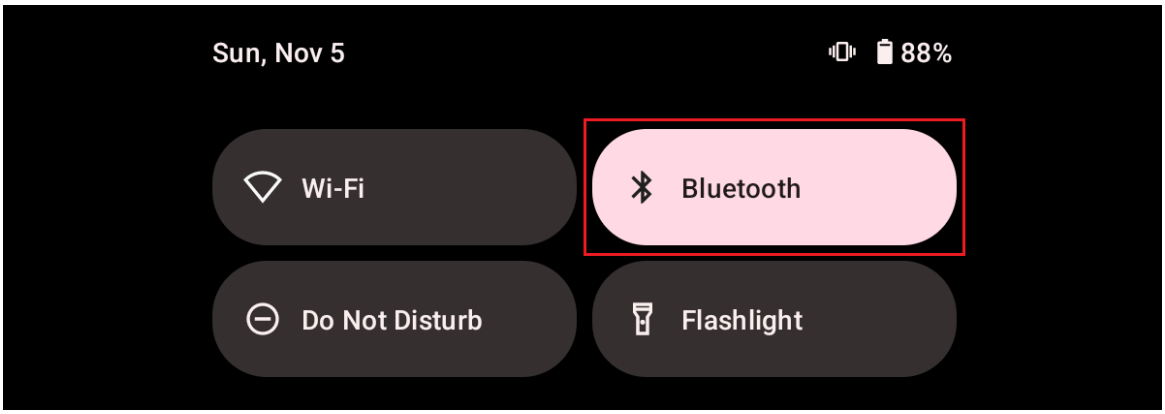
1. Swipe down from the top of the screen with your finger to get to the quick settings.



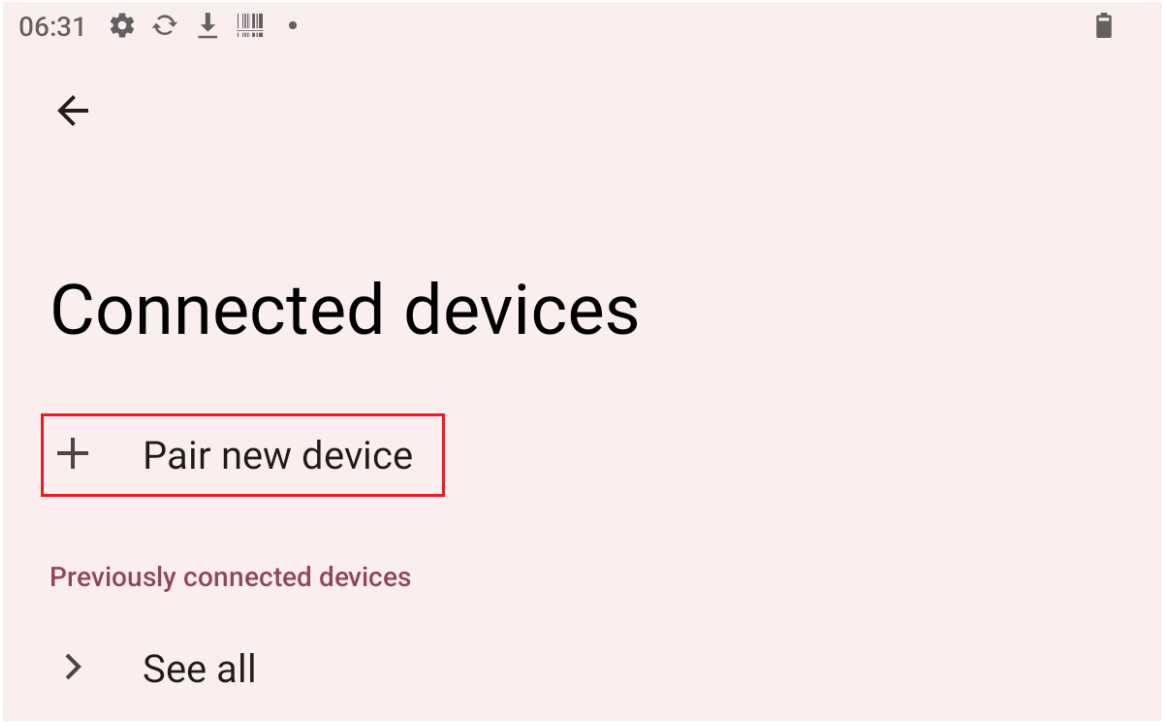
2. Tap or click on the "Bluetooth" button to switch the Bluetooth radio on or off.

Connecting with another Bluetooth device

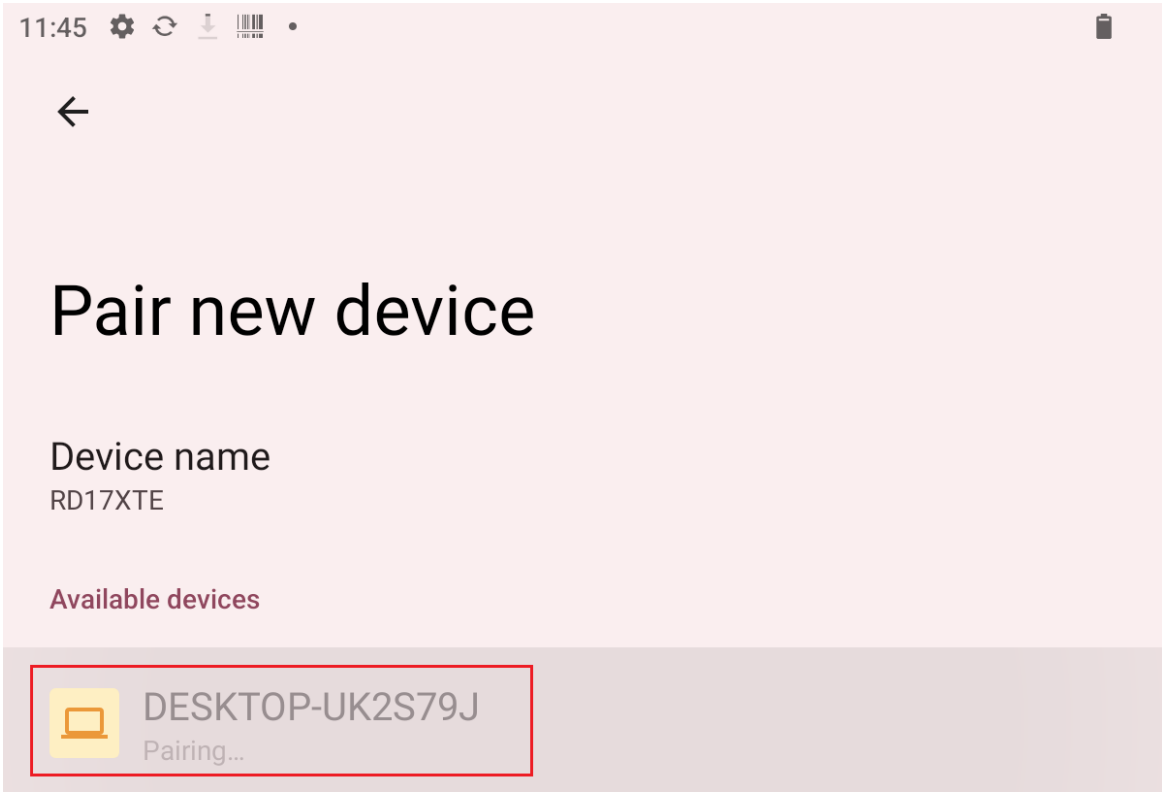
1. Make sure that the Bluetooth function is activated (as described above).
2. Make sure that the target Bluetooth device is switched on, recognizable and nearby. (See the documentation supplied with the Bluetooth device).
3. Swipe down from the top of the screen with your finger to access the quick settings.
4. Tap and hold the "Bluetooth" button for one to two seconds to access the "Connected devices" menu.



5. Tap or click on "Pair new device"



6. Select your target device from the list of available devices by pressing or clicking on it.



7. Depending on the type of Bluetooth device you want to connect to, you will need to enter the relevant information.

Detailed information on using the Bluetooth function can be found in the Android Help Page by Google @ https://support.google.com/android , as well as in the manual for the Bluetooth device you wish to connect to.

Using the 4G LTE modem

Your device may be equipped with a 4G LTE module and a SIM card slot or eSIM that allows you to connect to a cellular data network so you can get online in multiple locations using a cellular signal.

Mobile network settings (Windows)

Establishing a connection to a mobile network for the first time

1. Insert your SIM card into your device or make sure that an eSIM profile is already installed. Instructions on inserting the SIM card can be found in the chapter "Getting started"
2. Select the Network icon in the bottom right corner of the taskbar and then **select Manage mobile connections (>)** for the quick setting. The name of your mobile network provider is often displayed under the Mobile network quick setting.
3. If **Allow Windows to connect** is enabled, you will automatically be connected to cellular data if you are not connected to another network type, e.g. Wi-Fi or Ethernet. If it is disabled, select **Connect**.
4. When prompted, enter your user name, password and access point name (APN).

If necessary, check the information that may have come with the SIM card for more information on the settings to use.

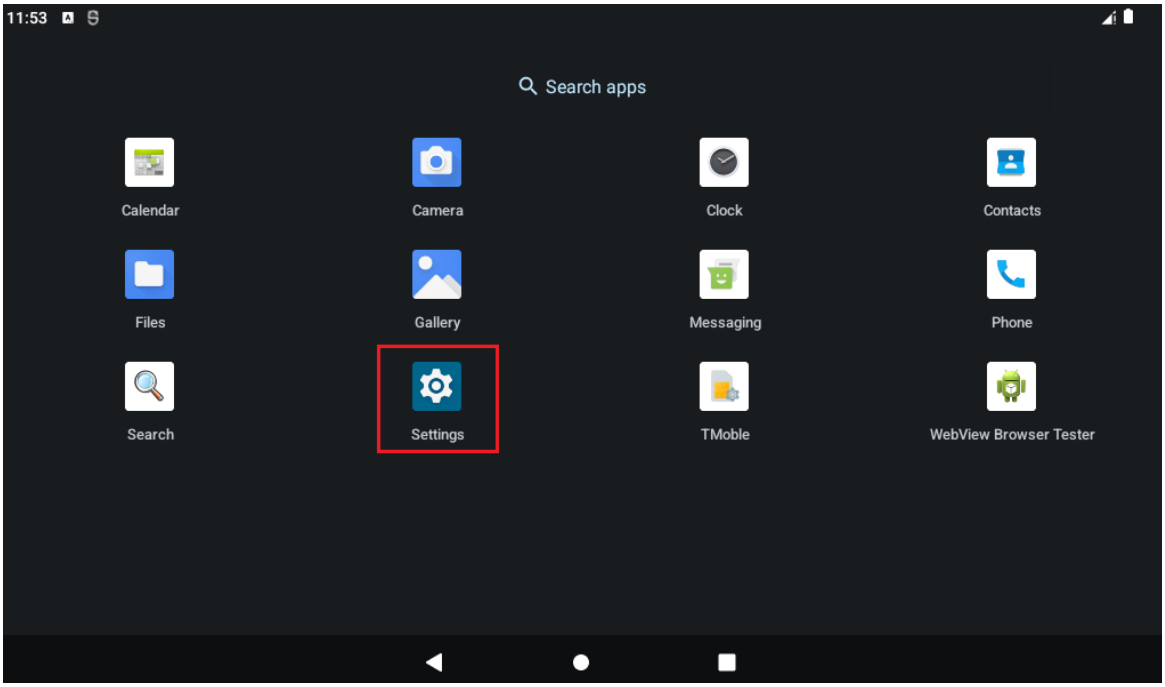
Note:

- If you select the Network icon on the taskbar and the Mobile quick setting is disabled, select it to enable it. If it is deactivated, the mobile network is switched off and no connection to a mobile network can be established.

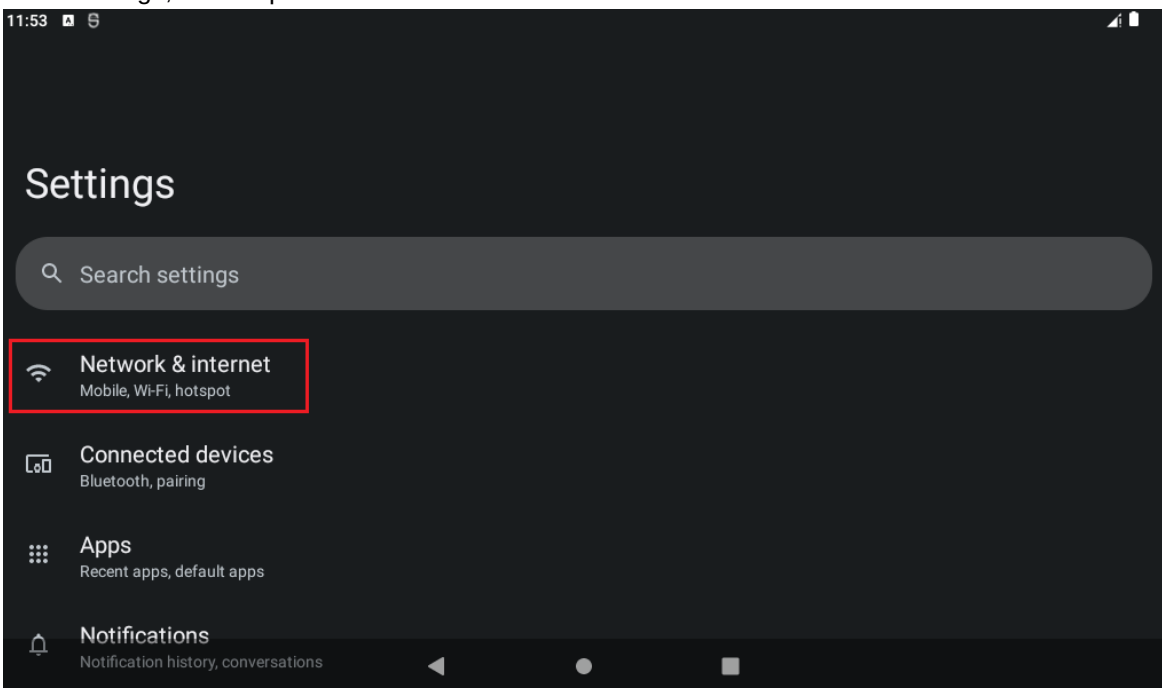
Mobile network settings (Android)

To be able to access the Internet while on the move, you need a device that has a SIM card slot and LTE-capability, as well as a SIM card with data volume and LTE connectivity. If these two requirements are met, you still need to activate the use of mobile data on your device. To do this, proceed as follows:

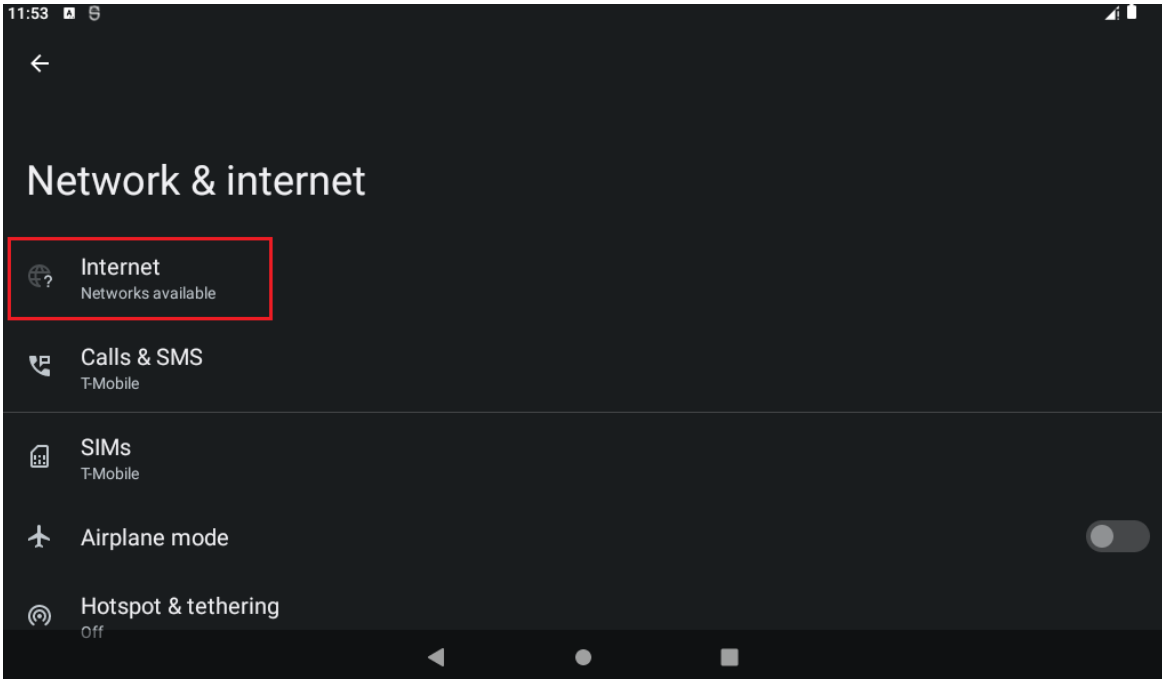
1. Swipe your finger upwards from the bottom of the screen on the home screen to access the application directory.
2. Open the settings (by clicking or pressing on the cogwheel symbol).



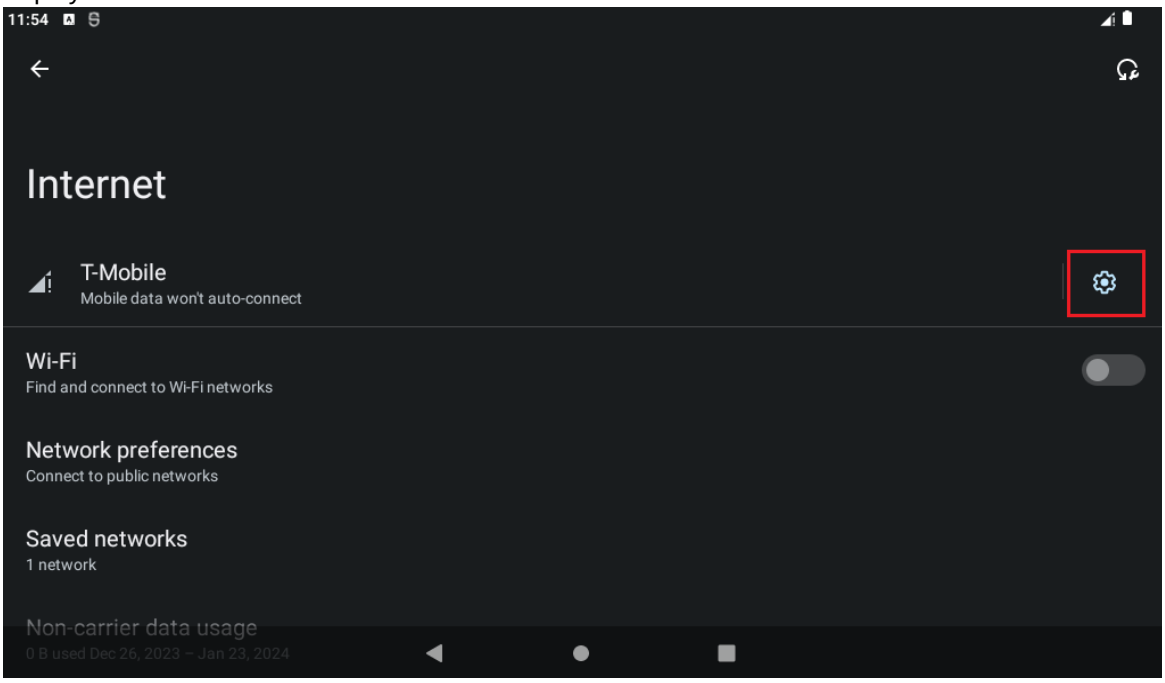
3. In the settings, click or press "Network and Internet".



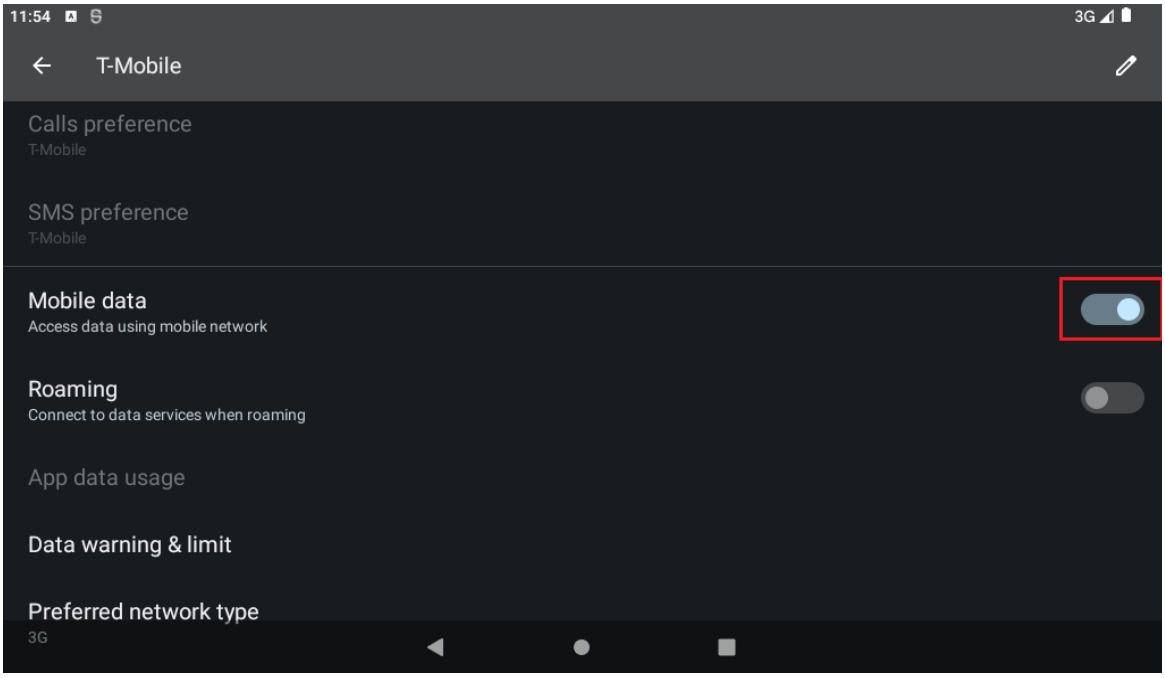
4. In the following window, click or press "Internet".



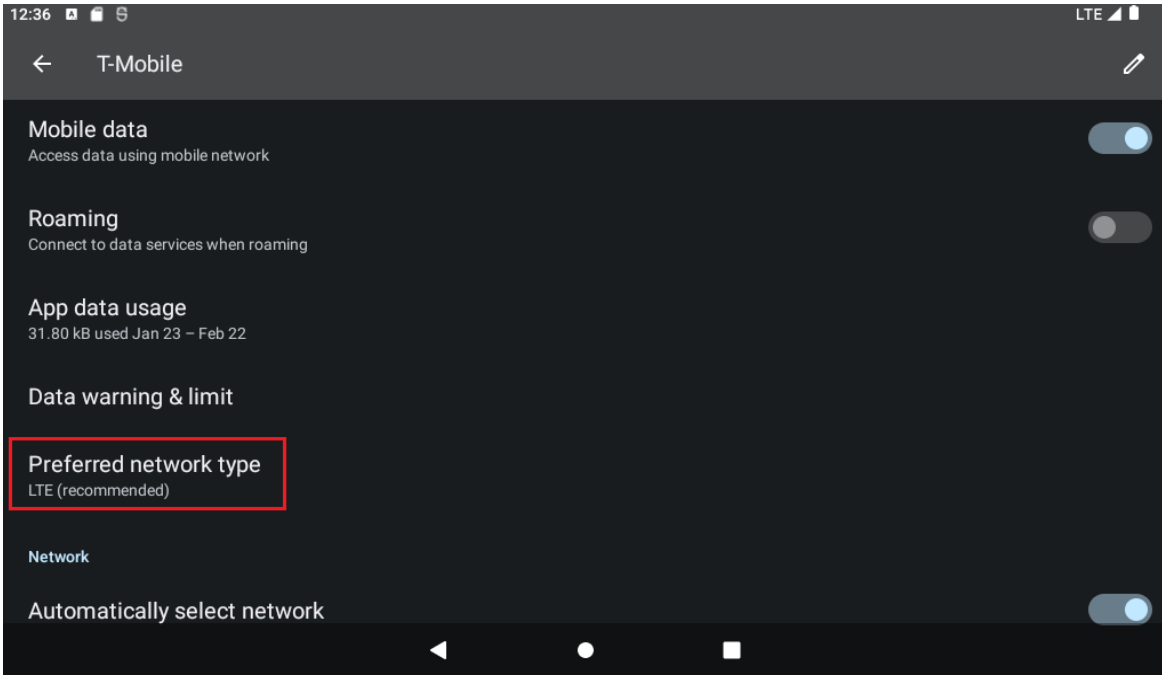
5. Click or press on the cogwheel icon on the right in the line where your mobile phone provider is displayed.



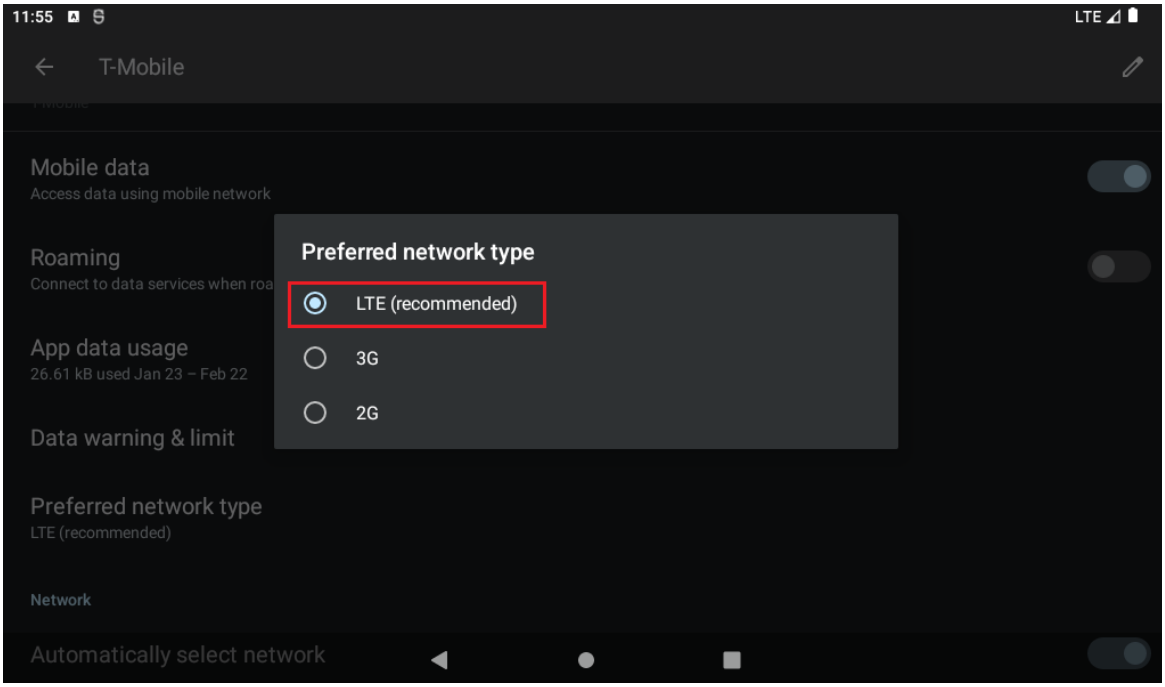
6. In the following window, swipe your finger upwards from the bottom edge of the display to scroll down until you see the menu item "Mobile data".
7. Activate the use of mobile data by sliding the switch from left to right.



8. To use the fast connection type LTE, press or click on "Preferred network type" further down in the same menu.



9. Select "LTE (recommended)" from the pop-up menu.



Barcode scanner

The Rocktab S500 may contain a barcode scanner. Below you will find information on configuration and use. This reader allows you to electronically process 1D and 2D barcodes of all types. In this section you will learn how to activate, set up and use the barcode scanner.

Using the barcode scanner

Using the barcode scanner function

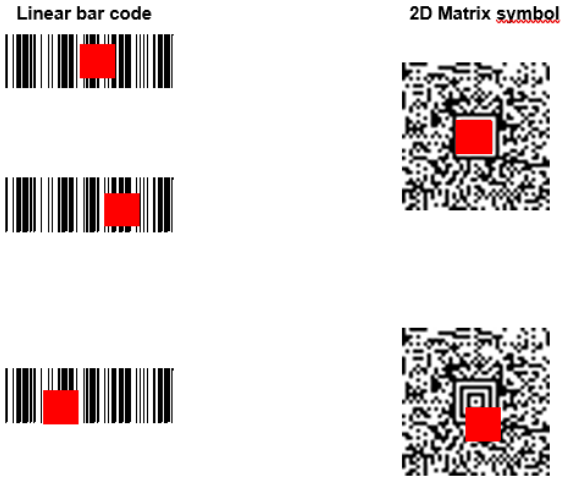
The Rocktab S500 has a function key ("F") that can be used to read a 1D or 2D code.
In the default configuration, the barcode scanner acts like a USB keyboard.

To read a 1D or 2D code, proceed as follows:

1. Tap in the appropriate place (e.g. a text field) where you want the result to be entered.
2. Press the function key and align the red target LED to the desired barcode.
3. If the code was read successfully, the read code is entered at the previously defined position. Depending on the configuration, an additional beep sounds.

Reading Techniques

The scan engine has a view finder that projects a bright red aiming square. The aiming beam should be centered over the bar code, but it can also be positioned outside of the center for a good read.



The aiming beam is smaller when the scan engine is closer to the code and larger when it is farther from the code. Symbologies with smaller bars or elements (mil size) should be read closer to the unit. Symbologies with larger bars or elements (mil size) should be read farther from the unit. To read single or multiple symbols (on a page or on an object), hold the scan engine at an appropriate distance from the target, pull the trigger, and center the aiming beam on the symbol. If the code being scanned is highly reflective (e.g., laminated), it may be necessary to tilt the code up 15° to 18° to prevent unwanted reflection.

Configuration of the barcode scanner

Rocktab S500 Series Windows Versions

The barcode scanner of the Rocktab S500 can be configured in many ways to meet your needs. The configuration manual with further information can be found here:
https://support.werocktools.com/download/manuals/N36XX-UG_User_Guide_Rev_B.pdf

Rocktab S500 Series Android Versions

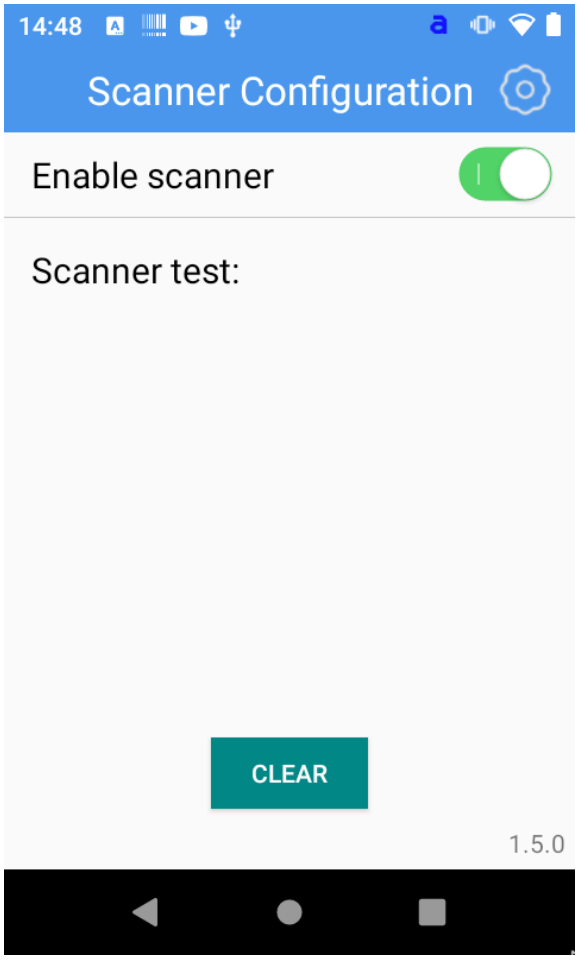
The configuration is carried out via the "Software Barcode Scanner" App.

The "Scanner Configuration" application, which is supplied on your device, is the software interface for your barcode scanner. This application must always be active for the barcode scanner of your device to function. Note: Depending on the resolution and version status on your device, the display and designations may differ slightly.

Launch app

The application is started automatically when the device is booted. If you accidentally quit the application, you can restart it at any time from the application list.

Interface



Use the "Enable Scanner" button to turn the barcode scanner functionality on and off. Tap the gear icon at the top right to make general settings for the barcode scanner, set up barcodes to be scanned or reset the settings.

Supported symbologies

This device supports the following code types:

- Code 39
- UPC-A
- UPC-E
- EAN-13/JAN-13
- EAN-8/JAN-8
- Discrete 2 of 5
- Interleaved 2 of 5
- Codabar
- Code 128
- Code 39
- Code 11
- MSI
- UPC-E1
- Trioptic Code 39
- GS1-128
- ISBT 128

- US Postnet
- US Planet
- Japan Postal
- Australia Post
- Netherlands KIX Code
- GS1 DataBar-14
- GS1 DataBar Limited
- GS1 DataBar Expanded
- Composite CC-C
- Composite CC-A/B
- Composite TLC-39
- Chinese 2 of 5
- Korean 3 of 5
- USPS 4CB/One Code/Intelligent Mail
- UPU FICS Postal
- Matrix 2 of 5
- PDF417
- MicroPDF417
- DataMatrix
- QR Code
- Maxicode
- MicroQR
- Aztec
- Han Xin
- DotCode

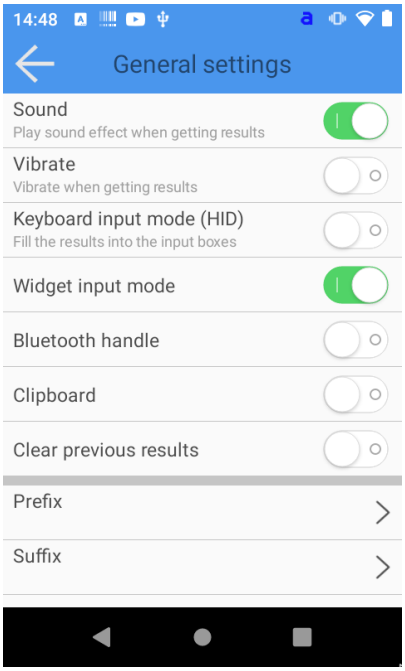
Barcode scanner setup

In the Scanner Configuration App, tap the gear icon in the upper right corner and then tap "General settings" to make settings about the barcode scanner.

Confirmation of successful reading

To let you know if your barcode was successfully captured, you can get an additional confirmation from your device. There is an option to receive a beep, a short vibration, or both at the same time. To make these settings, do the following:

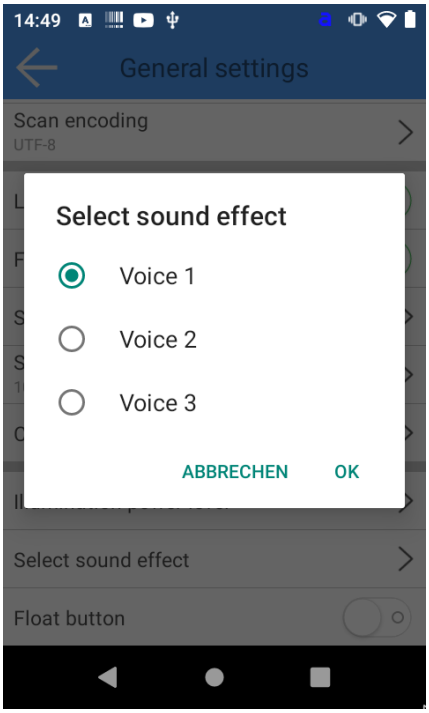
1. in the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. to enable audible notification, tap the toggle switch at "Sound" so that it is highlighted in green.
4. To activate a haptic notification, tap the toggle switch at "Vibrate" so that it is highlighted green.



The changes are applied immediately..

There are three different tones to choose from for the audible notification. To adjust the acoustic notification, proceed as follows:

1. in the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. then tap on "Select Sound effect" and select the desired acoustic notification. 4. confirm the new behavior.

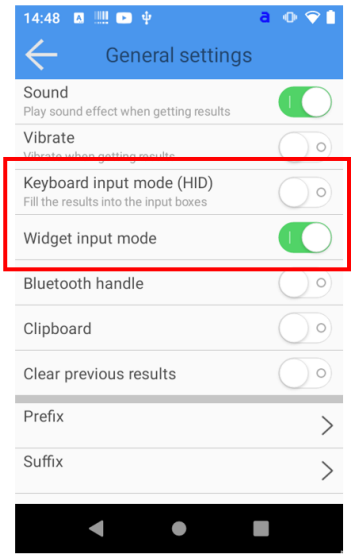


4. Confirm the new behavior by tapping on "OK". The changes become active immediately

Setting the input mode

Your device has two different input modes:
Keyboard input mode: enters the barcode character by character into a field. (default)
Alternate input mode: Enters the barcode as a complete block. This mode is useful if the string is to be entered into a field that performs search operations directly as it is entered. To customize the input mode, do the following:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. To enable keyboard input mode, tap the toggle switch at "Keyboard input mode" so that it is highlighted in green.
   To activate the alternative input mode, tap the toggle switch at "Widget input mode" so that it is highlighted green.



Connecting a Bluetooth scan trigger

As an optional accessory, a Bluetooth scan trigger may be available for your device. It communicates with the device via Bluetooth and can be connected to the device via two screws on the bottom side.



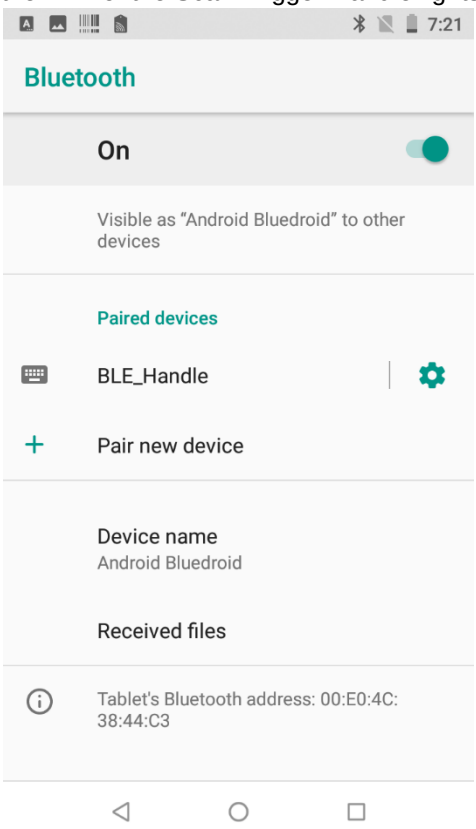
1. **on-off switch**
   OFF = The handle is switched off
   ON = The handle is switched on
2. **Scan Button**
   When the Scan Trigger Handle is connected to the device, press this button to start the scanning process
3. **Screw holes**
   Screw holes to firmly mount the Scan Trigger Handle to the device. The screws are included in the accessories

LED Indicator

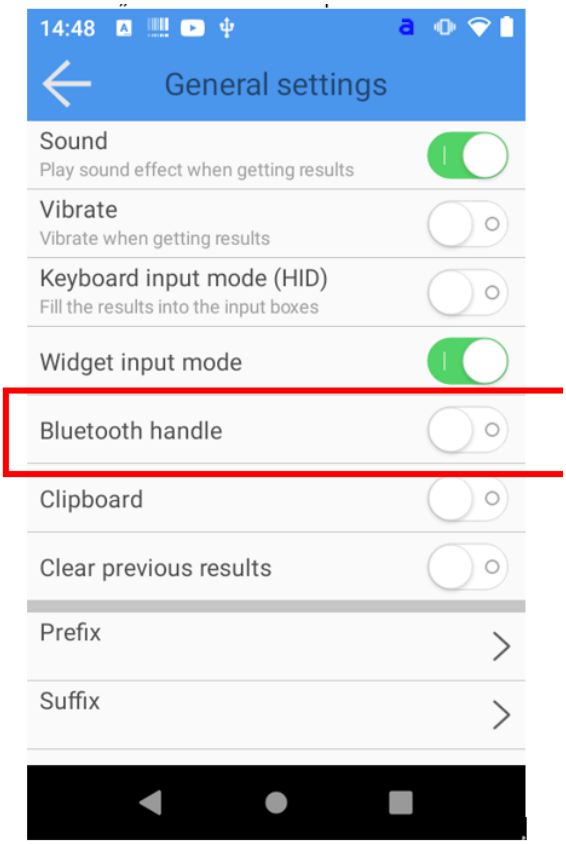
Status	Meaning
LED light off	The Scan Trigger Handle is not switched on
LED light on	The Scan Trigger Handle is successfully connected to the device
LED light flashing (1 sec. interval)	The Scan Trigger Handle is switched on, but not yet successfully connected to your device
LED light flashing (0.5 sec interval)	The Scan Trigger Handle is in pairing mode and can be connected to a new device.

Pairing

1. Make sure that Bluetooth is activated on your device. You can recognize this by the small Bluetooth symbol next to the battery display. 2.
2. Start the pairing mode of the Scan Trigger Handle by first pressing the Scan Trigger (2) and then the on/off switch (1). The LED starts to flash quickly. Keep the Scan Trigger pressed until the LED flashes more slowly. 3.
3. Open the Bluetooth settings of your device and select "BLE_Handle". After successful connection, the LED of the Scan Trigger Handle lights up continuously.



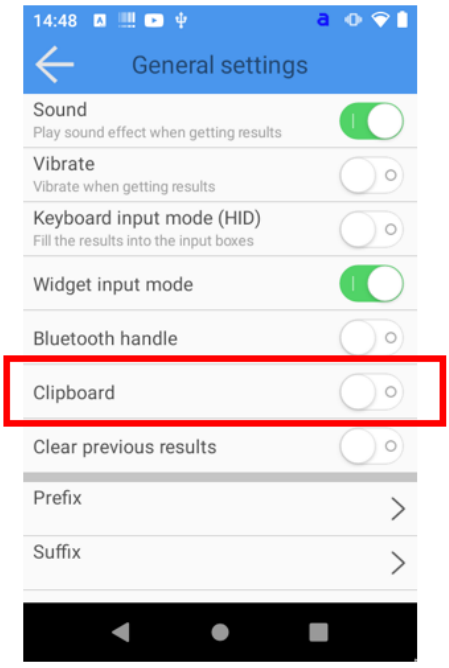
4. Finally, the handle must be connected in the scanning app by activating the "Bluetooth Handle Open" function under "Settings":



Save scan result to clipboard

The scanner interface can extend your scan result with characters before the scan result (prefix) or after the scan result (suffix). To add a prefix or suffix, do the following:

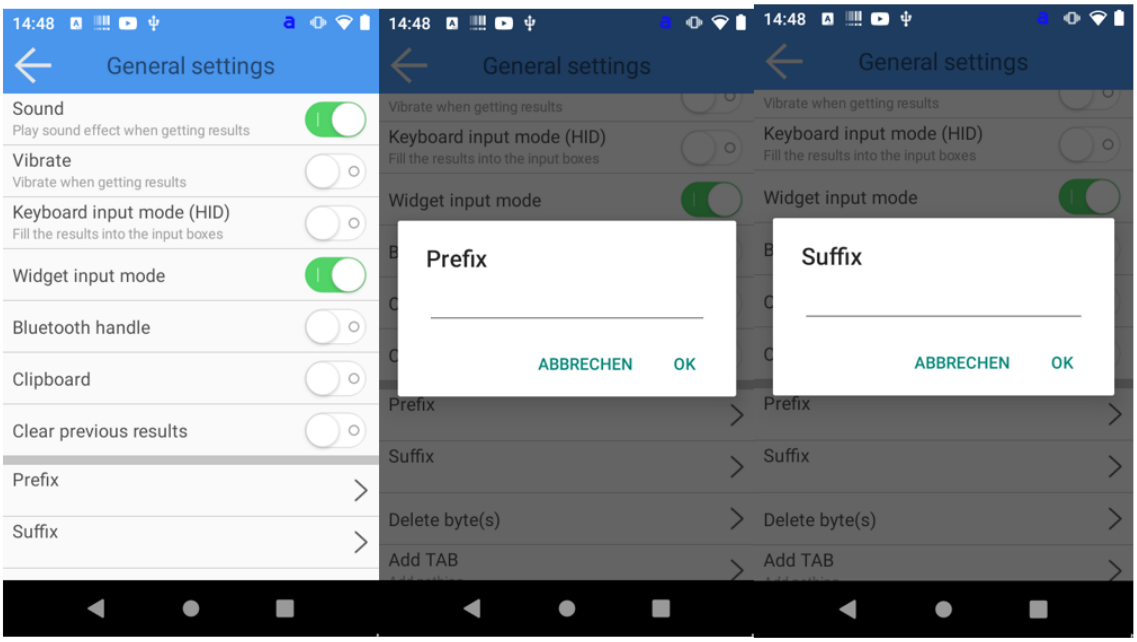
1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. to enable saving the scan result to the clipboard tap the toggle switch at "Clipboard" so that it is highlighted in green.



Make settings for prefix or suffix

The scanner interface can extend your scan result with characters before the scan result (prefix) or after the scan result (suffix). To add a prefix or suffix, do the following:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. now tap on "Prefix Content" or "Suffix Content" and enter the corresponding values.



Finally, confirm each entry by pressing "OK". The changes are applied immediately..

Configure action after barcode capture

After a successful scan, a control signal can still be attached to the barcode. There are three possibilities for this.

1. insert tabulator character before the barcode
2. insert tabulator character after the barcode
3. execute line break (Carriage Return / Enter) after the barcode

You can also combine tab and carriage return.

To make the settings, proceed as follows:

Insert tab character before or after the barcode

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. then tap on "Tab" and select the desired property:
    1. "Add in front" adds a tab control character in front of the barcode
    2. "Add behind" adds a tab control character after the barcode
    3. "Close" does not add a tab control character barcode
4. finally confirm the input by pressing "OK

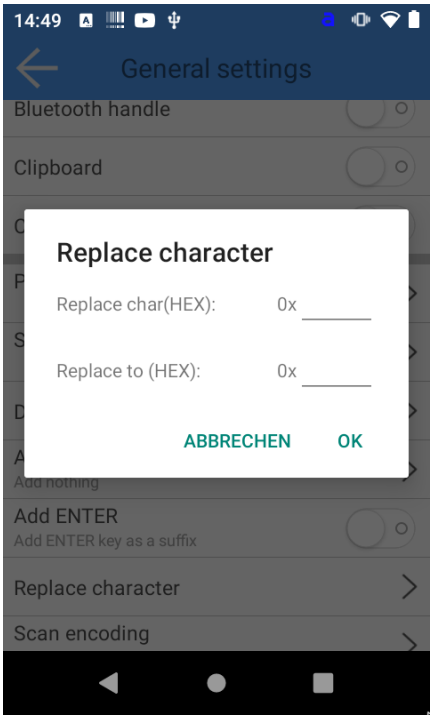
Execute line break (Carriage Return / Enter) after the barcode

1. in the Scanner Configuration app, tap the cogwheel icon in the upper right corner
2. then tap on "General Settings
3. now tap on the toggle switch at "Enter" so that it is highlighted in green.

Replacing characters

The software interface of your device can manipulate the output of the scanned barcode by exchanging certain characters for others. This can be useful if the target application regularly requires a different code format than is given.
To exchange a specific character, proceed as follows:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. Scroll down a bit until you reach the "Replace character" item and tap on it.



4. Enter the original and target values that you want to replace and confirm the change by tapping on "OK". The changes become active immediately.

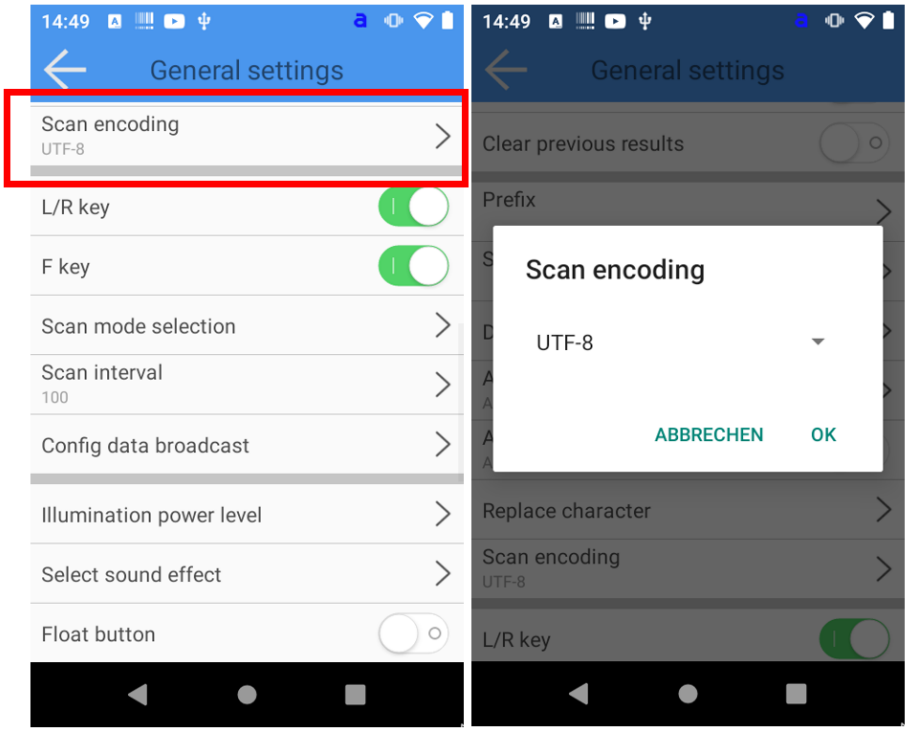
Character encoding

The software interface of your device can transmit the scanned barcode in different encodings. Currently supported character encodings are:

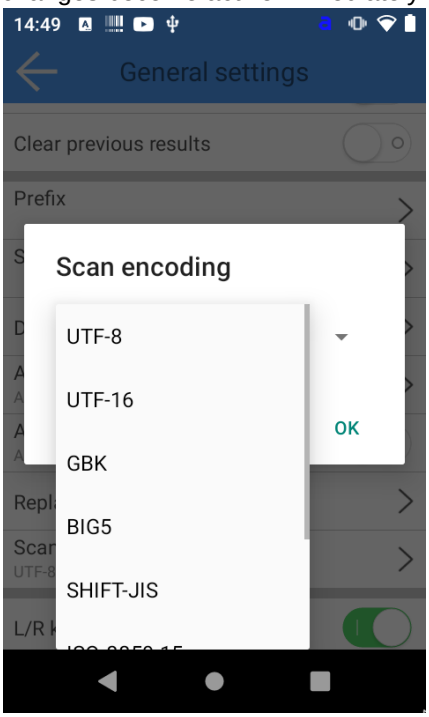
- UTF-8
- UTF-16
- GBK
- Big5
- Shift_JIS (SJIS)
- ISO/IEC 8859-15 (Latin-9)
- US-ASCII
- GB 18030

To adjust the character encoding, do the following:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner. 2.
2. then tap on "General Settings
3. scroll down a bit until you reach the item "Scan encoding" and tap on it.



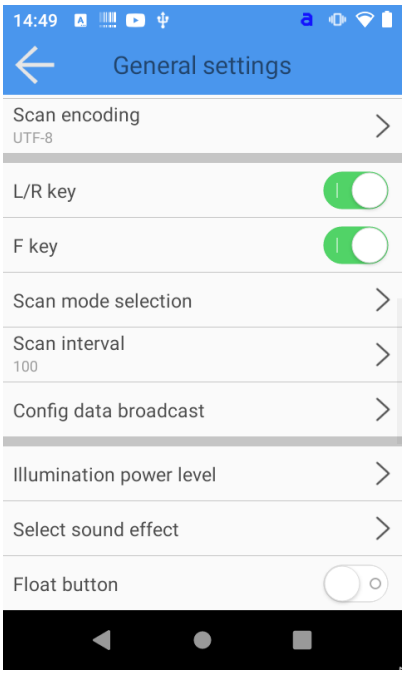
4. Now select the desired character encoding and confirm the change by tapping on "OK". The changes become active immediately..



Disabling individual scan keys

Your device may have several scan keys. If a scan key is not needed in the work process, it can be disabled. All scan keys can also be deactivated. To disable a scan button, do the following.:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. to disable the left and right side scan keys, tap the toggle switch at "L/R Key" so that it is no longer highlighted in green.
   To deactivate the central scan key, tap the toggle switch at "F key" so that it is no longer highlighted in green.



The changes are applied immediately.

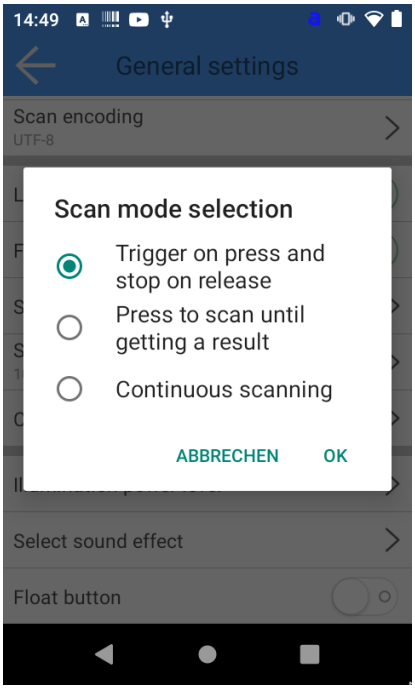
Define behavior when the scan key is triggered

The behavior of your device when you press the scan key can be customized. You can choose between:

1. scanning as long as one of the scan buttons is pressed
2. scanning until a code is captured
3. continuous scanning

To customize the behavior when the scan button is triggered, do the following:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. Now tap on "Scan Mode Selection" and make your selection.

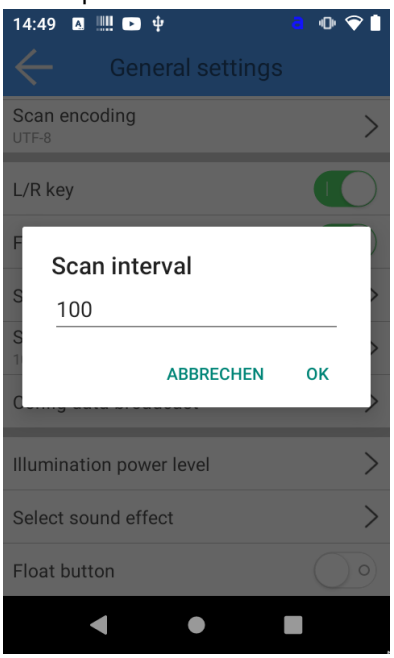


4. Confirm the new behavior by tapping on "OK". The changes become active immediately.

Setting the scanner scan rate

The speed of the barcode scanner of your device can be adjusted. Especially in combination with the "Continuous Scanning" function, it can lead to undesired double scanning of barcodes. The scan interval can be adjusted in millisecond increments (default value: 100). To set the scanner scan rate, do the following.:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. Now tap on "Scan interval" and enter the desired delay time in ms.

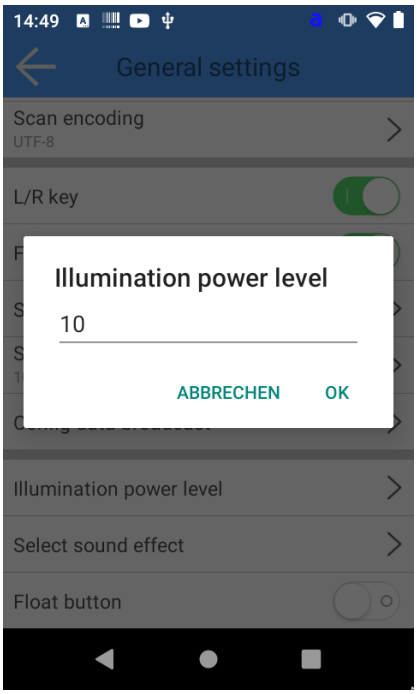


4. Confirm the new behavior by tapping on "OK". The changes become active immediately.

Adjusting the LED brightness

The brightness of the barcode scanner from your device can be adjusted. This can be helpful if you regularly work on reflective or luminous surfaces (e.g. displays) or your ambient light allows a lower illumination to save battery. To adjust the LED brightness of your barcode scanner, do the following:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. tap on "Illumination power level" and enter a value between 0 (completely dark) and 10 (maximum brightness).

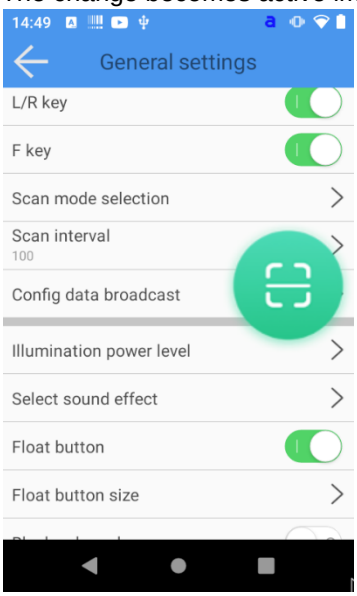


4. Confirm the new behavior by tapping on "OK". The changes become active immediately.

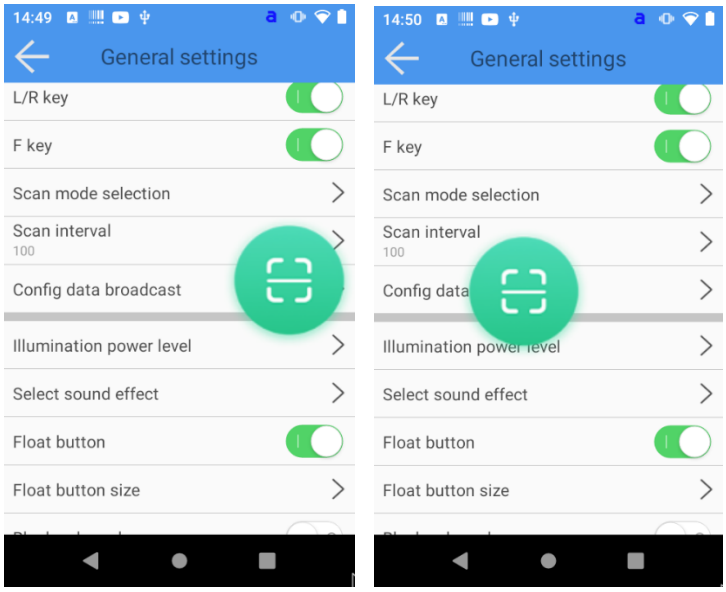
Activating and using the "Float Button"

Your device has a so-called "Float Button". It is a software-based scan button that allows easy access to the scan function. The Float Button can be flexibly positioned on the entire screen area and overlays all other applications.
To activate the Float Button on your device, do the following:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. to activate the float button, tap on the toggle switch at "Float Button" so that it is highlighted green. The change becomes active immediately and the Float Button appears.



To change the position of the float button, hold a finger on the float button and then drag it to the desired position.



Disable volume buttons

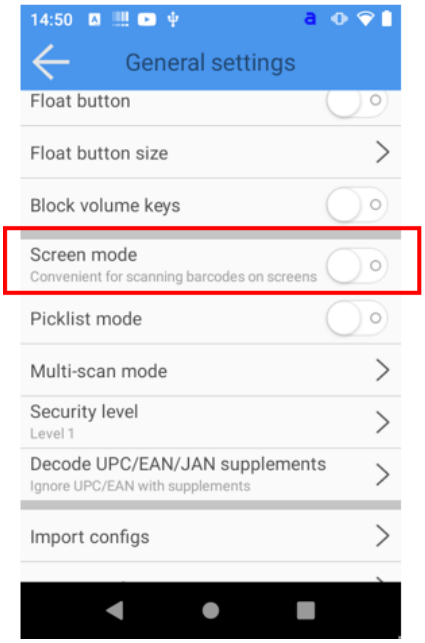
It can be useful for scan-intensive processes to disable the volume buttons, which may be located near the scan button. This prevents the volume of the device from being accidentally adjusted.
To deactivate the volume keys, proceed as follows:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. To deactivate the volume keys, tap on the toggle switch at "Block volume keys" so that it is highlighted in green. The change becomes active immediately..

Optimizing your device to capture barcodes from screens

If you regularly capture barcodes from screens (e.g. from smartphones to capture tickets), activating "Screen Mode" can be helpful.
To activate "Screen Mode", proceed as follows:

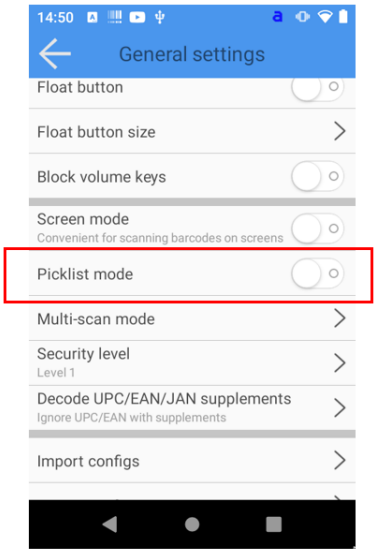
1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. To activate the Screen Mode, tap on the toggle switch at "Screen mode" so that it is highlighted green. The change becomes active immediately.



Enabling Picklist Mode

The multi-scan mode allows the scanner to decode multiple barcodes at once. This is useful if you have several barcodes right next to each other and want to capture them simultaneously
To activate the "Picklist Mode" proceed as follows:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. To activate the picklist mode, tap on the toggle switch at "Picklist mode" so that it is highlighted in green. The change becomes active immediately.



Activating the Multi-scan mode

Multiscan mode allows the scanner to decode multiple barcodes at once. This is useful if you have several barcodes right next to each other and want to capture them simultaneously
To activate the "Picklist Mode" proceed as follows:

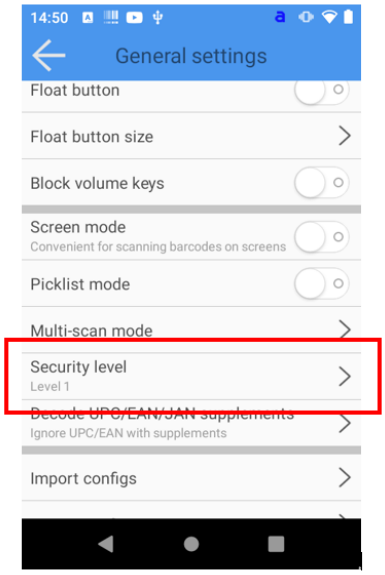
1. in the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. then tap on "General Settings
3. now tap on "Multi-scan mode"

4. To activate the multi-scan mode, tap on the toggle switch at "Enable multi-scan" so that it is highlighted in green. 5
5. Enter the number of barcodes to be scanned simultaneously under "Multi-scan count". A maximum of 5 barcodes can be captured at the same time.
6. tap "OK" to confirm.

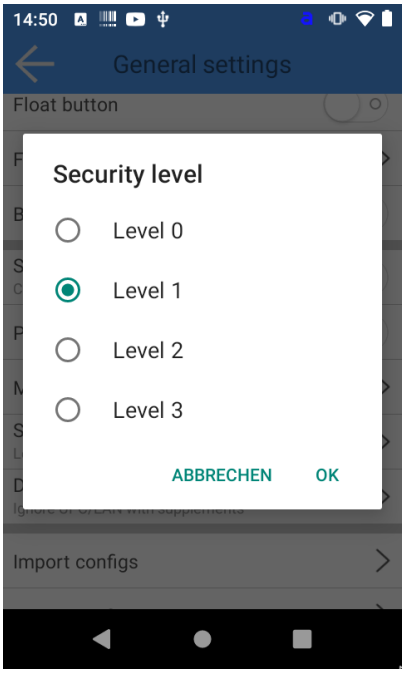
Reducing the risk of incorrect barcode capture

The decoder provides four levels of decoding security for delta barcodes, including the Code 128 family, UPC/EAN, and Code 93. Select increasing security levels for decreasing barcode quality. There is an inverse relationship between the security and the aggressiveness of the decoder, so select only the security level that is required for a particular application.
Security Level 0: This setting allows the decoder to operate at its most aggressive state while providing adequate security for decoding most "in-spec" bar codes.
Security Level 1 (default): Select this option when miscoding occurs. This default setting eliminates most miscoding.
Security Level 2: Select this option if Security Level 1 does not eliminate miscoding.
Security Level 3: Select this security level if misdecodings still occur even with security level 2. Please note, selecting this option is an extreme measure against decoding barcodes that do not meet specifications. Selecting this security level significantly affects the decoder's ability to decode. If this security level is required, try to improve the quality of the barcodes.
To adjust the security level, do the following:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. Now tap on "Security Level”



Now select the desired security level and confirm your entry by tapping on "OK"



Automatic start of the barcode scanner on system startup

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. Then tap on "General Settings".
3. then tap "Auto start Service" so that the toggle switch is highlighted in green

The next time the device is started, the application will now start automatically.
The function was removed with the release of the Scanner Configuration App software version 1.2.9. The application now starts on the system side.

Selecting the barcode types used

Disabling supported barcode types can be useful to increase the performance of the integrated scanner and reduce erroneous scans. To do this, proceed as follows:

1. In the Scanner Configuration app, tap the gear icon in the upper right corner.
2. then tap on "Symbologies”
3. in the overview, select the barcode types you are using. The toggle on the right side is highlighted in green if the corresponding type is activated. Tap on the toggle switch to activate or deactivate the recognition. The changes are applied immediately.

Configuration transfer to multiple devices

Setting up many devices at the same time can be annoying. There are two ways to transfer the configuration of the barcode scanner from one device to another:

1. by means of a configuration file
2. via a special configuration barcode

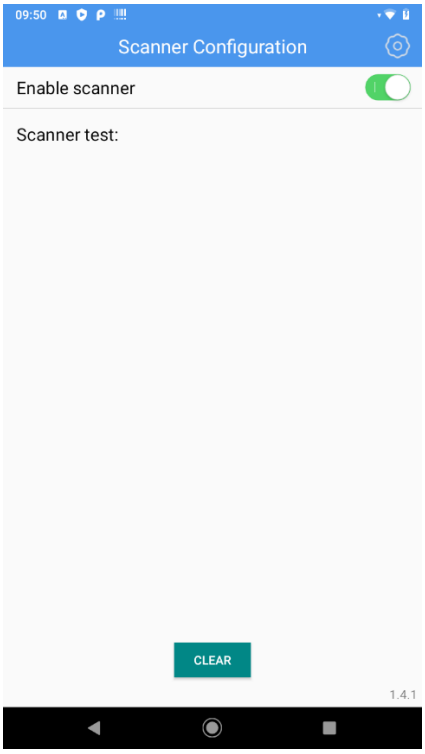
This function is only available as of version 1.4 of the Scanner Configuration App

Distributing the configuration to different devices

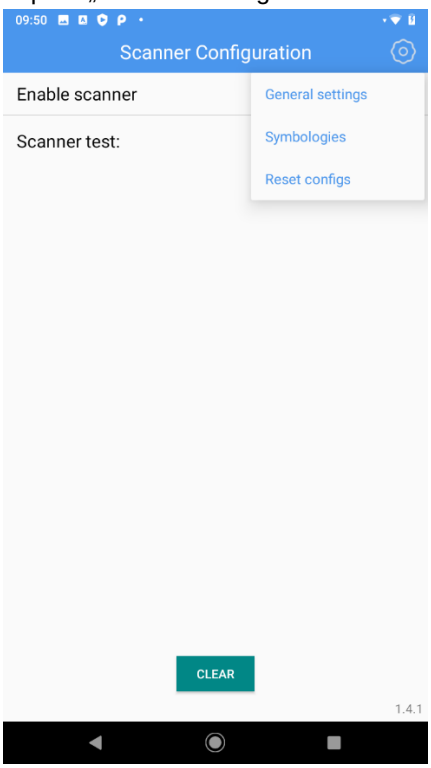
Configuration transfer by means of a configuration file

To copy the configuration of one device to another device, proceed as follows::

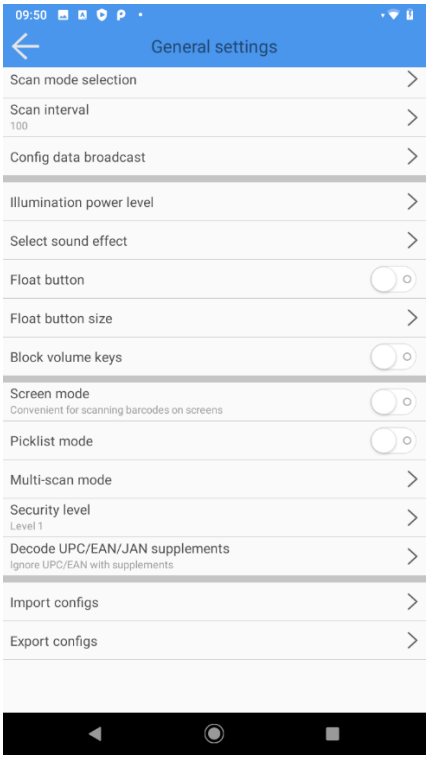
1. open the Scanner Configuration App of the first device



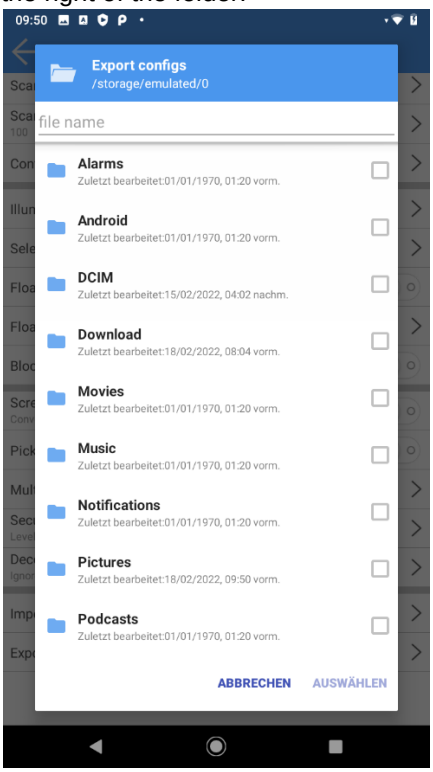
2. tap on the cogwheel symbol in the upper right corner
3. Tap on „General settings“



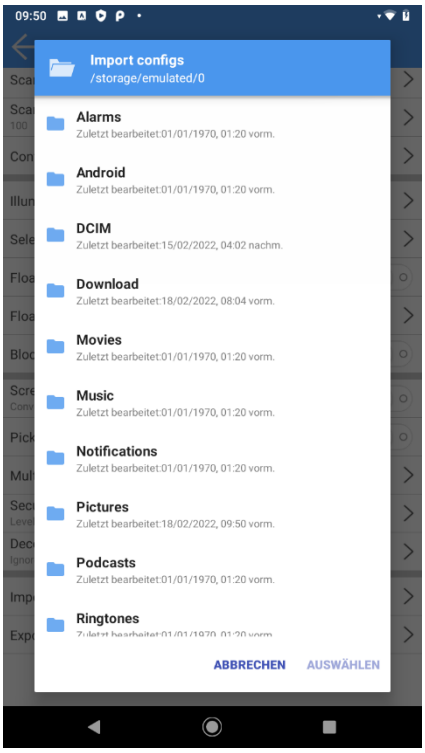
4. scroll down and tap on the "Export configs" entry. A QR code will appear, tap "OK" here



5. then select a destination folder where you want to save the configuration by placing a check mark to the right of the folder.



6. Enter a file name in the upper part of the screen.
7. Tap on Select at the bottom right to save the file. The saving is confirmed by the message "Export Completed".
8. Now copy the file to the second device, e.g. via Bluetooth file transfer or using a USB stick.
9. Open the Scanner Configuration App of the second device
10. tap on the cogwheel symbol in the upper right corner
11. Tap on „General settings“
12. scroll down and select tap on the "Import configs" entry

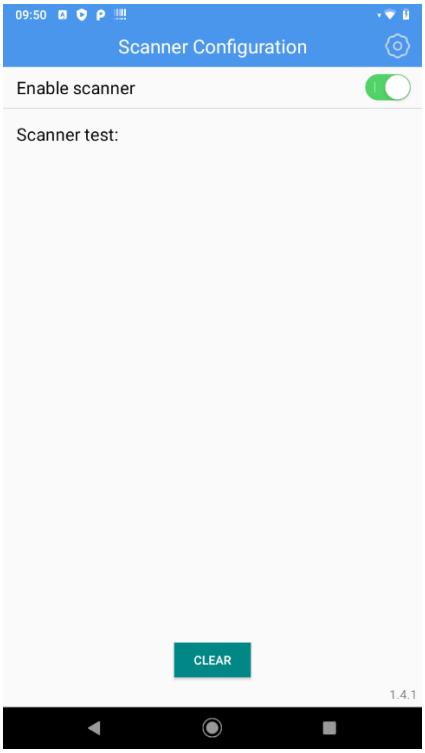


13. then select the configuration file in the folder structure by placing a checkmark to the right of the file.
14. Tap on Select at the bottom right to save the configuration. Saving is confirmed by the message "Import Completed".

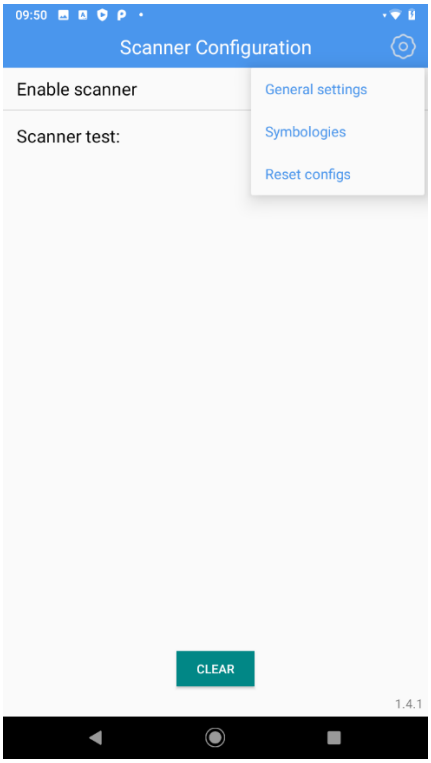
Configuration transfer by means of a configuration barcode

To copy the configuration of one device to another device, follow these steps:

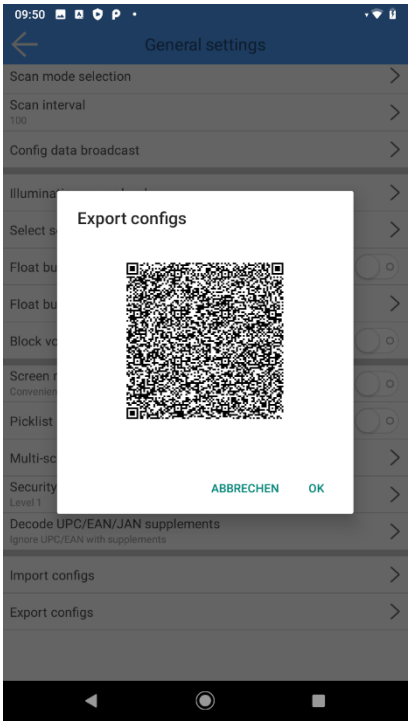
1. open the Scanner Configuration App of the first device



2. tap on the cogwheel icon in the upper right corner
3. Tap on „General settings“



4. scroll down and tap on the "Export configs" entry



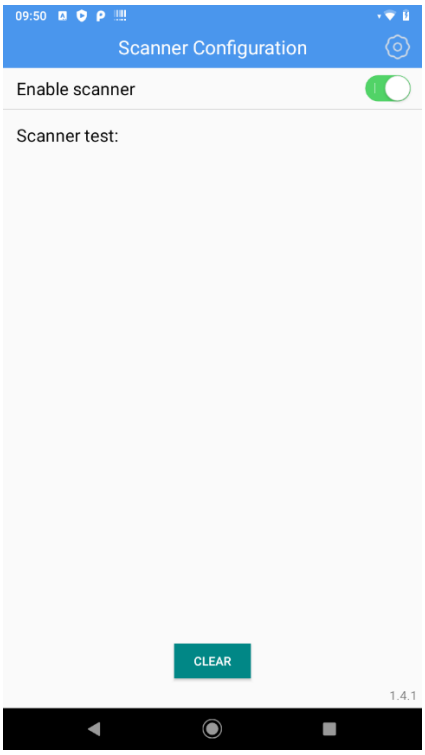
5. now open the Scanner Configuration App on the second device and scan the displayed barcode.

Tip: Long press the on-off button until the menu appears and select "Screenshot" to take a screenshot for later use (e.g. for printing).

Resetting the barcode scanner

To reset the barcode scanner configuration, follow these steps:

1. open the Scanner Configuration App of the first device.



2. tap on the cogwheel icon in the upper right corner
3. tap on "Reset configs" and confirm with "OK".

Emulation of a COM port for the barcode scanner (Windows)

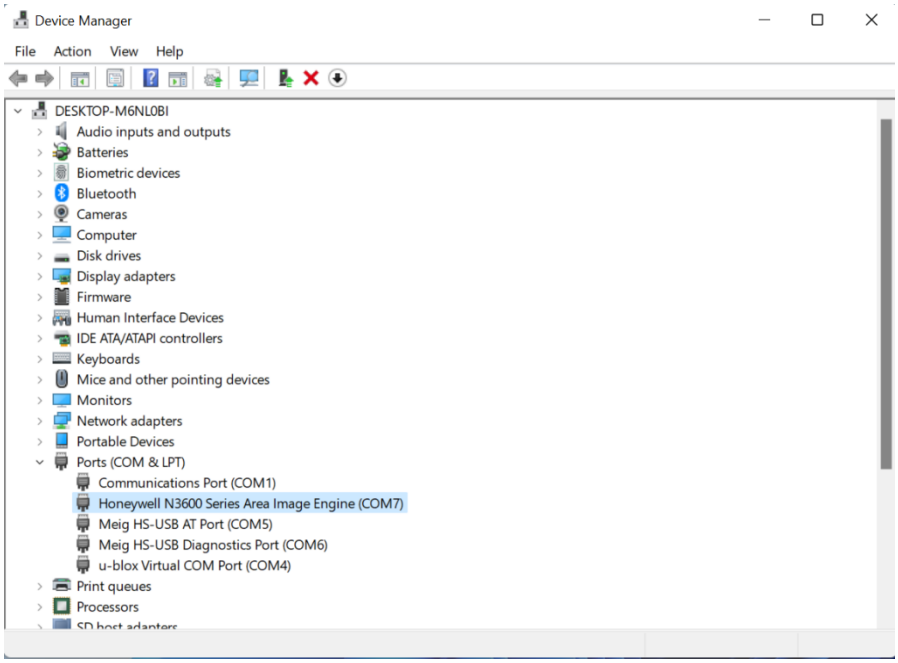
If your product has a 2D barcode scanner, this communicates as a human interface device (HID) by default and simulates the input of a keyboard. However, some programs expect barcode data to be entered via a serial interface (COM port). The desired result can be achieved using a COM port emulator.
Proceed as follows so that barcodes scanned with the barcode scanner of your device can be output via a COM port:

1. Download the USB Serial Driver:
   https://support.werocktools.com/download/HSM_USB_Serial_Driver_version_3.5.32.zip
2. Unpack the archive
3. Right-click on the "setup.bat" file and select "Run as administrator" from the context menu
4. Follow the instructions in the installation process
5. Scan the following barcode to set the scan module to serial mode



6. After successfully scanning the barcodes, the device must be shut down once and then restarted.

The driver uses the next available COM port number. You can find out the corresponding port number via the device manager:



Further configuration options can also be found in the barcode scanner manual:
https://support.werocktools.com/download/manuals/N36XX-UG_User_Guide_Rev_B.pdf

Using the memory card slot

To use the MicroSDXC card slot with your tablet, do the following:

1. Turn off the device before inserting the card.
2. Remove the MicroSDXC card from its packaging and make sure it is inserted the right way around. Make sure that it is oriented correctly.
3. Gently slide the card into the card slot until it clicks into place. Make sure the card is inserted correctly and is not loose in the slot. Insertion is also described in the Getting Started chapter.
4. Turn the tablet back on.
5. Your Windows 11 tablet should automatically detect the card and prompt you to format the card if it is not already formatted.
6. When prompted to format the card, you can follow the default formatting options or choose your own settings.
7. Once the card is formatted, you can start using it. You can copy files and folders to the card to save storage space on your tablet.
8. If you want to remove the card, make sure it is not in use. Then click the Safely Remove Hardware icon on the taskbar and select the card you want to remove. Wait until a message appears stating that the card can be safely removed before pulling it out of the slot.

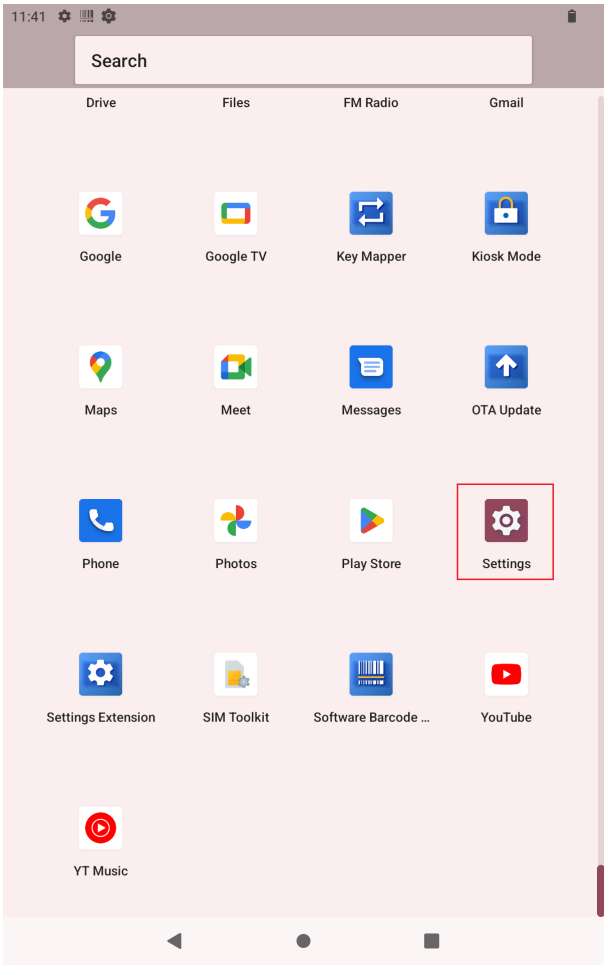
Using the NFC module

Your device may contain an NFC module. NFC stands for Near Field Communication, a wireless transmission technology that enables data to be exchanged over short distances (typically a few centimeters) between two NFC-enabled devices. This technology is used in a variety of applications, including contactless payment, file transfer between smartphones, access control systems and electronic ticketing systems. NFC uses a combination of electromagnetic induction and RFID technology to enable secure and fast communication between devices

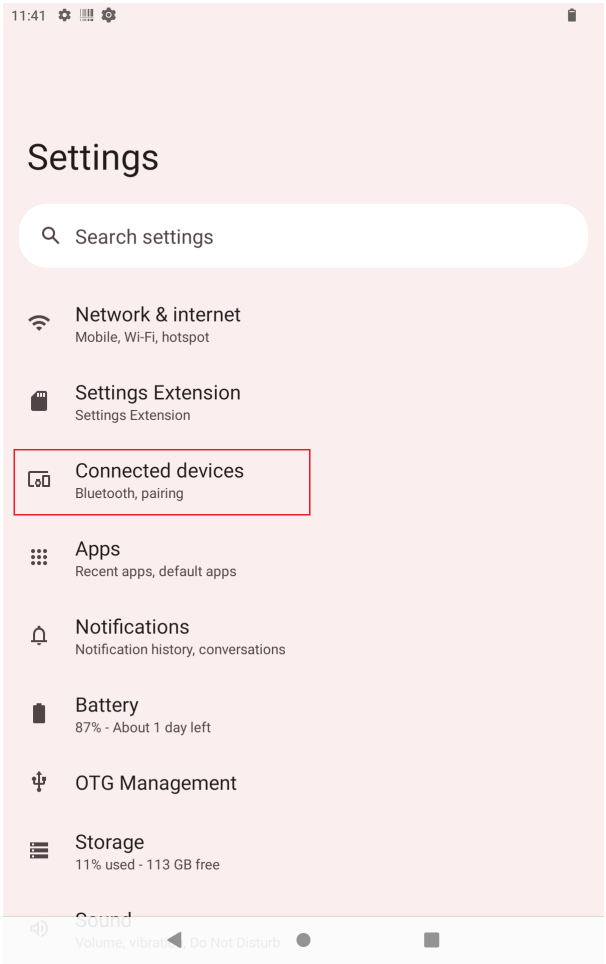
Using the NFC module (Android)

To use the NFC function on your Android tablet, you must first activate it in the device settings. To do this, proceed as follows:

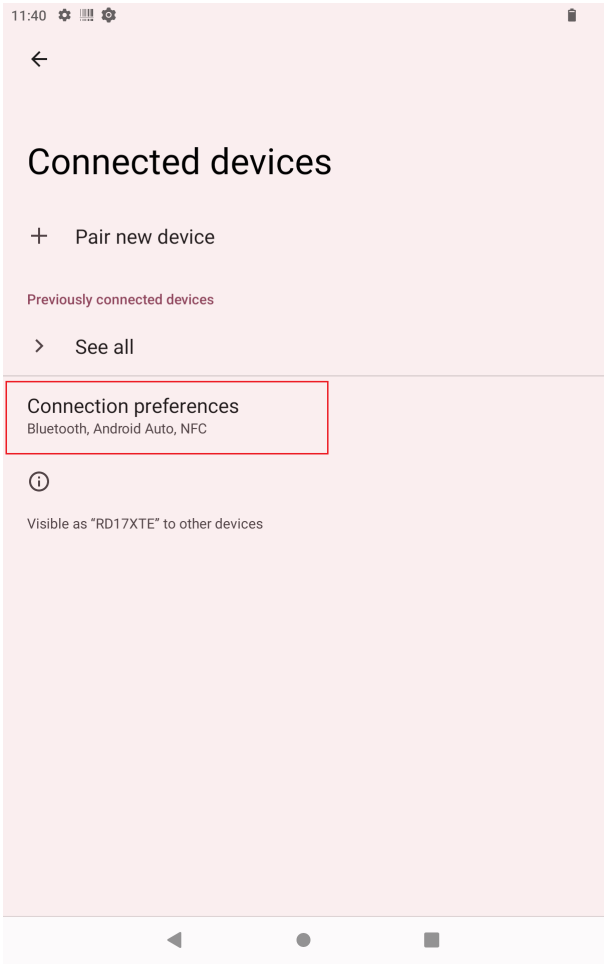
1. Swipe up from the bottom of the home screen to access the application selection.
2. Press or click on "Settings".



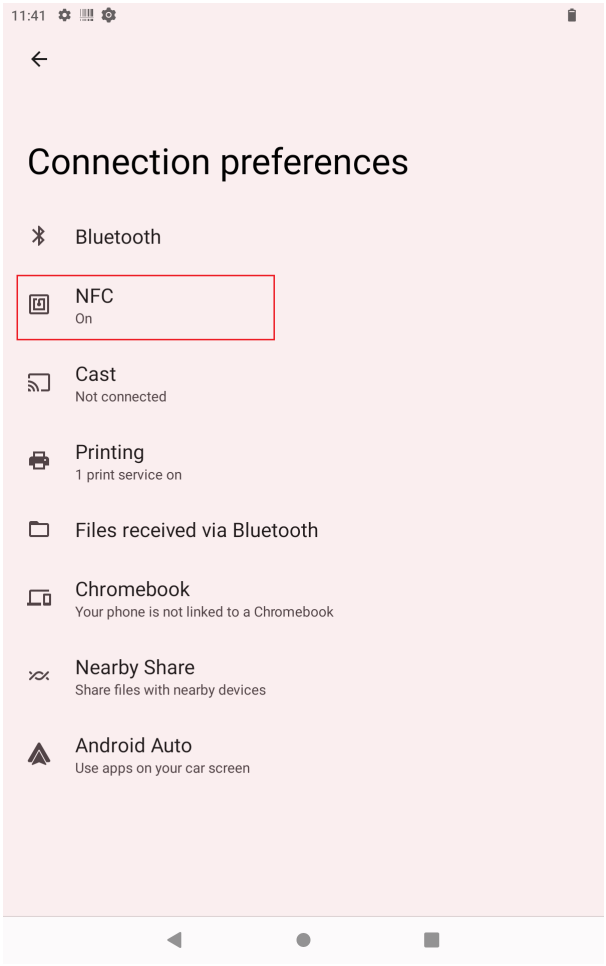
3. Press or click on "Connected devices".



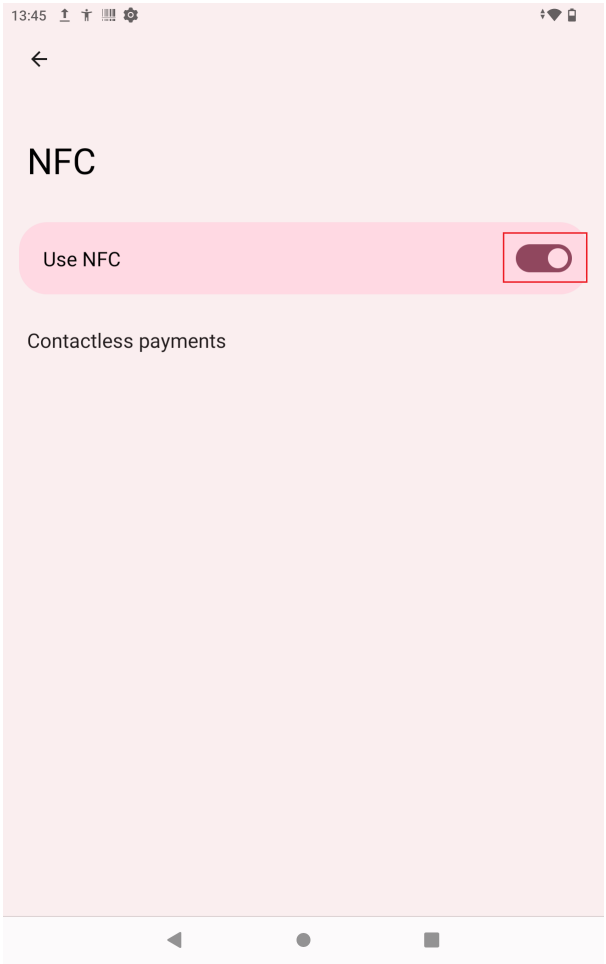
4. Press or click on "Connection preferences".



5. Press or click on "NFC".



6. Press or click on the slider next to "Use NFC" to activate the NFC function (switch to right position).



To interact with an NFC device, you must now hold it close (1cm - 4cm) to the NFC module of your tablet. The position of the module is marked on the back of your tablet:



If the NFC device is compatible with the module installed in your tablet, a notification appears on your tablet that an NFC connection has been recognised. By pressing , the data transfer between the two devices will begin.
Below you will find a list of the NFC standards compatible with your device:

- NFCIP-1, NFCIP-2 protocol
- NFC Forum device 1.3
- ISO/IEC 14443A, ISO/IEC 14443B
- ISO/IEC 15693/ICODE VCD mode
- FeliCa PCD mode/PICC mode
- MIFARE PCD encryption mechanism (MIFARE 1K/4K)
- MIFARE PICC mode
- NFC Forum tag (type 1/type 2/type 3/type 4/type V)

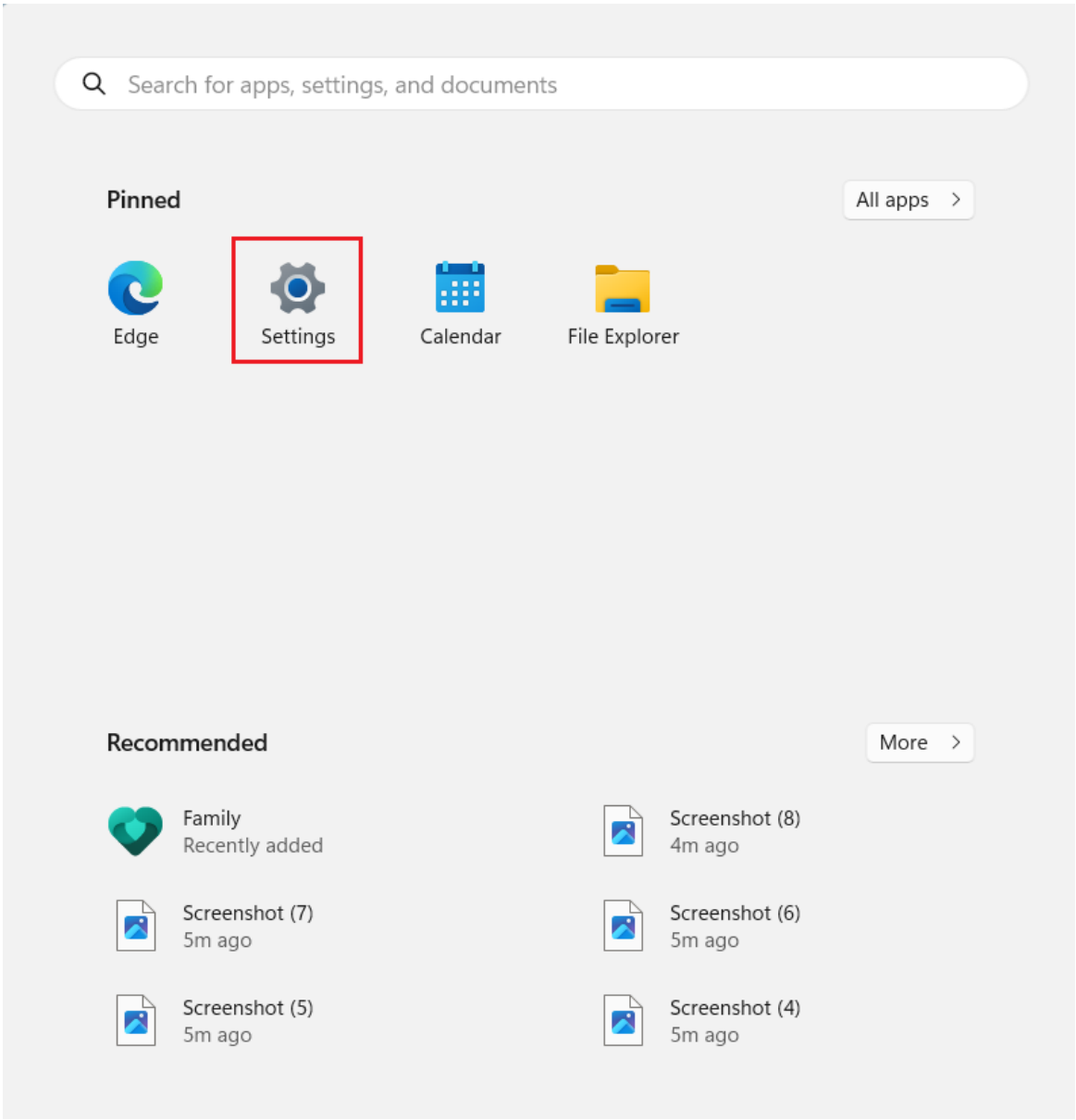
Using the NFC module (Windows)

To be able to use the NFC function in Windows 11, you must first activate it in the settings. To do this, proceed as follows:

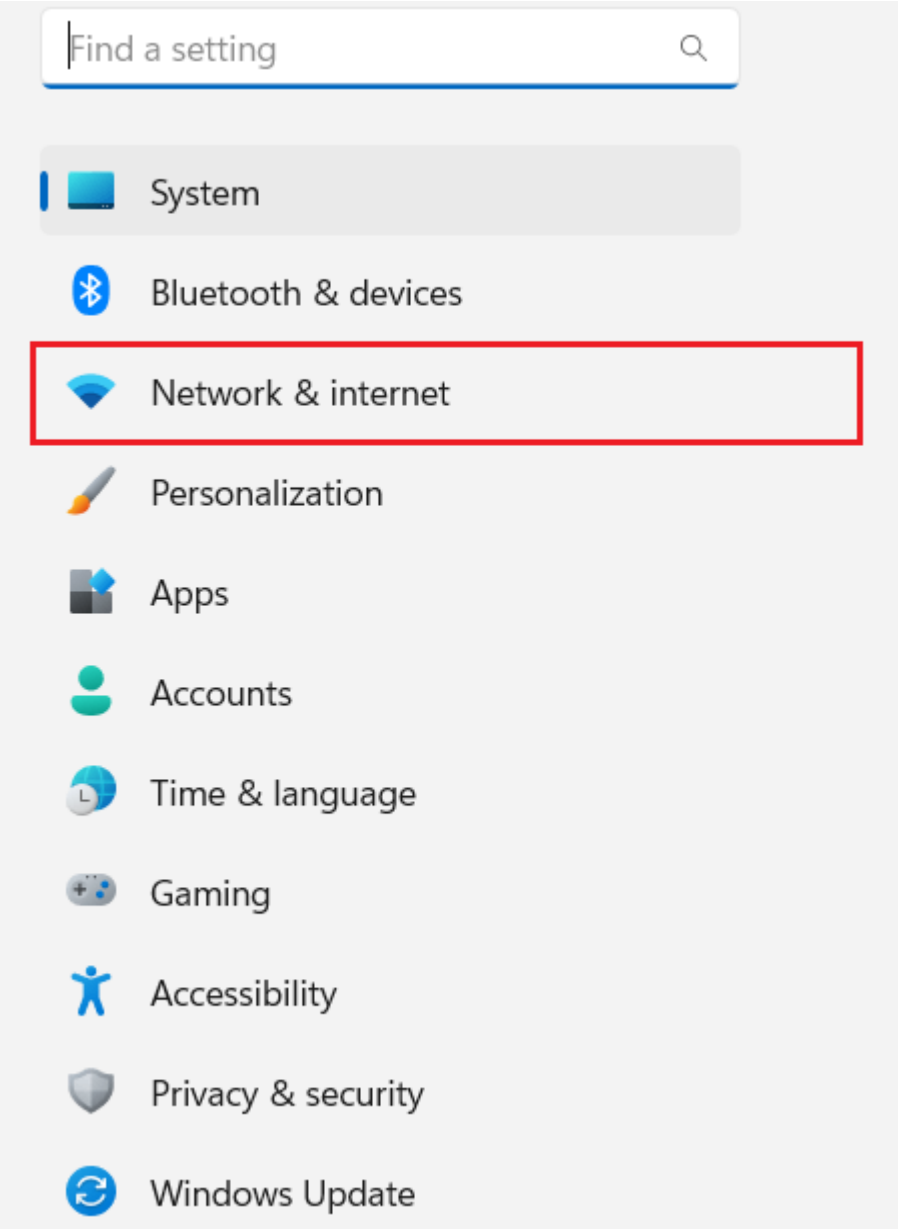
1. press/click on the Windows icon in the taskbar to open the Start menu.



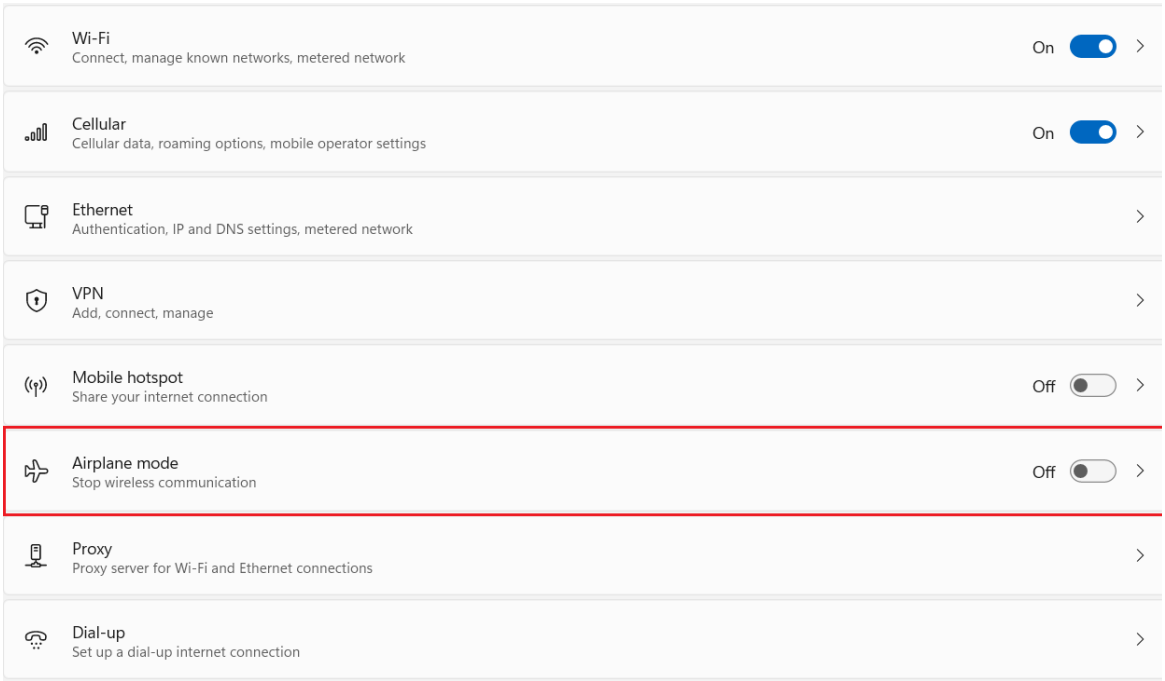
2. press/click on "Settings" (gear symbol)



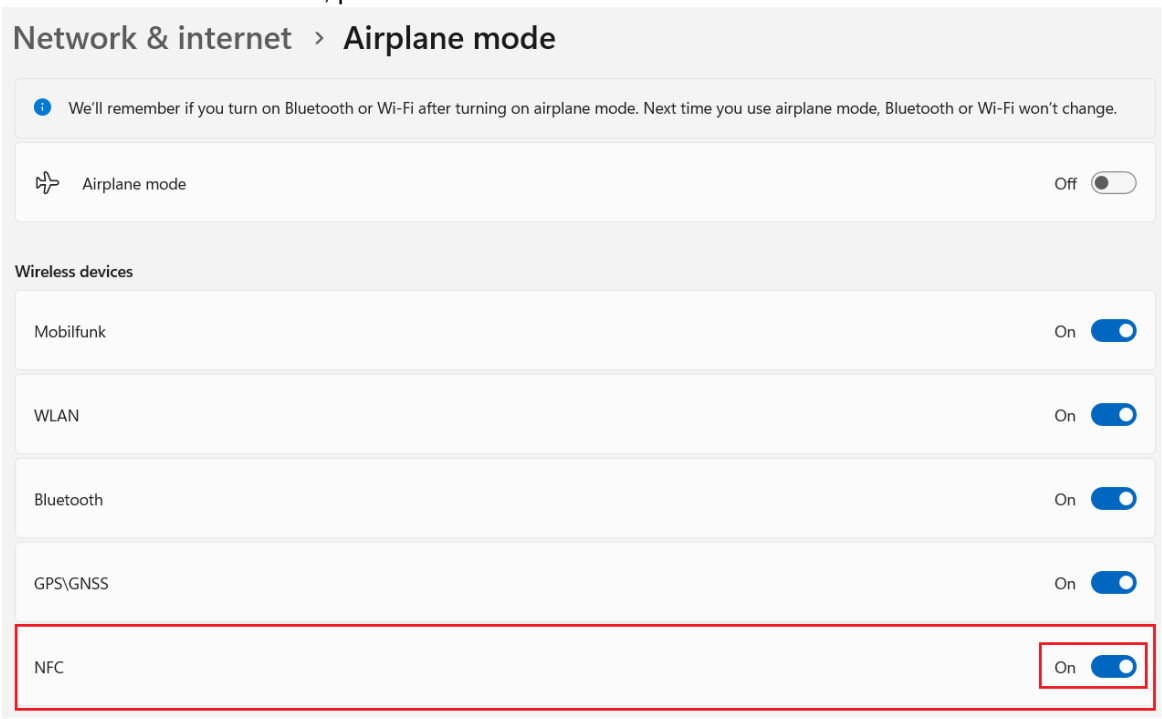
3. press/click on "Network and Internet"



4. press/click on "Airplane mode"



5. under "Wireless devices", press/click on the slider in the "NFC" column so that it is set to "On".



Commonly used settings

In this chapter you will find some helpful settings for using your tablet.

Commonly used settings under Windows

Numerous questions related to Windows are also answered in Microsoft's online help. You can find the Microsoft help pages at the following URL: https://support.microsoft.com/en-US/windows

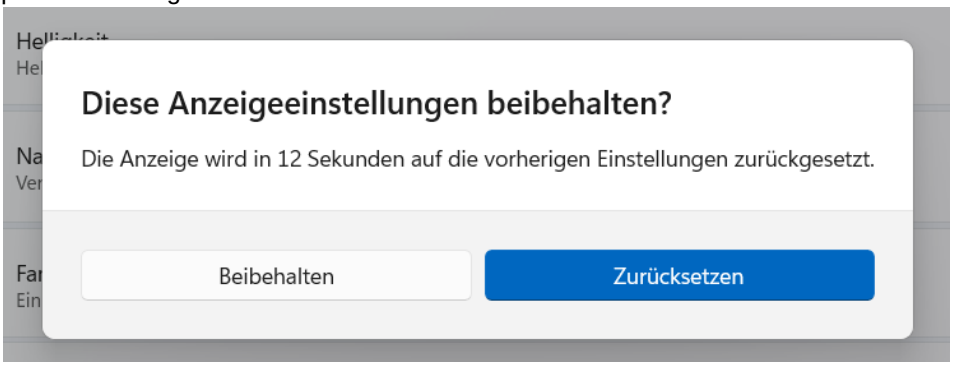
Commonly used settings under Android

Numerous questions related to Android are also answered in Google's online help. You can find the Google

help pages at the following URL: https://support.google.com/android/?hl=en#topic=

Adjust screen resolution

1. Click on the “Start” button in the bottom corner of the desktop.
2. Click on the settings icon (cogwheel) on the left-hand side of the start menu
3. Click on “System” in the left menu
4. Click on “Screen”
5. If you have an external monitor connected: Select the screen you want to change
6. In the Screen resolution line, select the list and choose an option. Normally it is best to stick to the (recommended) highlighted value. Monitors can support lower resolutions than the native resolution, but text will no longer be displayed sharply and images will appear small, centered on the screen, with black corners or stretched. The value is applied automatically
7. If you are satisfied with the change, click on “Keep”. Otherwise, you can click on “Reset” to return to the previous setting.



Adjust font size & scaling

Adjust font size & scaling under Windows

An adapted scaling can be helpful to read texts better and to use to read texts better and to operate controls more intuitively.

HINT	
	You should only change these settings if necessary. change. Doing so may make text and apps unreadable. All displays are set to the custom scaling size, you enter, and it may be difficult to revert to the original settings. back to the original settings.

To resize text, apps, and other items, do the following:

1. click or tap the Windows button in the taskbar or press the Windows key on the device (if available).
2. click or tap the Settings icon (gear icon) in the Start menu list, or search for "Settings"
3. click or tap on the "System" section in the settings.
4. Click or tap the "Screen" section in the System Preferences. 5.
5. Under the "Screen" section, find the "Scaling and Layout" option. 6.

6. select the desired scaling level from the drop-down menu. You can also select a custom scaling by clicking the arrow next to the dropdown menu.
7. now your screen should be displayed in the scaling level you selected.

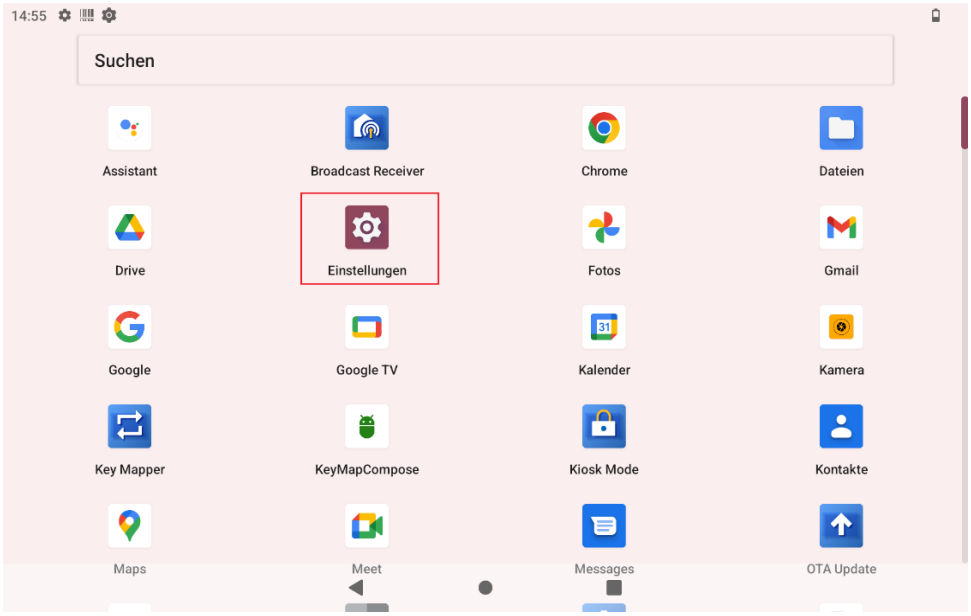
Adjust font size & scaling under Android

Adapted scaling can be helpful to make texts easier to read and operating elements more intuitive to use.

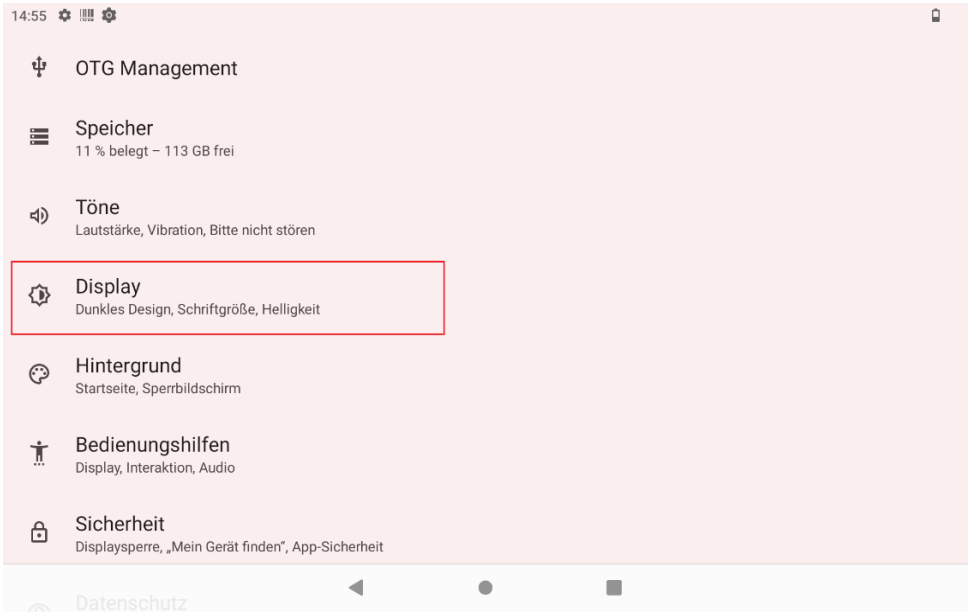
NOTE	
	You should only change these settings if necessary. This can result in text and apps no longer being legible. All displays are set to the custom scaling size you enter and it can be difficult to switch back to the original settings..

To adjust the font size on Android, proceed as follows:

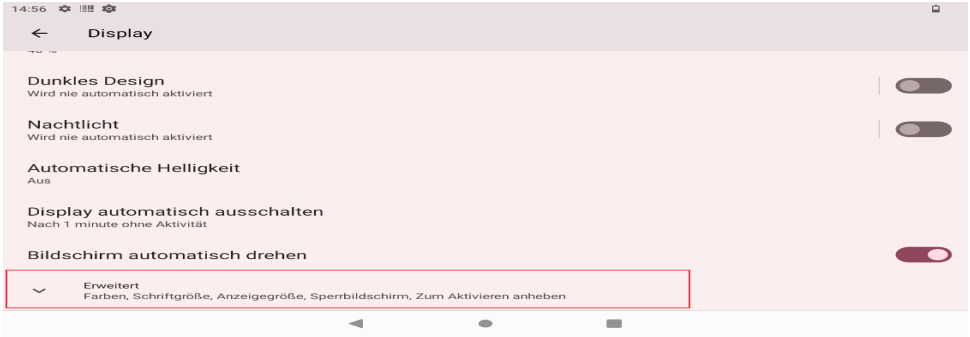
1. On the home screen, swipe your finger up from the bottom of the screen to access the application overview.
2. Tap on "**Settings**" to access the device settings



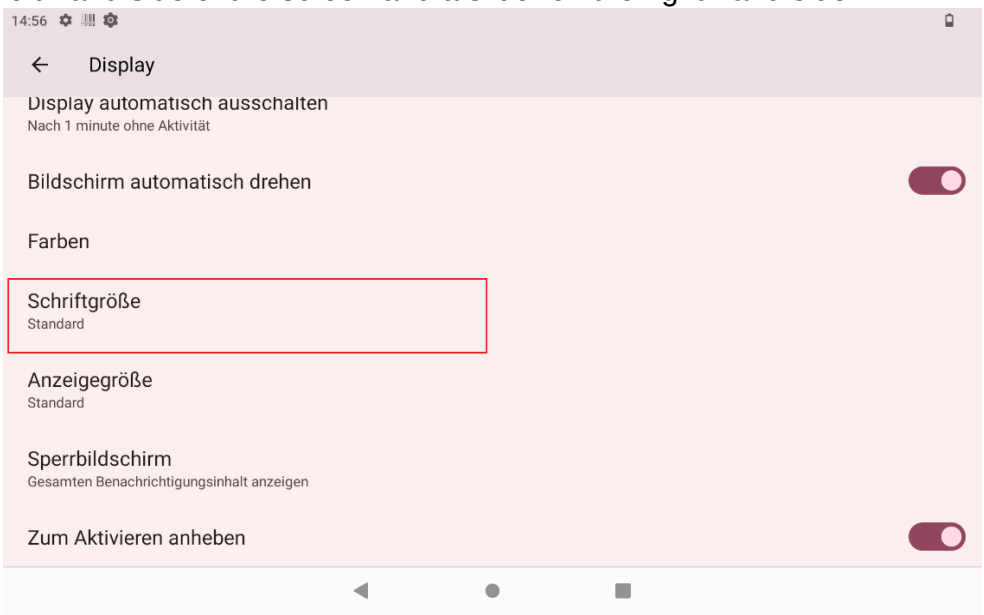
3. Now tap on "**Display**" to access the screen settings.



4. Scroll to the end of the menu and tap on "**Advanced**".



5. Now tap on "**Font size**". In the window that opens, you will see a sample text on the left-hand side of the screen and a slider on the right-hand side.

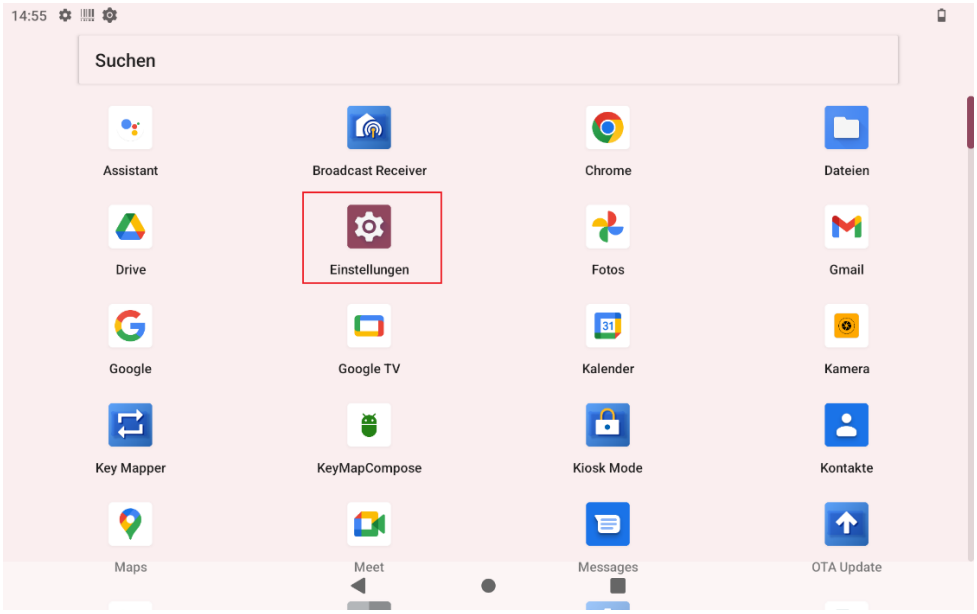


6. To reduce the font size, drag the dot on the slider to the left or click on the A below the left end of the slider. To increase the font size, drag the dot on the slider to the right or click on the A below the right end of the slider. The sample text on the left-hand side of the screen serves as a preview of the effect of the changed setting.

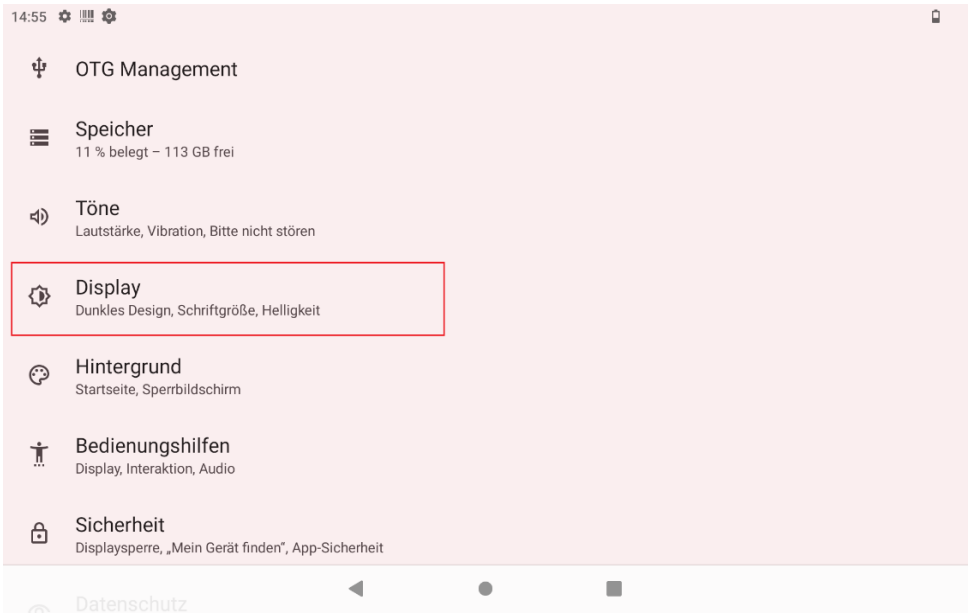


To adjust the display size under Android 12, proceed as follows:

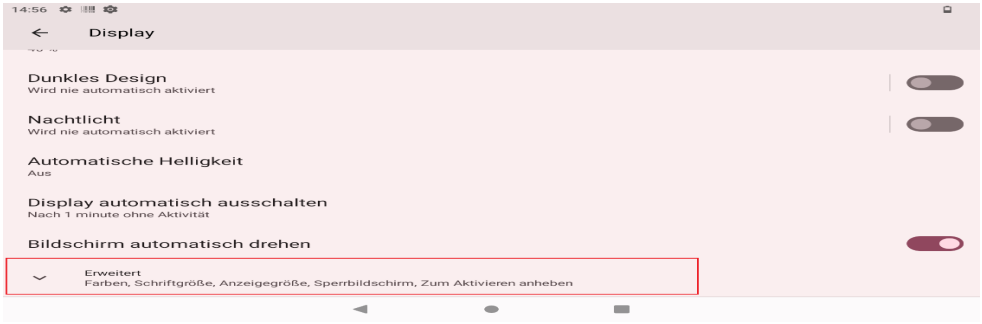
1. On the home screen, swipe your finger up from the bottom of the screen to access the application overview.
2. Tap on "**Settings**" to access the device settings.



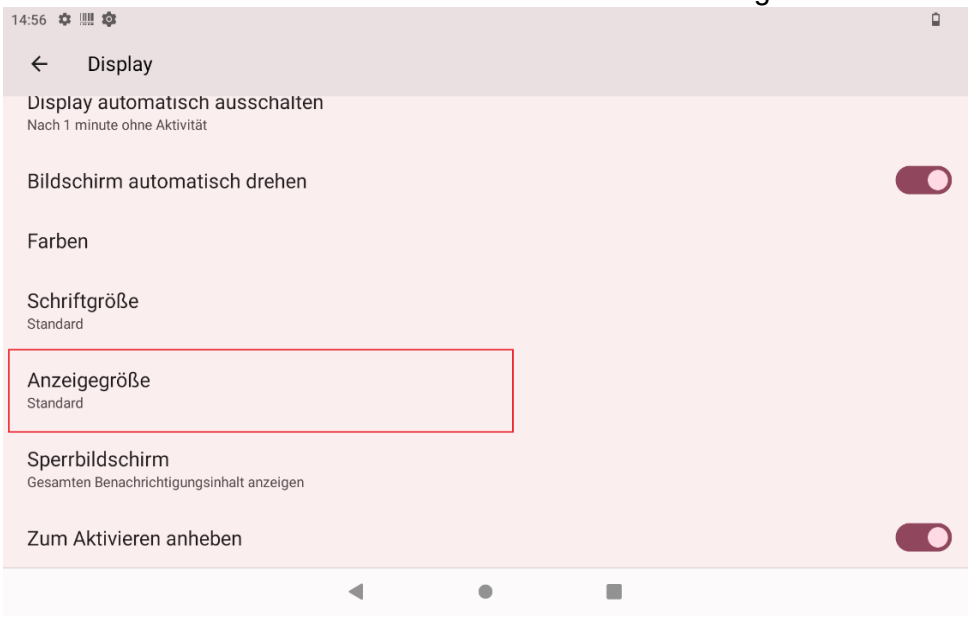
3. Now tap on "**Display**" to access the screen settings.



4. Scroll to the end of the menu and tap on "**Advanced**".

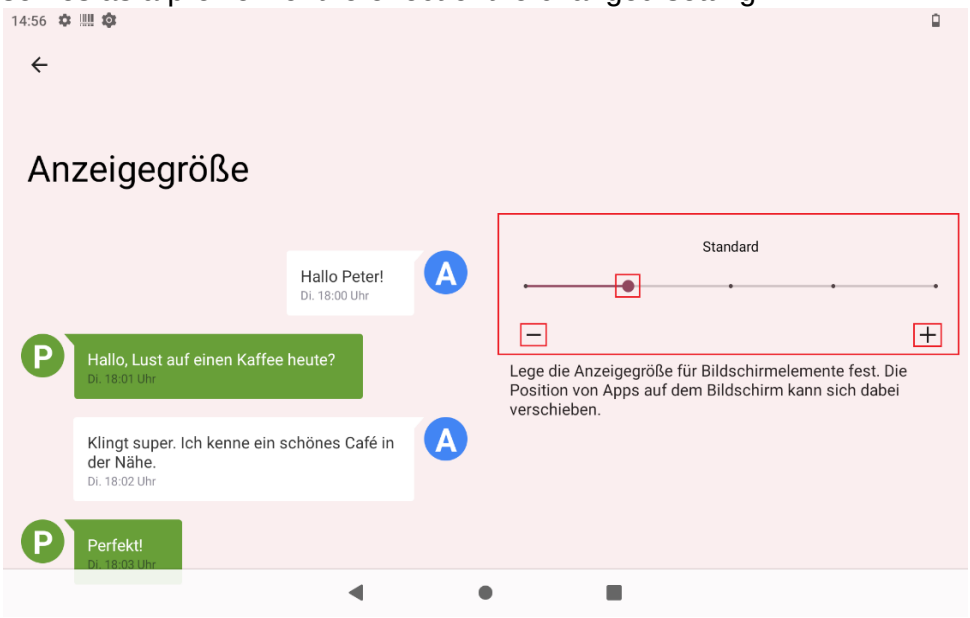


5. Now tap on "**Display size**". In the window that opens, you will see a sample window on the left-hand side of the screen and a slider on the right-hand side.



6. To reduce the display size, drag the dot on the slider to the left with your finger or click on the minus symbol under the left end of the slider. To increase the display size, drag the point on the slider to the right or click on the plus symbol under the right end of the slider. The example window on the left-hand side of the screen

serves as a preview of the effect of the changed setting.



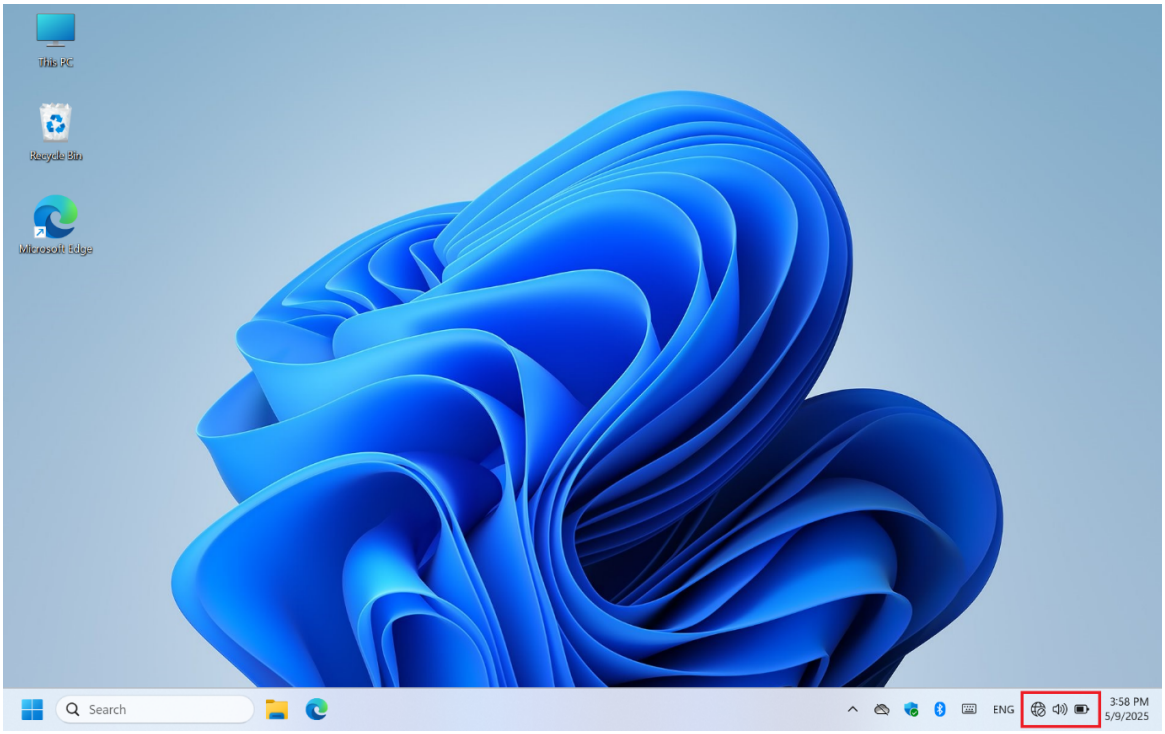
7. Please note that when you change the display size, the ratio between the size of the display elements and the font remains the same, i.e. if you increase the display size, the font will also be displayed larger.

Screen rotation

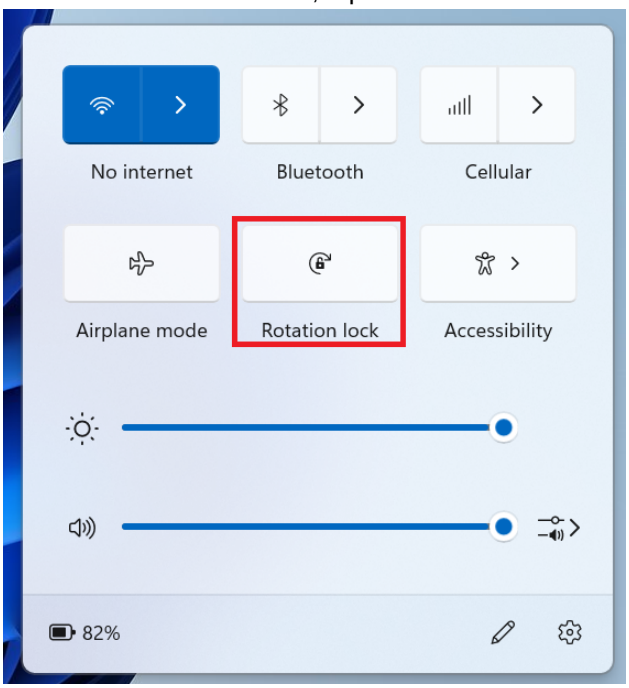
Screen rotation (Windows)

You can activate or deactivate the automatic adjustment of the screen rotation.
When automatic rotation is activated, the orientation of the display automatically adjusts to the orientation of the device. This is the default setting.
When automatic rotation is deactivated, the orientation of the screen remains as it was when it was deactivated, regardless of the orientation of the device.
Proceed as follows to switch automatic rotation on or off under Windows 11:

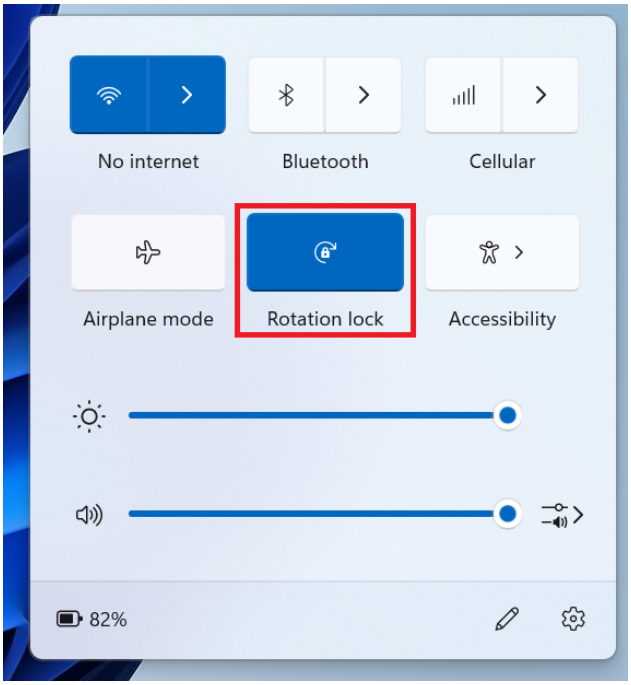
1. Tap or click on the area of the taskbar that shows the network, audio and battery icons to open the quick settings menu.



2. To **switch on** auto-rotation, tap or click the "Rotation lock" button so that it is displayed in white.



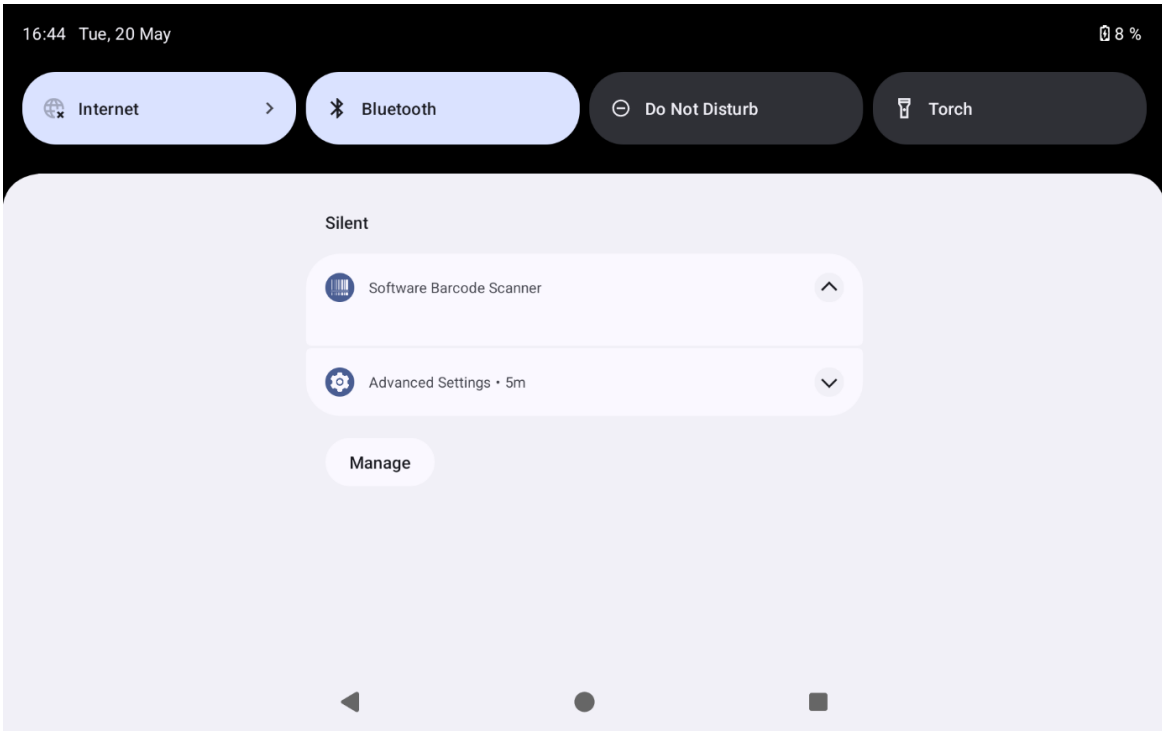
3. To **switch off** auto-rotation, tap or click on the "Rotation lock" button so that it is displayed in blue.



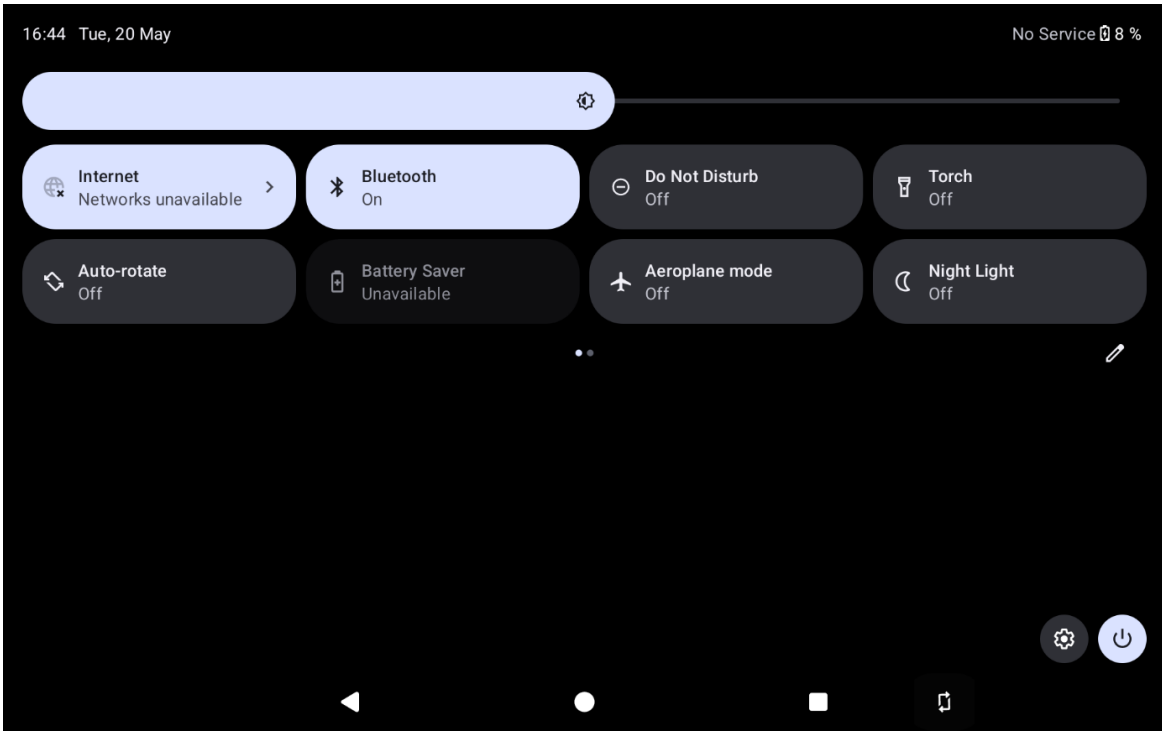
Screen rotation (Android)

You can activate or deactivate the automatic adjustment of the screen rotation.
When automatic rotation is activated, the orientation of the display automatically adjusts to the orientation of the device. This is the default setting.
When automatic rotation is deactivated, the orientation of the screen remains as it was when it was deactivated, regardless of the orientation of the device.
Proceed as follows to switch automatic rotation on or off under Android 14:

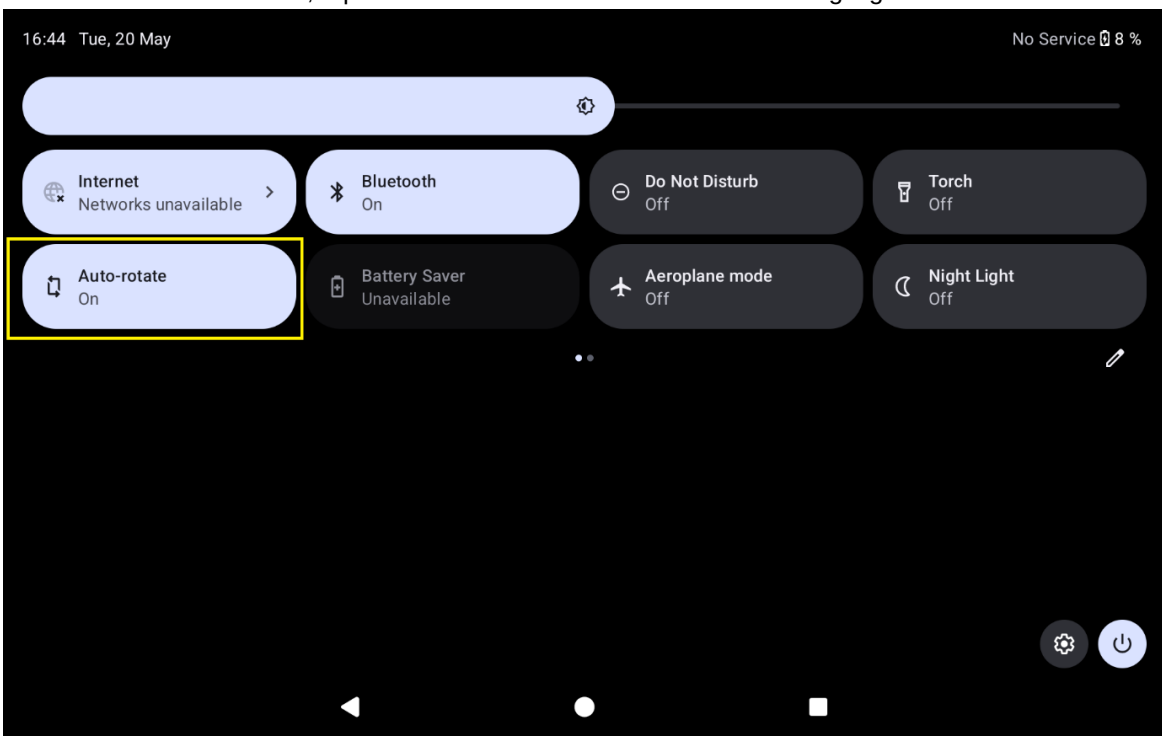
1. Swipe the screen down with your finger from the upper display edge to open the notification center.



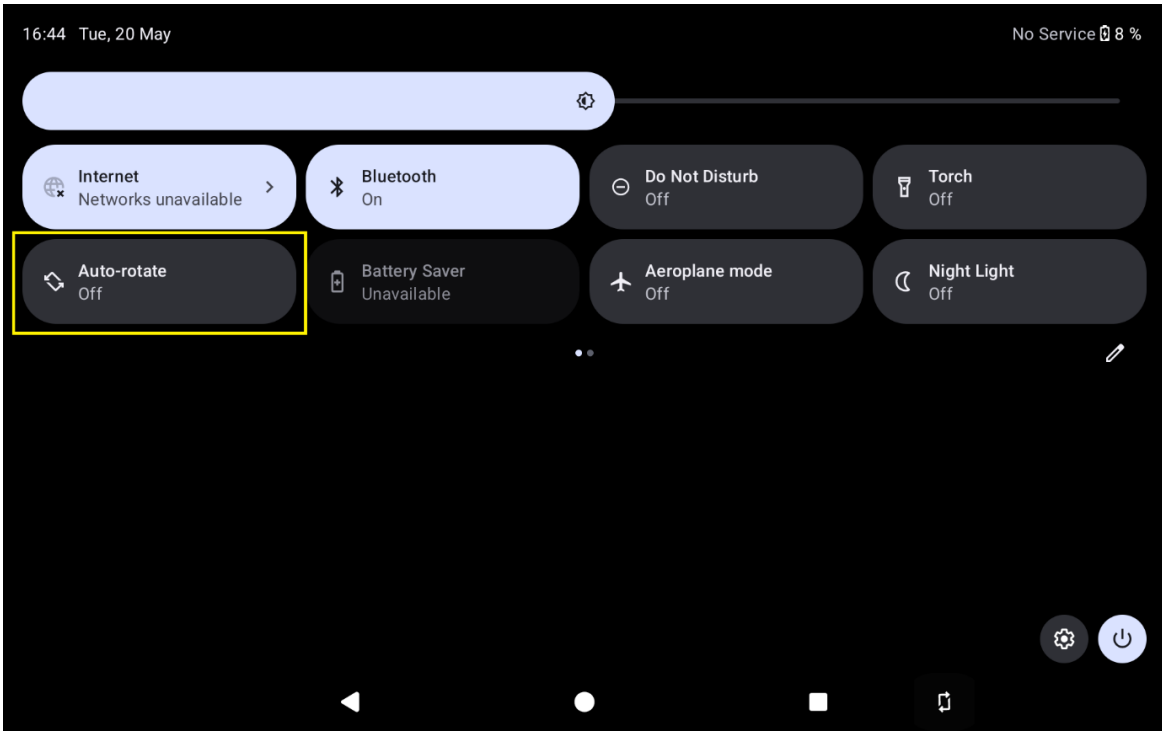
2. Swipe down again to open the quick settings.



3. To **switch on** auto rotation, tap on the button “Auto-rotate” so that it is highlighted in white.



4. To **switch off** auto rotation, tap on the button “Auto-rotate” so that it is highlighted in gray.



Activate BitLocker (Windows)

BitLocker is a full disk encryption feature in Microsoft Windows operating systems that encrypts data on a hard disk or other storage device. It is designed to protect data from unauthorized access, theft, or tampering.
To enable BitLocker, follow these steps:

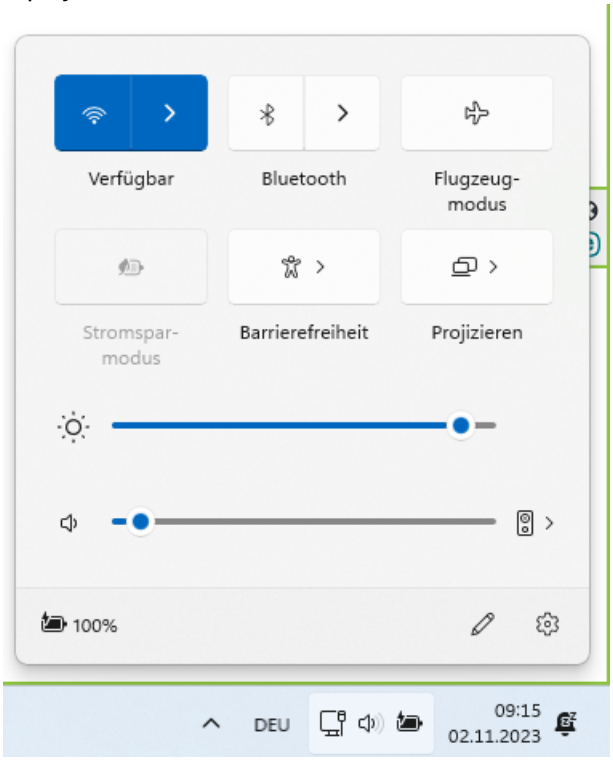
1. log in to your Windows device with an administrator account (you may need to log out and log back in to switch between accounts).
2. In the search box on the taskbar, type Manage BitLocker, and then select the option from the list of results. Or, select Start > Settings > Privacy and Security > Device Encryption > BitLocker Drive Encryption.
3. Click Enable BitLocker next to the drive you want to encrypt. If the drive does not appear, it may not be BitLocker-enabled.
4. Select how you want to store your recovery key in case you forget the password or the device becomes inaccessible. You can save the recovery key to your Microsoft account, to a file, or to a USB drive.
5. Click "Next" to continue.
6. Select how you want to encrypt the drive. You can choose between "Quick" or "Full". If you select "Fast", only the unused space on the drive will be encrypted. If you choose "Full", the entire drive will be encrypted, which may take some time depending on the size of the drive.
7. Enter a password to encrypt the drive. Make sure you choose a strong password and keep it in a safe place. If you do not enter a password, the drive will be decrypted by logging into Windows.
8. Click "Next" to continue.
9. check your settings and click "Start" to start the encryption.
10. the encryption of the drive will start. The duration depends on the size of the drive. Depending on the drive, the system may need to be restarted for encryption.

Changing the display brightness

Changing the display brightness (Windows)

Changing the screen brightness in Windows

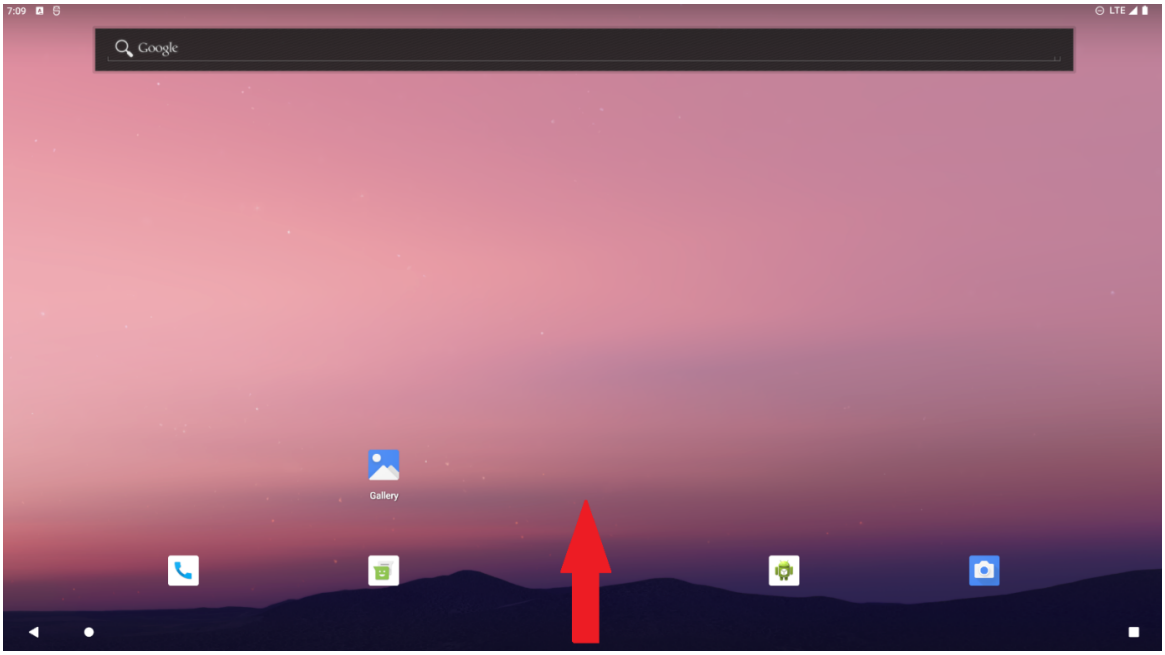
Tap or click the **network icon** on the right side of the taskbar, and then move the brightness slider to adjust the brightness. If you have a connected keyboard, you can also press Windows key + A to open the display.



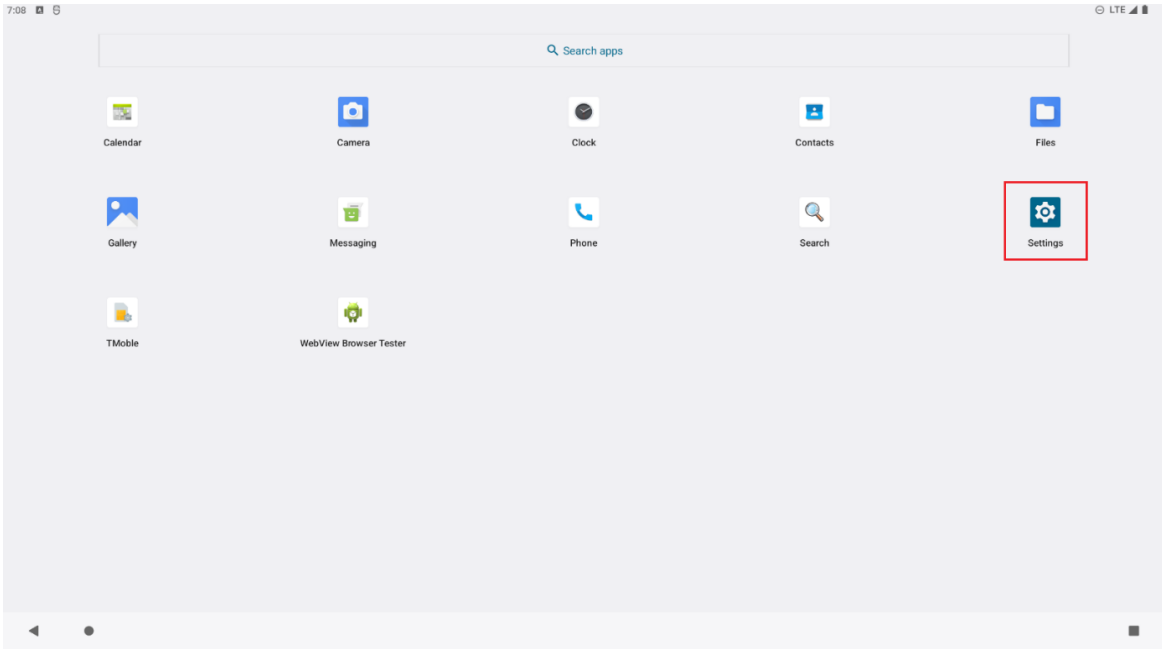
On some PCs, Windows can automatically adjust the screen brightness based on current lighting conditions.
To find out if your PC supports this, select **Settings > System> Screen**. Select Brightness, look for the Automatically change brightness as light changes check box, and select it to use this feature. This automatic setting ensures that the screen remains readable in varying light conditions. Even if you use it, you can still move the Brightness slider to optimize the brightness level for a built-in display.

Changing the display brightness (Android)

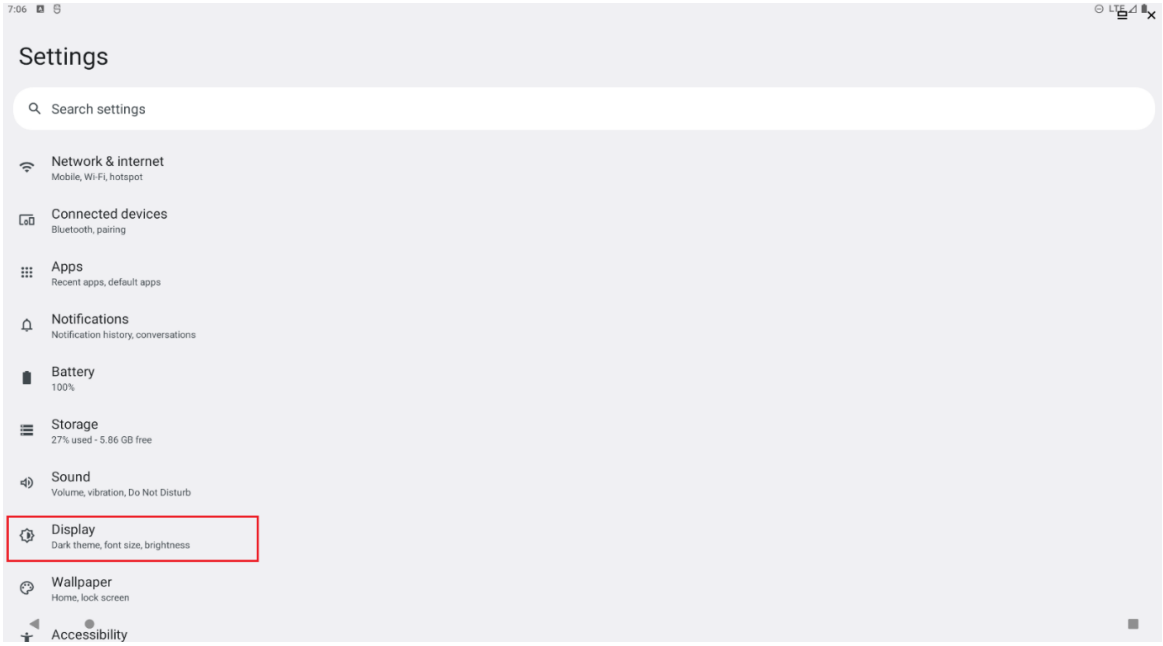
1. On the home screen, swipe upwards from the bottom edge of the screen with your finger or by holding down the left mouse button to access the application overview.



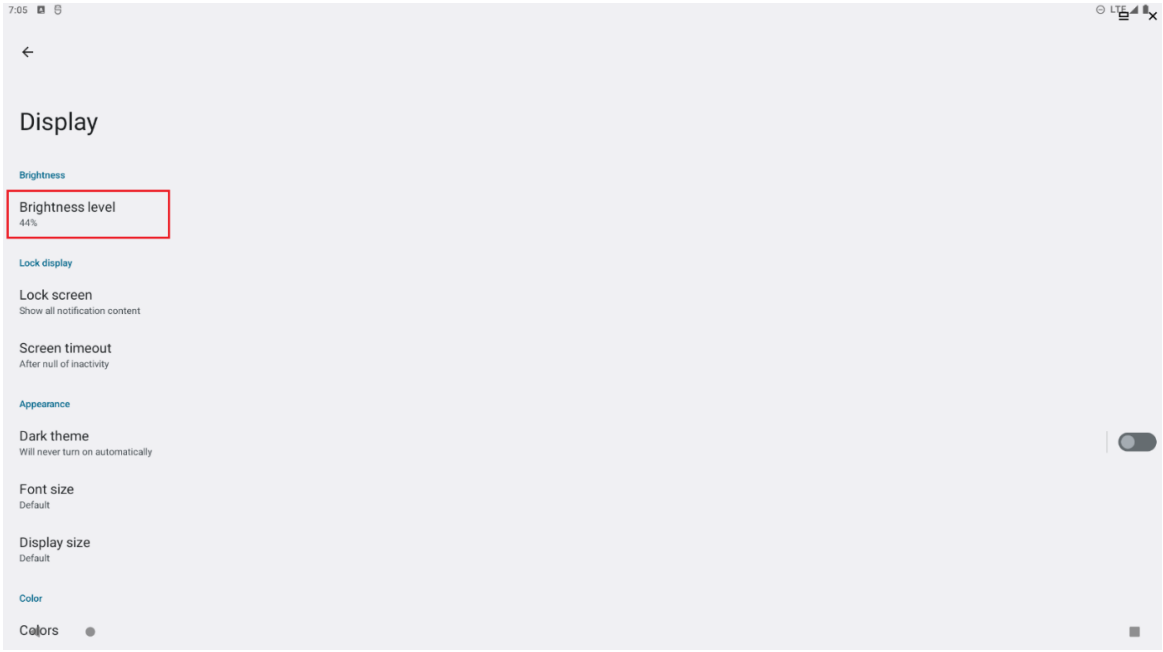
2. Press or click on "Settings".



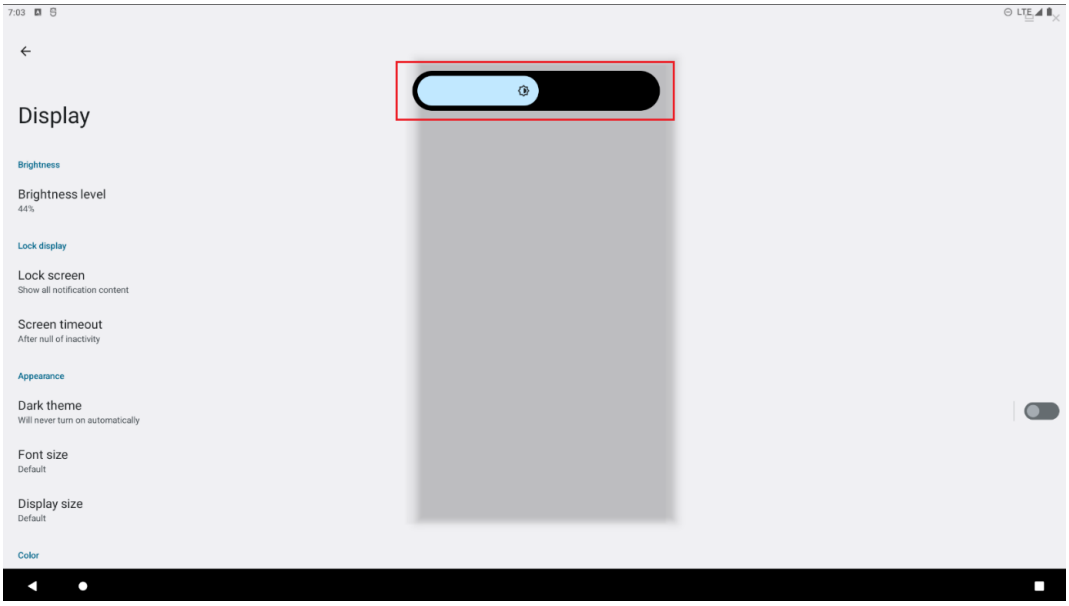
3. Press or click on "Display".



4. Press or click on "Brightness".



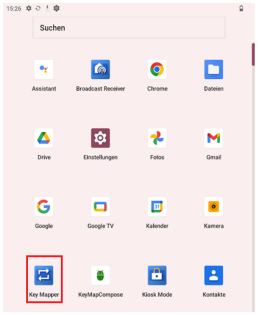
5. Adjust the screen brightness by dragging the slide control.
    a. To increase the screen brightness, drag the slider to the right.
    b. To reduce the screen brightness, drag the slider to the left.



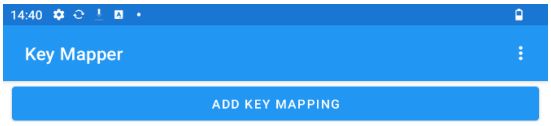
Configuration of the programmable buttons (Android)

Your device has function buttons that can be adapted to individual requirements.
The (F), (+) and (-) buttons can be assigned individually.
To customize the function of the keys, proceed as follows:

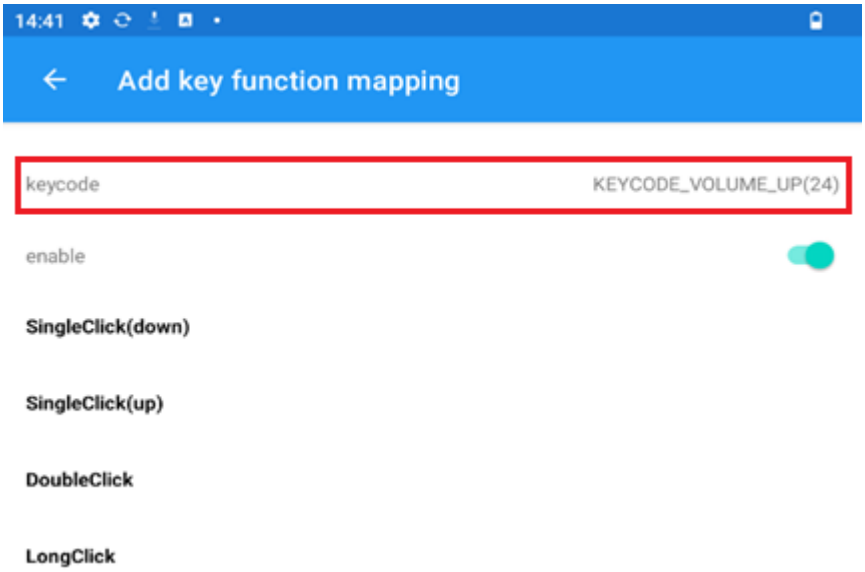
1. Open the application menu and search for the "Key Mapper" application. Tap on it to start it.



2. Tap or click on "ADD KEY MAPPING" in the application..

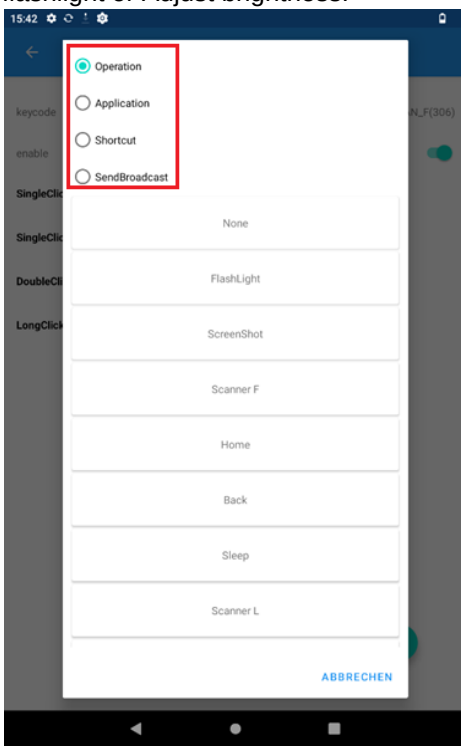


3. Now press the key on the device to which you want to assign a function. As soon as the key press is recognized, the corresponding key command is displayed in the "keycode" line.

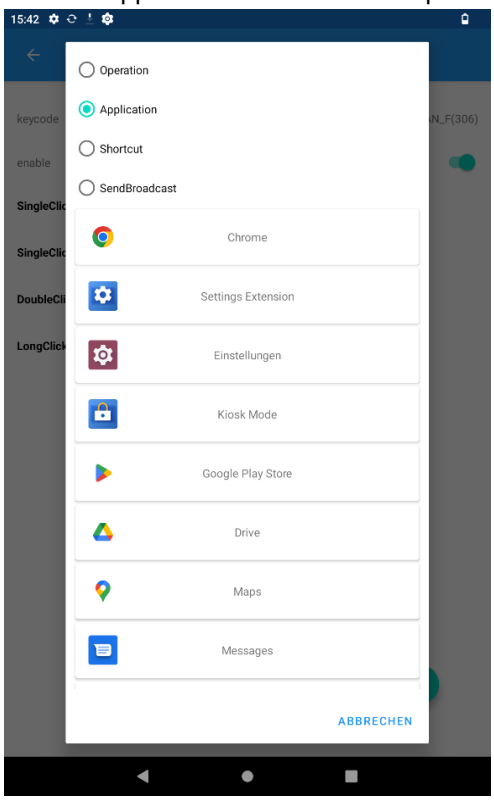


4. Now select the actuation type of the key:
   a. SingleClick(down) = Press the button once
      As soon as you press the button, the selected command is executed.
   b. SingleClick(up) = Release the button
      As soon as you release the button again, the selected command is executed.
      SingleClick(down) and SingleClick(up) can be combined with each other. This makes it possible to execute two different commands in succession.
   c. DoubleClick = Double click
      If you press the button twice in quick succession, the selected command is executed.
   d. LongClick = Hold down the key
      If you press the button for several seconds, the selected command is executed.
      DoubleClick and LongClick can be combined with each other. This makes it possible to execute two different commands with one button..

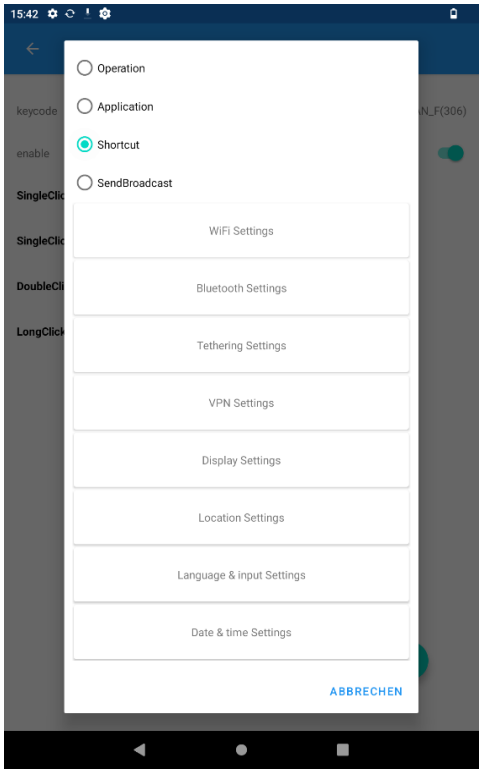
5. Now select the function to be executed.
   - Under "Operation" you will find quick entries such as Execute screenshots, Switch on flashlight or Adjust brightness.



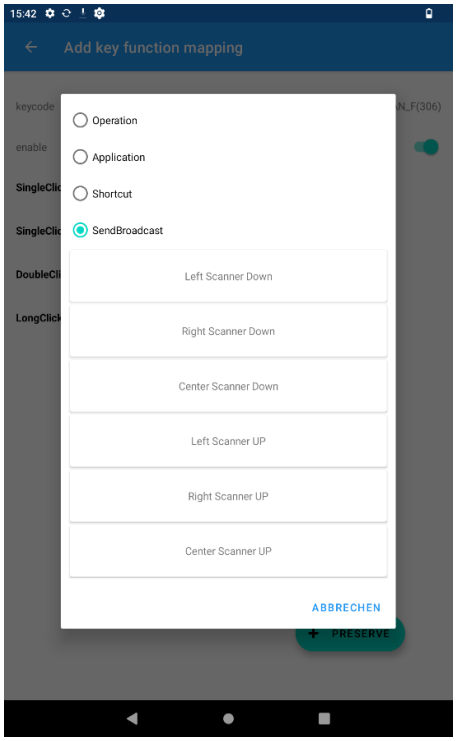
- None = No function
- FlashLight = Flashlight function
  Switches on the LED of the rear camera
- ScreenShot = Creates a screenshot
- Scanner F = Function assignment to trigger a possibly installed barcode scanner
- Home = Return to the home screen of the device
- Back = One step back
- Sleep = Switches the screen off
- Scanner L = Alternative function assignment to trigger a barcode scanner that may be installed
- Installed applications can be called up under "Application".



- Various settings menus can be called up under "Shortcuts".

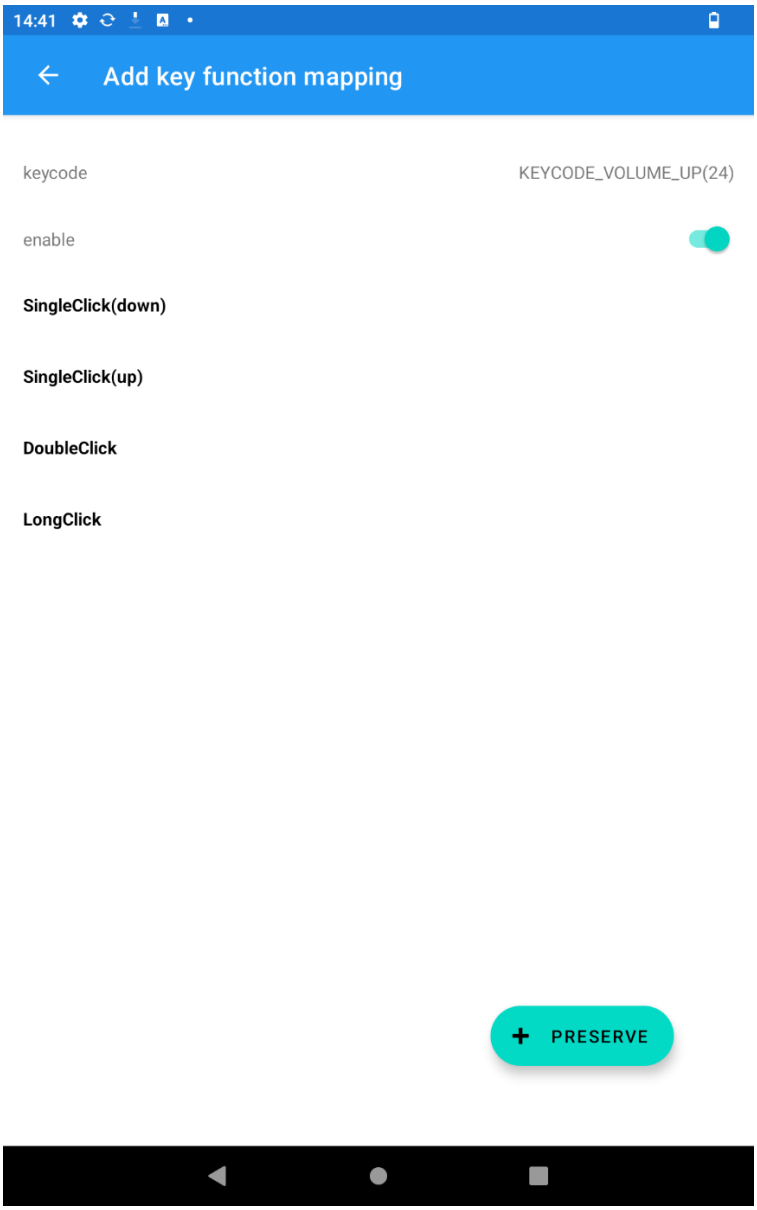


- For developers: More detailed previously programmed instructions can be executed under "Send Broadcast". For more details, read the Software Development Kit section.



For each button, either a single function or two functions can be selected in the actuation combinations **a & b** or **c & d.**

6. Once you have selected the desired function(s), click on "+ Preserve " at the bottom right of the window to save the button assignment.



7.

Control Center (only Windows)

The Control Center app makes it possible to adjust various configurations and functions of the device without having to go into the BIOS.

The application offers the following functions:

- Display system information
- Battery and charging settings (set charging limit, charging speed, Auto Power On)
- Changing the assignment of the function button(s)
- Switching system components on/off (buttons, LTE, GPS, ...)
- Create/restore backup

In the following chapters, you will find information on the installation and functional scope of the application.

Please note that your device may not support all the features of the application and not all the functions described may be displayed.

Installation and operation

Preparations

If the Control Center app is offered to you in the download portal, you can use the functions of the Control Center app.

Note: First uninstall the old version of the AppService tool and other associated software, if installed.

To be able to use the application, you must first ensure that the BIOS and EC version of your device is compatible.

You can download the latest BIOS and EC firmware for your device at https://www.werocktools.com/support/downloads/ by entering the serial number of your device and downloading the corresponding file. You will also find update instructions for the BIOS and EC update there.

Installation

Note: Administrator rights are required to install and use the program.

To install the ControlCenter app, proceed as follows:

1. Download the application at https://www.werocktools.com/support/downloads/. Enter the serial number of your device to access the download.
2. Unzip the downloaded ZIP folder on the tablet (right-click -> Extract all)
3. Install the application by executing the EXE file from the unzipped folder.
4. Follow the instructions of the installer.

Operation

Opening the Control Center app

As soon as the Control Center software is installed, it is automatically started and hidden in the taskbar every time the device is started or restarted. You can open the program by clicking on the icon.



If the icon is not displayed in the taskbar, expand the icons by clicking on " ".



You can also open the Control Center with the key combination "CTRL+Q".

Overview

When you open the Control Center, you will see the following overview page:



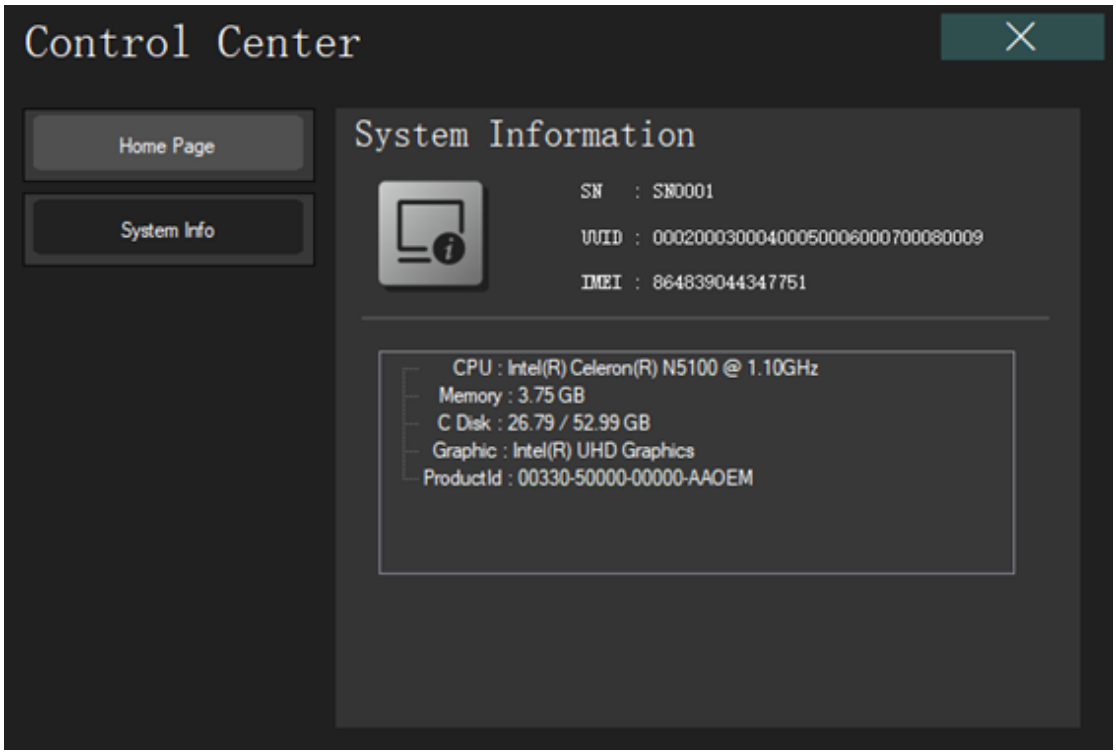
The homepage is divided into the following seven main areas:

1. **System Information:** Display system details
2. **Battery Settings:** Display and change charging and battery-related settings
3. **Settings:** Hardware-related settings (function key assignment, fan control)
4. **Control:** Activate/deactivate hardware features
5. **Recovery:** Recovery options
6. **Version:** Display software and BIOS information, update the Control Center app
7. **Help:** Help for using the application

The individual areas are explained in more detail in the following chapters.

Display system information

In this section, you can display system information about your device. The "Home Page" button takes you back to the start page.

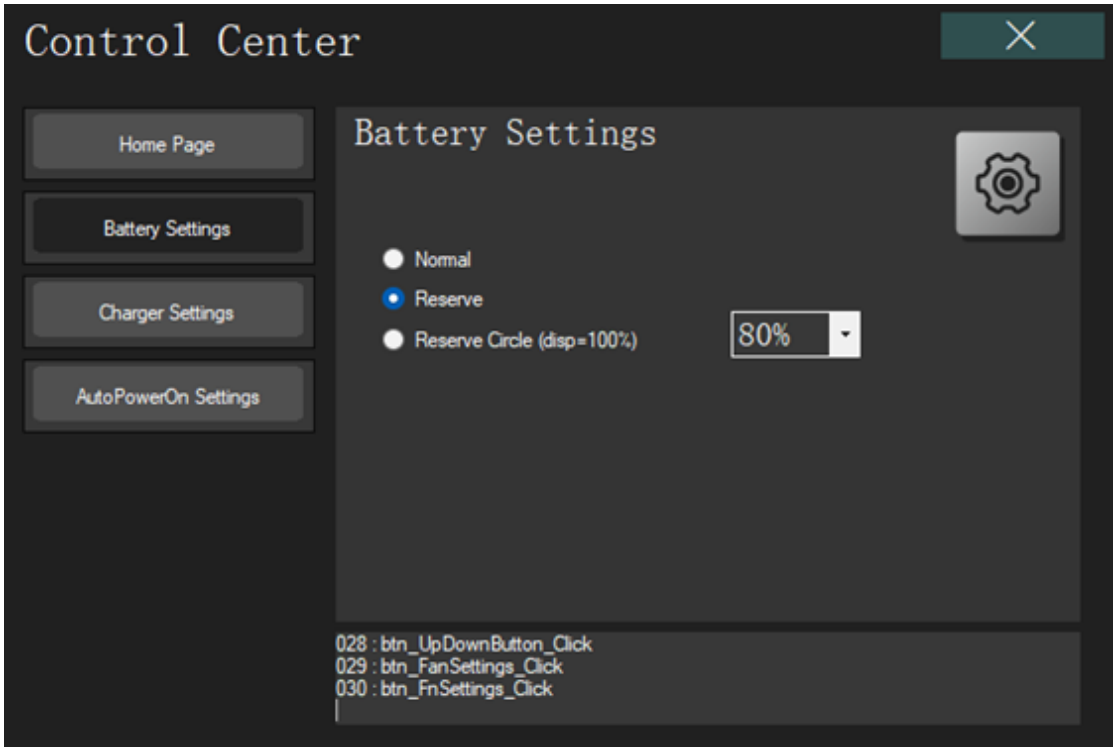


The following information is displayed:

- **SN (serial number):** Factory serial number of the device
- **UUID:** Universally unique hardware identifier
- **IMEI:** International Mobile Equipment Identifier**.**
- **CPU:** Designation of the processor model installed, clock frequency (@ X.XXGHz)
- **Memory:** Available RAM memory size
- **C Disk:** Use of the system drive C:, available storage space/total storage space
- **Graphic:** Model of the graphics card
- **ProductId:** Information on the activation key

Battery and charging settings

In this section, you can adjust the charging behavior of the device. The section consists of three subsections that can be accessed via the buttons on the left (Battery Settings, Charger Settings, Auto Power On Settings). The "Home Page" button takes you back to the start page.



Battery Settings

Normal mode (Normal)

In this mode, the charging curve of the battery is automatically adjusted and optimized. In this mode, the maximum charging quantity is automatically adjusted based on the battery's charging and discharging cycles.

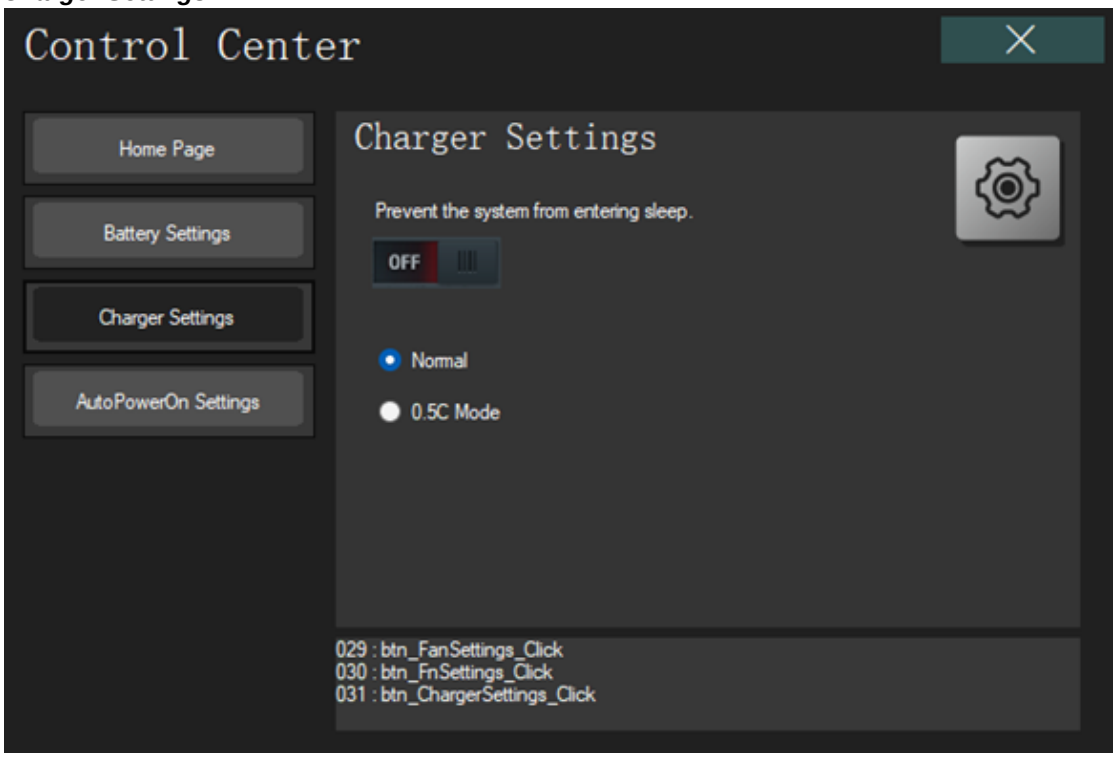
Reserve mode (reserve)

In reserve mode, you can set the maximum charging percentage. It can be set to: 50%, 60%, 70%, 80% (standard), 90%.

This protects the battery from overcharging and extends its service life, which is suitable for environments in which the adapter is used over a longer period of time.

Cycle reserve mode (can display 100%) (Reserve Circle (disp=100%))
In this mode, the battery curve is stretched on the basis of conservation, e.g. the charge can only reach 70%, but 100% is displayed in the system (in reality, the charge ends at 70%).
Note: The percentage settings in the drop-down list are only effective if they are set to "Reserve mode" or "Cycle reserve mode".

Charger Settings

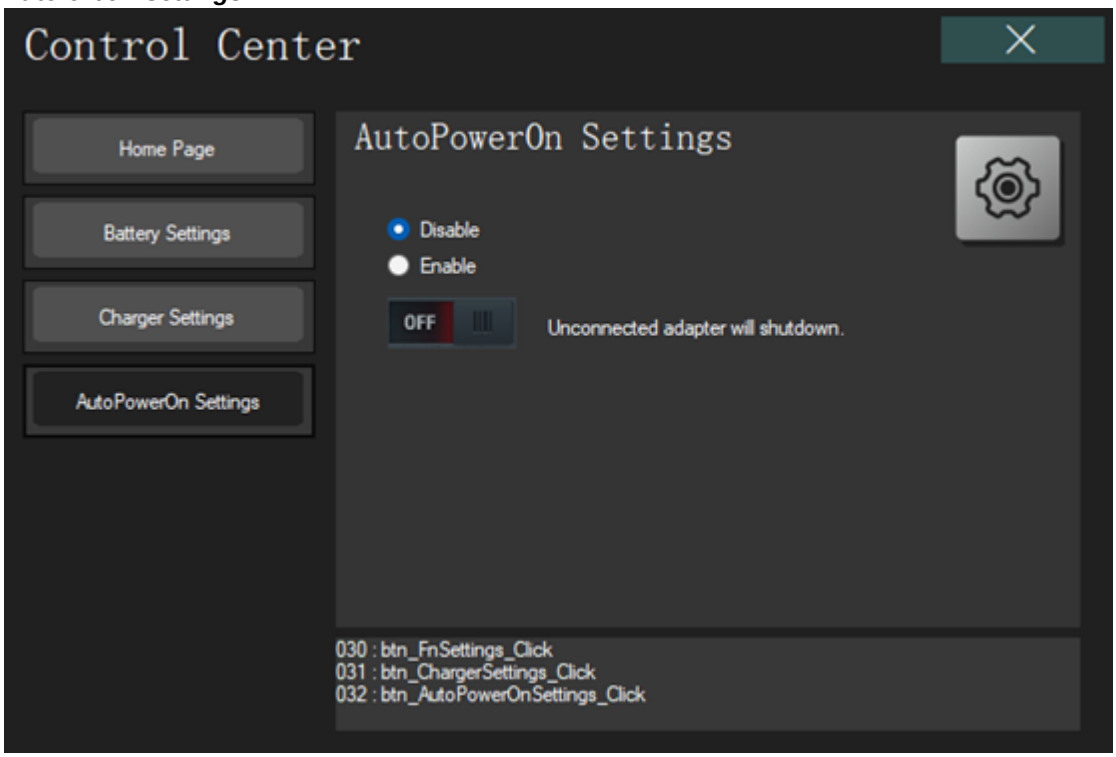


Normal mode
This is the standard mode. 1C charging when switched on, 0.5C charging (half charging speed) when switched off.

0.5C mode
0.5C charge when switching on, also 0.5C charge when switching off. Never switch to sleep mode.

"Never Sleep" switch
The Never Sleep switch prevents the system from going into sleep mode when it is switched on. This is suitable for scenarios in which the screen must remain switched on at all times.

Auto on/off settings



Disable

Default setting. The automatic switch-on function is not activated.

Enable

Activates the switch-on function. If the device is switched off and is plugged in for charging, the device switches on automatically.

Unconnected adapter will shutdown

The system switches off automatically when the mains adapter is unplugged. The standard time is 10 seconds. If you activate this function, the device switches off within 10 seconds of the adapter being disconnected.

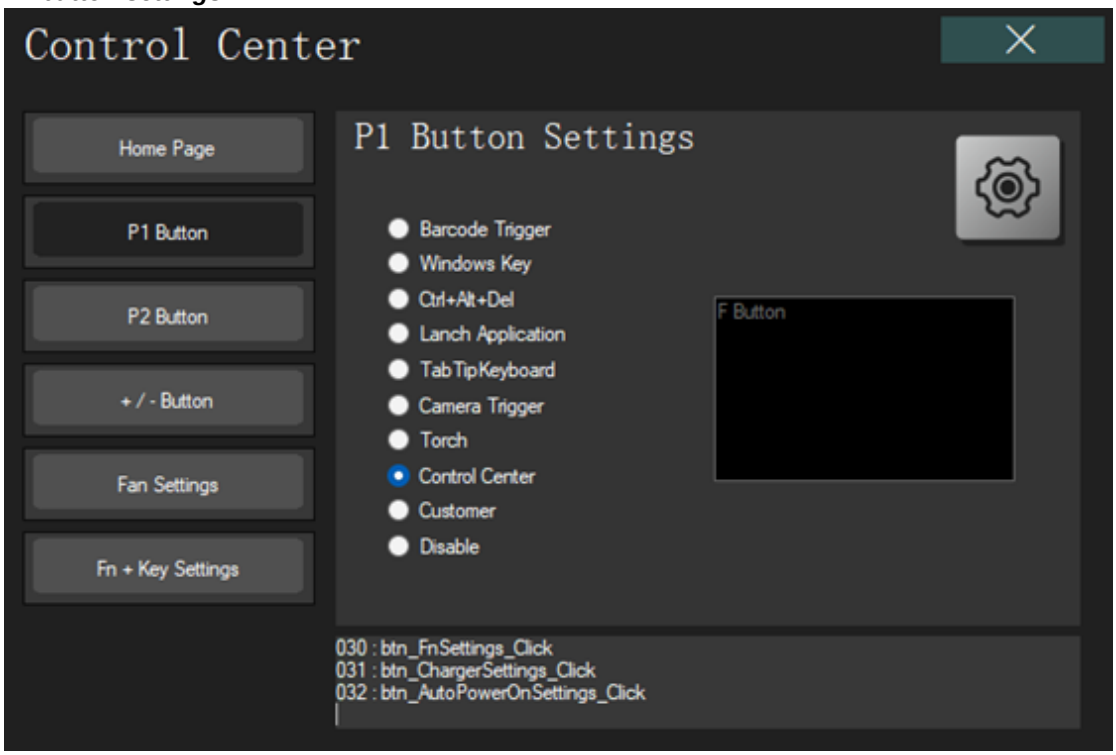
If the adapter is plugged back in for charging within 10 seconds, the switch-off is canceled. If this function is switched off within 10 seconds, the switch-off is also canceled.

Note: If the automatic switch-on function is switched off, the automatic switch-off function is also switched off.

Changing the assignment of the function button(s)/fan control

On these pages you can customize the function of the hardware buttons of the device as well as the fan control. The "Home Page" button takes you back to the start page.
Please note that, depending on the device, not all settings may be relevant, as your device may not have all the buttons listed.

P1 button settings



Select what should happen when you press the "P1" button.

Barcode Trigger

Pressing the button automatically starts the 1D/2D barcode scanner module and begins scanning (if your device is equipped with a barcode scanner). This setting is saved automatically. It remains active even if the Control Center software is uninstalled.

Windows Key

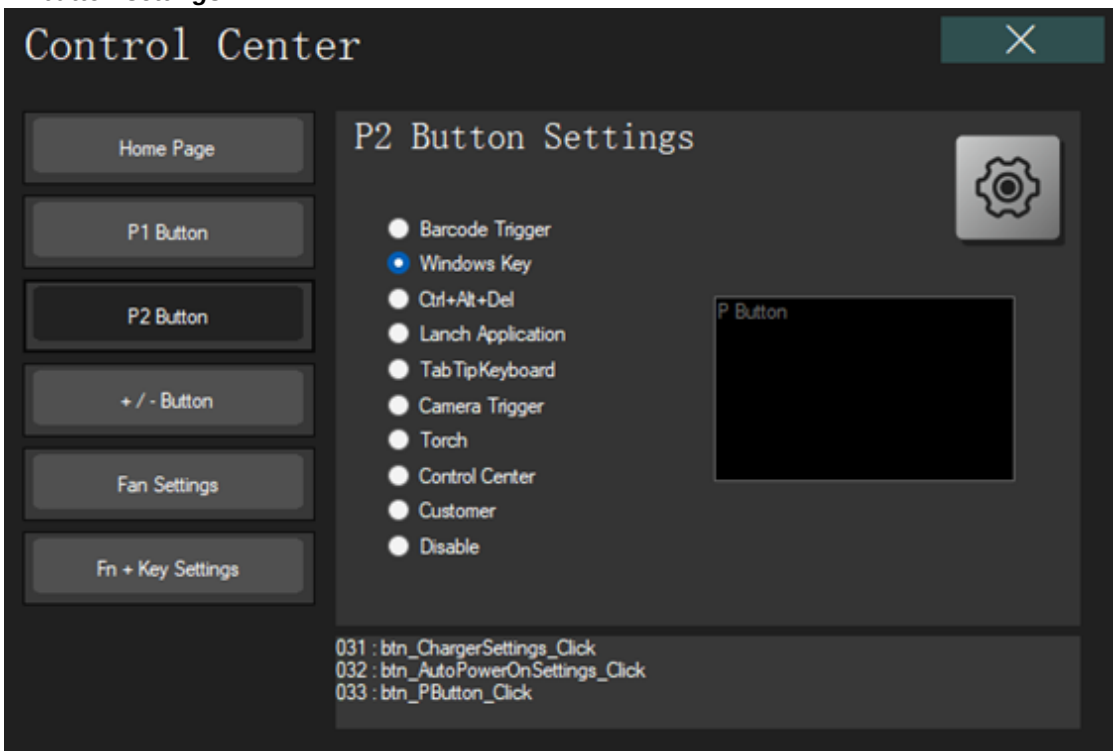
In "Windows Key" mode, pressing the button triggers the Windows key. This setting is saved automatically. It remains active even if the Control Center software is uninstalled.

Ctrl+Alt+Del

When you press the button, the key combination Ctrl+Alt+Del is triggered. This setting is saved automatically. It remains active even if the Control Center software is uninstalled.

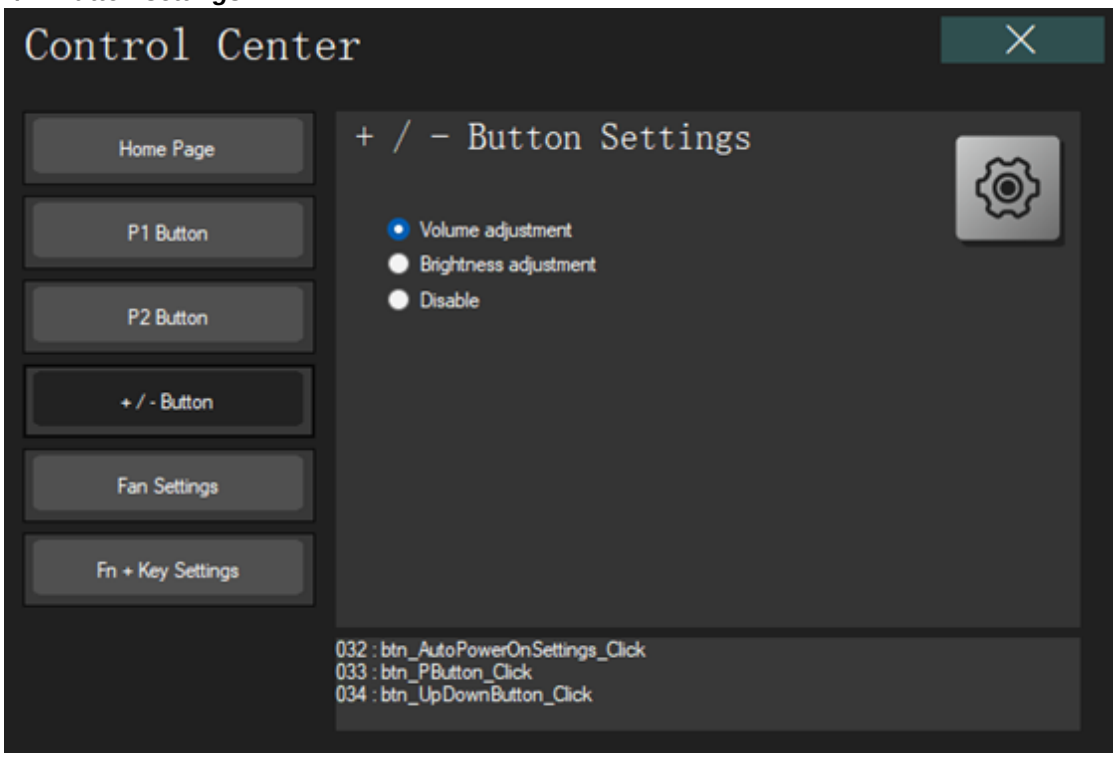
Launch Application
External program call: Exe/Shortcut/Cmd script start. If you select this item, you can search for and select the exe or link startup file you want to call. This setting requires the Control Center to work; uninstalling the Control Center will disable the external program call feature.
If this function is activated, the button value 243 is also output when the button is pressed. The user can call up this value to implement user-defined functions.
Note: You can select "C:\Program Files\OEM\ControlCenter\CMD_Process.exe" via Start application. Then change the content of "C:\Program Files\OEM\ControlCenter\CMD_Process.cmd" to call up any software to be started. CMD_Process.exe will automatically execute CMD_Process.cmd at startup.
TabTip Keyboard
External call of the soft keypad. If this function is activated, the key value 243 is reported when the key is pressed. This setting requires the Control Center to work; if you uninstall the Control Center, the external call function will be deactivated.
Camera Trigger
Open the Microsoft camera app. If this function is activated, the key value 243 is reported when the key is pressed. The Control Center is required for this setting. If you uninstall the Control Center, the function for external calls is deactivated.
Torch (flashlight)
When this function is activated, pressing the button switches the flashlight (camera flash) on or off. This setting is saved automatically. It remains active even if the Control Center software is uninstalled.
Control Center
If this function is activated, pressing the button opens the Control Center app.
Customer
The EC chip reports the key value 243 and the Control Center does not process the received key value 243. Users can implement their own functions. This setting is saved automatically. It remains active even if the Control Center software is uninstalled.
Disable
Deactivate the button function. This setting is saved automatically. It remains active even if the control center software is uninstalled.

P2 button settings



Select what should happen when you press the "P2" button. The available settings correspond to the settings for the "P1" button, see there for explanations.

+/- - Button settings



Select what should happen when you press the "+" and "-" buttons.

Volume adjustment

Use the buttons to adjust the volume.

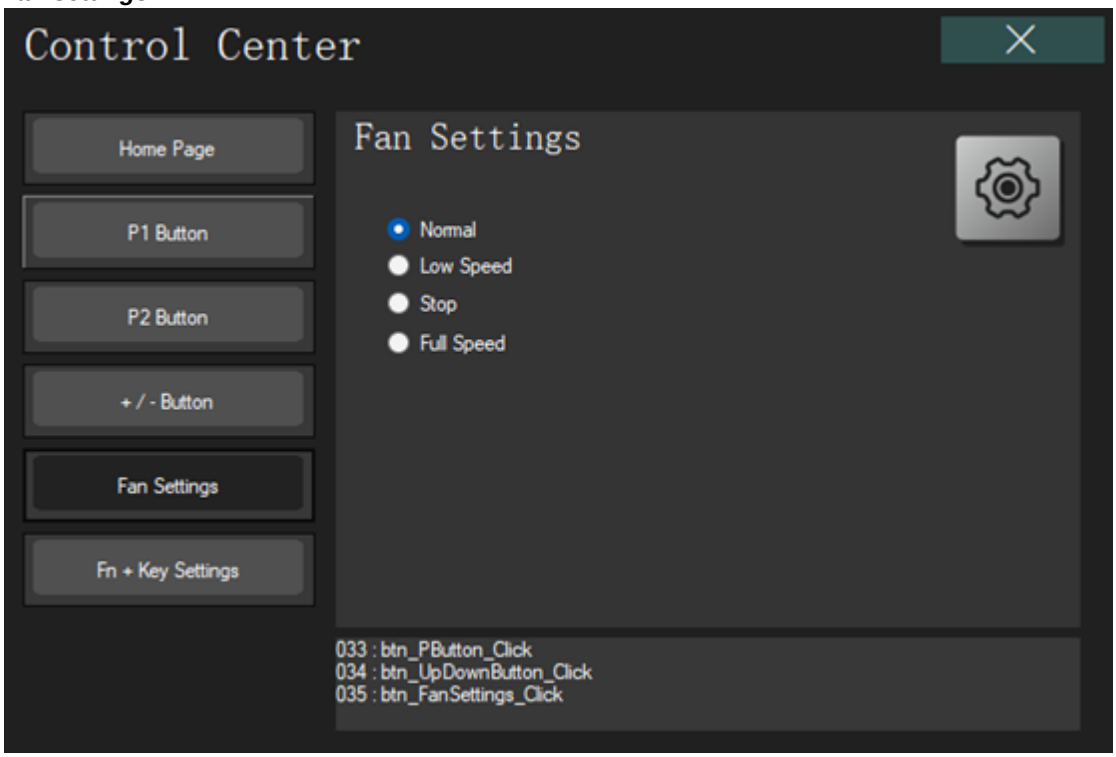
Brightness adjustment

Use the buttons to set the screen brightness.

Disable

Deactivate the buttons.

Fan settings



Set the fan behavior here (if your device has a fan).

Normal

Normal mode; the fan speed is adjusted automatically. This mode is recommended.

Low Speed

The fan speed is reduced. This allows you to work more quietly, but can lead to excessive heating of the device.

Stop

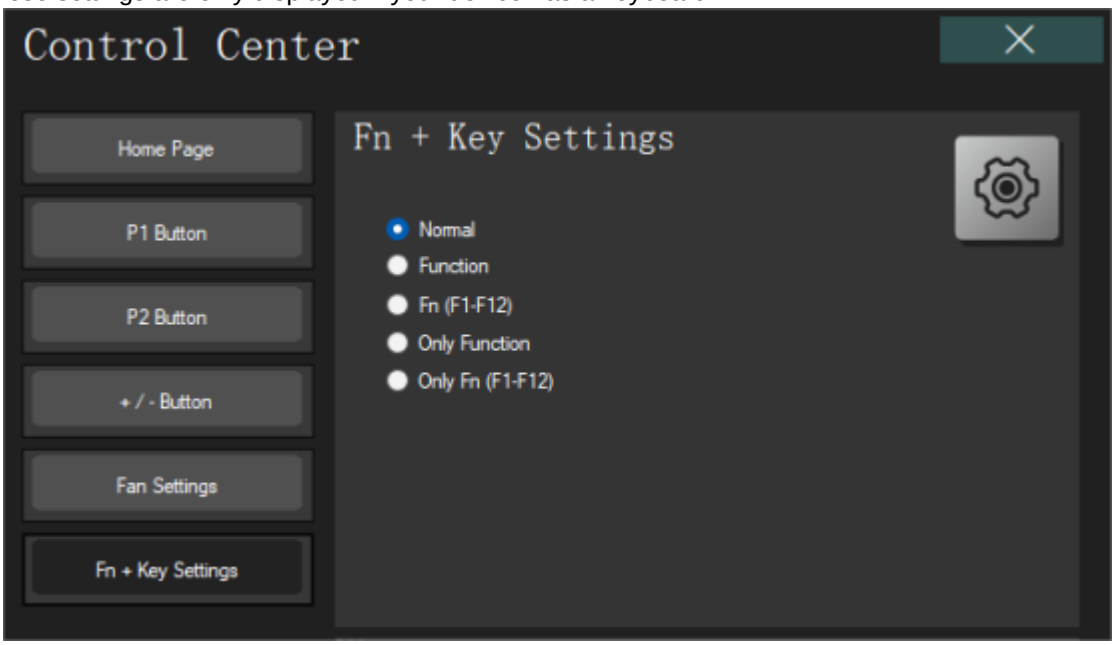
The fan is deactivated. Prevents fan noise, but can lead to severe performance impairments and heating of the device due to the lack of cooling. Its use is not recommended.

Full Speed

The fan runs continuously at the highest level. Causes a lot of noise, but ensures a constantly high cooling capacity.

Keyboard settings

These settings are only displayed if your device has a keyboard.



Normal

The F keys work according to the keyboard labeling.

Function

The F buttons trigger the printed functions; to trigger the corresponding F button (F1...F12), the FN button must also be pressed.

Fn (F1-F12)

The F buttons work as such; the FN button must also be pressed to trigger the functions.

Only Function

The F buttons only trigger the functions; the corresponding F button (F1...F12) cannot be used.

Only Fn (F1-F12)

The F buttons only work as such, the additional functions cannot be used.

Switching system features on and off

On this page you can switch the individual functions of the device on or off. The "Home Page" button takes you back to the start page.



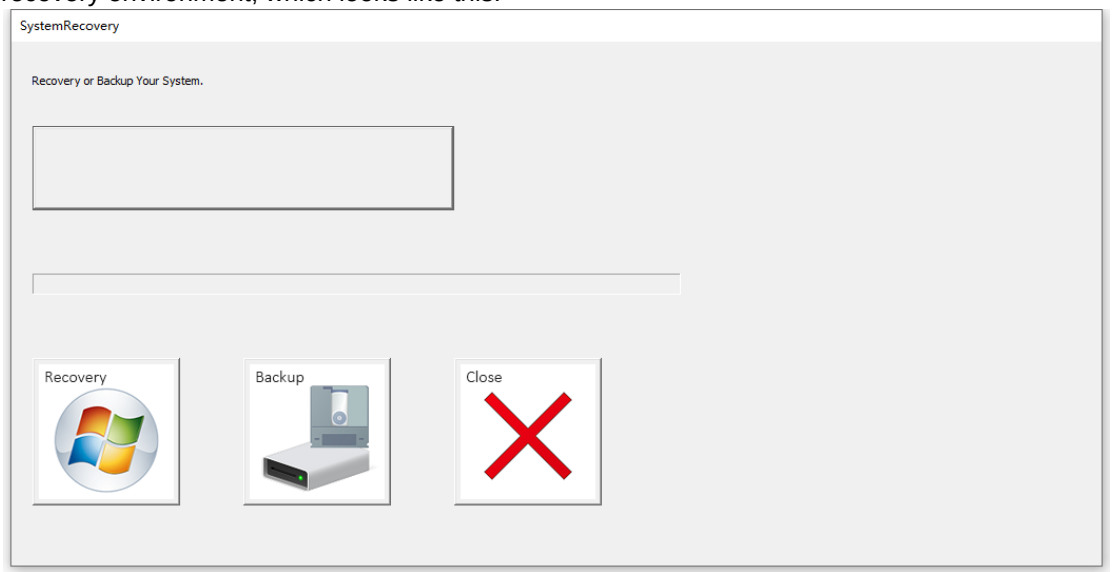
Mobility Center
Show the Windows Mobility Center.
P1 Button
Activate or deactivate the P1 button.
P2 Button
Activate or deactivate the P2 button.
Airplane Mode
Switch flight mode on or off.
Start Show UI
Switch on or off whether the start page of the Control Center should be displayed automatically or not when the system is started.
Stealth Mode
Activate stealth mode. Stealth mode deactivates the wireless connections (Bluetooth, WLAN, GPS, mobile data), mutes the speakers and sets the screen brightness to the lowest level.
Note: All of the above settings, with the exception of the mobility center, can be saved; restarting or shutting down does not change the status of the settings.

Backup & Recovery

This item takes you to the restore mode to create or restore a backup of your device data. The "Home page" button takes you back to the start page.



To open the recovery mode, click on "Go to Backup + Recovery". Then restart your system to boot into the recovery environment, which looks like this:



Create backup

To save a backup, you need a USB flash drive that meets the following requirements:

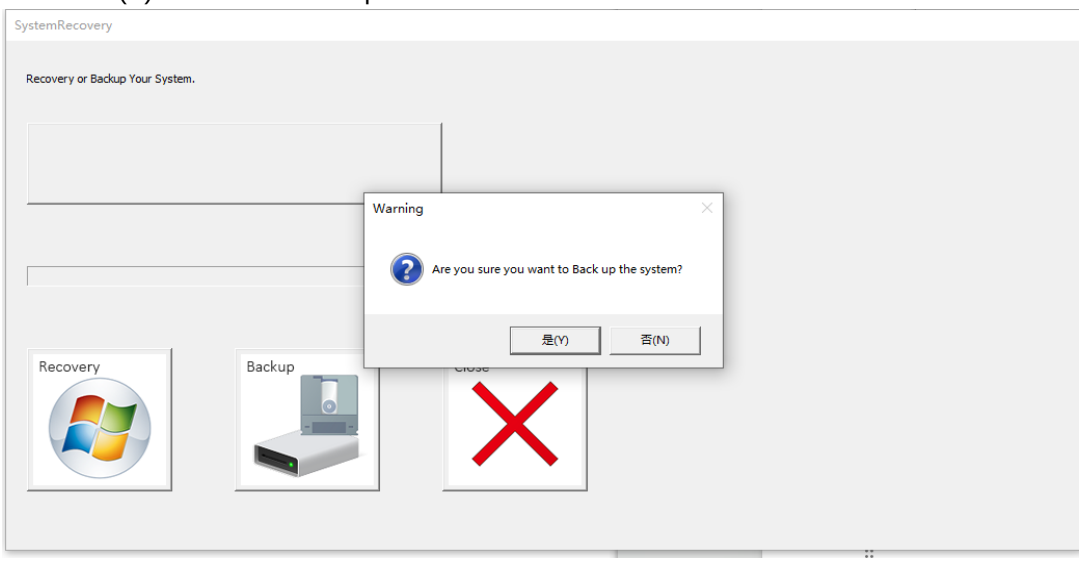
1. It must be an NTFS formatted USB drive (FAT32 cannot save a file larger than 4GB)
2. There must be an "OEM_1KeyRecovery" folder in the root directory of the USB drive.
3. There must be a file "OEM_1KeyRecovery.txt" in the "OEM_1KeyRecovery" folder.
4. The USB flash drive must have sufficient storage space to store your data and the operating system.

The backup file is automatically saved in the OEM_1KeyRecovery folder and has the name "OEM_1KeyRecovery.wim".
This "wim" file is also used to overwrite the C: drive during recovery.
Proceed as follows to create a backup:

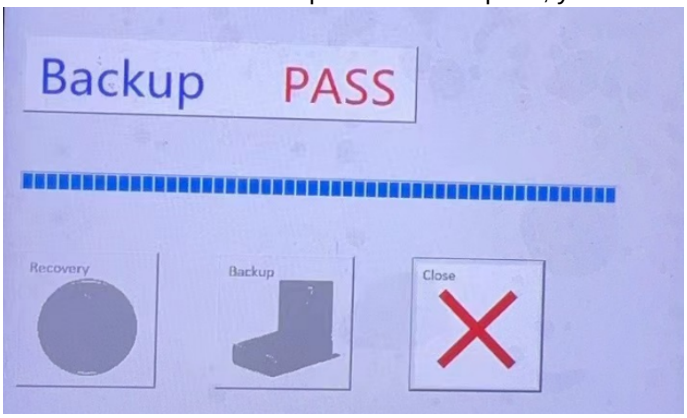
1. Connect the backup USB stick and click on the "Backup" button to start backing up the system.



2. Click Yes (Y) to start the backup.



3. Wait until the process is complete. Depending on the amount of data to be backed up, this may take some time. Once the process is complete, you will see the following screen:



4. Click on "Close" to close the recovery environment.

Note: If there is already a backup file on the stick, this must first be deleted in order to create a new backup. Otherwise an error message will appear.

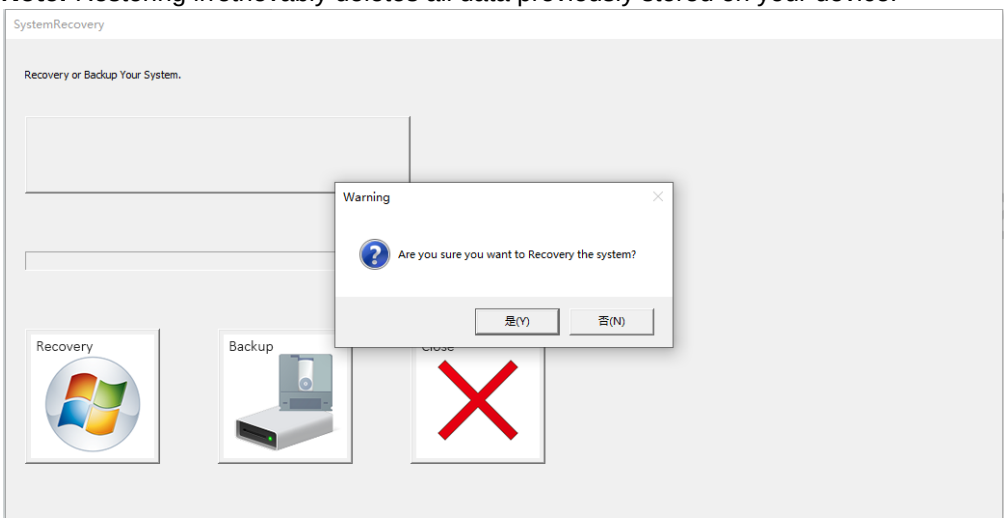
Restore backup

Proceed as follows to restore a created backup:

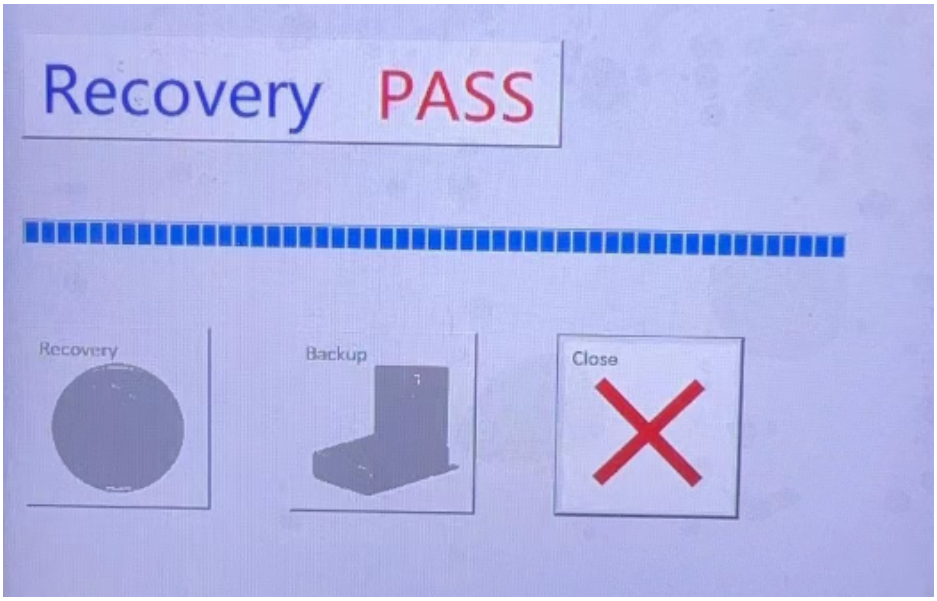
1. Connect the USB stick with the backup file on it.
2. Click on "Recovery" to start the recovery process.



3. Click Yes (Y) to start the recovery. This process may take some time.
   Note: Restoring irretrievably deletes all data previously stored on your device!



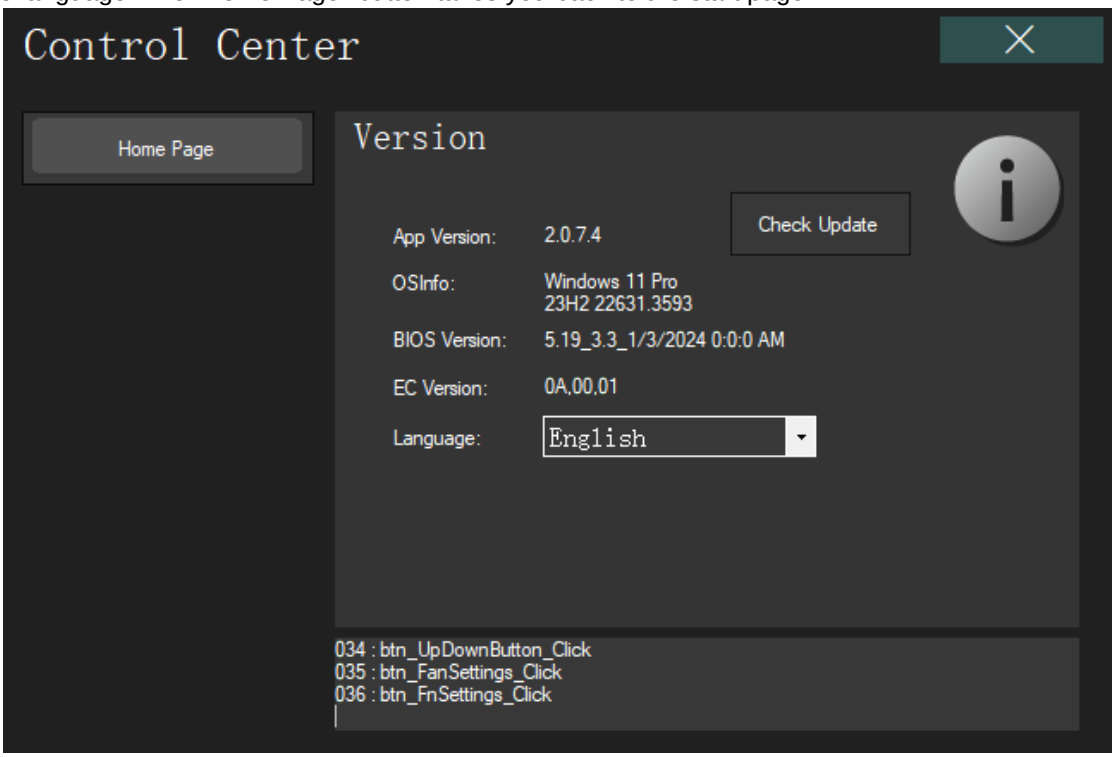
4. Once the restore is complete, you will see the following screen:



5. Click on "Close" to end the process and restart the system. The recovery is complete.

Version

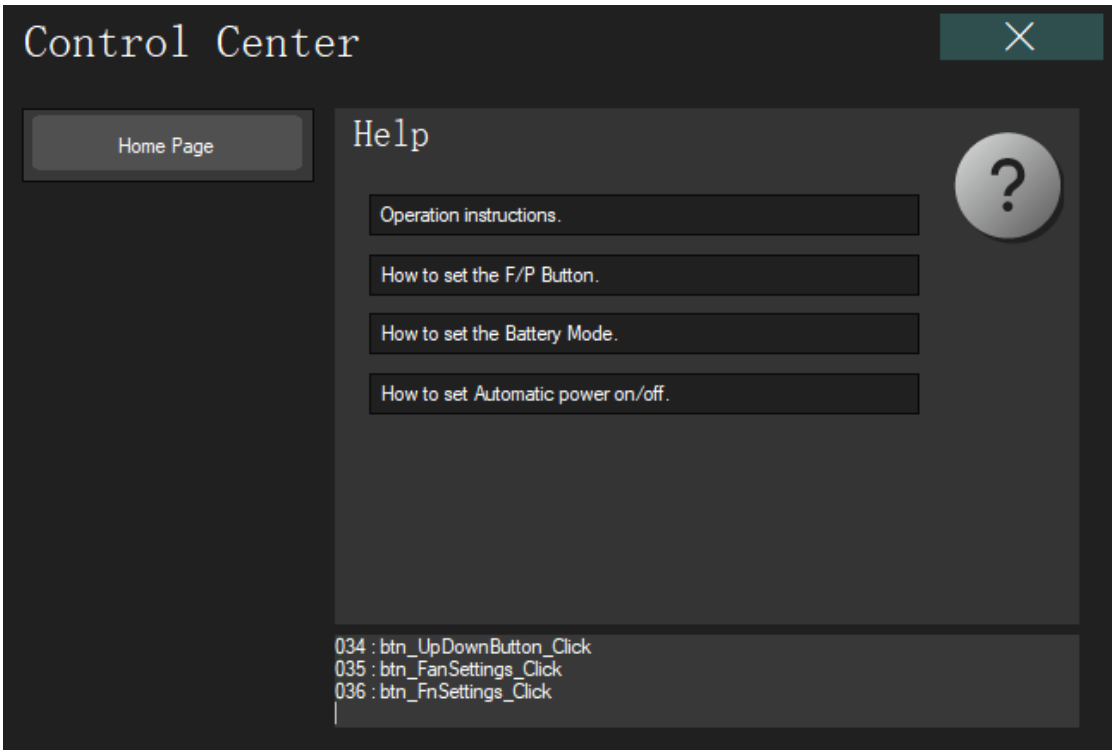
Shows general version information about the software, allows you to update the Control Center and change the language. The "Home Page" button takes you back to the start page.



Shows the following information:

- **App version:** Software version of the Control Center
- **OS Info:** Operating system information (version, build)
- **BIOS version:** BIOS version information
- **EC version:** EC version information
- **Language:** Language switch (currently only available in English and Chinese)
- **Check Update:** Check for updates (requires Internet connection)

Help



The links will take you to help videos that explain the functions of the Control Center in more detail.

- **Operation instructions**
- **How to set the F/P button**
- **How to set the Battery Mode**
- **How to set Automatic power on/off**

Kiosk Mode

Edge Kiosk Mode (Windows)

Kiosk mode" is a special operating mode of software that aims to restrict a device to a single function or application. This configuration is often used in public areas to focus users on a specific application and prevents access to other functions or content. Kiosk mode is used in terminals, information stands and self-service facilities to ensure simple and secure use.
In Windows, kiosk mode is implemented via a dedicated user.
User Account Control (UAC) must be activated to enable kiosk mode.
Kiosk mode is not supported via a remote desktop connection. Your kiosk users must log on to the physical device that is set up as a kiosk. Apps running in Kiosk mode cannot use copy and paste.

To set up Kiosk mode in Windows, proceed as follows:

1. Log in as an administrator to obtain all rights to create a Kiosk account.
2. Open the **settings** and navigate to **Accounts > Family & other users**
3. Scroll down to *Set up kiosk* and click **Get started**
4. Enter a name for the new Kiosk user account and click **Next**.
5. Then select the application to be used in this mode, e.g. Microsoft Edge and then click **Next**.
6. Next, select how the Kiosk account should be used and then press **Next**
   As a digital signature or interactive display
   Your website will be displayed in full screen mode.

   As a public browser
   Microsoft Edge has a limited number of features.

7. Enter a **URL** that will be displayed as the browser's start page. Also select the time after which Microsoft Edge should restart when it is not in use. This is helpful for public kiosks where the start screen should be displayed again after a certain time. Click on **Next**

8. Then click on Close

9. Now check that the kiosk account has been successfully created:
10. Then check the kiosk mode itself by logging out of the administrator account and opening the kiosk account
11. To exit kiosk mode again, use the key combination *CTRL + ALT + DEL* and then press Logout

The setup via the Windows system settings only offers limited setup options. Further information on setting up kiosk mode and system hardening can be found at https://learn.microsoft.com/de-de/windows/configuration/kiosk-single-app

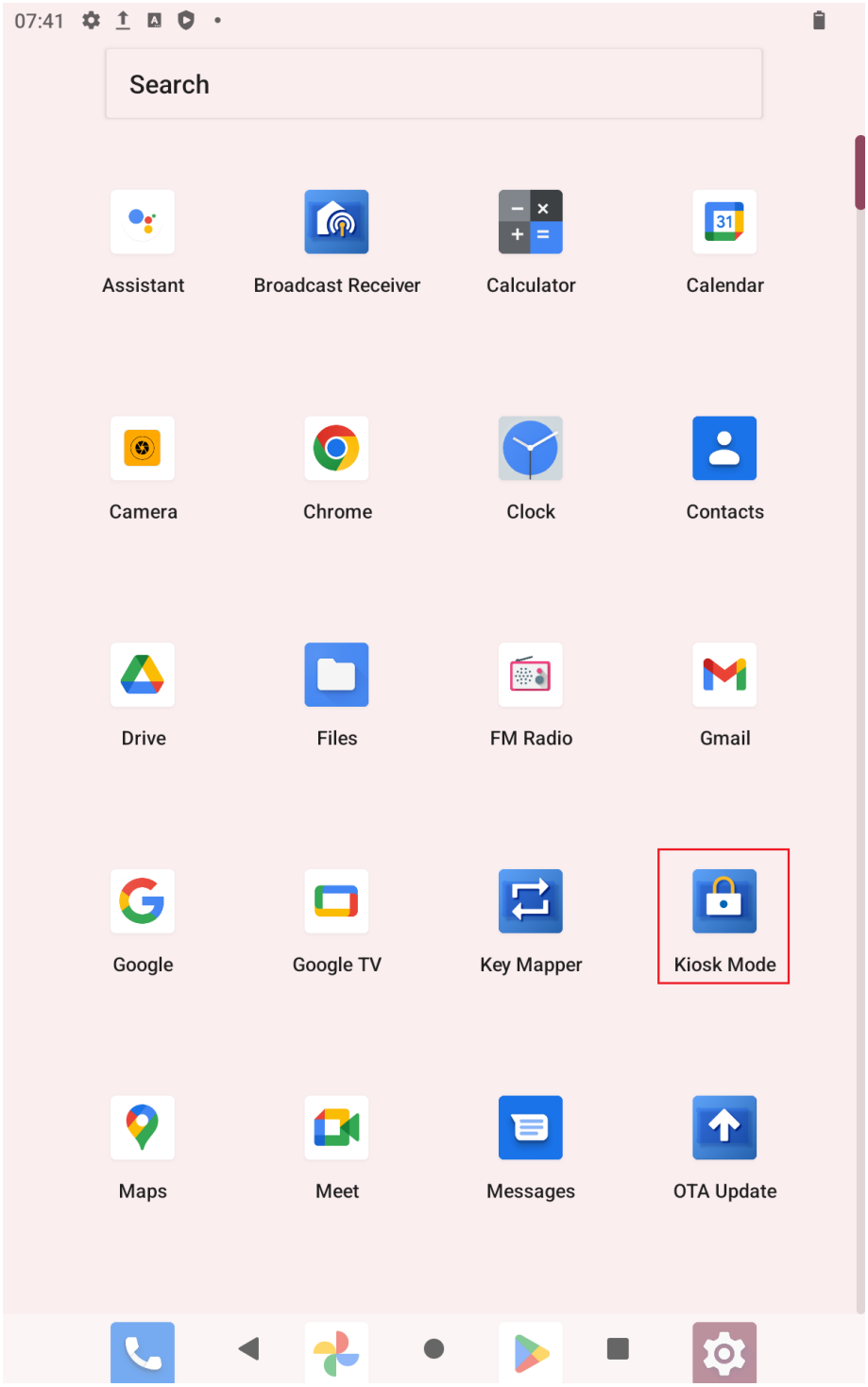
Kiosk Mode (Android)

Setting up the kiosk mode

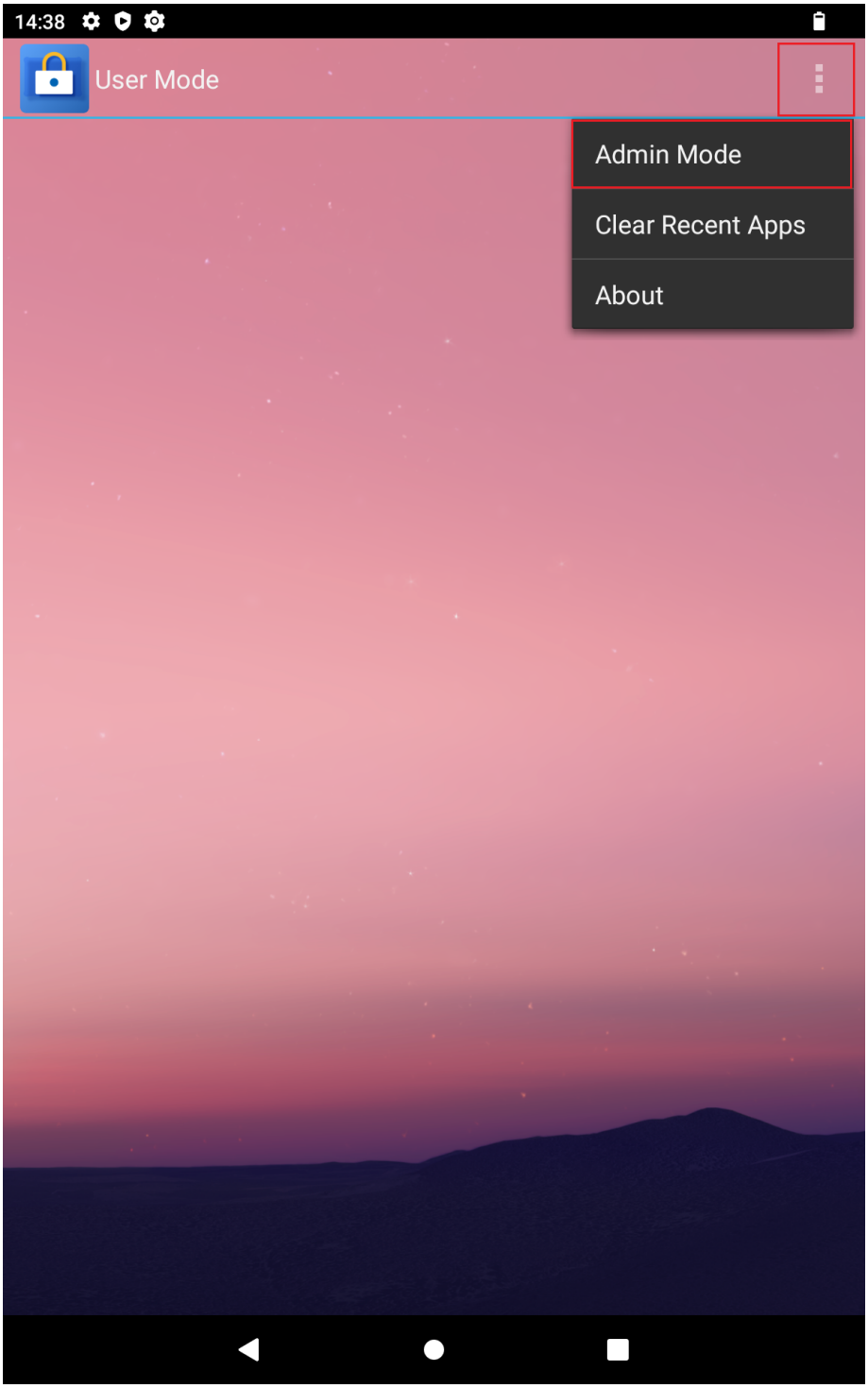
Instructions for setting up Kiosk Mode

To set up kiosk mode, you must first start it and then access administrator mode. To do this, proceed as follows:

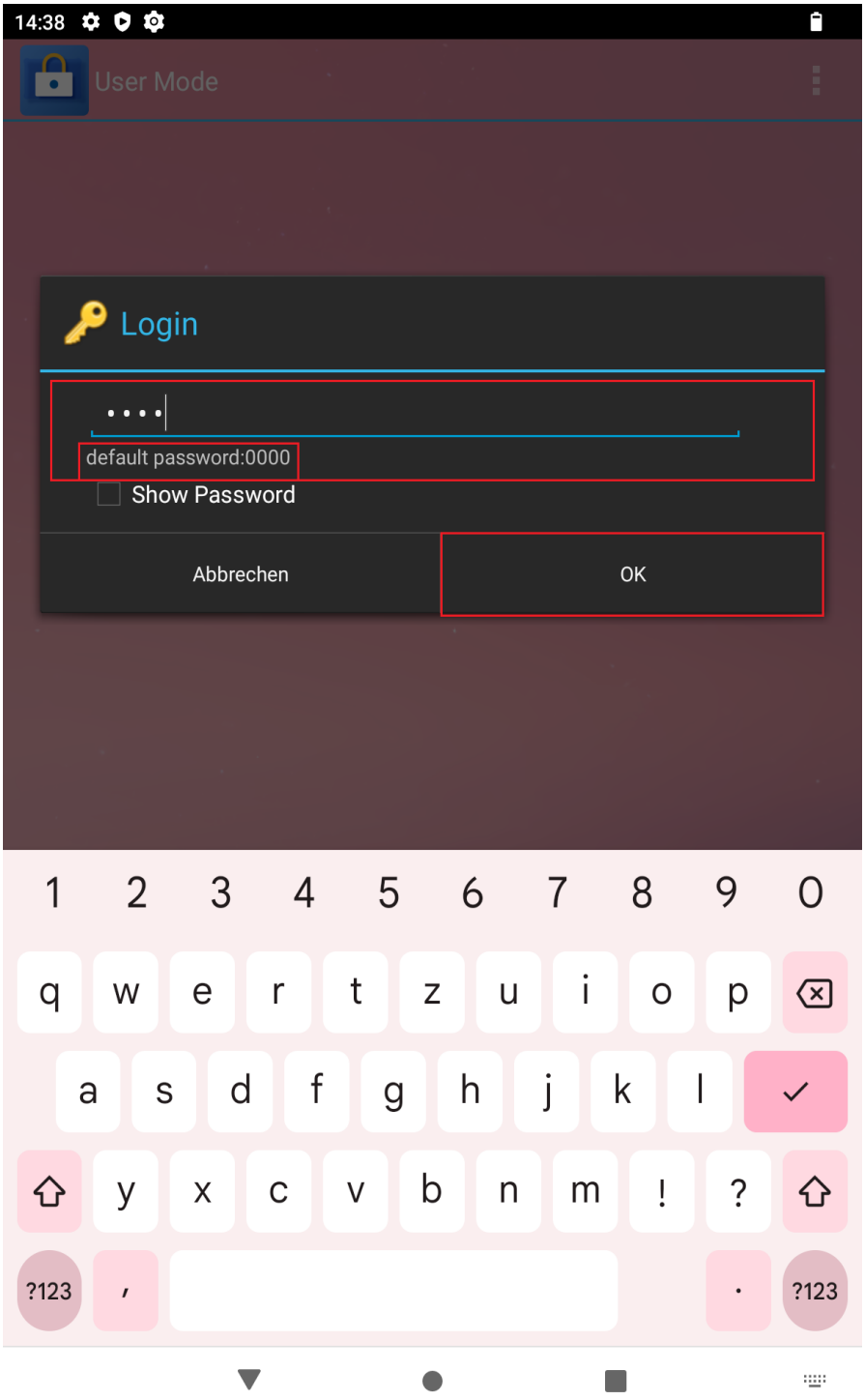
1. on the home screen, swipe your finger upwards from the bottom of the screen to access the application overview.
2. press the "Kiosk Mode" application with your finger.



3. you are now in the user mode of the kiosk mode. To start the setup, you must first enter administrator mode. To do this, press with your finger on the three gray dots in the top right-hand corner of the screen and in the menu bar that opens, press "Admin Mode".



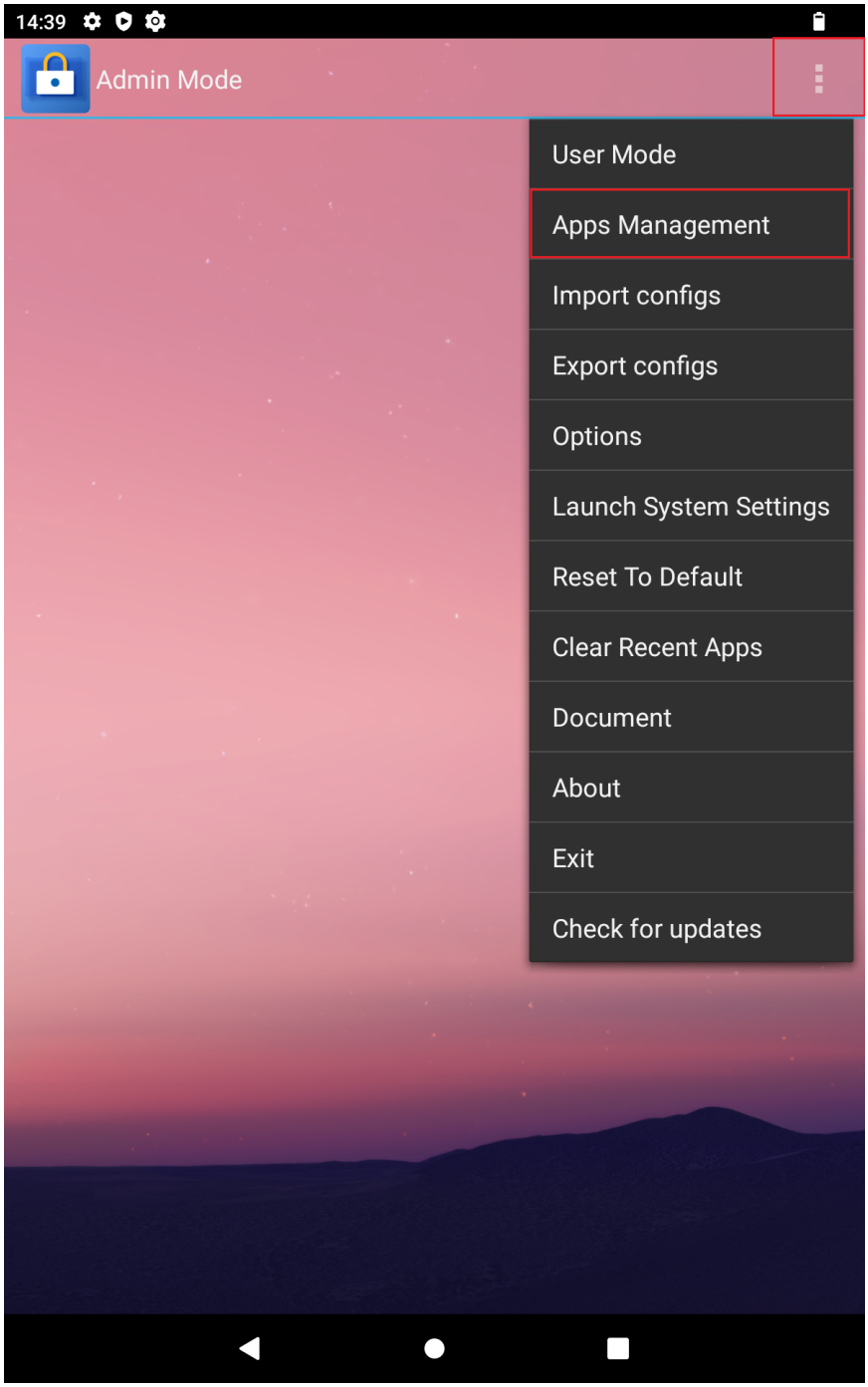
4. enter the administrator password in the following window (default value: 0000) and press "OK".



5. Being successfully logged in to admin mode (visible at the top left of the screen), you can now change different settings, enable or disable apps and services and exit kiosk mode.

Defining allowed apps

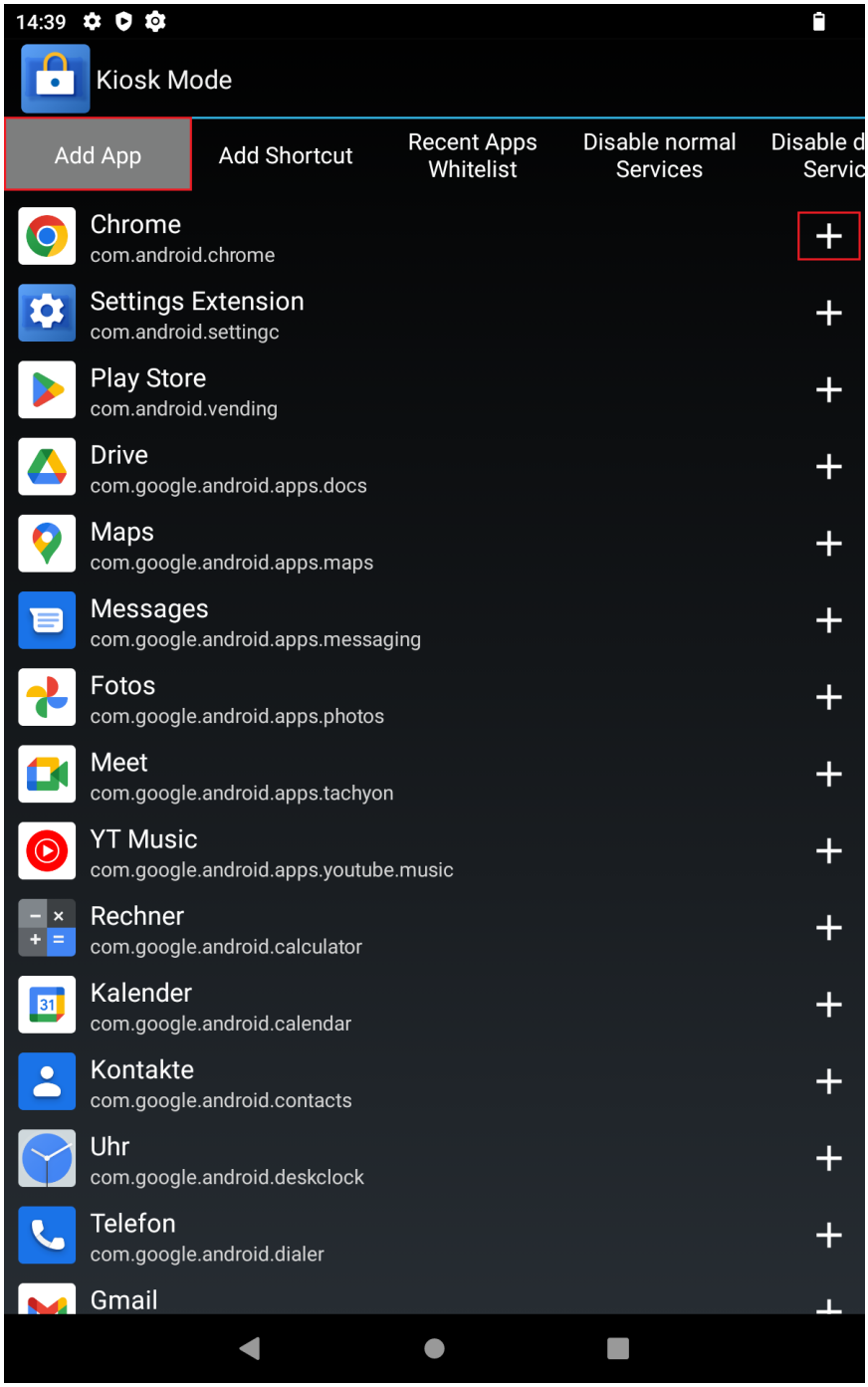
1. Being in admin mode, press the three gray dots at the top right of the screen with your finger.



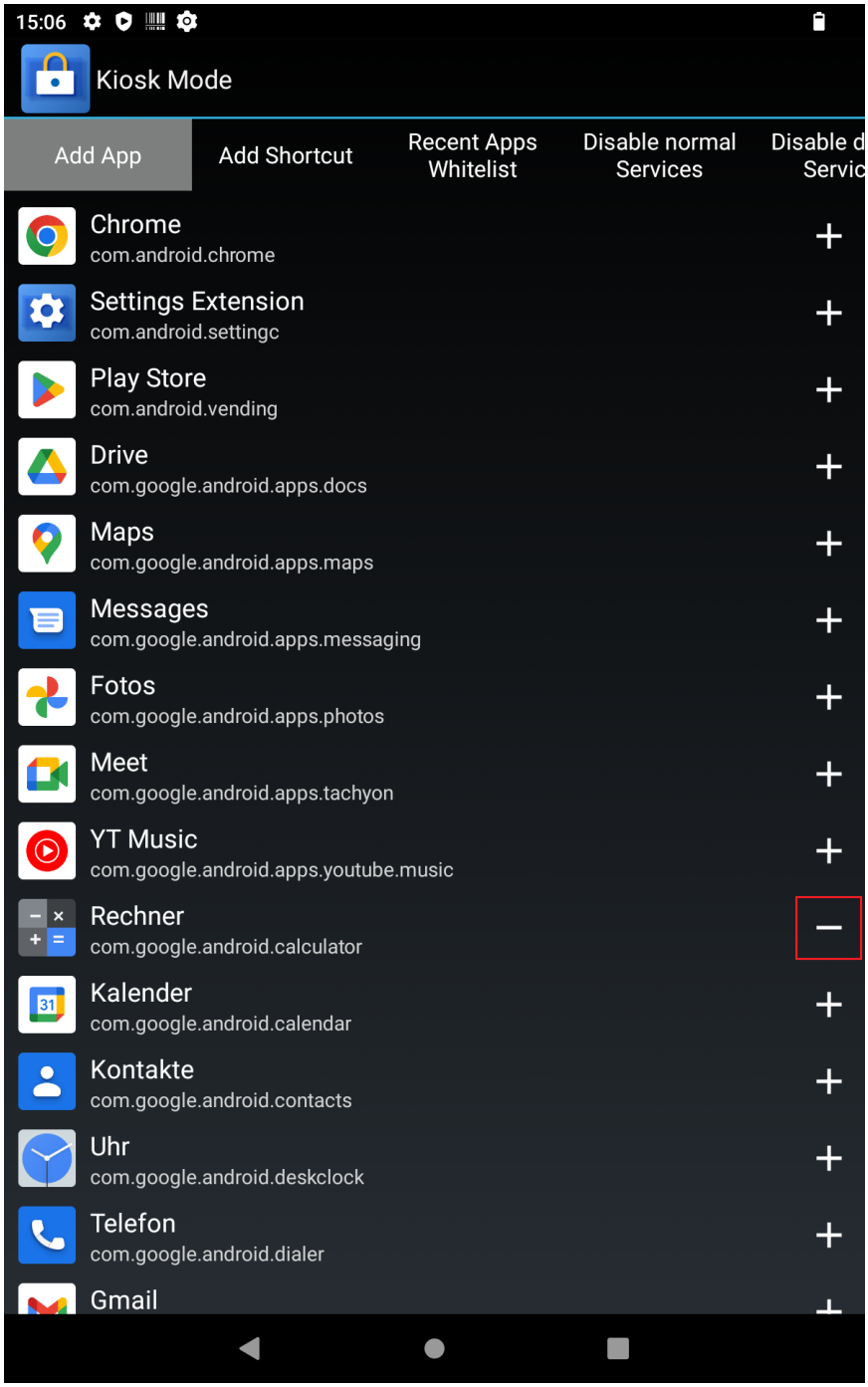
2. press "Apps Management" in the menu bar that opens.1 In administrator mode, press the three gray dots at the top right of the screen with your finger.

3. under the "Add App" tab, you will find a list of the applications installed on the device.

4. To add applications from the list to the kiosk user screen, press the plus symbol to the right of the application with your finger. The application now appears on the user screen of the kiosk mode and can be used by the user.



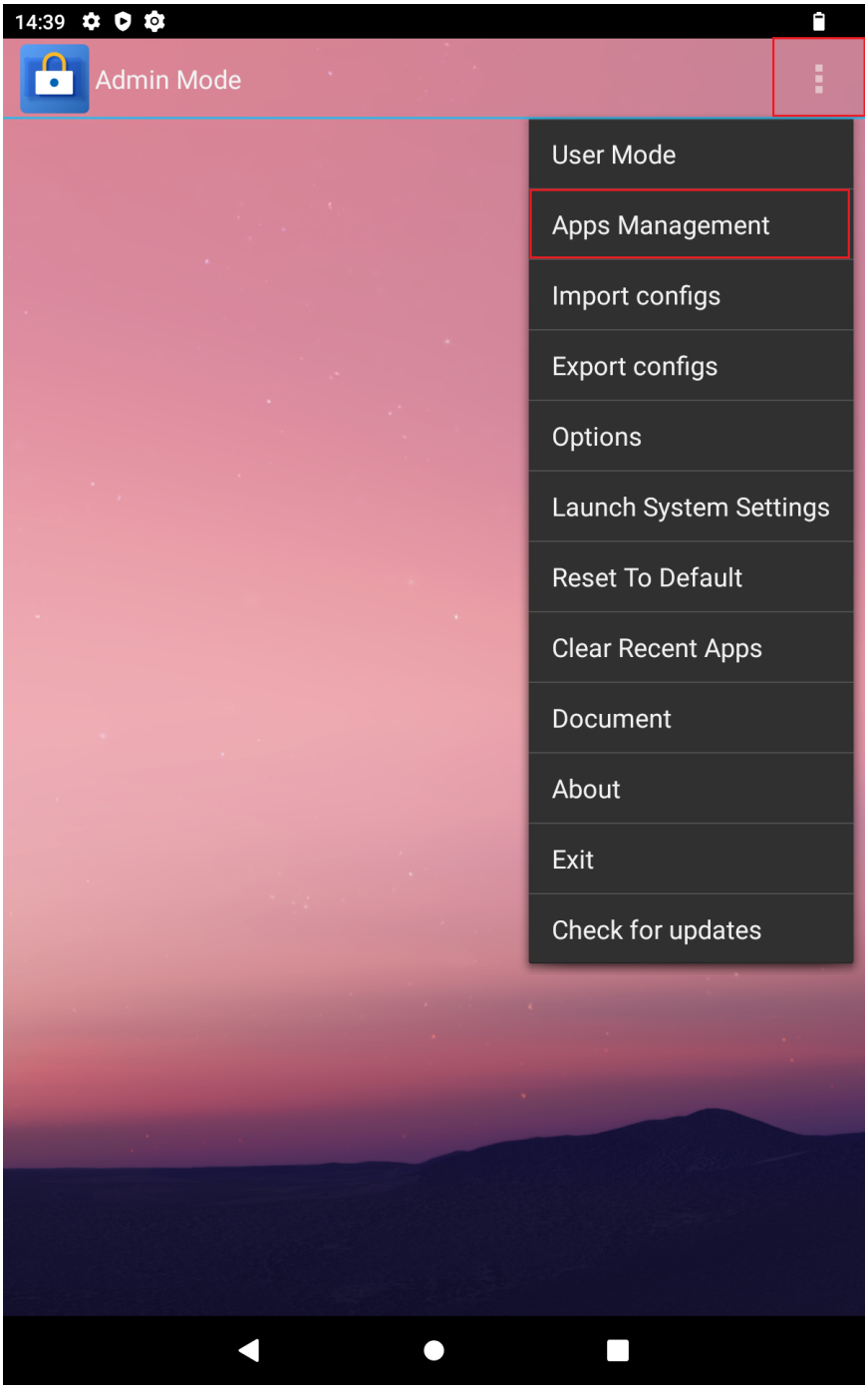
5. to remove an app from the kiosk user screen, press or click on the minus symbol to the right of that apps icon in the list. The app no longer appears on the user screen of kiosk mode.



Defining allowed shortcuts

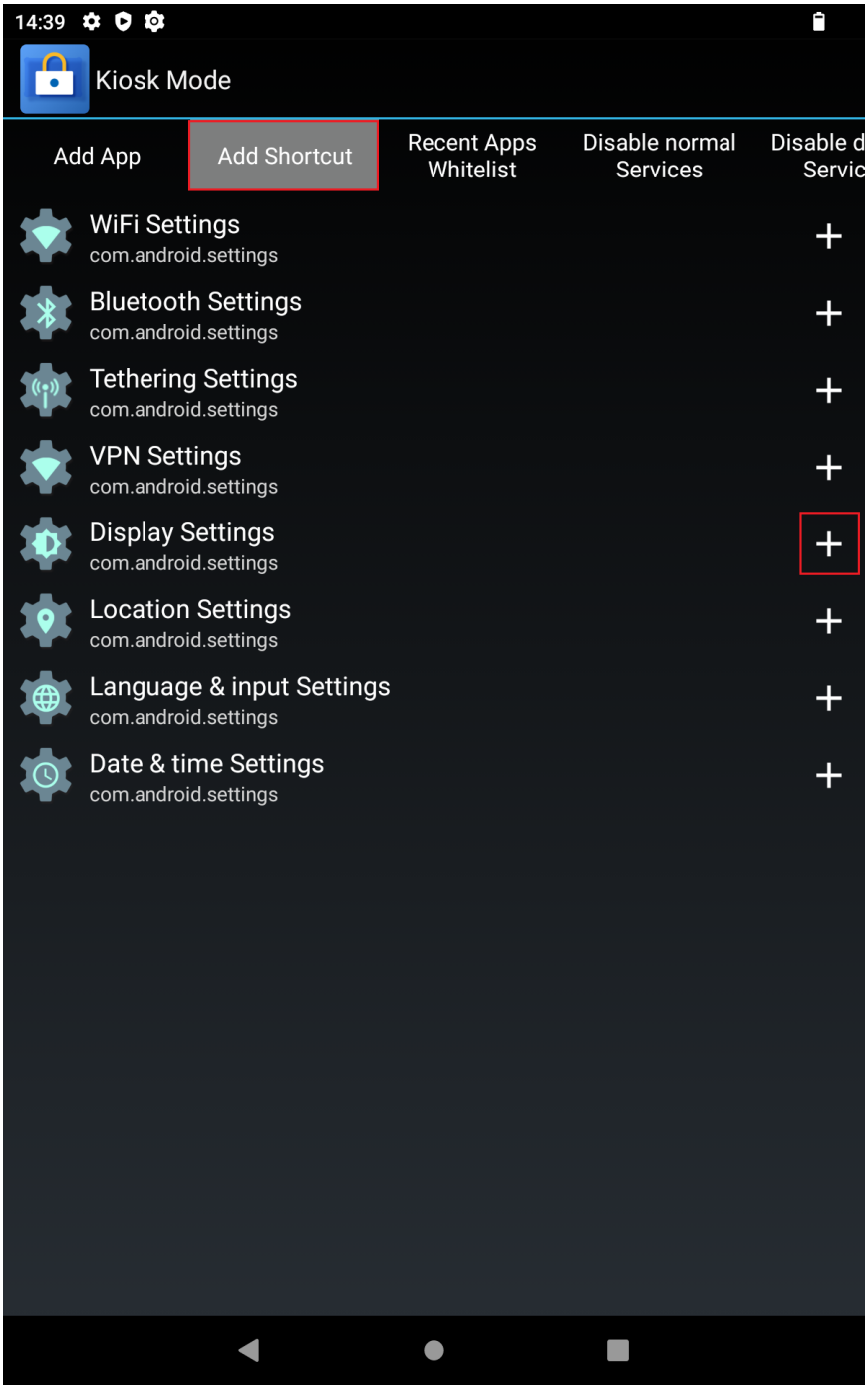
To quickly access certain settings without giving access to the entire settings menu, you can place shortcuts to certain settings on the user screen. To do this, proceed as follows:

1. while being in admin mode, press or click on the three gray dots at the top right of the screen.
2. In the menu bar that opens, press "Apps Management" with your finger.

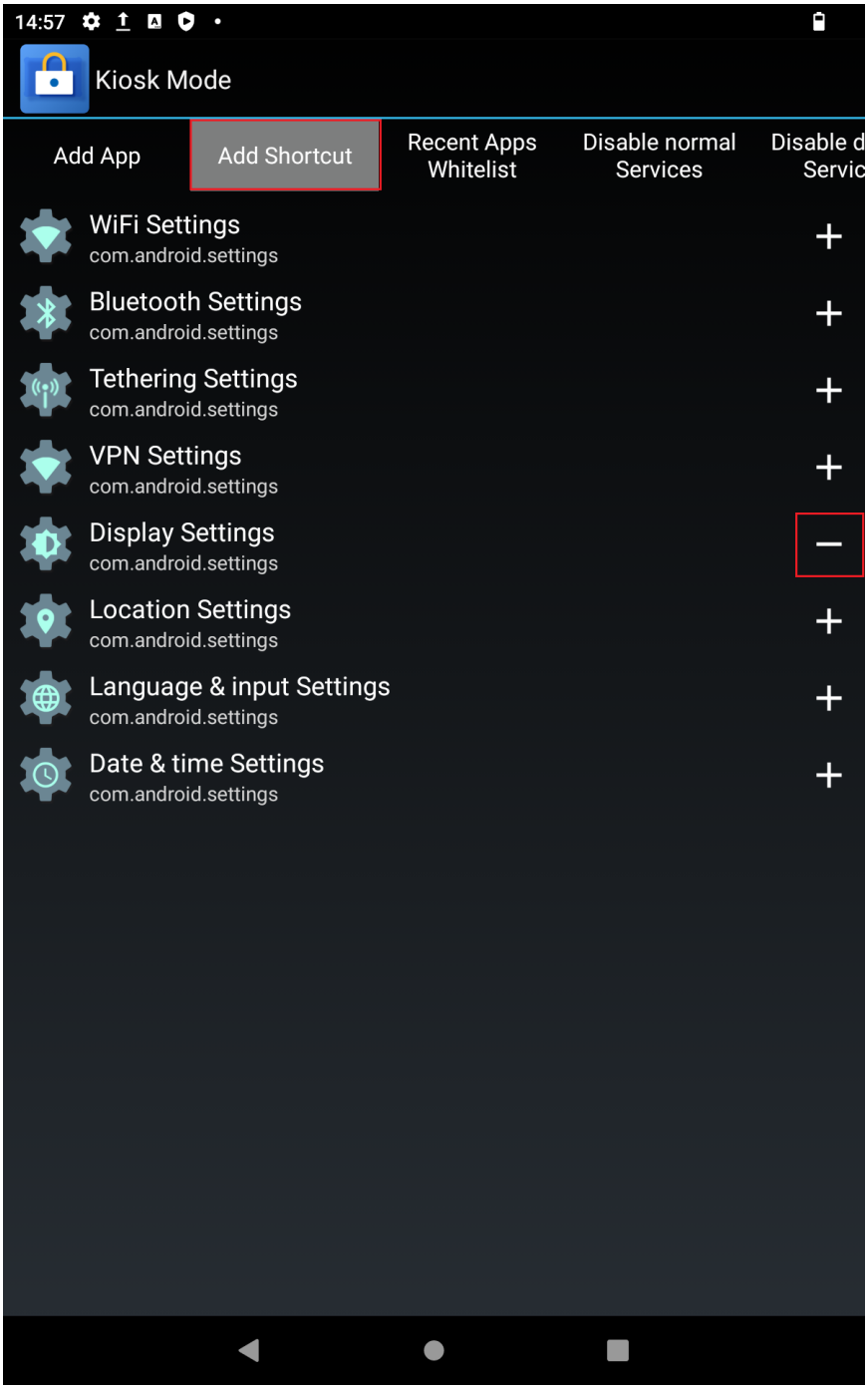


3. Under the "Add Shortcut" tab, you will find a list of the shortcuts installed on the device.

4. To add a shortcut from the list to the user mode interface, press the plus symbol to the right of the shortcut with your finger. The shortcut now appears on the start screen of the kiosk mode and can be used by the user.



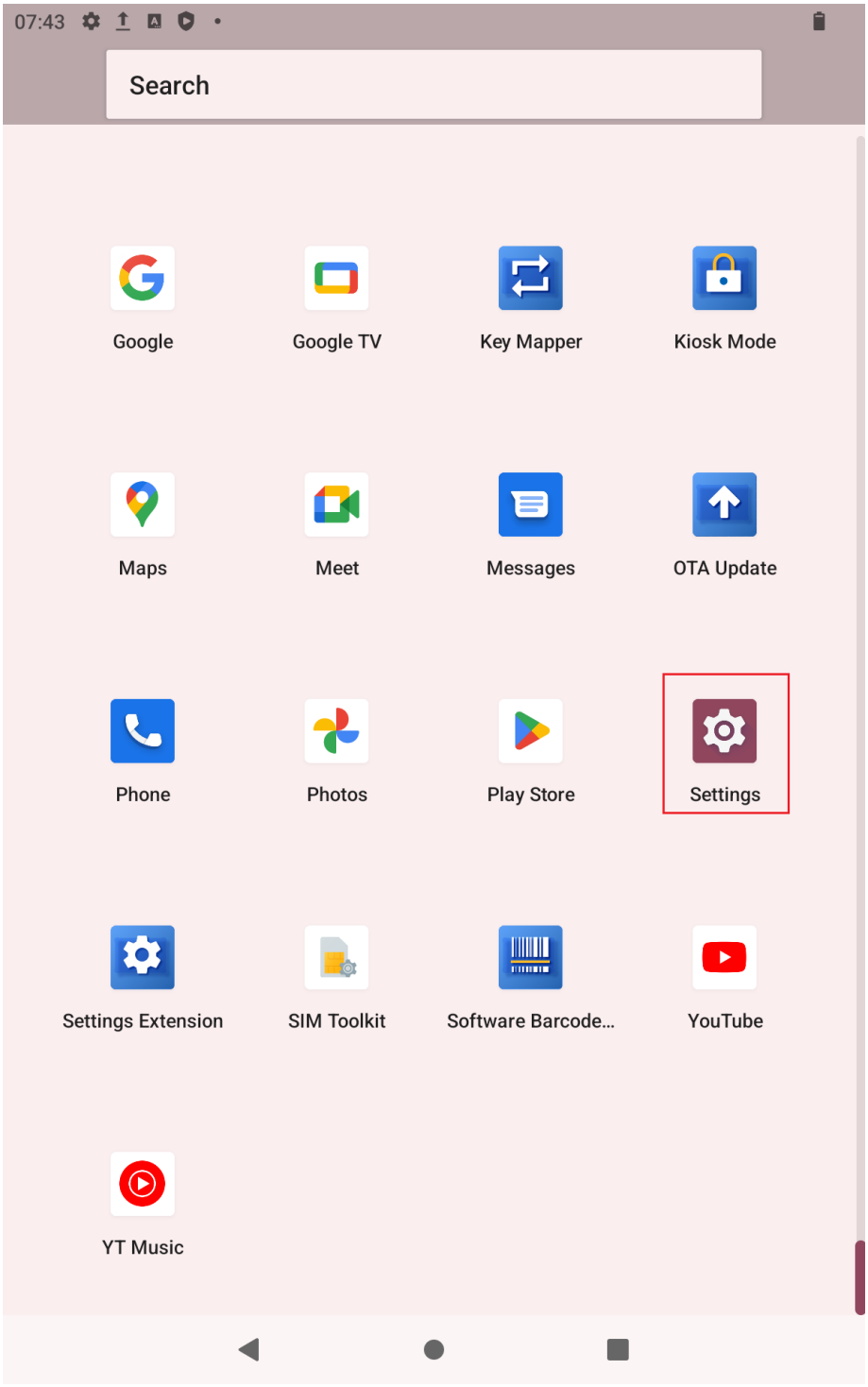
5. To remove a shortcut from the user mode interface, press the minus symbol to the right of the shortcut with your finger. The shortcut no longer appears on the start screen of the kiosk mode and can therefore no longer be used by the user.



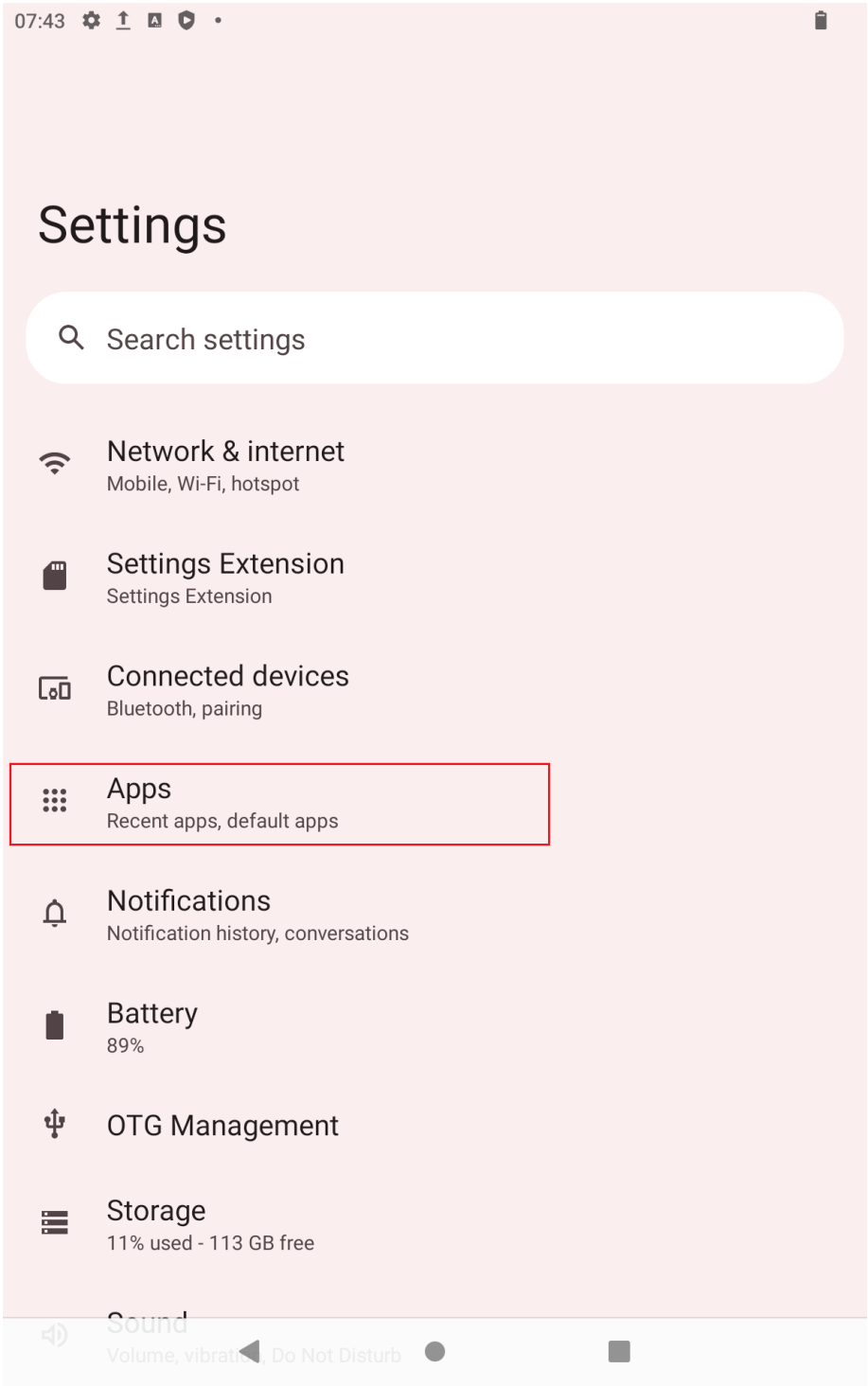
Setting kiosk mode as start app

To load directly to kiosk mode after starting the device, the device must be in kiosk mode when it is switched off. In addition to this, the app must be set as the start app in the Android settings. To do this, proceed as follows:

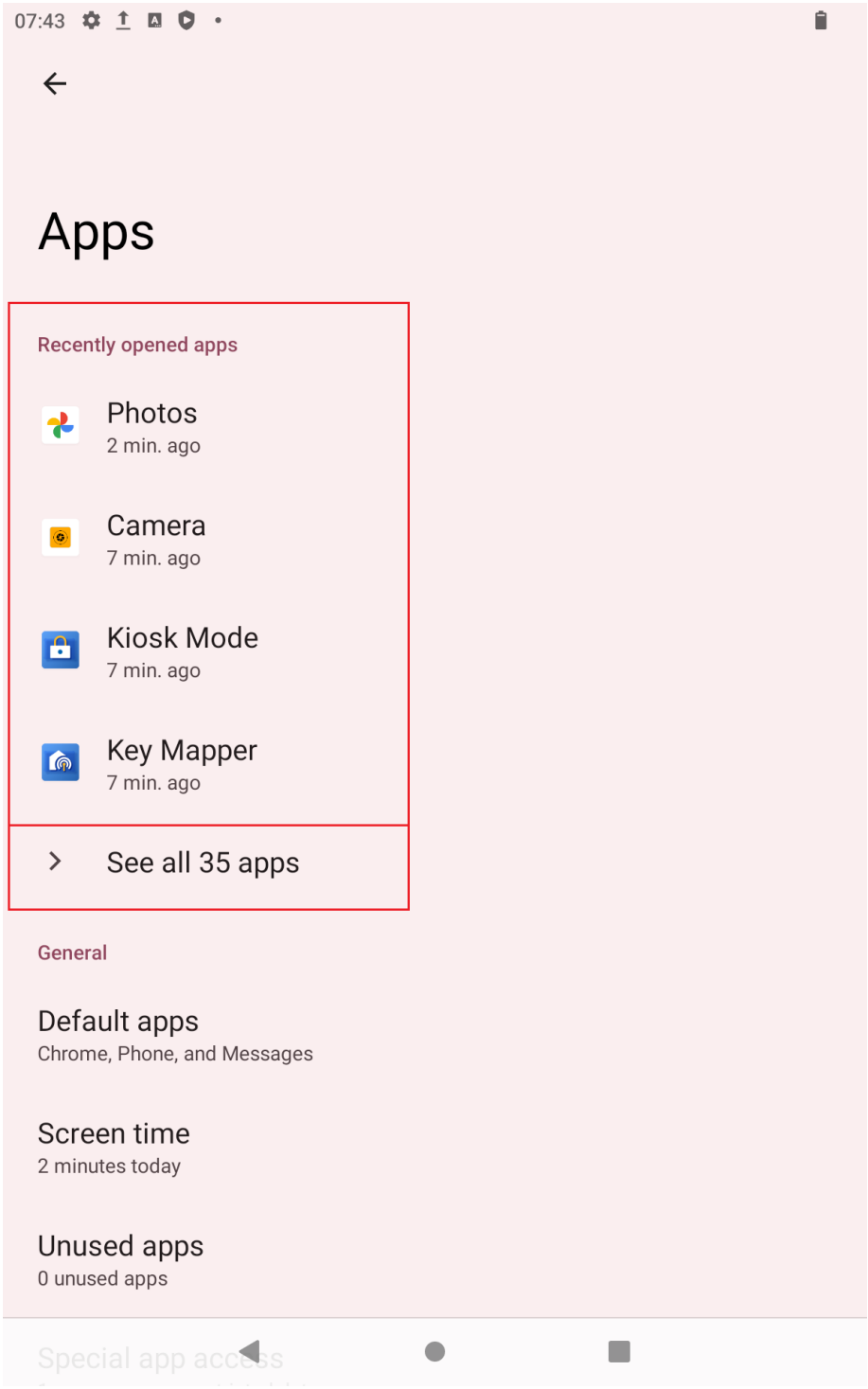
1. On the home screen, swipe your finger upwards from the bottom edge of the screen to access the application drawer.
2. With your finger, press on “Settings”.



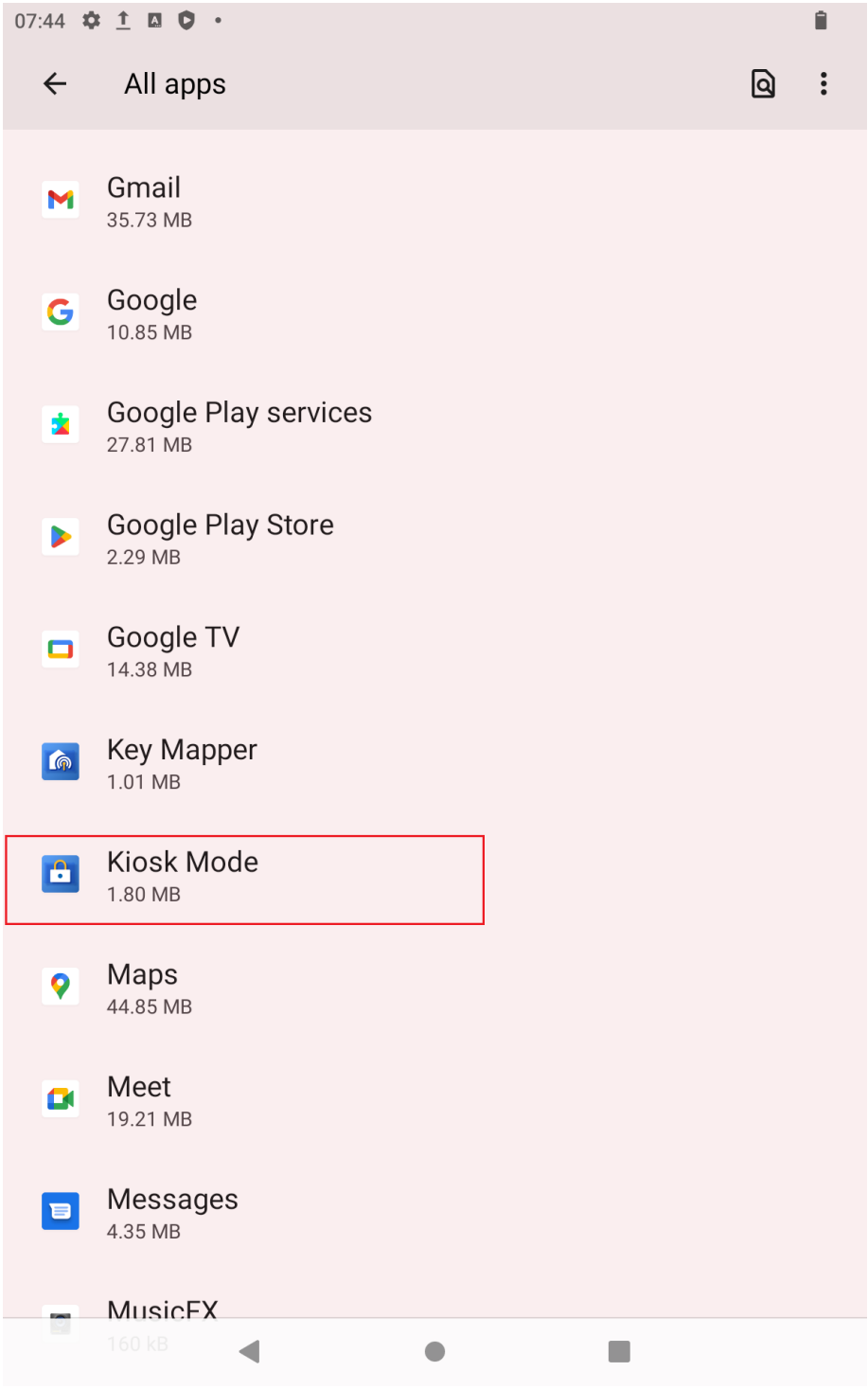
3. With your finger, press on "Apps".



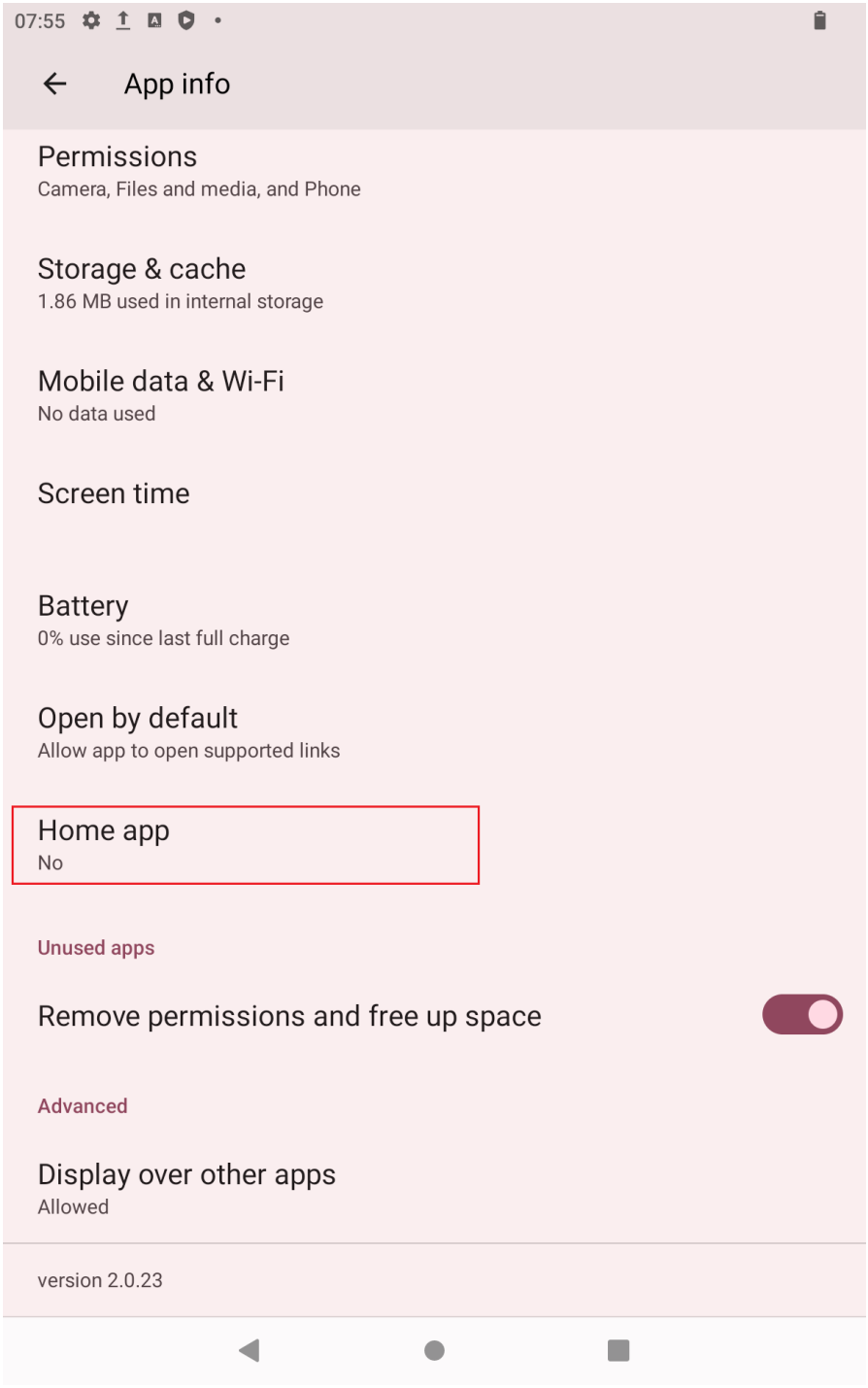
4. If the "Kiosk Mode" app is not displayed under "Recently opened apps", press "See all 35 apps" (number may vary). To scroll through the list, swipe your finger upwards from the bottom of the screen until you see the "Kiosk Mode" app.



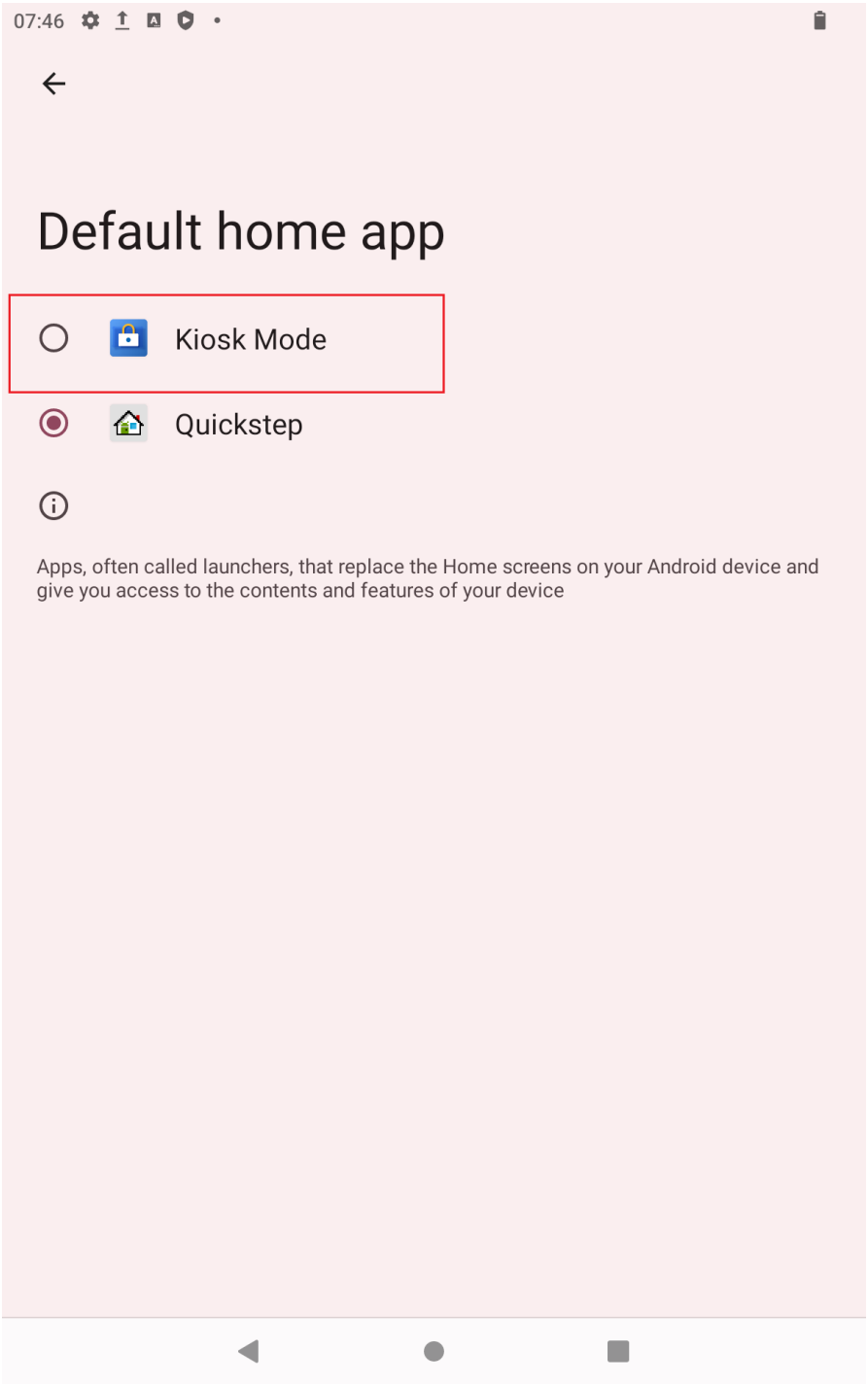
5. With your finger, press on "Kiosk Mode".



6. Swipe your finger upwards from the bottom edge of the screen until you see the "Home app" menu item.
7. With your finger, press " Home app ".

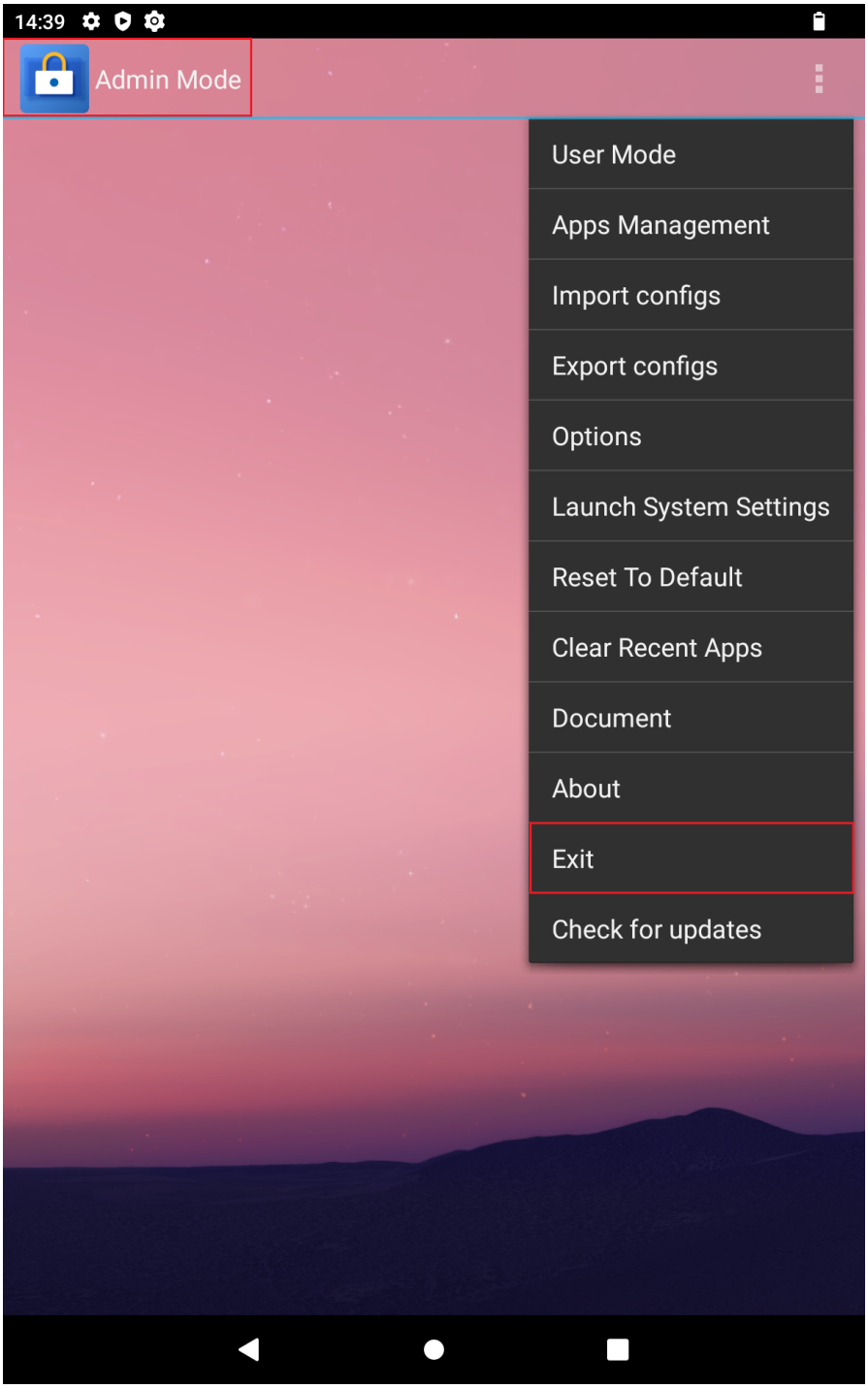


8. Press "Kiosk Mode" with your finger.



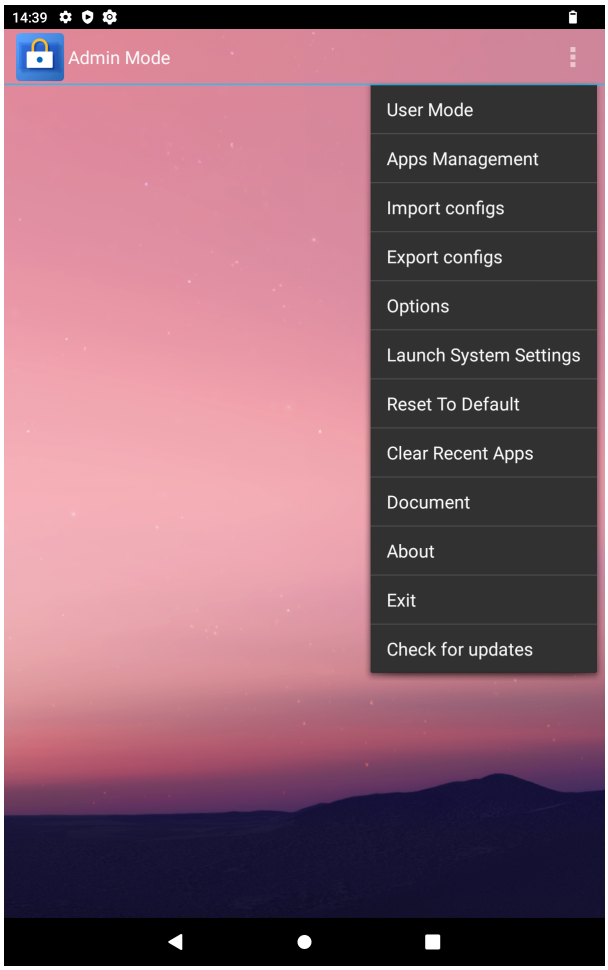
To deactivate the automatic start of kiosk mode, simply exit kiosk mode. To do this, proceed as follows:

1. In admin mode, use your finger to press the three grey dots at the top right of the screen.
2. With your finger, press "Exit" in the menu bar that opens.


14:39
Admin Mode
User Mode
Apps Management
Import configs
Export configs
Options
Launch System Settings
Reset To Default
Clear Recent Apps
Document
About
Exit
Check for updates

Functions of the administration area

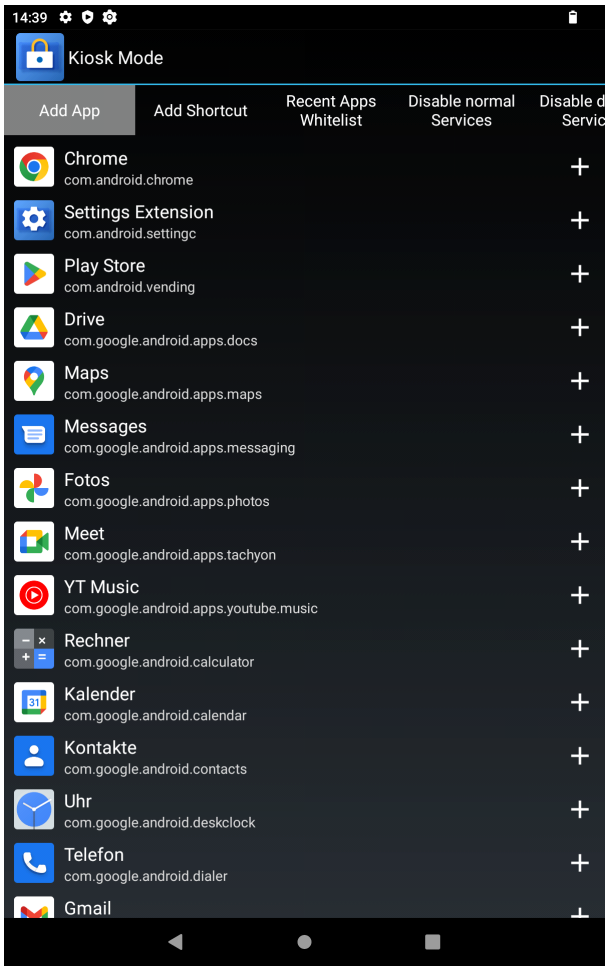
Functions of the Admin Mode
The Admin Mode gives you different options for the configuration of the Kiosk Mode App. By pressing or clicking on the three grey dots in the top right corner of your screen, you access a dropdown menu containing the following sub menus:



Apps Management
The "Apps Management" submenu offers you the following 5 setting options:

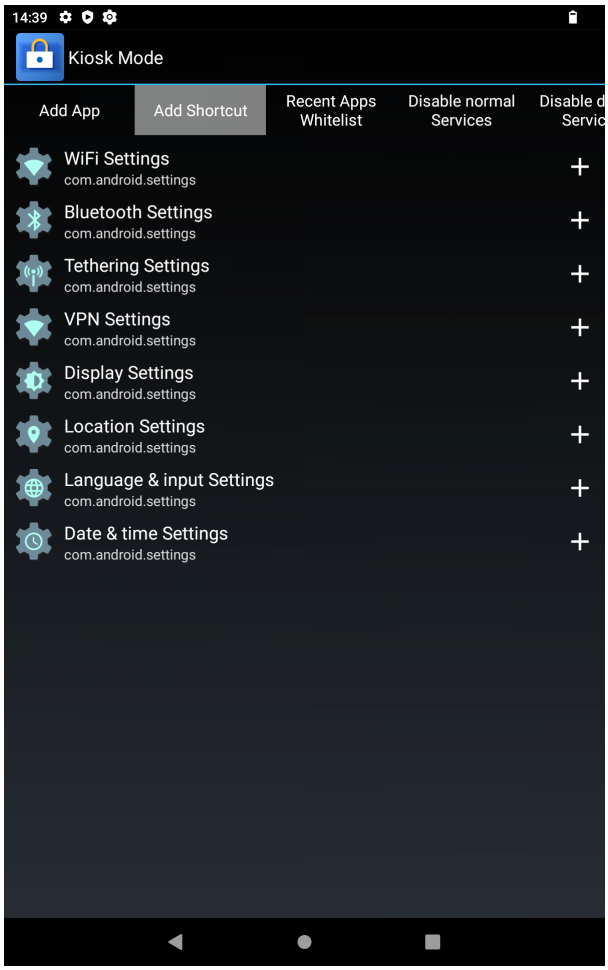
1. **Add App**

Here you will find a list of the applications installed on the device.
You can add these to the start screen by pressing or clicking on the plus symbol on the right-hand side of the column.
You can remove them from the start screen by pressing or clicking minus symbol on the right-hand side of the column.



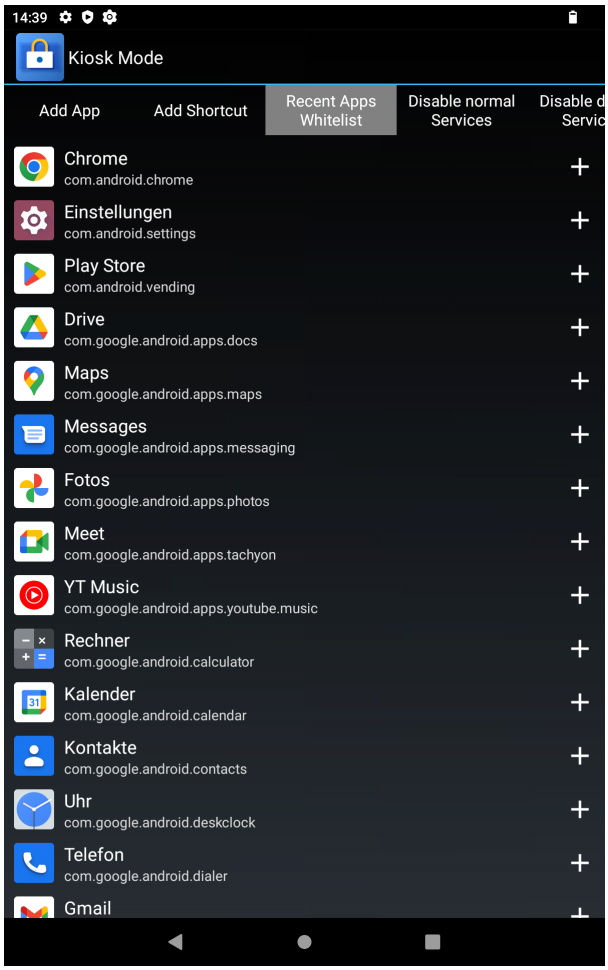
2. **Add Shortcut**

Here you will find various predefined "shortcuts" to access specific settings pages without giving access to the entire settings area of the device.
You can add these to the start screen by pressing or clicking on the plus symbol on the right-hand side of the column.
You can remove them from the start screen by pressing or clicking minus symbol on the right-hand side of the column.



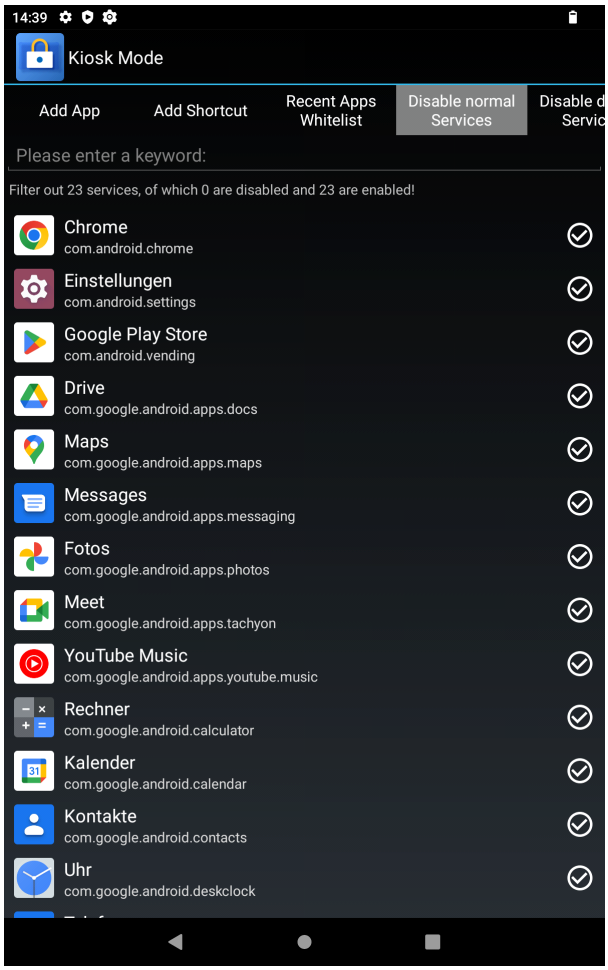
3. **Recent Apps Whitelist**

Here you can select which applications may continue to work in the background when using the "Clear Recent Apps" function by adding them to a so-called whitelist.
You can add these to the whitelist by pressing or clicking on the plus symbol on the right-hand side of the column.
You can remove them from the whitelist by pressing or clicking minus symbol on the right-hand side of the column.



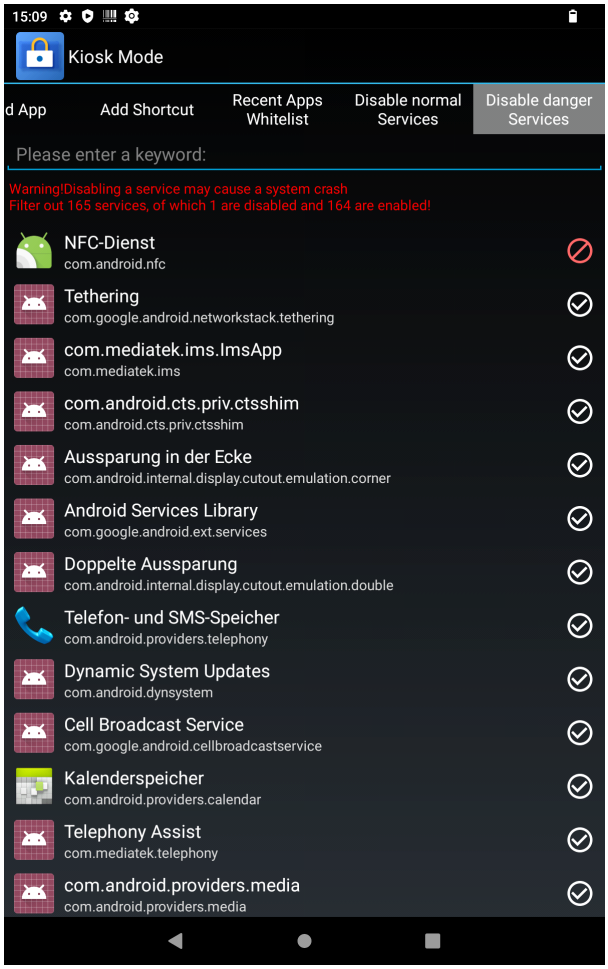
4. **Disable Normal Services**

Here you can block the services of applications on the device so that they are also deactivated outside of Kiosk mode. To do this, press or click on the tick symbol on the right in the column. To reactivate them switch to the “Disable Danger Services” sub menu. There you can reactivate them by pressing or clicking on the ⃞ symbol.

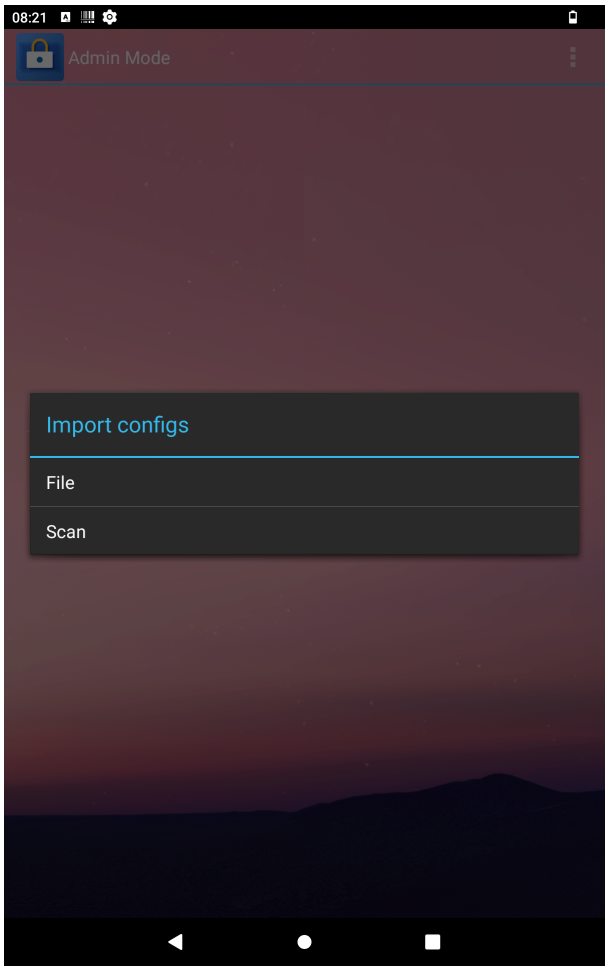


5. **Disable Danger Services**

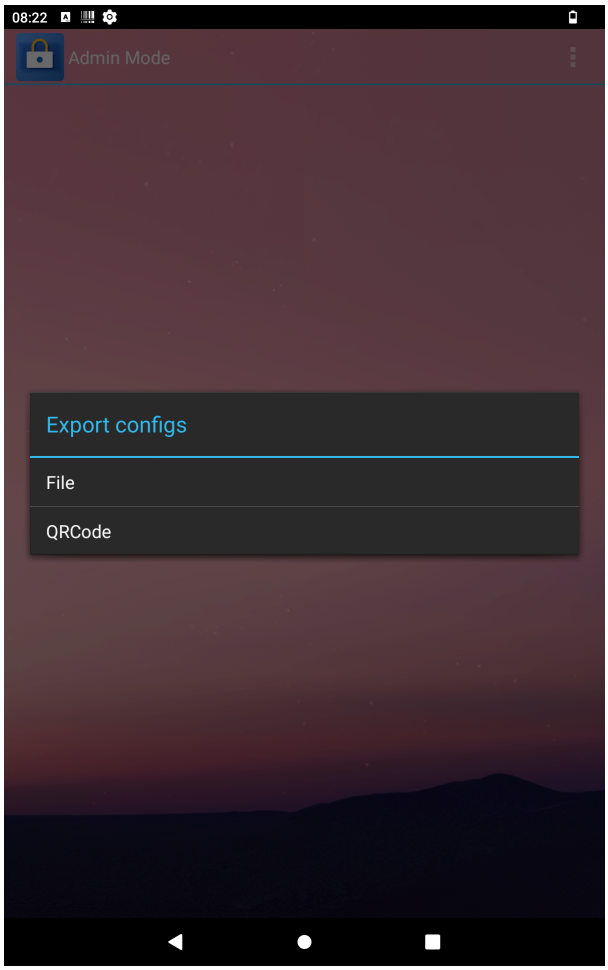
Here you can block system services of the device so that they are also deactivated outside of Kiosk mode. To do this, press or click on the tick symbol on the right in the column.
!!! Please note that this may cause the device to crash!!!
This is also the place to where you can find and reactivate currently disabled services. You can reactivate them by pressing or clicking on the ◫ symbol.



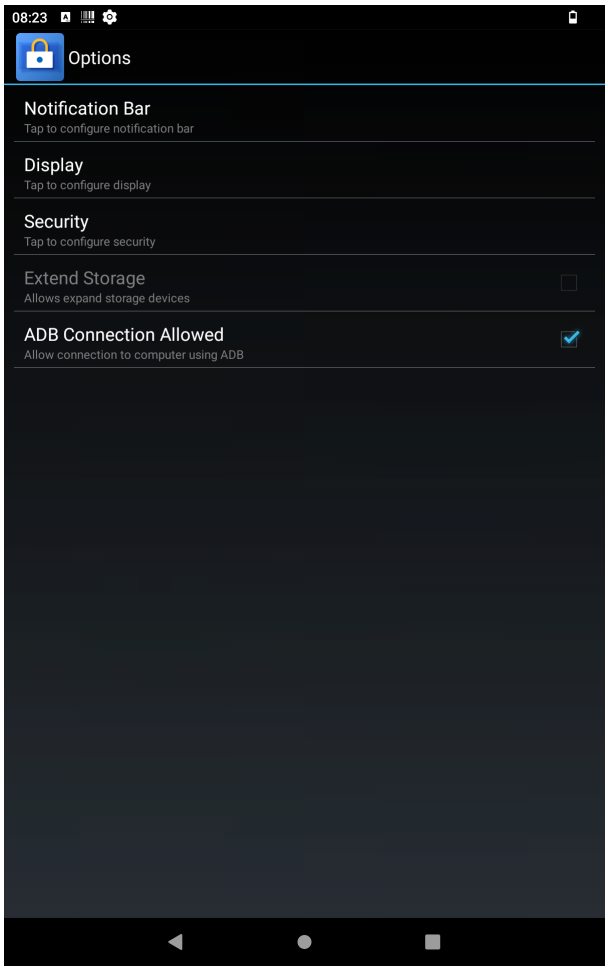
Import configs
Under "Import conifgs" you can import kiosk mode settings from already configured devices in the form of configuration files or by scanning a QR code.



Export configs
Under "Export configs" you can export your kiosk mode settings in the form of configuration files or by creating a QR code.



Options

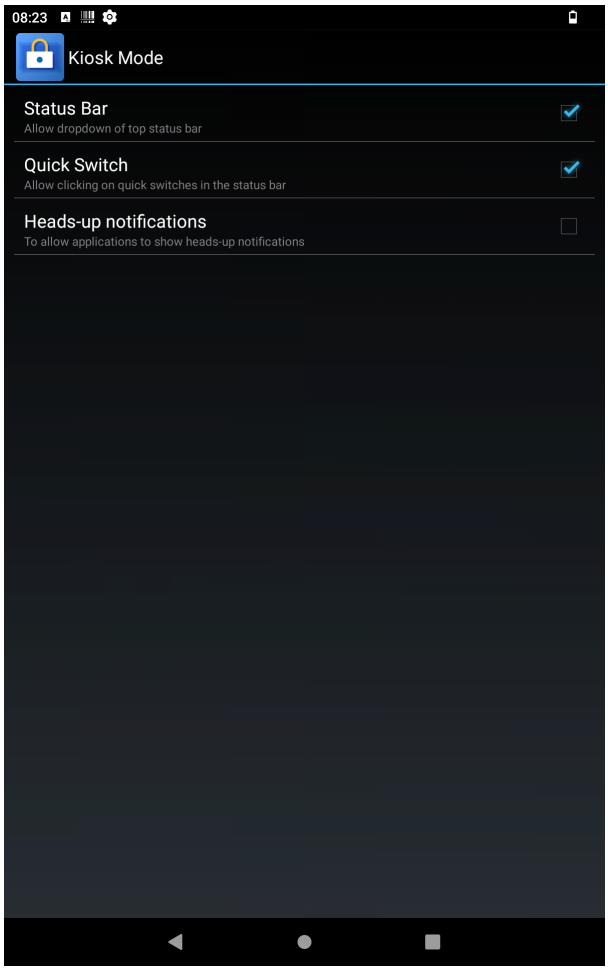


Under Options you will find the following submenus for setting the kiosk mode:

1. **Notification Bar**

   Here you can change settings for the notification bar by setting or removing checkmarks.

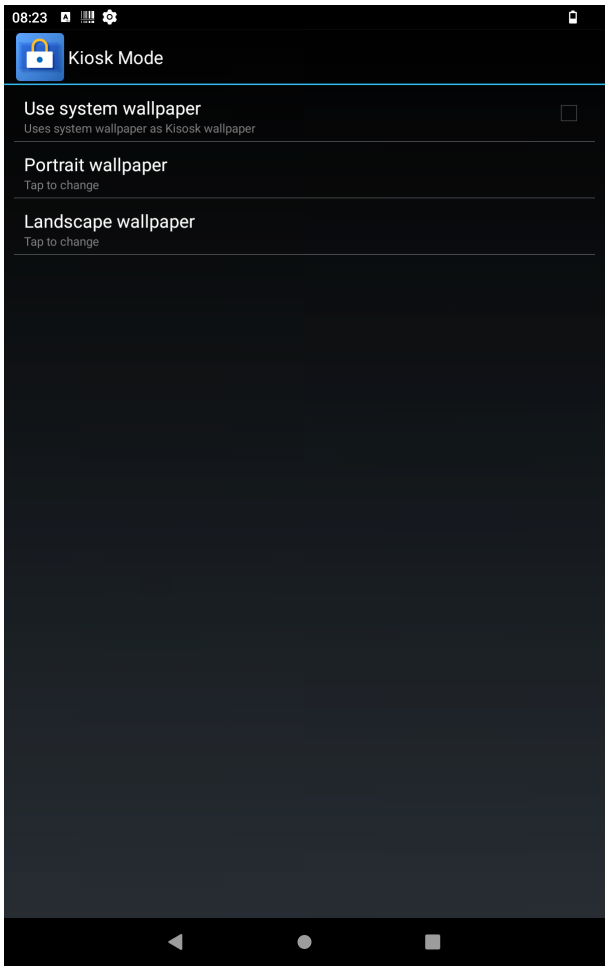
   - Checking or unchecking the box next to "Status Bar" activates or deactivates the function of the notification bar at the top of the screen.
   - Setting or removing the tick next to "Quick Switch" activates or deactivates the settings shortcuts in the notification bar, e.g. activating/deactivating Wi-Fi, Bluetooth, flight mode, etc. This option is only available if "Status bar" is checked.
   - Setting or removing the checkmark next to "Heads-up notifications" allows or prohibits applications from displaying notifications.



2. **Display**

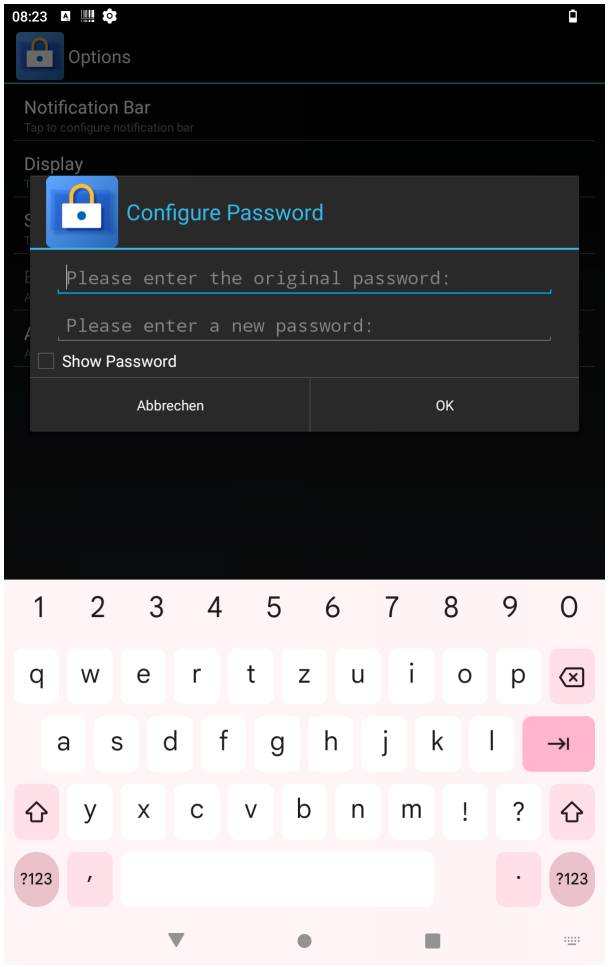
Here you can select whether Kisok mode should use the device's wallpaper by checking or unchecking the box next to "Use system wallpaper". Alternatively, you can also set your own background from the images available on the device.

- Under "Portrait wallpaper", you can set the background image for screen operation in portrait format.
- Under "Landscape wallpaper", you can set the background image for screen operation in landscape format.



3. Security

You can change the administrator password here. To do this, enter the old password in the first column. Then enter the new password in the second line and confirm by pressing or clicking on "OK". If you want to see the password you have entered, check the box next to "Show Password".

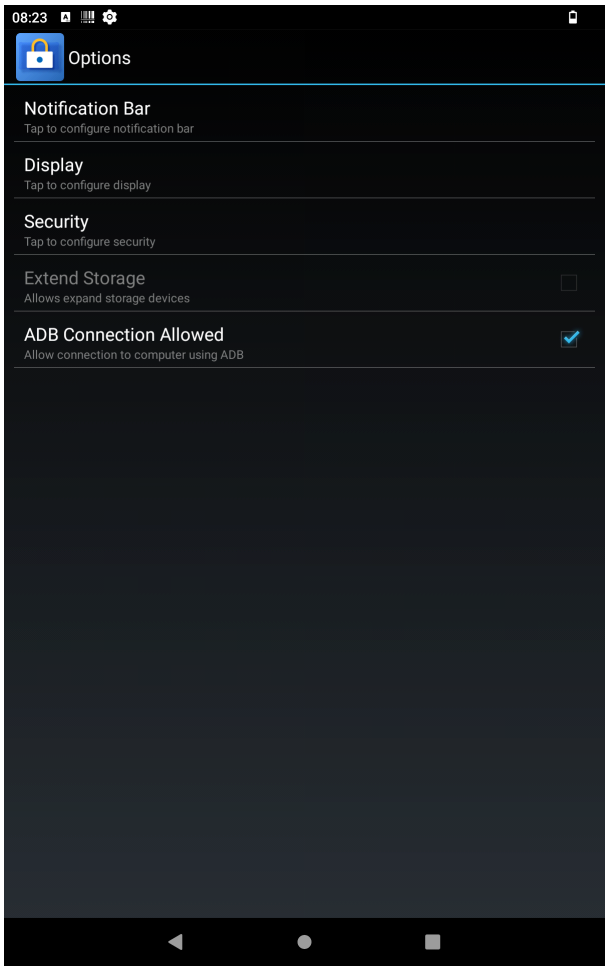


4. Extend Storage

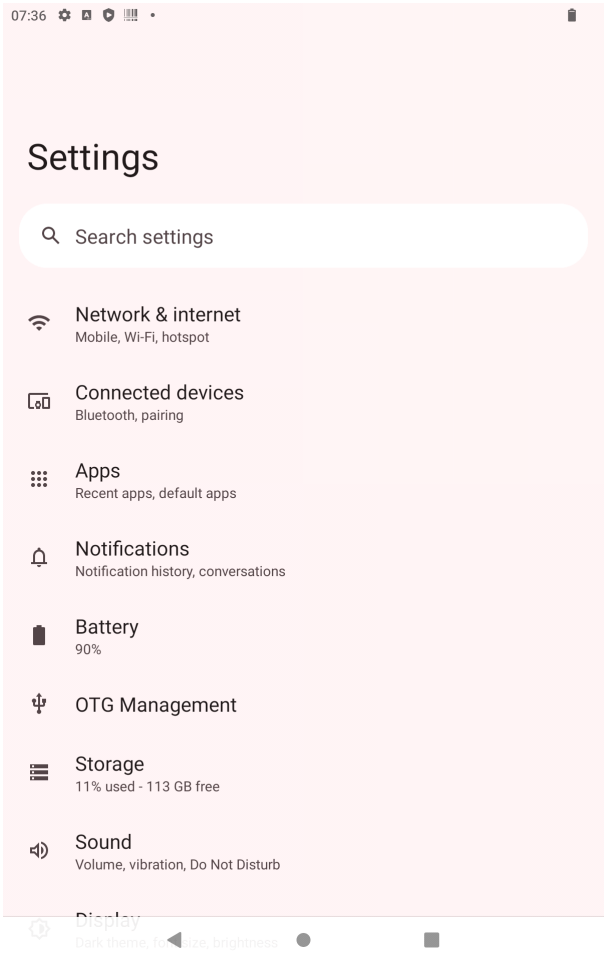
You can activate or deactivate the use of external storage media (e.g. SD cards) here by ticking or unticking the box on the right-hand side of the column.

5. ADB Connection Allowed

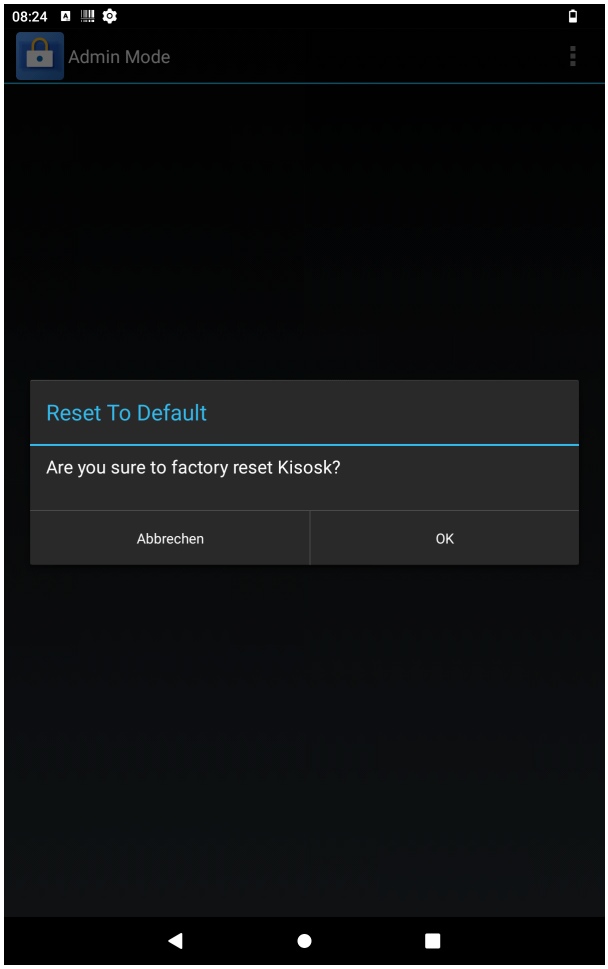
You can activate or deactivate the use of external storage media (e.g. SD cards) here by ticking or unticking the box on the right-hand side of the column.



Launch System Settings
By pressing or clicking on "Launch System Settings", you can access the device settings.



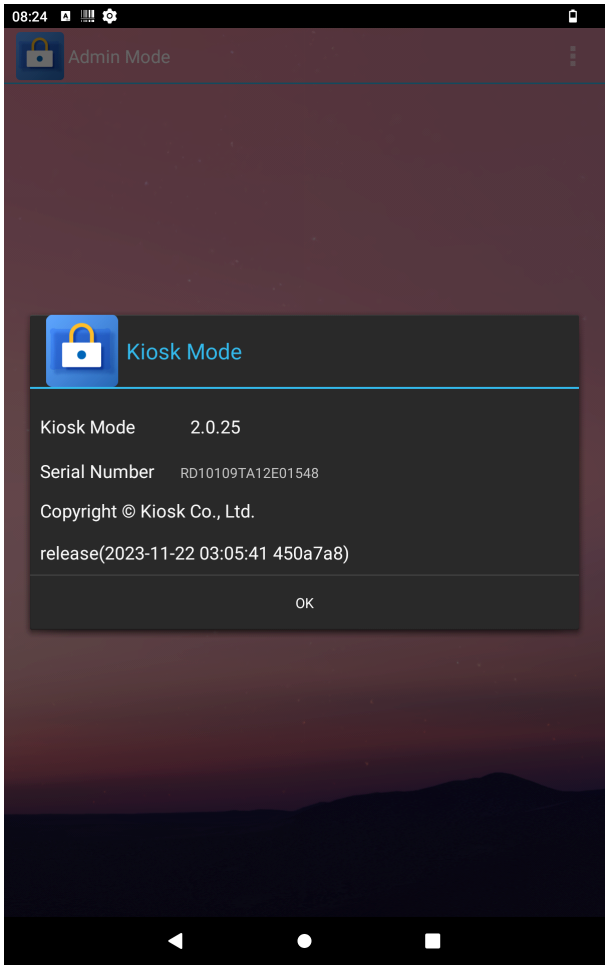
Reset To Default
If you press or click on "Reset To Default", a window opens asking you whether you are sure that you want to reset all kiosk mode settings. If you do, confirm by pressing or clicking on "OK". If not, press or click on "Cancel".



Clear Recent Apps
Press or click on "Clear Recent Apps" to end all background processes of all applications that are not on the "Recent Apps Whitelist".

Document
Pressing or clicking on "Document" opens a browser window which shows the English user manual provided by the app developers.

About
Pressing or clicking on "About" opens a window in which the version information and the serial number of the Kiosk Mode application are displayed.

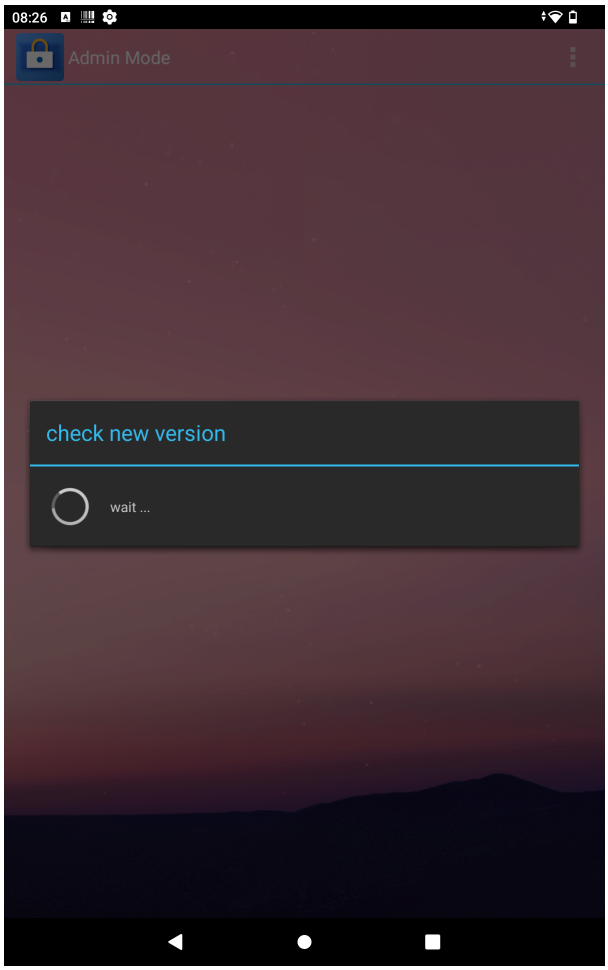


Exit

Press or click Exit to exit Kiosk Mode. Note that if you shut down the device now, it will load the Android home screen instead of Kiosk Mode the next time it is turned on. If you want the device to launch in Kiosk Mode the next time you start it and not load the system home screen, you will need to restart the Kiosk Mode application before turning off the device.

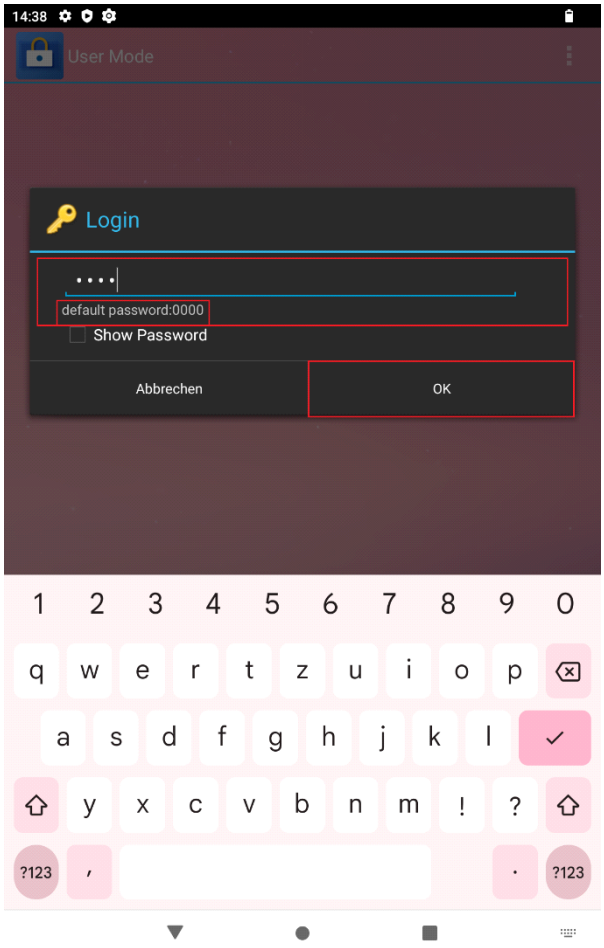
Check for updates

By pressing or clicking on "Check for updates", the Kiosk Mode application automatically searches for more recent versions, provided there is an Internet connection. If an update is available, you can download and install it by pressing or clicking on "OK".

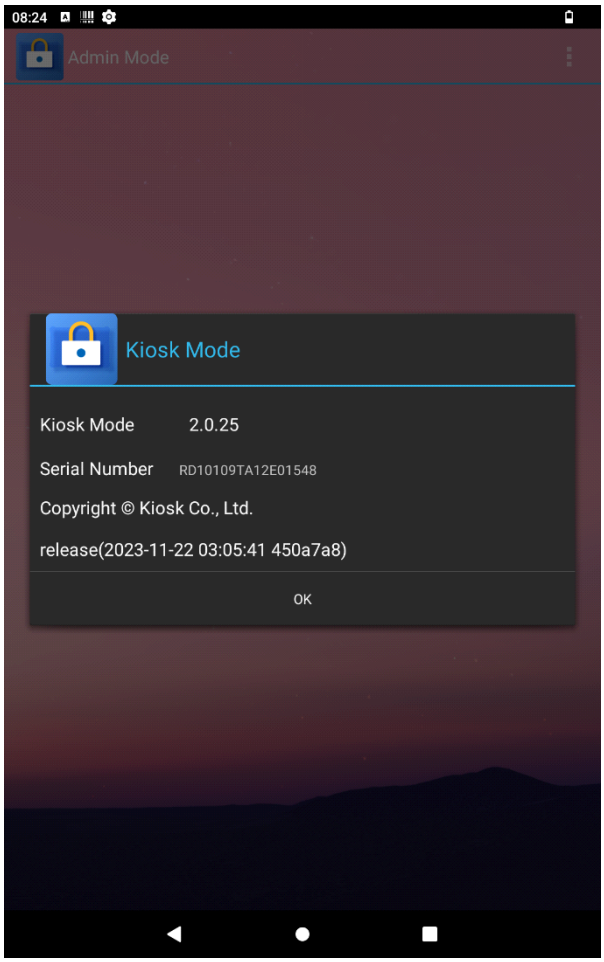

08:26
Admin Mode
check new version
wait ...

User view

User Mode Interface in Kiosk Mode
You can tell that you are in the User Mode Interface by looking at the "User Mode"-text displayed next to the application icon at the top left of the screen.
In the User Mode Interface you will find the applications and shortcuts that have been permitted by the administrator.
By pressing or clicking on the three grey dots at the top right of the screen, a menu bar opens, which offers you the following selection options:
Admin Mode
Pressing or clicking on "Admin Mode" opens a login window, which allows you to switch from user mode to admin mode after entering the correct admin password and confirming by pressing or clicking on "OK".



Clear Recent Apps
By pressing or clicking on "Clear Recent Apps", the background processes of all applications are terminated. The administrator can specify applications that are excluded from this.
About
Pressing or clicking on "About" opens a window in which the version information and the serial number of the Kiosk Mode application are displayed.



Service and maintenance

Notes on service and maintenance work

Only experienced electronics personnel should open the computer housing. Do not open the housing. It does not contain any parts that can be maintained by the user. Opening the housing will void the warranty. Always completely remove the power cable from the case when working with the hardware. Always ground yourself to remove static charges from your body before touching internal parts. Modern electronic devices are very sensitive to electrical charging. As a safety precaution, always use a grounding bracelet. Place all electronic components on a static-dissipative surface or in a static-shielded bag if they are not inside the housing.

Trennen Sie das Gerät immer von Ihrer Stromversorgung bevor sie es reinigen. Benutzen Sie keine Säure, Ätzflüssigkeit oder Spraywaschmittel zur Reinigung. Eine gute Option ist es ein feuchtes Tuch zu verwenden.

Technical support

For the most up-to-date information about this product (documentation, technical specifications, system requirements, compatibility information, etc.), visit www.werocktools.com

This manual contains simple troubleshooting instructions. In case of complete failure or serious damage, please contact your distributor, sales representative or customer support if you need further assistance. Before calling, please have the following information ready:

- Product serial number
- Connected periphery
- Complete problem description
- The exact wording of error messages

In addition, free technical support from our service staff and developers is available every working day. We are always ready to provide you with assistance for application requirements or specific information on the operation of our products. So please do not hesitate to call us or send us an e-mail.

Helpful Resources

General overview page of the WEROCK support: https://www.werocktools.com/support/
Online portal for technical support and repair requests: https://www.werocktools.com/technical-support/
Download drivers, software, manuals and other product-related files:
https://www.werocktools.com/support/downloads/

Service adress

WEROCK Technologies GmbH
Haid-und-Neu-Straße 7
76131 Karlsruhe
Deutschland

Tel.: +49-721-509910-13
Mail EMEA Region: contact.emea@werocktools.com
Mail andere Regionen: contact@werocktools.com
www.werocktools.com

Troubleshooting

Basic troubleshooting

Here are helpful hints to follow before taking further action when a problem occurs:

- Try to figure out which part of the computer is causing the problem.
- Make sure you turn on all peripherals before you turn on the computer.
- If an external device has a problem, make sure the cable connections are correct and secure.
- Make sure the configuration information in the BIOS setup program is set correctly.
- Make sure all device drivers are installed correctly.

Take notes on your observations. Are there any messages on the screen? Do any indicators light up? Do you hear any beeps? Detailed descriptions are useful for service personnel if you need to ask them for help. If the problem persists after following the instructions in this chapter, contact an authorized dealer for assistance.

Solving common problems

Nothing appears on the screen

Description of the problem: The screen of the device remains black and nothing is displayed.

Possible causes:

- The battery is not inserted correctly.
- The battery is empty.
- The tablet may be in sleep mode.
- The device switches off automatically due to power management.
- The brightness may be set too low.
- The screen output may have been switched to an external device.

Possible solutions:

- Check that the battery is correctly inserted and locked.
- Charge the battery or connect the mains adapter.
- Press the power button to wake up the display.
- Increase the brightness.
- Switch the screen to the internal display via the Windows settings.

The screen suddenly goes black and the power indicator goes out

Description of the problem: The device suddenly switches off during operation or the display turns off.

Possible causes:

- The battery is empty.
- The battery is not inserted correctly.
- The mains adapter is not connected.
- The mains adapter is not connected to the socket.

Possible solutions:

- Ensure that the battery is inserted correctly.
- Charge the battery.
- Ensure that the mains adapter is connected correctly.
- Ensure that the mains adapter is connected to the power socket.

No sound is output

Description of the problem: The output of sounds is not possible or no sound is audible.

Possible causes:

- The volume is set too low.
- An external audio device is not switched on or not connected correctly.
- The audio output is set to the wrong device.

Possible solutions:

- Increase the volume using the volume buttons.
- Ensure that the external audio device is switched on.
- Ensure that the external audio device is connected correctly.
- Set the audio output in the Windows settings to the correct output device.

The computer does not recognize a newly installed device

Description of the problem: A connected external device is not recognised and therefore cannot be used.

Possible causes:

- The driver for the device is not installed.
- The device is deactivated via the BIOS.
- The device is not switched on.
- The device is not connected correctly.

Possible solutions:

- Install the driver for the device. You may receive further information in the operating instructions for the device or from the device manufacturer's support.
- Enter the BIOS to activate the device.
- Make sure that the device is switched on.
- Ensure that the device is connected correctly.

An application program is not working properly

Description of the problem: An installed programme is not working properly.

Possible causes:

- The software is not installed correctly.
- The software is not compatible with the installed operating system.
- The software requires certain authorisations.
- Another programme is preventing it from running (e.g. virus scanner).

Possible solutions:

- Ensure that the software is installed correctly.
- If an error message appears on the screen, read the software documentation for more information.
- Check in the Windows settings whether the necessary authorisations have been granted.
- Check the software documentation to see whether the software is compatible with the installed operating system.
- Check whether other processes or programmes are preventing execution.

Power Management Problems

Power Management Problems

The computer does not automatically enter sleep or hibernation mode.

If you have a connection to another computer, the computer does not enter Hibernate or Sleep mode when the connection is active.

- Make sure that the sleep or hibernation timeout is enabled. The computer does not enter Sleep or Hibernate mode immediately.
- When the computer performs an operation, it usually waits until the operation is complete.

The computer does not return from Hibernation or Sleep mode.

- The computer automatically enters Hibernate or Sleep mode when the battery is depleted. Perform one of the following steps:
    - Connect the AC adapter to the computer.
    - Replace the dead battery with a fully charged battery.

An application program is not working properly.

- Make sure the software is installed correctly.
- If an error message appears on the screen, refer to the software program documentation for more information.
- If you are sure the operation has stopped, reset the computer.

The device automatically goes into sleep mode

- Make sure the tablet's power settings are set correctly.
- Make sure that all battery latches are properly closed. On the Rocktab S512, you can tell when this is the case because the power LED is blinking (number 3 in the diagram in front). If this is the case, lock the battery (number 7 in the back diagram).

The computer does not automatically switch to hibernation or sleep mode

Description of the problem: Sleep mode is not activated when the device is not in use.

Possible causes:

- Sleep mode is deactivated.
- The duration until hibernation mode is reached is not set correctly.
- A process or programme is preventing hibernation from being activated.

Possible solutions:

- Activate switching to hibernation mode in the Windows settings.
- Set the duration until hibernation mode is activated correctly.
- Close programmes and processes that keep the system active.

The operating time of a fully charged battery shortens

Problem description: The usage time with a fully charged battery appears too low; the battery runs out quickly.

Possible causes:

- The battery is not initialised correctly.
- The battery is frequently partially discharged.
- Applications or processes are active that constantly require a lot of system performance (and therefore battery capacity).
- The screen brightness is set very high.
- The Windows energy mode is set in such a way that there is a high energy consumption (e.g. maximum performance).
- Peripheral devices are connected that have a high power consumption.

Possible solutions:

- Initialise the battery to restore full capacity: Fully charge the battery when it is switched off, discharge it to 0% and then fully charge it when it is switched off, repeat this process two to three times.
- Check the system for active background processes and programmes and close them if necessary.
- Reduce the screen brightness or use the automatic brightness adjustment function.
- Set the Windows energy mode to a more economical one (‘Balanced’ (balance between performance and power consumption) or ‘Save energy’ (maximum energy saving)).
- Disconnect peripheral devices that are not required or switch them off.

The computer does not return from sleep or hibernation mode

Problem description: The tablet does not return from sleep mode when an attempt is made to switch it on again.

Possible causes:

- The battery is empty.
- The battery is not inserted correctly.

Possible solutions:

- Ensure that the battery is inserted correctly.
- Charge the battery.
- Connect the mains adapter.

The device automatically goes into standby mode

Problem description: The device automatically switches to standby mode.

Possible causes:

- The energy settings are set incorrectly
- The battery lock is not locked correctly.

Possible solutions:

- Make sure that the tablet's power settings are set correctly.
- Make sure that all battery locks are properly closed. On the Rocktab S512, you can recognize this by the power LED flashing (number 3 in the diagram at the front). If this is the case, lock the battery (number 7 in the diagram on the back).

The removable battery does not charge (The battery indicator flashes red)

Problem description: The battery indicator flashes red and the replaceable battery is not being charged.

Possible causes:

- The mains adapter is not connected correctly
- The battery is not inserted correctly.
- The battery is too hot or too cold.
- The battery terminals are dirty.

Possible solutions:

- Make sure the AC adapter is properly connected and the removable battery is properly inserted.
- Make sure the battery is not too hot or cold. Allow time for the battery to come to room temperature.
- If the battery does not charge after being stored at very low temperatures, try disconnecting and reconnecting the AC adapter to solve the problem.
- Make sure the battery is inserted correctly.
- Make sure the battery terminals are clean.

The battery operating time displayed by the battery meter does not match the actual operating time

Problem description: The usage time with a fully charged battery appears too low; the battery runs out quickly.

Possible causes:

- The battery is not initialised correctly.
- The battery is frequently partially discharged.
- Applications or processes are active that constantly require a lot of system performance (and therefore battery capacity).
- The screen brightness is set very high.
- The Windows energy mode is set in such a way that there is a high energy consumption (e.g. maximum performance).
- Peripheral devices are connected that have a high power consumption.

Possible solutions:

- Initialise the battery to restore full capacity: Fully charge the battery when it is switched off, discharge it to 0% and then fully charge it when it is switched off, repeat this process two to three times.
- Check the system for active background processes and programmes and close them if necessary.
- Reduce the screen brightness or use the automatic brightness adjustment function.
- Set the Windows energy mode to a more economical one (‘Balanced’ (balance between performance and power consumption) or ‘Save energy’ (maximum energy saving)).
- Disconnect peripheral devices that are not required or switch them off.

Battery does not charge

Problem description: The battery does not charge when the power adapter is connected.

Possible causes:

- The power supply unit is not connected or is not supplied with power.
- The contacts of the docking station are dirty.

Possible solutions:

- Ensure that the power supply unit is connected and supplied with power.
- When connecting via the docking station, make sure that the contacts are not dirty.

The battery level does not increase even though the device is connected to the power supply

Problem description: The battery level does not increase even though the device is connected to the power supply

Possible causes:

- The device may have a EC firmware installed that restricts charging. With this firmware, the device only charges when the battery level is below 20%.

Possible solutions:

- Update the EC firmware to remove the charging limitation. You can find the download at www.werocktools.com under ‘Support’ in the download area. Enter the serial number of your device to access the download page. Download the folder with the update and follow the provided instructions to update the firmware.

Battery charges only to 80%

Problem description: The battery only charges up to a level of 80%.

Possible causes:

- The device may have a EC firmware installed that restricts charging. With this firmware, the device only charges up to a maximum of 80%.

Possible solutions:

- Update the EC firmware to remove the charging limitation. You can find the download at www.werocktools.com under ‘Support’ in the download area. Enter the serial number of your device to access the download page. Download the folder with the update and follow the provided instructions to update the firmware.

The device reboots automatically

Problem description: The device restarts automatically.

Possible causes:

- Android devices can restart automatically after 72 hours of inactivity. A restart puts Android devices into the so-called “Before First Unlock” state. In this state, the data on the device is encrypted and therefore more difficult to access. The device is only fully decrypted when a passcode is entered or after biometric authentication using a face or fingerprint.

Possible solutions:

- Use the device for at least a short time within 72 hours to prevent it from restarting automatically.

Solve connectivity issues

I cannot access the LAN network

Description of the problem: No network connection is possible via the LAN interface.

Possible causes:

- The LAN cable is not connected correctly.
- The LAN cable is defective.
- The router or switch is switched off or is not working properly.
- The network configuration is incorrect.
- Any necessary access data is incorrect.

Possible solutions:

- Ensure that the LAN cable is correctly connected to the RJ-45 port and the network hub.
- Check the LAN cable for defects, use a different one.
- Check the router or switch and make sure it is switched on and configured correctly.
- Make sure that the network configuration is correct.
- Make sure that the user name or password is correct.

The GPS application cannot find my location

Problem description: The GPS cannot find the location.

Possible causes:

- The GPS is switched off.
- Flight mode is activated.
- Location detection is switched off in Windows.
- The application is not configured correctly.
- The application is not authorised to access your location.
- You are inside a building.
- Objects are blocking your view of the sky.
- Electronic devices in the vicinity are causing interference.

Possible solutions:

- Ensure that the GPS is switched on.
- Make sure that the flight mode is deactivated.
- Ensure that the location detection function is active.
- Make sure that the application is authorised to use your location.
- Make sure that the application is configured correctly. If the application uses a virtual COM port to connect to the GPS, make sure that the correct port is set.
- Move the tablet outside or closer to a window.
- Check whether objects such as buildings or trees are obstructing the clear view of the sky.
- Check whether there is any interference in your surroundings, e.g. microwave ovens, cordless phones. Move the tablet away from objects that cause interference.

I can't connect to another device with Bluetooth

Problem description: No Bluetooth connection to a Bluetooth device is possible.

Possible causes:

- The Bluetooth is switched off.
- The device to be connected is switched off.
- Flight mode is activated.
- The distance between the devices is too big.
- The tablet and the device to be connected are not in pairing mode.
- Electronic devices in the vicinity are causing interference.
- The device to be connected is not compatible.
-

Possible solutions:

- Ensure that Bluetooth is switched on for both devices.
- Ensure that the flight mode is deactivated.
- Make sure that the distance between the two devices is max. 10 metres and that there are no walls or major obstacles between the devices.
- Make sure that both devices are switched on and configured so that they can be recognised.
- Make sure that both devices are compatible.
- Check whether there is any interference in your environment, e.g. microwave ovens, cordless phones. Move the tablet away from objects that cause interference.

I cannot connect to another wireless LAN device

Description of the problem: No WiFi connection is possible.

Possible causes:

- The WiFi is switched off.
- The router is switched off or is not working properly.
- Flight mode is activated.
- The distance between the tablet and router is too big.
- The WiFi network configuration is incorrect.
- The password is incorrect.
- Electronic devices in the vicinity are causing interference.
-

Possible solutions:

- Ensure that the WiFi function is switched on.
- Make sure that the SSID setting is the same for every wireless LAN device in the network.
- Check the router and make sure it is switched on and configured correctly.
- Make sure that the flight mode is deactivated.
- Restart the tablet.
- Move the tablet closer to the router.
- Ensure that the IP address or subnet mask setting is correct.
- Make sure that the password is correct.
- Check whether there is any interference in your environment, e.g. microwave ovens, cordless phones. Move the tablet away from objects that cause interference.

The quality of the wireless LAN signal is poor

Problem description: The WiFi signal is unexpectedly weak.

Possible causes:

- The distance between the tablet and router is too big.
- Electronic devices in the vicinity are causing interference.
- There are sources of interference such as reinforced concrete walls or objects in the path between the tablet and router.
- The WiFi frequency band used is heavily utilised in your area.

Possible solutions:

- Move the tablet closer to the router.
- Check whether there is any interference in your area, e.g. microwave ovens, cordless phones. Move the tablet away from objects that cause interference.
- Change the configuration of your router so that a less busy frequency band is used.

Using the mobile network settings in the event of connection problems (Windows)

If your mobile phone connection is working properly, you do not need to change the settings on your cell phone. However, if you have connection problems with the mobile network, it may be helpful to change some settings.

Below you will find a list of the most important mobile network settings that you can use to resolve problems with the mobile network connection. The settings vary depending on the Windows 11 device model and mobile network provider.

Setting	Function
Use this SIM for cellular data	Determines which SIM slot to use for your cellular connection—physical SIM card slot or your eSIM. You can choose the cellular network connection to use for cellular data. For example, you might use one profile for work and a different one for personal use. Or you might choose a different profile if you're traveling to a new country. This setting only appears on Windows 11 devices that have both a SIM and an eSIM. For more about using an eSIM, see Use an eSIM to get a cellular data connection on your Windows PC. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Use this SIM for cellular data.
Let Windows keep me connected	Determines if your Windows 11 device will automatically connect to the cellular data network when it's available. Turn it off if you want to manually connect each time you want to use your cellular data connection. Turn it on if you want Windows to manage the connection for you. When it's on, you'll connect to cellular data automatically when you're not connected to another kind of network. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Let Windows keep me connected.
Metered connection	A metered connection is an internet connection that has a data limit associated with it. By default, cellular data connections are set as metered. Some apps might work differently on a metered connection to help reduce your data usage. Also, some updates for Windows won't be installed automatically. If you set a data limit in Data usage settings for your cellular data connection, Windows can help you stay under your data limit and set the metered connection setting for you. For more info about how to set a data limit, see Set your data limit. If you can't change the metered connection setting and want to, see Metered connections in Windows. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Metered connection.
Data roaming options	Determines if your cellular data connection stays on when your Windows 11 device is outside your mobile operator's network. To help prevent data roaming charges, you can selecting Don't roam. If you do allow roaming, you can use cellular data when your Windows device is in a roaming area. Depending on your data plan, you might pay more for data you use when roaming. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select

	Settings > Network & internet > Cellular > Data roaming options.
Use cellular whenever Wi-Fi is poor	Sometimes you might be connected to a slower Wi-Fi network, or you might be in an area where using cellular data would be faster than Wi-Fi. Turn this on if you want Windows to connect you to cellular in these circumstances. If it is turned off, Windows will use cellular only when Wi-Fi is not available. When cellular data is used, it will use data from your data plan and you may incur charges. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Use cellular whenever Wi-Fi is poor.
Choose apps that can use your cellular data	To help control your data usage, you can choose which apps can or can't use cellular data. For example, if you have an app that uses a lot of data, but you don't use it often when you're on the go, you might not want that app to use cellular data. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Cellular data and apps > Choose apps that can use your cellular data. On the Cellular data screen, do one or more of the following: If you don't want any apps to be allowed to use cellular data, turn off Let apps use my cellular data. Apps won't be allowed to use cellular data. They'll only send and receive data when you're connected to another kind of network. If you don't want a specific app to use cellular data, find the app under Choose apps that can use your cellular data, and then turn off cellular data for that app. Note: The Windows Subsystem for Android™, the Amazon Appstore, and any installed apps might still use cellular data even if they aren't listed on the above Settings page for Cellular data and apps.
Cellular network selection	Appears when roaming and determines which cellular network connection is used. The default setting is Automatic. If you try to connect to a cellular network and see a message that the selected network isn't available, you can choose Search, and then select another cellular network. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Mobile operator settings.
Active network	Displays the name of the cellular network that you're using. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Mobile operator settings > Active network.
APN settings	The internet access point name (APN) is the address your Windows 11 device uses to connect to the internet when using your cellular data connection. Usually, the internet APN is set automatically. If your cellular data connection isn't working and you can't connect to the Internet, type a new internet APN based on your location and mobile operator. If you can connect to a Wi Fi network on your Windows 11 device or have a phone handy, try searching online to find the internet APN settings for your mobile operator.

	1. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Mobile operator settings > Add APN. 2. Next, do one or more of the following: 1. In the Profile name box, type a name for the APN profile. 2. In the APN box, type the address for the APN to use. 3. In the User name box, type the user name for your mobile account. 4. In the Password box, type the password for your mobile account. 5. Select Type of sign-in info, and then select the authentication method that's used. 6. Select IP type, and then select the type of IP address to use. 7. Select APN type, and then select Internet. 3. Select the Apply this profile check box if you want the APN profile to be used right after you save it. 4. Select Save > OK.
Properties	This displays information about your SIM and cellular data connection. For example, you can find your IMEI number here. Select Copy to copy the information to paste into an email or elsewhere. This can be helpful if you’re having connection problems and need to send information to your mobile operator or support person. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Mobile operator settings.
Use SIM PIN	Determines if you want to use a PIN for the SIM in your Windows 11 device to help prevent other people from using the cellular data connection when they’re not authorized. After you've set up your SIM PIN, you'll be prompted to type the SIM PIN when you try to connect. When prompted, type your SIM PIN. If this is the first time using it, type the default SIM PIN. If you don't know the default SIM PIN, visit your mobile operator's website to see if they list it there. You must restart your Windows 11 device for your cellular data connection to be locked with a SIM PIN. If you’ve already set up a PIN for the SIM, type your SIM PIN when prompted, and then select OK. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Mobile operator settings > Use SIM PINunder Security.
Remove SIM PIN	This appears when you're using a SIM PIN. If you’re using a SIM PIN and decide you don’t want to use a PIN anymore, select Remove SIM PIN, type your current SIM PIN, and then select OK. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Mobile operator settings > Remove SIM PINunder Security.
Change SIM PIN	This appears if you're using a SIM PIN. To change your SIM PIN if you’re using one, select Change SIM PIN, type your current SIM PIN in the Current SIM

	PIN box, type a new SIM PIN in the New SIM PIN box, type the same new SIM PIN in the Confirm new SIM PIN box, and then select OK. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Mobile operator settings > Change SIM PIN under Security.
Unblock SIM PIN	This appears if you're using a SIM PIN and the incorrect PIN was entered three times. When this happens, the SIM will be blocked and can't be used until you unblock it. To unblock it, you'll need to contact your mobile operator for the PIN Unblocking Key (PUK) code. Next, select Unblock SIM PIN, and then type the PUK code. If an incorrect PUK code is entered too many times, your SIM card will be permanently blocked, and you'll need to get a new SIM card from your mobile operator. To find this setting, select the Start button, then enter settings. Select Settings > Network & internet > Cellular > Mobile operator settings > Unblock SIM PIN under Security.

BIOS Setup

BIOS Setup Utility is a program for configuring the computer's BIOS (Basic Input/Output System) settings. BIOS is a software layer, also called firmware, that translates instructions from other software layers into instructions that the computer hardware can understand. BIOS settings are required by your computer to identify the types of devices installed and to set up special functions. This chapter tells you how to use the BIOS Setup utility.

When and how to use it

You need to run the BIOS Setup utility when:

- You see an error message on the screen prompting you to run the BIOS Setup Utility.
- you want to restore the factory default BIOS settings.
- You want to change some specific settings according to the hardware.
- You want to change some specific settings to optimize the system performance.

To run the BIOS setup utility:

1. Click → "Settings" → "Update & Security" → "Restore". Under Advanced Startup, click "Restart now". In the Startup Options menu, click Troubleshooting → Advanced Options → UEFI Firmware Settings. Click Restart.
2. Generally, you can use the arrow keys to move around and the + / - keys to change the setting values. Keyboard information can be found at the bottom of the screen.

NOTE:

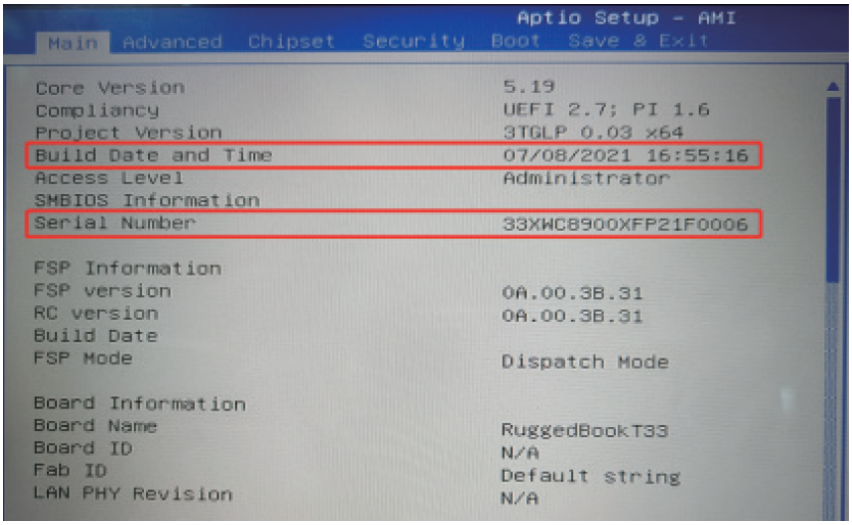
- The actual setting items of your model may differ from those described in this chapter.
- The availability of some setting items depends on the version of Windows running on your computer.

Menu Descriptions

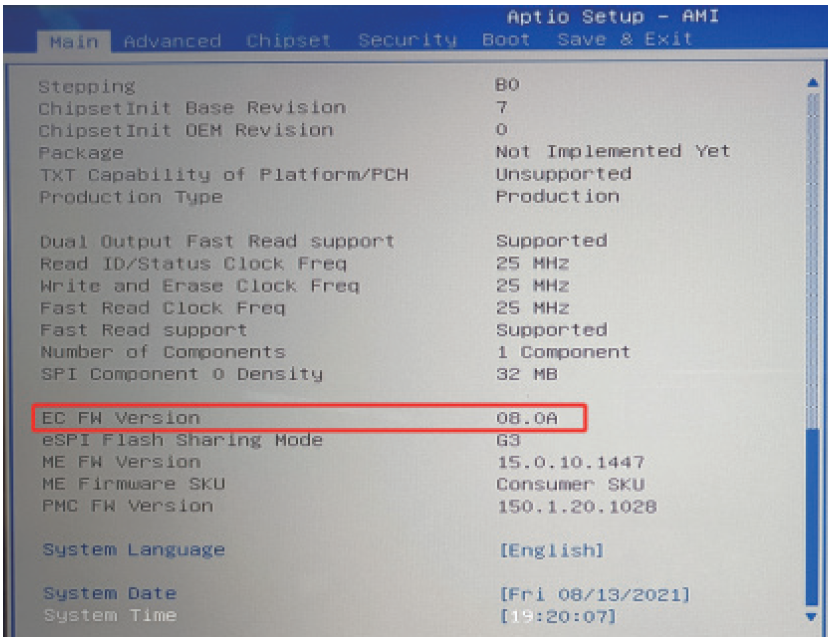
Main Menu

The Main Menu contains the various system settings.

- Build Date and Time：BIOS version date： Outputs the Bios version of the computer
- Serial Number: Displays the serial number of the computer



- EC FM Version: Displays the EC firmware version.



- System Language: Sets the system language.
- System Date: Sets the system date.
- System Time: Sets the system time.

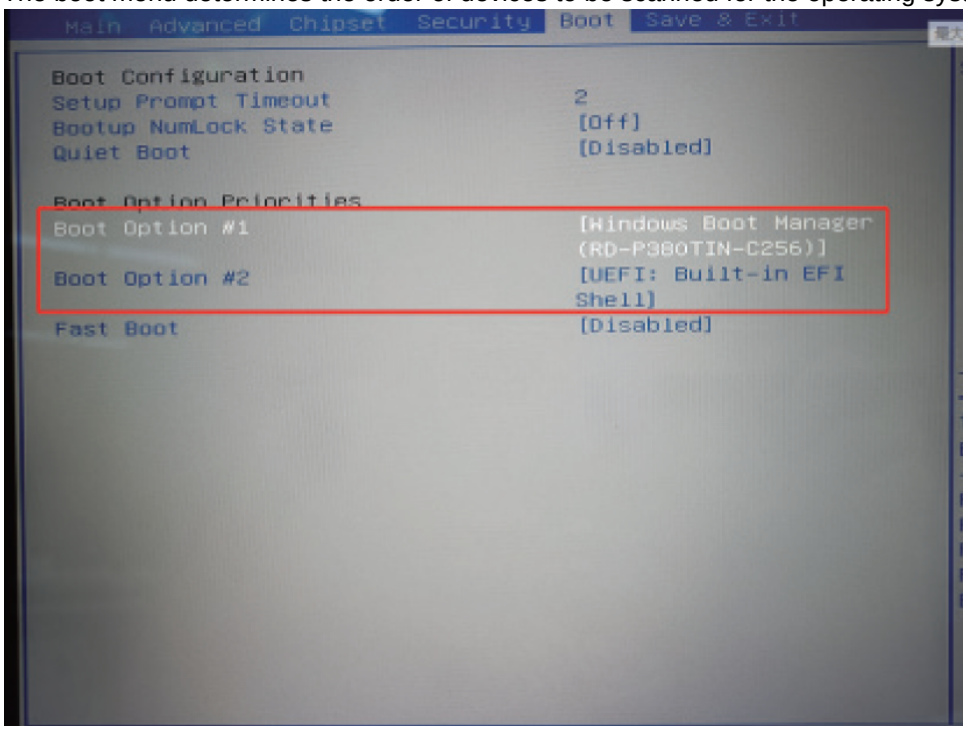
Security Menu

The Security Menu contains the security settings that protect your system against unauthorized use.

- You can set the user password only if the supervisor password has been set.
- If both the administrator and user passwords are set, you can enter either password to start the system and/or enter BIOS Setup. However, with the user password, you can only view/change the settings of certain items.
- A password setting is applied immediately after confirmation. To delete a password, leave the password blank by pressing the Enter key.
- Set administrator/user password：Sets the supervisor/user password. You can set the supervisor/user password to be required to boot the system and/or enter BIOS setup.
- Secure Boot: Sets up the secure boot feature. This item can be used only after the supervisor password is set. (The Secure Boot feature can prevent unauthorized firmware, operating systems, or UEFI drivers from running during boot).

Boot Menu

The boot menu determines the order of devices to be scanned for the operating system..



Save & Exit menu

The Save & Exit menu displays options for exiting the BIOS setup utility. After you have made your settings, you must save and exit for the changes to take effect.

- Save Changes and Exit: Saves the changes you made and exits the BIOS Setup utility.
- Discard Changes and Exit: Exits the BIOS Setup utility without saving the changes you made.
- Save Changes and Reset: Saves the changes you made and restarts the device.
- Discard Changes and Reset: Restarts the computer without saving the changes you made.
- Restore Default: Loads the factory default values for all items.
- Save as User Defaults: Save user default settings.
- Restore User Defaults: Load factory defaults for all items.
- Saves Changes: Saves the changes you have made.
- Discard Changes: Reset all elements to their original values.

Appendix

Accessories

Setting up the vehicle mount

An optional vehicle mount is available for your tablet for integration into in-plant vehicles.

Contents

VESA mounting plate

Screw mounting plate





Connecting arm

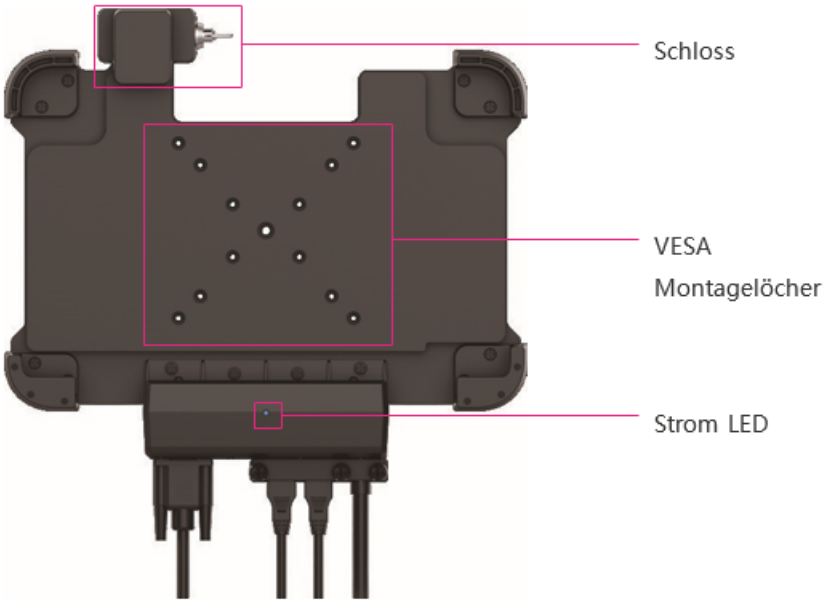




Screws

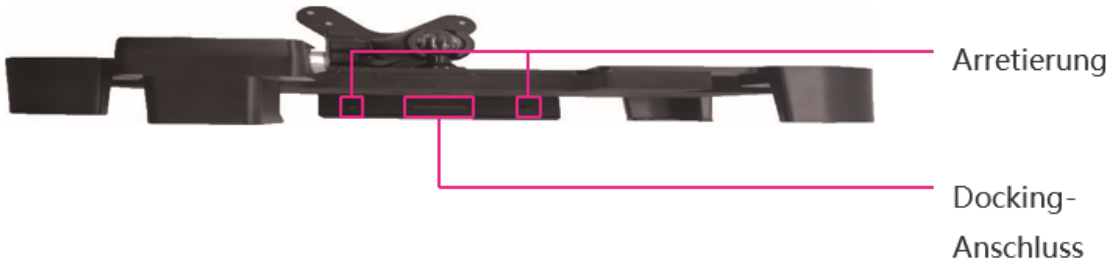
Operating and display elements

Front view

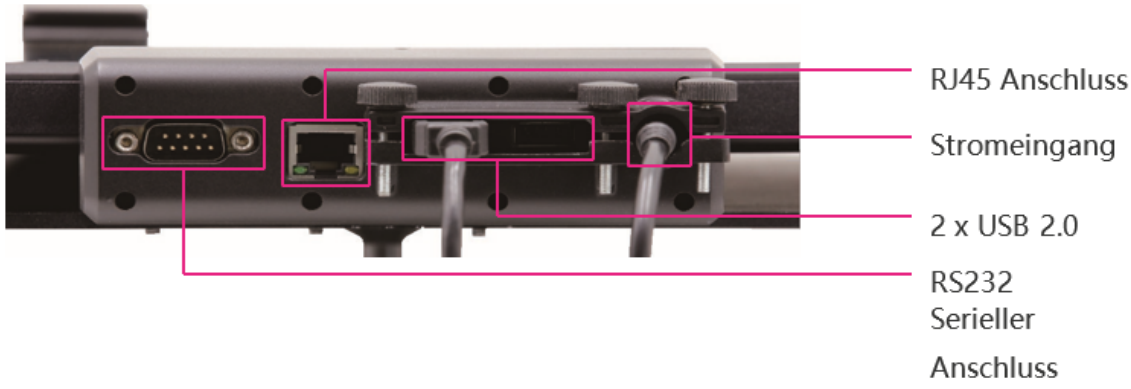


The power LED lights up as soon as the docking station is supplied with enough power to charge the tablet.

Top view



Bottom view

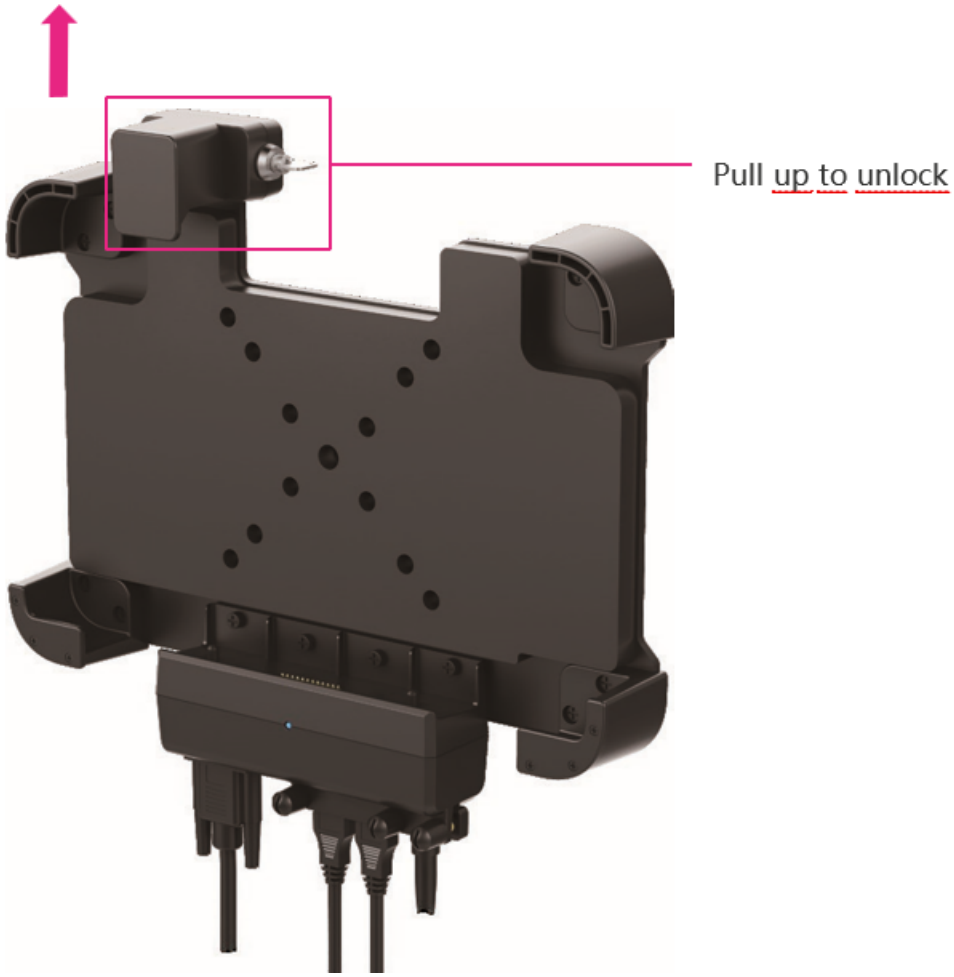


In addition to the power connection, the connection interface offers four other connection options: 2 x USB 2.0, 1 x RJ45 and 1 x RS232. These only work when the cradle is supplied with sufficient power.

Setup

To set up the tablet in your vehicle, proceed as follows:

1. Screw the VESA mounting plate to the vehicle mount using the screws provided.
2. Mount the small mounting plate in the desired location. 3.
3. Connect the small mounting plate to the connecting arm on the VESA mounting plate. Tighten the screw mechanism firmly to ensure a secure fit. 4.
4. Unlock the car mount and pull the lock upwards



5. Insert the tablet and push the lock downwards
6. Lock the lock if necessary and remove the key.
7. Connect the appropriate power adapter to the tablet. Make sure that the power adapter has the correct input voltage. Using the wrong power adapter can damage your tablet and cradle. If you are not sure which power adapter is right for you, contact your sales representative.

Note for Windows versions: To extend the battery life, it is recommended to remove the battery when using the docking station continuously. If the tablet is occasionally used outside the vehicle, it is advisable to limit the maximum battery charge in order to conserve the battery. This requires the “Control Center” app, which you can download from the download portal on the WEROCK homepage by entering the serial number of your device.

Docking station

Corresponding charging and transfer stations are available for your tablet. Depending on the variant, you will need a different docking station due to different form factors and input voltages.

Overview of available docking stations

Model	Compatible docking station	Input voltage	Input socket
Rocktab S508 Android	ACC-S500-DKN2	5V	USB C
Rocktab S508 Windows	ACC-S500-DKN1	19V	USB C
Rocktab S508 Windows	ACC-S500-DKN4	12V	USB C
Rocktab S510 Android	ACC-S500-DKN2	5V	USB C

Rocktab S510 Windows	ACC-S500-DKN1	19V	USB C
Rocktab S510 Windows	ACC-S500-DKN4	12V	USB C
Rocktab S512	ACC-S512-DKN1	19V	Round plug

NOTE	
	**Using the correct power supply** Be sure to use the correct input voltage at all times. Using a power supply for a docking station that has a different voltage than specified may damage the docking station.

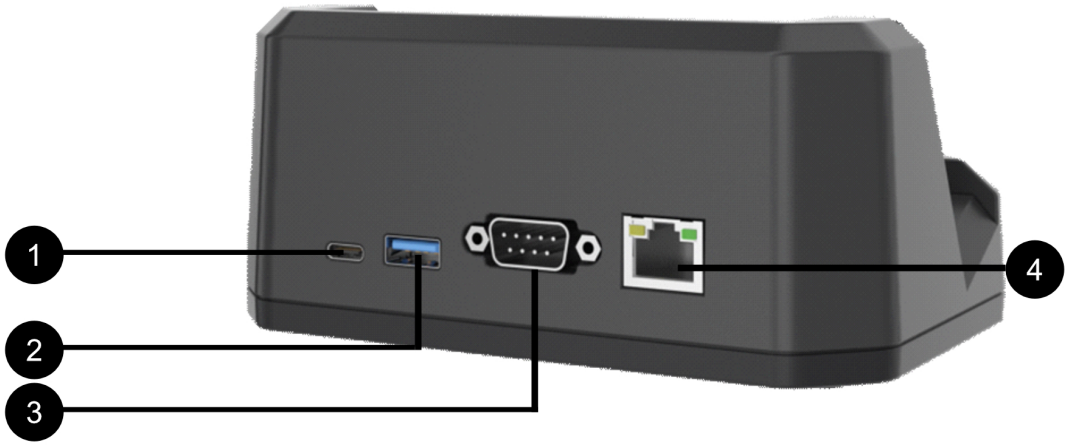
Operation and display elements

Front



1	**Battery connector** For charging a battery of the tablet	4	**Blue or green status LED** Indicates that power is being supplied to the docking station
2	**Locking aids** Ensures the tablet is held securely and positioned correctly	5	**Charging status LED** Not lit: No battery in charging compartment Lit Red: Battery charging Lit Green: Battery fully charged
3	**Tablet connector** This port is used to connect the tablet to the docking station.		

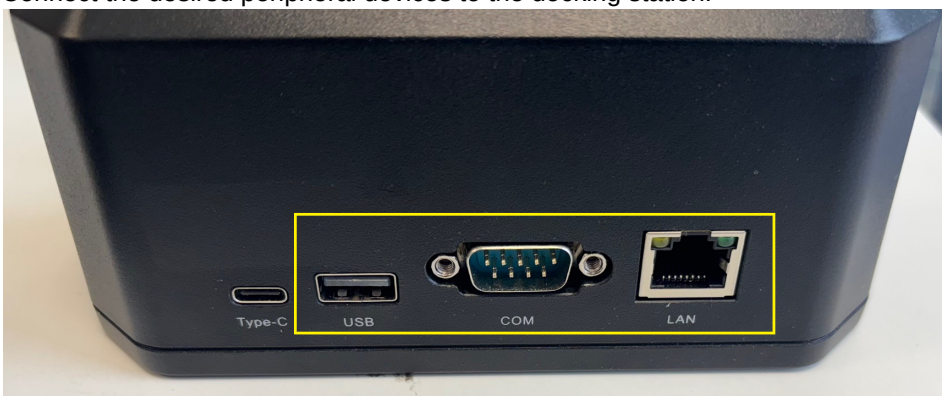
Rear



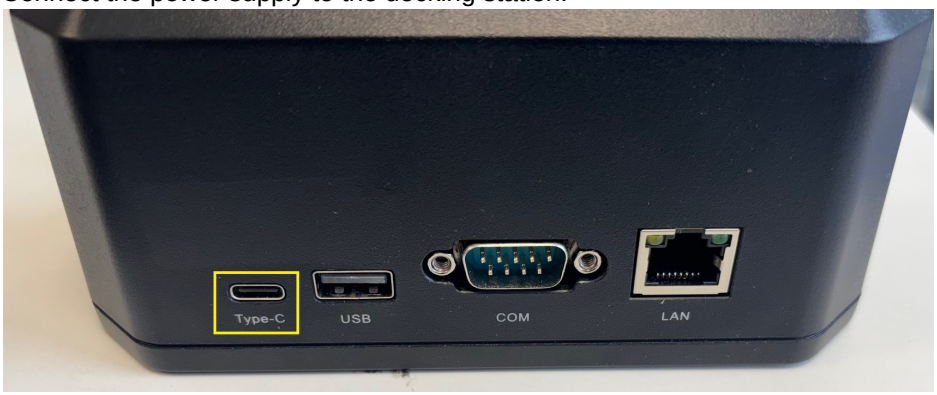
1	**USB Type C connector** Type C connector for associated power supply. Make sure that the voltage input is correct. The interface does not support PowerDelivery	4	**RS232 interface** COM port
2	**USB 3.0 port** For connection of corresponding peripheral devices	5	**RJ45 network interface** For connecting to networks or devices

Using the docking station

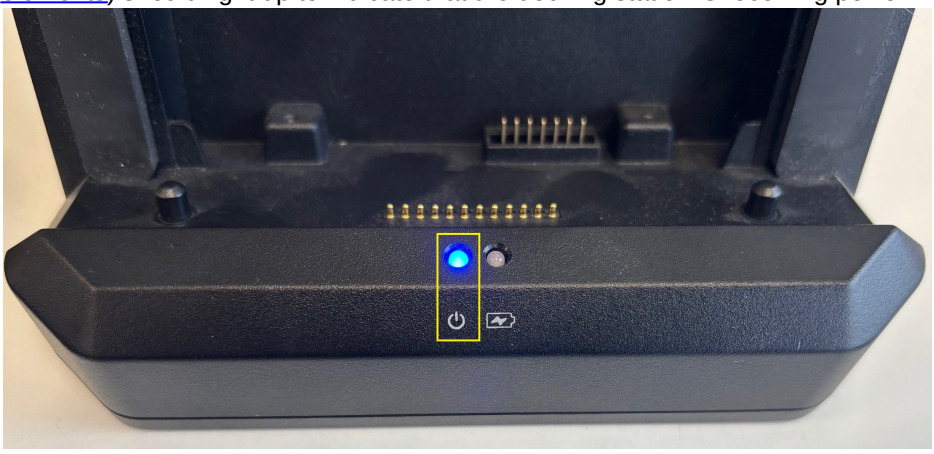
1. Connect the desired peripheral devices to the docking station.



2. Connect the power supply to the docking station.



3. Connect the power supply unit to the power outlet. The power LED (No. 4 on the operation and display elements) should light up to indicate that the docking station is receiving power.



4. Insert the battery if a replacement battery is to be charged. The battery must be inserted with the contacts facing down and the front facing forward. The charging status LED (No. 5 on the operation and display elements) lights up when charging begins.



5. Place the tablet with the docking connector facing downwards into the docking station and press it down slightly. Align the two locking pins on the station with the corresponding holes on the tablet.



6. Ensure that the tablet is positioned correctly and that the connection is secure. Charging will begin once the tablet is correctly inserted. This is indicated by the charging status LED on the tablet flashing red or green and then remaining lit.
   Note: Connected peripheral devices may take a few seconds to be recognized, as Windows or Android must first initialize the devices.

Battery charging station

Appropriate battery charging stations are available for your tablet. Depending on the variant, you will need a different docking station due to different form factors and input voltages.

Overview of the available docking stations

Model	Compatible battery charging stations
Rocktab S508 Android	No suitable battery charging station currently available
Rocktab S508 Windows	ACC-S500-DKN3
Rocktab S510 Android	No suitable battery charging station currently available
Rocktab S510 Windows	ACC-S500-DKN3
Rocktab S512	ACC-S512-DKN3





Technical specifications

Dimensions	160 x 140 x 58.5 mm
WeightHousing	1.3 kg (gross)
Gehäuse	PC ABS housing
Input voltage	19 V DC / 4.73 A
Output voltage	3,7 V / 2,5 A (max.)
Status indicators	1 x power LED (blue), 4 x status LED (red/green)

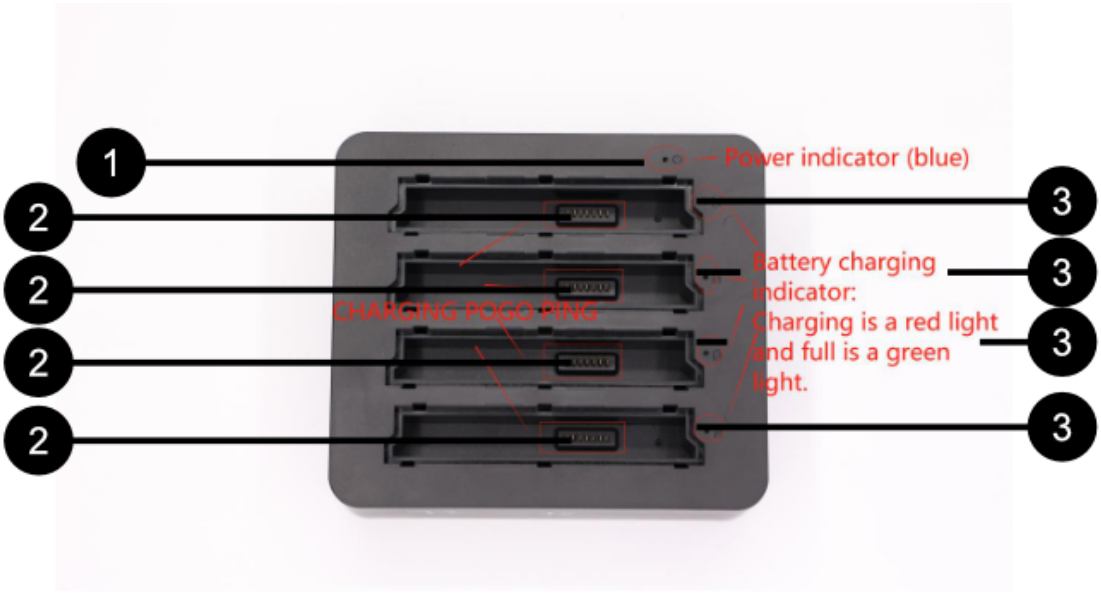
Operation and display elements

Front view



1	**Power connection** For connecting the supplied power supply unit		

Top view



1	**Power LED** Lights up blue when the battery charging station is supplied with power.	3	**Charging status indicator LED** LED off - No battery inserted LED lights up red - Battery is charging LED lights up green - battery fully charged
2	**Battery compartment** Insert the battery according to the guide rail to charge it		

Bottom view



Using the battery charging station

To use the battery charging station, proceed as follows:

1. Connect the mains cable to the mains adapter.
2. Connect the mains adapter to the battery charging station.



3. Connect the power cable to a power socket.
4. Ensure that the docking station is supplied with power. The power LED (no. 1 on the operating and display elements, top view) must light up.



5. Insert a battery into the slot. The battery must be inserted with the contacts facing backwards and downwards. Carefully press the battery into the slot until it is seated correctly. When inserting the battery, ensure that it is not tilted. Do not use force.





6. Check that the charging status LED (no. 3 on the operating and display elements, top view) lights up. If this is the case, the battery is being charged.



7. Also insert the remaining batteries into the slots.
8. Remove the batteries after charging is complete by pulling them straight up and out.

Hand strap

A hand strap is available for your tablet so that you can attach and carry it comfortably and securely on your hand.

The following hand straps are compatible with the Rocktab S500 series devices:

Model	Compatible hand strap
Rocktab S508	ACC-S508-HAN1
Rocktab S510	ACC-S510-HAN1
Rocktab S512	ACC-S512-HAN1

The hand straps can be purchased as an optional accessory. The hand strap is included with the Rocktab S508.

Mounting the Rocktab S508 hand strap

First make sure that all the necessary parts are present (hand strap and screw):



Proceed as follows to mount the hand strap on the Rocktab S508:

1. Place the tablet face up in front of you on a flat, stable surface.



2. Fit the screw to the hand strap by inserting the screw into the hole provided. Ensure that the hand strap is correctly aligned (ribbed synthetic leather side facing upwards).



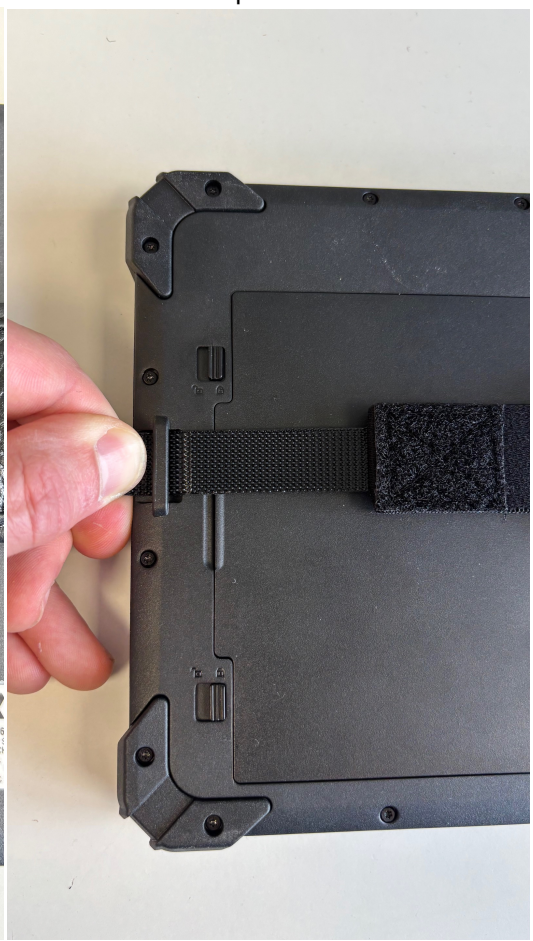

3. Screw the hand strap to the tablet using a flat-blade screwdriver. Use the screw socket provided for this purpose. Tighten the screw hand-tight.






4. Now pull the Velcro buckle of the hand strap through the recess on the tablet with a little force. The hand strap is stretchy. Hold the tablet firmly so that it does not slip.





5. Secure the wrist strap by stretching the Velcro buckle until you can fold it over and attach it to the Velcro fastener. You can adjust the stretch depending on the size of your hand and the desired tension. Then press the Velcro fastener firmly to prevent it from coming off.



6. Put your hand through the strap to carry the tablet securely. The pad with the imitation leather ribbing can be moved as required.



Mounting the Rocktab S510 hand strap

Proceed as follows to mount the hand strap on the Rocktab S510:

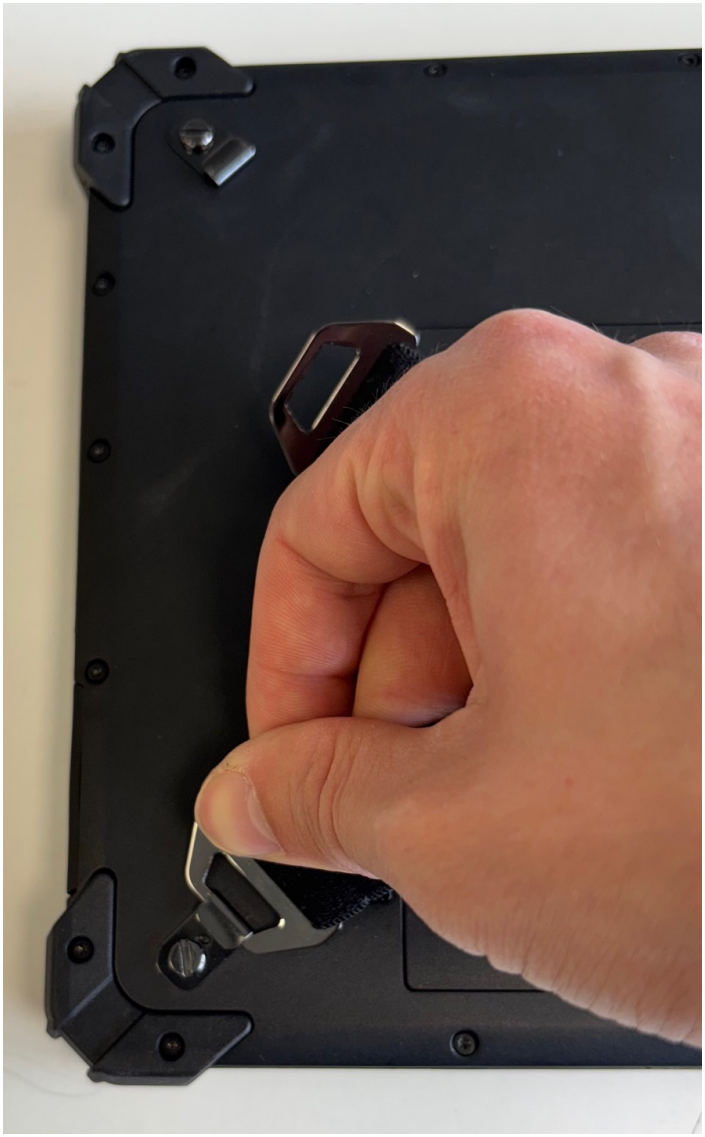
1. Place the tablet face up in front of you on a flat, stable surface.



2. Hook the hand strap onto one of the hooks on the tablet.



3. Hook in the opposite side. To do this, pull the hand strap with a little force, it is stretchable. Hold the tablet firmly so that it does not slip.



4. Hook in the other two tabs in any order.


WEROCK
Tablet PC Rocktab S510
Made in China





5. Put your hand through the strap to carry the tablet securely.



Mounting the Rocktab S512 hand strap

Proceed as follows to mount the hand strap on the Rocktab S512:

1. Place the tablet face up in front of you on a flat, stable surface.



2. Hook the hand strap onto one of the hooks on the tablet.



3. Hook in the opposite side. To do this, pull the hand strap with a little force, it is stretchable. Hold the tablet firmly so that it does not slip.



4. Hook in the other two tabs in any order







5. After installation, check whether the battery lock is locked. If it has unlocked, lock it again.



6. Put your hand through the strap to carry the tablet securely.



Shoulder strap

A shoulder strap is available for the Rocktab S510 and Rocktab S512, which allows the tablet to be carried comfortably.

The shoulder strap consists of the following components, which can be reordered:

Model	Compatible shoulder strap	Compatible mounting kit
Rocktab S510	ACC-RT-HAN2	ACC-S510-KT1
Rocktab S512	ACC-RT-HAN2	ACC-S512-KT1

Mounting the Rocktab S510 shoulder strap

To mount the shoulder strap, you need the mounting kit (two D-rings with mounting adapter, item no. ACC-S510-KT1) and the shoulder strap (ACC-RT-HAN2).



The shoulder strap is attached to the screws for the two hooks for the hand strap on the upper side on the back of the device.



Proceed as follows to mount the shoulder strap on the Rocktab S510:

1. Insert the D-rings into the mounting adapter.





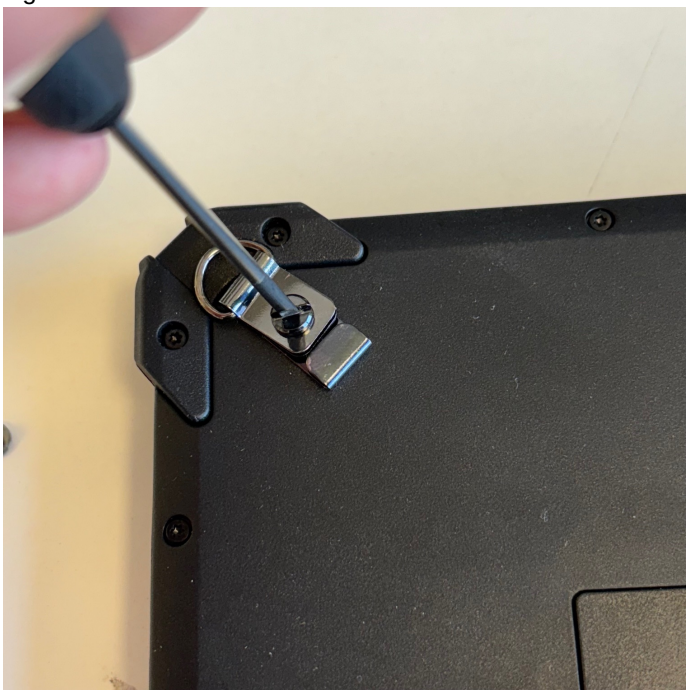
2. Remove the screw on the hand strap fastening using a flat-blade screwdriver.



3. Insert the screw into the mounting adapter with D-ring and place the adapter on the screw hole.



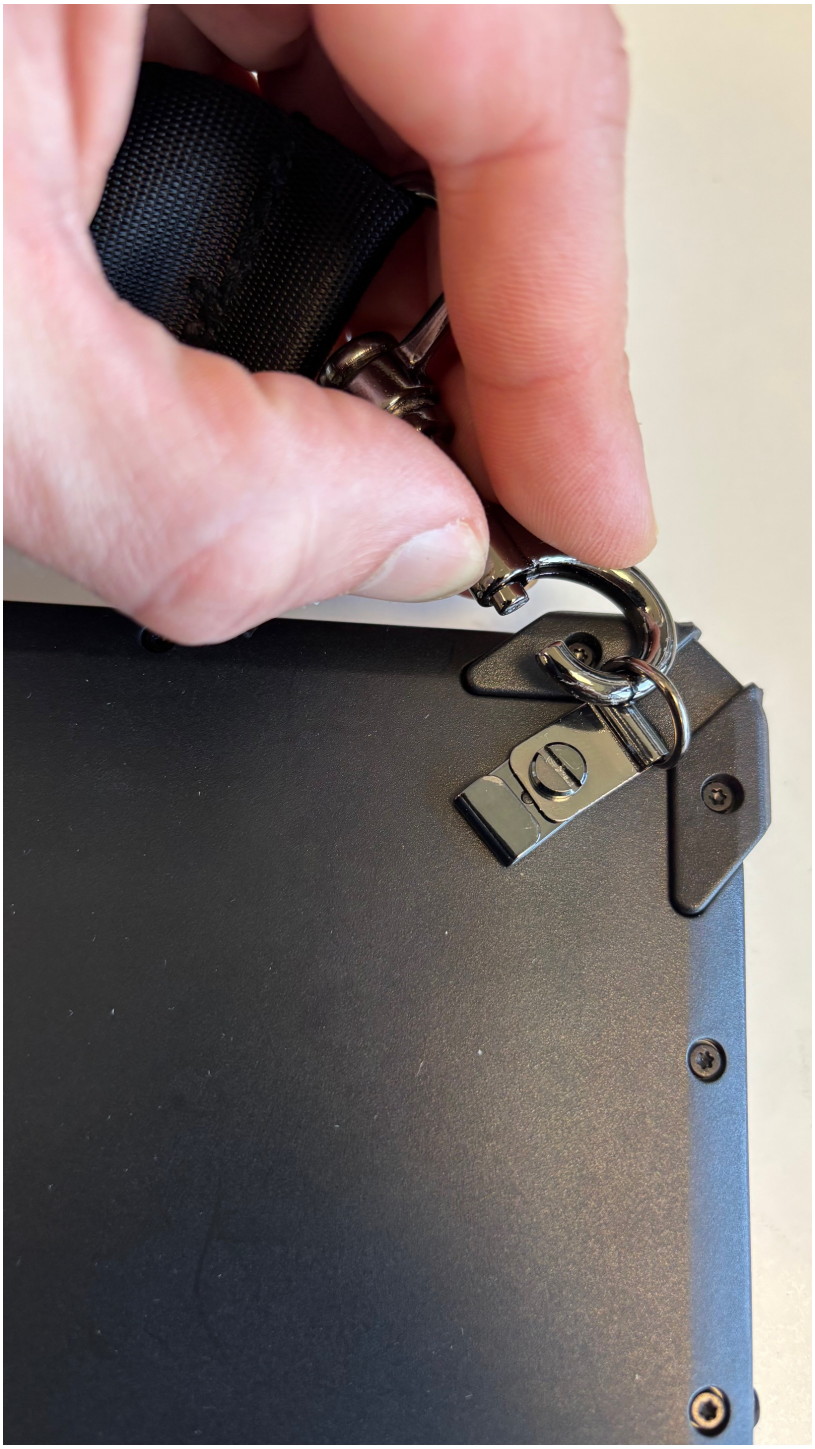
4. Tighten the screw with a flat-blade screwdriver.



5. Ensure that the D-rings are correctly aligned towards the corners (see photo). If necessary, hold the D-rings while tightening to prevent them from slipping.



6. Hook the shoulder loop into both D-rings.



7. Hook the shoulder strap into both D-rings 7. the shoulder strap is fully assembled.



8. You can adjust the length of the loop by adjusting the strap via the buckle.



Mounting the Rocktab S512 shoulder strap

To mount the shoulder strap, you need the mounting kit (two M4 screws with D-ring, item no. ACC-S512-KT1) and the shoulder strap (ACC-RT-HAN2).



The shoulder strap is attached to the M4 accessory holes on the top edge of the device.



Proceed as follows to mount the shoulder strap on the Rocktab S512:

1. Insert the screw of the mounting kit into the hole.



2. Tighten the screw with a flat-head screwdriver.



3. Tighten the screw until it is tight and the D-ring is vertical.



4. Proceed in the same way with the other screw.
5. Hook the shoulder loop into both D-rings.



6. The shoulder strap is fully assembled.



7. You can adjust the length of the loop by adjusting the strap via the buckle.



Technical specifications

Rocktab S508

Physical characteristics	
Dimensions	236 x 155 x 20 mm
Weight	0.91 kg
Housing	Black, non-slip
Battery	Removable 38 Wh (3,8 V[3]/7,6 V[2] / 5.000 mAh[2]/10.000 mAh[3]) lithium-ion battery, runtime up to 9 hours, unit can also be operated without battery
Input voltage	9[3] / 12[2] V DC / 3A max. charging current
Buttons	Power button, volume keys, 2 function keys, Windows key
Status indicators	1 x power LED, 1x charging status LED
Operating temperature	-20° C – +60° C according to MIL-STD-810H
Storage temperature	-30° C – +70° C according to MIL-STD-810H
Air humidity	95%, non-condensing
Sealing	IP65 Dust and waterproof
Vibrations	MIL-STD-810H 514.8
Drop resistance	1.2 m per MIL-STD-810H
System features	
Operating system	Windows 11 Pro (standard), Windows 10 IoT Enterprise, Windows 11 IoT Enterprise, Android 12, Android 12 GMS
Processor options	■ Intel® Celeron N5100 1.1 GHz 4-core processor (Up to 2.8 GHz)[2] ■ Mediatek® Helio G99 8-core processor (Up to 2.2 GHz)[3]
System memory	64 or 128 GB
Working memory	4 or 8 GB DDR3
Display	8″ IPS LCD display, 16:10, 550 cd/m2 brightness, 1920×1200 pixel resolution
Touchscreen	Capacitive multi-touchscreen with 5 touch points, Corning Gorilla Glass 3
I/O	USB 3.0, USB 3.0 Type C, Mini HDMI, Micro SDXC, Nano SIM, Docking port, Power connector, Headset jack
Connectivity	
WLAN	Wi-Fi 5 (802.11ac) Intel® AC7265[4] / AC9461[4] / SoC-integrated[3]
WWAN	4G LTE Max 150Mbps(DL)/50Mbps(UL) LTE FDD: B1/B3/B7/B8/B20 WCDMA: B1/B5/B8 GSM: B3/B8

Bluetooth	Bluetooth 4.2 BLE
Multimedia	
Audio	2 x integrated speaker, integrated microphone, 3.5 mm headset jack
Camera	5 MP front camera, 8 MP rear camera with flash
Data collection	
NFC*	ISO/IEC 14443 A/B, IEC 15693/18092 compliant, Mifare protocol, max. reading distance approx. 2 cm
Barcodescanner*	Australian Post, Aztec Code, Barcode Scanner optional, British Post, Canadian Post, China Post, Chinese Sensible (Han Xin), Codabar, Codablock A, Codablock F, Code 11, Code 128, Code 2 of 5, Code 39, Code 93 and 93i, Coupon GS1 Code 32 (PARAF), Data Matrix, EAN-UCC Emulation, EAN/ JAN 8, EAN/JAN-13, GS1 DataBar, IATA Code 2 of 5, Interleaved 2 of 5, Japanese Post, Korea Post, Matrix 2 of 5, MaxiCode, Micro PDF 417, MSI, Netherlands Post, PDF417, Planet Code, Postnet, QR Code, UPC-A, UPC-A/EAN-13 with Extended Coupon Code, UPC-E
Further specifications	
Innovative features	GNA 2.0, Image Processing Unit 6.0, Smart Sound Technology, Wake on Voice, High Definition Audio, Speed Shift Technology, Intel® 64, Sleep, Advanced Intel SpeedStep® Technology, Thermal Monitoring Technology
Security features	TPM 2.0, Identity Protection Technology, AES New Instructions, OS Guard, Boot Guard, MBE, VT-x, VT-d, VT-x with EPT
Position detection	U-Blox M8Q
Sensors	Tilt sensor
Accessories included	Power supply, USB cable, wrist strap
Optional accessories	See accessories catalog
Warranty	1 year warranty, extended warranty available

Rocktab S510

Physical characteristics	
Dimensions	275 x 188 x 23 mm
Weight	1.14 kg
Housing	Black, non-slip
Battery	Removable 38 Wh (3,8 V³/7,6 V² / 5.000 mAh²/10.000 mAh³) lithium-ion battery, runtime up to 9 hours, unit can also be operated without battery

Input voltage	9[3] / 12[2] V DC / 3A max. charging current
Buttons	Power button, volume keys, 2 function keys, Windows key
Status indicators	1 x power LED, 1x charging status LED
Operating temperature	-20° C – +60° C
Storage temperature	-30° C – +70° C
Air humidity	95%, non-condensing
Sealing	IP65 dust and waterproof
Vibrations	MIL-STD-810H 514.8
Drop resistance	1.2 m according to MIL-STD-810G
System features	
Operating system	Windows 11 Pro (standard), Windows 10 IoT Enterprise, Windows 11 IoT Enterprise, Android 12, Android 12 GMS
Processor options	■ Intel® Celeron N5100 1.1 GHz 4-core processor (Up to 2.8 GHz)[2] ■ Mediatek® Helio G99 8-core processor (Up to 2.2 GHz)[3]
System memory	64 or 128 GB
Working memory	4 or 8 GB DDR3
Display	10.1″ IPS LCD display, 16:10, 400 cd/m2 brightness, 1920×1200 pixel resolution
Touchscreen	Capacitive multi-touchscreen with 10 touch points, Corning Gorilla Glass 3
I/O	USB 3.0, USB 3.0 Type C, Mini HDMI, Micro SDXC, Nano SIM, docking port, power adapter port, headset jack
Expansion Slot	Ethernet port (standard), RS232 or USB 3.0
Connectivity	
WLAN	Wi-Fi 5 (802.11ac) Intel® AC7265[4] / AC9461[4] / SoC-integrated[3]
WWAN	4G LTE Max 150Mbps(DL)/50Mbps(UL) LTE FDD: B1/B3/B7/B8/B20 WCDMA: B1/B5/B8 GSM: B3/B8
Bluetooth	Bluetooth 4.2 BLE
Ethernet	1 x RJ45 10/100/1000 Mbit/s LAN (expansion slot)
Multimedia	
Audio	2 x Integrated speaker, integrated microphone, 3.5 mm headset jack
Camera	5 MP front camera, 8 MP rear camera with flash
Data collection	
NFC*	ISO/IEC 14443 A/B, conformity with IEC 15693/18092, Mifare protocol, max. reading

	distance approx. 2 cm
Barcodescanner*	Australian Post, Aztec Code, Barcode Scanner optional, British Post, Canadian Post, China Post, Chinese Sensible (Han Xin), Codabar, Codablock A, Codablock F, Code 11, Code 128, Code 2 of 5, Code 39, Code 93 and 93i, Coupon GS1 Code 32 (PARAF), Data Matrix, EAN-UCC Emulation, EAN/ JAN 8, EAN/JAN-13, GS1 DataBar, IATA Code 2 of 5, Interleaved 2 of 5, Japanese Post, Korea Post, Matrix 2 of 5, MaxiCode, Micro PDF 417, MSI, Netherlands Post, PDF417, Planet Code, Postnet, QR Code, UPC-A, UPC-A/EAN-13 with Extended Coupon Code, UPC-E

Further specifications

Innovative feautres	GNA 2.0, Image Processing Unit 6.0, Smart Sound Technology, Wake on Voice, High Definition Audio, Speed Shift Technology, Intel® 64, Hibernation, Enhanced Intel SpeedStep® Technology, Thermal Monitoring Technology
Security features	TPM 2.0, Identity Protection Technology, AES New Instructions, OS Guard, Boot Guard, MBE, VT-x, VT-d, VT-x with EPT
Position detection	U-Blox M8Q
Sensors	Tilt sensor
Accessories included	Power supply, USB cable
Optional accessories	See accessories catalog
Warranty	1 year warranty, extended warranty available

Rocktab S512

Physical characteristics

Dimensions	331 x 230 x 22 mm
Weight	1.5 kg
Housing	Black, non-slip, cooling through IP65 fan
Battery	Removable 7.4 V / 6,300 mAh (46.6 Wh) lithium-ion battery, internal battery 7.4 V / 860 mAh (6.4 Wh) lithium-ion battery, hot-swappable, runtime up to 6 hours
Input voltage	DC 19V / 3.42A (65 Watt)
Buttons	Power button, volume keys, 2 function keys, Wndows key
Status indicators	1 x power LED, 1x charge status LED
Operating temperature	-20° C – +60° C
Storage temperature	-30° C – +70° C
Air humidity	95%, non-condensing

Sealing	IP65 dust and waterproof
Vibrations	MIL-STD-810H 514.8
Drop resistance	1.2 m according to MIL-STD810G
System features	
Operating system	Windows 11 Pro, Windows 10 Pro, Windows 10 IoT Enterprise
Processor options	■ Intel® Celeron N5105 2,0 GHz Quad-Core (up to 2.9 GHz) ■ Intel® Core i5-1235U 10 core processor (up to 4.4 GHz) ■ Intel® Core i7-1265U 10 core processor (up to 4.8 GHz)
System memory	128, 256 or 512 GB
Working memory	8 or 16 GB DDR4L
Display	12.2″ IPS LCD display, 16:10, 280 or 700 cd/m2 brightness depending on configuration, 1920×1200 pixel resolution
Touchscreen	Capacitive multi-touch screen with 10 touch points, Corning Gorilla Glass 3
I/O	USB 3.0, USB 3.0 Type C, Mini HDMI, Micro SDXC, SIM, docking port, power adapter port, headset jack
Expansion Slot	Ethernet port (standard), RS232, USB 2.0 or barcode scanner
Connectivity	
WLAN	Wi-Fi 5[2] (802.11ac) / Wi-Fi 6[3] (802.11ax) Intel® AC 9461[2] / Intel AX200[3]
WWAN	4G LTE Max 150Mbps(DL)/50Mbps(UL) LTE FDD: B1/B3/B7/B8/B20/B28A WCDMA: B1/B8 GSM: B3/B8
Bluetooth	Bluetooth 4.0[2] / 5.0[3]
Ethernet	1 x RJ45 10/100/1000 Mbit/s LAN (Expansion Slot)
Multimedia	
Audio	Integrated speaker, integrated microphone, 3.5 mm headset jack
Camera	2 MP front camera, 8 MP rear camera with flash
Data collection	
NFC*	ISO/IEC 14443 A/B, conformity with IEC 15693/18092, I2C interface, max. reading distance approx. 2 cm
Barcodescanner*	Australian Post, Aztec Code, Barcode Scanner optional, British Post, Canadian Post, China Post, Chinese Sensible (Han Xin), Codabar, Codablock A, Codablock F, Code 11, Code 128, Code 2 of

	5, Code 39, Code 93 and 93i, Coupon GS1 Code 32 (PARAF), Data Matrix, EAN-UCC Emulation, EAN/ JAN 8, EAN/JAN-13, GS1 DataBar, IATA Code 2 of 5, Interleaved 2 of 5, Japanese Post, Korea Post, Matrix 2 of 5, MaxiCode, Micro PDF 417, MSI, Netherlands Post, PDF417, Planet Code, Postnet, QR Code, UPC-A, UPC-A/EAN-13 with Extended Coupon Code, UPC-E
Further specifications	
Innovative feautres	Hot-swap battery, GNA 2.0, Image Processing Unit 6.0, Smart Sound Technology, Wake on Voice, High Definition Audio, Speed Shift Technology, Intel® 64, Hibernation, Advanced Intel SpeedStep® Technology, Thermal Monitoring Technology
Security features	Windows Hello login via fingerprint sensor, TPM 2.0, Identity Protection Technology, AES New Instructions, OS Guard, Boot Guard, MBE, VT-x, VT-d, VT-x with EPT
Position detection	U-Blox M8Q
Sensors	Tilt sensor
Accessories included	Power supply, USB cable
Optional accessories	See accessories catalog
Warranty	1 year warranty, extended warranty available

* = Optional ² = Celeron N5100 Version ³ = Helio G99 Version, ⁴ = Windows version, depending on hardware revision

Spare parts list

Batteries

You can reorder the battery as a spare part. In the following table you will find an overview of the batteries compatible with the respective model.

Model	Battery
Rocktab S508A	ACC-S500-BTRY2
Rocktab S508W	ACC-S500-BTRY
Rocktab S510A	ACC-S500-BTRY2
Rocktab S510W	ACC-S500-BTRY
Rocktab S512	ACC-S512-BTRY

Software Development Kit

The following information is intended exclusively for software developers who wish to program their own application for the Rocktab S508, S510, or S512. It enables the retrieval of scan results and software-based triggering of the scan button.

If you have any questions or suggestions for improvement, please send an email to support@werocktools.com.

Android

[Scanner Configuration] Application Function Introduction

Contents

1) [Trigger scan broadcast]
2) [Receive Scan Data]
3) [Homepage]
4) [Settings]
5) [General Settings]
6) [Symbologies Settings]
7) [Scanner Result]
8) [External Call Interface]

1) Trigger Scan Broadcast

Note: You need to verify if the following scan broadcast works by adb

Execute the following 3 adb commands in order to check which broadcast triggers the scan for the current device

adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_F_DOWN
adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_L_DOWN
adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_R_DOWN

To cancel scan broadcast, generally do not need to call and cancel scan, 1. Scan the barcode to automatically cancel 2. Scan timeout to automatically cancel

adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_F_UP
adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_L_UP
adb shell am broadcast -a com.android.action.keyevent.KEYCODE_KEYCODE_SCAN_R_UP
```

### 2) Receive Scan Data

1. Register broadcase receiver

valintentFilter=IntentFilter("com.android.serial.BARCODEPORT_RECEIVEDDATA_ACTION")
registerReceiver(receiver, intentFilter)

2. Parse data

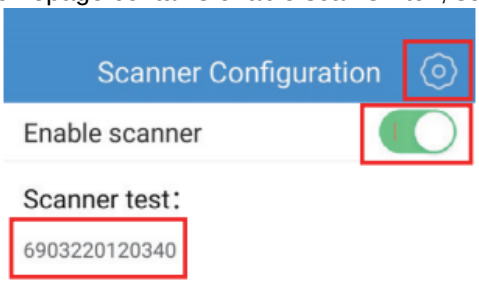
private val receiver = object : BroadcastReceiver() {override functionReceive(context: Context?, intent: Intent?) {val type = intent?.getIntExtra("type")
val data = intent?.getStringExtra("DATA")
println("Barcode Type:${type} Code scanning data received:$data")
  }
}

3. Unregister broadcast receiver

unregisterReceiver(receiver)

### 3) Homepage

Homepage contains enable scan switch, scan data, clear all scan content in UI, settings button



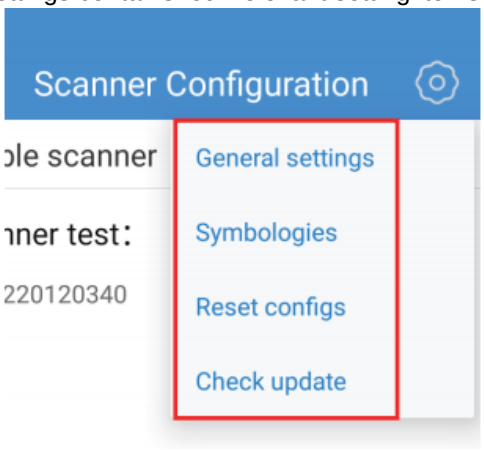




Turn off the scan function by closing the Enable Scan button. Click on the Clear button to clear all scan data in the current interface, but the scan data will still be stored in the relevant database. Users can click on Settings in the top right corner of the interface, click on the Scanner Result to view the relevant data, and can export or delete operations.

### 4) Settings
```

Settings contains four relevant setting items



- **General settings:** Clicking on this will take you to some simple settings for the app, as described later.
- **Symbologies:** Clicking on this will take you to some simple settings for scanner, as described later.
- **Reset configs:** Clicking on this will restore both the general settings and the symbologies settings of the scanner to their factory state, but will not clear the data stored in the scanner results.
- **Scanner Result**：By clicking on this item you can see the scan data saved to the database after a successful scan, and you can choose to delete this data, or export it to a file.

5) General Settings

General settings: Some app general settings for different scanning needs

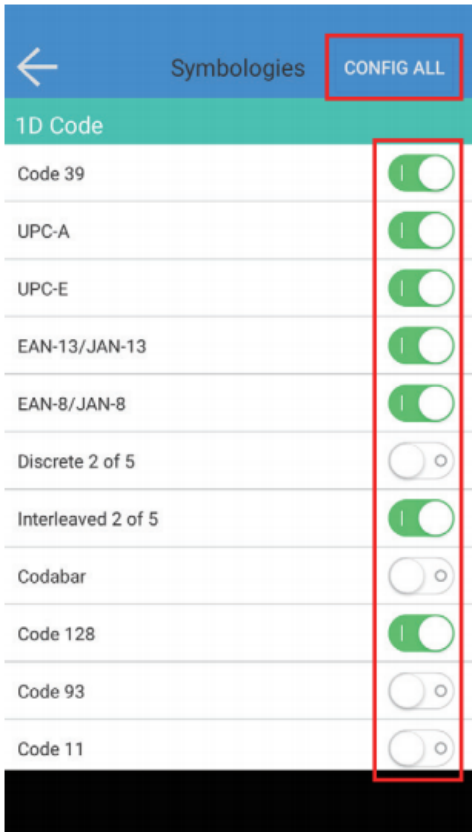
- **Sound:** This switch can turn off the sound after a successful code scan and is on by default.
- **Vibrate:** This switch controls whether the device is set to vibrate when the code is successfully scanned.
- **Keyboard input mode (HID):** This switch sets the format of the data populated into the data box outside the app to simulate keyboard input format and is off by default.
- **Widget input mode:** This switch sets the format of the data populated into the data box outside the app to the widget input format. the widget input mode is mutually exclusive with the keyboard input mode and is on by default.
- **Bluetooth handle:** This switch controls whether the Bluetooth handle scan function is enabled or not, the default is off.
- **Clipboard:** This switch controls whether the scan data is copied to the clipboard and is off by default.
- **Clear previous results:** This switch controls whether the last scan data is cleared on the UI after a successful scan (it does not clear the data saved in the scanner result), and is off by default.
- **Prefix:** Click on this to set the prefix to be added to the front of the scan result.
- **Suffix:** Click on this to add the appropriate suffix to the end of the scan result.
- **String truncation:** Clicking on this item allows you to set a certain part of the scan result (and delete certain characters at the beginning and end), including the position mode (e.g. set 3 and 7, i.e. truncate the characters between the 3rd character and the 7th character, and delete the rest) and the character mode (e.g. set 3 and 7, i.e. truncate the characters between the 3rd character and the 7th character, and delete the rest), the two modes are mutually exclusive, if not set correctly here may result in a successful scan but no data output.
- **Filter spaces at both ends of barcode:** This switch controls whether spaces at the beginning and end of the scan result are automatically filtered, and is on by default.
- **Add TAB:** Click on this option to control whether or not the TAB character is added to the first and last part of the scan result.
- **Add ENTER:** Clicking this switch controls whether the ENTER suffix is added to the end of the scan result; it is off by default.

- **Replace character:** You can set whether or not to replace certain characters in the scan string by clicking on this item. To ensure that some invisible characters can be replaced, you need to ensure that the value entered is the hexadecimal number of the corresponding character.
- **Scan encoding:** Click on this item to select the corresponding barcode encoding, the default is UTF-8 mode.
- **L Key/R Key:** This item controls whether the scan button is enabled on both sides of the device (some models may have only one scan button and this setting may not work) and is on by default.
- **Scan mode selection:** Click here to select the scan mode of the scanner, you can choose from three modes: press scan button to release and stop, press scan until it stops after a successful scan, and continuous scan, the default is press scan to release and stop mode.
- **Scan interval (ms):** Click here to set the interval between successive scans, the minimum setting is 100ms and the default is 100ms.
- **Config data broadcast:** Click on this item to set up a broadcast of the corresponding data, which can be listened to outside the application to obtain the corresponding scan data. The default is com.android.serial.BARCODEPORT_RECEIVEDDATA_ACTION and the default is DATA for extra.
- **Illumination power level:** Click here to set the illumination brightness from 1 to 10, the default is 5.
- **Select sound effect:** Click here to select the tone that will sound when the code is successfully scanned, the default is VOICE 1.
- **Float button:** Click here to control whether to turn on the float button to control the scan, which is off by default.
- **Float button size:** Click on this to control the size of the float button, the default is medium.
- **Block volume keys:** Click this to control whether the volume keys are blocked on the device.
- **Screen mode:** Click on this item to control whether to enable screen mode scanning, this mode can improve the success rate of screen scanning, the default is off.
- **Picklist mode:** Click this to control whether to enable central scan mode, which is mutually exclusive with multi-scan mode, the default is off.
- **Multi-scan mode:** Click this to control whether to enable multi-scan mode and the number of multi-scans, the default is off.
- **Security level:** Click this to set the value of security level, the default is Level 1.
- **Import configs:** Click on this to quickly import the configuration file settings into the machine and complete the setup.
- **Export configs:** Click on this to quickly export a generic configuration to a configuration file, or to import a configuration to another machine by scanning the corresponding QR code with another machine.
- **Developer:** Click on this to see an introduction to this application.

Note: Screen mode, multi-scan mode, picklist scan mode and security level are not available for exporting to a configuration file and cannot be reset via the restore default settings option!

6) Symbologies Settings

You can set some personalized parameters for the scanner to meet different scan scenarios



DEFAULT: Click on this to restore all settings on the symbologies settings page to their default settings. Click on the three dots in the upper right corner to export the data related to the symbologies settings to the configuration file, you can also scan the QR code that appears through another device, you can get the corresponding symbologies settings data, the symbologies settings are not yet implemented import function, the export function is only to help users understand what items have been set to play a role!

In this page you can make some personalised settings for the scanner, you can turn on or off certain symbologies, and you can set the format of certain symbologies.
Currently the following symbologies systems are supported:

1. Code 39□pen by default;
2. UPC-A□pen by default;
3. UPC-E□pen by default;
4. UPC-E1□closed by default;
5. EAN-8/JAN-8□pen by default;
6. EAN-13/JAN-13□pen by default;
7. Interleaved 2 of 5□pen by default;
8. Code 128□pen by default;
9. GS1-128□pen by default;
10. ISBT-128□pen by default;
11. Bookland EAN□closed by default;
12. Discrete 2 of 5□closed by default;
13. Chinese 2 of 5□closed by default;
14. Korean 3 of 5□closed by default;
15. Matrix 2 of 5□closed by default;
16. Codabar□closed by default;
17. Code 93□closed by default;
18. Code 11□closed by default;
19. MSI□closed by default;
20. US Postnet□pen by default;

21. US Planet□open by default;
22. UK Postal□open by default;
23. Japan Postnet□open by default;
24. Australia Post□open by default;
25. Netherlands KIX Code□open by default;
26. GS1 DataBAR-14□open by default;
27. GS1 DataBAR Limited□closed by default;
28. GS1 DataBAR Expanded□closed by default;
29. Composite CC-C□closed by default;
30. Composite CC-A/B□closed by default;
31. Composite TCL-39□closed by default;
32. USPS 4CB/One Code/Intelligent Mail□open by default;
33. UPU FICS Postal□closed by default;
34. QR Code□open by default;
35. Data Matrix□open by default;
36. Maxicode□open by default;
37. MicroQR□open by default;
38. Aztec□open by default;
39. PDF417□open by default;
40. MicroPDF417□closed by default;
41. Han Xin□closed by default;
42. Dot Code□closed by default;
43. ISSN EAN□closed by default;

7) Scanner Result

View all barcode data that has been scanned, support clear and export functions. This page allows you to view data that has been previously and successfully saved to the database. Clicking the button in the top right corner allows you to choose whether to delete the data from the database, or export the saved data to a file.

8) External Call Interface

The external interface provided by this app makes it easier for users to personalise their development

1. Trigger code scanning via webSocket, and change the relevant settings in the general settings and symbologies settings.
    a. **Start scan:** send the string scan_start via webSocket to start the scan, simulating the press of the scan button.
    b. **End scan:** send the string scan_stop via the webSocket to turn off the scan and simulate the scan button pop-up action.
    c. **Change the general settings:** send the string format settings: scanVoice=false,scanVibrate=false through the webSocket to turn off the scan sound and the scan vibrate prompt. The latter can be combined and matched according to actual needs, where the format of the string replacement setting is as follows: settings:charReplace=41=42&31=32&37=33 means replace the character Ox41(A) with the character 0x42(B), replace the character Ox31(1) with the character 0x32(2),replace the character Ox37(7) with the character 0x33(3).
    For more combinations, please refer to the table below.
    d. **Change the symbologies:** send the string symbology:900=1,298=0 via webSocket to turn on the multi-scan mode and turn off the scan light. The latter content can be combined and matched according to actual needs, please refer to the symbologies setting page in the app for the multiple combination items.
    Note: The binding port number is 1234, the string involved in the appeal cannot have spaces in the middle and at the end, no punctuation marks at the end, and the input method is entered in English state.

2. Broadcast to change the relevant setting items in the general settings and symbologies settings.
    a. **Changing the general settings:** the settings can be changed by broadcasting specific parameter values, for example, the following examples indicate that the character Ox41(A) is replaced by the character 0x42(B), the character Ox31(1) is replaced by the character 0x32(2), the character Ox37(7)for 0x33(3)
    adb shell am broadcast -a com.android.action.change.scan.settings --es settings "charReplace=41=42&31=32&37=33"
    The latter content can be combined and matched according to actual needs, please refer to the following table for more combination items.

b. **Change the symbologies:** you can change the symbologies by broadcasting with specific parameter values, for example, the following example means that the multi-scan mode will be turned on and the scan light will be turned off.
adb shell am broadcast -a com.android.action.change.scan.symbology --es symbology "900=1,298=0"
The latter content can be combined and matched according to actual needs, please refer to the in-app symbologies settings page for more combination items.

How can I get more combinations from the symbologies settings page?

The values of the corresponding symbologies (900 and 298 above) can be viewed in the symbologies settings page, under the specific symbologies settings, after setting the application to debug mode, and the values in brackets are the values referred to there; you can also use the symbologies export function to view the specific code values, and export the file to view the corresponding symbologies once it has been set.

How do I set the application to debug mode?

Open the device's file manager application, create a new empty folder named debug in the first level directory, then restart the device, the application will then enter debug mode, to exit this mode, just delete the folder and restart the device!

More settings for the general settings can be found in the following table.

Key	Value	Description
scanVoice	true/false	Scan voice switch
scanVibrate	true/false	Scan vibrate switch
ClipBoardChoose	true/false	Copy to clipboard
HIDChoose	true/false	HID mode
WidgetChoose	true/false	Widget mode
EnterChoose	true/false	Add Enter suffix
TabChoose	ahead/behind/close	Add TAB
ScanModel	Async/Sync/Loop	scan mode
prefix	aa	Add prefix
suffix	bb	Add suffix
characterMode	true/false	Truncate strings by character
positionMode	true/false	Truncate strings by position
deletePrefix	1	Delete the first 1 character
deleteSuffix	2	Delete the last 2 character
deletePrefix_char	l	Delete the content before the 1 character
deleteSuffix_char	s	Delete the content after the s character
btHandleEnabled	true/false	BT handle switch
floatBtnEnabled	true/false	Float button switch
floatBtnSize	1/2/3	Float button size
soundTone	1/2/3	Scan sound tone selection
filterSpace	true/false	Delete first and last spaces
charReplace	41=42	Character replace (HEX)
scanEncoding	UTF-8	Output scan encoding
dataAction	com.android.serial.BARCODEPORT_ RECEIVEDDATA_ACTION	Receive the Action of scan broadcast
dataExtra	DATA	Receive the data of scan broadcast
scanInterval	100	Continuous scan timeout (milliseconds)
clearResults	true/false	Clear last scan results in the

Key	Value	Description
		input box
blockVolumeKeys	true/false	Block volume keys

Notes:
characterMode and positionMode are variables that control how the string is truncated. If either of these variables is set to true via broadcast or webSocket, it is necessary to ensure that the start position (character) and end position (character) of the truncated string in the respective mode have been successfully set, otherwise it may result in no data or incomplete data.

deletePrefix and deleteSuffix represent the start and end positions in the position mode of string truncation. When setting these two variables via broadcast or webSocket, both must be set, the value must be greater than 0 and deleteSuffix must not be less than deletePrefix, otherwise the scan may result in no data or incomplete data.
For example：adb shell am broadcast -a com.android.action.change.scan.settings --es settings " deletePrefix=1,deleteSuffix=9"

deletePrefix_char and deleteSuffix_char represent the start and end characters of the character mode in string truncation. When setting these two variables via broadcast or webSocket, both must be set and the value set must be a single character, otherwise the scan may result in no data or incomplete data.
For example：adb shell am broadcast -a com.android.action.change.scan.settings --es settings " deletePrefix_char=y,deleteSuffix_char=d"

Windows

The following instructions in C# explain how to control the F and P keys in Windows.

Requirements:

- .NET Framework (or .NET Core/5+)
- Reference to `System.Runtime.InteropServices` und ggf. `System.Windows.Forms`

1. P/Invoke-Declarations

Insert these declarations into a `static class NativeMethods`:

```
using System;
using  System.Runtime.InteropServices;

internal static class NativeMethods
{
    // 1. Query the key state
     [DllImport("user32.dll")]
     public static extern short GetAsyncKeyState(int vKey);

    // 2. For simulation of a key press (SendInput)
     [DllImport("user32.dll", SetLastError = true)]
     public static extern uint SendInput(uint nInputs, INPUT[] pInputs, int cbSize);

    public const int INPUT_KEYBOARD = 1;
     public const ushort KEYEVENTF_KEYDOWN = 0x0000;
    public const ushort KEYEVENTF_KEYUP   = 0x0002;

     [StructLayout(LayoutKind.Sequential)]
    public struct INPUT
    {
        public int type;
        public INPUT_UNION U;
```

```
    }

     [StructLayout(LayoutKind.Explicit)]
    public struct INPUT_UNION
    {
        [FieldOffset(0)] public KEYBDINPUT ki;
        // Mouse or Hardware input omitted
    }

     [StructLayout(LayoutKind.Sequential)]
    public struct KEYBDINPUT
    {
        public ushort wVk;            // Virtual-Key-Code
        public ushort wScan;          // Hardware-Scan-Code (optional)
        public uint   dwFlags;        // KEYEVENTF_*
        public uint   time;           // Time (0 = System)
        public IntPtr dwExtraInfo;    // Additional info
    }
}
```

2. API Class

Create a class KeySdk with four public methods:

```
using  System.Windows.Forms;

public static class KeySdk
{
    // Virtual key codes for 'F' and 'P'
    private const int VK_F = (int)Keys.F;  // 0x46
    private const int VK_P = (int)Keys.P;  // 0x50

    /// <summary>
    /// Checks if the F button is pressed.
    /// </summary>
    public static bool IsFPressed()
        => IsKeyPressed(VK_F);

    /// <summary>
    /// Checks if the P button is pressed.
    /// </summary>
    public static bool IsPPressed()
        => IsKeyPressed(VK_P);

    /// <summary>
    /// Generic query whether a key is pressed.
    /// </summary>
    public static bool IsKeyPressed(int vKey)
    {
        // High-Bit (0x8000) set → Button is kept pressed
         return (NativeMethods.GetAsyncKeyState(vKey) & 0x8000) != 0;
    }

    /// <summary>
    /// Triggers a complete key press (Down + Up) for 'F'.
    /// </summary>
    public static void SimulateFPress()
        => SimulateKeyPress(VK_F);
```

```
    /// <summary>
    /// Triggers a complete key press (Down + Up) for 'P'.
    /// </summary>
    public static void SimulatePPress()
        => SimulateKeyPress(VK_P);

    /// <summary>
    /// Generic simulation of a key press.
    /// </summary>
    public static void SimulateKeyPress(int vKey)
    {
        var inputs = new NativeMethods.INPUT[2];

        // Key-Down
        inputs[0] = new NativeMethods.INPUT
        {
            type = NativeMethods.INPUT_KEYBOARD,
            U = new NativeMethods.INPUT_UNION
            {
                ki = new NativeMethods.KEYBDINPUT
                {
                    wVk        = (ushort)vKey,
                    wScan      = 0,
                    dwFlags    = NativeMethods.KEYEVENTF_KEYDOWN,
                    time       = 0,
                    dwExtraInfo = IntPtr.Zero
                }
            }
        };

        // Key-Up
        inputs[1] = new NativeMethods.INPUT
        {
            type = NativeMethods.INPUT_KEYBOARD,
            U = new NativeMethods.INPUT_UNION
            {
                ki = new NativeMethods.KEYBDINPUT
                {
                    wVk        = (ushort)vKey,
                    wScan      = 0,
                    dwFlags    = NativeMethods.KEYEVENTF_KEYUP,
                    time       = 0,
                    dwExtraInfo = IntPtr.Zero
                }
            }
        };

         NativeMethods.SendInput((uint)inputs.Length, inputs,
                                 Marshal.SizeOf(typeof(NativeMethods.INPUT)));
    }
}
```

3. Usage in the Code

```
// 1) Check whether F is currently pressed:
if  (KeySdk.IsFPressed())
{
     Console.WriteLine("F ist down");
```

```
}

// 2) Virtual key press:
KeySdk.SimulatePPress();  // sendet P-Down und P-Up
```

Or query in a timer event (as in the demo code):

```
private void timer1_Tick(object sender, EventArgs e)
{
     if (KeySdk.IsFPressed())
         button1.BackColor = Color.Red;
     else
         button1.BackColor = Color.Silver;

     if (KeySdk.IsPPressed())
         button2.BackColor = Color.Red;
     else
         button2.BackColor = Color.Silver;
}
```

Notes

- **Rights:** Some applications block input from SendInput for security reasons.
- **Timing:** You can insert a short pause between Down and Up using Thread.Sleep(...) to simulate longer key holds.

Updates

This manual is constantly updated to provide you with the best available information at all times. If you need an old version of the manual, do not hesitate to contact us.

Manual version	Date	Changes
1.0	26.09.2022	Initial publication of the operating instructions
1.1	13.03.2023	Chapter Warranty updated, Intended use extended, Service addresses updated, Technical data updated, Changing the battery added, Note USB-C power supply, Hot-swap info added, New chapter Barcode scanner, New chapter App service software, BIOS information extended, New chapter Adjust font size & scaling, New chapter Enable BitLocker, New chapter Using the 4G LTE modem, New chapter Using the memory card slot, Chapter Frequently used settings added, Chapter Basic security notes added, New chapter Setting up the car cradle.
1.2	23.03.2023	Operating and display elements Rocktab S510 updated
1.3	13.02.2024	New chapter "Using the on-screen keyboard", Information on Android versions of Rocktab S508 and Rocktab S510 added, Addition of note on power supply unit, Typographical improvement First start-up, Troubleshooting added, New chapter "Using the docking station", New chapter "Adjusting the screen brightness", Chapter "Switching off the computer" added, "Adjusting font size & scaling" updated, "Frequently used settings" updated, "Basic safety instructions" updated, New chapter "Battery charging station", Chapter "App service software (Windows)" renamed, New chapter "Configuration of programmable buttons (Android)", New chapter "General notes for lithium-ion batteries", "Using the on-screen keyboard" expanded, "Using the WLAN function (Wi-Fi)" expanded, "Setting up Windows for the first time" updated, New chapter "Emulating a COM port for the barcode scanner (Windows)", New chapter "Setting up Android for the first time", New chapter "Kiosk mode", New chapter "Using the cellular settings in case of connection problems (Windows)", Revision

		of the "Troubleshooting" section, Use of the Bluetooth function updated, Use of the 4G LTE modem updated, New chapter "Using the NFC module"
1.4	04.07.2025	Rework of SDK section, Updated battery compatibility, Updated technical data, addition of accessories, "Control Center App" added, "Barcode Scanner App" added, "screen rotation" added, rework of the "Solving common problems" section, typographical and layout improvements, SIM card formats added for initial setup, new sub-item “The device restarts automatically”